This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Wörterbuch

zu den Lebensbeschreibungen

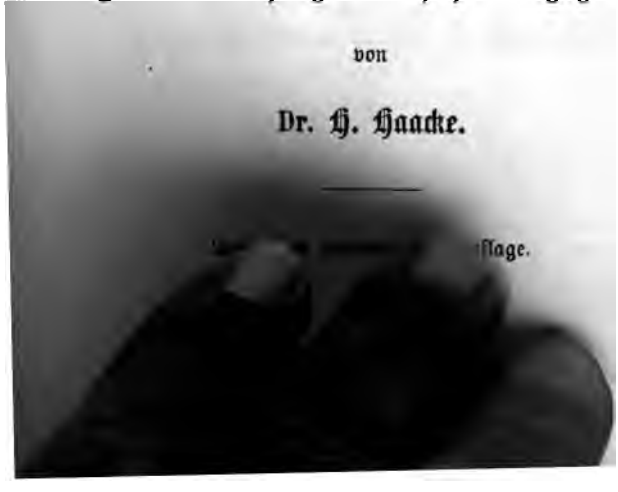
des

Cornelius Nepos.

Für den Schulgebrauch herausgegeben

von

Dr. H. Haacke.



Alle Rechte,
einschließlich des Übersetzungsrechts, vorbehalten.

Vorwort zur ersten Auflage.

Bei Herausgabe des vorliegenden Schulwörterbuches zum Cornelius Nepos halte ich mich vor allem zu einer Erklärung über mein Verhältnis zu dieser Arbeit für verpflichtet. Unternommen wurde dieselbe auf Veranlassung der Verlagsbuchhandlung durch Herrn Dr. Grautoff, der aber, nachdem seine Vorarbeiten schon ziemlich weit vorgerückt waren, durch mannigfache, mit mehrmaligen Veränderungen seiner amtlichen Stellung zusammenhängende Verhältnisse an der Vollendung des Werkchens gehindert, mit Genehmigung der Verlagsbuchhandlung mir dieses Geschäft übertrug, welches ich denn auch bemüht gewesen bin im Sinn und Plan meines geehrten Herrn Vorarbeiters zum Abschluß zu bringen.

Die Berechtigung dieses Wörterbuches bedarf, wiewohl schon gar manche und keineswegs verwerfliche Arbeiten ähnlicher Art vorhanden sind, wohl keines besonderen Nachweises. Schwerlich dürfte behauptet werden, daß das für den Anfänger unentbehrliche Bedürfnis eines Spezialwörterbuches für den Cornelius Nepos bis jetzt auf eine das Interesse des Schülers nach allen Seiten hin ausreichend berücksichtigende Weise Befriedigung gefunden habe, und so wenig ich auch meine, daß das vorliegende Wörterbuch dieser Forderung vollständig Genüge leiste, so hoffe ich doch, daß dasselbe einen, wenn auch nur kleinen, Beitrag zur Lösung der einem solchen Buche zu stellenden Aufgabe, d. h. zur Förderung eines gründlichen Verständnisses nicht nur des einzelnen Schriftstellers, sondern der lateinischen Sprache überhaupt geliefert haben dürfte.

Im übrigen glaube ich nur noch hinzufügen zu dürfen, daß ich, was den Text des Nepos betrifft, zuvörderst die Ausgabe von Dietsch berücksichtigt habe, jedoch nur insoweit, als dadurch die Brauchbarkeit des Buches für solche Schüler, die

sich einer anderen Ausgabe bedienen, nicht gefährdet schien. Insbesondere habe ich mich durch die Rücksicht auf den Anfänger, dem die von Dietsch beobachtete Schreibung mancher Wörter Schwierigkeiten verursachen dürfte, zu einigen Abweichungen nach dieser Seite hin veranlaßt gesehen.

Und so sei denn das Büchlein Lehrenden und Lernenden zu freundlicher Aufnahme empfohlen und helfe an seinem Teil die Bildung der Jugend und insbesondere die Kenntnis des Altertums fördern.

Hirschberg, den 23. Februar 1868.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Bei der Besorgung der zweiten Auflage des vorliegenden Wörterbuches zum Cornelius Nepos, die jetzt, drei Jahre nach dessen erstem Erscheinen, nötig geworden ist, habe ich es mir hauptsächlich zur Aufgabe machen zu müssen geglaubt, die bei der ersten Abfassung beobachteten Grundsätze möglichst vollständig zur Anwendung zu bringen, d. h. einesteils dem Schüler ohne Beeinträchtigung des Verständnisses der einzelnen Wörter und Ausdrücke die Möglichkeit zu gewähren zu einer Übersetzung des Schriftstellers zu gelangen, die nicht nur verständlich ist, sondern auch den Gesetzen des deutschen Ausdrucks durchaus entspricht, andernteils ihn aber, und zwar besonders durch recht sparsame Anwendung von Citaten, vor den gewöhnlichen Nachteilen des Gebrauches von Spezialwörterbüchern zu bewahren. Zugleich war ich bemüht durch geeignetere Stellung gar mancher Bemerkung, sowie durch Streichung einer großen Zahl von Verweisungen auf andere Stellen des Buches und durch Verkürzung nicht weniger den Eigennamen gewidmeter Artikel dem Schüler den Gebrauch des Buches zu erleichtern. Bei dieser Arbeit ist mir, wie ich nicht unerwähnt lassen darf, durch eine lange Reihe schätzbarer Bemerkungen meines verehrten Kollegen Herrn Dr. Werner eine höchst dankenswerte Unterstützung und Förderung geworden. Auch verfehle ich nicht an dieser Stelle

Herrn Prof. Dr. Liebig für die im 15. Heft der Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1868 veröffentlichte Beurteilung des Buches meinen Dank auszusprechen, der ich, wiewohl sie sich leider nur über einen sehr kleinen Teil des Buches erstreckt, doch, wie ich gern bekenne, manche Anregung verdanke.

Eine weitere Anzahl von Änderungen seiner früheren Gestalt hat das Buch deshalb erfahren müssen, weil die Verlagshandlung neben der Textausgabe von R. Dietsch, mit welcher vereint gebraucht zu werden das Buch früher bestimmt war, eine neue Textesrecension von C. Halm veröffentlicht hat. Mich möglichst eng sowohl an den Text, als an die Schreibweise dieser Ausgabe anzuschließen und jede selbständige Kritik zu unterlassen hielt ich mich schon deshalb für verpflichtet, weil ich dadurch dem Schüler für den Gebrauch des Wörterbuches eine ebenso wesentliche, als billige Erleichterung gewährte, und überdies die Halmsche Recension in viel weniger Punkten als die Dietschsche von den verbreitetsten Schulausgaben des Nepos abweicht. Soweit es erforderlich schien, um das Wörterbuch auch neben anderen Ausgaben brauchbar zu machen, sind diese Abweichungen berücksichtigt.

Möge sich das Buch auch in dieser veränderten Gestalt derselben wohlwollenden Aufnahme zu erfreuen haben, die es in seiner früheren gefunden hat.

Hirschberg, im April 1871.

Vorwort zur dritten Auflage.

Bei der Besorgung der dritten Auflage des vorliegenden Wörterbuches habe ich an den bisher von mir beobachteten Grundsätzen um so mehr festgehalten und nur in dieser Richtung bessernd an dem Buche gearbeitet, als ich in dem verhältnismäßig schnellen Verbrauch zweier starker Auflagen einen Beweis für die Billigung des von mir eingeschlagenen Verfahrens seitens meiner Herren Fachgenossen erblicken zu dürfen glaube. Nur insofern habe ich eine durchgreifende, wenn auch nicht

eben wesentliche Änderung an dem Buche vorgenommen, als ich die Bezeichnung der Quantität auf diejenigen Silben beschränkt habe, die für die richtige Betonung drei- und mehrsilbiger Worte maßgebend sind.

Hirschberg, im August 1873.

Vorwort zur fünften und sechsten Auflage.

Auch bei der fünften und sechsten Auflage bin ich bemüht gewesen durch mancherlei Änderungen das Wörterbuch immer mehr seinem Zweck entsprechend zu gestalten. Ich glaube aber bei diesem Anlaß nicht unerwähnt lassen zu dürfen, daß die vorliegende Auflage eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Verbesserungen der freundlichen Teilnahme verdankt, die ein geschätzter Amtsgenosse, Herr Dr. Wagener in Bremen, dem Buche zugewandt hat.

Hirschberg, den 30. November 1879.

Vorwort zur siebenten und achten Auflage.

Bei der Bearbeitung der früheren Auflagen dieses Schulwörterbuches war denjenigen Lebensbeschreibungen des Nepos, welche als vorzugsweise geeignet das Interesse jüngerer Schüler zu fesseln von denselben auch am häufigsten gelesen zu werden pflegen, besondere Aufmerksamkeit gewidmet worden. In der siebenten und ebenso in der jetzt vorliegenden achten Auflage haben nun auch solche Lebensbeschreibungen, welche, wie die des Dion, Agesilaus, Eumenes und Atticus, in der Schule wohl nur selten oder nie zur Verwendung kommen, eine eingehendere Berücksichtigung erfahren. Auch eine nicht geringe Anzahl von Zusätzen hat die neue Auflage erhalten, da ich auch die neuesten Ausgaben des Nepos dabei berücksichtigen zu müssen glaubte,

deren Text von dem der meisten bisher in den Schulen gebrauchten an nicht wenigen Stellen erheblich abweicht.

Hirschberg, im Mai 1884.

Vorwort zur neunten und zehnten Auflage.

Wesentliche Veränderungen hat das Buch auch in der neuen Auflage nicht erfahren, dagegen habe ich bei der Durchsicht desselben da und dort immer noch gar manche Verbesserung, zum Teil freilich nur redaktioneller Art, vorgenommen; zu nicht wenigen derselben verdanke ich die Anregung den neueren Arbeiten von Jahr und besonders von Gemß. Möge sich das Buch auch ferner die Gunst, deren es sich bis jetzt bei Lehrenden und Lernenden zu erfreuen hatte, erhalten.

Hirschberg, im Januar 1889.

Vorwort zur elften Auflage.

In der vorliegenden elften Auflage sind zuvörderst die Bemerkungen, welche Herr Gemß in der Berliner Philologischen Wochenschrift, und ein ungenannter Verfasser in dem pädagogischen Archiv über die letzten Auflagen dieses Buches gemacht hat, insoweit ich mich denselben anzuschließen vermochte, berücksichtigt worden. Ich fühle mich für dieselben zum wärmsten Danke verpflichtet. Demzufolge sind jetzt alle griechischen Worte mit Ausnahme des einen προσκύνησις, das sich ja im Texte des Nepos, Conon 3, 3, findet, beseitigt worden, da sie ja jetzt für den Quartaner, welchem das Buch vorzugsweise bestimmt ist, durchaus entbehrlich sind. Demnächst ist die Berücksichtigung der älteren Schreibweise vieler Worte, ich nenne nur die composita von iacio und die Perfektformen loquutus und sequutus sum, aufgegeben worden. Auch glaubte der Verfasser

die Lesarten älterer Ausgaben des Nepos, welche von Schülern jetzt wohl nie mehr gebraucht werden, nicht mehr erwähnen zu dürfen. Dagegen haben jetzt auch die Namen minder bedeutender Personen, welche früher schlechtweg als nom. propr. bezeichnet waren, eine kurze Erklärung erhalten. Das Buch ist so einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen worden und hat hierbei auch sonst eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Verbesserungen erfahren, so daß ich hoffen darf, daß es sich in dieser neuen Gestalt derselben günstigen Aufnahme zu erfreuen haben werde, wie früher.

Hirschberg, im Dezember 1890.

Vorwort zur zwölften und dreizehnten Auflage.

Auch für die zwölfte Auflage hat das Buch eine genaue Durchsicht und gar manche Verbesserung erfahren; insbesondere ist für die Beseitigung der noch vorhandenen Unregelmäßigkeiten in der Quantitätsbezeichnung Sorge getragen. Die sehr dankenswerten Bemerkungen, welche Herr K. Jahr in der Wochenschrift für klassische Philologie über die elfte Auflage dieses Wörterbuches veröffentlicht hat, haben, insoweit es der Plan des Buches gestattete, gebührende Berücksichtigung gefunden. Für die dreizehnte Auflage bot sich zu einer nennenswerten Veränderung kein Anlaß.

Hirschberg, im Januar 1897.

Haacke.

Erklärung der Abkürzungen.

Abl. = ablativus.
abl. abs. = ablativus absolutus.
abſol. = abſolut.
acc. = accusativus.
acc. c. inf. = accusativus cum infinitivo.
adi. = adiectivum.
adv. = adverbium.
a. E. = am Ende.
allgem. = allgemein.
Bdtg = Bedeutung.
beſ. = beſonders.
c. = commune.
card. = cardinale.
cett. = cetera (u. ſ. w.).
comp. = comparativus.
coni. = coniunctio (Konjunktion).
conitv. = coniunctivus.
daḫ. = daher.
dat. = dativus.
def. = defectivum.
demin. = deminutivum.
desid. = desiderativum.
determin. = determinativum.
dgl. = der-, desgleichen.
d. ḫ. = das heißt.
distrib. = distributivum.
erg. = ergänze.
f. = femininum.
frequent. = frequentativum.
Gegenſ. = Gegenſatz.
gen. = genetivus.
impers. = impersonale.
impf. = imperfectum.
indecl. = indeclinabile.
indefin. = indefinitum.
indic. = indicativus.
indir. = indirekt.
indir. = indirecta.
inf. = infinitivus.
insbeſ. = insbeſondere.
intens. = intensivum.
interrog. = interrogativum.
intrans. = intransitivum.
jemd = jemand.
m. = masculinum.
meton. = metonymiſch.
militär. = militäriſcher Ausdruck.
n. = neutrum.
nom. = nominativus.
nom. propr. = nomen proprium.
num. = numerale.
obiect. = obiectivus.
ord. = ordinale.
part. = participium.
partic. = particula

partit. = partitivus.
pass. = passivum.
perf. = perfectum.
pers. = personale.
plur. = pluralis.
plusqpf. = plusquamperfectum.
posit. = positivus.
poss. = possessivum.
praep. = praepositio (Präpoſition).
praes. = praesens.
pron. = pronomen.
qual. = qualitatis.
relat. = relativum.
ſ = ſiehe.
scil. = scilicet.
sing. = singularis.
subiect. = subiectivus.
subst. = substantivum.
superl. = superlativus.
supin. = supinum.
ſ. v. a. = ſo viel als.
trans. = transitivum.
trop. = tropiſch.
übh. = überhaupt.
übertr. = übertragen.
verb. = verbum.
Verbdg = Verbindung.
vgl. = vergleiche.
zuſammengez. = zuſammengezogen

A.

A., Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Aulus.

a, ab, *praep.* mit dem *abl.*, (a vor Konsonanten außer h, ab vor Vokalen und Konsonanten) **von**, zur Bezeichnung von Raum, Zeit und Ursache. — 1) **Räumlich**: a) den Punkt od. die Seite bezeichnend, von wo aus eine Bewegung od. Thätigkeit sich erstreckt: **von .. her, von .. weg, von .. aus**: proficisci ab aliquo; s. fundamentum; ab ianua, von der Thüre aus; stare ab aliquo, (von jemds Seite her d. h.) auf jemds Seite (im Kampf) stehen. So steht a bei den Verben: (sich) verteidigen, wehren, sichern cett. in der Bedtg: **vor, gegen**: defendere, custodire cett. ab aliquo, verteidigen, bewachen ꝛc. gegen jmdn, vor jmdm; b) das Entferntsein von einem Orte angebend: **von**: abest ab oppido; procul a, fern von; übertr. ab invidia esse, fern von Neid sein. — 2) **Zeitlich**, den Zeitpunkt angebend, von dem aus etwas gedacht ist: **von .. an**: ab anno vicesimo. So ab adulescentia, von Jugend auf; a puero, von Kindheit an. — 3) **Ursächlich**, zur Angabe gewöhnlich des persönlichen Urhebers, bes. a) in Verbdg mit *Verbis pass.* od. *intrans.* in passiver Bedtg z. B. perire a morbo, (zu Grunde gerichtet werden von =) sterben an einer Krankheit cett. u. zur Angabe der Herkunft, vgl. generatus u. orior, sowie der Ableitung eines Wortes: ab aliqua re appellari, von od. nach etwas genannt werden, heißen; b) in Verbindungen wie: nihil periculi est alicui ab aliquo, es droht einem von jmdm keine Gefahr; insidiae ab aliquo, von jemdm ausgehende Nachstellungen.

ab-aliēno, 1, **entfremden**: aliquem suis rebus, jmdn (seiner Sache =) sich abgeneigt machen; **abtrünnig machen, zum Abfall bewegen.** — *Part. perf. pass.* **ab-alienatus, abtrünnig, abgefallen.**

ab-do, dĭdi, dĭtum, 3 [4]*) (abdare), „**wegschaffen**"; se abd., sich zurückziehen (um sich vor andern zu verbergen).

ab-dūco, duxi, ductum, 3 [4], **weg-, ab-führen.**

ab-eo, ii, ĭtum, ire, „**weg-, fortgehen**"; res abit a consilio ad aliquid, die Entscheidung

*) In Berücksichtigung der nach Carl Stegmanns lateinischer Schulgrammatik unterrichteten Schüler ist hinter der bisher allgemein üblichen Konjugationsbezeichnung die Stegmannsche, wo dieselbe von jener abweicht, in Klammer beigefügt worden.

(eines Unternehmens) entzieht sich der Überlegung und geht auf etwas über, s. vicis u. vis.

ab-horreo, ui, 2, „zurückschaudern", ab aliqua re, vor etwas, dah. **abweichen** von, **nicht übereinstimmen** mit: a moribus; abh. a consilio, einem Plan entgegen sein.

abĭcio, iēci, iectum, 3 [4] (abiacio), „**weg-werfen**", 1) mit dem Nebenbegriff des Verächtlichen, Wertlosen: statuas a., St. beiseite stellen. 2) übertr. **stürzen,** aliquem: Att. 8, 6.

abrĭpio, ripui, reptum, 3 [4] (abrapio), „weg-raffen", **rauben, fortschleppen.**

ab-rŏgo, 1, durch Antrag beim Volk eine gesetzlich bestehende Einrichtung, ein Gesetz, eine Wahl **aufheben:** magistratum, imperium alicui abr., einem das Amt, den Oberbefehl nehmen.

abs-cēdo, cessi, cessum, 3 [4], „weg-gehen", **sich zurückziehen,** aliqua re, von etwas, dah. von etwas **ablassen.**

absens s. absum.

ab-solvo, solvi, solūtum, 3 [4], „los-lösen"; gerichtlicher Ausdruck: **freisprechen,** mit dem *gen.* der Schuld od. der Strafe; capitis, von der Todesstrafe. (Paus. 2, 6 ist capitis zunächst mit accusatus zu verbinden, aber auch zu absolvitur zu denken.)

abstinentia, ae, *f.* (abstineo), „Enthaltsamkeit"; 1) vom Überflüssigen = **Einschränkung,** z. B. in der Einrichtung des Hauses, des Lebens: Ag. 7, 4. 2) von dem, was einem nicht zukommt = **Uneigennützigkeit:** Ar. 1, 2; qua fuit abstinentia, (von welcher Uneig. =) wie uneigennützig er gewesen ist.

abs-tĭneo, tinui, tentum, 2 (abs-teneo), „abhalten"; se abst., **sich enthalten,** aliqua re, einer Sache.

abs-trăho, traxi, tractum, 3 [4], „wegziehen", aliquem ab aliqua re, jmdn von etwas **abziehen,** an etwas **verhindern.**

abstuli s. aufero.

ab-sum, afui (abfui), **abesse,** „weg-sein", 1) **nicht da sein, fort sein, abwesend sein:** Milt. 3, 1; Them. 8, 4; Con. 1, 2 cett. 2) ab aliqua re, **entfernt sein,** von etwas: ab oppido, ab his regionibus, ab Zama cett. Das bestimmte Maß der Entfernung steht dabei im *acc.* z. B. decem milia passuum, das unbestimmte als *adv.*, z. B. longe, procul; dah. übertr. a) **entfernt, fern, frei sein** von etwas: ab insolentia, a cupiditate; b) einem **fern liegen, sich nicht ziemen** für jmdn: Ep. 1, 2. — *Part. praes.* **absens, entis,** 1) **abwesend, in Abwesenheit,** so auch im *abl. abs.*: se absente, in seiner Abwesenheit. 2) **entfernt, in** od. **aus der Ferne** (ohne selbst anwesend zu sein): Dat. 10, 2 u. 3; Eum. 6, 3; Hann. 5, 3 cett.

abundo, 1 (unda, Welle), „überwallen, überfließen", dah.: **Überfluß haben, reich sein,** aliqua re, an etwas; d. *part.* abundans jedoch als *adi.* mit dem *gen.*: via omnium rerum abundans erat, d. Weg hatte an allem Überfluß od. bot alles im Überfluß: Eum. 8, 5.

ac u. **atque,** *coni.* (ac nie vor Vokalen od vor einem h, atque ohne Unterschied vor Vokalen und vor Konsonanten), **und dazu, und auch, und zwar, und;** nach den Wörtern der Ähnlichkeit,

Gleichheit und Verschiedenheit: **wie, als wie:** cum totidem navibus atque erat profectus, mit ebenso vielen Schiffen, als (wie) er abgesegelt war; hoc longe alio spectabat atque videri volebant, dies zielte ganz anderswohin, als sie wollten, daß es den Anschein habe. Nach negativen Sätzen steht es scheinbar adversativ, wie et (vgl. et, 4), und kann durch **sondern** übersetzt werden. Milt. 2, 5.

Acarnānus (-anius), **a, um, akarnanisch, aus Akarnanien** (der westlichen Landschaft Mittelgriechenlands).

accēdo, cessi, cessum, 3 [4] (ad-cedo), „hinzu-gehen"; 1) eigentl. **gehen** zu jemdm, **kommen** an einen Ort, d. Ziel steht dabei (bei Nepos), wenn es Personen sind, mit ad, wenn Orte od. Sachen, meist im bloßen *acc.*: ad ephoros; quo nemo accedit, wohin niemand Zutritt hat; mit od. ohne navibus, **landen an:** Africam, Lemnum; häufig feindlich: **heranrücken, losrücken** auf: ad Atticam, muros, astu; ad manum accedere, in den Bereich der Hand jemds, d. h. an jemdn herankommen. 2) übertr. a) an etwas **herantreten,** um es zu betreiben: ad rem publicam, sich mit den Staatsangelegenheiten zu befassen anfangen d. h. d. politische Laufbahn betreten; ad hastam publicam acc., zu einer öffentlichen Versteigerung herantreten, sich an derselben beteiligen, s. hasta; b) einer Ansicht, einem Vorschlag **beitreten:** ad consilium; ad amicitiam alicuius acc., in ein freundschaftliches Verhältnis zu jemdm treten, jemds Freundschaft gewinnen. 3) den Zuwachs ausdrückend: a) **noch dazukommen, hinzutreten:** Ep. 3, 1; Timol. 5, 1; Att. 21, 4; accessit, quod (*relativ.*), es kam noch ein Umstand hinzu, welcher . .: Pel. 3, 2; b) **sich mehren, wachsen:** animus accedit.

accelĕro, 1 (ad u. celerare, schnell machen), 1) *trans.* **beschleunigen.** 2) *intrans.* **eilen:** Att. 22, 2.

acceptus, a, um s. accipio.

accerso s. arcesso.

accessio, ōnis, *f.* (accedo), „das Hinzutreten", **Vermehrung, Zuwachs.**

accĭdo, cĭdi, 3 [4] (ad-cădo), „zu-, hin-fallen"; übertr. **vorfallen, sich ereignen, geschehen;** mit dem *dat.* einer Person: jmdm **zustoßen, widerfahren, glücken:** *impers.* accidit, ut, es geschieht, daß; es trifft sich, daß.

accĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4] (ad-capio), „an-nehmen", was einem zur Annahme gewährt wird; dah. 1) wenn der Empfänger als passiv dabei gedacht ist: **bekommen, erhalten, empfangen, hinnehmen:** epistolam, pecuniam, fidem, imperium; (durch Erbschaft) **überkommen, ererben:** gloriam, dignitatem; auch von schlimmen Dingen: vulnus; dah. **erleiden:** calamitatem (Niederlage), iniuriam. 2) wenn der Empfänger dabei thätig ist: **annehmen** (nicht zurückweisen): Hann. 2, 4; condicionem, divitias, usuram; Ep. 4, 4; Phoc. 1, 3. Daher a) mit dem Gehör aufnehmen, **vernehmen, hören:** auribus; od. mit dem Verstande **auffassen:** Att. 1, 3; b) jemdn (eigentl. als Gast) **empfangen;** auch vom Kampf: aliquem male acc., jemdn übel empfangen, übel mitnehmen. —

Part. perf. pass. **acceptus, a, um,** angenommen, als *adi.* = **angenehm:** Hann. 7, 3.

accrēdo, dĭdi, dĭtum, 3 [4] (ad-credo), **geneigt ſein zu glauben.**

accresco, crēvi, crētum, 3 [4] [inchoat.] (ad-cresco), „anwachſen", **zunehmen.**

accŭbo, ui, ĭtum, 1 (ad-cubo), **„an, bei, auf** etwas **liegen":** in convivio, beim Mahle liegen (wie unſer „bei Tiſche ſitzen"); denn die Alten lagen beim Mahle auf Speiſeſofas; **daliegen:** Ag. 8, 3.

accumbo, cubui, cubĭtum, 3 [4] (ad u. cubare), **ſich hinlegen, ſich lagern;** *pf.* ſich gelagert haben, daliegen.

accuräte, *adv.* (accuratus), **ſorgfältig, genau, ausführlich;** *comp.* **accuratius, beſtimmter, entſchiedener;** *superl.* **accuratissime, ſehr eingehend.**

accusātor, ōris, *m.* (accuso), **Ankläger.**

accūso, 1 (ad u. causa), 1) vor Gericht, öffentlich **anklagen, belangen,** ſ. subscribo; a) mit dem *gen.* der Schuld od. auch der Strafe: proditionis, wegen Verrats, capitis, auf Tod und Leben, ſ. nomen; b) mit crimine u. einem *adi.*, Pronomen od. Genitiv, einen eines Vergehens wegen anklagen (Pario), ſ. crimen; od. c) mit abhängigem Satz mit quod. 2) auch nicht gerichtlich: aliquid, **ſich beklagen über** etwas: avaritiam, perfidiam.

Ace, es, *f.*, Seeſtadt in Phönikien, jetzt St. Jean d'Acre.

acer, acris, acre, *comp.* **acrior,** *superl.* **acerrimus,** *adv.* **acriter, „ſcharf, durchdringend",** dah. übertr. **entſchloſſen, energiſch:** vir; acerrime occupatus, **ſehr eifrig beſchäftigt;** von Gemütsart **heftig, leidenſchaftlich:** populus; von Tieren: **wild:** leo; vom Kampf: **hitzig, heftig:** acerrimus concursus; acriter instare, premere.

acerbĭtas, ātis, *f.* (acerbus), „Herbigkeit", **Härte, Strenge** (im Benehmen gegen andere): imperii; **bittres Ungemach:** pristini temporis.

acerbus, a, um, „herb", **bitter, ſchmerzlich:** mors; **ſtreng:** imperium; ſ. utor.

Achĕruns, untis (ältere Form für Acheron, ontis), *m.*, der **Acheron,** einer von den Flüſſen der Unterwelt; dann d. **Unterwelt** ſelbſt: Dion 10, 2.

acies, ēi, *f.*, „Schärfe, Schneide"; dah. als militär. Ausdruck: 1) **Schlachtreihe:** aciem constituere, instruere, in aciem educere u. producere. 2) **Schlacht,** ſ. confligo u. decerno; auch d. **Schlachtfeld,** d. **Kampfplatz,** ſ. excedo.

acquiesco, quiēvi, quiētum, 3 [4] (ad-quiesco), „auf u. bei etwas zur Ruhe kommen" dah. **ausruhen:** lassitudine (*abl. causae*) acq., vor Ermüdung ausr.: Dat. 11, 3; bildlich: **zur Ruhe gelangen** (= ſterben): Hann. 13, 1.

acrĭter *adv.*, ſ. acer.

acroāma, ātis, *n.* (ein griech. Wort), alles, was man gern hört, **Unterhaltung für das Ohr, Ohrenſchmaus,** auch perſönlich gebraucht von jedem, der als Vorleſer oder Virtuos Genuß bereitet.

acta, ae, *f.*, „d. Ort, wo ſich d. Brandung bricht", **Meeresküſte.**

Actaeus, a, um, attiſch. Actaei als *subst.*, die **Attiker, Athener.**

actor, ōris, *m.* (ago), „der etwas treibt, betreibt", **Vollſtrecker:** aliquem actorem auctoremque habere, ſich von jmdm in Rat

(auctorem) u. That (actorem) unterſtützen laſſen.

acūmen, ĭnis, *n.* (acuere, ſchärfen), „**Schärfe, Spitze**"; ac. ingenii, **Scharfſinn, ſcharfer Verſtand.**

acūtus, a, um (*part. perf. pass.* von acuo), *adv.* **acute,** „geſchärft", **ſcharf;** übertr. **ſcharfſinnig:** ad fraudem acutus, ein (in Rückſicht auf den Betrug ſcharfſinniger =) abgefeimter Betrüger; acute cogitatum, (ſcharfſinnig Gedachtes =) ein kluger Einfall.

ad, *praep.* mit dem *acc.*, auf die Frage „wohin"; **zu, zu .. hin, bis zu,** bezeichnet die Richtung od. Bewegung nach einem Ziel hin, in bezug auf Raum, Zeit und Zweck. — 1) Vom **Raum: zu .. hin, bis zu** (ad eum finem, ad internecionem), **nach, an:** a) namentl. in Verbdg mit den Verben der Bewegung, als: proficisci, ire, venire cett., das Ziel ausdrückend; auch feindlich: **gegen, auf .. los:** Dion 5, 4; Dat. 4, 5 (ad hostem vehi, gegen d. Feind heranſprengen); b) d. Himmelsrichtung bezeichnend: **nach, gegen:** ad meridiem; c) auf d. Frage „wo": **bei,** namentl. bei Angabe eines Ortes, in deſſen Nähe eine Schlacht geliefert worden iſt: Att. 22, 4; ſ. manus. — 2) **Zeitlich:** a) d. Ziel angebend, bis wohin etwas in der Zeit reicht: **bis zu, bis auf, bis gegen,** z. B. ad nostram memoriam, ad senectutem, ad annum octogesimum; b) den Zeitpunkt, wenn etwas geſchieht, angebend: **bei:** ad adventum, bei, kurz vor der Ankunft: Att. 10, 2. — 3) Den **Zweck** angebend: **zu, für,** od. mit einem Satz mit „**um zu**": ad perniciem, **zum** Verderben, ad bellum, **für** den Krieg, ad salutem, **um** ſich **zu** retten. So namentlich a) in Verbdg mit dem *gerundium* u. *part. fut. pass.*: ad resistendum, zum Widerſtande; ad Graeciam opprimendam, zur Unterjochung Griechenlands; ad quod gerendum (Them. 2, 1), zur Führung desſelben; b) **in Rückſicht auf, in bezug auf, im Verhältnis zu:** ad motus leviores, behender in ihren Bewegungen, ad nostram consuetudinem, **im Verhältnis zu** unſerer Sitte, ſ. acutus.

ad-ămo, 1, **lieb gewinnen.**

ad-dīco, dixi, dictum, 3 [4], „**zuſprechen**", **zuerkennen,** alicui aliquid, jmdm etwas als ſein Eigentum.

addo, dĭdi, dĭtum, 3 [4] (addare), „hinzu-geben", **hinzufügen,** in od. ad aliquid, zu etwas: supra nihil potest addi, (darüber hinaus kann nichts hinzugefügt werden =) es bleibt nichts zu wünſchen übrig.

ad-dubĭto, 1, 1) *intrans.*: „in Zweifel geraten". 2) *trans.*: aliquid, etwas **bezweifeln, unentſchieden laſſen.**

ad-dūco, duxi, ductum 3 [4], 1) „**hinführen**", aliquem ad aliquid, jemdn zu etwas z. B. ad aram, alicui aliquid, jemdm etwas **zuführen:** Dion 4, 4; subsidio (*dat.*) add., zur Unterſtützung herbeiführen. 2) übertr. a) jemdn od. etwas in einen Zuſtand (hinführen =) **bringen,** z. B. in opinionem, auf d. Vermutung; aliquem alicui in suspicionem, einen bei jemdm in Verdacht bringen; ad desperationem, ad finem add., zur Verzweiflung, zu Ende bringen;

copias in eam consuetudinem add., die Truppen zu solcher Fertigkeit bringen, sie so einüben; b) jemdn zu etwas (hin) **bringen, bewegen:** entweder mit ad und dem *gerund.*: ad credendum adduci, (zum Glauben =) dazu bewogen werden, es zu glauben; od. mit folgendem ut: Alc. 8, 3. Precibus adductus, (durch Bitten bewogen =) auf Bitten.

ademptus s. adimo.

ad-eo, ii, ĭtum, ire, „hinzugehen". 1) eigentl. ad aliquem, **hingehen** zu jemdm: adire ad magistratus, ad regem. 2) übertr.: an etwas herangehen, um es **auf sich** zu **nehmen,** mit dem *acc.*, z. B. labores, Anstrengungen auf sich nehmen, capitis periculum, **sich in** Lebensgefahr **begeben.**

ad-eo *adv.*, „bis dahin": 1) bei Verben: **so sehr, in dem Grade,** 2) bei *adi.* u. *adv.*: **so,** z. B. adeo facile, so leicht.

adfecto, adfero, adficio, adfinis, adfinitas, adfligo s. **affecto, affero, afficio, affinis, affinitas, affligo.**

adgredior s. **aggredior.**

ad-hĭbeo, 2 (ad-habeo), „hinzuhalten": 1) **hinzu-nehmen, -ziehen:** aliquem in convivium, jemdn zum Gastmahl. 2) **anwenden:** vim, modum adh., Maß halten; celeritatem adh., Schnelligkeit beweisen; nullam memoriam alicuius rei adh., kein Gedächtnis für etwas zeigen, es vollkommen vergessen; aliquid in aliqua re adh., etwas auf etwas **verwenden:** curam diligentiamque in valetudine tuenda, (Fürsorge u. Sorgfalt d. h.) alle Sorgfalt auf d. Erhaltung der Gesundheit.

ad-huc, *adv.*, „bis hierher"; zeitlich: **bisher, bis jetzt.**

ad-iăceo, ui, 2, „dabei, daneben-liegen", **daneben wohnen,** mit dem *acc.*, z. B. mare adi., am Meer wohnen.

adĭcio, iēci, iectum, 3 [4] (adiacio), „hinzu-werfen", **dazufügen;** *pass.* **dazukommen.**

Adimantus, i, *m.*, ein athenischer Admiral, 405 v. Chr.

adĭmo, ēmi, emptum, 3 [4] (ad-emo), **wegnehmen, rauben.**

adipiscor, adeptus sum, 3 [4] (ad-apiscor), (für sich) „herbeiholen", **erlangen:** gloriam, victoriam; **erhalten:** regnum.

adĭtus, us, *m.* (adeo), „d. Hinzugehen", **Zugang, Zutritt, Audienz,** (meistens in bezug auf hochgestellte Personen und Behörden): aditus patet ad aliquem, d. Zutritt zu jemdm steht frei; aditum petere (conveniundi), Zutritt (zur Audienz) begehren.

ad-iungo, xi, ctum, 3 [4], „hinzufügen", aliquid, etwas: ad aliquid od. alicui rei: 1) mit etwas **verbinden:** Dion 5, 5; ebenso 2) übertr. **verbinden, vereinigen;** adi. aliquem sibi, jemdn für sich **gewinnen, auf** seine **Seite bringen:** nationes; aliquem socium, amicum (sibi) adi., jemdn zum Bundesgenossen, zum Freunde machen; urbes ad amicitiam (suam) adi., Städte (zu seinem Freundschaftsbündnis [d. h. Fr. mit sich] hinzufügen =) für sich gewinnen; **zugesellen, beigeben:** comites alicui. 3) übertr. (in der Rede) **hinzufügen:** Ep. 10, 4; Hann. 2, 3.

adiūtor, ōris, *m.* (adiuvo), **Gehülfe, Beistand.**

ad-iŭvo, iūvi, iūtum, 1, **helfen, unterstützen,** mit dem *acc.* der Person; das *part. praes.* im *abl. abs.* zu übersetzen „mit Hülfe,

unter dem Beistand": te adiuvante, mit deiner Hülfe cett., s. proficiscor.

Admētus, i, *m.*, ein König der Molosser in Epirus.

administro, 1, „Hand an etwas legen", mit dem *acc.* etwas **verwalten, regieren:** rempublicam; **leiten:** rem (d. Unternehmen), bellum; provinciam bene adm., den Auftrag glücklich ausführen: legationes adm., Gesandtschaften besorgen; **betreiben:** rem.

ad-mirabĭlis, e (admiror), **bewunderungswürdig.**

admiratio, ōnis, *f.* (admiror), **Bewunderung.**

ad-mīror, 1, „anstaunen": 1) **bewundern,** als etwas Großes und Schönes. 2) **sich verwundern über** etwas, weil es seltsam ist, aliquid oder mit folgdm *acc. c. inf.* — *Part. fut. pass.* **admirandus** als *adi.* **bewundernswert, wunderbar.**

ad-mitto, mīsi, missum, 3 [4], „hinzu-lassen": 1) **zulassen,** aliquem ad aliquem, jemdn zu einem; so auch ad (in) aliquid, zu etwas: ad officium, zu einem Amt; **herbeibringen** zu: iussit eum admitti; in numerum admitti, in d. Zahl aufgenommen werden; 2) übertr. etwas Böses zulassen = **sich zu schulden kommen lassen** (= committo) Ep. 6, 3.

ad-mŏdum, *adv.* (modus, Maß), „bis zum (gehörigen) Maß", **völlig, sehr, ganz,** non admodum, nicht sonderlich.

ad-mŏneo, 2, „erinnern", **ermahnen** (mit folgdm bloßen *conitv.*); **warnen:** Paus. 5, 1.

admonĭtus, us, *m.* (admoneo), **Erinnerung, Mahnung,** fast nur im *abl. sing.*: admonitu alicuius, auf jemds Zureden.

adnuo s. annuo.

adolescens, adolescentia, adolescentulus s. adulescens cett.

ad-opto, 1, „zu etwas wählen, aussuchen", insbes. **an Kindes statt annehmen, adoptieren.**

ad-orior, ortus sum, 4 [3], „sich erheben, um auf etwas loszugehen", 1) **angreifen** (feindlich), aliquem, jemdn: regem, navem, s. imprudens; 2) **sich an** etwas **machen** (was ein Wagnis ist), **sich an** etwas **wagen:** Dodonam; so mit folgdm *inf.*: **sich daran machen, unternehmen** zu: Munychiam oppugnare; Dion 6, 1.

adprime s. apprime.

adscendo, adscisco, adspectus, adspergo u. **adspicio** s. ascendo, ascisco, aspectus, aspergo u. aspicio.

ad-sum, ad-fui od. **affui, adesse,** „dabei sein", **zugegen sein** (qui aderant, seine Umgebung: Paus. 3, 2); bes. thätig u. helfend bei einer Sache gegenwärtig sein, dah. alicui adesse, jemdm **beistehen,** in aliqua re, bei etwas: Dion 1, 3; s. consilium; periculis adesse, an gefahrvollen Unternehmungen **teilnehmen:** Pel. 4, 3.

adulescens (adolescens), **tis** (*part.* von adulescere, heranwachsen), *adi.* **„heranwachsend", jung,** *subst.* ein **Jüngling, junger Mann,** vom 17ten gewöhnlich bis zum 30sten Jahr, zuweilen aber heißen so auch noch ältere Männer.

adulescentia (adolescentia), **ae,** *f.*, d. Alter eines adulescens (s. d. Wort), **Jünglingsalter, Jugend,** s. initium.

adulescentŭlus (adolescentulus), **i,** *m.*, *demin.* von adulescens, ein **junger Mensch;** ad-

modum adul., noch als ganz junger Mensch.

adūlor, 1, **schmeicheln** (in niedriger, knechtischer Weise, ursprünglich vom schmeichelnden Anwedeln der Hunde und andrer Tiere), mit dem *dat.*: Att. 8, 6; bei andern Schriftstellern meist mit dem *acc.*

adulter, ĕri, *m.*, **Ehebrecher.**

adulterium, i, *n.*, **Ehebruch.**

ad-vĕnio, vēni, ventum, 4 [3], **ankommen.**

advento, 1 (*intens.* zu advenio), mit Macht, mit Eile **heranrücken.**

adventus, us, *m.* (advenio), **Ankunft, Anmarsch, Anrücken** (der Feinde).

adversārius, a, um (ad-vertere, hin-wenden), 1) *adi.* „mit dem Gesicht zugekehrt", **gegenüberstehend**, dah. **feindlich:** factio advers., Gegenpartei; **feindselig:** populus. 2) *subst.* **Gegner, Feind** (im Kriege und sonst, bes. vom politischen Widersacher).

adversor, 1, **entgegen sein, feindlich entgegentreten**, alicui, jemdm.

adversum s. 2) adversus.

1) **adversus, a, um** (*part.* von ad-vertere, hin-kehren), „zugekehrt" (dem Gegenüberstehenden), entgegengekehrt: ventus adversum tenet alicui, der Wind weht jemdm entgegen; dann übertr. **ungünstig, widrig:** res adversa, casus adversi, fortuna adversa, ungünstige Ereignisse, Unglück; adversi aliquid etwas Unglückliches, ein Unglück.

2) **adversus** u. **adversum** (s. das vorige), 1) *adv.* **entgegen, gegenüber:** adversus resistere, geradezu, offenen Widerstand leisten; so qui adversus arma tulerant, welche (ihm gegenüber =) gegen ihn die Waffen getragen hatten. 2) *praep.* mit dem *acc.* (seinem Kasus häufig nachstehend), **gegenüber:** Hann. 5, 4; **gegen, wider** (bei Nepos immer in feindlichem Sinn); adversus aliquem esse, gegen jemdn (sein d. h.) im Felde stehen; s. sentio, sto.

ad-verto, ti, sum, 3 [4], „hinwenden": animum, die Aufmerksamkeit auf etwas richten, auf etwas achten, mit einem abhängigen Satz; mit dem *acc.* = animadverto (animum advertere) wahrnehmen, bemerken.

ad-vŏco, 1, „herbei-rufen", **berufen:** contionem.

aedes, od. **aedis, is**, *f.*, **Tempel**; *plur.* **aedes, ium, Haus**, s. locus.

aedificātor, ōris, *m.* (aedifico), **Erbauer**; als *adi.* **baulustig:** Att. 13, 1.

aedificium, i, *n.*, **Gebäude.**

aedifĭco, 1 (aedes u. facio), ein Gebäude machen", **bauen.**

aedīlis, is, *m.* (von aedes), ein **Ädil**, ursprünglich zu Rom diejenigen Beamten, welche die Aufsicht über Tempel u. öffentliche Gebäude jeder Art, über Straßen, Wege, Kloaken, Wasserleitungen, Wirtshäuser, Bäder, über die öffentliche Ordnung, über den Getreidemarkt u. dgl. führten, also ungefähr unserer Polizei entsprachen. Zuerst gab es nur 2 (aediles plebi, s. plebes = plebs) aus den Plebejern erwählte; später kamen noch 2, anfangs aus den Patriziern erwählte (aediles curules) dazu, und deren Amt wurde im Laufe der Zeit die erste Stufe zur Erlangung der höchsten Staatsämter.

Aegātes, ium, *f.*, die **Ägatischen Inseln**, an der Nordwestspitze Siziliens, berühmt durch einen großen Seesieg der Römer unter dem Konsul C. Lutatius Catulus

über die Karthager (241 v. Chr.), durch den der erste punische Krieg zum Vorteil der Römer entschieden wurde.

aeger, gra, grum, krank, d. Grund od. Sitz der Krankheit steht im *abl.*, z. B. vulneribus, an Wunden.

Aegĭae, arum, *f.*, Stadt in Macedonien; meist Aegae genannt.

Aegos flumen, ĭnis, *n.*, („Ziegenfluß") **Ägospotamoi,** Flüßchen und Stadt auf dem thrakischen Chersones. Hier wurden 405 v. Chr. die Athener durch die Spartaner unter Lysander in einer Seeschlacht gänzlich geschlagen, und dadurch wurde das Ende des peloponnesischen Krieges herbeigeführt.

Aegyptius, a, um (Aegyptus), **ägyptisch:** *subst.* d. **Ägypter.**

Aegyptus, i, *f.*, **Ägypten:** Aegyptum (statt in Aeg.), nach Ägypten: Dat. 4, 1.

Aemilius, i, *m.*, Name eines berühmten Geschlechtes (gens Aemilia) in Rom; zu demselben gehörte L. Aemilius Paulus, der 216 v. Chr. in der Schlacht bei Cannä gegen Hannibal fiel. (Berühmter noch ist sein Sohn gleichen Namens, d. Besieger des Königs Perseus von Macedonien, der bei Nepos aber nicht vorkommt. Der Hann. 13, 1 genannte, ein Konsul d. J. 182 v. Chr., ist ein anderer.)

aemulatio, ōnis, *f.* (aemulor), **Wetteifer:** maximarum rerum, um das Höchste d. h. um d. Herrschaft.

aemŭlor, 1, **nacheifern,** aliquem, jemdm.

aëneus od. **aënus, a, um** (ahenĕus), „von Erz (aes)", **ehern:** statuae; loricae aëneae, **Erzpanzer,** verschieden von den sertae l., aus zwei ganzen Erzstücken bestehend.

Aeolia, ae, *f.*, **Äolien,** Küstenlandschaft Kleinasiens im Norden d. Ägäischen Meeres, Wohnsitz des aus Böotien dorthin gewanderten griechischen Stammes der Äoler; dazu gehörte auch die Insel Lesbos.

Aeŏlis, ĭdis, *f.* = Aeolia.

aequālis, e (aequus), **„gleichartig".** In bezug auf d. Alter: **gleichaltrig,** alicui, mit jemdm; häufig als *subst.* **Altersgenosse, Jugendfreund.**

aequipăro s. aequipero.

aequipĕro (aequiparo), 1, **gleichkommen, erreichen,** aliquem, jemdn, aliqua re, in etwas.

aequĭtas, ātis, *f.* (aequus), „Gleichheit": 1) in bezug auf sein Verhalten gegen andere: **Billigkeit.** 2) **Gleichmut:** aeq. animi, genügsamer Sinn, Genügsamkeit: Thras. 4, 2.

aequus, a, um, „eben", **gleich:** 1) unser „nicht uneben" = **günstig, passend:** Milt. 5, 4. 2) von Gemüt: **gleichmäßig, gelassen:** animus aequus, Gleichmut. 3) dem Grundsatz der Gleichheit aller angemessen: **billig, gerecht.** — *Adv.* **aeque, gleich, ebenso,** aeque . . ac, ebenso . . als, wie.

aerarium, i, *n.* (aes, d. Erz, Geld), 1) **Schatzkammer, Kasse.** 2) **Schatz:** aerarium publicum, Staatsschatz; aer. privatum, Privatkasse; commune aerarium, d. (gemeinschaftliche =) Bundeskasse, Bundesschatz d. delischen Seebundes.

aes, aeris, *n.*, **Erz, Kupfer,** und da man anfangs nur Kupfermünzen hatte, auch das aus diesem Metall geprägte **Geld;** aes alienum, (fremdes G. =) Schulden.

aestas, ātis, *f.*, **Sommer.**

aestĭmo, 1, den „Geldwert einer Sache **abschätzen**". 1) eigentl. = **taxieren:** litem aest., eine Strafsumme festsetzen auf, mit dem *abl.* des Wertes, s. lis. 2) trop. vom innern Wert: **schätzen,** wobei d. Wert allgemein im *gen.* steht, z. B. magni, pluris, plurimi, parvi cett., hoch, höher, sehr hoch, gering u. s. w.; non minoris aest., (nicht geringer =) ebenso hoch schätzen.

aetas, ātis, *f.*, 1) **Alter, Lebensalter,** ein bestimmter Teil der Lebenszeit, je nach dem Zusammenhang verschieden, auch durch Zusätze bestimmt: extrema aetas, die letzten Lebensjahre; puerilis aet., Knabenalter, s. is, 3, proveho. 2) **Zeitalter, Zeit:** eiusdem aetatis esse, demselben Zeitalter angehören; extrema aetas imperatorum Atheniensium, d. letzte Feldherrnperiode Athens; Alc. 1, 2; Iph. 1, 1; s. hic, proximus. 3) **Lebenszeit, Leben:** Eum. 1, 2.

Afer, fri, *m.*, ein **Afrikaner.**

affabĭlis, e (affari, anreden), „einer, der sich anreden läßt", **freundlich, herablassend.**

affecto (adfecto *intens.* v. afficio), 1, (eifrig) **streben,** aliquid, nach etwas.

affĕro, attŭli, allātum, afferre (ad-fero), „hinzutragen", 1) **herbeibringen, mitbringen:** Ep. 4, 4; epistolam; trop. vim alicui aff., jemdm Gewalt **anthun;** manus aff., Hand anlegen. 2) übertr. e. Nachr. u. dgl. bringen, **hinterbringen, melden:** suspicionem, od. mit *acc. c. inf.* als Objekt; **beibringen, anführen:** testimonium. 3) **hervorbringen, verursachen:** deformitatem, detrimentum; **einführen:** multa nova aff., vieles Neue.

afficio (adficio), **fēci, fectum,** 3 [4], (ad-facio), „anthun", aliquem aliqua re, jemdm etwas. Das Wort findet sich in den mannigfachsten Verbdgen und ist im Deutschen meist freier zu übersetzen z. B. magnis muneribus, **reich** beschenken, poena, bestrafen. *Pass.* affici exilio, in d. Verbannung geschickt werden, morbo, von einer Krankheit befallen werden, pari leto, einen gleichen Tod (in der Schlacht) finden.

affinis, e (ad u. finis, Grenze), „an-grenzend"; in bezug auf Verwandtschaft, (durch Heirat) **verschwägert, verwandt;** *subst.* ein **Verwandter** (durch Heirat).

affinĭtas (adfinitas), **ātis,** *f.*, **Verwandtschaft** (durch Heirat) alicuius, mit jemdm.

affirmo, 1 (ad u. firmo, befestige), „noch dazu befestigen", **versichern, bekräftigen.**

affligo, flixi, flictum, 3 [4] (ad u. fligere, schlagen), niederschlagen, zu Grunde richten; übertr. **bedrängen.** *Part. perf. pass.* **afflictus** als *adi.* **niedergeschlagen, bedrängt, unglücklich:** res afflictae, eine bedrängte Lage.

affluens, entis, *adv.* **affluenter** (ad-fluere, hinzu-strömen), „hinzuströmend", **reichlich, verschwenderisch;** affluentius vivere.

affluentia, ae, *f.* (affluens), „das Hinzuströmen", **Überfluß.**

affŏre = adfuturum (am, um) esse, s. adsum.

affŏrem = adessem, s. adsum.

Africa, ae, *f.*, **Afrika.** 1) d. ganze Erdteil. 2) d. Gebiet v. Karthago (d. Mitte d. Nordküste), welches nach der Zerstörung dieser Stadt (146 v. Chr.) unter dem

Namen „Afrika" zur römischen Provinz gemacht wurde: Timol. 2, 4.

Africānus, a, um (Africa), **afrikanisch;** *subst.* d. **Afrikaner,** Beiname der beiden P. Cornelius Scipio, weil sie Afrika (s. Africa 2) bezwungen hatten.

Agamemnon, ŏnis, *m.*, Sohn des Atreus, Bruder des Menelaus (beide hießen daher die Atriden), König von Mycenä; er befehligte das vereinigte Heer der Griechen vor Troja. Seine Gemahlin war Klytämnestra, seine Kinder Iphigenia, Orestes und Elektra.

agellus, i, *m.* (*demin.* von ager), „Äckerchen", ein **kleines Grundstück, Gütchen.**

ager, gri, *m.*, „Acker", 1) d. (bestellte) **Feld, Landgut;** *plur.* agri, Ländereien. 2) **Land,** im Gegensatz zur Stadt od. zum Meer: ex agris, vom Lande; in agris, auf dem L.: Lys. 1, 2 (Gegens. das Meer). 3) **Feldmark, Gebiet, Landschaft.**

Agesilāus, i, *m.*, von 397—358 v. Chr. König von Sparta, trotz körperlicher Gebrechlichkeit ein vorzüglicher Feldherr; er griff die Perser in Asien selbst an, wurde aber durch den von diesen erregten korinthischen Krieg von seiner Siegesbahn abgerufen. Sein thatenreiches Leben erzählt Nepos in der 17. seiner Lebensbeschreibungen.

aggrĕdior, gressus sum, 3 [4] (ad-gradior), „heranschreiten", in feindlicher Absicht; **angreifen;** vor Gericht = **anklagen:** Alc. 4, 2.

Agis, ĭdis, *m.*, des Königs Agesilaus Bruder u. vor ihm König in Sparta.

agĭto, 1 (*intens.* zu ago), „mit Eifer in Bewegung setzen", 1) **treiben, antreiben:** spatium agitandi, Raum um sie (equos) zu tummeln; naves ag., hin u. her rudern. 2) geistig: aliquid mente ag., etwas eifrig **betreiben,** in Gedanken **mit** etwas **umgehen.** 3) **in Schrauken bringen, erschüttern:** Att. 9, 1.

agmen, ĭnis, *n.* (ago), **Heereszug, Heer auf dem Marsch.**

Agnon, ōnis, *m.*, ein Redner zu Athen.

agnōram, as, at = agnoveram, s. agnosco.

agnosco, nōvi, nĭtum, 3 [4] (ad u. nosco, erkenne), „**an-erkennen**": 1) als das Seinige, aliquem natum, jemdn (unmittelbar nach d. H.) bei dessen Geburt (als seinen Sohn) anerkennen. 2) **wieder erkennen, erkennen:** Dat. 3, 3.

ago, egi, actum, 3 [4], „treiben": 1) von der Bewegung im **Raum: treiben:** Cat. 3, 2. 2) von der Bewegung in der **Zeit:** vitam agere, sein Leben **hinbringen,** führen: praeceptis ad vitam agendam, non ad ostentationem uti, die Lehren für das praktische Leben in Anwendung bringen, nicht um damit zu glänzen. 3) übertr. a) wie unser „etwas treiben" **thun, betreiben, beabsichtigen, sich beschäftigen** mit: nihil aliud agere, auf nichts anderes bedacht sein, vorhaben; id agitur, ut . ., (es wird beabsichtigt, daß . . =) man geht damit um, zu . .; suam rem ag., seine eigne Sache betreiben; causam alicuius ag., die Sache jemds führen, vertreten; per litteras aliquid ag., etwas schriftlich abmachen; bellum ag., den Krieg leiten; vigilias ag., Nachtwache halten. *Pass.* **geschehen, vorgehen:** res ante actae, vorher geschehene Dinge;

b) **verhandeln, unterhandeln:** Alc. 8, 2; 10, 2; potestas agendi, d. Möglichkeit zu verhandeln; cum aliquo ag., mit jemdm verhandeln; cum aliquo lege ag., nach dem Gesetz mit jemdm verh. d. h. jemdn gerichtl. belangen; si quid de se agi vellent, (wenn sie wollten, daß etwas über ihn [nach dem Gesetz] verhandelt würde d. h.) wenn sie ihn gerichtlich belangen wollten; existimatio mea agitur, es handelt sich um meinen guten Ruf, mein guter Ruf steht auf dem Spiel; gratias ag., seinen Dank durch **Worte** ausdrücken, Dank abstatten.

agrestis, e (ager), **ländlich, bäuerisch:** vestitus agr., Bauerntracht; s. amiculum.

agricŏla, ae, *m.* (ager und colo), „Landbebauer", **Landmann, Landwirt.**

Agrippa, ae, *m.*, M. Vipsanius Ag., geboren 63 v. Chr., gestorben 12 v. Chr., Schwiegersohn des Atticus, nachmals Freund und Schwiegersohn des Kaisers Augustus, bedeutend als Staatsmann, Feldherr und Schriftsteller, des Kaisers Hauptstütze im Krieg u. Frieden.

aio, *verb. def.*, **ja sagen, behaupten, sagen.**

ala, ae, *f.*, „**Flügel** (des Vogels)"; dann d. Flügel eines Heeres u. (weil auf den Flügeln der römischen Heere gewöhnlich d. Reiterei, namentlich der Bundesgenossen, stand) die **Reiterschar.**

alăcer, cris, cre, lebhaft, zum Handeln aufgelegt, entschlossen, bereit.

Alcibiădes, is, *m.*, ein Athener von ungewöhnlichen Geistesgaben u. seltener Schönheit, aber grenzenlosem Leichtsinn. Sein Ehrgeiz veranlaßte 415 v. Chr. den Wiederausbruch des peloponnesischen Krieges. Von seinen zahlreichen Feinden aber bald darauf schwerer Frevel angeklagt, entzog er sich der Todesstrafe durch die Flucht zu den Feinden Athens, den Spartanern, und brachte durch seine diesen erteilten Ratschläge sein eignes Vaterland dem Untergang nahe. Später kehrte er zwar nach Athen zurück, begab sich aber bald, durch seine Feinde wieder verdächtigt, zu den Persern, um deren Hülfe den schwer bedrängten Athenern zu gewinnen, wurde aber auf Veranlassung der Spartaner ermordet. Sein Leben bildet den Inhalt der 7. Lebensbeschreibung bei Nepos.

Alcmaeon, ōnis, *m.*, Sohn des Sehers Amphiaraus in Argos. Er tötete seine Mutter Eriphyle auf Befehl seines Vaters, weil diese, durch ein kostbares Halsband bestochen, den Versteck verraten hatte, in dem sich Amphiaraus verborgen hielt, um nicht zur Teilnahme an dem Zuge der Sieben gegen Theben genötigt zu werden, da er als Seher wußte, daß er bei demselben seinen Tod finden würde.

Alexander, dri, *m.*, 1) ein Tyrann zu Pherä in Thessalien, mit dem die Thebaner zur Zeit des Epaminondas u. Pelopidas mehrere Kriege führten. 2) Alexander der Große, Sohn Philipps, König von Macedonien, der nach den Siegen am Granikus, bei Issus u. Gaugamela das ganze große persische Reich eroberte und bis nach Indien vordrang; er starb 323 v. Chr. zu Babylon im Alter von erst 33 Jahren.

Alexandrīa oder **drēa, ae,** *f.*, große Hafen- u. Handelsstadt in

Ägypten am Ausfluß eines der westlichen Arme des Nil, von Alexander d. Gr. 332 v. Chr. gegründet, Sitz der spätern griechischen Gelehrsamkeit, mit berühmten Bibliotheken.

alias, *adv.* (alius), **ein anderes Mal, sonst; alias .. alias, bald .. bald.**

alienigĕna, ae, *m.* (alienus u. gignĕre), „von einem Fremden erzeugt", **Ausländer, Fremder.**

aliēno, 1 (alienus), „fremd machen", **entfremden, abtrünnig machen.** *Pass.* alienari ab aliquo, jemdm fremd werden, von jemdm abfallen: insulae alienatae, abtrünnige Inseln.

aliēnus, a, um, „einem andern (alius) zugehörig", 1) **fremd:** alieni mores, fremde Sitten; fortuna al., das Glück andrer; s. aes. 2) übertr. **unpassend:** Milt. 6, 1; **ungünstig:** locus.

alio, *adv.* (alius), **anderswohin:** Them. 6, 3.

aliquamdiu, *adv.*, **eine Zeit lang.**

aliquando, *adv.*, 1) **einst** (von der Vergangenheit), **irgend einmal** (von der Zukunft). 2) **manchmal, bisweilen, dann und wann.**

aliquantus, a, um, **ziemlich groß, ziemlich viel;** meist nur d. *neutrum* **aliquantum** (adverbial gebraucht): **etwas, nicht wenig, bedeutend;** ebenso d. *abl.* **aliquanto, um ein gut Teil, nicht wenig, um ein Bedeutendes:** post aliquanto, bedeutend später: namentlich in Verbdg mit Komparativen: aliquanto crudelior, bedeutend grausamer.

alĭqui, qua, quod, *pron. indefin. adi.*, **irgend ein, eine, ein.** Mit starker Betonung steht es nach ne statt qui, welches sonst hinter ne, si, num gebräuchlich ist, **irgend** od. **doch ein,** Dion 4, 1 u. Att. 2, 3, nach nisi Dion 8, 2 und nach sin Eum. 6, 2: aliqua cupiditas, e. ganz besonderes Verlangen.

alĭquis, quid, *pron. indefin. subst.*, **irgend jemand, irgend einer, irgend etwas;** *plur.* **irgend welche, einige, manche.** Aliquid mit dem *gen.*: aliquid novi consilii, irgend ein neuer Plan.

alĭquot, *indecl.*, **einige** (unbestimmt, aber doch eine ziemliche Anzahl); aliquot dies, einige Tage lang.

aliquotiens u. **aliquoties**, *adv.*, **einige Male.**

alĭter, *adv.* zu alius, **anders, auf eine andere Weise;** mit folgdm **ac** (atque), anders **als, wie,** s. multo; **andernfalls:** Them. 7, 6.

alius, a, ud, *gen.* **alīus**, *dat.* **alii, ein anderer** (unter vielen), mit folgdm **ac** (atque); nur wenn es negiert ist, mit folgdm **quam: als wie:** alia sentire atque antea, anderer Gesinnung sein als zuvor; alii .. alii, einige .. andere; alii .. plurimi, die einen .. die meisten; partim .. alii, teils .. teils (die andern); nihil aliud quam, nichts anderes als; (Ag. 2, 4 exg. dazu egit: er that nichts anderes als).

allatūrus s. affero.

alo, alui, altum u. **alĭtum**, 3 [4], 1) **ernähren, erhalten, unterhalten.** 2) übertr. **vergrößern, befördern:** luxuriam, morbum.

Alpes, ium, *f.*, die **Alpen.**

Alpĭcus, a, um (Alpes), **zu den Alpen gehörig;** *subst.* **Alpĭci**, *m.*, **die Alpenbewohner.**

alter, tĕra, tĕrum, *gen.* **alterīus**, *dat.* **altĕri** (selten alterae, wie Eum. 1, 6), 1) **einer von zweien,** dah. **der eine** od. **der andre:** alterum cornu, der eine

Flügel; altera factio, d. andere Partei d. h. d. Gegenpartei; haec fuit altera persona Thebis, dieſer (Pelopidas) war die andre Hauptperſon (nach Epaminondas) in Theben; Pel. 4, 3; **alter .. alter, der eine .. der andere** (vgl. alius). 2) **ein anderer** d. h. **ein zweiter, entgegengeſetzter:** alterum tantum, (ein zweites ſo großes) noch einmal ſo viel; altero tanto longior, noch einmal ſo lang.

alter-ŭter, ŭtra, ŭtrum, einer (eine, eines) von beiden.

altitūdo, ĭnis, *f.* (altus), **Höhe.**

altus, a, um, hoch; *adv.* **alte,** *comp.* altius.

amātor, ōris, *m.* (*amo*), **Liebhaber, Freund.**

ambitio, ōnis, *f.* (ambire, herumgehen), „das Herumgehen, beſ. von denen, die ſich zu Rom um ein Amt bewarben u. zu den Bürgern herumgingen, die ihre Stimme dazu zu geben hatten, dah. **Ehrgeiz, Eitelkeit:** magna ambitione, mit großem Gepränge.

ambĭtus, us, *m.* (ambire), dasſelbe wie ambitio (ſ. d. Wort), beſ. die unrechtmäßige Bewerbung um Ehrenämter, **Amtserſchleichung.**

amicitia, ae, *f.* (amicus). 1) **Freundſchaft:** am. facere, Freundſchaft ſchließen; am. sibi parare cum aliquo, ſich d. Fr. jemds erwerben; in amicitia cum aliquo esse, mit jemdm in Fr. leben; ab amicitia alicuius deficere, (von der Fr. mit jemdm abfallen =) jemdm untreu werden; ſ. accedo, gero, pervenio. 2) **Freundſchaftsbündnis** (ſ. adiungo; amicitiam Atheniensium sequi, ſich (der Freundſchaft d. Ath. d. h.) den Athenern anſchließen.

amicŭlum, i, n. (amicire, ein Gewand umwerfen), **Umwurf, Mantel:** agreste duplex am., ein Doppelmantel, wie ihn die Bauern tragen.

amīcus, a, um (amo), 1) *adi.*, amice, *adv.*, **befreundet, zugethan,** alicui; **freundſchaftlich, wohlwollend, geneigt, günſtig:** amicior libertati omnium, mehr auf die Freiheit aller bedacht; amicissimus alicui, ſehr befreundet mit jemdm, jemds größter Freund. 2) *subst.* **Freund,** alicuius; d. **Anhänger** (im öffentlichen Leben): Them. 1, 3; Dion 7, 2; Pel. 1, 4; **Vertraute, Günſtling** (ſo heißen amici namentl. die Ratgeber und Günſtlinge der Könige): Milt. 3, 2; Eum. 2, 4; Reg. 3, 1.

amissus, us, *m.* (amitto), **Verluſt.**

amĭta, ae, *f.*, des **Vaters Schweſter, Tante.**

a-mitto, mīsi, missum, 3 [4], „wegſchicken"; übtr. 1) v. ſich gehen laſſen, **fahren laſſen, loslaſſen:** fidem, d. Treue (von ſich laſſen d. h.) brechen. 2) **verlieren, einbüßen** (mit od. ohne eigne Schuld); lumina oculorum, d. Augenlicht verl., civitatem, d. Bürgerrecht, optimates am., d. Gunſt d. Optimaten verl.; **amissa, orum,** das **Verlorene,** der **Verluſt.**

Ammon ſ. Hammon.

amo, 1, lieben.

amoenĭtas, ātis, *f.* (amoenus, anmutig), **Anmut, Annehmlichkeit, Reiz.**

amor, ōris, *m.* (amo), **Liebe.**

a-mŏveo, mōvi, mōtum, 2, „wegbewegen", **entfernen, entziehen:** alicui victum, jemdm ſeine Nahrung.

Amphipŏlis, is, *f.*, Stadt in Thrakien, unweit der Mündung des Strymon.

amphŏra, ae, *f.*, ein Gefäß mit 2 Henkeln, auf jeder Seite einen, **Henkelkrug, Krug.**

amplitūdo, ĭnis, *f.* (amplus), der **ansehnliche Umfang,** die **Großartigkeit.**

amplius, *adv.*, s. amplus.

amplus, a, um, „umfangreich": 1) **groß, ansehnlich, stattlich:** forma amplissima, eine sehr stattliche Gestalt; *comp.* **amplius** substantivisch, **mehr:** Thras. 4, 2 u. 3; Att. 13, 6. 2) **glänzend, prächtig:** funus, triumphus. *Adv.* **ample, reichlich, ansehnlich;** *comp.* **amplius,** 1) bei Zahl- u. Zeitbestimmungen, gewöhnlich mit ausgelassenem quam, **mehr, als.** 2) vom Zuwachs in allgemeinster Weise, **mehr, weiter:** atque hoc amplius, und folgendes noch dazu: neque amplius quam, und nichts weiter als.

Amyntas, ae, *m.*, ein König von Macedonien, Vater Philipps, Großvater Alexanders d. Gr.

an, *partic. interrog.*, **oder, oder ob,** 1) in Doppelfragen, im 2. od. 3. cett. Gliede, einem utrum („ob") im 1. entsprechend; zuweilen ist d. erste Glied zu ergänzen. 2) nach den Verben des Zweifelns, der Ungewißheit u. dgl. mit Hinneigung zur Bejahung; **dah.:** dubito an .., nescio an .., ich bezweifle, ich weiß nicht, **ob nicht;** nescio an oft soviel als: vielleicht, wohl: Timol. 1, 1.

anagnostes, ae, *m.* (ein griech. Wort), **Vorleser.**

anceps, cipĭtis, *adi.* (am [doppelt] u. caput), „doppelköpfig", dah. übertr. **doppelt, zweifach, ungünstig:** periculum; ancipitibus locis premi, auf ungünstigem Terrain in die Enge geraten.

ancŏra, ae *f.*, **d. Anker:** navem in ancoris tenere, d. Schiff vor Anker halten.

Andocĭdes, is u. **i,** *m.*, ein berühmter Redner, auch Feldherr in Athen, zur Zeit des peloponnesischen Krieges.

anfractus, us, *m.* (am-frangere, herum-biegen), **Krümmung, Biegung** eines Weges.

ango, anxi, 3 [4], **be-engen,** dah. übertragen: **ängstigen, beunruhigen:** Dion 7, 3.

angustiae, arum, *f.* (angustus), **Enge, Engpaß:** locorum angustiae, enge Stelle, enges Terrain.

angustus, a, um, eng, schmal: angustum mare, eine enge Stelle des Meeres.

Anicia, ae, *f.*, Gemahlin des Servius Sulpicius.

anĭma, ae, *f.*, **Luft, Atem,** dah. (weil diese Grundbedingung des Lebens sind) **Lebenskraft, Leben, Seele** (insofern sie dem Körper Leben giebt); animam deponere od. efflare od. emittere, seinen Geist aufgeben.

animadverto, ti, sum, 3 [4] (animum adverto), „den Geist hinrichten" auf etwas; dah. 1) aliquid, etwas **bemerken, wahrnehmen;** auch mit *acc. c. inf.*; 2) in aliquem, eigentl. gegen jemdn vermerken, jemdn **strafen:** Cat. 2, 3.

animātus, a, um (anima), „belebt, beseelt", **gesinnt:** Cim. 2, 4.

anĭmus, i, *m.*, 1) **Geist,** im Gegens. zum Körper, im *gen.* oft mit „geistig" zu übersetzen, z. B. animi labores, geistige Anstrengungen; non minus animo (in bezug auf den Geist) quam ventre

(in Bezug auf den Bauch) delectari, ebenſo geiſtig als leiblich ſich ergötzen. 2) **Seele** a) d. denkende, urteilende Kraft der Seele, d. **Geiſt, Gedanke:** animo meditari, im Geiſt worauf denken, auf etwas ernſtlich bedacht ſein; animum attendere, advertere, ſ. adverto; aliquid in animo alicuius esse debet, etwas muß (im Herzen jemds ſein d. h.) von jemdm beherzigt werden; b) d. begehrende Kraft der Seele, **Verlangen, Abſicht, Wille:** bono animo facere, in guter Abſicht handeln; c) empfindende Kraft der Seele, **Geiſt, Herz, Gemüt, Geſinnung;** aequus an., d. Gleichmut; magno animo esse, hochherzigen Sinnes ſein; animo bellare cum aliquo, mit aller Kraft des Geiſtes mit jemdm Krieg führen; animo magis quam corpore pugnare, mehr mit innerer Wut, als mit Anſtrengung des Körpers kämpfen: eodem (isto) animo esse, dieſelbe (jene) Geſinnung haben, zeigen; animum alicuius cognoscere, jemds Geſinnung kennen lernen. Insb. d. höhere Stimmung der Seele, **Mut, Herz:** Dion. 5, 3 cett., strenuus an., entſchloſſener Mut; fidens an., Selbſtvertrauen, ſ. debilito, placo.

annālis, is, *m.* (annus), (erg. liber) **Jahrbuch.**

annicŭlus, a, um (annus), **ein Jahr alt, einjährig.**

annŭlus ſ. anulus.

annuo, ui (ūtum), 3 [4] (ad u. nuere, nicken), „zu-nicken", **zuſagen, verſprechen.**

annus, i, *m.*, **Jahr:** tyrannis multorum annorum, eine (viele Jahre alte d. h.) vieljährige Tyrannenherrſchaft; annorum octoginta est, er iſt (von 80 J. =) 80 Jahre alt; ſ. habeo, verto.

annuus, a, um (annus), **ein Jahr dauernd, ein Jahr lang:** annuum tempus, ein Jahr Zeit; reges an., Könige auf ein Jahr.

ante, I) *adv.* **vorher:** 1) vom **Raum:** paucis ante gradibus, wenige Schritte **voraus;** 2) von der **Zeit: vorher, früher:** Dion 9, 5; Eum. 10, 2; paucis annis ante, wenige Jahre vorher; iam ante, ſchon früher; ſ. ago, paulus. II) *praep.* mit dem *acc.*, **vor:** 1) vom **Raum:** ante se eum agebat, er trieb ihn vor ſich her; trop. zur Bezeichnung des Vorzuges; 2) von der **Zeit: vor, bis zu.**

antea (ante-ea), *adv.*, „vordem", **vorher.**

ante-cēdo, cessi, cessum, 3 [4], „voran-gehen", trop. vor jemdm (aliquem) in einer Sache (aliqua re, auch in re) **den Vorzug haben, ihn übertreffen:** honore, an Auszeichnung; nemo in amicitia eum antecedit, (niemand übertrifft ihn in der Freundſchaft d. h.) er hat vor allen Freunden den Vorzug; ſ. multo unter multus.

ante-ĕo, ii, ire, „vorangehen", trop. jemdn (aliquem) in od. an etwas (aliqua re) **übertreffen.**

ante-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „voran-tragen", trop. etwas od. jemdn (aliquid od. aliquem) einem andern (alicui) **vorziehen:** religionem irae antetulit, er (ſtellte d. Gottesfurcht über ſeinen Zorn d. h.) bezwang ſeinen Zorn durch d. Ehrfurcht vor den Göttern.

ante-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3 [4], „voran-ſtellen", trop. **vorziehen,** aliquem (aliquid) alicui (rei).

ante-sto, stĕti, 1, „voran-stehen" trop. **übertreffen, überlegen sein,** alicui (rei).

Antigĕnes, is, *m.*, ein Feldherr Alexanders d. Gr.

Antigŏnus, i, *m.*, einer der bedeutendsten Feldherren Alexanders d. Gr. Nach dessen Tode machte er sich zum Herrn von ganz Vorderasien und Syrien und nahm zuerst von allen Feldherrn Alexanders den Königstitel an. In hohem Alter fiel er in der für seine Sache unglücklichen Schlacht bei Ipsus (301 v. Chr.); s. Demetrius.

Antiŏchus, i, *m.*, Name mehrerer Könige von Syrien; bei Nepos kommt nur vor Ant. III. od. d. Große, der von Hannibal zum Krieg gegen Rom verleitet, aber in der Schlacht bei Magnesia (190 v. Chr.) besiegt wurde.

Antipăter, tri, *m.*, erprobter Freund u. Feldherr König Philipps von Macedonien u. seines Sohnes Alexander, der ihn während seines Zuges gegen Persien als Statthalter in Macedonien zurückließ. Nach Alexanders Tode machte er sich zum König dieses Landes, starb aber bald darauf, 319 v. Chr.

antiquĭtas, ātis, *f.* (antiquus), 1) **Altertum, hohes Alter:** generis, des Geschlechts. 2) **Altertumskunde:** Att. 18, 1; 20, 2.

antiquĭtus, *adv.* (antiquus), **vor alters, in alten Zeiten.**

antīquus, a, um, alt.

antistes, ĭtis, *m.*, (ante-sto), „d. Vor-steher" bes. eines Tempels, **Tempelpriester.**

Antonius, i, *m.*, M. Ant., Freund des C. Julius Cäsar, nach dessen Tode (44 v. Chr.) er mit Octavian u. Lepidus d. 2. Triumvirat schloß, wobei er die Herrschaft über den Osten des Reiches erhielt. Am Hofe der schönen Königin Kleopatra von Ägypten führte er ein schwelgerisches Leben und wurde von Octavian, mit dem er sich verfeindete, bei Actium (31 v. Chr.) geschlagen, worauf er sich selbst d. Leben nahm.

anŭlus, i, *m.* (*demin.* von anus, Rundung), **Ring, Siegelring.**

apĕrio, perui, pertum, 4 [3], „aufdecken"; trop. **offenbaren, zeigen:** Att. 9, 5; sensus; **andeuten:** Dion. 6, 4. *Pass.* offenbar, offenkundig werden. — *Part. perf. pass.* **apertus, a, um,** („aufgedeckt") 1) **offen, frei:** regio non apertissima, ein nicht ganz freies Terrain. 2) trop. **offenbar, zu Tage liegend, erwiesen:** crimen.

aperturus s. aperio.

Apollo, ĭnis, *m.*, Gott des Bogenschießens, der Weissagung, der Poesie u. Musik (dah. Führer der Musen), der Heilkunde u. später auch des Sonnenlichtes. Er war d. Sohn des Jupiter u. der Latona, der Bruder der Diana. Ihm war das berühmte Orakel zu Delphi geweiht.

Apollocrătes, is, *m.*, d. älteste Sohn Dionysius' II., des Tyrannen von Syrakus.

apparātus, us, *m.* (apparo), „Zu-rüstung": 1) für den Krieg: Kriegsgerät, Belagerungsmaschinen: Eum. 5, 2. 2) jede glänzende Einrichtung, **Prunk, Pracht:** regius.

appāreo, 2 (ad-pareo), sichtbar sein; trop. 1) **erscheinen, sich zeigen:** Ep. 6, 4; res non poterunt apparere, die Begebenheiten werden (nicht deutlich werden =) nicht ins klare Licht treten können; nihil non apparet, (nichts erscheint nicht =) alles (jeder Umstand) wird klar. Gewöhn-

lich *impers.* appāret, mit folgdm *acc. cum inf.* **es iſt** (wird) **klar; deutlich, offenbar, leuchtet ein, es iſt bekannt:** Lys. 1, 1. 3) **aufwarten, dienen,** alicui, jemdm: Eum. 13, 1.

appăro, 1 (ad-paro), „zu-bereiten, zurüſten", **Zurüſtungen treffen,** aliquid, zu etwas: bellum, zum Kriege; abſol. in apparando occupatus, mit Rüſtungen beſchäftigt; allgem. **vorhaben:** Eum. 2, 3.

appello, 1, „anreden", 1) **angehen, erſuchen:** Att. 8, 3. 2) **nennen:** cognomine; legem oblivionis (ſ. d. Wort). *Pass.* mit doppeltem *nom.* **e. Titel führen:** reges appellati sunt, ſie führten den Königstitel: Eum. 13, 2.

appello, pŭli, pulsum, 3 [4] (ad-pello), „hinan-treiben"; Schifferausdruck: **landen:** classem app. **ad** Ciliciam, (d. Flotte an Cil. hinantreiben =) mit der Flotte in Cil. landen: classe appulsa, nach der Landung der Flotte.

Appennīnus, i, *m.*, der **Appennin,** das Italien von Norden nach Süden durchziehende Gebirge.

appeto, īvi u. ii, ītum, 3 [4] (ad-peto), „hin-ſtreben", **ſtreben,** aliquid, nach etwas.

Appius, a, um, zur gens Appia gehörig, **appiſch.** Via Appia (auch bloß Appia), d. **appiſche** Straße, vom Cenſor Appius Claudius Caecus 312 v. Chr. angelegt und nach ihm benannt. Sie war die ſchönſte und belebteſte in Italien und führte von Rom zuerſt nach Capua, wurde aber ſpäter bis Brunduſium, dem Überfahrtsort nach Griechenland, verlängert.

applĭco, regelm. u. **plicui, plicĭtum,** 1 (ad-plico), „an-falten", **anſchließen:** ſich an etwas, se **ad** aliquid; ad societatem.

appōno, pŏsui, pŏsitum, 3 [4] (ad-pono), „hinzu-ſtellen"; übertr. **beigeben.**

apporto, 1 (ad-porto), „hinzutragen", **herbeiſchaffen, mit ſich bringen.**

apprīme (ad-prime), *adv.* (primus), **vorzüglich.**

appropinquo, 1 (ad-propinquo), „heran-nahen", **ſich nähern,** ad insulam, der Inſel; **nahe bevorſtehen** adventus.

Aprīlis, e, den Monat April betreffend, zu ihm gehörig (als *subst.* auch dieſer Monat ſelbſt): Calendae Apr., die Kalenden des April, d. h. der 1. April.

aptus, a, um, geſchickt, geeignet, tüchtig: ad aliquid od. alicui rei, zu etwas.

apud (aput), *praep.* mit dem *acc.*, **bei, neben;** es drückt d. Nähe, beſ. bei einer Perſon und im Zuſtand der Ruhe aus: 1) von Perſonen: a) **bei, in der Nähe, im Lande, in der Umgebung** (Eum. 12, 2), **in der Wohnung** jemds; b) **in Gegenwart** jemds, **vor,** beſ. von Behörden: apud eos contendit, er behauptete vor ihnen; apud eos professus est cett.; c) **bei** = penes, den Beſitz der Gewalt ausdrückend: apud eum est imperium, er hat d. höchſte Gewalt in ſeiner Hand; d) bei Anführung von Schriftſtellern, bei denen etwas ſteht: **bei:** apud plerosque scriptum est, bei ſehr vielen ſteht geſchrieben. 2) ſeltener vom Orte; **bei, an, nahe bei,** namentl. bei Beſtimmung des Ortes einer Schlacht.

Apulia, ae, *f.*, **Apulien,** Landſchaft Unteritaliens auf der Oſt-

seite des Appennin am Adriatischen Meer und am Meerbusen von Tarent.

aput s. apud.

aqua, ae, *f.*, **Wasser.**

aquĭlo, ōnis, *m.*, d. **Nord, Nordwind,** auch mit Hinzufügung von ventus: Milt. 1, 5.

ara, ae, *f.*, **Altar.**

arbĭtrium, i, *n.*, 1) „Spruch des Schiedsrichters (arbiter)", **Urteil, Ausspruch, Entscheidung.** 2) **Wille;** Alc. 7, 1; Con. 2, 2; **Willkür:** Hann. 12, 5.

arbĭtror, 1 (arbiter, Schiedsrichter), „nach sorgfältiger Überlegung seinen Ausspruch thun", **meinen, glauben, dafür halten.**

arbor, ŏris, *f.*, **Baum.**

Arcadia, ae, *f.*, **Arkadien,** griechische Landschaft in der Mitte des Peloponnes.

Arcas, ădis, *m.*, **Arkader,** Bewohner Arkadiens.

arcesso, īvi, ītum, 3 [4] (Nebenform accerso), **herbeirufen, holen lassen, einladen.**

Archias, ae, *m., nom. propr.*, 1) Böotarch i. J. 379 v. Chr. 2) Priester der eleusin. Mysterien in Athen, in manchen Ausgaben Archinus genannt.

Archīnus, i, *m., nom. propr.*, s. Archias 2.

Ardeatīnus, a, um, zu Ardea gehörig, einer Stadt Latiums, etwas südlich von Rom, nahe am Meer; praedium Ard., ein Landgut bei Ardea.

Arĕte, es, *f.*, Dions Gemahlin, Tochter des älteren Dionysius, des Tyrannen von Syrakus.

argentum, i, *n.*, **Silber.**

Argilius, i, *m.*, ein **Argilier,** Bewohner der Stadt Argilus in Thrakien, in der Nähe des Strymonischen Meerbusens.

Argīvus, a, um, argivisch, aus Argos; *subst.* **Argivi, orum,** die **Argiver,** die Bewohner von Argolis.

Argos (nur im *nom.* u. *acc.*), *n.*, u. **Argi, ōrum,** *m.*, Hauptstadt der griechischen Landschaft Argolis im Nordwesten des Peloponnes zwischen dem Saronischen und Argolischen Meerbusen; der Name der Stadt steht auch für die Landschaft selbst.

arguo, ui, ūtum, 3 [4], 1) **anklagen, beschuldigen,** aliquem: Alc. 7, 2. 2) **überführen.**

Ariobarzănes, is, *m.*, persischer Statthalter von Lydien, Jonien und Phrygien unter der Regierung Artaxerxes' II. (um 366).

Aristīdes, is, *m.*, mit dem Beinamen „d. Gerechte", Zeitgenosse des Themistokles, der in vielen Stücken sein Gegner war und auf dessen Betreiben er 485 v. Chr. verbannt wurde. Erst nach der Schlacht bei Salamis (480 v. Chr.), an der er freiwillig teilnahm, wurde er zurückberufen und befehligte dann in der Schlacht bei Platää die Athener. Seine Milde und Gerechtigkeit veranlaßte die griechischen Seestaaten, den Oberbefehl über d. Bundesflotte, welchen die Lacedämonier durch des Pausanias Übermut verloren, den Athenern zu übertragen (477 v. Chr.); auch wurde ihm d. Verwaltung des Bundesschatzes, welcher auf der Insel Delos niedergelegt wurde, anvertraut. Er starb 468 v. Chr. Von ihm handelt d. 3. Lebensbeschreibung bei Nepos.

Aristomăche, es, *f.*, Schwester des Dion, Gemahlin Dionysius' I., des Tyrannen von Syrakus.

arma, orum, *n.*, jegliches Rüst-

zeug. Insbes. 1) die **Waffen** (zum Schutz und Angriff, aber nur im Nahkampf, im Gegens. zu tela): arma (contra aliquem) ferre, (gegen jemdn) die Waffen erheben, kämpfen; arma relinquere, die Waffen niederlegen; oft ist arma durch „Krieg" zu übersetzen, s. infero u. persequor. 2) **Kriegsmacht, Waffengewalt:** Dat. 2, 3; Hann 10, 4; 11, 7: s. dimico, 3) **Waffenübungen:** Ep. 2, 5.

armatūra, ae, *f.*, **Rüstung:** meton. levis armatura, die Leichtbewaffneten.

Armenius, a, um, armenisch, aus Armenien, einem Lande in Asien, südlich vom Kaukasus; *subst.* **Armenius, i,** *m.*, d. **Armenier.**

armilla, ae, *f.*, **Armband.**

armo, 1, „ausrüsten": 1) **bewaffnen;** *pass.* sich waffnen; se armare aliqua re, (sich mit etwas waffnen, d. h.) etwas als Waffe benutzen; **armati, orum,** als *subst.*, die **Bewaffneten, Krieger.** 2) trop. **zum Kampfe reizen.**

Arretīnus, a, um, arretinisch d. h. im Gebiet der Stadt Arretium (in Etrurien) gelegen.

arrĭpio, ripui, reptum, 3 [4] (ad-rapio), „an sich raffen": 1) (hastig) **ergreifen.** 2) trop. etwas **mit Eifer ergreifen, sich auf etwas legen:** studium litterarum.

ars, tis, *f.*, 1) **Kunst, Wissenschaft:** artes optimae, die edlen Künste und Wissenschaften; artes, Kenntnisse: Ep. 2, 2. 2) **Kunstgriff, List.**

Arsidaeus od. **Arsideus, i,** *m.*, Sohn des Datames.

Artabānus, i, *m.*, *nom. propr.*

Artabāzus, i, *m.*, Statthalter von Bithynien unter Xerxes.

Artaphernes, is, *m.*, Brudersohn des Perserkönigs Darius Hystaspis, der mit Datis vereint den 2. Perserzug gegen Griechenland leitete und bei Marathon von den Athenern unter Miltiades geschlagen wurde (490 v. Chr.).

Artaxerxes, is, *m.*, Name zweier persischen Könige: 1) Art. Macrochir d. h. Langhand (lat. longimanus), Sohn des Xerxes, von 465—424: Them. 9, 1. 2) Art. Mnemon d. h. mit gutem Gedächtnis, Sohn des Darius Nothus, von 405—362: Con. 2, 2; Iph. 2, 4; Chabr. 2, 3; Dat. 1, 1; Ag. 2, 1.

Artemisium, i, *n.*, nördlichstes Vorgebirge der Insel Euböa, bei welchem eine unentschiedene Seeschlacht zwischen der Flotte des Xerxes u. der verbündeten griechischen Flotte unter dem Spartaner Eurybiades und dem Athener Themistokles (480 v. Chr.) geliefert wurde.

artĭfex, fĭcis, *m.* (ars u. facere), **Meister** (in einer Kunst), **Künstler;** Chabr. 1, 3 Künstler, wie sie in öffentlichen Wettkämpfen aufzutreten pflegten, bes. **Musiker;** Att. 13, 3 kunstfertige Sklaven, **Handwerker.**

arx, cis, *f.*, **Burg** (namentlich in einer Stadt).

ascendo, di, sum, 3 [4] (adscando), „hinan-steigen": 1) **hinaufsteigen:** navem od. in navem, ein Schiff besteigen. 2) trop. **ersteigen, erklimmen.**

ascisco, īvi, ītum, 3 [4] (adscisco), **annehmen:** civitatem. — *Part. perf. pass.* **ascītus, a, um, erworben, angenommen:** Att. 3, 1 und 4, 1.

Asia, ae, *f.*, 1) d. Erdteil **Asien.** 2) **Kleinasien:** Them. 10, 2;

Hann. 8, 4. 3) d. römiſche **Provinz Asia,** welche Myſien, Lydien, Jonien, Karien und Phrygien umfaßte.

aspectus, us, *m.* (aspicio), **Anblick;** ipso aspectu, durch den bloßen Anblick.

Aspendius, i, *m.*, der **Aſpendier,** Einwohner der Stadt Aſpendos an der Südküſte von Kleinaſien.

aspergo, si, sum, 3 [4] (adspargo), „an-ſpritzen"; trop. **beflecken, beſchimpfen:** aliquem, jemdn, aliqua re, mit etwas: infamia aspergi, von übler Nachrede (beſchimpft =) betroffen werden.

asperĭtas, ātis, *f.* (asper, rauh), „Rauheit", d. **rauhe Weſen** (eines Menſchen), **Unfreundlichkeit.**

aspernor, 1, **verſchmähen, verwerfen.**

aspĭcio, spexi, spectum, 3 [4] (ad u. specio [veraltet], ſehen), „**anſehen**", aliquem: 1) **mit Hochachtung auf** jemdn **ſehen,** auf jemdn **achten.** 2) **dreiſt anſehen, ins Geſicht blicken:** Ep. 8, 3.

Aspis, is, *m.*, Satrap von Cataonien.

asporto, 1 (abs-porto), „**wegtragen**", **fortſchaffen.**

assĕcla, ae, *m.* (assequi, nachfolgen), **Begleiter:** asseclam alicuius esse, im Gefolge, das Anhängſel jemds ſein.

assiduus, a, um (ad-sedēre, dabei-ſitzen), eigentl.: einer, der ſich beſtändig irgendwo aufhält, dah. **beſtändig, fortwährend.**

assimŭlo, 1 (ad u. simulo [von similis], mache ähnlich), **nachahmen,** insbeſ. verſtellterweiſe.

astu, *indecl., n.* (ein griech. Wort), **Stadt,** insbeſ. Athen, auf die Frage „wohin" im *acc.*

at, *coni.* (immer zu Anfang eines Satzes), 1) es ſetzt einen Gedanken, der an ſich gültig iſt, einem andern, der es gleichfalls iſt, mit Nachdruck entgegen, wodurch der erſtere beſchränkt oder die Folgerung aus ihm zurückgewieſen wird: **hingegen aber, wohl aber, jedenfalls aber,** 2) ſteht es in der Erzählung beim Übergang zu etwas Neuem: **aber, doch, indeſſen.** 3) bei Einwürfen oder Entgegnungen auf einen Einwurf: **aber, aber doch, fürwahr:** Ep. 5, 5; Iph. 3, 4; Phoc. 4, 3.

Athamānes, um, *m.*, ein Volk in der griechiſchen Landſchaft Epirus am Fuß des Pindusgebirges.

Athēnae, arum, *f.*, **Athen,** die Hauptſtadt Attikas.

Atheniensis, e (Athenae), **atheniſch,** *subst.* ein **Athener.**

athlēta, ae, *m.* (ein griech. Wort), **Athlet,** Kämpfer in den öffentlichen Spielen (beſ. im Lauf, Sprung, Diskus- und Speerwerfen, Ringen, dem ſogen. Pentathlon, Fünfkampf).

atque ſ. ac.

attendo, di, tum, 3 [4] (adtendo), „irgendwohin ſpannen", wohin **richten:** animum ad aliquid, (den Geiſt) d. Aufmerkſamkeit auf etwas richten, auf etwas bedacht ſein.

Attĭca, ae, *f.*, die Landſchaft **Attika,** in der Athen lag, d. Südoſtſpitze von Mittelgriechenland.

Attĭcus, a, um, attiſch, zur Landſchaft Attika gehörig; *subst.* **Atticus, i,** *m.*, ein **Attiker, Athener.**

Attĭcus, i, *m.*, T. Pomponius Att., ein römiſcher Ritter, Zeitgenoſſe und Freund Ciceros, der teils wegen ſeines langen Aufenthalts in Attika, teils wegen ſeiner feinen attiſchen Bildung

den Beinamen (cognomen) „Atticus“ erhielt. Seine Geſchichte iſt in der letzten der uns unter dem Namen des Corn. Nepos erhaltenen Lebensbeſchreibungen erzählt.

attingo, tĭgi, tactum, 3 [4] (ad-tango), „anrühren“: 1) **berühren:** Thras. 2, 6; übertr. in der Rede, Erzählung einen Gegenſtand berühren: Pel. 1, 1; Reg. 1, 1; ſ. summus; **ſich** mit einer Sache **befaſſen, ſich verſuchen** in: Att. 18, 5. 2) einen Ort berühren, **betreten.**

auctor, ōris, *m.* (augeo), „Mehrer, Förderer“: 1) **Urheber, Anſtifter:** Pel. 3, 3. 2) **Ratgeber;** ſ. actor. 3) **Gewährsmann** (einer Erzählung): Them. 10, 4.

auctorĭtas, ātis, *f.*, die Eigenſchaft, die jemdm zukommt, inſofern er irgendwo auctor (ſ. d. W.) iſt: 1) **Einfluß, Gewicht, Anſehen.** 2) **Rat:** Milt. 5, 2; Con. 4, 1; Timoth. 3, 4; **Antrieb:** Alc. 3, 1. 3) **Gewicht** einer Ausſage (eines Gewährsmannes für etwas): Lys. 4, 1.

audax, ācis, *adi.* (audeo), *adv.* **audacter** (*comp.* audacius), „einer, der geneigt iſt etwas zu wagen“: 1) im guten Sinn: **kühn, herzhaft;** 2) im ſchlimmen: **verwegen, frech.**

audeo, ausus sum, 2, etwas (zu thun) **ſich erdreiſten, wagen,** mit dem *inf.*

audio, 4 [3], 1) **hören,** aliquid, od. mit dem *acc. c. inf.* od. *part.*: aliquem querentem, jemdn klagen hören, aliquem gloriantem, einen ſich rühmen h.; Ar. 1, 2 erg. zu quem quidem audierimus aus dem Folgenden „ita esse appellatum“, von dem wir wenigſtens gehört haben (daß er ſo genannt worden ſei) (e. neuere Lesart iſt quod für quem, „ſoviel wir wenigſtens gehört haben“); praedicare auditum, (als Gehörtes d. h.) nach Hörenſagen behaupten. 2) male (bene) aud., ſchlecht (gut) von ſich reden hören, **in** ſchlechtem (gutem) **Rufe ſtehen:** insuetus male audiendi, ungewohnt ſchlecht von ſich reden zu hören. 3) hören ſ. v. a. **zuhören** (einem Lehrer), **Unterricht genießen:** Dion 2, 2; Ep. 3, 2. 4) **hören auf** jemdn = **gehorchen,** beſ. im *part.* audiens: dicto (*abl. causae*) audiens sum alicui, ich gehorche jemdm (aufs Wort), namentl. vom militäriſchen Gehorſam.

auferō, abstŭli, ablātum, auferre (ab-fero), „weg-tragen“, **wegnehmen, entwenden.**

aufŭgio, fūgi, 3 [4] (ab-fugio), „davon-fliehen“, **entfliehen.**

augeo, xi, ctum, 2, „mehren, fördern“, aliquid, etwas, **vermehren, vergrößern, erhöhen:** officium; *pass.* **ſich mehren, zunehmen, wachſen:** opes auctae sunt, die Macht wuchs; aliquem, einen **emporheben, fördern, zu Anſehen bringen:** Phoc. 2, 3; **bereichern,** *pass.* **e. Zuwachs erhalten:** Timoth. 1, 3; necessitudinem aug., ein enges Verhältnis noch inniger machen.

aulĭcus, a, um (aula, der Hof), **zum Hof** (eines Fürſten) **gehörig;** *subst.* **aulicus, i,** *m.*, **Hofbeamte,** *plur.* **Hofleute;** Dat. 5, 2.

Aulus, i, *m.*, römiſcher Vorname (*praenomen*), abgekürzt A.

Aurelius, i, *m.*, C. Aur., römiſcher Konſul i. J. 200 v. Chr.

aureus, a, um (aurum), **von Gold, golden.**

auris, is, *f.*, **Ohr.**

aurum, i, *n.*, **Gold.**

aut, disjunktive *coni.*, es trennt zwei Begriffe, die der Sache nach verschieden sind, so daß das eine das andere ausschließt, vgl. vel, **oder, oder sogar; aut . . aut, entweder . . oder** (das eine kann nicht sein, wenn das andre ist).

autem, *coni.* (nie als erstes Wort eines Satzes), ist d. schwächste Adversativkonjunktion. Es fügt Verschiedenes an, nicht um das Gesagte ungültig zu machen, sondern nur um einen Gegensatz zu bezeichnen, od. um in einer Erzählung od. Auseinandersetzung fortzufahren; es verbindet dah. nur Sätze, vgl. at, sed, vero: 1) **aber, hingegen.** 2) in der Fortsetzung: **nun aber.**

Automatia, **as** (u. ae), *f.* (ein griech. Wort), d. Göttin, welche von selbst, ohne menschliches Zuthun, die Ereignisse bestimmt, **Glücksgöttin** (die bona Fortuna d. Römer).

Autophrădātes, **is**, *m.*, persischer Satrap von Lydien unter Artaxerxes Mnemon.

auxilium, **i**, *n.* (augeo); „Förderung", **Hülfe, Beistand:** auxilio esse alicui, jemdm Hülfe leisten; auxilio proficisci od. venire alicui, jemdm zu Hülfe kommen; s. mitto; *plur.* auxilia (sonst gewöhnlich Hülfstruppen) heißt Ham. 2, 3 „Unterstützung".

avaritia, **ae**, *f.* (avarus), **Habsucht.**

avārus, **a**, **um**, *adv.* **avāre**, **habsüchtig, geizig.**

a-verto, **ti**, **sum**, 3 [4], „abwenden"; 1) **wegwenden:** puppes, (die Schiffe umwenden d. h.) mit den Sch. fliehen. 2) **abwendig, abtrünnig machen.** *Part. perf. pass.* **aversus**, **a**, **um**, abgewendet, **von hinten**, z. B. aversum aliquem transfigere (durchbohren).

a-vŏco, 1, „**weg-rufen**"; übertr. jemdn (aliquem) von etwas (ab aliqua re) **abbringen, abhalten.**

avunculus, **i**, *m.*, der Mutter Bruder, **Oheim.**

avus, **i**, *m.*, **Großvater.**

B.

Babylon, **ōnis**, *f.*, im Alten Testament „Babel", Stadt an beiden Ufern des Euphrat, Hauptstadt von Babylonien, dem Lande zwischen dem untern Lauf der Flüsse Euphrat und Tigris.

Baebius, **i**, *m.*, ein römischer (Gentil- d. h.) Familienname (gens Baebia), aus welcher bei Nepos vorkommen Gn. u. M. Baeb. Tamphilus, römische Konsuln in den J. 182 u. 181 v. Chr.

Bagaeus, **i**, *m.*, ein mit der Ermordung des Alcibiades beauftragter Perser.

Balbus, **i**, *m.*, *nom. propr.*

Balbus, **i**, *m.*, L. Cornelius Balb., ein Freund des Atticus.

barba, **ae**, *f.*, **Bart**; barbā erat promissā, er trug einen lang herabhängenden Bart.

barbărus, **a**, **um**, **barbarisch, ausländisch, fremd.** *Subst.* der **Ausländer, Barbar.** Die Griechen nannten so alle nichtgriechischen Völker, insbes. die Perser, nach ihnen die Römer ebenso alle fremden Völker außer den Griechen. Barbarus im *sing.* ist besonders gebraucht von Xerxes Them. 4, 5,

von Artaxerxes Mnemon Con. 4, 3 u. von Tissaphernes Ag. 3, 1.

Barca, u. **as**, **ae**, *m.* („Blitz"), Beiname des Hamilkar, s. den Namen.

beātus, **a**, **um** (*part. perf. pass.* von beare, beglücken), „beglückt"; 1) **glückselig, glücklich.** 2) von äußerem Glück: **reich, wohlhabend:** Ag. 8, 2.

bellicōsus, **a**, **um** (bellum), **kriegerisch.**

bellĭcus, **a**, **um** (bellum), **zum Kriege gehörig, kriegerisch:** virtus.

bello, 1) **Krieg führen,** cum aliquo, mit jemdm, gegen jemdn: Hann. 1, 3; s. animus.

bellum, **i**, *n.* (aus dem veralteten „duellum"), **Krieg:** domi bellique, im Krieg u. Frieden; b. gerere cum aliquo, Krieg führen mit, gegen jemdn: b. alicui facere, Kr. mit jemdm anfangen; b. ducere, den Kr. in die Länge ziehen; b. parare, apparare, comparare alicui, (Kr. rüsten =) sich zum Kr. rüsten gegen jemdn; b. componere, conficere, delere, s. diese Verba. Siehe auch administro, immineo, indico, infero.

bene, *adv.* zu bonus, *comp.* **melius**, *superl.* **optĭme, gut, wohl:** bene habitare, bequem wohnen; s. spero.

beneficium u. **benificium**, **i**, *n.* (bene u. facio), „Wohlthat": 1) **Gefälligkeit, Dienst.** 2) **Gunstbezeugung.**

benevolentia u. **benivolentia**, **ae**, *f.* (bene u. volo), „**Wohlwollen**", **Zuneigung:** talem benevolentiam accipere, solche Beweise von Zuneigung hinnehmen: Alc. 6, 3; **Beliebtheit.**

benignĭtas, **ātis**, *f.* (benignus, gütig), „Gütigkeit", **Güte, Gefälligkeit.**

bestia, **ae**, *f.*, d. **Tier** (als vernunftloses, der Sprache ermangelndes Wesen, dem Menschen gegenübergestellt).

biduum, **i**, *n.* (bis u. dies), **ein Zeitraum von zwei Tagen:** *acc.* biduum, 2 Tage lang; *abl.* biduo, in 2 Tagen.

bini, **ae**, **a**, *num. distrib.* **je zwei.**

bis, *adv. num.*, **zweimal.**

Bisanthe s. Bizanthe.

Bithynia, **ae**, *f.*, **Bithynien**, eine Küstenlandschaft im Norden Kleinasiens, südlich von der Propontis (Marmarameer), dem Bosporus u. dem südwestlichen Teile des Pontus Euxinus (Schwarze Meer).

Bithynius u. **ȳnus**, **a**, **um**, **bithynisch.** *Subst.* **Bithynius**, **i**, *m.*, d. **Bithynier**, Einwohner von Bithynien.

Bizanthe, **es**, *f.*, thrakische Küstenstadt an der Propontis.

blandus, **a**, **um, einschmeichelnd, gewinnend.**

Boeotius od. **Boeōtus**, **i**, *m.*, d. **Böoter**, Bewohner der griechischen Landschaft Böotien, nordwestlich von Attika, zwischen dem Korinthischen Busen und dem von Euböa.

bonĭtas, **ātis**, *f.* (bonus), „**Güte**"; dah. von Personen: **Trefflichkeit, Bravheit, Rechtschaffenheit.**

bonus, **a**, **um, gut;** *comp.* **melior**, *superl.* **optimus;** *adv.* bene (s. d. W.); 1) äußerlich: **gut, tauglich** (für den Gebrauch): bonae res, (gute Sachen) Leckerbissen: Ag. 8, 5: optimae res, s. utor. 2) in bezug auf den inneren sittlichen Wert: **gut, brav, rechtschaffen.** 3) in politischer Beziehung: **gut gesinnt.**

Subst. 1) **boni, orum,** *m.*, die **Gutgesinnten, Patrioten,** bezeichnet je nach dem Standpunkt des Redenden verschiedene Parteien: optimarum partium esse, der (besten Partei d. h.) P. der Optimaten (s. optimas) angehören. 2) **bonum, i,** *n.*, d. **Gut,** s. naturalis; namentlich *im plur.* a) äußerlich: „**Güter**", **Vermögen:** bona dispertire, publicare, restituere, vendere; b) in sittlicher Beziehung: **Vorzüge, vorzügliche Eigenschaften:** b. animi; Dion 1, 2. c) **Wohlthaten:** b. facere, W. erweisen.

boreas, ae, *m.*, **Nordwind,** von den Römern aquĭlo genannt.

brevis, e, kurz: brevi (erg. tempore), in kurzem. *Adv.* **breviter, kurz, mit wenigen Worten.**

brevĭtas, ātis, *f.* (brevis), **Kürze:** brevitas respondendi, kurze Antworten.

Brutus, i, *m.*, Beiname (cognomen) der gens Iunia, aus welcher bei Nepos vorkommt M. Iunius Br., d. hervorragendste unter Cäsars Mördern. Von den Triumvirn Antonius und Octavianus verfolgt, gab er sich selbst nach der für ihn unglücklichen Schlacht bei Philippi (an der macedonisch-thrakischen Grenze) den Tod i. J. 42 v. Chr.

Byzantium, i, *n.*, **Byzanz,** Stadt in Thrakien an der Einfahrt in den Pontus Euxinus, jetzt Konstantinopel.

Byzantius, i, *m.*, d. **Byzantier,** Bewohner der Stadt Byzanz (s. d. vorhergehd.).

C.

C., 1) Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Caius od. Gaius, s. G. 2) als Zahlzeichen = 100.

Cadmēa, ae, *f.*, die der Sage nach von dem Phöniker Kadmus erbaute Burg von Theben in Böotien.

cado, cecĭdi, cāsum, 3 [4], „fallen", dah. 1) **fallen** (i. d. Schlacht), **bleiben.** 2) in etwas hineinfallen, **geraten,** z. B. in suspicionem alicuius, bei jemdm in Verdacht g., jemdm verdächtig werden. 3) trop.: **ausfallen;** res praeter opinionem cadit, die Sache fällt wider Erwarten aus.

caduceus (auch um), **i,** *m.* (*n.*), **Herolds-stab.**

Cadusii, orum, *m.*, ein Volk im Südwesten des Kaspischen Sees.

Caecilius, i, *m.*, Oheim d. Atticus.

caedes, is, *f.* (caedo), das **Niederhauen, Morden, Mord:** caedem facere alicuius, jemdn töten; magna caede, nach großem Blutbade: quamdiu caedes facta est, solange das Morden währte.

caedo, cecīdi, caesum, 3 [4], „fällen", **niederhauen, morden.**

caelum (coelum), **i,** *n.*, d. **Himmel,** s. vesperasco.

caerimonia, ae, *f.*, **heilige Scheu, Ehrfurcht.**

Caesar, ăris, *m.*, Beiname einer berühmten Familie der römischen gens Iulia: 1) C. Iulius Caesar, d. Diktator, ermordet 44 v. Chr. 2) C. Iulius Caesar Octavianus, Adoptivsohn des vorigen, Triumvir mit Antonius und Lepidus, wurde durch den Sieg bei Actium 31 v. Chr. Alleinherrscher des

römiſchen Reichs; ſpäter nahm er den Beinamen Augustus (d. Ehrwürdige, Erhabene) an und regierte als erſter römiſcher Kaiſer (entſtanden aus Caesar) von 31 vor bis 14 nach Chr.

Caesariānus, a, um, den Cäſar betreffend, cäſarianiſch: Caes. bellum civile, d. Bürgerkrieg Cäſars (gegen Pompejus; von Cäſar ſiegreich beendet durch die Schlacht bei Pharſalus, 48 v. Chr.).

calamĭtas, ātis, *f.*, „Schaden", 1) allgem. **Schaden, Unglück, Verderben:** calamitati esse, zum Schaden gereichen, Schaden bringen; belli calamitates, Kriegsleiden. 2) insbeſ. Unglück im Kriege, **Niederlage:** Con. 1, 3; Ag. 8, 6; calamitati esse, e. Niederlage herbeiführen. Dat. 6, 6; ſ. accipio.

Calendae, arum, *f.*, d. 1. Tag eines jeden Monats: Cal. Apriles, d. 1. April.

Callĭdus, i, *m.*, ein römiſcher Dichter.

Callias, ae, *m.*, ein reicher Athener, der den Cimon aus dem Gefängnis löſte.

Callicrătes, is, *m.*, ein Athener.

callidĭtas, ātis, *f.* (callidus), **Gewandtheit, Schlauheit.**

callĭdus, a, um (von callēre, harte Haut, Schwielen [callum] an den Händen haben, infolge von Arbeit, dah. durch viele Arbeit in etwas geſchickt ſein), „durch Übung geſchickt, gewitzigt"; 1) im guten Sinn: **gewandt, klug:** ratio. 2) im ſchlimmen Sinn: **verſchmitzt, verſchlagen:** Dion 8, 1; **ſchlau, berechnet:** liberalitas. *Adv.* **callide, klug, ſchlau:** call. cogitans (überlegend); *superl.* callidissime, höchſt einſichtsvoll, geſchickt.

Callĭphron, ŏnis, *m.*, ein Lehrer des Epaminondas.

Callistrătus, i, *m.*, ein berühmter Redner zu Athen (geſt. 363 v. Chr.), älterer Zeitgenoſſe des Demoſthenes.

calx, cis, *f.*, **Ferſe:** calces remittere, (die Ferſen zurückwerfen d. h.) hinten ausſchlagen.

Camisāres, is, *m.*, der Vater des Datames.

campester, stris, stre (campus), **eben, auf dem Felde:** in locis camp., auf freiem Felde.

campus, i, *m.*, **Ebene, Feld:** in campo, auf freiem Felde.

canis, is, *m.*, **Hund.**

Cannensis, e, cannenſiſch, zu Cannä (gehörig). (Cannä war eine Stadt in Apulien, nicht weit vom Meer.) Pugna Cann., Schlacht bei Cannä, 216 v. Chr., in der Hannibal einen glänzenden Sieg über die Römer erfocht.

cano, cecĭni, cantum, 3 [4], „Töne von ſich geben, „tönen"; von Menſchen: **ſingen** (Lieder vortragen); dah. (weil die Orakel u. Sprüche der Seher meiſt in Verſen abgefaßt waren) **weisſagen, verkündigen:** Att. 16, 4.

canto, 1 (*intens.* zu cano), „Töne von ſich geben": 1) mit der Stimme: **ſingen;** 2) auf einem Inſtrument: **ſpielen:** tibiis c., d. Flöte blaſen.

capesso, īvi, ītum, 3 [4] (*desid.* von capio), 1) **eifrig** nach etwas **faſſen, greifen.** 2) übertr. etwas **mit Eifer erfaſſen, ergreifen:** rempublicam c., ſich dem Staatsdienſt widmen.

capillus, i, *m.*, **Haupthaar:** capillo longo (*abl. qual.*) esse, d. Haar lang tragen.

capio, cepi, captum, 3 [4], „faſſen, nehmen": 1) was einem

gehört od. zukommt, (zur Hand) **nehmen, ergreifen:** arma. Übertr. a) **erlangen:** honores (Ehrenämter), magistratus (Ämter); b) mit Auswahl und Überlegung nehmen, **wählen:** Eum. 9, 6; **fassen:** consilium (einen Entschluß), consilia (Pläne schmieden). 2) was einem nicht gehört, (mit Gewalt) nehmen: a) von Sachen: **nehmen, einnehmen:** castra, naves, classem, urbem, locum (einen Ort besetzen), praedas (Beute machen), imperia (sich in den Besitz von Königreichen setzen); captae naves, eroberte Schiffe; b) von Personen: **gefangen nehmen.** *Part. perf. pass.* **captus, a, um, gefangen;** *subst.* **capti, orum, die Gefangenen.** Dah. übertr. 3) aliquem capere, einen gefangen nehmen: a) im guten Sinn: einen **gewinnen, fesseln:** Alc. 9, 3; Att. 19, 2; humanitate (durch feine Bildung), misericordia captus, von Mitleid ergriffen; b) im üblen Sinne: einen **in d. Enge treiben, überwinden, überlisten:** Milt. 2, 5; Dat. 10, 1; 11, 5. 4) wo das Nehmen mehr passiv, d. h. ein Empfangen ist: **empfangen, gewinnen:** divitias; **beziehen:** vectigal; de republica nihil cepit, (er gewann vom Staat nichts d. h.) er hatte von der Verwaltung des Staates keinen Vorteil; dolores c., Schmerz empfinden; fructum c., Vorteil, Genuß haben, s. fructus.

Capitolium, i, *n.*, der dreifache, nach der Sage vom König Tarquinius Priscus gelobte, von Tarquinius Superbus gebaute Tempel des Jupiter, der Juno u. Minerva auf der Höhe des kapitolinischen Hügels. Dann bezeichnet d. Name auch den ganzen Hügel mit der arx (Burg) und den übrigen Tempeln, das **Kapitol,** wie Att. 20, 3.

capitulātim, *adv.*, **den Hauptpunkten nach, kurz zusammengefaßt.**

Cappadocia, ae, *f.*, **Kappadocien,** d. östlichste Binnenlandschaft Kleinasiens.

Cappădox, ŏcis, *m.*, d. **Kappadocier,** Bewohner von Kappadocien.

Captiāni, orum, *m.*, ein (sonst unbekanntes) Volk in Asien.

captīvus, a, um (capio), **gefangen;** *subst.*, ein **Gefangener.**

Capua, ae, *f.*, Hauptstadt der fruchtbaren und reichen italischen Küstenlandschaft Campanien, die am mare Tuscum, südöstlich von Latium sich hinzog. Die Bewohner Capuas standen ihrer Üppigkeit u. Weichlichkeit wegen in schlechtem Ruf. Hannibals Winterquartier 216/215 v. Chr.

caput, ĭtis, *n.*, „d. **Kopf**"; übertr. 1) **Haupt** (d. Erste in) einer Sache, **Oberhaupt,** von einem Staat: caput Graeciae. 2) Leben: a) d. leibliche: periculum capitis, Lebensgefahr; in Verbindung mit gerichtlichen Ausdrücken erhält es d. Bedtg **Strafe am Leben, peinliche Strafe, Todesstrafe:** causa od. iudicium capitis, ein Prozeß auf Leben u. Tod; s. absolvo, accuso, damno; b) d. bürgerliche Leben, d. Summe aller bürgerlichen u. Freiheitsrechte, so Phoc. 3, 2; capitis damnare, zum Verlust der bürgerlichen Rechte verurteilen.

Car, Caris, *m.*, ein **Karer,** Bewohner von Karien, der südwestlichen Küstenlandschaft Kleinasiens am Ägäischen Meer. Die

Karer waren ursprünglich ein Seehandel und Seeraub treibendes Volk u. hatten ihre Herrschaft über viele Inseln des Ägäischen Meeres ausgebreitet, das sie beherrschten. Später wurden sie von den Hellenen verdrängt. An der Küste ihres Landes ließen sich dann namentl. Dorer (Stadt Halikarnassus) nieder.

Cardăces, um, *m.* (griech. *acc.* **Cardacas**), die **Kardaker,** eine aus den Barbaren des persischen Reichs gebildete Soldtruppe (nach den Alten bedeutet d. Wort „die Braven").

Cardiānus, i, *m.*, **aus Cardia,** (einer Stadt im Nordwesten des thrakischen Chersones).

careo, 2, „ohne etwas sein"; d. Gegenstand, der etwas Gutes od. Schlimmes sein kann, steht im *abl.*: 1) **nicht haben:** nomine; **frei sein** von etwas: suspicione; insbes. **sich** freiwillig einer Sache **enthalten,** sie **entbehren,** davon **keinen Gebrauch machen:** facultatibus; Phoc. 1, 3. 2) den Mangel einer Sache fühlen, etwas **vermissen** (von Wünschenswertem): car. patria, d. Vaterland meiden müssen.

Caria, ae, *f.*, **Karien,** die südlichste von den 3 Landschaften an der Westküste von Kleinasien; s. Car.

carĭtas, ātis, *f.* (carus), „Wertheit", **Wert,** in dem etwas bei jemdm steht, dah. das **Werthalten, Liebe:** c. patriae, Liebe zum Vaterlande.

carmen, ĭnis, *n.*, **Lied, Gedicht.**

Carthāgo, ĭnis, *f.*, eine reiche und mächtige Handelsstadt, Hauptstadt eines Freistaates an der Nordküste von Afrika, Sizilien gegenüber, von den Phönikern in der ersten Hälfte des 9. Jahrh. gegründet. Nach drei großen, mit den Römern unglücklich geführten Kriegen wurde die Stadt 146 v. Chr. von P. Cornelius Scipio Africanus minor gänzlich zerstört. Später wieder aufgebaut, gelangte sie unter den römischen Kaisern durch den Handel von neuem zu großer Blüte.

Carthaginiensis, e, karthagisch, *subst.* d. **Karthager,** Bewohner von Karthago.

carus, a, um, „teuer", 1) dem Preise nach; 2) = **lieb, angenehm, wertvoll:** Att. 6, 5; aliquem carum habere, jemdn lieb haben.

casa, ae, *f.*, **Hütte, Häuschen.**

Cassandrus, dri, *m.*, d. Sohn Antipaters (s. Antipater). Er eignete sich nach dem Tode seines Vaters d. Herrschaft von Griechenland u. Macedonien an und behauptete sie nach Ermordung sämtlicher noch übrigen Verwandten Alexanders d. Gr. bis an sein Ende (297 v. Chr.).

Cassius, i, *m.*, C. Cass., mit Brutus einer der hervorragendsten Verschworenen gegen den Diktator Cäsar. Er tötete sich in der für ihn unglücklichen Schlacht bei Philippi (42 v. Chr.) selbst; s. Brutus.

castellum, i, *n.* (*demin.* von castrum), jeder befestigte Ort, **Kastell, Fort.**

castrum, i, *n.*, 1) *sing.* befestigter Ort, **Festung.** 2) *plur.* **Lager** (eines Heeres): c. facere u. ponere, ein Lager aufschlagen; c. movere, d. L. abbrechen d. h. weiter marschieren; c. habere, sein L. aufgeschlagen haben, lagern; in c. proficisci, in den Krieg ziehen; c. alicuius sequi, jemdm in den Krieg folgen; in

castris esse cum aliquo, mit jemdm im Felde liegen; castris uti, sich im Lager aufhalten; s. nauticus.

casus, us, *m.* (cado), „das Fallen": 1) in der Schlacht: **Fall, Tod:** Epam. 9, 2. 2) d. Fallen des Schicksals: **Zufall, Ereignis, Zufälligkeit:** accidit casu, es trifft sich zufällig. 3) vom unglücklichen Zufall: **Unglück, Unfall.**

Cataonia, ae, *f.*, Land im Osten Kleinasiens, zwischen Cilicien und Kappadocien, später zu dem letzteren gehörig.

caterva, ae, *f.*, **Schar, Trupp.**

Cato, ōnis, *m.*, Beiname (cognomen) der römischen gens Porcia; aus derselben sind bes. berühmt: 1) M. Porcius Cato Censorius. In jüngeren Jahren ein tüchtiger Offizier, bekleidete er als Mann der Reihe nach die verschiedenen Staatsämter zu Rom; 184 v. Chr. zum Censor gewählt, erwarb er sich durch seine große Strenge, bes. gegen den einreißenden Luxus, den Namen Censorius. Später arbeitete er unablässig auf die Zerstörung Karthagos hin (ceterum censeo Carthaginem esse delendam). Auch als Schriftsteller war er thätig und verfaßte juristische, historische u. auf d. Landwirtschaft bezügliche Werke. Er starb 85 Jahre alt 149 v. Chr. Sein Leben erzählt Nepos in der 24. seiner Lebensbeschreibungen. 2) M. Porcius Cato Uticensis, Urenkel des vorigen, der sich, da er an der längeren Verteidigung der Republik gegen Cäsar verzweifelte, zu Utika 46 v. Chr. selbst den Tod gab, weshalb er den Beinamen Uticensis erhalten hat.

Catullus, i, *m.*, C. Valerius Cat., ein berühmter lyrischer Dichter der Römer, geboren zu Verona in der Mitte des letzten Jahrh. v. Chr. Er war ein Freund des Cornelius Nepos, starb aber schon in der Blüte seiner Jahre. Von seinen Gedichten ist ein großer Teil noch erhalten.

Catulus, i, *m.*, s. Lutatius.

causa, ae, *f.*, 1) Grund aus welchem etwas da ist: **Ursache, Grund, Veranlassung:** ob eam causam, deswegen; quam ob causam, quas ob causas, weswegen. Der *abl.* **causa** als *praep.* mit dem *gen.*, gewöhnlich nach demselben stehend; **wegen, um .. willen:** rei publicae conservandae causa, zur Erhaltung des Staates; mea, tua cett. causa, meinet-, deinet- u. s. w. wegen. 2) d. Sache: a) allgemein jede **Sache,** um die es sich handelt, über die man redet, streitet cett.: causam alicuius agere, jemds Sache vertreten; super tali causa, in solcher Angelegenheit; b) insbes. **Rechtssache, Rechtshandel:** Ep. 8, 1; causa cognita, nach gerichtlicher Untersuchung (der Sache); causam dicere, seine Sache (als Angeklagter) vortragen, sich (vor Gericht) verteidigen; c. capitis dicere, sich gegen eine Anklage auf Leben und Tod verteidigen; (c. dicere ist oft auch s. v. a. angeklagt werden).

caveo, cavi, cautum, 2, **sich hüten, sich vorsehen,** (mit folgendem ne).

cedo, cessi, cessum, 3 [4], „gehen": 1) **vorwärts gehen, von statten gehen:** prospere (gut) ced. 2) mit dem *abl.*: **weggehen,**

weichen von etwas: Italia, aus It.; loco c., seinen Posten verlassen; alicui c., jemdm **nachstehen, weichen** u. zwar namentl. äußerer Macht und äußeren Einflüssen: hosti (vor dem Feind), dah. cedentes, die Fliehenden: Thras. 2, 6; auctoritati c., dem Rat jemds sich fügen, invidiae c., dem Haß aus dem Wege gehen; pertinaciae c., der Hartnäckigkeit gegenüber nachgeben; auch ohne *dat.*: **sich zurückziehen, den Widerstand aufgeben:** Ar. 1, 3. 3) einem **nachstehen:** Chabr. 2, 3.

celĕber, bris, bre, besucht, belebt: c. locus.

celebrĭtas, ātis, *f.* (celeber), **zahlreiche Gesellschaft:** in celebritate versari, unter den Menschen sich bewegen.

celĕbro, 1 (celeber), 1) **zahlreich besuchen, in großer Zahl kommen:** tota Sicilia celebrante, unter dem Zulauf von ganz Siz. 2) etwas **oft erwähnen, verbreiten, rühmen.**

celer, ris, re, schnell, schnellwirkend: remedia. *Adv.* **celeriter,** *comp.* celerius.

celerĭtas, ātis, *f.* (celer), „**Schnelligkeit**": c. ingenii, Regsamkeit des Geistes; s. consilium.

celo, 1, **verheimlichen, verschweigen,** mit doppeltem *acc.* der Person, der man etwas, u. der Sache, die man verschweigt. *Pass.* id (*acc.*) Alcibiades celatur, dies wird dem Alc. verheimlicht.

cena (coena), **ae,** *f.*, (Hauptmahlzeit der Römer, am Nachmittag, je nach der Jahreszeit zu verschiedenen Stunden, genossen, entsprechend unsrem) **Mittagsmahl, Gastmahl:** ad cenam ire.

ceno (coeno), 1, **Mahlzeit halten, speisen.**

censeo, sui, sum, 2, „abschätzen", dah. (nach genauer Abschätzung) **urteilen,** für etwas **halten.**

censor, ōris, *m.* (censeo), **Censor** (d. Abschätzer), eine römische Magistratsperson. Er hatte 1) die Abschätzung (census) des Vermögens der Bürger zu besorgen, wonach deren Pflichten und Rechte bestimmt wurden, u. die Namen der Bürger nebst Stand, Alter u. Familie in Listen einzutragen, 2) d. Aufsicht über die öffentliche Sittlichkeit, 3) die Verpachtung der Staatseinkünfte von Grundstücken, Bergwerken, Zöllen u. dgl., sowie d. Verdingung u. Beaufsichtigung d. öffentlichen Bauten. Die Censur war eines der angesehensten Ämter und wurde seit dem 2. Jahrhundert deshalb gewöhnlich nur gewesenen Konsuln erteilt.

censorius (*adi.*, erg. vir), **i,** *m.*, ein **gewesener Censor** (s. censor).

censūra, ae, *f.*, d. **Censoramt** (s. censor), die **Censur.**

Centenius, i, *m.*, ein von Hannibal besiegter römischer **Prätor.**

centies, *adv. num.*, **100 mal.**

centum, *num. card.*, **100.**

cera, ae, *f.*, **Wachs.**

Ceraunus, i, *m.* (s. Ptolemaeus 2).

cerimonia s. caerimonia.

cerno, crevi, cretum, 3 [4], „scheiden, sondern", dah. **mit den** Augen od. dem Geist **scheiden,** d. h. **sehen, wahrnehmen** (so daß man das einzelne genau unterscheidet).

certāmen, ĭnis, *n.* (certare, streiten), **Wettstreit, Kampf,** de aliqua re, um etwas.

certus, a, um (cerno), „entschieden", dah. 1) der **äußern** Beschaffenheit nach **bestimmt:**

dies. 2) der inneren nach: a) von Personen: **zuverlässig:** homo: Dion 9, 1; b) von Sachen: **sicher:** indicium. 3) der Erkenntnis nach: **sicher, gewiß:** certiorem facere aliquem, (jemdn vergewissern d. h.) von etwas benachrichtigen; *pass.* certior fio, ich erhalte Nachricht. *Adv.* **certe, gewiß, entschieden.**

cetĕrus, a, um (im *sing.* nur bei Kollektiven, sonst) im *plur.*, **die andern, die übrigen,** (immer im Gegensatz, vgl. reliquus). *Acc. sing. neutr.* **cetĕrum,** als *adv.*, **übrigens.**

Cethēgus s. Cornelius.

Chabrĭas, ae, *m.*, ein athenischer Feldherr, ein Zeitgenosse des Epaminondas u. Philipp von Macedonien, fiel im sogen. Bundesgenossenkriege in der für die Athener unglücklichen Schlacht bei Chios, 357 v. Chr. Seine Geschichte enthält d. 12. Lebensbeschreibung des Nepos.

Chalcioicos, i, *f.* (ein griech. Wort), „die im ehernen Hause wohnende", e. Beiname, den die Göttin Minerva in Sparta führte, weil die Wände ihres dortigen Tempels mit Kupferplatten bekleidet waren.

Chalcis, ĭdis, *f.*, Hauptstadt der Insel Euböa, am Euripus, Mutterstadt vieler Kolonieen.

Chaŏnes, um, *m.*, die **Chaonier,** Volk im Nordwesten von Epirus.

Chares, ētis, *m.*, ein athenischer Feldherr, ein Zeitgenosse des Philipp von Macedonien, des Iphikrates u. Timotheus, er war unedlen Charakters und hatte im Kriege wenig Erfolge. Wahrscheinlich fiel er in der Schlacht bei Chäronea 338 v. Chr.

Charon, ōnis, *m.*, der Thebaner, in dessen Haus Pelopidas u. die Verschworenen Aufnahme fanden.

Chersonēsus, i, *f.* (eigentl. „Landinsel"), **Halbinsel,** insbes. d. thrakische Halbinsel am Hellespont. Das Wort wird wie ein Städtename konstruiert: Chersonesum, nach dem Cherf., Chersonesi, auf dem Cherf.

chiliarchus, i, *m.* (ein griech. Wort), „einer, der über 1000 gebietet", **Chiliarch,** bei den Persern d. höchste Staatsbeamte nach dem König.

Chius, i, *f.*, die sehr fruchtbare und reiche Insel **Chios** des Ägäischen Meeres an der Küste Joniens, berühmt durch ihren Wein u. ihren Marmor.

corda, ae, *f.*, „Darm", d. (daraus gemachte) **Saite** (der Zither).

cibarius, a, um (cibus), **zur Speise gehörig;** *neutr. plur.* **cibaria, Lebensmittel.**

cibus, i, *m.*, d. **Speise;** vom Tier: **Futter:** cibo uti, (Futter zu sich nehmen =) fressen.

Cicĕro, ōnis, *m.*, 1) M. Tullius Cic., der berühmteste Redner und Schriftsteller der Römer, Staatsmann und Philosoph, Freund des Atticus, geb. 106 v. Chr., auf des Antonius Anlaß ermordet 43 v. Chr. 2) Q. Tullius Cic., jüngerer Bruder des vorigen, heiratete des Atticus Schwester Pomponia, stand im Bürgerkriege, wie sein Bruder, auf der Seite der Republikaner und ward ebenfalls auf des Antonius Anlaß 43 v. Chr. ermordet.

Cilicia, ae, *f.*, **Cilicien,** Landschaft an der Südküste von Kleinasien im östlichen Winkel, nördlich von der Insel Cypern.

Cilicius, a, um, ciliciſch: portae Ciliciae, die Ciliciſchen Thore,

ein Paß im Taurusgebirge nach Kappadocien hin.

Cilix, ĭcis, *m.*, d. **Cilicier,** Bewohner der Landschaft Cilicien.

Cimon, ōnis, *m.*, 1) Vater des Miltiades, des Siegers von Marathon. 2) Sohn desselben Milt.; er stand nach der Verbannung des Themistokles an der Spitze des atheniſchen Staates, ſiegte am Eurymedon (Nepos giebt Cim. 2, 2 fälſchlich dafür Mykale an) über die Perſer 466 v. Chr. u. ſtarb bei der Belagerung von Citium auf Cypern 449 v. Chr. Nach ſeinem Tode erfocht ſein Heer noch einen Sieg bei Salamis (auf Cypern) über das Landheer u. d. Flotte der Perſer. Seine Geſchichte bildet den Inhalt der 5. Lebensbeſchreibung bei Nepos.

cingo, cinxi, cinctum, 3 [4], „umgürten", **einſchließen.**

Cinnānus, a, um, cinnaniſch, ſ. tumultus. (L. Cornelius Cinna, Genoſſe des Marius gegen Sulla, erregte im J. 87 v. Chr. bürgerliche Unruhen u. wurde von ſeinen eigenen Soldaten 84 v. Chr. getötet).

circa, 1) *adv.* **um, umher:** ii, qui circa erant, (die um ihn waren d. h.) ſeine Umgebung. 2) *praep.* mit dem *acc.*, **um .. herum.**

circĭter, *adv.*, **ungefähr.**

circueo ſ. circumeo.

circŭlus, i, *m.*, **Kreis;** übertr. **ein geſelliger Kreis, Geſellſchaft, Verſammlung.**

circum-do, dĕdi, dătum, dăre, „**umgeben**", aliquid, etwas, aliqua re, mit etwas: circumdatus amiculo, in einen Mantel gehüllt.

circum-eo u. **circueo, ii, ĭtum, ire,** „herum-gehen": 1) militär.; aliquem, einen **umgehen, umzingeln, einſchließen.** 2) bei etwas od. bei Perſonen **herumgehen,** d. **Runde machen bei,** mit folgdm *acc.*, z. B. fores; mit Ergänzung des *acc.* copias Eum. 9, 2.

circum-fundo, fūdi, fūsum, 3 [4], „**um-gießen**", aliquid aliqua re, etwas mit etwas: Ag. 8, 7; daher militär.: **umgeben, umringen.**

circum-sĕdeo, sēdi, sessum, 2, „herum-ſitzen" um etwas; dah. militär.: **einſchließen, umlagern.**

circum-vĕhor, vectus sum, 3 [4], „**herum-fahren**" um etwas, mit dem *acc.*, z. B. Peloponnesum.

circum-vĕnio, vēni, ventum, 4 [3], „herum-kommen" um etwas; dah. militär.: **umringen, einſchließen.**

citer, era, erum, ſelten im *posit.*, gewöhnl. *comp.* **citerior, ius, diesſeitig:** Hispania c., d. diesſeitige (d. h. nördlich vom Iberus [Ebro] gelegene) Spanien.

citharīzo, 1 (ein griech. Wort), d. **Zither ſpielen.**

Citium, i, *n.*, Stadt auf der Inſel Cypern, bei deren Belagerung Cimon (ſ. den Namen) 449 v. Chr. ſtarb.

cito, 1 (*intens.* v. cieo), **herbei-, aufrufen:** beſ. vom Herold, der in den öffentlichen Spielen einen Kämpfer vortreten hieß, um den Preis des Siegers, einen **Kranz,** zu empfangen.

civīlis, e (civis), **bürgerlich:** bellum c., Bürgerkrieg: victoria c., ein Sieg über Mitbürger; ſ. fluctus, procella.

civis, is, *c.*, 1) **Bürger, Bürgerin** eines **Staates.** 2) **Mitbürger.**

civĭtas, ātis, *f.* (civis), 1) Stellung eines Bürgers, **Bürgerrecht:** Att. 3, 1. 2) Geſamtheit der **Bür-**

ürgerſchaft: universa c.; rakt für civis: ingrata c., ankbaren Mitbürger. 3) in= die Bürger den Staat **Staat:** primus Graeciae is, der Erſte aus einem : Griechenlands =) griech. ; eiusdem (alienae) civi= esse, demſelben (einem i) Staate angehören. 4) Hann. 3, 2.

dv., **heimlich, insgeheim.**

tinus, a, um, geheim, h.

s, ātis, *f.* (clarus), „Hellig= rop. **Ruhm.**

a, um, „hell, klar"; übertr. **id, ausgezeichnet, berühmt.**

:lare, glänzend.

:ius, a, um (classis), **zur gehörig;** *subst.* **classiarii** ilites), **orum,** *m.*, die **ſoldaten, Seemacht.**

is, *f.* (eine der nach dem gen von Servius Tullius engeſtellten Abteilungen miſchen Bürger, dah. das ie Waffen gerufene Bürger= ewöhnl.) **Flotte** (dah. auch auf befindlichen Soldaten); zu Schiffe; classe pro= (mit der Flotte aufbrechen abſegeln: ſ. decerno.

ium, ii u. **i,** *n.*, Stadt lia cisalpina, unweit des (Po). Hann. 4, 1 iſt auch n, was in der Umgebung idt geſchah, in ſeltner Weiſe ße *gen.* gebraucht.)

is, i, *m.*, Name eines be= n Geſchlechts (gens Clau= i Rom, von dem 5 Mit= bei Nepos erwähnt ſind: Claud. Marcellus, der den hin unbeſiegten Hannibal Chr. bei Nola ſchlug, 212 s einnahm u. 208 in ſeinem 5. Konſulat bei einer Rekognos= zierung ſeinen Tod fand. 2) C. Claud. Nero, Konſul 207 v. Chr., der den karthagiſchen Feldherrn Hasdrubal (ſ. den Namen) in der Schlacht am Metaurus beſiegte. 3) M. Claud. Marcellus, Konſul 196 v. Chr. 4) M. Claud. Marcellus, Konſul 183 v. Chr. 5) Ti. Claud. Nero, Sohn des Ti. Claud. Nero u. der Livia Drusilla, durch ihre Verheiratung mit dem Kaiſer Auguſtus deſſen Stiefſohn und nach deſſen Tode römiſcher Kaiſer, 14—37 n. Chr.

claudo, clausi, clausum, 3 [4], „zuſchließen", **einſchließen,** aliquid aliqua re, etwas mit etwas; namentl. militär.: urbem operibus (durch Belagerungswerke); ſ. obsidio.

claudus, a, um, lahm.

clava, ae, *f.*, **Knüttel, Stock;** Paus. 3, 4 ſteht es in dem Sinn von scytala (ſ. d. Wort), d. **Geheimbefehl.**

clemens, tis, *adi.*, „mild", vom Wetter; trop. **mild, gelaſſen.**

clementia, ae, *f.* (clemens), 1) **Milde, Schonung:** clementia uti in aliquem, Milde gegen jemdn üben. 2) **Mitleid, Menſchenfreundlichkeit:** clementiam violare, das Gebot der Menſchlichkeit verletzen.

Cleon, ōnis, *m.*, ein Geſchichtsſchreiber aus Halikarnaß.

Clinias, ae, *m.*, d. Vater des Alcibiades.

clipeus (auch clupeus), **i,** *m.*, u. **clipeum, i,** *n.*, ein runder (aus Erz gemachter oder damit beſchlagener) **Schild.**

Cn., Abkürzung des römiſchen Vornamens (*praenomen*) Gnaeus, aus der Zeit, wo C den G-Laut mit vertrat.

Cnidus, i, *f.*, See- u. Handelsſtadt in der kleinaſiatiſchen Küſtenlandſchaft Karien, in deren Nähe 394 v. Chr. der Athener Konon an der Spitze der perſiſchen Flotte die der Spartaner vernichtete.

coarguo, ui, ūtum, 3 [4] (con-arguo), etwas **ganz unwiderleglich darthun, beweiſen**; jemdn **überführen.**

coelum ſ. caelum.

coena ſ. cena.

coeno ſ. ceno.

coĕo, ii, ĭtum, ire (con-ire), „zuſammen-gehen, -kommen", trop. zu irgend einem Zweck **zuſammentreten, ſich vereinigen**; ſ. societas.

coepi, coepisse, *verb. defect.*, **angefangen haben**, meiſt mit dem *inf. act.* Das *pass.* coeptus sum ſteht nur in Verbdg mit einem *inf. pass.*: premi coepti sunt, ſie fingen an bedrängt zu werden; diligentia desiderari coepta est, man fing an ſeine Sorgfalt zu vermiſſen; pugnari coeptum est, man fing an zu kämpfen.

coërceo, 2 (con-arceo), „von allen Seiten einſchließen", **zuſammenhalten, in ſeine Schranken weiſen, zügeln**: manibus c. mit (den Händen d. h.) Gewalt zurückweiſen.

cogitatio, ōnis, *f.* (cogito), „das **Nachdenken**", **Gedanke.**

cogĭto, 1 (con-agito), „bei ſich (in Gedanken) bewegen", dah. 1) **denken, überlegen**, ſ. acutus; 2) **geſinnt ſein**: amice de aliquo cogitare, e. freundliche Geſinnung gegen jemdn hegen. 3) etwas **ausſinnen, auf** etwas **bedacht ſein, beabſichtigen**, mit folgdm *inf.*: Eum. 2, 3; Con. 3, 3 (wo agere zu quae cogitas zu ergänzen iſt); mit ut: cogitans, ut . ., in der Abſicht zu . .: Dion. 9, 2: quae cogitaverunt, ihre **Abſichten**: Ag. 6, 3. *Part. perf. pass. neutr.* als *subst.* **cogitatum**, i, **Gedanke, Anſicht**: Paus. 3, 1; **Einfall**: Dat. 6, 8.

cognatio, ōnis, *f.* (cum u. nascor), „das Zuſammen-geborenſein", **Verwandtſchaft** (durch Geburt).

cognōmen, ĭnis, *n.* (con-nomen), **Zuname, Beiname.**

cognosco, nōvi, nĭtum, 3 [4] (con-nosco), 1) **kennen lernen, wahrnehmen, erkennen** (ſowohl mit den äußeren Sinnen, als mit dem Geiſte u. in Beziehung auf äußere, wie auf innere Beſchaffenheit): formam alicuius cogn., (d. Geſtalt jemds d. h.) **jemdn** von Anſehen kennen lernen; aliquem puerum, jemdn **als Knaben**, propinquum regis c., **als den** Verwandten des Königs k. l.; diligenter cognitum **habere**, genau (erkannt haben =) **kennen**; aliquid cognitum (als Selbſterkanntes) praedicare, **etwas aus** eigner Kenntnis behaupten; vgl. audio; qualem cognitum iudicarunt, (hier cognitum = cum cognitus esset) wie ſie ihn **beurteilten**, nachdem ſie ihn kennen gelernt, erprobt hatten; gratum cognosci, dankbar erfunden **werden**; fide cognita, von (erkannter =) erprobter Treue. Im *abl. abs.* mit *part. perf. pass.* iſt es oft zu überſetzen: „auf die Nachricht": adventu cognito, (nachdem d. Anrücken wahrgenommen **war** d. h.) auf d. Nachricht von dem **Anrücken**; cognita morte, **durch die** Nachricht von ſeinem Tode; his rebus cognitis, auf d. **Nachricht** hiervon, nach dieſer **Entdeckung**. Insbeſ. a) **hören, erfahren**: Dat. 4, 4; Ag. 2, 3; Hann. 7, 4; b) **leſen**: Lys. 4, 3; quibus cog-

nitis, nachdem er es gelesen hatte: Con. 4, 1; Dat. 5, 5. 2) als gerichtl. Ausdruck = **untersuchen**: Milt. 7, 6; s. causa.

cogo, coēgi, coactum, 3 [4] (con-ago), „zusammen-treiben, -bringen", dann zu etwas treiben = **zwingen, nötigen,** mit dem *inf.* od. ut od. ad und dem Gerundiv, od. mit dem Neutrum eines *pron.* z. B. id, quod c., = **dazu,** wozu u. s. w.

cohortatio, ōnis, *f.* (con-hortari), mit eindringlicher Rede ermuntern), b. (ermunternde) **Ansprache:** s. facio, A 2, b.

coitūrus s. coĕo.

collabĕfio, factus sum, fiĕri, *pass.* von collabefacio (con-labo [ich wanke] -facio), „wankend gemacht werden"; trop. **gestürzt werden.**

collaudo, 1 (con-laudo), **sehr loben, große Lobsprüche erteilen.**

collēga, ae, *m.*, **Amtsgenosse.**

colligo, 1 (con-ligo), „zusammenbinden", **binden, fesseln.**

collĭgo, lēgi, lectum, 3 [4] (con-lego), „zusammen-lesen", **sammeln.**

collis, is, *m.*, **Anhöhe, Hügel.**

collŏco, 1 (con-loco), „zusammenstellen": 1) mit in u. dem *abl.*, **aufstellen** auf: Hann. 11, 4. 2) um irgendwo zu wohnen = **ansiedeln:** Milt. 2, 1. 3) **verheiraten,** alicui aliquam (ein Mädchen).

colloquium, i, *n.* (colloquor), **Unterredung, Gespräch,** alicuius, mit jemdm; in colloquio esse, im Gespräch sich befinden, sich unterreden.

collŏquor, cūtus sum, 3 [4] (con-loquor), „zusammen-reden", **sich unterreden, sich persönlich besprechen,** cum aliquo, mit jemdm; auch **unterhandeln** mit jemdm (durch Boten): Alc. 5, 3; de aliqua re, über etwas; auch aliquid: Them. 9, 4.

colo, colui, cultum, 3 [4] (etwas pflegen): 1) **bebauen, bestellen:** agros. 2) übertr. durch Dienste, Gefälligkeiten, Rücksichten sich die Gunst jemds (u. deren Früchte, wie von einem Acker) gewinnen, jemdm **Aufmerksamkeit beweisen,** ihn **ehren, verehren** (Götter u. deren Heiligtümer, wie auch Menschen): sacrarium, sacellum, matrem; **beehren:** litteris, mit Briefen.

Colōnae, arum, *f.*, ein Städtchen in der kleinasiatischen Landschaft Troas.

colonia, ae, *f.* (colonus), **Pflanzstadt, Kolonie,** s. mitto.

colōnus, i, *m.* (colo), **Kolonist, Ansiedler.**

comes, ĭtis, *c.*, **Begleiter, Begleiterin.**

comĭnus s. comminus.

comis, e, freundlich, liebreich.

comĭtas, ātis, *f.* (comis), **Freundlichkeit, liebreiches Wesen.**

comitium, i, *n.* (com-eo = coĕo), eigentl. Versammlungsplatz; gewöhnlich bezeichnet das Wort den Teil des römischen Forums, wo die Magistratspersonen ihre Amtsgeschäfte zu verrichten pflegten, Ag. 4, 2 aber, von Nepos auf Sparta angewendet, das **Amtshaus** der Ephoren, welches sonst Ephoreion genannt wurde. *Plur.* **comitia,** die **Komitien,** die förmliche, von den dazu berechtigten Magistratspersonen berufene Volksversammlung zu Rom, in welcher Gesetze gegeben und die Obrigkeiten gewählt wurden: com. amicorum, die die Freunde betreffende Wahlversammlung.

comĭtor, 1 (comes), begleiten, insbeſ. einem Verſtorbenen bei der Beſtattung **d. Geleit geben:** comitante aliquo, unter jemds Geleit.

commeātus, us, *m.* (commeo), **Zufuhr von Lebensmitteln, Proviant;** ſ. privo.

com-memŏro, 1, **erwähnen, berichten.**

commendatio, ōnis, *f.*, (commendo), **Empfehlung** (die einer giebt) und das **Empfehlende** (das, was empfiehlt): tanta commendatio alicuius rei est, ſoviel (Empfehlendes) Einnehmendes liegt irgend worin.

commendo, 1 (com-mando), 1) **anvertrauen:** Eum. 2, 2. 2) **empfehlen, zur Empfehlung gereichen:** Dion 1, 2.

com-meo, 1, **ab- und zugehen, ſeinen Verkehr haben.**

comminiscor, mentus sum, 3 [4], **ausſinnen, erdenken.**

commĭnus, *adv.* (com-manus), **im Handgemenge, in der Nähe.**

com-miserŏr, 1, **beklagen, bejammern.**

com-mitto, mīsi, missum, 3 [4], „zuſammen-ſchicken": 1) **zuſammen-, an einander bringen;** militär.: proelium comm., d. Treffen beginnen, eine Schlacht liefern. 2) **hingeben:** alicui aliquid, (immer mit dem Nebenbegriff des Vertrauens, daß.) **anvertrauen;** se comm., ſich überlaſſen: civilibus fluctibus. *Neutr. part. perf. pass.* als *subst.* commissa, orum, Anvertrautes (Geheimniſſe). 3) etwas **verüben,** (Unerlaubtes) **begehen:** Att. 1, 3.

commodĭtas, ātis, *f.* (commodus), **Vorteil.**

commŏdum, i, *n.*, **Vorteil;** commoda populi, das Staatswohl.

commŏdus, a, um (com-modus), *adv.* commŏde, „angemeſſen", **paſſend, gut.**

com-mŏveo, mōvi, mōtum, 2, 1) **bewegen, in Bewegung ſetzen** (ſowohl von einem Orte weg, als auch am Orte ſelbſt, im letztern Fall = erſchüttern); se comm., ſich rühren: Ag. 6, 3. 2) von jeder heftigen Gemütsbewegung: **bewegen;** commoveor aliqua re, ich werde durch etwas bewogen; **erregen, beunruhigen, erſchüttern:** Alc. 10, 2; Dat. 6, 6 u. 7, 1 cett.

com-mūnio, 4 [3], (von allen Seiten), **ſtark befeſtigen.**

commūnis, e, 1) (mehreren od. allen) **gemeinſam, gemeinſchaftlich, allgemein:** classis c., d. (gemeinſame d. h.) Bundesflotte; ius commune gentium, d. allgemeine Völkerrecht; utilitas c., d. Gemeinwohl; aliquid mihi commune est cum aliquo, es iſt mir etwas mit einem andern gemeinſam, ich habe gemeinſchaftlich mit einem teil an etwas: Pel. 4, 1. (Thras. 1, 4: ich teile mit einem andern das Verdienſt in einer Beziehung.) 2) übertr. ſich andern gleichſtellend d. h. **herablaſſend,** alicui, gegen jemdn. *Adv.* **communĭter, gemeinſchaftlich.**

communĭtas, ātis, *f.* (communis), **Leutſeligkeit, Herablaſſung.**

commutatio, ōnis, *f.* (commuto), **Veränderung, Wechſel:** tanta c. rerum facta est, die Sachlage änderte ſich ſo ſehr.

com-mūto, 1, **verändern.**

com-pāreo, 2, **ſich zeigen.**

1) **com-părо**, 1 (parare, bereiten), **bereiten, einrichten; herbeiſchaffen:** Eum. 8, 7; incendium c., veranſtalten; milit.: **rüſten,**

ſten: exercitum, classem, , manum; bellum com- , ſich zum Kriege rüſten; , ſich zur Abreiſe anſchicken; aem c., eine Partei bilden, nhang verſchaffen; abſol. s ad comparandum, Zeit üſtung.

·păro, 1 (par, gleich), „als zuſammenpaaren", neben er ſtellen, beſ. zum Ver- dah. **in Vergleich ſtellen, ichen,** cum aliquo, mit **gleichſtellen.**

llo, 1, **„anrufen, an- ',** beſ. tadelnd od. ſcheltend, **ſchelten, ſchmähen:** mit tem *acc.*: jemdn als etwas fratricidam) ſchelten; ıe comp., wegen einer Be- gung zur Rede ſtellen.

·llo, pŭli, pulsum, 3 [4], u. pellere, treiben), „zu- n-treiben": intra moenia nter die Mauern zurück- ; eo hostes compulit, , er trieb die Feinde l. „dahin") ſo in die Enge,

rio, pĕri, pertum, 4 [3], genau) **erfahren,** etwas, **erhalten** von etwas, ali-)d. de aliqua re.

ıctor, plexus sum, 3 [4], **faſſen:** inter se complexi, er umſchlungen haltend; , 5 erg. als Obj. adversa- ſeinen Gegner). 2) in ſeinem **vereinigen:** Eum. 2, 3.

eo, plēvi, plētum, 2, nz) **anfüllen.** 2) in bezug ıe Zahl: **vollzählig machen** vollz. werden): Milt. 5, 1. ıug auf d. Zahl der Lebens- **vollenden:** Att. 21, 1.

ıxus ſ. complector.

ires, a u. **ia,** *gen.* **ium,** **mehrere** (einige od. viele, je nach dem Zuſammenhange), immer ohne Vergleichung. Vgl. plures in dieſer Beziehung.

com-pōno, pŏsui, pŏsitum, 3 [4], „zuſammen-legen, -ſtellen": 1) (ſeine Anſichten mit denen eines andern zuſammenſtellend) **verab- reden:** ex composito, ſeltner composito, auf Verabredung. 2) (ordentlich zuſammenlegen) **ordnen:** bellum c., den Krieg beilegen, Frieden ſchließen.

com-prehendo, di, sum, 3 [4] (prehendere, faſſen), „zuſammen- faſſen", **ergreifen,** beſ. feindl.: **ergreifen, feſtnehmen.**

com-pröbo, 1, vollſtändig **billi- gen, gutheißen.**

conātum, i, *n.* (conor), das **Unternehmen.**

conātus, us, *m.* (conor), das **Unternehmen, Vorhaben, Ver- ſuch.**

con-calefăcio, fēci, factum, 3 [4] (calidus, warm u. facio), **recht warm machen.** *Pass.* **con- calefio, factus sum, fieri, recht warm** (gemacht) **werden, in Schweiß geraten.**

con-cēdo, cessi, cessum, 3 [4], 1) *intrans.* a) **weggehen, ſich wohin begeben.** b) **nachgeben.** 2) *trans.* alicui aliquid, jemdm etwas **einräumen, zugeſtehen:** principatum; **erlauben:** Them. 10, 5; aliquem alicui, jemdn aus Rückſicht auf einen (alicui) begnadigen: Att. 7, 3.

concĭdo, cĭdi, 3 [4] (con-cado), „zuſammen-fallen": 1) im Kampf: zuſammenſinken, **fallen.** 2) trop. **fallen,** nämlich von der Höhe ſeiner Stellung; a) von Perſonen = **geſtürzt werden:** Phoc. 2, 4; b) von Sachen = **zuſammen- brechen:** Pel. 2, 4.

concīdo, cīdi, cīsum, 3 [4] (concaedo), „zuſammen-hauen", **niederhauen, töten.**

concilĭātor, ōris, *m.* (con-cilio), **Vermittler, Stifter:** nuptiarum.

concilio, 1, „vereinigen": 1) aliquem alicui, jemdn mit einem vereinigen, d. h. ihn **gewinnen, befreunden,** sibi, mit ſich: conc. aliquem sibi amiciorem, jemdn ſich befreundeter, geneigter machen. 2) **verſchaffen:** otium; **zuſtande bringen, ſtiften:** pacem, nuptias; **begründen:** fortunam, servitutem.

concilium, i, *n.*, **Verſammlung:** c. habere, eine V. halten.

concinnus, a, um, kunſtgerecht zuſammengefügt: von der Rede: **treffend, ſchlagend.**

concio ſ. contio.

con-cĭto, 1, 1) raſch u. heftig **antreiben, anſpornen:** equum; equo concitato ad hostem vehi, mit verhängtem Zügel auf den Feind los ſprengen; ſ. veho. 2) übertr. a) aliquem, jemdn **antreiben,** ad aliquid, zu etwas, z. B. ad maturandum, zur Eile. *Part. perf. pass.* **concitatus, a, um, aufgeregt;** b) aliquid, etwas **erregen, veranlaſſen;** bellum, risum.

conclāve, is, *n.* (clavis, Schlüſſel), das (verſchließbare) **Gemach, Zimmer.**

conclūdo, clūsi, clūsum, 3 [4] (con-claudo), „zuſammen-ſchließen"; übertr. **einſchließen, zuſammenfaſſen.**

conclusio, ōnis, *f.* (concludo), d. **Einſchließung, Belagerung.**

con-cupisco, pīvi od. **pii, pītum,** 3 [4] (cupio), **heftig begehren,** nach etwas **trachten:** maiora, nach Höherem.

con-curro, curri, cursum, 3 [4], „zuſammen-laufen": 1) (in großer Zahl) **herbeieilen:** in navem c., in Maſſe auf d. Schiff eindringen; 2) cum aliquo conc., mit einem **zuſammenrennen, -ſtoßen:** Eum. 4, 1.

concursus, us, *m.* (concurro), „das Zuſammenlaufen": 1) **das Zuſammenlaufen, Anlauf** (von Neugierigen). 2) feindlich: **das Auseinanderrennen** im Kampfe, **Zuſammenſtoß:** Hann. 11, 4; Eum. 4, 1; **Angriff:** Iph. 1, 4; uno concursu, in einem (im erſten) Anlauf; in concursu proelii, im Getümmel des Kampfes; circumfusus hostium concursu, von (dem Andrang der Feinde d. h.) den andringenden Feinden umringt.

concŭtio, cussi, cussum, 3 [4] (con u. quatio, ſchütteln), **erſchüttern.**

condicio, ōnis, *f.* (con-dicere, verabreden), „Verabredung": 1) **Bedingung:** his condicionibus, unter folgenden Bedingungen. 2) **Vorſchlag, Anerbieten:** Cim. 1, 4; Dat. 8, 6; insbeſ. (eheliche) **Verbindung:** Att. 12, 1.

con-dico, dixi, dictum, 3 [4], etwas **verabreden,** in etwas **übereinkommen:** Praef. 4.

condiscipulātus, us, *m.* (condiscipulus), d. **Mitſchülerſchaft, Schulfreundſchaft:** a condiscipulatu, von ſeiner Schulzeit her: Att. 5, 3.

condiscipŭlus, i, *m.*, **Mitſchüler.**

conditio ſ. condicio.

condĭtor, ōris, *m.* (condo), **Erbauer, Gründer.**

condo, dĭdi, dĭtum, 3 [4] (condare), „zuſammen-geben, -fügen", dah. **erbauen, gründen.**

condūco, duxi, ductum, 3 [4], „zuſammen-führen", dah. um einen Preis jemdn zu irgend

einem Zweck gewinnen, **mieten, in Sold nehmen**; d. *part. perf. pass.* als *subst.*: **conducti, orum, Söldner, Mietstruppen.**

conducticius, a, um, (conduco), **gemietet:** exercitus c., (gemietetes d. h.) Söldnerheer; c. catervae, Söldnerscharen.

con-fĕro, contŭli, collātum, conferre, „zusammen-tragen": 1) eigentl. Alc. 10, 4; **zusammenbringen:** Them. 2, 7; (als Steuer zusammenbr.) **steuern:** Ar. 3, 1; (Geld) **beisteuern:** Ep. 3, 6; Att. 8, 3 u. 6; munera conf., Geschenke **in Menge bringen.** Insbes. a) zum Zweck der Vergleichung zusammenbringen d. h. **vergleichen:** collatis factis, nach Vergleichung der Thaten; b) in feindlicher Absicht zusammenbringen: arma conf., (die Waffen zusammenbringen d. h.) kämpfen. 2) **hintragen, bringen:** domum suam conf., (in sein Haus bringen d. h.) für sich behalten; bellum collatum est circa Corinthum, der Krieg zog sich um K. zusammen. **Se conferre,** (sich irgendwohin tragen d. h.) **sich begeben;** se suaque conf., sich mit seiner Habe (irgendwohin) begeben. Trop. conf. ad aliquid, zu etwas verwenden, mißbrauchen; Ep. 7, 5 (hanc ist als Subjektsakk. wie vorher zu latam (esse), so auch zu conferri zu nehmen).

confestim, *adv.*, **sogleich, schleunig.**

confĭcio, fēci, fectum, 3 [4] (confacio), „zusammenthun": 1) **zusammenbringen.** 2) **zustande bringen:** Con. 3, 3; **vollbringen, zur Ausführung bringen:** caedem, rem; ad hanc rem conficiendam, zur Ausführung dieses Planes; his rebus confectis, nachdem dies vollbracht war; legitima quaedam conficere, einige gesetzliche Formen erfüllen; **vollziehen:** rem divinam (heilige Handlung); von einem litterarischen Werk: **verfassen:** libros, orationes; vom Wege: **zurücklegen:** iter, partem itineris, dimidium spatium itineris (d. halbe Strecke); **beendigen:** bellum. 3) wie wir „zusammenarbeiten", verarbeiten = **vollständig besiegen:** Lys. 1, 1; **den Garaus machen** (töten), Alc. 10, 4.

con-fīdo, fīsus sum, 3 [4], **Vertrauen haben, zuversichtlich glauben.**

con-fīgo, xi, xum, 3 [4], **durchbohren.**

confīnis, e (con-finis), **angrenzend, benachbart,** mit dem *dat.*

con-firmo, 1 (firmare, befestigen), „ganz fest machen": a) etwas **befestigen:** regnum; b) (in bezug auf den Mut befestigen d. h.) **ermutigen:** Ag. 2, 5; c) (in bezug auf d. Treue) **sich** jemds **versichern:** Dion 8, 3; **in der Treue befestigen:** Cim. 2, 4; d) aliquid conf., etwas durch Beweise bekräftigen, **beweisen:** Dat. 11, 1; **bestätigen:** decreta; fide conf., mit *acc. c. inf.*, durch einen Eid beteuern.

confĭteor, fessus sum, 2 (confateor), **eingestehen, freiwillig bekennen.**

conflicto, 1 (*intens.* von confligo), „heftig zusammen-schlagen"; dah. *pass.* **im Kampfe liegen, zu kämpfen haben,** (cum) aliqua re, mit etwas: (cum) fortuna; **leiden** an: morbo, s. gravis.

con-flīgo, flixi, flictum, 3 [4], „zusammen-schlagen"; dah. milit. t. t.: **kämpfen:** classe c., zur See kämpfen: acie c., (in einer

Feldſchlacht kämpfen =) e. Schlacht liefern.

con-flo, 1, „zuſammen-blaſen"; eigentl. vom Feuer, dann übertr. **anfachen, entzünden.** *Pass.* bellum conflatum est, der Krieg wurde (entzündet d. h.) brach aus.

confluo, xi, xum, 3 [4], „zuſammen-fließen"; trop. in großer Zahl **zuſammenlaufen, zuſammenfließen.**

con-fŏdio, fōdi, fossum, 3 [4], **durchbohren.**

con-fŭgio, fūgi, fugitum, 3 [4], wohin **fliehen, ſeine Zuflucht nehmen.**

congĕro, gessi, gestum, 3 [4], **zuſammen-tragen.**

con-grĕdior, gressus sum, 3 [4] (con-gradior), „zuſammen-ſchreiten", **zuſammenkommen:** a) in nicht feindlicher Abſicht: Dat. 11, 3; b) in feindlicher Abſ.: **zuſammentreffen, kämpfen,** cum aliquo, abſ. **ſich in einen Kampf einlaſſen, einen Kampf beginnen,** ſ. valens unter valeo.

congruo, ui, 3 [4], **übereinſtimmen,** alicui rei, mit etwas.

conĭcio, iēci, iectum, 3 [4] (con-iacio), „zuſammen-werfen", dah. 1) (in Menge, mit Heftigkeit, mit Gewalt) **werfen:** serpentes in vasa, vasa in naves; tela coni., Pfeile abſchießen; aliquem in vincula, (in Feſſeln d. h. ebenſo wie) in custodiam c., ins Gefängnis werfen; se coni., ſich wohin werfen, ſich flüchten. 2) (Kennzeichen oder Thatſachen zuſammenſtellend) **vermuten, ſchließen:** Them. 1, 4: ex aliqua re; mit folgdm indirekten Frageſatz: Timoth. 4, 2; mit *acc. c. inf.*: Eum. 2, 2.

coniectus, us, *m.* (conicio), „das Zuſammenwerfen": coniectu telorum, durch einen Hagel von Geſchoſſen.

conītor (od. con-nitor) **nīsus u. nixus sum**, 3 [4], **ſich beſtreben, ſich bemühen**; Ep. 9, 1.

coniugium, i, *n.* (coniungo), „Vereinigung", **Ehe.**

coniuncte, *adv.* (coniungo), **verbunden, befreundet;** *superl.* coniunctissime, innig befreundet.

coniunctim, *adv.* (coniungo), **in Gemeinſchaft, zuſammen.**

coniunctio, ōnis, *f.* (coniungo), „Verbindung"; dah. **Verwandtſchaft.**

con-iungo, iunxi, iunctum, 3 [4], **„verbinden"**; *pass.* ſich verbinden; *part. perf.* **coniunctus, a, um,** a) örtlich: verbunden = **benachbart, mit dem** *dat.*; b) durch Freundſchaft (familiaritate) oder Verwandtſchaft (cognatione) verbunden; ohne nähere Beſtimmung: **befreundet:** coni. Pompeius, der ihm befreundete Pomp.: *subst.* **Freund:** Att. 10, 5.

coniuratio, ōnis, *f.* (con-iuro, ſich durch einen Eid verbinden), d. **gegenſeitig geleiſtete Schwur, Verſchwörung.**

Conon, ōnis, *m.*, 1) ein atheniſcher Feldherr, der ſich ſchon im peloponneſiſchen Kriege vielfach ausgezeichnet u. ſich aus der Vernichtung der ganzen atheniſchen Flotte bei Ägospotamoi 405 v. Chr. gerettet hatte. Als ſpäter d. ſpartaniſche König Ageſilaus 396 v. Chr. ſiegreich in Aſien vordrang, trat Konon mit den Perſern in Verbindung u. vernichtete 394 v. Chr. an der Spitze der perſiſchen Flotte die der Spartaner bei Knidus. Darauf ließ er die Mauern Athens wieder aufbauen und ſicherte ſo deſſen

ingigkeit den Spartanern
ber. Über das Ende ſeines
iſt nichts Sicheres bekannt.
Geſchichte bildet den Inhalt
. Lebensbeſchreibung bei
2) ein Enkel des vorigen.
1, **verſuchen, unternehmen**
, wozu Kraft und Ent-
ıheit des Willens gehört),
m *inf.*; es **mit etwas ver-**
mit dem *abl.*: dehortando
bmahnen): aliquid stulte
, ſich in eine thörichte
ehmung einlaſſen; abſol.:
Unternehmungen einlaſſen:
, 1.
iro, sīvi, sītum, 3 [4],
ıaero), „zuſammen-ſuchen",
ıen, ſammeln.
ıdo, di, sum, 3 [4], (con-
), ſteige), wohin **ſteigen:**
c., ein Schiff beſteigen.
ıs, a, um (con-scire),
wiſſend": (tam) multis
is (*abl. abs.*), da (ſo) viele
wußten. *Subst.* **Mitwiſſer,**
ıuter: conscii facinoris,
: d. Unternehmen Einge-
ı.
ïbo, scripsi, scriptum,
„zuſammen-ſchreiben", 1)
. z. B. auf Liſten d. h. in
ſtimmte Bürgerklaſſe (-liſte)
eiben, auswählen: patres
ipti, (in d. Senatorenliſte
agene d. h.) **erwählte** Väter,
. = patres et conscripti,
und Erwählte (inſofern bei
)tung der Republik der
durch aus den Plebejern
)lte" ergänzt werden mußte),
)eginn der Republik die
Anrede an die Senatoren
n. 2) ſchreibend zuſammen-
d. h. **verfaſſen:** librum.
ːtor, 1, (mit Eifer) **ver-**
.

consensio, ōnis, *f.* (con-sentio), **Übereinſtimmung:** auch gebraucht für das concretum (consentientes) die Übereinſtimmenden: consensionis globus, Verein der Geſinnungsgenoſſen: Att. 8, 4.

consensus, us, *m.* (consentio), **Übereinſtimmung, d. einſtimmige Wille.**

con-sentio, sensi, sensum, 3 [4], „zuſammen-fühlen", **übereinſtimmen,** de aliqua re, z. B. de urbe tradenda, in betreff der Übergabe der Stadt; auch mit in und dem *abl.*: in illo uno laudando consentiunt, ſie ſtimmen im Lobe dieſes einzigen überein: cons. ad aliquem opprimendum, ſich zum Sturze jemds vereinigen.

con-sĕquor, cūtus sum, 3 [4], „mit (unmittelbar) nachfolgen", mit dem *acc.* 1) (ſo, daß etwas einer Perſon od. einer Sache der Zeit nach, oder einer angegebenen Urſache als Wirkung nachfolgt) **nachfolgen, folgen:** prosperitas Caesarem consecuta est, Glück folgte den Schritten Cäſars; has res commutatio consecuta est, auf dieſe Ereigniſſe folgte e. Veränderung: Dion 6, 1; hoc dictum invidia consequitur, (auf dies Wort folgt Haß d. h.) dieſe Äußerung erzeugt Haß; abſol. **eintreten:** Cim. 3, 2; 2) von Perſonen: (nachfolgend) etwas **erreichen, gewinnen, erlangen,** aliquid: maiora bona, belli gloriam, salutem (Frieden); etwas durch etwas, aliquid aliqua re; nomen iustitia, dominationem vi, gloriam victoriis; aliquem c., jemdn einholen: Hann. 7, 7.

con-sĕro, serui, sertum, 3 [4], **zuſammen-fügen;** lorica conserta (Iph. 1, 4), d. Kettenpanzer ſ. sero; manum cons. (cum aliquo),

handgemein werden, sich in e. Gefecht einlassen (mit jemdm).

con-servo, 1, „ganz, unversehrt erhalten"; 1) **etwas erhalten, retten:** suis rebus conservatis, nachdem er sein Vermögen gerettet; etwas **bewahren, festhalten an:** odium; **halten:** fidem (seine Zusage), iusiurandum, inducias; conservata religione, durch das Festhalten am Eide; **beobachten:** conservatis legibus, mit Beobachtung der Gesetze. 2) jemdn **erhalten, retten, am Leben erhalten;** Them. 5, 2; 8, 6; Dat. 2, 1; Eum. 10, 2; 11, 1; **verschonen:** Ag. 4, 7.

considĕro, 1, „betrachten"; trop. **überlegen.**

con-sīdo, sēdi, sessum, 3 [4], „sich zusammen niederlassen", eigentl. von mehreren; übh. **sich setzen.**

consilium, i, *n.*, d. **Rat.** A) *act.* 1) **Beratung:** interiora consilia, geheime Beratungen; in consilium aliquem dare alicui, jemdn einem (zur Beratung d. h.) als Ratgeber mitgeben; alicui in consilio adesse, jemdm im Rat zur Seite stehen; amicorum cons. habere, (eine Beratung haben) sich beraten mit den Freunden. 2) d. **beratende Versammlung, Rat:** princeps consilii, der erste (des Rates) Ratgeber; insbes. **Kriegsrat:** ad cons. referre, dem Kr. vortragen; **Ministerrat:** Phoc. 3, 4. B) *pass.* 1) allgem. **Rat,** (der erteilt wird, in den verschiedensten Verhältnissen): Milt. 3, 5; Them. 2, 7 cett. *plur.*: Ratschläge: Them. 10, 2. Daher 2) **Entschluß, Entwurf:** Dat. 6, 3; **Plan, Anschlag:** hoc consilio, in dieser Absicht: Ham. 1, 5; consilia clandestina, heimliche Ränke, Intriguen; consilium capere u. inire, mit folgdm *inf.*, einen Entschluß fassen, einen Plan schmieden: Lys. 3, 1; aliquid novi consilii capere, ein ungewöhnliches (novus) **Mittel** ergreifen; consilii celeritas, e. schneller Entschluß; consilium alicuius sequi, jemds **Beispiel** folgen; suo privato, non publico consilio, (nach persönlichem Beschluß =) auf eigene Hand, **nicht** nach einem Beschluß des **Staates**; hoc (eo) consilio, ut . ., in der Absicht, daß . ., um . . zu . . . 3) ein **kluger Plan, Klugheit:** Alc. 5, 6; Iph. 1, 2; Timoth. 4, 5; Dat. 11, 5; consilii sui esse negavit, er sagte, es komme seiner Einsicht nicht zu; consilii plenus einsichtsvoll; (kluge) **Berechnung:** Thras. 1, 4, s. abeo; **List,** namentl. **Kriegslist:** Them. 4, 5; Dat. 6, 8; Ag. 3, 5; Eum. 5, 3; 10, 1; Hann. 11, 7.

con-sisto, stĭti, 3 [4], **sich hinstellen.** 1) militär.: **sich aufstellen:** Iph. 2, 2. 2) übertr. **feststehen,** dah. in aliqua re cons., auf etwas beruhen: Dat. 8, 3.

consobrīnus, i, *m.* u. **consobrina, ae**, *f.*, **Geschwisterkind.**

con-sōlor, 1, **trösten.**

conspectus, us, *m.* (conspicio), **Anblick, Gesichtskreis:** in conspectum alicuius venire, (in den Gesichtskreis jemds kommen d. h.) vor jemdn treten, jemdm nahen; in conspectu esse, (in dem Ges. d. h.) in der Nähe liegen; a conspectu alicuius recedere, sich den Blicken jemds entziehen; s. decedo.

conspĭcio, spexi, spectum, 3 [4], (con u. specio [veraltet], sehen), wohin sehen): 1) (mit Aufmerksamkeit, Staunen) **an-**

blicken, mit großen Augen ansehen: Dat. 3, 3; *pass.* conspici, (mit Staunen angeblickt werden d. h.) auffallen: Att. 13, 5. 2) **erblicken, wahrnehmen:** lucum, hostem, naves completas serpentibus.

conspĭcor, 1, **erblicken, gewahr werden.**

con-spīro, 1, „zusammen-blasen", trop. **übereinstimmen.**

constans, tis, *adi.* (consto), „fest stehend, unbeweglich"; trop. **standhaft, beharrlich.**

constantia, ae, *f.* (constans), 1) **Festigkeit:** vocis (der Stimme). 2) von Personen: **Festigkeit des Charakters:** Thras. 1, 1.

constĭtuo, ui, ūtum, 3 [4] (constatuo), „zusammen- od. fest hinstellen": 1) **hinstellen,** bes. militär. **aufstellen, ordnen:** vineas, classem, aciem. 2) **errichten:** statuam, sacellum; **gründen:** oppidum; **erbauen:** aedem; **anlegen:** portum, aerarium; **aufschlagen:** domicilium sibi; übertr. magnam sibi auctoritatem const., sein Ansehen fest begründen. 3) fest, in Ordnung hinstellen d. h. **befestigen:** regnum, (d. Herrschaft) den Thron; **einsetzen:** decemviralem potestatem; **ordnen:** res (die Verhältnisse), Chersonesum, rempublicam, (Att. 12, 2); **einrichten:** res, quas ipse constituit = seine eignen Einrichtungen: **abschließen:** pacem. 4) **bestimmen,** mit folgdm indirekten Fragesatz: Ar. 3, 1; **beschließen,** mit folgdm *inf.*: Dat. 2, 3; 5, 5; Ep. 4, 6; Eum. 8, 7; Timol. 4, 3; **Beschluß fassen** über einen, de aliquo: Eum. 12, 1.

con-sto, stĭti, 1, „fest-stehen". 1) trop. *impers.* **constat,** mit *acc. c. inf.*, **es steht fest, ist ausgemacht,** const. inter omnes, alle stimmen darin überein. 2) **feststehen** d. h. **sich gleich bleiben.** 3) **vorhandensein, bestehen** aus etwas: ex sacellis; in etwas: in possessionibus, od. mit bloßem *abl.*: silva.

con-suesco, suēvi, suētum, 3 [4] (suescere, sich gewöhnen), **sich gewöhnen,** mit folgdm *inf.*, dah. *perf.* **consuevi, ich bin gewohnt, pflege.**

consuetūdo, ĭnis, *f.* (consuesco), 1) **Gewohnheit:** praeter cons., gegen d. Gew.; ea est consuetudo, ut ..; d. **Weise** jemds: imitari consuetudinem alicuius; **Herkommen:** ad nostram consuetudinem. 2) der (gewohnte) **Umgang:** Att. 1, 4; 3) d. (durch Gewöhnung erlangte) **Fertigkeit,** s. adduco.

consul, ŭlis, *m.*, d. **Konsul.** Nach der Vertreibung der Könige (510 v. Chr.) wurden an deren Stelle als höchste Magistratspersonen für den Frieden u. den Krieg zwei Konsuln, aber immer nur für 1 Jahr gewählt. Die Amtsjahre der Konsuln gebrauchten d. Römer für ihre Zeitrechnung; so im *abl. abs.*: L. Cornelio Qu. Minucio consulibus (abgekürzt coss.), unter (den Konsuln cett., d. h.) dem Konsulat des cett., wobei, wie übh. im Lateinischen zwischen den Namen zweier Amtsgenossen, et meist wegblieb. Zunächst nach ihrem Austritt aus dem Amt hießen sie proconsules und erhielten seit der großen Ausbreitung der römischen Herrschaft gewöhnlich eine Provinz zur Verwaltung (Cat. 1, 3 steht consul für proconsul); iterum (zum zweitenmal), quinquies (5 mal) consul.

consŭlāris, is, *m.*, ein gewesener Konsul, **Konsular.**

consulātus, us, *m.*, die Konsulwürde, d. **Konsulat.**

consŭlo, sului, sultum, 3 [4], 1) **alicui** jemdn (oder etwas) beraten d. h. **für** jemdn **sorgen:** sibi cons., für sich selbst sorgen; male patriae c., schlecht für das Vaterland s.: Ep. 10, 1; aber Phoc. 2, 2 d. Vaterland übel beraten; suis rebus c., auf sein Heil bedacht sein, sich retten. 2) **aliquem** cons., jemdn **um Rat fragen:** Apollinem; his consulentibus praecepit, auf ihre Anfrage befahl sie ihnen.

consultum, i, *n.* (consulo), der **Beschluß.**

consultus, a, um (consulo), „beraten"; mit dem *gen.*: **kundig** einer Sache dah. *subst.* iuris consultus, d. Rechtsgelehrte.

con-sūmo, sumpsi, sumptum, 3 [4], ganz wegnehmen, ganz verbrauchen", dah. 1) etwas auf etwas **verwenden,** aliquid in aliqua re: in armis studium; etwas wobei **verbrauchen:** in oppugnando (bei der Belagerung) talenta; von der Zeit: **womit hinbringen:** tres menses in morbo; 2) **verzehren, wegraffen;** morbo consumptus est.

con-tĕgo, xi, ctum, 3 [4], **bedecken, zudecken.**

contemno, tempsi, temptum, 3 [4], 1) **gering achten:** morbum; Ag. 8, 1; **für unschädlich halten:** Thras. 2, 2. Dah. 2) **verachten:** Ag. 8, 5; contemnenda, verächtliche Dinge.

con-tendo, di, tum, 3 [4], „mit aller Kraft spannen", dah. **sich anstrengen:** 1) *intrans.* bei etwas: a) mit od. ohne beigefügtes „armis": im Kampf sich anstrengen, **kämpfen, streiten** (cum aliquo, mit jemdm): Eum. 4, 2; u. de aliqua re, um etwas: de principatu; de honore regni; b) mit Anstrengung wohin **eilen:** Cim. 2, 3; wohin **wollen:** Timoth. 3, 4; Dat. 6, 2; **durchzudringen suchen:** per loca sola. 2) *trans.* aliquid, etwas nachdrücklich **behaupten:** Them. 7, 2; auch mit *acc. c. inf.*; Ep. 8, 1; Att. 12, 4.

contentio, ōnis, *f.* (contendo), **Streit.**

contentus, a, um (contineo), **sich begnügend, zufrieden,** aliqua re, mit etwas.

con-textus, a, um (con-texo, „zusammen-weben"), **zusammenhängend:** historia.

contĭnens, tis, 1) *part. praes.* von contineo (s. d. Wort). 2) *adi* a) **zusammenhängend:** terra continens, od. als *subst.* **continens**, entis, *f.*, d. (zusammenhängende Land, im Gegens. zu den Inseln d. h.) **Festland:** Them. 3, 2; Milt. 7, 3; b) sich zusammenhaltend, der Leidenschaft gegenüber d. h. **voll Selbstbeherrschung, enthaltsam:** Ep. 3, 2; continentis ducitur, es gilt für ein Zeichen (eines sich selbst beherrschenden Menschen =) von Selbstbeherrschung: Att. 13, 4.

continentia, ae, *f.* (contineo), **Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung.**

contĭneo, tinui, tentum, 2 (con-teneo), „zusammen-halten, -fassen", dah. 1) **verbinden;** *pass.* contineri aliqua re, durch etwas verbunden sein: communi odio. 2) **in sich fassen** (vom Inhalt), **enthalten:** Cat. 3, 3; s. hospitium.

contingo, tĭgi, tactum, 3 [4] (con-tango), „von allen Seiten berühren"; trop. als *intrans.*

(von Ereigniſſen u. Umſtänden, die jemdn berühren, ihm zuſtoßen) **zu teil werden:** honos; contingit alicui, **ut . .,** es glückt einem, **daß . .:** Thras. 1, 2; Timol. 1, 1.

contio, ōnis, *f.* (zuſammengez. aus conventio, Zuſammenkunft), **Verſammlung, Volksverſammlung** (ſonſt auch die des Heeres).

contra, „gegenüber", 1) *adv.* **dagegen, hingegen:** Them. 4, 5; Alc. 5, 3; 8, 1. 2) *praep.* mit dem *acc.*: **gegen:** a) **im Widerſpruch zu** etwas: contra ea, dagegen, im Gegenteil: Praef. 6; Alc. 8, 4; Con. 5, 4; Ep. 5, 6. cett. b) feindlich (vom Angriff, kämpfen u. dgl.).

con-trăho, xi, ctum, 3 [4], **„zuſammen-ziehen", ausrüſten, verſammeln:** copias; Dat. 7, 3.

contrarius, a, um (von contra), „gegenüber befindlich", dah. **entgegengeſetzt. Contraria, orum,** d. **Gegenteil:** Ep. 4, 2; e contrario, im Gegenteil, hingegen.

con-tueor, ĭtus sum, 2, mit **Aufmerkſamkeit betrachten.**

contŭmax, ācis, *adi.*, **hartnäckig, trotzig;** *adv.* **contumaciter,** *comp.* contumacius.

contumelia, ae, *f.*, **Schmach, Beſchimpfung.**

con-tundo, tŭdi, tūsum, 3 [4], zerſtoßen; im Ringkampf d. **Kraft** jemds **brechen,** ihn **lähmen** (Ep. 2, 4).

con-vĕnio, vēni, ventum, 4 [3], 1) **„zuſammen-kommen":** in colloquium, zu einer Beſprechung: Dat. 9, 1; Hann. 6, 2; **ſich einfinden:** Timoth. 4, 2; Ep. 6, 4; Eum. 7, 2; **ſich verſammeln:** Eum. 9, 1. Im *pass.* unperſönlich: convenitur, man kommt zuſammen: Eum. 7, 3; ebenſo locus, quo conveniretur, wo (eigentl. wohin) man zuſammenkommen ſollte. 2) *trans.* aliquem conv., mit jemdn **zuſammenkommen, ihn aufſuchen** (um ihn zu ſprechen), ihn **ſprechen,** ſ. aditus; Eum. 4, 2; Dion 8, 3; 8, 4 (erg. eum); potestas alicuius conveniundi, d. Erlaubnis jemdn zu ſprechen; conveniendi eius gratia, um ihn zu ſprechen. Mehr zufällig: jemdn **treffen:** Dat. 5, 1 (erg. eos). 3) zuſammenkommen d. h. **eins werden** in bezug auf etwas, **übereinkommen;** a) mit dem *nom.* der Sache, worüber man übereinkommt: condiciones non convenerunt (inter eos), man wurde (ſie wurden) über die Bedingungen nicht einig; quae convenerant inter eos, worüber ſie übereingekommen waren; b) *impers.* convenit alicui cum aliquo, es **kommt** zwiſchen einem u. einem andern **eine Einigung zuſtande:** Ag. 2, 3; non convenit, abſol., man iſt nicht einig: Hann. 13, 1. 4) zuſammenkommen = zuſammenpaſſen d. h. **paſſen für, ſich vertragen mit,** alicui rei; moribus: Praef. 2; Ag. 5, 3; Eum. 11, 3; hoc in aliquem convenit, das paßt auf jemdn, ſieht ihm ähnlich: Alc. 3, 4.

conventus, us, *m.* (convenio), **Zuſammenkunft, Verſammlung,** insbeſ. **Feſtverſammlung.**

con-verto, ti, sum, 3 [4], „umkehren": 1) **wenden** (= umwandeln), etwas, aliquid, zu etwas, ad aliquid: ad salutem conv., zu ſeinem Glück wenden; *pass.* ſich wenden: fortuna conversa est. 2) se conv., **ſich wohin wenden, ſich begeben:** Ag. 3, 2; **ſich** jemdm **zuwenden:** Att. 8, 1; omnium oculos ad se conv., die Blicke aller auf ſich ziehen

convictus, us, *m.* (con-vivo), das **Zusammenleben,** der **tägliche Umgang.**

convīva, ae, *c.* (con-vivo), der **Tischgenoß, Gast.**

convivium, i, *n.* (con-vivo), **Gastmahl:** in conv. ducere, mit in Gesellschaft nehmen.

con-vŏco, 1, zusammen-rufen.

coorior, ortus sum, 4 [3] (con-orior), **plötzlich entstehen, ausbrechen.**

copia, ae, *f.*, (reichlicher) **Vorrat, Fülle, Menge;** beſ. im *plur.* **copiae,** die **Truppen, Heer;** oft überh. **Streitkräfte, Kriegsmacht** und in allgemeiner Bedeutung: **Mittel.**

copiōsus, a, um (copia), **reich** (an Vorräten aller Art).

copŭla, ae, *f.*, 1) **Kuppel, Leine.** Dat. 3, 2. 2) das **Band,** welches Menſchen mit einander verbindet.

coquo, coxi, coctum, 3 [4], **kochen.**

coram, vor dem Angeſicht jemds: 1) *adv.* **ins Geſicht** (d. h. ohne Scheu) Ep. 4, 2. 2) *praep.* mit dem *abl.* **in Gegenwart, vor.**

Corcȳra, ae, *f.*, Inſel im Joniſchen Meer, an der Küſte v. Epirus, jetzt Korfu, wichtig für die Fahrt von Griechenland nach Italien u. Sizilien, dah. bedeutender Handelsplatz u. bis zum peloponneſiſchen Krieg nächſt Athen u. Korinth d. erſte griechiſche Seemacht.

Corcyraeus, a, um (Corcyra), **korcyräiſch.** *Subst.* **Corcyraeus, i,** *m.*, der **Korcyräer,** Bewohner der Inſel Korcyra.

Corinthius, a, um, korinthiſch. *Subst.* **Corinthius, i,** *m.*, der **Korinther,** Bewohner der Stadt Korinth.

Corinthus, i, *f.*, **Korinth,** auf dem Iſthmus zwiſchen dem Peloponnes u. Mittelgriechenland u. ſo zwei Meeren ganz nahe gelegen, dah. reiche Handelsſtadt, 146 v. Chr. von dem römiſchen Konſul Mummius zerſtört.

Cornelius, i, *m.*, Name eines an berühmten Männern ſehr reichen römiſchen Geſchlechts (gens Cornelia). Bei Nepos kommen vor: 1) P. Corn. Scipio, Konſul i. J. 218 v. Chr., der in dieſem Jahr von Hannibal in einem Reitertreffen am Ticinus u. ſpäter noch in Verbindung mit dem andern Konſul des Jahres an der Trebia in einer großen Schlacht beſiegt wurde; er fiel im Kampf mit den Karthagern in Spanien 212 v. Chr. 2) der gleichnamige Sohn des vorigen, der, nachdem er die Karthager aus Spanien verdrängt, durch den Sieg bei Zama über den Hannibal 202 v. Chr. dem 2. puniſchen Kriege ein Ende machte und davon den ehrenden Beinamen Africanus erhielt. 3) L. Corn. Scipio, römiſcher Konſul 193 v. Chr. 4) L. Corn. Cethegus, Konſul 181 v. Chr. 5) L. Corn. Sulla, Beſieger des Mithridates, des mächtigen Königs von Pontus (in Kleinaſien); an der Spitze des römiſchen Adels trat er der Volkspartei unter Marius u. Cinna entgegen und beſiegte ſie in blutigem Kampf (d. 1. Bürgerkrieg 88—82 v. Chr.). 6) L. Corn. Balbus, Konſul 40 v. Chr.

cornu, us, *n.*, 1) **Horn** (der Tiere): Hann. 5, 2. 2) militär.: **Flügel** (eines Heeres), ſ. teneo.

corōna, ae, *f.*, **Krone, Kranz:** c. honoris, Ehrenkranz: Thras. 4, 1.

Coronēa, ae, *f.*, Stadt in der

griechiſchen Landſchaft Böotien, bei welcher 394 v. Chr. der Spartanerkönig Ageſilaus die Athener und Böotier beſiegte.

corpus, ŏris, *n.*, **Körper, Leib, Geſtalt, Leichnam:** homo maximi corporis, ein Menſch von gewaltigem Körperbau; exiguo corpore, von ſchmächtigem Körperbau.

corrĭpio, ripui, reptum, 3 [4], (con-rapio), **gewaltſam an ſich reißen; in Haft ergreifen.**

corrumpo, rūpi, ruptum, 3 [4] (con-rumpo), „ganz und gar zerbrechen" d. h. ganz unbrauchbar machen: 1) **vernichten, verderben:** mores civitatis. 2) (durch Beſtechung verderben) **beſtechen,** mit u. ohne den *abl.* pecunia; Milt. 7, 5; Lys. 3, 2 u. 3; Ep. 4, 3; Hann. 2, 2.

cos. Abkürzung des *sing.*, **coss.** die des *plur.* des Wortes consul. Es iſt immer der Kaſus zu leſen, in dem das dazu gehörige *nom. propr.* ſteht.

cotidiānus (quotidianus), **a, um, täglich.**

cotidie (quotidie), *adv.*, **täglich.**

Cotta, ae, *m.*, Beiname d. Familie der Aurelier.

Cotus (eigentl. Cotys), **i,** *m.*, ein thrakiſcher Fürſt.

crastĭnus, a, um (cras, morgen), **morgend;** in crastinum, auf morgen.

Cratĕrus, i, *m.*, einer der Feldherrn Alexanders d. Gr.

creber, bra, brum, häufig ſich wiederholend, häufig.

credo, dĭdi, dĭtum, 3 [4], 1) jemdm etwas (alicui aliquid) **anvertrauen** (zur Verwahrung, Obhut und dgl.); custodiam: Milt. 3, 2; fortunas (ſein Vermögen) fidei alicuius (dem Schutze jemds); insbeſ. ein Darlehn, dah. = **darleihen:** pecuniam sine faenore. 2) alicui, jemdm (als einer Autorität) **vertrauen, glauben, Glauben beimeſſen:** Them. 9, 1; dah. überh. ohne weiteres: **glauben, für wahr halten, meinen:** vix credendum est, es iſt kaum zu glauben; ſ. adduco.

cremo, 1, verbrennen.

creo, 1, ſchaffen: 1) **erzeugen.** 2) (eine Behörde ſchaffen) **erwählen:** praetores: Milt. 4, 4; mit doppeltem *acc.*, **einen zu etwas erwählen:** Thras. 3, 1.

cresco, crēvi, crētum, 3 [4], „**wachſen**" = **entſtehen;** dann = **zunehmen:** Alc. 5, 3; Att. 2, 5; 10, 3; aliqua re, an etwas: fama, an Ruhm (berühmter werden), opibus, an Reichtum (reicher werden), crevit laude virtutum, dignitate cett., (er wuchs an dem Ruhm ſeiner Verdienſte, an Anſehen =) d. Ruhm ſeiner Verdienſte, ſein Anſehen u. ſ. w. wuchs.

Creta, ae, *f.*, die größte der griechiſchen Inſeln im ſüdlichſten Teile d. Ägäiſchen Meeres, jetzt Kandia.

Cretensis, is, *m.* (Creta), d. **Kretenſer,** Bewohner der Inſel Kreta.

crimen, ĭnis, *n.*, eigentl. „richterliche Entſcheidung"; in crimen vocari, (zur richterlichen Entſcheidung gerufen =) angeſchuldigt werden. Dah. 1) **Beſchuldigung, Anklage:** Ep. 7, 3; crimine accusare aliquem, infolge einer Beſchuldigung jemdn anklagen, z. B. crimine invidiae (= invidorum), (auf eine Beſchuldigung der Neider d. h.) auf eine vom Neid eingegebene Beſchuldigung; crimine Pario est accusatus, er wurde auf die Beſchuldigung

wegen Paros hin angeklagt; uno crimine concidit (ſ. concido), durch eine Sache, die man ihm ſchuld gab; hoc crimine damnatus est, auf dieſe Beſchuldigung hin; harum rerum nullum erat apertum crimen, in betreff dieſer Dinge lag keine erwieſene Beſchuldigung vor; crimini dare alicui aliquid, jemdm etwas zum Vorwurf machen, vorwerfen. 2) d. Gegenſtand der Beſchuldigung, **Vergehen, Verbrechen:** Att. 6, 5.

Crinissus, i, *m.*, ein Fluß in Sizilien.

Crithŏte, es, *f.*, Stadt in dem thrakiſchen Cherſones, am Hellespont gelegen.

Critias, ae, *m.*, das Haupt der nach der Einnahme Athens 404 v. Chr. von Lyſander dort eingeſetzten 30 Tyrannen.

crudēlis, e, *adv.* **crudelĭter, grauſam, ſchonungslos:** crudeliter imperare, grauſame Befehle erteilen; multa crud. facere, viele grauſame Handlungen begehen; crudelissimum nomen tyranni, der Ruf der ärgſten Grauſamkeit, in welchem der Tyrann ſtand.

crudelĭtas, ātis, *f.* (crudelis), **Grauſamkeit.**

cruento, 1, **mit Blut** (cruor) **beflecken.**

cubĭtus, i, *m.*, **Ellbogen.**

cubo, ui, ĭtum, 1, **liegen.**

culleus, i, *m.*, großer lederner **Sack, Schlauch.**

culpa, ae, *f.*, **Verſehen, Schuld;** ſ. tribuo.

cultus, us, *m.* (colo), „Pflege"; dah. 1) (Pflege in bezug auf den Leib u. die Verfeinerung des Lebens) **Lebensweiſe:** Paus. 3, 1; cotidianus c.; c. domesticus, häusliche (anſtändige) Einrichtung. 2) insbeſ. **Kleidung:** Alc. 11, 4; **Schmuck:** regius: Dat. 3, 1.

cum, *praep.* mit dem *abl.*, (es wird dem Perſonalpronomen ſtets, häufig auch (von Nepos aber nie) dem Relativ angehängt, alſo: mecum, vobiscum cett.) **mit:** 1) **in Gemeinſchaft, in Verbindung mit, auf der Seite** jemds, hauptſächlich von der Begleitung, dem Zuſammenſein **mit Perſonen** u. gemeinſchaftlichem Handeln, beſ. im Kampfe: facere oder stare cum aliquo, auf jemds Seite ſtehen, es mit jemdm halten; esse cum aliquo, um jemdn ſein; aliquem secum habere, jemdn um ſich haben; aliquid secum habere, etwas bei ſich haben. 2) auch von begleitenden **Umſtänden** (ſtatt des bloßen *abl.*): maiore cum labore; magna cum offensione, zum großen Verdruß; magna cum dignitate vivere, in gr. Anſehen leben; in dieſem Falle oft zu überſetzen durch „**nicht ohne**". 3) bei den **Verben,** welche eine Feindſeligkeit, ein Kämpfen ausdrücken, hat cum d. Bedtg. „**gegen**": bellum gerere, bellare cum aliquo, aber Ghabr. 3, 1 heißt bellum gerere cum Aegyptiis, in Gemeinſchaft mit den Ag.

cum, *coni.*, 1) mit d. *indic.* **als** reine Zeitpartikel: a) = quando, mit *praes.* u. *fut.* (dah. dann auch mit vorgeſetztem tum), **wann, wenn:** Praef. 1; Milt. 1, 4; 4, 5; Them. 6, 5; Ag. 5, 4; Hann. 2, 6. Der *conitv. plusqpf.* ſteht in dieſen Stellen, wie er ja übh. dem *fut.* II. der direkten Rede entſpricht, infolge der oratio indir. b) mit einem *praeteritum*, gewöhnl. dem *perf.*: **damals, als . .,** zu **der Zeit, als . .** = quo tem-

pore; Con. 1, 2; Iph. 2, 4; Dat. 11, 1; Pel. 2, 2; 4, 3; cett.; **in dem Augenblick, wo:** Dat. 6, 5. Hierher gehören auch Dat. 10, 3; Ag. 7, 1, wo cum die Bedtg „**während**" hat. (cum mit *imperf.* u. *plusqperf.* **wann, so oft als:** Chabr. 3, 3; Ep. 3, 6.) 2) mit dem *conitv.*: a) Zeitpartikel in der historischen Erzählung u. zwar mit dem *conitv. impf.* od. *plusqpf.* Es wird dann der Satz mit cum als Bestimmung nicht bloß der Zeit, sondern zugleich auch des Grundes für die Handlung des Hauptsatzes aufgefaßt: **als, da, nachdem:** Milt. 1, 1 u. 2; 2, 2; 3, 3 u. 5; 7, 3 cett. Mit dem *conitv. imperf.* od. *plusqpf.* hat es oft die Bedtg: **wenn, so oft als:** Cim. 4, 2; Alc. 1, 3; 5, 2; Iph. 2, 2; Ep. 3, 2 cett. b) kausale Partikel: **da, weil:** Milt. 3, 6; 7, 2; 8, 2 cett. c) konzessive Partikel: **da doch, während, obgleich:** Milt. 7, 5; Ar. 3, 2; Lys. 2, 4 cett.

cum .. tum, sowohl .. als auch besonders, wie überhaupt .. so besonders, wobei also das 2. Glied als das wichtigere (mitunter durch besondere Zusätze, wie maxime, eximie u. dgl.) hervorgehoben wird.

cunctus, a, um (zusammengez. aus coniunctus), **gesamt, ganz;** *plur.* alle zusammen: Dat. 5, 2.

cupidĭtas, ātis, *f.* (cupidus), 1) d. **Begehren, Begierde, Verlangen,** alicuius rei, nach etwas: pugnandi c., Kampfbegier; belli andi, Kriegslust; eius audiendi, (ihn zu hören d. h.) seinen Unterricht zu genießen; notitiae c., Verlangen nach der Bekanntschaft. 2) im schlimmen Sinn: **Begierde, Sucht, Leidenschaft:** Dion 1, 3: ebenfalls mit dem *gen.*: pecuniae c., Geldgier; imperii c., tyrannidis c., Herrschbegier; *plur.*: cupiditates, Lüste.

cupĭdus, a, um, *adv.* **cupĭde** (cupio), **begehrend, begierig,** alicuius rei, nach etwas: **bedacht** auf etwas: cupidior salutis quam fidei; cupidissimus litterarum, ein eifriger Freund der Litteratur, cup. nullus rei, nisi .., ohne alle Leidenschaft als für ..

cupio, īvi (ii), ītum, 3 [4], **begehren, verlangen, wünschen,** mit folgdm *inf.* od. *acc. c. inf.*

cūr, *adv.*, **warum, weshalb.**

cura, ae, *f.*, **Sorge.** 1) **Fürsorge, Sorgfalt:** c. alicuius rei, d. Sorge für eine Sache: non sine cura, mit besonderer Sorgfalt; aliquis mihi curae est, jemd ist mir ein Gegenstand der Sorge; curam adhibere, s. adhibeo; sibi curae habere, s. habeo a. E.; tantā curā esse, so große Sorgfalt beweisen. 2) **Besorgnis:** alicuius rei c., Sorge um etwas: Dion 7, 3.

curatio, ōnis, *f.* (curo), das **Sorgen** für **etwas,** insbes. **Heilung, Kur:** Att. 21, 3.

curo, 1, **besorgen,** aliquid, etwas: Iph. 1, 4; praeceptum diligenter c., den Auftrag pünktlich besorgen. Sehr häufig steht bei dem Objekt das Gerundivum, um auszudrücken, was mit diesem (Sache od. Person) geschehen soll: **Sorge tragen,** daß etwas geschieht = **lassen,** z. B. muros reficiendos c., (eigentl. für die Mauern sorgen, als solche, die wieder aufgebaut werden müssen d. h.) die Mauern wieder aufbauen lassen; legem ferendam c., ein Gesetz in Vorschlag bringen lassen; aliquem interficiendum c., jemdn umbringen lassen.

curro, cucurri, cursum, 3 [4], **laufen.**

cursor, ōris, *m.* (curro), **Läufer, Eilbote.**

cursus, us, *m.* (curro), **„Lauf", Reiſe:** cursum dirigere (Schifferausdruck), ſeinen (Lauf) Kurs wohin (richten) nehmen.

custodia, ae, *f.* (custos), 1) **Bewachung, Wache:** Milt. 3, 2. 2) meton.: a) **Wache, Wachtpoſten:** Dion 9, 1; summa imperii custodiae, Oberbefehl über d. Wache: b) (Wache als Ort, wo jemd bewacht wird) **Gewahrſam, Gefängnis:** Reg. 3, 3; custodia (*abl.*) teneri; custodia (*abl.*) liberare, aus dem Gefängnis befreien; in custodiam dare, ins Gefängnis ſchicken; ſ. conicio.

custōdio, 4 [3] (custos), **bewachen, bewahren.**

custos, ōdis, *m.*, **Wächter,** *plur.* d. **Wache:** c. corporis, Leibwächter; *plur.* Leibwache; die Leibwächter Alexanders d. Gr. waren hohe Offiziere, ihrer Verwendung nach den Generaladjutanten neuerer Herrſcher vergleichbar; **Aufſeher, Bewahrer,** ſ. gaza.

Cyclădes, um, *f.*, die **Kykladen,** eine von den Südoſtſpitzen Attikas u. Euböas aus ſich **kreisförmig** um Delos herum bis Aſtypaläa (nach Südoſt) erſtreckende Inſelgruppe im Ägäiſchen Meere.

Cyme, es, *f.*, Stadt in Äolia (ſ. Aeolia).

Cyprius, i, *m.* (Cyprus), d. **Cyprier,** Bewohner der Inſel **Cypern.**

Cyprus, i, *f.*, **Cypern,** wichtige Inſel in dem von Syrien und Cilicien gebildeten, nordöſtlichſten Winkel des Mittelmeers.

Cyrēnae, ārum, *f.*, griechiſche Pflanzſtadt an d. Nordküſte Afrikas unweit der großen Syrte (jetzt Buſen von Sidra).

Cyrenaeus, i, *m.* (Cyrenae), d. **Cyrenäer,** Bewohner der Stadt Cyrene.

Cyrus, i, *m.*, 1) **Cyrus** der Ältere, der, urſprünglich Fürſt der Perſer, ſein Volk nicht nur von der Herrſchaft der Meder, unter der es bis dahin geſtanden, befreite, ſondern es durch eine Reihe glücklicher Kriege zum herrſchenden in ganz Vorderaſien machte, 559—529 v. Chr. 2) **Cyr.** d. Jüngere, Sohn des perſiſchen Königs Darius Nothus, Statthalter der weſtlichſten Provinzen von Kleinaſien, ſuchte ſeinen älteren Bruder Artaxerxes Mnemon, der ſeinem Vater in der Regierung gefolgt war, beſonders mit Hülfe eines griechiſchen Söldnerheeres, vom Throne zu ſtoßen, fiel aber in d. Entſcheidungsſchlacht bei Kunaxa, unweit Babylons, 401 v. Chr.

Cyzicēnus, i, *m.* (Cyzicus), **Cyzicener,** Bewohner d. Stadt **Cyzicus.**

Cyzĭcus, i, *f.*, griechiſche Pflanzſtadt in der kleinaſiatiſchen Landſchaft Myſien auf einer Landzunge der Propontis.

D.

D., Abk. des römiſchen Vornamens Decimus.

damnatio, ōnis, *f.* (damno), **Verurteilung.**

damno, 1, **verurteilen,** mit dem *gen.* a) des Verbrechens, wegen deſſen, proditionis, wegen Verrat, sacrilegii, cett. b) der

Strafe, zu der man verurteilt wird: capitis d., zum Tode verurteilen (s. caput), voti damnari, des Gelübdes (d. h. zur Bezahlung desselben) verurteilt werden = seinen Wunsch erfüllt sehen: Timol. 5, 3.

Damon, ōnis, *m.*, ein berühmter Musiker aus Athen.

Darius (Darēus), i, *m.*, Name mehrerer persischen Könige, von denen zwei bei Nepos vorkommen: 1) Darius I., Sohn des Hystaspes, von 521—485 v. Chr., besonders bekannt wegen seiner Kriege mit den Griechen. 2) Darius II. mit dem Beinamen Nothus (der Unechte), von 424—405 v. Chr., Vater des Artaxerxes II. und des jüngeren Cyrus.

Datāmes, is, u. **i,** *m.*, Feldherr und später Satrap des persischen Königs Artaxerxes I.; von ihm handelt die 14. Lebensbeschreibung des Nepos.

Datis, ĭdis, *m.* (*acc.* Datim), ein Feldherr des persischen Königs Darius I.; s. Artaphernes.

de, *praep.*, mit dem *abl.*, bezeichnet das Sichentfernen einer Person od. eines Gegenstandes von einem Punkt, an dem er sich früher befunden hat: 1) Vom Raum: **von .. weg, = aus:** de provincia depellere, **aus** der (Verwaltung der) Provinz **wegdrängen**; **von . . herab:** de vehiculo, vom Wagen herab. 2) a) in partitivem Sinn, zur Bestimmung des Ganzen, von dem ein Teil genommen wird: **von, unter, aus,** insbes. bei Superlativen, Zahlwörtern (bes. unus) u. unbestimmten Pronominibus: de servis suis fidelissimum, den treuesten von seinen Sklaven; triginta de suis, dreißig von den Seinen; de maioribus natu quisquam, irgend einer von (unter) den Älteren; de Graecis rebus, aus der griechischen Geschichte; de aerario, aus dem Staatsschatz cett., s. detraho, eximo, muto; b) zur Bezeichnung des Gegenstandes, von dem eine Betrachtung od. eine Empfindung oder eine Thätigkeit veranlaßt wird und auf den sie sich bezieht, insbes. bei verbis dicendi u. sentiendi; **von, über:** exponere, scribere, iudicare de; **in betreff, in Hinsicht, wegen:** sperare, pertimescere, timere de; **um:** contendere, dimicare, decernere, certamen (s. diese Worte); magna de re, wegen einer wichtigen Angelegenheit; de his rebus, in betreff dieser Dinge; de rebus suis, in ihrer Lage: Them. 2, 6 cett.

dea, ae, *f.*, **Göttin.**

debeo, 2 (de-habeo, ich habe von jemdm etwas weg), 1) jemdm etwas (Geld) **schuldig sein,** alicui aliquid: Epam. 3, 6 (hier zugleich tropisch „jemdm etwas **zu danken haben**"). 2) mit folgdm *inf.*: schuldig sein etwas zu thun = **verpflichtet sein, sollen, müssen;** in negativen Sätzen: **dürfen.**

debĭlĭto, 1 (debilis, gelähmt), **lähmen, schwächen;** auch trop.: Hann. 1, 2; opes (d. Macht) adversariorum deb.; animum alicuius deb., jemdn entmutigen.

debĭtum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* von debeo), **Schuld:** naturae (*dat.*) debitum reddere, der Natur d. Schuld abtragen d. h. (da d. Leben uns gleichsam geliehen ist) eines natürlichen Todes sterben: Reg. 1, 5.

de-cēdo, cessi, cessum, 3 [4],

weggehen, fortgehen: foro decedere, s. forum; sich entziehen: e conspectu hominum, dem Anblick der Menschen. Insbes. a) von den Magistratspersonen, die aus der Verwaltung einer Provinz scheiden: **abgehen:** ex Asia decedens, bei seinem Abgang aus As.: Cat. 1, 4; Att. 4, 1. b) vom Scheiden aus dem Leben (de vita) = **sterben:** Ar. 3, 2 u. 3; Cim. 1, 1; Ag. 8, 6 cett.; s. regno; c) von leblosen Dingen: **vergehen, aufhören:** febris.

Decelēa, ae, *f.*, ein Flecken in Attika, nordöstlich von Athen gelegen.

decem, *num. card.*, **zehn.**

decemplex, ĭcis, *adi.*, **zehnfach.**

decemvirālis, e, den **Decemviri,** Zehnmännern, d. h. einer aus zehn Mitgliedern bestehenden Regierungsbehörde gehörend, s. Lys. 1, 5; decemv. potestas, Zehnmännerregierung: Lys. 2, 1.

de-cerno. crēvi, crētum 3 [4], (cerno, ich scheide), „entscheiden": 1) von Magistraten: **entscheiden, einen Beschluß fassen** (weil dabei immer zwischen verschiedenen Meinungen zu entscheiden ist), de aliqua re, über etwas, oder mit folgdm ut: Timoth. 3, 2; Timol. 3, 5; daher durch öffentlichen Beschluß etwas für einen bestimmen, einem **zuerkennen, bewilligen,** alicui aliquid: alicui statuas, honores. 2) (infolge einer Berechnung oder ernsten Erwägung) **sich entschließen, sich entscheiden,** mit folgdm *inf.* Milt. 2, 2; 3, 1; mit folgdm *acc. c. inf.*: Alc. 4, 2. 3) mit den Waffen entscheiden = entscheidend kämpfen, cum aliquo, mit jemdm; insbes. in Verbdg mit (aber auch ohne) acie, (in einer Feldschlacht entscheidend kämpfen d. h.) eine Entscheidungsschlacht liefern; classe dec., e. entscheidende Seeschlacht liefern.

decessus, us, *m.* (decedo), **das** „Weggehen", **Abzug, Entfernung.**

decet, uit, 2, *verb. impers.*, **es geziemt sich, schickt sich,** aliquem, für jemdn, mit folgdm *inf.*

de-cĭdo, cĭdi, 3 [4] (de-cado), „herab-fallen": ex equis; trop. und absol. **von seiner Höhe** (in betreff der Stellung) **herabfallen:** Eum. 11, 5.

de-cĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4] (de-capio), „weg-fangen"; trop. **betrügen, täuschen.**

de-clāro, 1 (clarus, hell, klar), „klar machen". 1) **zeigen:** navem ducis. 2) trop. a) (deutlich) **darstellen:** ad imaginem declarandam, zur Darstellung des Bildes; **ausdrücken:** Att. 18, 6; b) klar machen = **beweisen, zeigen** (von Eigenschaften): Iph. 3, 2.

decōrus, a, um, (decet), **sich geziemend, wohlanständig, schicklich.**

decrētum, i, *n.* (eigentlich *part. perf. pass.* von decerno), **Beschluß.**

decretūrus s. decerno.

decurro, cucurri und curri, cursum, 3 [4], „herab-laufen"; dann überh. **laufen.**

deditio, ōnis, *f.* (dedo), **Übergabe.**

dedo, dĭdi, dĭtum, 3 [4] (dedare), „weg-geben, einem andern hingeben": 1) militär.: **dem Feinde hingeben = ausliefern:** Eum. 10, 2; Hann. 9, 1; 12, 2; se dedere, sich (auf Gnade und Ungnade) **ergeben.** 2) se ded. alicui rei, **sich einer Sache hingeben, sich widmen:** reipublicae (den Staatsgeschäften), litteris sermonique, duritiae, fluctibus

civilibus. — *Part. perf. pass.* **deditus, a, um, ergeben,** alicui, einer Perſon, u. alicui rei: (von ſchlechten Dingen =) **fröhnend,** z. B. vino et epulis, rebus venereis.

de-dūco, duxi, ductum, 3 [4], „weg-führen von einem Ort zu einem andern hin". 1) ohne weitere Angabe des Zieles: (von irgendwo) **mitnehmen:** Cat. 1, 4; secum: Att. 4, 2; trop. jemdn von etwas **abbringen, entwöhnen:** Dion 4, 5. 2) mit Angabe des Zieles: (irgend wohin) **führen:** in campum, auf d. Ebene; in aedem Proserpinae, Athenas, classem in proelium; a) (unter ſichrem Geleit) **führen,** Them. 8, 5; Ep. 4, 5; Hann. 11, 2; b) **liſtig** wohin **führen, locken:** Eum. 4, 3; c) eine Kolonie wohin führen, **gründen:** Timol. 3, 2. 3) trop. jemdn wohin **bringen,** m. folgdm ut: in eine (ſchlimme) Lage: eo deducta est multitudo, ut, die Menge wurde in eine ſolche Lage gebracht, daß.

de-fatīgo, 1, **müde machen, ermüden.**

defectio, ōnis, *f.* (deficio), **Abfall.**

defendo, di, sum, 3 [4], „abwehren"; **verteidigen,** aliquem oder aliquid, z. B. se, patriam; def. aliquem ab aliquo, jemdn gegen jemdn vert., z. B. ab hoste; ſ. moenia.

defensio, ōnis, *f.* (defendo), **Verteidigung.**

de-fĕro, tŭli, lātum, ferre, 1) „**hinabtragen**", trop. **hinabſtürzen:** Timol. 2, 2; *pass.* Schifferausdruck, vom **hohen** Meer an d. Küſte **hinab** gebracht werden: navi delatus est in Ciliciam, er wurde mit dem Schiffe nach Cil. verſchlagen. 2) trop. allgem. auf einen etwas herabbringen: a) **zuerteilen, gewähren, ſchenken:** Att. 19, 3; **anbieten:** aliquid delatum accipere; etwas als (Angebotenes d. h.) Geſchenk annehmen; Att. 6, 4; **überweiſen;** dah. von Ehren oder Ämtern, die gewiſſermaßen ein Geſchenk des wählenden Volkes ſind, **übertragen:** honores d., u. dann allgemeiner von dem Oberbefehl, der Herrſchaft: rerum summam, summam imperii; b) eine Nachricht hinbringen, **hinterbringen, melden:** alicui od. ad aliquem aliquid: falsa; Dion 8, 4; Dat. 9, 2; Hann. 3, 1; 12, 2; de aliqua re, d. **Nachricht bringen** von etwas: Dat. 7, 1.

defĭcio, fēci, fectum, 3 [4] (de-facio), ſich wovon „weg-, losmachen"; dah. **abfallen, abtrünnig werden;** ſ. amicitia.

deformĭtas, ātis, *f.* (deformis [de u. forma], verunſtaltet), **Verunſtaltung.**

de-hortor, 1, abmahnen.

dejĭcio, jēci, jectum, 3 [4] (de-iacio), 1) „**herabwerfen**", **umwerfen,** aliquid: Alc. 3, 2; se de aliqua re dei., ſich von etwas herabſtürzen: in aliquid, in etwas, z. B. in mare. 2) trop. jemdn (von der Höhe ſeiner Stellung herabwerfen =) **ſtürzen:** hoc deiecto, nach dem Sturze dieſes Mannes.

dein, od. **deinde,** *adv.*, **hierauf, ſodann, demnächſt,** von der Zeit u. bei Aufzählungen.

delecto, 1, **ergötzen,** *Pass.* delectari aliqua re, durch etwas erfreut werden: facto et ornatu; delectari aliquo, (durch jemdn ergötzt werden =) an jemdm Gefallen finden, zu jemdm ſich hin-

gezogen fühlen: s. außerdem animus.

delectus, us, *m.*, s. dilectus.

de-lēgo, 1, an eine Person oder eine Sache **verweisen.**

deleo, lēvi, lētum, 2, (Geschriebenes auslöschen, dah.) **vernichten,** namentl. 1) von Sachen: **zerstören:** urbem incendio d., e. Stadt einäschern; übertr. bellum, dem Kr. ein Ende machen. Dah. auch 2) von Personen: **vernichten:** barbaros.

delesse = delevisse, s. deleo.

de-lĭbĕro, 1 (de u. libra, die Wage, dah.), „abwägen"; 1) eine Sache abwägen = **überlegen,** d. Objekt in folgdm indir. Fragesatz: Con. 3, 3; de aliqua re, **beraten:** spatium deliberandi, Zeit zum Bedenken, Bedenkzeit. 2) **um Rat fragen:** Milt. 1, 2; Them. 2, 6.

delicātus, a, um, *adv.* **delicāte, reizend;** multa delicate iocoseque facere, viele feine und schalkhafte Streiche ausführen.

delictum, i, *n.* (de-linquo, ich vergehe mich), das **Vergehen.**

de-lĭgo, 1, **anbinden.**

de-lĭgo, lēgi, lectum, 3 [4] (de-lego, „ich lese ab"), **auslesen, auswählen, erwählen;** jemdn zu etwas mit doppeltem *acc.*: aliquem ducem. — *Part. perf. pass.* **delectus, a, um, auserlesen, auserwählt:** manus.

Delphi, ōrum, *m.*, 1) Stadt in der griechischen Landschaft Phocis am Fuße des Parnassus, bekannt durch ihr hoch berühmtes Apollo-Orakel. 2) meton. das Orakel selbst und die dabei thätigen Priester.

Delphĭcus, a, um (Delphi), **delphisch:** deus Delphicus, d. delph. Gott, d. i. Apollo; (in manchen Ausgaben steht nur Delphicus, ohne deus, als *subst.* gebraucht).

Delus, i, *f.*, Insel im Ägäischen Meere, die mittelste der Cykladen, mit einem bes. heilig gehaltenen Tempel des Apollo, der der Sage nach mit seiner Schwester Diana auf der Insel geboren war.

Demādes, is, *m.*, ein athenischer Redner und Staatsmann, zu der den macedonischen Königen ergebenen Partei gehörig und deshalb Gegner des Demosthenes.

Demaenĕtus, i, *m.*, ein Syracusaner.

de-mens, tis, *adi.*, „von Sinnen", **thöricht, unbesonnen.**

dementia, ae, *f.* (demens), **Thorheit, Unverstand.**

demergo, mersi, mersum, 3 [4] (mergo, senke), „hinabsenken"; trop. **hinabsinken lassen, tief erniedrigen:** Dion 6, 1.

Demetrius, i, *m.*, 1) Dem., aus der athenischen Hafenstadt Phalĕron, dah. Phalereus, d. Phalereer genannt, bekannt als Philosoph, Staatsmann, Redner u. Gelehrter, leitete, von Kassander (s. Cassandrus) zum Statthalter ernannt, von 317—307 den athenischen Staat und erwarb sich dabei um denselben große Verdienste. 2) Dem. Poliorcētes (d. h. der Städteeroberer), Sohn des Antigonus (s. den Namen), nahm schon als Jüngling an den Kämpfen der Feldherren Alexanders d. Gr. um dessen Reich den thätigsten Anteil. 294 v. Chr. machte er sich zum König von Macedonien, verlor jedoch sein Reich bald wieder und starb in der Gefangenschaft seines Schwiegervaters Seleukus, des Königs von Syrien, 284 v. Chr.

demigratio, ōnis, *f.* (demigro),

Auswanderung (ein in der röm. Litteratur nur Milt. 1, 2 gebrauchtes Wort).

de-mĭgro, 1, **fortziehen, auswandern.**

de-molior, 4 [3], „nieder-arbeiten", **niederreißen, zerstören.**

de-monstro, 1, **zeigen**; aliquem, auf jemdn **hinweisen.**

Demosthĕnes, is, *m.*, ein Athener (381—322 v. Chr.), der größte aller griechischen Redner, unermüdlich, aber leider erfolglos thätig für die Erhaltung der erst durch Philipp, König von Macedonien, später durch dessen Sohn Alexander d. Gr. und endlich durch die Feldherrn desselben bedrohten Freiheit Griechenlands u. bes. Athens. Er sah sich endlich zur Flucht aus seiner Vaterstadt genötigt und gab sich auf der Insel Kalauria an der Küste von Argolis, um seinen Feinden nicht lebendig in die Hände zu fallen, selbst durch Gift den Tod.

demum, *adv.*, **eben, nun**; nunc demum, jetzt erst.

denĭque, 1) **endlich**, beim letzten Glied einer Reihe, einer Aufzählung. 2) zusammenfassend, nach Erwähnung mehrerer Einzelheiten: **kurz, mit einem Wort:** Pel. 4, 3 cett.

de-nuntio, 1, **ankündigen, kundthun.**

de-pello, pŭli, pulsum, 3 [4], „wegtreiben". 1) jemdn **vertreiben** aus, von etwas, aliquem, mit ex od. dem bloßen *abl.*: terra; tota Sicilia; **verdrängen** aus, mit dem *abl.*, s. gradus, u. de: de provincia. 2) trop. etwas **abwenden**: periculum; etwas von jemdm (ab aliquo) abw. = jemdn von etwas **befreien**: a Syracusis servitutem; aliquem de re dep., jemdn von e. Unternehmen abzustehen nötigen.

de-pingo, pinxi, pictum, 3 [4], **abmalen.**

de-pōno, pŏsui, pŏsitum, 3 [4], „nieder-legen" (zur Verwahrung): Hann. 9, 3; trop. **niederlegen**: imperium; **aufgeben** (d. Leben), s. anima.

de-popŭlor, 1, **entvölkern, ausplündern, verheeren.**

de-porto, 1, „wegtragen". 1) **wohin bringen**: Them. 2, 8, ossa; **abholen**: Alc. 4, 3. 2) **davontragen**: triumphum.

de-prĕcor, 1, „wegbitten" d. h. **durch Bitten abwenden.**

de-prĭmo, pressi, pressum, 3 [4] (de-premo), „herab-drücken"; 1) von Schiffen: **versenken, in den Grund bohren.** 2) trop. **unterdrücken**: preces d., Bitten verstummen machen.

de-pugno, 1, (bis zur Entscheidung) **kämpfen**: ad depugnandum cogi: zum entscheidenden Kampf genötigt werden.

Dercўlus, i, *m.*, ein Feldherr der Athener.

de-rĭgo, rexi, rectum, 3 [4], **gerade richten, in eine** bestimmte **Richtung bringen**, eo derigere, gerade darauf hin richten: Chabr. 4, 2.

de-scendo, di, sum, 3 [4] (descando), „**hinab-steigen**", insbes. vom Innern eines Landes an die Küste; **hinabziehen**: Alc. 6, 1; vom Heere; **ziehen**: Ar. 1, 5.

de-scisco, īvi u. **ii, ītum**, 3 [4], **sich losreißen, abfallen.**

de-scrībo, psi, ptum, 3 [4], **beschreiben, schildern.**

de-sĕro, rui, rtum, 3 [4] (series, Reihe), „aus der Reihe gehen"; *trans.* **verlassen** (in tadelndem

Sinne, d. Stelle, wo man bleiben ſollte), **im Stich laſſen**; abſol. **abfallen, abtrünnig werden**: Eum. 5, 1.

desertus, a, um, *adi.* (eig. *part. perf. pass.* von desero), **verödet, verlaſſen**: loca, urbes.

desiderium, i, *n.* (desidero), **Verlangen, Sehnſucht**, alicuius rei, nach etwas.

desidĕro, 1, 1) **verlangen, ſich ſehnen** nach etwas (was nicht da iſt): diligentiam; dah. jemdn od. etwas **vermiſſen**: Cim. 4, 1; Ep. 5, 3; Att. 16, 3. 2) übh. verlangen = **erfordern**: Ages. 8, 4; Att. 13, 3.

de-sĭno, sĭi, sĭtum, 3 [4] (sino, laſſe), „ab-laſſen", **aufhören**, etwas zu thun, mit dem *inf.*

de-sisto, stĭti, 3 [4], „**abſtehen**" von etwas, **aufhören** mit etwas, mit dem *inf.* od. de aliqua re.

desperatio, ōnis, *f.* (despero), **Verzweiflung**; ſ. adduco.

de-spēro, 1, die Hoffnung aufgeben, **verzweifeln**, 1) de aliqua re, an etwas: Milt. 4, 5. 2) *trans.* aliquid; desperatis rebus (alicuius), (da an den Unternehmungen [jemds] d. h. an einem glücklichen Erfolg derſelben verzweifelt wurde =) in der verzweifelten Lage (jemds), in Verzweiflung; mit *acc. c. inf.*: Them. 10, 4. — *Part. perf. pass.* **desperatus, a, um, einer, an dem man verzweifelt hat; ein verloren Gegebener**: Att 8, 6.

despĭcio, spexi, spectum, 3 [4] (veralt. specio, ſehe), „herab-ſehen" auf etwas; trop. (wie von oben anſehen d. h.) **verachten, gering achten**, aliquid.

de-spondeo, di, sum, 2, förmlich u. feierlich **verſprechen**; insbeſ. ein Mädchen jemdm **verloben**: filiam alicui.

destĭno, 1, feſtſtellen, **feſt beſchließen; beſtimmen.**

destĭti ſ. desisto.

destituo, ui, ūtum, 3 [4] (de-statuo), „(von ſich) wegſtellen"; trop. **im Stich laſſen.**

de-sum, fui, esse, „weg-ſein". 1) **nicht da ſein, nicht gegenwärtig ſein**; alicui deesse, (mit ſeinem Beiſtand nicht da ſein d. h.) jemdn im Stich laſſen; non deesse, es nicht an ſich fehlen laſſen; Att. 4, 4; nulli fides eius defuit, (niemandem fehlte es an ſeinem Schutz d. h.) niemandem blieb ſein Schutz verſagt: Cim. 4, 3; ebenſo Timol. 3, 5. 2) nicht da ſein = **fehlen, mangeln** (meiſt vom Wünſchenswerten und Notwendigen): res aliqua alicui deest, es mangelt einem an etwas: stirps, pecunia, maledici, ulla res.

de-tĕgo, xi, ctum, 3 [4], **abdecken, des Daches berauben.**

deterior, ius, *gen.* **ōris** (*comp.* vom ungebräuchlichen *pos.* deter), *superl.* **deterrimus, minder gut, geringer**: deterior peditatu, ſchwächer an Fußvolk (deteriore est peditatu, wie Eum. 3, 6 einige Ausgaben haben [*abl. qual.*], d. Fußvolk iſt bei ihm von geringerer Tüchtigkeit).

de-tĕro, trīvi, trītum, 3 [4], „abreiben", durch Abreiben in langem Gebrauch **abnutzen**: alicui vincla deteruntur, (jemdm nutzen ſich die Feſſeln ab d. h.) jemds Haft wird übermäßig ausgedehnt (in manchen Ausgaben Eum. 11, 3).

de-terreo, 2, „**abſchrecken**", **abbringen**: ab aliqua re, von etwas.

de-testor, 1 (unter Anrufung der

Götter) **verwünschen, verfluchen:** detestans, Verwünschungen ausstoßend, unter Verw.

de-trăho, traxi, tractum, 3 [4], 1) „herab- od. weg-ziehen": signum, d. Siegel abnehmen. 2) durch Wegnehmen **vermindern:** pondus; **erlassen:** novem partes multae, s. pars. 3) trop. **Abbruch thun:** multum ei detraxit, **es that ihm viel Abbruch** (*subi.* ist der folgende Satz mit quod, Eum. 1, 2); von jemdm abziehen, dah. de aliquo (od. de aliqua re) = jemdn (od. etwas) **verkleinern, herunterſetzen:** de rebus gestis.

detrimentum, i, *n.* (detero, reibe ab), **Ab-bruch, Verluſt:** detrimentum facere alicuius rei, Schaden erleiden an einer Sache.

de-trūdo, si, sum, 3 [4], „**herabſtoßen**", **herabſtürzen,** Timol. 2, 2.

deus, i, *m.*, **Gott;** *plur.* dii, die Götter; deum = deorum: Lys. 3, 5; s. patrius, publicus.

de-ūtor, usus sum, 3 [4], (mißbrauchen), **mißhandeln,** aliquo, jemdn (in der lat. Litteratur nur Eum. 11, 3).

de-vĕho, vexi, vectum, 3 [4], „wegführen, **wegtragen**". *Pass.* **fahren:** navi.

devertor, ti, 3 [4], „abwenden", insbeſ. vom Wege zur Einkehr abwenden, daher **einkehren.**

de-vincio, vinxi, vinctum, 4 [3], „feſt-binden", trop. aliquem aliqua re, jemdn durch etwas **ſich verbindlich machen, ſich verpflichten:** Alc. 3, 4; **an ſich feſſeln:** Att. 1, 4.

de-vinco, vīci, victum, 3 [4], gänzlich **beſiegen, ſchlagen:** exercitum; classem cett.

devius, a, um (de u. via), **vom Wege abgehend:** deviis itineribus, auf Seitenwegen.

de-vŏco, 1, „weg-rufen" irgend wohin, beſ.: **einladen** (zum Eſſen).

devotio, ōnis, *f.* (devoveo), **Verwünſchung.**

de-vŏveo, vōvi, vōtum, 2, „den unterirdiſchen Göttern weihen", **verwünſchen, verfluchen.**

dexter, tra, trum (ſonſt auch tĕra, tĕrum), **rechts befindlich;** *subst.* **dextra** (erg. manus), die **rechte Hand, Rechte:** data dextra od. bloß dextra (*abl.*), (mit hingegebener Rechten d. h.) durch Handſchlag; dann d. (durch Handſchlag beſiegelte) **feierliche Zuſicherung** ſelbſt: dextram mittere, (entweder durch eine andere Perſon als Stellvertreter jemdm die Rechte geben laſſen oder ihm ſchriftlich melden, daß man ihm die Rechte giebt, dah.) eine feierliche Zuſicherung zuſenden.

diadēma, ătis, *n.*, **Binde,** beſ. **Diadem,** als Abzeichen der Könige; bei den Perſern eine ſchmale, nur in der Mitte breitere Stirnbinde von blauer Farbe, weißdurchwirkt, und um die Tiara (den Turban) geſchlungen.

Diāna, ae, *f.*, die römiſche Göttin, welche der griechiſchen Artemis entſpricht, Göttin des Bogenſchießens, Pflegerin des Wildes, zugleich aber auch Jagdgöttin; ſpäter auch als Göttin des Mondes verehrt. Sie war der Sage nach eine Tochter des Juppiter und der Latona und dah. die Schweſter des Apollo.

dicis, ein vielleicht zu d. Wortſtamm dicere gehöriger *gen.*, meiſt in der Verbdg **dicis causa, zum Schein, nur der Form wegen.**

dico, dixi, dictum, 3 [4], 1) **ſagen, reden,** aliquid, etwas, de aliqua re, von etwas, auch mit folgdm indir. Frageſatze; mit folgdm *acc. c. inf.*: ſagen, daß . .; auch = **meinen,** daß . ., mit folgdm ne = befehlen, daß nicht. Das *pass.* wird perſönlich gebraucht: dicor, diceris cett., mit folgdm (*nom. c.*) *inf.*, man ſagt, daß ich, daß du cett., auch = ich ſoll, du ſollſt cett., od. „ich, du, wie man ſagt", cett. Unperſönlich ſteht dicitur mit folgdm *acc. c. inf.* nur Paus. 5, 3. 2) reden = eine **Rede halten, öffentlich ſprechen:** z. B. diserte: Ep. 3, 2; 5, 2; Timol. 4, 2; in primis dicendo valere, beſonders (durch das Reden d. h.) als Redner Einfluß üben: Alc. 1, 2; namentlich von der Verteidigungsrede vor Gericht: pro se dicere, für ſich ſprechen, ſich verteidigen, ſ. causa. 3) **nennen,** im *act.* mit doppeltem *acc.*, im *pass.* mit doppeltem *nom.*: Att. 9, 1; Milt. 8, 3. 4) **beſtimmen:** Att. 2, 4. 5) **zuſagen, verſprechen:** alicui aliquid; Eum. 2, 2.

dictātor, ōris, *m.*, Befehlshaber, **Diktator,** eine obrigkeitliche Perſon in Rom, mit der unbeſchränkten Gewalt eines Königs, wie ſie in der Zeit der Republik in beſonders gefahrvollen Lagen des Staates, um die Leitung desſelben in einer Hand zu vereinigen, nach der Wahl des Senates von einem der beiden Konſuln, aber höchſtens auf 6 Monate, ernannt wurde.

dictĭto, 1 (*frequent.* zu dico), **wiederholt ſagen, erklären,** mit folgdm *acc. c. inf.*

dictum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von dico), 1) „das Geſagte", die **Äußerung, das Wort:** Milt. 2, 5. 2) **Befehl,** ſ. audio.

dies, diēi, *c.* (im *plur.* nur *masc.*), 1) **Tag** (als Zeitabſchnitt u. mit Gegenſ. zur Nacht), ſ. festus, natalis; non ita multis diebus post, nicht ſehr viele Tage (nicht viel) ſpäter; in dies, von Tage zu Tage; dies noctesque, Tag u. Nacht, auch im *sing.* 2) der **beſtimmte Tag, Termin:** dies colloquii, der für d. Unterredung feſtgeſetzte Tag; in diem, auf einen beſtimmten Zahlungs-) Termin: Att. 9, 5; dies indutiarum, der Endtermin, die Friſt des Waffenſtillſtandes; ſo insbeſ. d. letzte Tag eines Menſchen, d. h. der Todestag, ſo diem oder diem supremum obire = ſterben, ſ. obeo.

differo, distŭli, dilātum, differre (dis-fero), „auseinander tragen". 1) *trans.* a) trop. (durch Rede, Gerücht) **verbreiten:** rumore dilato; b) in bezug auf d. Zeit: **aufſchieben:** res severas; differendo, durch den Aufſchub, die Vertröſtung; Cim. 4, 2. 2) *intrans.* **verſchieden ſein,** in aliqua re, in etwas; Ag. 7, 4 (dabei erg. als Subjekt domus).

difficĭlis, e (dis-facilis), „unthunlich". 1) **ſchwer, ſchwierig, nicht leicht** (zu thun, vgl. gravis), mit folgdm *inf.*, *acc. c. inf.* u. *supin.* 2.: difficile est dictu, intellectu, es iſt ſchwer zu ſagen, einzuſehen. 2) von **Charakter ſchwierig** (d. h. ſchwer zu behandeln), **eigenſinnig, grämlich:** homo difficillimā naturā (Charakter).

diffīdo, fīsus sum, 3 [4] (disfido), **„mißtrauen", nicht glauben,** mit folgdm *acc. c. inf.*

digĭtus, i, *m.*, **Finger.**

dignĭtas, ātis, *f.* (dignus), „das Würdigsein" zu etwas, **Würdigkeit:** Att. 6, 2. Daher 1) von Menschen: das durch solche Würdigkeit Erlangte: a) d. äußere **Ehre, Ansehen, Würde, Stellung,** (die man bei den Menschen hat): Phoc. 1, 4; Att. 21, 1; dignitate regia esse, königliches Ansehen genießen; magna cum dignitate vivere, in großem Ansehen stehen. Insbes. amtliche **Würde, Stellung:** Eum. 4, 4; Att. 1, 1; 19, 2. b) die innere Würde, was eines edlen Menschen würdig ist: Att. 6, 5; pro dignitate vivere, seiner (persönlichen) Würde gemäß, wie es seiner würdig war, d. h. mit voller Freiheit leben. 2) von Dingen: a) von der würdevollen, äußeren Schönheit, namentlich der männlichen Gestalt: magna dignitas corporis, eine sehr würdevolle Gestalt: dignitate honesta esse (nämlich corporis), anstandsvolle Würde besitzen; b) von der äußeren Lebensweise; c) von Bauten; **Großartigkeit:** Them. 6, 1.

dignus, a, um, würdig, wert, aliqua re, einer Sache: poena, einer Strafe, memoria dign., denkwürdig, cett.

dĭgrĕdior, gressus sum, 3 [4] (dis-gradior), „auseinander-, wegschreiten", **fortgehen, sich entfernen:** digrediens, beim Fortgehen: Dat. 11, 4.

dĭlăbor, lapsus sum, 3 [4] (dis-labor, falle auseinander), **sich zerstreuen, auseinanderlaufen.**

dilectus (delectus), **us,** *m.*, die „**Auswahl**", bes. militär. **Aushebung.**

dilĭgens, tis, *adi.* (diligo), *adv.* **diligenter, achtsam, genau, sorgfältig, gewissenhaft,** mit dem *gen.*: dil. veritatis, wahrheitsliebend; dil. imperii, pünktlich in der Handhabung des Oberbefehls (als Feldherr); in bezug auf die Verwaltung des Vermögens: **wirtschaftlich:** Att. 1, 2.

diligentia, ae, *f.* (diligo), **Achtsamkeit, Sorgfalt, Eifer:** Cat. 3, 4; Att. 9, 4; 21, 5; **Umsicht:** Ep. 7, 1; Hann. 7, 5; **wirtschaftliche Tüchtigkeit** (s. diligens): Att. 13, 4 u. 5.

dilĭgo, lexi, lectum, 3 [4] (dislego, „lese unter mehreren aus", dah.) **lieben** (aus innerer Zuneigung; Achtung; in anderem Sinne nur Paus. 4, 1; s. venerius).

dilucĭdus, a, um, *adv.* **-de,** hell, trop. **deutlich, klar.**

dimĭco, 1, **kämpfen:** 1) im Kriege (um Entscheidung), cum aliquo, mit jemdm, de aliqua re, mit etwas, armis dim. cum aliquo, jemdn mit Waffengewalt bekämpfen; 2) übertr. um etwas **ringen:** de fama dimicans, einer, dessen guter Ruf, Ehre auf dem Spiele steht.

dimidius, a, um, halb: dimidium spatium = dimidia pars spatii, d. Hälfte der Strecke.

dimitto, mīsi, missum, 3 [4] (dis-mitto, „schicke auseinander, nach verschiedenen Richtungen"), 1) **fortschicken, fortlassen:** aliquem; Them. 7, 3; a se d., von sich lassen, von seiner Seite lassen; neminem nisi victum d., keinen unbesiegt davon kommen lassen; aliquem fugatum d., jemdn geschlagen heimschicken; 2) trop. aliquid, etwas **aus den Händen, unbenutzt lassen:** occasionem, tempus rei gerendae; auf etwas **verzichten:** imperium; vitam d., sein Leben lassen, hingeben.

Dinon, ōnis, *m.*, Verfaſſer einer Geſchichte Perſiens.

Diomēdon, ontis, ein aus Cyzicus ſtammender Geſandter d. Artaxerxes Mnemon.

Dion, ōnis, *m.*, Schwager Dionyſius' I., des Tyrannen von Syracus, von deſſen Nachfolger, Dionyſius II., infolge von Verdächtigungen verbannt; er befreite ſeine Vaterſtadt von der Tyrannenherrſchaft, fand aber, da er ſich der zügelloſen Volksherrſchaft mit Ernſt und Strenge widerſetzte, durch eine Verſchwörung ſeiner Gegner 353 v. Chr. ſeinen Tod. Seine Geſchichte bildet den Inhalt der 10. Lebensbeſchreibung bei Nepos.

Dionysius, i, *m.*, 1) Dionyſius I., der Ältere, der ſich, nachdem er als Feldherr der Syracuſaner mit Auszeichnung gegen die Karthager gekämpft, 406 v. Chr. der Tyrannis in Syracus bemächtigte und dieſelbe mit Härte und Grauſamkeit bis an ſeinen Tod 367 behauptete. 2) Dionyſius II., d. Sohn und Nachfolger des vorigen, von Natur weder grauſam noch unfähig, verfiel trotz des Umganges mit Plato, der längere Zeit an ſeinem Hofe lebte, durch den Einfluß ſeiner Schmeichler bald in Laſterhaftigkeit. Von ſeinem Stiefoheim Dion der Herrſchaft über Syracus beraubt, gewann er dieſelbe nach deſſen Tode wieder, wurde aber endlich durch die Korinther u. deren Feldherrn Timoleon 344 v. Chr. genötigt, d. Herrſchaft niederzulegen u. ſtarb als Privatmann in Dürftigkeit zu Korinth.

dirĭgo, rexi, rectum, 3 [4] (dis-rego), „richte auseinander und gerade", wohin **richten**; cursum dir., Schifferausdruck: ſeinen Kurs wohin richten, nehmen.

dirĭpio, ripui, reptum, 3 [4] (dis-rapio), „reiße auseinander", dah. trop. aliquem, jemdn. **ausplündern, berauben,** Lusitanos dir., d. Luſitaniern großen Schaden zufügen.

diruo, ui, ŭtum, 3 [4] (dis-ruo), „ſtürze, reiße auseinander", dah. **einreißen, zerſtören.**

dis (Nebenform für dives), **reich,** *abl.* **diti,** *gen.* **ditis.**

dis-cēdo, cessi, cessum, 3 [4], 1) „**auseinander-gehen**"; von mehreren, **ſich trennen:** Them. 4, 4; Dat. 11, 3; domos suas disc., auseinander, jeder in ſeine Heimat, ziehen; longe inter se discesserant, ſie waren weit auseinandergegangen, hatten ſich weit von einander einquartiert. 2) **fortgehen, ſich entfernen, abziehen,** beſond. von Heeren: pari proelio disc., (ohne daß d. Schlacht entſchieden iſt, abziehen =) ohne Entſcheidung den Kampfplatz verlaſſen; superiorem (proelio) disc., als Sieger (aus einer Schlacht) hervorgehen, Sieger bleiben; übertr. auf den Streit vor Gericht: gloria (*abl.*) a iudicio capitis d., aus einem Prozeß über Leben u. Tod mit Ruhm hervorgehen: liberatus d., ich (gehe freigeſprochen hervor d. h.) ich werde freigeſprochen.

discepto, 1 (dis-captare, *int.* v. capere), verhandeln, entſcheiden; de controversiis iure disceptare, ihre Streitigkeiten auf dem Rechtswege entſcheiden.

dis-cerno, crēvi, crētum, 3 [4], „auseinander-ſondern", **unterſcheiden.**

disciplīna, ae, *f.* (disco, ich werde unterrichtet), „**Unterricht**";

eton. a) die (durch Unter-
. Übung erlangte) **Kennt-**
. militaris, Kenntnis des
vesens, Kriegskunst; omni
ina mil. erudire, allseitig
n Krieg ausbilden; d.
and des Unterrichts, **Lehr-**
and, Ep. 1, 4.
didĭci, 3 [4], **lernen.**
en, ĭnis, *n.* (discerno),
räumliche, trennende **Ab-**
2) trop. **Unterschied.** 3) d.
idende, dah.) gefahrvolle
lick, **Gefahr.**
s, a, um (dis-sero setze
Rede auseinander), **beredt;**
iserte; dis. dicere, ge-
reden.
, iēci, iectum, 3 [4]
io), „**auseinander-wer-**
ah. 1) von einer Menschen-
auseinander-sprengen,
l. militär.: copias bar-
m disicere; **auflösen,**
Verein): Att. 8, 4. 2) etwas
n, niederreißen: muni-
moenia, arcem, domum.
or, 1 (nur im *part. perf.*),
it) **umherschweifen, sich**
ten.
so, 1 (penso *frequent.*
ndo, wäge ab), „abwägend
n", dah. pecuniam, (Gel-
ier:) d. Kriegskasse ver-
, führen: Con. 4, 1.
o, spersi, spersum,
lis-spargo), „auseinander-
", **zerstreuen;** dispersi,
ut =) vereinzelt: Them.

io, 4 [3] (dis-partio),
n austeilen", **verteilen.**
eo, 2 (dis-placeo), „nicht
", **mißfallen.**
o, pŏsui, pŏsitum, 3 [4],
nander-stellen", **in Ord-**
ellen, aufstellen (Truppen).

dis-pŭto, 1, eigentl. „auseinander-berechnen (eine Rechnung)", übertr. de aliqua re, **geistig** eine Sache mit einem andern (od. sich) **erörtern,** über etwas (gründlich) **sprechen, disputieren:** de republica, über Politik.
dissensio, ōnis, *f.* (dissentio), „das Nichtübereinstimmen", a) **Widerspruch:** Att. 8, 4; b) **Uneinigkeit:** Dion 6, 3.
dis-sentio, sensi, sensum, 4 [3], „nicht einstimmen"; ab aliquo, mit jemdm **uneins, verfeindet sein** (Timol. 2, 3 erg. ab illo).
dissĭdeo, sēdi, sessum, 2 (dis-sedeo), „getrennt von einander sitzen" dah. **uneins, verfeindet sein,** ab aliquo, mit jemdm; dissidens, ein feindlich Gesinnter, (Halm: Dion 8, 2) sensus dissidens, feindliche Gesinnung.
dis-simĭlis, e, unähnlich, alicuius, jemdm.
dis-similitūdo, ĭnis, *f.*, **Unähnlichkeit; Widerspruch:** Alc. 1, 4.
dis-socio, 1, **entzweien.**
dis-solūtus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* vom folgdn), „losgelöst", **locker, zügellos.**
dis-solvo, solvi, solūtum, 3 [4], „auseinander-lösen", **auflösen:** pontem diss., eine Brücke abbrechen; trop. **auflösen:** societatem; **abschaffen:** regiam potestatem.
distĭneo, tinui, tentum, 2 (dis-teneo), „auseinanderhalten", dah. trop. in bezug auf die Beschäftigungen: jemdn **vielseitig beschäftigen, vielfach in Anspruch nehmen.**
dis-trăho, traxi, tractum, 3 [4], „**auseinander-ziehen, reißen**".
distringo, strinxi, strictum, 3 [4] (dis-stringo), „auseinander-ziehen", dah. in bezug auf d.

Beschäftigung: jemdn **vielseitig beschäftigen**, aliqua re.

ditissimus, *superl.* von dives.

diu, *adv.*, *comp.* **diutius**, *superl.* **diutissime**, **lange**: diutius, länger, doch auch ohne Vergleichung = **längere Zeit**: Eum. 11, 3; non diutius, nicht sehr lange; quam diutissime, so lange als möglich, s. quam.

diutĭnus, **a**, **um** (diu), lange dauernd: a) **langwierig**, **lang**: contentio; b) **dauerhaft**, **bleibend**: pax, munus.

diuturnĭtas, **ātis**, *f.*, **lange Dauer**.

diuturnus, **a**, **um**, **lange dauernd**, **von langer Dauer**.

diversus, **a**, **um**, *adv.* **diverse** (dis-versus [verto, wende], „von einander gewandt"), 1) **nach verschiedenen Seiten** (gewendet); diversi oder diverse discedunt, sie gehen nach verschiedenen Seiten auseinander. 2) **entgegengesetzt**, **ganz verschieden**.

di-verto, **ti**, **sum**, 3 [4], (vom Wege ab) wohin **gehen**, wohin **sich wenden**, **einen Abstecher** wohin **machen**: Lys. 2, 2.

dives, **ĭtis**, *adi.*, **reich**.

divĭdo, **vīsi**, **vīsum**, 3 [4], ein Ganzes **in Teile zerlegen**, **teilen**, **verteilen**: copias hiematum (*supin.*) div., die Truppen (um zu überwintern d. h.) in die Winterquartiere verteilen; mit inter oder auch mit d. *dat.*, unter: civibus agros, possessiones div., unter die Bürger Äcker, Besitzungen verteilen, ihnen zuteilen.

divinatio, **ōnis**, *f.* (divino), **Sehergabe**.

divīno, 1, durch göttliche Eingebung die Zukunft vorausſehen, **ahnen**, **eine Ahnung haben**, de aliqua re, von etwas.

divīnus, **a**, **um**, 1) **göttlich**, **auf die Götter bezüglich**, dah. divina res, heilige Handlung. 2) **gotterfüllt**, in Beziehung auf die Ahnung der Zukunft: divinus fuit, er zeigte sich als gotterfüllter Seher: Att. 9, 1.

divitiae, **arum**, *f.* (dives), **Reichtum**, **Schätze**.

divum, **i**, *n.*, **Himmel**; nur in der Verbdg sub divo, unter freiem Himmel.

divus, **a**, **um**, **göttlich**, Ehrenname des nach seinem Tode vergötterten C. Iulius Caesar, später auch der römischen Kaiser.

do, **dĕdi**, **dătum**, **dăre**, **geben**, aliquid, etwas, alicui, jemdm; pecuniam d., Geld beisteuern; s. velum. Der Zweck, d. Absicht, wozu man giebt, wird a) durch den *dat.* ausgedrückt: alicui muneri aliquid d., jemdm etwas zum (als) Geschenk geben; b) durch das *gerund.*: librum legendum d., ein Buch zum Lesen geben; auch c) durch d. *supin.* auf um, s. nubo. (Siehe ferner iusurandum, manus, matrimonium, poena, verbum.) Insbes. 1) **widmen**, **verwenden**: tempus alicui rei d., Zeit verwenden auf eine Sache; s. opera; se dare alicui rei, sich einer Sache hingeben, widmen, z. B. rei publicae cett., s. duritia; alicui se d., sich jemdm hingeben, sich an ihn anschließen; sich jemdm ergeben. 2) **gewähren**: tempus, Thras. 2, 2; **gestatten**: aditum non d., den Zutritt nicht gestatten; s. senatus, venia. 3) wohin **geben**, **schicken**: in custodiam, ad supplicium, s. diese Worte. 4) (fest) **angeben**, **bestimmen**: diem, tempus, Pel. 2, 5. 5) **ausgeben** als etwas, **anrechnen**, s.

:n. 6) etwas ſelbſt Erfun-
, Gemachtes dem allgemeinen
uch übergeben, **einführen,**
ingen: Iph. 1, 4.

, docui, doctum, 2, 1) **weiſen,** aliquem, jemdn,
id, in etwas, einem etwas
n: musicam aliquem d.,
: in der Muſik unterw.,
mit folgdm *inf.*, impetum
um excipere. *Pass.* doceor
liquo cantare, ich werde
:mdm im Geſang unterrichtet.
terrichten, benachrichtigen:
5, 3; **auseinanderſetzen:**
, 1; **zeigen:** Att. 19, 1; **er-**
n: Milt. 6, 1; Pel. 4, 1.

s, e (doceo), **gelehrig, em-**
lich.

tas, ātis, *f.* (docilis), **Ge-**
mkeit; d. ingenii, Faſſungs-
Att. 1, 3.

', ōris, *m.* (doceo), **Lehrer.**

na, ae, *f.* (doceo), 1) **Unter-**
2) die (durch Unterricht er-
:) **Gelehrſamkeit, wiſſen-**
ſtliche Bildung: Att. 3, 3;
17, 3; Cat. 3, 4. 3) im
die Gegenſtände des Unter-
Lehrgegenſtände, Wiſſen-
en.

a, ae, *f.*, 1) Stadt im ſüd-
hen Teile d. griechiſchen
chaft Epirus, berühmt
ein uraltes Juppiter-Orakel.
ton. d. Orakel ſelbſt u. die
thätigen Prieſter.

aeus, a, um (Dodona),
äiſch.

as, tis, *m.*, **drei Viertel**
Ganzen; heres ex dodrante,
)on drei V. (der Hinterlaſſen-
.

es, um, *m.*, die **Doloper,**
lksſtamm, der in der griech.
chaft Theſſalien am Pindus
e.

dolor, ōris, *m.*, 1) **Schmerz.**
2) **Kränkung:** Lys. 3, 1.

dolus, i, *m.*, **Liſt, Hinterliſt:**
dolo capere, überliſten.

domesticus, a, um (domus),
1) d. Haus betreffend, **häuslich,**
ſ. cultus; rebus domesticis in-
teresse, Zeuge ſeiner (häuslichen
Geſchäfte =) Thätigkeit im Hauſe
ſein. 2) d. Heimat betreffend, **ein-**
heimiſch: domestico summo ge-
nere esse, aus einem in ſeiner
Heimat ſehr angeſehenen Ge-
ſchlechte ſtammen; opes domesti-
cae, eigne Macht.

domicilium, i, *n.* (domus), 1) all-
gem. jede **Wohnung, Wohnſitz.**
2) **Schloß:** Ag. 3, 1. 3) übertr.
d. **Sitz** e. Sache: dom. imperii
orbis terrarum, Sitz der Welt-
herrſchaft.

dominatio, ōnis, *f.*, **Herrſchaft.**

dominātus, us, *m.*, **Herrſchaft:**
dominatum imperio tenere, eine
Herrſchaft mit unumſchränkter Ge-
walt ausüben.

domĭnus, i, *m.*, **Herr, Eigen-**
tümer, z. B. navis.

Domitius, i, *m.*, römiſcher Konſul
32 v. Chr.

domus, us, *f.*, 1) **Haus,** in dem
einer oder eine Familie wohnt,
ſ. utor; in domo, in ſeinem
Hauſe; ex domo in domum
migrare, von einem Hauſe in
ein andres ziehen. 2) meton.
a) Haus = **Familie, Geſchlecht:**
Them. 9, 2; Eum. 6, 3 (an der
letzten Stelle bezeichnet domus
die nächſten, familia die weiteren
Verwandten); b) = **Heimat:** Att.
3, 3. In der erſten und dritten
Bedeutung werden folgende For-
men als *adv.* gebraucht: 1) **domi,**
zu Hauſe u. **in der Heimat,**
domi bellique, im Krieg u.
Frieden; 2) **domum, ins Haus:**

Pel. 2, 5; Timol. 1, 5; Att. 13, 6; u. **nach Hause** d. h. **in die Heimat**; 3) **domo von Hause** und **aus der Heimat**: Milt. 1, 5; 2, 4 cett.

donĭcum (ältere Form von donec), *coni.*, **bis.**

dono, 1, **schenken**, alicui aliquid, jemdm etwas, aber auch aliquem aliqua re, jemdn mit etwas **beschenken**: aliquem magnis muneribus od. magnifice d., jemdn reichlich beschenken; aliquem monumento sepulcri d., jemdn mit einem Grabmal ehren.

donum, i, *n.*, **Geschenk.**

dos, dōtis, *f.*, **Mitgift.**

Drusilla, ae, *f.*, Livia Drus., Gemahlin des Ti. Claudius Nero, von dem sie zwei Söhne hatte, den nachmaligen Kaiser Tiberius und den Drusus, den Besieger der Germanen. Später heiratete sie den Cäsar Octavianus, der nachmals als Kaiser den Namen Augustus erhielt.

dubito, 1, 1) in seiner Ansicht von etwas **ungewiß sein, zweifeln**, aliquid, an etwas = etwas bezweifeln; **im Zweifel sein**, mit folgdm indir. Fragesatz: Pel. 1, 1; in Verbindung mit an: Thras. 1, 1, s. an. Non dubito, sonst gewöhnlich mit folgdm quin *c. conitv.* (s. quin), hat Nepos mit folgdm *acc. c. inf.* (nur Hann. 11, 2 folgt quin), ich zweifle nicht, daß .., bin fest überzeugt, daß ..: Praef. 1; Milt. 3, 6; Alc. 9, 5 cett. 2) zweifelhaft sein, ob man etwas thun soll, **Bedenken tragen, zaudern**, meist negativ u. mit folgdm *inf.*: confligere, ducere, venire, proelium committere.

dubius, a, um, **ungewiß, zweifelhaft**: non dubium est, es ist nicht zweifelhaft (sonst gewöhnlich mit quin verbunden), mit folgdm *acc. c. inf.*: nemini dubium est: Con. 1, 3; sine dubio, ohne Zweifel: Ag. 7, 1; Hann. 9, 1; ohne Bedenken: Thras. 1, 1 (erg. hier facio).

ducenti, ae, a, *num. card.*, **200.**

duco, duxi, ductum, 3 [4], führen, ziehen. 1) **führen**: aliquem; bes. a) milit.: exercitum, copias d.: Eum. 13, 1; **anführen**; b) uxorem d., ein Weib **heimführen, heiraten**; c) **mit sich nehmen**, mit u. ohne secum: Hann. 2, 4. 2) trop. a) den Geist, Sinn jemds wohin führen = jemdn **bewegen, bestimmen**, im guten und üblen Sinn: ductus aliqua re, bewogen, bestimmt durch etwas; more d., durch die Landessitte bestimmt, ihr folgend; oft ist ductus nur mit „**aus**" zu übersetzen: ductus amore, caritate, studio alicuius rei, **aus** Liebe zu etwas: im üblen Sinne „**verleitet**": falsa suspicione; b) **in die Länge ziehen, hinziehen, hinschleppen**: bellum; tempus d., (eigentl. die zur Ausführung einer Sache erforderliche Zeit =) eine Sache hinziehen; c) die Rechnung ausziehen, **berechnen, anrechnen**: alicui aliquid laudi d., jemdm etwas zum Lobe, zum Ruhm anrechnen, dah. allgem. für etwas **halten, erachten**, s. continens, im *act.* mit doppeltem *acc.*, im *pass.* m. doppeltem *nom.*: victoriam praeclaram duco, ich halte den Sieg für glänzend, aliquis poena dignus ducitur, einer wird der Strafe für würdig erachtet cett.; d. Objekt steht auch im *acc. c. inf.*, s. satius.

ductus, us, *m.* (duco), **Anführung** (vom Heere): ductu alicuius (suo), unter jemds (seiner) Anführung.

e, ſüß; trop. **angenehm,**
d.
oni., bezeichnet 1) d. Gleich-
eit einer Handlung mit einer
t, od. daß eine Handlung in
ter einer andern hineinfällt:
nd, indes, in der Regel mit
ndic. praes. (*indic. imperf.*
lann. 2, 4 u. *indic. perf.*
2, 2); in der *oratio obliqua*
der *conitv.*: Milt. 3, 1.
ckt es den Zeitpunkt aus, bis
lchem eine Handlung oder
ſtand dauert: **ſo lange bis,**
mit dem *indic.*, in der *orat.*
der *conitv.*: Paus. 3, 7;
. 1, 4.
luae, duo, *num. card.*,
von beſtimmten Dingen od.
ien: **die zwei, die beiden:**
. 6, 2; Cim. 3, 3; Thimoth.
Reg. 1, 5.
im, *num. card.*, **zwölf.**
:, ĭcis, *adi.* (duo u. pli-
falten), „in zwei (Teile) ge-
', dah. 1) **doppelt:** ſ. ami-
ı; 2) **zwiefältig, zwiefach.**

duplĭco, 1 (ſ. duplex), **ver-doppeln.**
duritia, ae, *f.* (durus), „**Härte**", trop. **Abhärtung:** se dare duritiae, ſich der Abhärtung ergeben = ſich abhärten.
durus, a, um, „**hart**"; trop. **hart, ſchwer** zu tragen; ſ. initium.
dux, ducis, *c.*, d. „**Führer**", den Weg zu weiſen. 1) **Leiter** einer Unternehmung, **Anführer:** Milt. 1, 2; ſ. utor; **Haupt,** z. B. d. tyrannorum, factionis; ducem (et) mari (et terra) esse, den Oberbefehl d. h. d. Hegemonie (ſowohl) zur See (als auch zu Lande) haben: Ar. 2, 3; Timoth. 2, 2. 2) insbeſ. militär.: **Anführer:** delectae manus; beſ. des ganzen Heeres; **Heerführer, Feldherr:** duce aliquo (*abl. abs.*), unter Anführung jemds, z. B. Pharnabazo duce, unter Anführung des Pharn.
dynastes, ae, *m.* (ein griech. Wort), **Herrſcher, Dynaſt,** der Titel kleiner, von einem größeren Reiche abhängiger Fürſten.

E.

:.
l. sing. fem. von is, mit
zung von viā) *adv.*, **da;**
qua, da . . wo.
(*abl. sing. fem.* von idem,
rgänzung von viā), *adv.*,
aſelbſt.
m, i, *n.* (e-dicere, aus-
bekannt machen), **Bekannt-
ng, Verordnung** der Ma-
e, insbeſ. d. Prätors, in der
m Antritt ſeines Amtes die
ſätze angab, nach denen er
lmt verwalten, d. h. Recht
en wollte, ebenſo aber auch
er, z. B. des Cenſors; res novas in edictum addere, neue Beſtimmungen in dem Edikt hinzufügen.
ēdĭtus, a, um (von edo), **erhaben** (über die umgebende Fläche), **hochgelegen:** locus e., Anhöhe; conclave e., ein hochgelegenes Zimmer (im oberen Stock).
edo, dĭdi, dĭtum, 3[4] (e-dare), „**heraus-geben**", **veröffentlichen,** von Schriften (mit u. ohne in vulgus): Att. 16, 3; 19, 1; **bekannt machen:** mandatis editis, nach Mitteilung deiner Aufträge: in vulgus ed., d. Gerücht verbreiten, mit *acc. c. inf.*: Dat. 6, 4. 2) **ge-**

währen, verurſachen: caedem e., ein Blutbad anrichten.

edŭco, 1, erziehen.

e-dūco, duxi, ductum, 3 [4], „**herausführen**", militär. **ausrücken laſſen:** exercitum; copias e navibus, ex classe, die Truppen (aus den Schiffen) ans Land ſetzen; in aciem ed., in d. Schlacht führen.

efférо, extŭli, elātum, efferre (ex-fero), „**hinaus-tragen**": 1) de templo, **aus** d. T., ex acie; **mit ſich** (hinaus) **nehmen:** Ep. 4, 4; insbeſ. den Toten (um ihn zu beſtatten, aus dem Hauſe oder aus der Stadt) hinaustragen: Att. 22, 4, dah. **begraben, beſtatten.** Ar. 3, 2 (qui = wovon); Cim. 4, 3 cett. 2) trop. a) in die Öffentlichkeit hinaustragen d. h. **bekannt machen.** *Pass.* efferri, bekannt (gemacht) werden: res elata defertur, d. Sache (bekannt geworden, wird h., d. h.) wird bekannt und hinterbracht; b) in d. Höhe heben, **erheben, erhöhen:** Dion 6, 1; aliquem (summis) laudibus eff., jemdn (durch [die höchſten] Lobpreiſungen erheben d. h.) (aufs höchſte) rühmen und preiſen. *Pass.* erhoben werden = **ſich erheben,** (im üblen Sinn =) **ſich überheben,** dah. *part. perf. pass.* **elatus, a, um, übermütig gemacht,** aliqua re, durch etwas: opibus, victoria, secunda fortuna. *Adv.* **elate,** *comp.* elatius; elatius se gerere, ſich noch übermütiger benehmen.

efficio, fēci, fectum, 3 [4] (ex-facio), 1) „**zuſtande bringen**": Alc. 1, 1; 7, 2; Con. 4, 1; **ausführen:** Milt. 3, 4 cett.; mit folgdm ut, **bewirken,** daß . .: Eum. 9 2; Timol. 2, 2; **erreichen,** daß . .: Alc. 11, 6; Thras. 3, 3: Con. 2, 1 cett.; 2) **zuſammenbringen:** magnam multitudinem vasorum; **herſtellen:** classem.

efflo, 1 (ex-flo), „**aus-hauchen**": animam effl., den Geiſt aufgeben.

effringo, frēgi, fractum, 3 [4] (ex-frango), „heraus-brechen" = **aufbrechen:** fores.

effŭgio, fūgi, fugĭtum, 3 [4] (ex-fugio), 1) *intrans.* „**entfliehen**", **entkommen.** 2) *trans.* aliquem, jemdm **entkommen,** aliquid, einer Sache **entgehen:** invidiam, incendium, pericula.

effundo, fūdi, fūsum, 3 [4] (ex-fundo), „aus-gießen", **reichlich weggeben.** *Part. perf. pass.* **effusus, a, um,** reichlich weggegeben, dah. **maßlos:** honores, ambitus.

ego, *pron. pers.*, **ich:** *plur.* nos, oft, dem *sing.* gleich, von einer Perſon gebraucht.

egŏmet, ich ſelbſt, nosmet, wir ſelbſt, ſ. met.

egrĕdior, gressus sum, 3 [4] (ex-gradior), „hinaus-ſchreiten", **hinausgehen:** Them. 8, 4; e navi, aus dem Schiffe ans Land ſteigen, landen: Alc. 6, 3; auch mit Ergänzung von e navi; **ausgehen:** Dat. 4, 4 (inde, von dort, nämlich von Cilicien); **fortgehen:** Ep. 4, 3; auch einfach **kommen:** Hann. 11, 2.

egregius, a, um (e-grege, aus der Herde, Maſſe), „auserleſen", dah. **vorzüglich, ausgezeichnet.**

eĭcio, iēci, iectum, 3 [4] (e-iacio), „**hinaus-werfen**", insbeſ. aus der Heimat, dem Staate ꝛc. hinauswerfen = **verbannen,** aliquem, jemdn: Lys. 1, 5, mit dem bloßen *abl.* oder mit e: urbe, insula, e civitate, **jemdn** aus der Stadt ꝛc. **verbannen;**

mit dem Zuſatz in exilium, in d. Verbannung ſchicken.

eius mŏdi (auch als ein Wort), „**der Art**", **von der Art, derartig**: id eius modi erat, dies hatte die Folge: eius modi genera opsonii, (derartige =) ſolche Arten von Zukoſt.

e-lābor, lapsus sum 3 [4], „**heraus-gleiten**", **entſchlüpfen, entkommen.**

e-labōro, 1 (labor), **ſich bemühen, eifrig ſtreben.**

elātus, a, um, *adv.* **elāte**, *comp.* elatius ſ. efferro.

elĕgans, tis, *adi.* (e-ligere, aus-wählen), „auswählend, wähleriſch", dah. im guten Sinn: **geſchmackvoll**: poëta; Att. 13, 5 (er zeigte ſeinen Geſchmack).

elegantia, ae, *f.* (elegans), „wähleriſche Art", **Geſchmack, Feinheit**: e. vitae, ſeiner Geſchmack in der Lebensweiſe: Att. 19, 2.

elephantus, i, *c.*, **Elefant.**

Eleusinius, a, um, **eleuſiniſch.** (**Eleuſis**, Stadt in Attika.)

ellĭcio, lĭcui, lĭcitum, 3 [4] (e-lacio), „heraus-locken"; trop. **entlocken**: epistolas.

ellĭgo, lēgi, lectum, 3 [4] (e-lego), „aus-leſen", **auswählen.**

Elis, Ĭdis, *f.*, Landſchaft an der weſtl. Seite des Peloponnes mit gleichnamiger Hauptſtadt. Da lag auch der heilige Bezirk Olympia, d. Schauplatz d. olympiſchen Kampfſpiele.

eloquentia, ae, *f.*, (eloquens, beredt), **Beredſamkeit.**

Elpinīce, es, *f.*, Schweſter Cimons.

e-lūceo, luxi, 2, „**hervor-leuchten**", eigentl. u. trop.: ex his elucet, unter dieſen leuchtet hervor; aliqua re, durch etwas: virtutibus.

emax, ācis, *adi.* (emo), **kaufluſtig.**

emendo, 1 (e u. mendum, Fehler), „von Fehlern frei machen", **verbeſſern, wieder gut machen**: Them. 1, 4.

e-mergo, mersi, mersum, 3 [4], „heraus-tauchen machen"; trop. se em., ſich emporarbeiten.

e-mĭneo, ui, 2, „**hervor-ragen**".

eminiscor, mentus sum, 3 [4], **ausſinnen, erdenken.**

emĭnus, *adv.* (e u. manus), „von der Hand weg", **aus der Ferne, von ferne.**

e-mitto, mīsi, missum, 3 [4], „hinaus-ſchicken", dah. **entlaſſen**: e custodia, aus der Gefangenſchaft; animam (nämlich e corpore) em., ſeinen Geiſt aufgeben; **ausſenden**: exercitum.

emo, emi, emptum, 3 [4], (eigentl. „nehmen", dann für Geld nehmen =) **kaufen.**

e-narro, 1, „aus- d. h. **bis zu Ende erzählen**"; übh. **erzählen.**

enim, *coni.*, erläuternd: 1) durch eine begründende Auseinanderſetzung: **denn, nämlich**; 2) durch angeführte Beiſpiele: **zum Beiſpiel.**

enim-vĕro, *coni.*, **ja, fürwahr, allerdings.**

Ennius, i, *m.*, ein römiſcher Dichter, zu Rudiä in Calabrien 239 v. Chr. geboren, berühmt beſ. durch ein epiſches Gedicht (Annales), in welchem er die römiſche Geſchichte bis auf ſeine Zeit behandelte; er ſtarb, hochgeehrt von ſeinen Zeitgenoſſen, 169 v. Chr.

e-nūmero, 1 (numerus), „aus- d. h. bis zu Ende zählen", **herzählen, aufzählen**: de eodem plura enumerando, durch Auf-

zählung mehrerer Thatsachen von einem u. demselben Manne.

e-nuntio, 1, (Geheimes) **aussagen, verraten.**

eo, īvi u. ii, ĭtum, ire, gehen; vom Heer: **marschieren, weitergehen:** Eum. 3, 4; subsidio (*dat.*) ire, zu Hülfe kommen.

eo, 1) *abl. neutr.* von is: a) **deshalb:** eo, quod . ., deshalb, weil . .; vgl. is; b) beim *comp.*: **desto:** eo magis, desto mehr, um so mehr; neque eo minus, und nichts desto weniger, dennoch, gleichwohl, s. magis u. secus. 2) *adv.*: a) vom Raum: **dahin,** bei Verben der Bewegung, s. valeo; b) bis zu dem Grade, **soweit,** aliquid compellere, deducere, perducere, s. usque.

eōdem, *adv.*, **ebendahin:** hoc (od. huc) eodem, ebenhierhin.

Epaminondas, ae, *m.*, ein Thebaner, aus einer unbemittelten Familie, aber körperlich u. geistig vortrefflich ausgebildet. Mit Pelopidas (s. Pelopidas) war er befreundet, nahm aber an den Parteikämpfen in seiner Vaterstadt keinen Anteil. Nach der Befreiung derselben von der spartanischen Herrschaft jedoch war er nicht bloß für die Herstellung und Erhaltung der Ordnung im Innern sehr thätig, sondern gewann den Thebanern durch den Sieg bei Leuktra über die bis dahin unbesiegten Spartaner, 371 v. Chr. die erste Stellung (Hegemonie) unter den Griechen. 362 besiegte er die Spartaner abermals bei Mantinea, fiel aber in der Schlacht. Nach seinem Tode sank seine Vaterstadt alsbald in ihre frühere Machtlosigkeit zurück. Von ihm handelt die 15. Lebensbeschreibung des Nepos.

ephēbus, i, *m.* (ein griech. Wort), **mannbarer Jüngling** (von den Griechen von Jünglingen vom 16. bis zum 20. Jahre gebraucht).

ephĕmeris, ĭdis, *f.* (ein griech. Wort), „**Tagebuch**", insbes. **Wirtschaftsbuch,** in dem die Einnahmen und Ausgaben verzeichnet wurden: Att. 13, 6.

Ephĕsus, i, *f.*, eine der 12 ionischen Städte an der Westküste Kleinasiens, bes. berühmt durch ihren Dianentempel.

ephŏrus, i, *m.* (ein griech. Wort, eigentl. „Aufseher"), **Ephor.** Die Ephoren waren eine aus 5 Mitgliedern bestehende Behörde in Sparta, jährlich vom Volk gewählt, ursprünglich zur Beaufsichtigung der Könige; im Laufe der Zeit nahm ihre Macht so zu, daß sie d. erste Behörde im Staate bildeten.

epigramma, ătis, *n.* (ein griech. Wort), „Aufschrift": epigrammate inscripto, mit der eingegrabenen Inschrift.

Epirōtes, ae, *m.*, d. **Epirote,** Bewohner der Landschaft Epirus.

Epirotĭcus, a, um (Epirus), **zu Epirus gehörig, in E. gelegen, epirotisch.**

Epirus, i, *f.*, d. westliche der beiden Landschaften von Nordgriechenland, zwischen dem Pindus und dem Jonischen Meer.

epistŭla, ae, *f.* (epistola), **Brief,** s. mitto.

epŭlae, arum, *f.*, **Speisen; Schmaus:** Pel. 3, 1.

epŭlor, 1, **schmausen.**

eques, ĭtis, *m.*, 1) **Reiter,** insbes. militär.: im *plur.* equites, oft = Reiterei. 2) **Ritter,** Mitglied des Ritterstandes (ordo equester) zu Rom, der zwischen Senat u. Volk (plebs) stand. Wenn ihr

Stand auch später keine bedeutenden politischen Vorrechte besaß, so waren die Ritter doch alle reich u. dadurch angesehen.

equester, tris, tre (eques), **den Ritterstand betreffend;** ordo e., Ritterstand; dignitas e., Ritterwürde, s. eques.

equitātus, us, *m.* (eques), **Reiterei.**

ĕquus, i, *m.*, **Pferd.**

Eretria, ae, *f.*, Stadt auf der Insel Euböa.

Eretriensis, e (Eretria), **aus Eretria gebürtig, eretrienſiſch.** *Subst.* **Eretriensis, is,** *m.*, d. **Eretrier.**

erga, *praep.* mit dem *acc.*, **gegen:** gewöhnlich nur in freundlichem Sinn: fides erga Athenienses, Treue gegen d. Ath.; Nepos aber gebraucht erga außer in der angeführten Verbindung abweichend vom herrschenden Sprachgebrauch nur in feindlichem Sinn, z. B. crudelitas erga nobiles, odium erga regem cett.

ergo, 1) *adv.*, **also, folglich.** 2) *praep.*, mit vorausgestelltem *gen.*, **wegen:** eius victoriae ergo.

ērĭgo, rexi, rectum, 3 [4] (e-rego), „in die Höhe richten", **aufrichten;** trop. **ermutigen.**

ērĭpio, ripui, reptum, 3 [4] (e-rapio), „**heraus-reißen**": telum, den Dolch aus der (Scheide); **entreißen:** Asiam; aliquid ad me pervenit ereptum, es kommt etwas (als Geraubtes =) durch Raub an mich.

error, ōris, *m.* (errare, irren), „das Irren", 1) **Irrtum:** in errorem inducere, (in den Irrtum hineinführen =) irreführen. 2) **Versehen, Schuld:** Ep. 7, 1.

erŭdio, 4 [3] (e u. rudis), „aus dem Rohen herausbringen": dah. **unterrichten,** aliqua re, in etwas: doctrina, disciplina; eruditum esse aliqua re, in etwas unterrichtet, bewandert sein.

e-rumpo, rūpi, ruptum, 3 [4], „**hervor-brechen**".

e-ruo, rui, rŭtum, 3 [4], **ausgraben.**

eruptio, ōnis, *f.* (erumpo), militär.: **Ausfall** (aus einem befestigten Ort).

Eryx, ўcis, *m.*, ein Berg u. eine gleichnamige Stadt im nordwestlichen Teil Siziliens, mit einem berühmten Tempel der Venus.

escendo, scendi, scensum, 3 [4] (e-scando), „heraussteigen", **hinaufsteigen:** in navem, ein Schiff besteigen.

et, *coni.*, **und.** 1) verbindet es zwei Nomina od. Sätze als etwas Verschiedenes ohne jede Nebenbedeutung: dah. **et . . et, sowohl . . als auch, einerseits . . andrerseits; nicht nur — sondern auch;** 2) erläutert es mit Nachdruck: **und zwar:** et facile: Milt. 3, 4; 3) = sed, **sondern,** nach e. Negation. Paus. 3, 7; Alc. 5, 3.

etĕnim, *coni.*, **denn, nämlich.**

etiam, *coni.*, es hebt mit Nachdruck hervor od. steigert: 1) **auch, sogar: non solum (modo,** selten tantum), **sed etiam, nicht nur . . sondern auch,** wobei d. letzte Glied mehr oder weniger hervorgehoben wird; cum . . tum etiam, sowohl . . als auch insbesondere; atque etiam, und sogar; quin etiam, ja sogar; dah. 2) **noch:** accessit etiam, es kam noch dazu, namentl. in Verbdg mit einem *comp.*: plures etiam, mehrere noch; magis etiam mehr noch, noch mehr.

etiam-num, *adv.*, **auch jetzt noch, noch immer.**

etiam-tum, *adv.*, **auch damals noch, auch jetzt noch** (nur von der Vergangenheit aus).

Etruria, ae, *f.*, eine Landschaft an der Westküste von Mittel-Italien, jetzt Toskana.

et-si, *coni.*, **wenn auch, obgleich.**

Euagŏras (Evagoras), ae, *m.*, Euag. II., um 400 v. Chr., König des größten Teils der Insel Cypern.

Euboea, ae, Insel im Ägäischen Meere, die sich von Nordwest nach Südost der Küste Böotiens parallel hinzieht und von dieser nur durch den schmalen Euripus getrennt ist, jetzt Negroponte.

Eumĕnes, is, *m.*, 1) ein Grieche, aus der Stadt Kardia in Thrakien, schon früh im Dienst erst Philipps II., Königs von Macedonien, u. später Alexanders d. Gr., durch staatsmännische Gewandtheit und, wie sich nach Alexanders Tode zeigte, auch durch Feldherrntalent ausgezeichnet, besonders aber durch die Treue, mit der er dem Alexander nicht nur bei dessen Lebzeiten diente, sondern auch nach dessen Tod die Sache des Hauses desselben in den mannigfachsten Kriegen seiner Feldherrn vertrat. Seine Geschichte bildet den Inhalt der 18. Lebensbeschreibung bei Nepos. 2) Eumenes II., König von Pergamus (s. Pergamus), ein treuer Bundesgenosse der Römer, bes. in dem Kriege, den diese gegen Antiochus d. Gr., König von Syrien, (191—190 v. Chr.) führten, nach dessen Besiegung in der Schlacht bei Magnesia er von den Römern den größten Teil der Besitzungen jenes in Kleinasien erhielt.

Eumolpĭdae, arum, *m.*, die **Eumolpiden**, eine angesehene Priesterfamilie zu Athen, die von Eumolpus, dem angeblichen Stifter der eleusinischen Mysterien, ihren Ursprung herleitete, und in welcher deshalb der Priesterdienst bei jenen Mysterien erblich war.

Euphilētus, i, *m.*, ein Freund Phocions.

Europa, ae, *f.*, **Europa.**

Europaeus, a, um (Europa), **europäisch, aus Europa.**

Eurĭbĭădes, is, *m.*, ein Lacedämonier (von Nepos Them. 4, 2 fälschlich König der Lacedämonier genannt), Oberbefehlshaber der griechischen Bundesflotte gegen die Perser in den Schlachten bei Artemisium u. Salamis (s. diese Namen) 480 v. Chr.

Eurydĭce, es, *f.*, Gemahlin des macedonischen Königs Amyntas II. u. Mutter Philipps, des Königs von Macedonien, des Vaters Alexanders d. Gr.

Eurysthĕnes, is, *m.*, Zwillingsbruder des Prokles; sie waren Söhne des Aristodemus, eines Enkels des Herkules; ihnen sollte bei der Teilung des Peloponnes unter die Nachkommen d. Herkules (1104 v. Chr.) Lacedämon zugefallen sein; deshalb galten sie für die Stammväter der beiden Königsfamilien in Sparta.

e-vādo, vāsi, vāsum, 3 [4], „herausgehen", trop. **einen Ausgang haben, ablaufen, ausfallen.**

Evagŏras s. Euagoras.

e-vĕnio, vēni, ventum, 4 [3], „heraus-kommen", trop. **sich ereignen, geschehen, eintreffen.**

e-vīto, 1, **vermeiden**, aliquid, etwas, einer Sache **aus dem Wege gehen.**

e-vŏco, 1, „heraus-rufen", **zu sich rufen, zu sich entbieten.**

ex od. (aber nur vor Konsonanten) **e**, *praep.* mit dem *abl.*, **aus:** räumlich, zeitlich, stofflich u. ursächlich. 1) **Vom Raum:** a) **aus,** so namentl. bei den Verben der Bewegung: demigrare, exire, pervenire cett.; b) **von .. aus, von .. her:** ex insula, **von** der Insel **aus,** Milt. 7, 3; locus, ex quo .., ein Ort, von wo aus ..; ex equis decidere, von den Pf. herabfallen; ex fuga, (von der Flucht aus =) auf der Flucht: Ag. 4, 6; c) übertragen auf einen Zustand: patriam e servitute vindicare, das Vaterland aus der Sklaverei retten. 2) **Von der Zeit:** [a) **von .. an, seit;** kommt in Nepos so nicht vor;] b) **unmittelbar nach, gleich nach,** nur ex maximo bello; Timol. 3, 2. 3) **Vom Stoff,** aus dem etwas besteht: a) **von, aus,** z. B. poculum ex auro, ein Becher aus (von) Gold; constare ex, bestehen aus; dah. auch das, wovon man die Kosten zu etwas bestreitet; ex praeda, ex manubiis; b) übertr. **aus, unter, von,** namentl. bei den Verben des Wählens; ex his delecti, aus diesen Auserwählte; ex his insulis, von, unter diesen Inseln; dann namentl. bei Zahlwörtern (z. B. unus ex his, einer von ihnen), Pronominen u. Superlativen (= dem *gen. partit.*): ex ephoris, ex iis quidam, einer von den Ephoren, von ihnen; maximus ex liberis, das älteste von den Kindern; zuweilen auch ohne ein solches Zahlwort od. Pronomen: Con. 2, 2 (ex intimis regis, mit Ergänzung von unus, einer von den Vertrauten des **Königs,** d. h. nachdem er zu den Vertrauten des Königs gehört hatte). 4) **Von der Ursache:** a) zur Angabe des Urhebers, von Personen in bezug auf Abstammung: **von:** nasci ex matre, von einer Mutter geboren werden, cett.; s. nascor u. procreo; b) eine Ursache u. Veranlassung bezeichnend: **aus, wegen, durch, infolge:** ex fumo, infolge des Rauches: Eum. 9, 1; namentl. in Verbdg mit dem Relativ und res: ex quo, woher, weshalb; ex quo fiebat (accidit), infolge dessen geschah es, daher kam es: ex quo (intellegi potest), **woraus ..,** qua ex re, wodurch, infolge wovon; c) zur Bezeichnung der Gemäßheit, wonach etwas geschieht: **gemäß, nach, zufolge:** ex pacto, ex foedere, e more, ex senatus consulto, ex consilii sententia; e republica, zum Nutzen des Staates; ex ephemeride, nach, zufolge seinem Wirtschaftsbuch; s. contrarius, sententia.

ex-acuo, acui, acūtum, 3 [4], „gehörig schärfen", trop. **aufstacheln.**

ex-adversum und **-sus,** *praep.* mit dem *acc.*, „**von .. gegenüber", gegenüber.**

exagĭto, 1, „heraus-treiben", trop. **ausstoßen.**

ex-anĭmo, 1 (anima, Seele), **entseelen;** *pass.* den Geist aufgeben.

ex-ardesco, arsi, arsum, 3 [4] (verstärktes *simplex*), **entbrennen.**

ex-audio, 4 [3], „aus anderem heraus-hören", **deutlich hören.**

ex-cēdo, cessi, cessum, 3 [4], „heraus-gehen", **weggehen:** ex proelio, ex acie und (mit dem bloßen *abl.*) pugna, den Kampfplatz verlassen.

excellens, entis, *adi.* (eigentl. *part.* von excello), „hervor-

ragend", **ausgezeichnet, vorzüglich:** nihil illo fuit excellentius, (nichts war ausgezeichneter als jener d. h.) er hat nicht seinesgleichen gehabt; *adv.* **excellenter.**

ex-cello, (*perf.* u. *supin.* nicht gebräuchlich) 3 [4], „hervorragen", **sich auszeichnen.**

ex-cieo, cīvi, cītum, cīre u. **excio, cīvi, cītum, cīre** „hervorrufen", **kommen lassen.**

excĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4], (ex-capio), „heraus-nehmen"; dah. trop. 1) **ausnehmen** (als Ausnahme): exceptis duobus, mit Ausnahme der beiden. 2) **aufnehmen:** a) im freundl. Sinn: natantes; b) im feindl.: impetum hostium exc., den Angriff des Feindes aushalten; c) etwas **auf sich nehmen:** exc. partes, eine Rolle (zu spielen) übernehmen; invidiam exc., Neid auf sich ziehen, auszustehen haben. Dat. 5, 2: eum invidia excepit, Neid erwartete ihn, begegnete ihm.

ex-cĭto, „heraus-, auf-treiben", **aufwecken, anregen, antreiben.**

exclūdo, clūsi, clūsum, 3 [4] (ex-claudo), „aus-schließen"; trop. **verhindern,** aliquem aliqua re, jemdn an etwas.

ex-cogĭto, 1, „aus-denken", **ausfinnen:** promptus in rebus excogitandis, geschickt im Auffinden von Maßregeln; a quibusdam excogitatum est, einige kamen auf den Gedanken.

ex-cursio, ōnis, *f.* (ex-curro), „das Heraus-laufen", militär. **Ausfall,** übh. **Streifzug:** Milt. 2, 1; nach dem Zusammenhang auch = **Einfall:** Them. 6, 2.

excūso, 1 (ex und causa), **entschuldigen;** dann **sich** mit etwas **entschuldigen,** etwas **vorschützen;** excusavit senectutem, Ag. 6, 1.

excŭtio, cussi, cussum, 3 [4] (exquatio), „heraus-schütteln". trop. **herausstreiben:** sudorem.

exemplum, i, *n.*, das aus einer Menge gleichartiger Dinge zum Beleg Herausgenommene, **Beispiel, Beleg, Probe:** rerum exempla, thatsächliche Belege (eigentl. Belege der Thatsachen); exempli gratia, zum Beispiel, zum Beleg; a) insbes. **Beispiel** zur Nachahmung: Ag. 4, 2; b) **Abschrift** (die als Beleg dient): Alc. 4, 5.

ex-eo, ii, ĭtum, ire, „hinausgehen": Paus. 5, 2. 1) übh. **fortgehen:** Pel. 2, 5; Ag. 6, 1; **abreisen:** Them. 6, 5; Alc. 4, 2 cett.; e navi oder in terram exire, (aus dem Schiff) ans Land gehen (Alc. 8, 6 ergänze e navibus); classis exit (näml. e portu, aus dem Hafen), die Flotte segelt ab, läuft aus. 2) trop. **herauskommen:** a) ex ore alicuius nihil insolens exit, kein anmaßendes Wort kommt aus jemds Munde; b) vom Gerücht: fama exit, d. Gerücht verbreitet sich, eigentl. es geht heraus unter d. Menge, wie denn auch Dat. 6, 3 in turbam dabei steht.

exerceo, 2, „in steter u. starker Bewegung halten". 1) a) equos, die Pferde **in Bewegung halten;** b) zum Zweck des Übens, **üben:** remiges, die Ruderer. *Pass.* exerceri, sich üben, aliqua re, in etwas: currendo, luctando, im Laufen, Ringen; c) um jemdn zu etwas zu bringen, **bearbeiten,** aliquem, jemdn, adversus Romanos, gegen die Römer. 2) übertr. exercere aliquid, etwas **ausüben, beweisen:** suam vim in filio, seine Macht an dem Sohne ausüben.

exercitatio, ōnis, *f.* (exercitare, üben), **Übung.**

exercitātus, a, um (eigentlich *part. perf. pass.* von exercitare, üben), **wohl geübt:** bello, kriegsgeübt.

exercĭtus, us, *m.* (exerceo), das (zum Krieg geübte) **Heer,** im *plur.* oft = copiae, **Truppen.**

ex-haurio, hausi, haustum, 4 [3], „aus-schöpfen"; trop. **erschöpfen,** aliqua re, durch etwas.

ex-herēdo, 1 (ex u. heres, Erbe), „**ent-erben**".

exĭgo, ēgi, actum, 3 [4] (ex-ago), „hinaus-treiben", **vertreiben:** exacti, die Verbannten: Thras. 2, 1.

exiguus, a, um, unansehnlich, gering, wenig; vom Körper: **schmächtig,** s. corpus.

exīlis, e, dünn, mager; trop. **gering:** exiles res, (beschränkte Mittel =) Beschränktheit der M.

exilium s. exsilium.

eximius, a, um, *adv.* **eximie** (eximo), „heraus-genommen" aus andrem), **ausnehmend, ungemein.**

exĭmo, ēmi, emptum, 3 [4] (exemo), „**heraus-nehmen**": de proscriptorum numero ex., aus der Zahl der Geächteten streichen.

exisse, exissem, s. exeo.

existimatio, ōnis, *f.* (existimo), „Abschätzung", **Meinung:** [a) die man selbst von etwas hat;] b) die andre von uns haben d. h. d. **Ruf,** d. **gute Name.**

existĭmo, 1 (ex-aestimo), „abschätzen". 1) **schätzen, anschlagen,** aliquid, etwas, mit dem *gen.* der Schätzung: operam alicuius; magni exist., hoch, non minoris, (nicht geringer =) ebenso hoch schätzen. 2) jemdn (etwas) abschätzen d. h. jemdn (etwas) für etwas **halten,** im *act.* mit doppeltem *acc.*: me tui similem existimas, du hältst mich für deinesgleichen; statt des einen *acc.* steht ein *gen.* der Angehörigkeit, jemdn zu etwas **rechnen** (Att. 6, 1), oder ein *acc. c. inf.* oder der bloße *inf.*: maximum quaestum exist., für den größten Gewinn halten, daß . .; im *pass.* mit doppeltem *nom.*: scribae mercenarii existimantur, die Schreiber werden für Mietsarbeiter gehalten; mit einem *adv.*: sic existimari volebat, er wollte, daß man die Meinung hätte. 3) (abschätzend) **beurteilen, ermessen, einsehen,** mit *acc. c. inf.* oder indir. Fragesatz: Att. 16, 4; 20, 5. 4) **meinen, glauben,** daß . ., mit folgdm *acc. c. inf.*, im *pass.* persönlich konstruiert: existimor, existimaris *c. inf.*, man glaubt, daß ich . ., daß du . . . 5) **urteilen** über jemdn, de aliquo: male.

existo s. exsisto.

exĭtus, us, *m.* (exeo), „**Ausgang**": 1) eines Gebäudes; 2) eines Unternehmens: Ag. 6, 1; als Ausgang des Lebens, mit und ohne vitae, **Lebensende.**

ex-ordior, orsus sum, 4 [3], **anfangen.**

expectatio s. exspectatio.

expecto s. exspecto.

expĕdio, 4 [3] (ex u. pes), „die Füße aus etwas herauswickeln", trop. 1) *trans.* **befreien,** aliquem: Att. 12, 4; se exp., sich frei machen, entkommen; rem exp., Abhülfe schaffen, aus der Verlegenheit helfen: Eum. 9, 2. 2) *intrans.* u. meist *impers.* **vorteilhaft sein, nützen,** alicui.

expedītus, a, um (*part. perf. pass.* von expedio), **unbehindert, frei, leicht** in den Bewegungen: milites; manus expedita, freie

Hand (Dat. 6, 2 von e. Mannschaft, die ihr Anführer jederzeit zum Kampf zur Verfügung hatte).

ex-pello, pŭli, pulsum, 3 [4], „heraus-treiben", 1) **vertreiben,** mit dem *abl.*, aus etwas: patria, aus dem Vaterlande = verbannen, auch ohne patria; ebenso in exilium exp. 2) trop. **verdrängen:** potestate expelli, aus seiner Stellung verdrängt werden.

ex-pendo, pendi, pensum, 3 [4], „abwägen", dah. vom Geld (welches ursprüngl. gewogen wurde): **auszahlen:** expensum sumptui ferre, als (für den Haushalt verausgabt =) Ausgaben für den Haushalt eintragen.

experior, pertus sum, 4 [3], „einen Versuch machen", 1) mit folgdm indir. Fragesatze; **versuchen,** ob .. Alc. 1, 1; Dat. 9, 2; selten mit ut: **versuchen** zu ..; Dat. 2, 3. 2) aliquem und aliquid, jemdn oder etwas (durch einen Versuch) **kennen lernen:** Them. 9, 4; insbes. a) militär.: (es im Kampf mit jemdm versuchen =) **sich messen** mit jemdm: experiri Romanos; b) gerichtlich: legibus aliquid exp., (durch die Gesetze =) auf gesetzlichem Wege **versuchen, verfolgen.**

expers, tis, *adi.* (ex u. pars), „ohne Teil" an etwas, **unteilhaftig,** alicuius rei, einer Sache: suavitatis; exp. consilii, nicht eingeweiht in ..; exp. periculi, frei, unberührt von der G...; expers litterarum, unbekannt mit ...

ex-plĭco, regelm. u. **plicui, plicĭtum,** 1, „auseinander-falten"; 1) räumlich: **ausbreiten,** *pass.* **sich ausbreiten:** Them. 4, 5. 2) trop. in der Rede od. einer Schrift entfalten d. h. **entwickeln, ausführlich darstellen;** vitam.

explōro, 1, **„ausforschen", untersuchen,** rem, locum u. de aliqua re, **Erkundigungen** über etwas **einziehen;** abs. **sich erkundigen.**

ex-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3 [4], „hinaus-setzen": 1) bes. Schiffer-ausdruck: **ans Land setzen;** Them. 8, 7. 2) trop. in der Rede od. einer Schrift „auseinander-setzen", **darstellen, eine Darstellung** von etwas **geben,** etwas od. **von etwas erzählen,** aliquid u. de aliqua re: in exponendis virtutibus, bei der Darstellung der Vorzüge; aliquem, jemdn **schildern:** Att. 18, 5.

ex-posco, poposci, 3 [4], etw. von einem „heraus-fordern", dah. dringend fordern, insbes. aliquem, d. **Auslieferung** jemds **verlangen;** *pass.* exposcor, meine Auslieferung wird gefordert; sui exposcendi causa, seiner **Auslieferung** wegen.

exprĭmo, pressi, pressum, 3 [4] (ex-premo), „heraus-drücken. -pressen" dah. 1) [a) im üblen Sinn: **erpressen;** b) im guten] **abnötigen:** honoris coronam. 2) ein Bild in irgend einem Stoffe abdrücken, dah. trop.) **durch** Worte **ausdrücken:** imaginem alicuius exp., ein treues Bild von jemdm geben.

ex-prŏbro, 1 (ex u. probrum, Schimpf), **Vorwürfe machen,** de aliqua re, wegen etwas.

ex-pugno, 1, **erobern:** urbem, mit u. ohne vi, **erstürmen,** ebenso Thermopylas; übertr. aliquem, jemdn bezwingen, seine Kraft brechen: Ag. 5, 4.

expulsor, ōris, *m.* (expello), **Vertreiber.**

ex-sculpo, sculpsi, sculptum,

3 [4], (Eingegrabenes) „aus-meißeln", **ausstrahlen.**

exsilium u. **exillum, i,** *n.*, Verbannung.

exsisto u. **existo, stĭti,** 3 [4] (ex-sisto), „hervor-treten": a) **auftreten, zum Vorschein kommen,** (bei einer Handlung =) **geschehen,** bei einer schlimmen: **verübt werden:** repentina vis; b) als einer hervortreten d. h. **sich zeigen als:** magnus vir.

exspectatio, ōnis, *f.* (ex-specto), **Erwartung, Verlangen.**

ex-specto, 1, „aus-schauen" nach einem oder etwas, dah. 1) *trans.* **erwarten:** collegas, tempus. 2) *intrans.* **warten, sich gedulden,** mit folgdm dum, quoad, bis daß.

exsplendesco, dui, 3 [4], eigentl. hervorleuchten; trop. **sich hervorthun.**

ex-stinguo, stinxi, stinctum, 3 [4], „auslöschen"; trop. 1) **auslöschen, tilgen:** contumeliam, eine Schande; 2) (das Lebenslicht auslöschen =) **töten, aus dem Wege räumen:** Att. 9, 2; quo exstincto, nach dessen Fall: u. überh.: **vernichten:** Ag. 5, 4.

ex-sto, stare, „hervor-stehen"; trop. (sichtbar sein =) **vorhanden sein:** memoria benignitatis exstat, das Andenken an seine Güte lebt fort.

ex-struo, xi, ctum, 3 [4], „auf-bauen".

exsul u. **exul, ŭlis,** *c.*, d. **Verbannte.**

exsulto u. **exulto,** 1, **oft aufspringen, in die Höhe springen.**

exter u. **extĕrus, a, um, auswärtig.**

externus, a, um, auswärtig.

ex-timesco, timui, 3 [4], **sehr fürchten, sehr besorgt sein,** wegen, mit folgdm *acc.*

extra, *praep.* mit dem *acc.*, **außerhalb, über . . hinaus.**

ex-trăho, traxi, tractum, 3 [4], „**heraus-ziehen**". 1) eigentl. ferrum; trop. se incolumem extr. sich unverletzt herausziehen. 2) militär.: copias ex hibernaculis.

extrēmus, a, um (*superl.* von exter od. extĕrus, außen befindlich), d. **äußerste, letzte:** tempora (erg. vitae): Phoc. 2, 1; aetas extrema, d. höchste Alter, d. letzten Lebensjahre; extremo bello, zu Ende des Krieges; extremo tempore, endlich, zuletzt: ebenso bloß extremo.

exul s. exsul.

exulto s. exsulto.

F.

faber, bri, *m.*, der in harten Stoffen (Holz, Metall, Stein 2c.) arbeitende **Handwerker;** *plur.* fabri, *gen.* fabrum, die Handwerker in den römischen Heeren, die ein besonderes Corps bildeten, zur Besorgung der Kriegsmaschinen, großen Wurfgeschosse u. aller Belagerungsbauten, unsern Pionieren entsprechend. Ihr Anführer, praefectus fabrum, hatte gleichen Rang mit den Kriegstribunen.

Fabiānus, a, um (Fabius), **fabianisch:** Iph. 2, 4 sind unter den (milites) Fabiani wohl die Soldaten des durch seine Kriegszucht berühmten Q. Fabius Maximus Cunctator (s. Fabius 1) zu verstehen.

Fabius, i, *m.*, Name eines um den Staat vielfach hochverdienten römischen Geschlechts (gens Fabia), von dem 3 Mitglieder bei Nepos erwähnt sind: 1) Q. Fab. Maximus, der im 2. punischen Kriege nach der Schlacht am Trasimenischen See (217 v. Chr.) zum Diktator ernannt, wegen seines besonnenen Auftretens dem bis dahin unbesiegten Hannibal gegenüber den Spottnamen Cunctator d. h. der Zauderer erhielt. 2) Q. Fab. Labeo, römischer Konsul 183 v. Chr. 3) Fabius Maximus, Freund des Attikus.

face s. facio, A. 2, d.

facies, ēi, *f.*, 1) die ganze **äußere Gestalt**, äußere **Erscheinung**, insbesond. des Menschen: Ag. 8, 1. 2) **Antlitz, Gesicht**: Dat. 3, 1.

facĭlis, e (facio), „thunlich", dah. **leicht** (zu thun; Gegens. difficilis), mit dem *supin.* 2: facile intellectu, leicht einzusehen; remedia facilia, (leicht wirkende d. h.) gelinde Mittel. *Adv.* **facĭle**, *comp.* facilius, *superl.* facillime.

facilĭtas, ātis, *f.* (facilis), „Leichtigkeit", vom Umgang: **Freundlichkeit, Nachsicht.**

facĭnus, ŏris, *n.* (facio), (jede bedeutende, gute od. bes. böse) **That**, dah. oft = **Verbrechen, Schandthat.**

facio, feci, factum, 3 [4], A) *trans.* 1) von einer Thätigkeit, durch die etwas sinnlich Wahrnehmbares entsteht; a) **machen, verfertigen**; doch sehr verschieden zu übersetzen, z. B. castra facere, ein Lager aufschlagen, locum f., ein Platz, ein Gelaß einrichten, aram f., einen Altar errichten ꝛc.; s. ignis, liber, pons, statua; b) **erwerben, gewinnen**: magnas pecunias; s. praeda; c) **zusammenbringen**: summam, eine Summe Geldes. 2) von einer Thätigkeit, durch welche eine Handlung oder ein Zustand veranlaßt wird: a) **machen, thun, vornehmen, handeln**: bona f., Gutes thun, erweisen; multa crudeliter f., viele grausame Handlungen verüben, begehen: opus f., d. Werk betreiben od. Hand ans W. legen; facere audere, zu handeln wagen; b) sehr häufig dient es in dieser Weise zur Umschreibung eines Verbums, wo es dann sehr verschieden zu übersetzen ist: cohortationem alicuius f., eine Ansprache an jemdn richten; amicitiam pacem f., Freundschaft, Frieden schließen cett., s. bellum, caedes, fides, finis, impero, impetus, insidiae, iter, iudicium, mentio, postulatum, potestas, proelium, pugna, societas, sumptus, verbum, mitto, reliquus; in mehr leidender Weise: naufragium, detrimentum f., Schiffbruch, Schaden leiden; c) **machen zu** etwas, **heranbilden**: Att. 13, 4; d) mit folgdm ut: **machen**, daß .., **bewirken**, daß . . , **einrichten**, daß . . . Hierher gehört d. *imperat.* fac (altertüml. face), zur Verstärkung des aufforderden *conitv.* gebraucht: fac mittas, wohlan, schicke. 3) mit doppeltem *acc.*: einen (etwas) **zu etwas machen, erwählen**: aliquem imperatorem f., einen zum Feldherrn machen (wählen); s. certus, reus. 4) **achten, schätzen**, mit dem *gen.* des Wertes, aliquem (aliquid) magni, pluris, plurimi cett., einen hoch, höher, sehr hoch schätzen. B) *intrans.* **handeln:**

le, iniuste, neglegenter, se, ſ. animus 2, b; fides ere cum aliquo, (eigent= jemdm handeln d. h.) auf eite, jemdm zur S. ſtehen; ersus aliquem, gegen kämpfen. *Part. perf.* **ictus, a, um,** ſ. opus . in der Verbdg des *abl.* **o facto,** (eigentl. nach= s geſchehen war) a) zeit= **rauf, hierauf;** b) urſäch= **durch, weshalb, infolge daher.**

ōnis, *f.*, Verein ſolcher, gemeinſamem, namentlich em Handeln zuſammen= = **Partei:** adversaria od. riorum f., feindliche Par= genpartei; sine factione, irteiſtellung: Att. 8, 4.

s, a, um (factio), der actio" zu bilden ſtrebt, **htig.**

i, *n.* (*neutr. part. perf.* n facio), „das Gethane". **:, Handlung,** in Verbdg iem *adv.* (wo factum noch *part.* iſt): praeclare h bene, male) facta, Gethanes =) herrliche ꝛc.; celeriter factum, Ausführung: Dat. 6, 8; facto, (bei dieſer That dieſem Anlaß: Paus. 2, 6. n.: **Ereignis:** Dat. 3, 1; : Pelop. 5, 2; Ag. 5, 2; 1, 5.

, ātis, *f.* (facio), „Thun= 1) **Möglichkeit** etwas ı (zunächſt in der han= Perſon liegend), **Ver= Kraft:** ingenii facul= Geiſtesgaben. 2) d. (von gegebene) **Möglichkeit, tis:** dare alicui facul= vivendi, jemdm die Möglichkeit zu leben gewähren; fac. perorandi, Erlaubnis zu Ende zu ſprechen. 3) (meiſt im *plur.*) **Mittel, Hülfsmittel:** ex= haustis facultatibus; insbeſ. **Geldmittel, Vermögen:** Ep. 3, 4; Att. 8, 4; pro facultatibus, nach Vermögen.

faenus, ŏris, *n.*, **die Intereſſen, Zinſen.**

Falernus, a, um, falerniſch: ager F., d. falerniſche Gebiet, im nördlichen Campanien, ſeines vortrefflichen Weines wegen be= rühmt.

fallo, fefelli, falsum, 3 [4], **täuſchen, betrügen,** aliquem, jemdn: haec res (opinio) eum fallit, (dieſer Umſtand [dieſe Meinung] täuſcht ihn =) er täuſcht ſich hierin (in dieſer An= ſicht). *Pass.* fallor, quod . . ., ich irre mich darin, daß . . .

falsus, a, um (*part. perf. pass.* von fallo), **falſch, unbegründet:** suspicio. *Adv.* **falso, fälſchlich; mit nichten:** Alc. 9, 1.

fama, ae, *f.* (fari, reden), 1) (Ge= rede), **Gerücht:** fama est, es geht die Rede; ſ. exeo, perfero. 2) **öffentliche Meinung,** beſ. der **gute Ruf, gute Name,** auch **Ruhm:** ea fama esse oder ferri, in dem Rufe ſtehen; magnam famam sui relinquere, einen großen Ruf (von ſich) hinterlaſſen; ſ. dimico, servio.

fames, is, *f.*, **Hunger.**

familia, ae, *f.*, 1) d. geſamte zu einem Hauſe gehörige **Ge= ſinde, Dienerſchaft:** Att. 13, 3. 2) der ganze **Hausſtand, Haus= weſen:** pater, mater familias (Genitivform für familiae), Haus= herr, Hausfrau. 2) **Familie,** als Teil des Geſchlechts.

familiāris, e (familia), 1) **zum**

Hausweſen gehörig: res familiaris, Vermögen; ſ. opera. 2) **zur Familie gehörig:** dah. **vertraut, befreundet,** alicui, mit jemdm; als *subst.* alicuius f., der vertraute (Haus-)Freund jemds. Dazu *adv.* **familiarĭter, vertraulich, freundſchaftlich:** fam. aliquo uti, in vertrautem Umgang mit jemdm ſtehen, jemds vertrauter Freund ſein.

familiarĭtas, ātis, *f.* (familiaris), **vertraute Freundſchaft, Freundſchaftsverkehr:** intima familiaritate alicuius uti, durch d. innigſte Freundſchaft mit jemdm verbunden ſein.

fanum, i, *n.*, „ein geweihter Ort", **Tempel, Heiligtum.**

fastigium, i, *n.*, „Giebel" eines Hauſes; trop. **Gipfel** (des Glückes): Att. 10, 2; pari fastigio stare, (auf gleicher Höhe des Aufwandes ſtehen bleiben =) gleichen Aufwand machen.

fateor, fassus sum, 2, geſtehen.

fatīgo, 1, **ermüden;** übtr. **quälen.**

fautor, ōris, *m.* (faveo), **Gönner, Begünſtiger.**

fautrix, īcis, *f.* (faveo), **Gönnerin:** naturam fautricem habere (die Natur zur Gönnerin haben =) von der Natur begünſtigt ſein.

faveo, favi, fautum, 2, **günſtig ſein, begünſtigen,** alicui, jemdn.

febris, is, *f.*, **Fieber;** *plur.* **Fieberanfälle.**

felicĭtas, ātis, *f.* (felix, „fruchtbar", dah. glücklich), „Fruchtbarkeit", dah. **Glück** (in Unternehmungen); felicitate uti in aliqua re, Glück haben bei etwas.

fenestra, ae, *f.*, **Fenſteröffnung, Fenſter.**

fenus ſ. faenus.

fere, *adv.*, 1) zur annäherungsweiſen Beſtimmung einer Angabe oder eines Urteils: **faſt, beinahe, ungefähr:** namentl. in Verbdg mit Zahlwörtern und eine Zahl beſtimmenden Adjektiven, wie totus, omnis; bei esse = **etwa:** hi fere sunt duces, dies etwa ſind die Führer. 2) **in der Regel, im allgemeinen:** Praef. 2.

Feretrius, i, *m.*, Beiname Juppiters (wahrſcheinlich von feretrum [fero], der Trage, wie man ſie bei Aufzügen, beſ. beim Triumph gebrauchte), der den Sieg über die Feinde verlieh. Man weihte ihm deshalb die herrlichſte Waffenbeute (spolia opima), nämlich die, welche ein römiſcher Feldherr einem im Zweikampfe getöteten feindlichen Heerführer abgenommen hatte.

fero, tŭli, lātum, ferre, „tragen", I) 1) tragend **weiterſchaffen:** a) eine Laſt: hominem lectica, auf einer Bahre; b) **wegtragen:** aliquid domum suam, etwas mit ſich nach Hauſe tragen; dah. trop. für ſich wegtragen = **davontragen:** repulsam, ſ. d. Wort; **ernten:** fructum pietatis, den Lohn der Ergebenheit; tempestate ferri, vom Sturm irgendwohin (getragen d. h.) verſchlagen werden. Dah. trop. im *pass.* ferri in u. ad aliquem u. aliquid, von einer von innen kommenden Bewegung (fortgetragen u.) wohin **getrieben werden:** odio ferri in aliquem, von Haß gegen jemdn fortgeriſſen werden; omni cogitatione ad aliquid f., mit all ſeinen Gedanken ſich auf etwas richten. Ferri, auch einem Deponens gleich gebraucht, **eilen, jagen,** (u. zu Pferde) **ſprengen,** u. dazu

rt. ferens: Dat. 4, 5. 2) (*act.* ferunt, man ſagt), durch d. Gerede (fama) Menſchen weg- = **herum-gen werden:** aliqua fama in irgend einem Rufe : nobilis fertur, (er wird den Ruf als ein Ange- r herumgetragen =) er hat angeſehenen Namen. 3) tra- = **ertragen, erdulden, lten:** a) aliquid (iniurias, em) aequo animo, mode- sapienter cett. f., mit mut u. ſ. w. etwas ertragen, ne ferre, (nur) mit Un- ertragen; b) aliquem ; α) (jemdn ertragen =) mdm **auskommen:** Att. 5, 1; erendus, unerträglich: Dion β) jemdm **ſtandhalten, ſtehen:** Alc. 10, 3. II) **brin-** 1) **herbeibringen, mit ringen:** fortuna ita fert, Geſchick bringt es ſo mit fügt es ſo. 2) **hervor-en,** eigentl. von der Erde; : aetas fert poëtam, d. Zeit- bringt einen Dichter hervor. vas vor das Volk (in Vor-) **bringen** (ſ. lex 4), **an-n, in Rechnung bringen:** .3, 6. III) ferre = efferre, **en:** aliquem praecipua

a, ae, *f.* (ferox), wilder er Mut, **Trotz, Unbeug-it,** ſ. sum I, 1.

, ōcis, *adi.*, 1) **mutig, riſch.** 2) in üblem Sinne: **unbändig.** *Adv.* **fero-, trotzig:** f. loqui, eine e Sprache führen.

s, a, um (ferrum), **aus , eiſern.**

n, i, *n.*, **Eiſen;** meton. **ert:** Milt. 3, 4: ferro ag- gredi, mit bewaffneter Hand an- greifen: Alc. 10, 4.

ferus, a, um, wild: bestia; trop. **gefühllos.**

festinatio, ōnis, *f.* (festino), **Eile, Ungeduld:** Praef. 3.

festīno, 1, **eilen, ſich beeilen.**

festus, a, um, feſtlich, feierlich: dies f., Feſttag.

fictĭlis, e (fingo), **irden, thönern.**

fidēlis, e (fido), **getreu,** alicui. *Adv.* **fidelĭter, treu, mit Treue.**

fides, ĕi, *f.*, 1) **Vertrauen, Zu-trauen,** ſowohl das, welches man zu jemdm hat, **Glaube** an jemdn: fidem habere alicui, zu jemdm Vertrauen haben; fidem facere alicui, jemdm (den Glauben beibringen =) glaublich machen; als auch das, welches jemd bei andern findet: fide amicorum sic usus est, d. Vertrauen (ſeiner Freunde d. h.), welches ſeine Freunde ihm ſchenkten, benutzte er ſo. 2) das, was Vertrauen bewirkt: a) **Treue, Zuverläſſigkeit, Ehre** (die auf Treue beruht): fides et in- dustria; religio ac fides; ſ. amitto, cupidus, erga; mala fide facere, (mit ſchlechter Treue =) treulos handeln; praecipua fide esse, (von beſonderer Treue =) beſonders treu ſein; alicui fidem (alicuius rei) praebere u. praestare jemdm (außerordent- liche) Treue (in einer Sache) be- weiſen = ſich jemdm (in etwas) (außerordentlich) treu zeigen; b) **Zuſage, Verſicherung** der Treue (beſ. des Schutzes, der Hülfe ꝛc.), das **Wort, Ver-ſprechen,** ſ. confirmare, con- servare; fidem dare de aliqua re, wegen einer Sache eine (feier- liche, eidliche) Zuſicherung geben, ſein Wort geben; ſ. maneo;

dann auch **Schutz**; Cim. 4, 3; in fidem recipere aliquem, jemdn in seinen Schutz nehmen; fidem praestare, Sch. gewähren.

fīdo, fīsus sum, 3 [4], **vertrauen,** aliqua re, auf etwas, **mit Sicherheit** auf etwas **rechnen:** victoria. *Part. praes.* **fīdens,** als *adi.*, **mutig, getrost:** animus.

fīducia, ae, *f.* (fido), **Vertrauen, Zuversicht:** fiduciam habere; fid. alicui (rei), Vertr. zu jemdm (etwas).

fīdus, a, um, treu, zuverlässig.

figūra, ae, *f.*, **Gestalt.**

fīlia, ae, *f.*, **Tochter.**

fīlius, i, *m.*, **Sohn.**

fingo, finxi, fictum, 3 [4], „bilden" 1) äußerlich, = formare, **gestalten:** corpus. 2) übertr. a) mores fortunam hominibus fingunt, der Charakter bildet den Menschen ihr Geschick; b) (im Geist bilden) **sich vorstellen, sich ausdenken:** Alc. 2, 1.

fīnis, is, *m.*, „Grenze", 1) *plur.* **fines,** (insofern durch Grenzen ein Land umschlossen ist), **Land, Gebiet,** trop. = **Grad, Maß:** ad eum finem, ut .., bis zu dem Grade, soweit, daß ... 2) (insofern d. Grenze d. Ende ist) **Ende:** finem facere alicuius rei, (einer Sache ein Ende machen =) eine Sache beendigen: belli, libertatis, vitae.

fīnitĭmus, a, um, angrenzend.

fio, factus sum, fĭĕri, *pass.* zu facio, **„gemacht werden",** in den verschiedenen Bedeutungen v. facio, 1) a) von äußerlich, sinnlich Wahrnehmbarem: fiunt castra, ein Lager wird (gemacht =) aufgeschlagen; b) von einer Handlung oder Erzeugung eines Zustandes: **gemacht, gethan werden:** opus fit, d. Werk wird weiter betrieben; s. insidiae, iudicium, mitto; quid vellent fieri, **was sie wollten,** daß (gethan werde =) **geschehe;** quid his fieri vellet, **daß mit** diesem (gemacht werde =) **geschehe.** 2) von den Umständen, Ereignissen gemacht, bewirkt werden: **geschehen, sich ereignen:** quibus rebus (qua re, ex quo, quo) fiebat od. factum est, ut .., wodurch es geschah, daher kam es, daß ..; in Graecia fit aliter, in Griechenland ist es anders; fit strepitus, concursus, es entsteht ein Lärm, Zusammenlauf; accessio pecuniae facta est, e. Vermehrung seines Vermögens trat ein. 3) **zu etwas gemacht, erwählt werden,** mit doppeltem *nom.*: fit praetor, er wird zum Prätor gemacht, wird Pr.: so auch Ag. 1, 3 (wo regem zu ergänzen ist). Dann überh. durch die Umstände, Ereignisse zu etwas gemacht werden = **werden,** alacrior, ephebus fio, ich werde entschlossener, ein Ephebe; s. superior unter superus. 4) **geschätzt, geachtet werden** (s. facio, A, 4), mit dem *gen.* des Wertes pluris cett., höher u. s. w.

firmĭtas, ātis, *f.* (firmus), **Festigkeit, Stärke.**

firmus, a, um, „fest". 1) sowohl von lebenden Wesen, als leblosen Dingen: **stark, fest** (in Beziehung auf das Widerstandleisten): vires f., ausdauernde Kraft. 2) trop. **fest, zuverlässig:** amicus, copiae.

fistula, ae, *f.*, **Geschwür, Fistel.**

Flaccus s. Valerius.

flagitium, i, *n.*, 1) **Schandthat.** 2) d. (daraus entstehende) **Schande.**

flagĭto, 1, (dringend) **verlangen, fordern.**

flagro, 1, **brennen.**

Flamininus, i, *m.*, Quinctius Flam. berühmt als Besieger des Königs Philipp III. von Macedonien (bei Kynoskephalä, 195 v. Chr.) u. als Befreier der Griechen.

Flaminius, i, *m.*, C. Flam., der als römischer Konsul 217 v. Chr. von Hannibal am Trasimenischen See (in Etrurien) vollständig besiegt wurde u. selbst in der Schlacht fiel.

flamma, ae, *f.*, **Flamme.**

Flavius, i, *m.*, C. Flav., Freund des Brutus.

flecto, flexi, flexum, 3 [4], **beugen:** iter f., (den Marsch d. h.) die Richtung des M. verändern.

fleo, flevi, fletum, 2, **weinen.**

floreo, ui, 2 (flos, Blüte), „blühen"; trop. 1) irgendwie **in blühenden Umständen sein:** florentem aliquem colere, jemdm zur Zeit seines Glückes Aufmerksamkeit beweisen; bes. von äußerer Macht: Macedones florent, die Macht Macedoniens steht in Blüte; florente regno, in der Blütezeit seiner Herrschaft; pars florens, d. herrschende Partei. Florentes, als *subst.* die vom Glück Emporgehobenen. 2) florere re od. in re, durch etwas blühen = **in Ansehen stehen, sich hervorthun;** modestia, fama iustitiae, in re militari.

fluctus, us, *m.* (fluere, fließen), „das Fließen", **Flut;** trop. fluctus civiles, die Wogen des politischen Lebens, die bürgerlichen Unruhen; s. committo.

flumen, ĭnis, *n.*, **Fluß.**

foederātus, a, um (foedus), **verbündet.**

foedus, ĕris, *n.*, **Bündnis, Vertrag.**

foenus s. faenus.

forem, fores, foret, forent = essem, esses cett., **ich wäre, ich würde sein.** *Inf.* **fore** = futurum, am, um, futuros, as, a esse: Europam fore tutam, Eur. werde sicher sein; hostes fore tardiores, die Feinde würden unentschlossener werden; id fore affirmabat, er versicherte, daß es so kommen werde 2c.

forensis, e (forum), das **forum betreffend,** insbes. insofern dieses Gerichtsplatz ist: opera forensis, Unterstützung vor Gericht.

1) **foris**, is, *f.*, **Thürflügel,** häufiger im *plur.*, **Thür, Zugang.**

2) **foris**, *adv.*, 1) **draußen,** 2) **von draußen:** telum foris flagitare: Dion 9, 6.

forma, ae, *f.*, **Gestalt,** d. **Äußere,** dann insbes. **schöne Gestalt.**

formōsus, a, um (forma), **schön** (von Gestalt).

fors, tis, *f.* (fero), nur im *nom.* u. *abl.*, d. (blinde) **Zufall.** *Abl.* **forte**, 1) durch Zufall = **zufällig, von ungefähr.** 2) **vielleicht, etwa:** si forte, wenn etwa; im Fall, daß.

fortis, e, **tapfer, mutig, tüchtig:** animo forti, mit festem, unerschüttertem Sinn; s. manus. *Adv.* **fortĭter,** venari f., tüchtig jagen.

fortitūdo, ĭnis, *f.* (fortis), **Tapferkeit.**

fortuītus, a, um, dazu das *adv.* **fortuīto, zufällig, von ungefähr;** s. offendo.

fortūna, ae, *f.* (fors), „**Schicksal, Geschick**" (nach Gunst oder Ungunst), wie es den Menschen trifft, gutes oder böses: Alc. 9, 1; s. simplex; dah. 1) mit dem Zusatz secunda, prospera, (s. die Worte), das (gute) Glück: secunda fortuna (*abl.*) aliquid gerere, etwas mit Glück ausführen: (in) secunda fortuna

(*abl. abs.*), zur Zeit (seines) ihres **Glückes**; prospera fortuna, unter glücklichen Verhältnissen; mit dem Zusatz adversa, Unglück, Mißgeschick. Daher 2) ohne Zusatz, je nach dem Zusammenhang: a) b. (gute) **Glück**: Milt. 3, 3; Alc. 9, 4; Thras. 1, 1; Chabr. 3, 3 cett.; pari fortuna uti, gleiches Glück haben; b) **Unglück, Mißgeschick**: Ag. 5, 2; Timol. 2, 2; Att. 11, 2. Insbes. 3) in bezug auf den Besitz jemds, die **Vermögensverhältnisse**, in utraque fortuna, in beiderlei Vermögensverhältnissen; ebenso *plur.* **fortunae, Glücksgüter, Vermögen**: Hann. 9, 3; Att. 2, 3.

forum, i, *n.*, der **Marktplatz** 1) jeder Stadt: Them. 10, 3 cett. 2) der zu Rom, das **forum** (forum Romanum), d. länglich viereckige Platz zwischen dem Capitolinischen und Palatinischen Hügel von Säulengängen, Hallen, öffentlichen Gebäuden, den Buden der Wechsler ꝛc. umgeben. Auf ihm vereinigte sich das ganze öffentliche Leben Roms, namentl. wurden hier die öffentlichen Gerichtsverhandlungen und Reden an das versammelte Volk gehalten; dah. in foro esse = sich mit öffentlichen Angelegenheiten abgeben; de foro decedere, (vom forum sich zurückziehen =) nicht mehr öffentlich erscheinen. (Außer diesem Hauptforum gab es noch manche andere zu Rom.)

frango, fregi, fractum, 3 [4], „**brechen**", trop., 1) militär.: den Widerstand eines Volkes brechen = es **demütigen, unterwerfen**: Corcyraeos, Thasios. 2) vom Unglück: animum alicuius fr., den Mut jemds **brechen**; aliquem fr., jemdn **entmutigen**.

frater, tris, *m.*, **Bruder**.

fraternus, a, um (frater), **brüderlich**.

fratricīda, ae, *m.* (frater und caedere, töten), **Brudermörder**.

fraus, dis, *f.*, **Betrug**.

Fregellae, arum, *f.*, eine bedeutende Stadt im südlichen Latium am Liris, nicht weit von der Grenze Campaniens.

frequens, tis, *adi.*, **zahlreich**: 1) (zahlreich von Menschen) **besucht**: fr. conventus, eine zahlreiche Versammlung. 2) von Dingen, die zahlreich **vorkommen**: **häufig**: honores; fr. familiaritas, freundschaftlicher Verkehr.

frequentia, ae, *f.* (frequens), **zahlreiche Anwesenheit**: vulgi frequentia (*abl.*), unter Zulauf des Volkes.

fretus, a, um, **vertrauend, im Vertrauen**, aliqua re, auf etwas: numero copiarum.

fructus, us, *m.* (fruor), 1) **Frucht**, der Bäume: Cim. 4, 1. 2) **Nutzen, Gewinn**: s. fero: Att. 6, 4; oculis (*abl.*) fructum ex casu alicuius capere, seine Augen an dem Unglück jemds weiden.

frumentum, i, *n.*, **Getreide**.

fruor, fructus sum, 3 [4], **genießen**, aliqua re, etwas: pace; aliquo fr., jemds Umgang genießen.

frustra, *adv.*, **umsonst** = **vergeblich**, vgl. gratis.

frustror, 1, **in der Erwartung täuschen, hintergehen**, aliquem, jemdn.

fuga, ae, *f.*, **Flucht**: in fuga, auf der Flucht; über ex fuga s. ex u. reliquus.

fugio, fugi, fugĭtum, 3 [4], 1) *intrans.* **fliehen**: ad salutem fug., (zu seiner Rettung fl. =) sich durch die Flucht retten; ex

patria fug., in die Verbannung gehen. 2) *trans.* a) etwas **fliehen, meiden:** procurationem rei publicae; b) **entgehen:** aliquid me fugit, es entgeht mir etwas, es bleibt mir verborgen.

fugo, 1, **in die Flucht schlagen.**

fulgeo, fulsi, 2, „blitzen"; trop. **auf glänzende Weise hervortreten:** indoles virtutis.

Fulvia, ae, *f.*, Gemahlin des als Triumvir u. später als Gegner des Octavian bekannten M. Antonius.

fumus, i, *m.*, **Rauch.**

fundamentum, i, *n.* (fundare, gründen), **Grund;** a fundamentis, von Grund aus.

fundītor, ōris, *m.* (funda, die Schleuder), **Schleuderer.**

fundo, fudi, fusum, 3 [4], „gießen"; trop. **niederwerfen:** hostes f., die Feinde schlagen (und zerstreuen).

fundus, i, *m.*, 1) **Boden, Grund** eines Gefäßes 2c. 2) **Grundstück.**

funestus, a, um (funus), „durch eine Leiche, durch Mord befleckt", übh. **trauervoll, unheilvoll.**

fungor, functus sum, 3 [4], **verrichten, versorgen, verwalten,** aliqua re, etwas: honoribus f., Ehrenämter bekleiden; servorum munere f., Sklavendienste thun; more alicuius f., sich nach der Sitte jemds richten. Sehr selten und dem älteren Sprachgebrauch entlehnt ist d. Verbdg mit dem *acc.* wie munus fungi, ein Amt bekleiden: Dat. 1, 2.

funus, ĕris, *n.*, **Leichenbegängnis:** amplo, honesto funere aliquem humare oder efferre, jemdn mit einem glänzenden Leichenbegängnis bestatten lassen.

Furius, i, *m.*, L. Fur., römischer Konsul 196 v. Chr.

futūrus, a, um, (eigentl. *part. fut.* von sum) **zukünftig;** *plur.* **futura, orum**, das Zukünftige, d. **Zukunft:** de futuris conicere.

G.

G., Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Gaius od. Caius, s. C.

Galba, ae, *m.*, Serv. Sulpicius Galba, 151 v. Chr. u. das folgde Jahr Prätor und Proprätor im jenseitigen Spanien.

galea, ae, *f.*, **Helm** (v. Leder); s. venatorius.

Gallia, ae, *f.*, das von Galliern (Celten) bewohnte Land und zwar 1) G. transalpina, das jenseits der Alpen gelegene Gallien, meist (und so auch Hann. 3, 4) kurzweg Gallia genannt, ungefähr d. heutige Frankreich, u. 2) G. cisalpina, d. diesseits der Alpen gelegene G., d. Po-Ebene, Oberitalien.

gaudeo, gavīsus sum, 2, **sich freuen,** aliqua re, an, über etwas.

gaza, ae, *f.* (persisches Wort), **Schatzkammer,** die (darin aufbewahrten) **Schätze:** custos gazae, Schatzmeister

Gellius, i, *m.*, Q. Gell. Canus, Freund des Atticus.

gener, ĕri, *m.*, **Schwiegersohn, Eidam.**

generātus, a, um (*part. perf. pass.* von generare, erzeugen), „erzeugt" = **abstammend,** ab aliquo, von jemdm.

generōsus, a, um (genus), „edel":

1) (der Herkunft nach) **aus edlem Geschlecht, adlig,** s. nuptiae, so auch Dion 1, 2 generosa maiorum fama = fama generosorum maiorum, d. Ruhm (adliger Vorfahren d. h.) des Adels, in dem seine Vorfahren standen. 2) (der Gesinnung nach) **edel, hochstrebend:** condiscipuli.

gens, tis, *f.*, 1) **Geschlecht,** die gens (als Inbegriff mehrerer durch gemeinschaftlichen Namen, Herkunft und Religionsgebräuche verbundenen Familien zu Rom, ursprünglich nur von Patriziern). 2) **Volksstamm, Volk, Nation,** eigentl. als Inbegriff mehrerer durch Ursprung, Sprache, Sitte, Religion u. s. w. verbundenen u. einen gemeinsamen Namen führenden kleinen Völker (nationes), doch auch von der Einwohnerschaft einer einzelnen Stadt = **Gemeinde,** z. B. von Cretria: Milt. 4, 2; s. ius. Auf ein Land bezogen, z. B. Cataonia, quae gens iacet supra Ciliciam, = **Landschaft.**

genu, us, *n.*, **Knie,** *dat.* genu; s. obnitor.

genui s. gigno.

genus, ĕris, *n.* (gigno), 1) **Geschlecht,** als Inbegriff einer Klasse v. Wesen, die durch gemeinsame natürliche Abstammung ein Ganzes bilden; a) = **familia:** antiquitas generis: Milt. 1, 1; antiquo od. summo genere, von altem od. sehr hohem Geschlecht, von alter, sehr angesehener Familie; natus summo, honesto, nobili genere, aus einer angesehenen Familie stammend; b) **Volk, Stamm:** Graeci genere, Griechen dem Stamm nach; 2) a) in bezug auf innere Gleichheit: **Gattung, Art, Klasse:** Milt. 4, 3; Iph. 1, 4; cuius generis cum magnus numerus esset, da eine große **Anzahl** solcher Leute **vorhanden** war: Milt. 1, 2; eius generis multitudinem magnam immisit, von solchen (näml. von Stieren mit angezündeten Reisigbündeln) ließ er eine große Menge los: Hann. 5, 2; exercitationum genera, die verschiedenen (Arten von) Übungen; utrumque genus hominum, zweierlei Arten von Menschen; b) **Art, Art und Weise:** vitae genus, Lage des Lebens: Paus. 1, 1.

germānus, a, um (germen, Sproß), meist von Geschwistern, welche Vater und Mutter, seltner (wie Praef. 4) von solchen, die nur den Vater od. d. Mutter gemeinsam haben: **leiblich:** soror g., Schwester von demselben Vater: Cim. 1, 2.

gero, gessi, gestum, 3 [4], „führen, tragen", nicht als Last (s. fero), sondern als etwas Eigenes, Zugehöriges, **bei sich führen,** (an sich) **tragen, anhaben;** so von Waffen, Kleidern u. dgl.; vestem, galeam. Trop. 1) se gerere, „sich führen", d. h. **sich benehmen, sich betragen, sich zeigen:** contumacius, crudelissime, elatius; sic se gerendo, bei einem solchen Betragen; s. splendidus. 2) irgend eine Handlung, Thätigkeit **ausführen, verrichten, besorgen, leiten,** namentlich a) ganz allgem.: minus prospere gesta, nicht recht glückliche Unternehmungen; gerere res (magnas), (große) Unternehmungen ausführen; promptus in rebus gerendis, gewandt (rasch) in der Ausführung; alacer ad rem gerendam, entschlossen zu d. A.;

us huius rei gerendae, d. nete) Zeitpunkt zum Han- si quid geri volueris de ebus, wenn du willst, daß ber irgend etwas verhandelt . Im *pass.* ist ausgeführt n oft = **geschehen;** res , das Geschehene: Dat. 3, 4; dum geruntur, während geschah; nulla res gesta ublice, nichts geschah von ts wegen; res gerebantur, urde verfahren; Att. 12, 3; rem gerere, ein Unter- en (schlecht d. h.) unglücklich hren, Unglück haben; male geruntur, die Sachen gehen t, unglücklich; male re gesta, em die Sache unglücklich aufen war; insbes. von dem all einer Schlacht, eines es. Dah. ist rem u. res ge- öfter = kämpfen: Alc. 7, 1; 1. 7, 1; 8, 4; und so mit Zusatz male r. g., unglück- ämpfen; auch im *pass.* Dah. gesta u. bes. **res gestae** ius wie übh. Thaten, so s. **Kriegsthaten;** ebenso d. *perf. pass.* als *subst.* **a, ōrum, d. Thaten;** b) mit umtem Objekt verbunden: umentl. von einem Amte, es **n, verwalten, bekleiden:** latum, honores, magistra- praeturam, imperium; rem- icam ger., e. Staat regieren; auch bellum ger. cum ali- Krieg führen mit jemdm n Krieg weiter führen: Ep. , zunächst vom Feldherrn, ihn leitet, dann auch vom . das ihn führt; ad quod um) gerendum praetor fac- zu dessen Führung (Leitung) Feldherrn erwählt. 2) in en Verbindungen: morem alicui ger., jemdm willfahren (eigentlich den Willen jemds aus- üben); amicitiam ger., Freund- schaft zeigen, die Pflichten eines Freundes erfüllen; inimicitias g., Feindschaft hegen.

gigno, genui, genĭtum, 3 [4], **erzeugen, gebären.**

gladius, i, *m.*, **Schwert.**

globus, i, *m.*, **Kugel;** übertr. ein **Kreis** von Menschen, **Verein** (s. consensio).

gloria, ae, *f.*, **Ruhm:** non minore gloria esse, nicht geringeren Ruhm haben, magnā gloriā esse, zum großen Ruhm gereichen; die **Ruhmredigkeit.**

glorior, 1, **sich rühmen,** aliqua re, (wegen) einer Sache.

gloriōsus, a, um (gloria), „voll Ruhm": 1) im guten Sinn: **ruhmvoll;** 2) im üblen Sinn: **ruhmredig:** Timol. 4, 1.

Gn., Abkürzung für Gnaeus.

Gongўlus, i, *m.*, ein Eretrier in der Umgebung des Pausanias.

Gortynii, orum, *m.*, die Gortynier, Bewohner der Stadt Gortyna, auf der Südseite der Insel Kreta.

Gracchus, i, *m.*, s. Sempronius 2.

gradus, us, *m.* (gradi, schreiten), „**Schritt**": paucis ante gradibus, wenige Schritte früher. Trop. 1) d. **Schritt,** den man zur Erlangung von etwas macht; capessendae reipublicae, (sich dem Staatsdienst zu widmen d. h.) auf seiner Laufbahn als Staatsmann. Insbes. die **Stellung** (wie sie ein Fechter gewöhnlich einnimmt), dah. übertr. **vorteilhafte Stellung:** gradu depelli, aus seiner vorteilhaften Lage verdrängt werden. 2) eigentl. **Stufe** (die man mit einem Schritt er-

steigt), dah. trop. **Rang, Stellung:** eodem gradu esse, dieselbe Stellung haben; secundum gradum imperii tenere, die 2. Stelle (in der Regierung dah.) im Reiche einnehmen.

Graecia, ae, *f.*, **Griechenland.**

Graecus, a, um, *adv.* **Graece, griechisch;** als *subst.* **Graecus, i,** *m.*, d. **Grieche.**

Graius, a, um, altertümliche Form für Graecus, a, um, **griechisch;** ebendaher leitet Nepos Hann. 3, 4 irrtümlich auch den Namen des saltus Graius, der Grajischen Alpen, ab. *Subst.* **Graius, i,** *m.*, d. **Grieche.**

grandis, e, groß, großartig; liber gr., ein (großer d. h.) umfangreicher Bericht.

gratia, ae, *f.* (gratus), „das Angenehmsein": 1) **gegen** andere: a) **Gefälligkeit, Gunst** (die man andern erweist): Att. 12, 2. Dah. d. *abl.* **gratia,** zuliebe = **halber, wegen,** mit dem *gen.*, der vorgestellt wird: visendi gr., des Schauens wegen = aus Neugierde; exempli gr., Beispiels halber; fructus servandi gr., um die Früchte zu bewahren; sui exposcendi gr., seiner Auslieferung wegen; s. gratis. b) d. **Gunst,** die man jemdm wegen etwas erweist, **Dank:** alicui gratiam referre, (Dank zurückgeben =) sich dankbar erweisen (durch die That); alicui gratias gerere, Dank sagen (nur mit Worten); gratiam habere, eine dankbare Gesinnung hegen, Dank wissen (gratias habere, nur in der Verbindung mit gratias agere; Timol. 4, 3). 3) das „Angenehmsein" **bei** anderen, **Gunst, Beliebtheit;** gratiam inire, sich Gunst, Dank erwerben; in gratiam redire cum aliquo, (in Gunst mit jemdm zurückkehren =) sich aussöhnen mit jemdm (Att. 17, 1 heißt in gratiam nunquam redire sich nie auszusöhnen brauchen, d. h. sich nie vereinigen), insbes. d. durch Beliebtheit gewonnene **Einfluß:** Att. 2, 4; 6, 2; 12, 1; 21, 1; multum gratia valere, (durch Einfl. viel vermögen =) großen Einfl. besitzen.

grātis, *adv.*, eigentl. gratiis, *abl. plur.* von gratia, „aus Gefälligkeit = **umsonst** d. h. **ohne Bezahlung,** vgl. frustra.

gratus, a, um, 1) **angenehm, willkommen:** munus; 2) **dankbar:** Att. 9, 5; 11, 5.

gravis, e, „schwer" von **Gewicht.** Trop. 1) **schwer** zu ertragen: poena; **beschwerlich, lästig:** Con. 3, 3 u. 4. 2) schwer wiegend, **gewichtig,** insbes. **glaubwürdig:** historici. 3) **schwer, bedeutend, heftig:** vulnus, morbus; quo (morbo) cum gravi conflictaretur, als er an dieser Krankheit (welche schwer war =) schwer litt; gr. procella, ein heftiger Sturm; gr. proelium, eine heiße Schlacht. 4) in bezug auf den Charakter: **ernst, besonnen:** Ep. 3, 1. *Adv.* **gravĭter, schwer, heftig.**

gravĭtas, ātis, *f.* (gravis), „Schwere". 1) **Ernst, Würde.** 2) **Bedächtigkeit, Besonnenheit,** Paus. 4, 3.

Grynium, i, *n.*, feste Stadt in der kleinasiatischen Landschaft Mysien.

gubernātor, ōris, *m.* (gubernare, steuern), **Steuermann.**

gymnasium, i, *n.*, **Gymnasium,** bei den Griechen ein großer, freier öffentlicher Platz für die körper-

Übungen, beſ. der Erenen, beſtimmt; meiſt vor ädten gelegen, von Säulen-, ſteinernen Bänken, Räumen äder u. dgl. umgeben, auch melplatz d. Philoſophen, Rhetoren u. a., wo ſie zu ihren Unterhaltungen zuſammenkamen.

gynaeconītis, dis, *f.* (ein griech. Wort), **Frauenwohnung,** bei den Griechen im hinteren Teile d. Hauſes.

H.

', 2, „haben". 1) **haben,** en; domum: Milt. 1, 4; s: Them. 6, 2; exercitum pud Samum, bei Samos heer haben d. h.) mit einem ſtehen, ſ. castra; annos ginta hab., 60 Jahre zählen, in; habeo, quod dem, ich etwas zu geben; habeo, quo fugiam, ich habe (wohin iehe d. h.) einen Zufluchts- aliquem (auch aliquid) n h., jemdn (etwas) (mit =) d. bei ſich haben. So auch ſ. a) geiſtig, = wiſſen, mit n indir. Frageſatz (od. *inf.*): habeo, quid dicam, ich =) weiß nicht, was ich ſoll: Ep. 8, 1; b) mit ltem *acc.* des Objekts u. ikatsnomens: jemdn **als** od. was **haben:** aliquem amiquem (praeceptorem, aequalem hab., jemdn zum Freunde hrer, zum Altersgenoſſen ꝛc.) , provinciam, als Provinz; pass. mit doppeltem *nom.* ubjekts u. Prädikatsnomens; or particeps alicuius rei, hat mich zur Teilnahme an herangezogen; c) dem entend mit d. *part. perf. pass.* Prädikat (im *act.* im *acc.*, pass. im *nom.*), um d. nde Wirkung einer Handlung ıdrücken: spem alicuius rei am habeo in aliqua re, meine Hoffnung auf etwas (habe ich feſt in etwas geſetzt =) beruht auf etwas; h. aliquid perceptum, etwas in ſich aufgenommen, d. h. ſich angeeignet haben; h. aliquid diligenter cognitum, eine genaue Kenntnis von etwas beſitzen. 2) in beſonderen Beziehungen: a) **für ſich** etwas **haben:** sententiam deorum; b) alicui aliquid, für jemand andern etwas haben, jemdm etwas **erweiſen, gewähren,** ſ. fides, gratia, honos; c) in betreff jemds etwas **haben,** etwas **hegen:** spem, timorem in aliquo, Hoffnung, Furcht in betreff jemds hegen; d) bei den andern etwas haben, etwas **erregen:** invidiam; suspicionem alicuius rei hab., im Verdacht von etwas ſtehen. 3) a) aliquem habere; jemdn (irgendwie) **behandeln:** male, ihm übel mitſpielen: Eum. 12, 1; b) **se habere,** von Zuſtänden: **ſich verhalten:** rempublicam aliter se habentem cognovit, er fand den Staat in einem andern Zuſtande; **ſich befinden,** in bezug auf d. Geſundheit: Dion 2, 4. 4) **veranſtalten, verrichten, abhalten, halten:** concilium h., eine Verſammlung abhalten; iter h., einen Marſch vorhaben, unternehmen; ſ. consilium, iudicium, quaestio, ratio, oratio u. sermo. 5) **für** etwas

halten, ansehen: a) im *act.* mit doppeltem *acc.* des Objekts- und Prädikatsnomens: aliquid sanctum h., etwas für heilig halten, ſ. satis; nihil habeo carius, (ich ſehe nichts für teurer an =) es geht mir nichts darüber; im *pass.* m. doppeltem *nom.* des Subjekts u. Prädikatsnomens: **gehalten werden, gelten für:** omnes tyranni habentur, alle gelten für Tyrannen; auch mit dem *abl.* od. in mit dem *abl.*: haberi numero sapientum (sacrilegorum), in summis ducibus, unter die (Zahl der) Weiſen ꝛc. gerechnet werden, zu den Weiſen . . gehören, ihnen gleich geachtet werden; b) mit doppeltem *dat.*: aliquid curae sibi h., (für ſich als Gegenſtand der Sorge anſehen =) ſich angelegen ſein laſſen.

habĭto, 1, **wohnen:** bene h., bequem wohnen, e. bequeme Wohnung haben.

hac (*abl. sing. fem.* von hic, mit Ergänzung von via), *adv.*, **auf dieſem Wege, hier;** Hann. 3, 4.

hac-tĕnus, *adv.*, „bis hierher", **ſoweit.**

Hadrumētum, i, *n.*, Stadt an der Nordküſte von Afrika, im Gebiete von Karthago.

Haliartus, i, *f.*, Stadt in der griechiſchen Landſchaft Böotien, beſ. berühmt durch die in ihrer Nähe 395 v. Chr. gelieferte Schlacht, in welcher der Spartaner Lyſander (ſ. dieſen Namen) ſeinen Tod fand.

Halicarnassius (od. -nasius), **a, um, aus Halikarnaſſus,** (einer griechiſchen Stadt in der kleinaſiatiſchen Landſchaft Karien) gebürtig.

Hamilcar, ăris, *m.*, Hamilkar Barkas, ein karthagiſcher Staatsmann u. **Feldherr, Vater des** Hannibal. **Er erwarb ſich teils** in den letzten Jahren des 1. puniſchen Krieges, teils nachher durch glückliche Beendigung des Söldnerkrieges u. beſ. durch Eroberung eines großen Teiles von Spanien große Verdienſte um ſein Vaterland. Von ihm handelt die 22. Lebensbeſchreibung bei Nepos.

Hammon, ōnis, *m.*, eigentl. Amon od. Amun, eine ägyptiſche Gottheit, in welcher die Griechen ihren Zeus (Juppiter) zu erkennen glaubten. Beſonders berühmt war d. Tempel u. d. Orakel dieſes Gottes in der jetzt Siwah genannten Oaſe, weſtlich von Ägypten.

Hannĭbal, ălis, *m.*, 1) Vater des karthagiſchen Feldherrn Hamilkar Barkas: Ham. 1, 1. 2) Sohn des Hamilkar (ſ. den Namen), ein karthagiſcher Feldherr, der im 2. puniſchen Kriege (218—201 v. Chr.) nach Überſchreitung der Alpen die Römer in Italien ſelbſt angriff und in 4 großen Schlachten beſiegte, aber aus Mangel an Unterſtützung aus ſeinem Vaterlande ſich genötigt ſah Italien wieder zu verlaſſen u. endlich bei Zama 202 v. Chr. von Scipio gänzlich beſiegt wurde. Er ſtarb, von den Römern fort u. fort verfolgt, in der Verbannung 183 v. Chr. Von ihm handelt die 22. Lebensbeſchreibung des Nepos.

haruspex, ĭcis, *m.*, 1) ein Weisſager aus Etrurien, wie man ſie in Rom für beſtimmte Zwecke gebrauchte, namentl. für die Weisſagung aus den Eingeweiden der Opfertiere, auch für die Deutung der Wunder-

erſcheinungen; dah. 2) übh. ein **Weisſager:** Timol. 1, 4.

Hasdrŭbal, ălis, *m.*, 1) d. Schwiegerſohn des Hamilkar (ſ. den Namen), der nach deſſen Tode die Eroberung Spaniens fortſetzte; 2) d. Sohn des Hamilkar, der nach dem Abzug Hannibals nach Italien im 2. puniſchen Kriege d. karthagiſche Heer in Spanien befehligte u. bei dem Verſuch ſeinem Bruder Hannibal von Spanien aus Hülfe zu bringen am Metaurus in Oberitalien 207 v. Chr. geſchlagen wurde und ſelbſt fiel.

hasta, ae, *f.*, **Speer, Lanze;** hasta publica, eine von Staats wegen angeſtellte Verſteigerung (dah. unſer „Subhaſtation"), beſ. eingezogener Güter der in d. Acht Erklärten, weil bei den Auktionen, um die Stelle kenntlich zu machen, ein Speer aufgeſtellt wurde; ſ. accedo.

hastīle, is, *n.* (hasta), **Lanzenſchaft.**

haud (auch haut), *adv.*, **nicht:** haud ita, verkleinernd, **nicht eben, nicht gar.**

Hellespontus, i, *m.*, der Hellespont, jetzt Straße der Dardanellen genannt, die Meerenge zwiſchen Europa u. Kleinaſien, welche das Ägäiſche Meer (jetzt Archipel) mit der Propontis (jetzt Marmara-Meer) verbindet. Mit demſelben Namen wurde aber oft auch das zu beiden Seiten der Meerenge liegende Land bezeichnet.

Helōtes, um u. **Helōtae** (oder Hilotae), **arum,** *m.*, die Heloten d. h. die von den in Lacedämon eingewanderten Doriern unterworfenen früheren achäiſchen Einwohner des Landes, welche als Leibeigene des Staates dem einzelnen Freien zur Dienſtleiſtung, namentl. zur Beſtellung des Feldes, überlaſſen wurden. Sie wohnten für ſich, konnten ſich nach Entrichtung ihrer Abgabe ſelbſt etwas verdienen u. auch wohl die Freiheit erlangen, namentl. durch Tapferkeit im Kriege, wohin ſie den Spartanern als Waffenträger u. Leichtbewaffnete folgten.

Helvius, i, *m.*, C. Helv., des Cato Kollege in der Ädilität.

hemerodrŏmus, i, *m.* (ein griech. Wort), „ein den Tag über Laufender" d. h. ein **Eilbote.**

Hephaestio, ōnis, *m.*, ein Jugendgenoſſe, ſpäter Feldherr Alexanders d. Gr.

Heraclīdes, ae, *m.*, ein von Dionyſius II. vertriebener Syrakuſaner.

Hercŭles, is, *m.*, der Sage nach ein Sohn des Juppiter und der Alkmene, durch die Ränke der Juno ſeinem Vetter Euryſtheus untergeben, der ihm 12 große Arbeiten auftrug, bei deren Ausführung er die ganze damals bekannte Welt durchwandert haben ſollte; der berühmteſte unter allen griechiſchen Nationalheroen, nach ſeinem Tode unter die Götter aufgenommen.

hereditas, ātis, *f.*, **Erbſchaft,** ſ. relinquo.

heredium, i, *n.*, **Erbgut.**

heres, ēdis, *c.*, **Erbe.**

Hermes (auch **a**), **ae,** *m.*, 1) d. Gott Hermes (röm. Mercur), d. Herold d. Götter. 2) die Hermenſäule d. h. e. mit dem Kopfe od. Bruſtbilde des Gottes Hermes geſchmückte Säule, wie ſie in Athen (u. in anderen Städten), namentl. auf öffentlichen Plätzen u. Straßen, vor den Eingängen der Tempel u. der Ringſchulen, auch vor Privathäuſern aufgeſtellt waren.

Hetaerĭce, es, *f.* (ein griech. Wort), „**die Reiterſchar der Freunde**"; ſo hieß die macedoniſche Leibgarde zu Pferde.

hibernacŭlum, i, *n.*, **Wintergemach**, im *plur.* **Winterquartiere.**

hibernus, a, um, **winterlich**; *neutr. plur.* als *subst.* **hiberna** (erg. castra), **Winterlager.**

hic, haec, hoc, dieſer, dieſe, dieſes. Es weiſt auf das in der Vorſtellung des Redenden nach Ort oder Zeit zunächſt Liegende hin (während ille [jener] auf ein Entfernteres hinweiſt): 1) auf etwas ſchon Genanntes, Bekanntes zurück- od. hinweiſend: **dieſer**; das *neutr.* in beſonderem Gebrauch: in hoc = in hac re, hierbei: Ag. 4, 2; 7, 3; *plur.* in his = in his rebus, hierin: Alc. 11, 5; in his (erg. annis), während dieſer (Jahre): Eum. 13, 1. Dah. oft von der Perſon des Redenden = meus, noster; ſo ad hanc aetatem, (bis zu dieſer meiner d. h.) bis zur gegenwärtigen Zeit. 2) auf etwas erſt Folgendes voraus weiſend, bei Anführungen: **der, die, das folgende**, z. B. his quidem verbis, mit folgenden Worten = mit folgender Beſtimmung; in quibus haec scripta erant, in welchem (Brief) folgendes geſchrieben ſtand; *abl.* **hoc, deshalb**: hoc, quod . ., deshalb, weil . .: Timoth. 4, 6; Dat. 5, 4. 3) mit Nachdruck = talis, **ein ſolcher**: Dat. 7, 1; dah. mit folgdm konſekutiven ut oder Relativ mit dem *conitv.*: Dat. 6, 2; Ag. 3, 6.

hic, *adv.*, „hier": 1) vom **Ort: hier, an dieſer Stelle**: Them. 3, 3 cett.; 2) von der **Zeit: da, jetzt, nun**: Milt. 3, 3; Them. 10, 2 cett.; 3) **hierbei, bei dieſer Gelegenheit**: Thras. 1, 4.

Hicĕtas, ae, *m.*, Tyrann der griechiſchen Pflanzſtadt Leontini, unfern der Oſtküſte von Sizilien, der ſich auf hinterliſtige Weiſe der Herrſchaft über Syrakus zu bemächtigen ſuchte.

hiemālis, e (hiems), **winterlich**: h. tempus, die Winterszeit.

hiĕmo, 1 (hiems), **überwintern**: militär.: **Winterquartier halten**: exercitum hiematum (*supin.*) reducere, d. Heer (um zu überwintern zurück =) in die Winterquartiere führen.

hiems, ĕmis, *f.*, 1) **Winterszeit, Winter.** 2) weil dieſer ſich in ſüdlichen Gegenden beſ. in regnichtem, ſtürmiſchem Wetter zeigt, **Unwetter, Sturm**: Att. 10, 6.

hilarĭtas, ātis, *f.* (hiläris, heiter), „**Heiterkeit**"; risus omnium cum hilaritate, ein allgemeines (Lachen mit Heiterkeit =) heiteres Gelächter.

Hilotae ſ. Helotes.

hinc, *adv.*, 1) örtlich: **von hier, von da.** 2) zeitlich: **hierauf**: Timoth. 3, 4.

Hipparīnus, i, *m.*, 1) Vater des Dion (ſ. den Namen). 2) ein Sohn des älteren Dionyſius.

Hippo, ōnis, *m.*, Stadt an der Nordküſte Afrikas im Gebiete von Karthago.

Hipponĭcus, i, *m.*, Schwiegervater des Alcibiades.

hirtus, a, um, **rauh, zottig.**

Hispania, ae, *f.*, die Pyrenäenhalbinſel, Spanien und Portugal. Unter römiſcher Herrſchaft wurde ſie in zwei durch den Iberus (Ebro) geſchiedene Provinzen geteilt, die eine nördlich vom Ib., Hispania citerior, die ſüdliche H. ulterior, (dah. auch der *plur.*,

3, 4, Hispaniae, die beiden
ıien), eine Einteilung, die
: Augustus wieder verändert
e.

r, tri, *m.* (auch Ister), bei
Griechen der Name für die
ıu übh., bei den Römern
für die untere Hälfte (d.
hieß Danubius).

ıeus, i, *m.*, Tyrann der
ɪischen Stadt Milet an der
üste von Kleinasien, unter
cher Oberherrschaft, der bei
Feldzug Darius' I. gegen
Skythen (513 v. Chr.) diesen
sein Heer vom gänzlichen
:gange rettete. Er wurde
reich belohnt, aber später
ge von Verdächtigungen am
des Königs in ehrenvoller
ıgenschaft gehalten. Deshalb
e er auch zur Erhebung der
ıisiatischen Griechen gegen
Serserherrschaft mit.

·ia, ae, *f.*, „Forschung",
ichte; *plur.* Geschichtswerk.

·ĭcus, a, um (s. historia),
ɔichtlich"; als *subst.* sowohl
ichtsforscher, Geschichtskun-
: Pel. 1, 1, als **Geschichts-**
ber.

adv., eigentl. *abl.* von hic,
shalb, s. hic, haec, hoc 2);
- huc, **hierher:** hoc eodem,
hierher.

, *adv.* (hoc die, an diesem
, **heute, bis heute.**

rus, i, *m.*, der älteste u.
ımteste epische Dichter der
hen, der wahrscheinlich um
v. Chr. in d. griechischen
t Smyrna an d. Westküste
Kleinasien lebte, d. Dichter
ɣlias u. Odyssee.

, ĭnis, *m.*, **Mensch, Mann.**

tas, ātis, *f.* (honestus),
arkeit, Anstand.

honestus, a, um (honos), 1) was
Ehre bringt, **ehrenhaft, an-
ständig, ehrenvoll.** Auch von
der äußeren Gestalt: **edel,** s.
dignitas. 2) in Ehren stehend
= **angesehen,** bes. von der Ge-
burt: honesto genere, h. loco,
von vornehmer Herkunft, aus
vornehmem Stande.

honor (honos), **ōris,** *m.*, „Ehre".
1) allgem. **Ehre,** die jemdm er-
zeigt wird, **Ehrenbezeigung:** Milt.
6, 2 u. 3; s. corona; Timoth.
2, 3 cett.; honorem alicui
habere, jemdm Ehre erweisen.
Insbes. 2) **Ehrenstelle, -amt,
Würde,** meist im *plur.*: Them.
7, 3; Att. 6, 2 u. 4; 7, 2; 18, 3;
s. opera.

honorātus, a, um (*part. perf.
pass.* von honorare, ehren), **ge-
ehrt, angesehen.**

honorĭficus, a, um (honos u.
facio), **ehrenvoll.**

hoplītes, ae, *m.* (ein griech. Wort),
der **Schwerbewaffnete, Hoplit.**

hortātus, us, *m.* (hortor), **„Er-
mahnung", Zureden** (im *abl.
sing.* gebraucht).

Hortensius, i, *m.*, Q. Hort., ein
berühmter Redner zur Zeit Ciceros.

**hortor, 1, ermahnen, ermuntern,
auffordern,** aliquem, jemdn; zu
etwas 1) durch einen Satz mit
ut (finale) od. ne; 2) aliquid
z. B. pacem, amicitiam, Friede,
Freundschaft anraten; bisweilen
(aber selten), d. *inf.*: accipere
(erg. ea): Phoc. 1, 3; amicis
hortantibus, auf Zureden seiner
Vertrauten; multis hortantibus,
auf vieles (eigentl. vieler) Zureden.

hortus, i, *m.*, **Garten.**

hospes, ĭtis, *c.*, **Gastfreund.**

hospitium, i, *n.*, **Gastfreund-
schaft:** hosp. mihi est cum ali-
quo, ich stehe mit jemdm in

Gaſtfr., ſ. utor. 2) = hospites: hospitio alcis contineri, zu jemds (Gaſtfreundſchaft d. h.) Gaſtfreunden gehören.

hostia, ae, *f.*, **Opfertier.**

hostis, is, *c.*, **Feind**, mit *dat.*; alicui hostem esse, jemds Feind ſein, z. B. Atheniensibus, civitati. 1) Feind im Kriege; 2) Feind des Vaterlandes, **Hochverräter:** Alc. 4, 6; Con. 4, 1; Att. 2, 2.

H. S. ſ. sestertius.

huc, *adv.*, **hierher, dorthin**, ſ. eodem. Ag. 8, 2 huc = darauf (nämlich auf d. Streu).

humanĭtas, ātis, *f.* (humanus), „Menſchlichkeit, menſchliche Natur", alles, wodurch ſich d. Menſch vom Tier unterſcheidet. Insbeſ. 1) vom Charakter: **Menſchenfreundlichkeit, Milde, Freundlichkeit:** Milt. 8, 4; Dion 1, 4; **Liebenswürdigkeit:** Alc. 9, 3; Att. 16, 1. 2) vom Geiſt: **feine (Geiſtes-)Bildung, feiner Geſchmack:** Att. 3, 3; 4, 1.

humānus, a, um (homo), **menſchlich.**

humĭlis, e (humus, Erdboden), „dem Boden nahe". 1) **niedrig, gering:** humili statura esse, von kleiner Körpergeſtalt ſein. 2) trop. **niedrig, klein**, in bezug: a) auf Rang und Stand: Milt. 8, 4; b) auf das Glück: fortuna humiliores, an Glück (ihm — dem Octavian) **nachſtehend:** Att. 19, 2; c) vestitus humilis, **unanſehnliche** Kleidung; d) in ſittlicher Beziehung: **erniedrigend:** Praef. 5.

humo, 1 (humus, Erdboden), „mit Erde bedecken", **beerdigen;** dah. übh. (einen Leichnam durch Verbrennen oder ſonſtwie) **beſtatten;** ſ. funus.

Hystaspes, is od. i, *m.*, ein perſiſcher Fürſt, nahe verwandt mit den Königen Cyrus u. Kambyſes, Vater des perſiſchen Königs Darius I., des Nachfolgers des Kambyſes.

I.

iaceo, 2, **liegen**, (in jeder Art), 1) von in der Schlacht Gefallenen; iacens, der Gefallene: Thras. 2, 6. 2) von Örtlichkeiten: **liegen, gelegen ſein;** von einem Volk: **wohnen.**

iacio, ieci, iactum 3 [4], **werfen, ſchleudern.**

iacto, 1 (*intens.* von iacio), „oft werfen", **hin und her werfen, ſchleudern.**

iam, *adv.*, **ſchon, bereits;** iam non (bereits nicht =) nicht mehr.

ianua, ae, *f.*, **Hausthür.**

Iason, ŏnis, *m.*, Tyrann zu Pherä in Theſſalien.

ibi, *adv.*, **daſelbſt, dort.**

ibīdem, *adv.*, **ebendaſelbſt.**

ico, ici, ictum, 3 [4], (durch einen Schlag od. Stoß) **treffen.**

idem, eădem, idem, *pron.*, **eben der-, die-, das-ſelbe, der, die, das nämliche:** eadem domo contentus, mit **einem eben ſolchen** Hauſe zufrieden; eadem re; eben deshalb: Milt. 4, 5; idem hic, idem ille, eben dieſer, eben jener. Idem ſteht oft, wenn einem u. demſelben Subſtantiv (gewöhnlich Subjekt) zwei Prädikate beigelegt werden: 1) wenn die Prädikate ähnlicher Art ſind, für das deutſche **auch, gleichfalls, ebenfalls:** Them. 6, 2; Ar. 2, 1;

2, 2 cett., eundemque
ım regis, (u. **zugleich**
:gerſohn des K. =) der
h... war; eandem Cariam
lendam (esse) putavit,
ubte, daß **abermals** (wie
) Karien verteidigt werden
; adulescens idem seni
fuit iucundissimus, er
benſo als junger Mann
)ejahrten S. höchſt ange-
2) wenn die Prädikate
eben ſind, = **jedoch da-**
, **dagegen aber:** idem
plura bona feci, **jedoch**
ich (ihm) noch viel mehr
gethan, ebenſo Alc. 1, 4;
), 3; Ag. 6, 1; Att. 11, 5.
ergleichungen „ebenderſelbe
folgt auf idem gewöhnlich
). atque, oft auch das
o qui: Alc. 5, 3; Cim. 3, 1,
ınmal et: Milt. 3, 5.
adv., **deswegen, daher.**
s, a, um, geeignet, taug-
eſchickt, mit dem *dat.* oder
t etwas; tempus id., e. ge-
:r Zeitpunkt; causa id., ein
der Anlaß; ſ. qui.
, *adv.*, ſteht gewöhnlich nach
:n Wort d. Satzes: 1) eigentl.
den obwaltenden Ver-
ſſen, ſonach; 2) aus dem
rgegangenen eine Folge ab-
), **alſo, demnach;** 3) um
ırch eingeſchobene Zwiſchen-
:en unterbrochene Erzählung
:aufzunehmen: **alſo:** Thras.
Ep. 2, 1; Pel. 2, 5;
. 3, 1.
is, *m.*, **Feuer:** ignes
:, Feuer anmachen; *plur.*
feuer.
inia, ae, *f.*, **Beſchimpfung:**
ignominia familiae, zum
:pf für die Familie.
ıntia, ae, *f.* (ignoro),
Unbekanntſchaft mit etwas, **Un-**
kunde, Unkenntnis.
ignōro, 1, „unkundig ſein": aliquid, etwas **nicht wiſſen,** aliquem, einen **nicht kennen.** Mit non (neque cett.) verbunden = wohl, genau wiſſen oder kennen; id vos ignorare nolui, ich wollte (nicht, daß ihr damit unbekannt wäret =) euch darüber nicht in Unkenntnis laſſen.
ignosco, nōvi, nōtum, 3 [4], (in-nosco), „etwas nicht wiſſen wollen", ignorieren, dah. **verzeihen,** alicui, einem (etwas).
ignōtus, a, um, 1) *pass.* alicui, einem **unbekannt:** omnibus nautis; **fremd:** forma i., fremde Erſcheinung: Dat. 3, 3. 2) *act.* = ignarus, **unbekannt** mit etwas; ignoti, Unbekannte: Ag. 8, 1.
iissem = ivissem von eo.
illacrĭmo, 1 (in-lacrimo), **über** etw. (alicui rei) **weinen:** Alc. 6, 4.
ille, illa, illud, jener, jene, jenes. 1) Es weiſt auf etwas Vorhergegangenes u. zwar (im Gegenſatz zu hic) auf das in Raum, Zeit oder Vorſtellung entfernter Liegende hin. 2) bezeichnet es etwas als ein allgemein Bekanntes: **jener ꝛc. bekannte:** testula illa, praeceptum illud, illa calamitas cett. 3) dient es auch bloß zur nachdrücklichen Bezeichnung d. Subjekts = **er, ſie, es:** Paus. 3, 1; Lys. 3, 5; Eum. 1, 1. 4) weiſt es auf etwas erſt Folgendes nachdrücklich hin: Thras. 1, 1; Alc. 8, 5; Hann. 12, 3; Att. 11, 3.
illo, *adv.*, **dorthin.**
illuc, *adv.*, **dorthin, dahin:** 1) vom Raum; 2) trop. = **zu jenem Gegenſtand** der Erzählung, von welchem dieſelbe abgeſchweift iſt; ſo sed illuc revertor od. rede-

amus häufig für unſer „aber zurück zur Sache".

illūdo, lūsi, lūsum, 3 [4] (inludo), „mit jemdm (aliquem), oder etwas (aliquid) ſpielen", in ſchlimmem Sinn: ſein Spiel und ſeinen Spott treiben = **verſpotten.**

illustris, e (in und lux), „im Lichte befindlich", hell, licht; trop. **deutlich**: maxime illustre (sc. testimonium) fuit, der deutlichſte (Beweis) war es: Ep. 7, 3; **berühmt, ausgezeichnet**: Eum. 1, 1; factum, res (Ereignis). Das *neutr.* maxime illustre u. illustrissimum ſteht (Ar. 2, 2) Paus. 1, 2 u. Reg. 1, 3 als *subst.* = d. ausgezeichnetſte, ruhmvollſte That; adolescens ill., ein (durch Geburt) ausgezeichneter junger Mann; legatio illustrior, eine Geſandtſchaft, die mit einigem Glanz verbunden iſt.

illustro, 1 (illustris), „ins Licht ſetzen", erleuchten; trop. a) **klar, einleuchtend machen, erklären**; b) **berühmt machen**; *pass.* berühmt werden.

imāgo, ĭnis, *f.*, 1) **Bild, Abbild**, insbeſ. im *plur.* die Ahnenbilder d. h. Bruſtbilder der Ahnen oder deren Masken aus Wachs, welche in den Vorhallen (atrium) der Häuſer der Vornehmen (nobiles) aufgeſtellt waren, jedes mit einer Aufſchrift (titulus), welche Namen, Würden und Verdienſte des Verſtorbenen angab. Bei dem Leichenbegängnis eines nobilis wurden dieſe Bilder der Leiche vorangetragen. 2) trop. **Abbild**, ſ. exprimo.

imbuo, ui, ūtum, 3 [4], „benetzen", trop. jemdn mit etwas (aliqua re) **bekannt machen**: imbuitur cupiditatibus, Leidenſchaften werden ihm eingeflößt.

imitātor, ōris, *m.* (imitor), **Nachahmer, Nacheiferer.**

imĭtor, 1, **nachahmen**, mit dem *acc.*

im-mĕrens, entis, *adi.*, **unverdient, unſchuldig.**

im-mĭneo, ēre, „über etwas hinragen, trop. **in drohender Weiſe**: bellum imminet, ein Krieg droht hereinzubrechen; von Perſonen: **eine drohende Stellung einnehmen**: Eum. 10, 3.

im-minuo, ui, ūtum, 3 [4] (= minuo), **vermindern, ſchwächen.**

im-mitto, mīsi, missum, 3 [4], „hinein-ſchicken", **loslaſſen** (auf jemdn).

im-moderātus, a, um, „ungemäßigt", **maßlos, zügellos.**

im-modestia, ae, *f.*, „**Unbeſcheidenheit**", **Zuchtloſigkeit** (von Soldaten).

immŏlo, 1 (in und möla, Opfermehl), **opfern.**

im-mortālis, e, „**unſterblich**", **unvergänglich**: aliquid immortali memoria retinere, etwas feſt im Gedächtnis behalten.

im-parātus, a, um, „unvorbereitet", **ungerüſtet.**

impedimentum, i, *n.* (impedio), 1) **Hindernis** (vorwärts zu kommen); 2) militär.: *plur.* **Gepäck, Bagage** (die den ſchnellen Marſch hindert).

impĕdio, 4 [3] (in u. pes), eigentl. die Füße verwickeln, 1) **verwickeln**, verſtricken. 2) **hindern, ein Hindernis in den Weg legen**: Con. 2, 3; **abhalten**, mit folgdm quominus, daß.

im-pello, pŭli, pulsum, 3 [4], „an-ſtoßen, an-treiben"; trop. **antreiben, bewegen**: aliquem, jemdn, ad aliquid, zu etwas oder mit folgdm ut.

im-pendeo, ēre, „an, über etwas

" (vgl. immineo), trop. **ehen, drohen.**

a, ae, *f.* (von im-pendĕre, den), „**Aufwand**", **Kosten:** npensis, auf meine Kosten, icus.

tor, ōris, *m.* (impero), **ührer, Feldherr,** beſ. der **Anführer** eines Heeres ner Flotte: imperatore nonda, unter dem Oberbes Ep.: ante illum (se) torem, bevor jener (er) ung des Heeres erhielt. Ehrentitel ſiegreicher römi- Feldherrn, ſo z. B. der pirn, **Imperator:** Att. 11, 1; 19, 2.

torius, a, um (impe- **feldherrlich, gebieteriſch:** 1.

tus, a, um, un-erfahren, s rei, in etwas; aliquid nperite (*adv.*) facere, in ehr klug handeln.

ım, i, *n.* (impero), 1) elne) **Befehl, Vorſchrift:** 2. 2) d. Recht, d. Macht glen, d. h. **Gewalt, Macht:** 4; Ag. 7, 1; Timol. 3, 5; magis, quam imperio, em Namen als der Macht in magnis imperiis, in er Stellung, ſ. cupiditas, ia, dominatus. Daher 3) **Herrſchaft, Oberherr-** urbium, über die Städte; um imperia, Vielherr- Cim. 2, 4; Con. 4, 4; , 3; Ep. 10, 4; Ag. 2, 1; 2, 3; 3, 4; summa (Hann. nperii oder summum im- , höchſte Gewalt, Ober- ſt; summam (od. mit ıng auf mehrere summas) tenere, d. höchſte Gewalt ; imp. orbis terrarum, Weltherrſchaft; ſ. ferner gradus, maiestas, maritimus, singularis. 4) militär.: **Oberbefehl** im Heere, **Kommando:** Milt. 2, 3 (durch das ihm verliehene Kommando); Ar. 2, 2; Ep. 7, 3 u. 5; Eum. 7, 1; Ham. 3, 3; Hann. 5, 3; 7, 3; quo imperio, durch die Übernahme dieſes Kommandos: Milt. 7, 1; summum imperium populi, d. höchſte vom Volk verliehene Gewalt (eines Feldherrn); pari imperio (*abl. qual.*) esse, die gleiche Befugnis haben, atque aliquis, wie jemd; ſ. praeficio; secundum locum imperii tenere; die zweite Stelle im Kommando haben; summum imperium u. summa imperii, d. Oberkommando: Them. 4, 2; Dat. 3, 5; Eum. 7, 1; Hann. 3, 1; ſ. diligens u. in II, 2, a. *Plur.* **imperia, kriegeriſche Würden:** in imperiis magnisque versatus, einer, der Befehlshaberſtellen und zwar bedeutende bekleidet hat; nach anderer Lesart: in imperiisque magistratibusque v., einer, der Befehlshaberſtellen u. hohe bürgerliche Ämter bekleidet hat. Milt. 8, 2; 5) **Reich** (das einer beherrſcht): Ham. 2, 5; Reg. 3, 1.

impĕro, 1, befehlen. 1) *intrans.* a) **befehlen:** Eum. 8, 2; ſ. crudeliter; b) alicui, jemdm **Befehle erteilen,** über jemdn (etwas) **herrſchen, gebieten:** gentibus, patriae, ſ. invitus; c) **den Oberbefehl führen:** illo imperante, unter ſeinem Oberbefehl. 2) *trans.* alicui aliquid, einem etwas **befehlen,** insbeſ. befehlen etwas zu ſtellen: naves; zu erlegen; pecunias. Dann mit folgdm Objektsſatz: a) als indir. Frageſatz, **anordnen, beſtimmen:** Ep. 3, 5; b) mit ut: einem **Befehl geben:**

daß . . ; c) im *acc. c. inf.* (aber immer *pass.*) = **lassen.** — *Part. perf. pass.* **imperātum,** (das Befohlene =) d. **Befehl:** i. facere, den B. vollziehen.

impertio, īvi (ĭi), **ītum,** 4 [3] (in-partio, von pars, Teil), „mitteilen", aliquem aliqua re, jemdn in etwas **unterrichten.**

impĕtro, 1 (in-patrare, zustande bringen), durch Bitten, auf Wunsch **erreichen, erlangen.**

impĕtus, us, *m.* (in u. petere, an-drängen), jede rasch vorwärts drängende Bewegung auf etwas hin; **Angriff:** imp. facere, einen A. machen, in aliquem, auf jemdn; primo impetu, beim ersten Angriff; eo impetu (bellum delevit), mit diesem Schlage; **Ungestüm:** Iph. 2, 5; s. refrēno.

im-pĭger, gra, grum, „nicht träge", **unverdrossen, thätig.**

im-pius, a, um, „nicht fromm", **gottlos, verrucht.**

im-placabĭlis, e (placare, versöhnen), „**unversöhnlich**".

im-plĭco, regelmäßig od. **plicui, plicĭtum,** 1, „hinein-falten", **verwickeln;** trop. in aliquid od. aliqua re, in etwas; in morbum implicari (implicitus), in eine Krankheit verfallen; implicatus tyrannide, in die Tyrannenherrschaft verflochten (eine Rolle dabei spielend); tantis implicatus rebus, in so große Schwierigkeiten, in so schlimme Dinge verwickelt.

im-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3 [4], „in od. auf etwas setzen, legen". 1) eigentl. aliquid, etwas: in naves, auf die Schiffe **schaffen,** einschiffen. 2) trop. a) **aufstellen:** custodem; s. vadimonium; b) alicui, einem (etwas) **aufheften,** ihn täuschen: Eun. 5, 7.

impostus, a, um = impositus.

im-pŏtens, tis, *adi.*, „ohnmächtig", seiner (Leidenschaft) **nicht mächtig, maßlos.**

impraesentiarum s. praesentia.

imprīmis s. primus unter prior.

im-prūdens, tis, *adi.* (= improvidens), „nicht vorhersehend", **nichts ahnend:** Lys. 4, 3; dah. aliquem imprudentem offendere, jemdn antreffen, **ohne** daß er es ahnt, aliquo imprudente (*abl. abs.*) ohne Wissen jemds. — *Adv.* **imprudenter, unklug,** z. B. facere, handeln.

im-prudentia, ae, *f.*, „**Unvorsichtigkeit**", **Unklugheit.**

im-pugno, 1, **angreifen;** militär.: prior impugno, ich (greife zuerst an =) verfahre offensiv.

im-pulsus, us, *m.* (im-pello), „An-stoß", trop. **Antrieb,** meist im *abl.*: auf Antrieb.

impūne, *adv.* (von poena, Strafe), **ungestraft.**

imus, a, um = infimus, s. inferus.

in, *praep.*, I) mit dem *acc.*, auf die Frage „wohin", bezeichnet eine Bewegung nach **etwas** hin: 1) **örtlich: in, nach, auf, zu:** revocare in patriam, **in** das Vaterland, in Europam, **nach** Eur., in naves, **auf** die Schiffe, in eum locum, **zu** der Stelle hin. 2) **zeitlich** bezeichnet es den Zeitpunkt, für den etwas bestimmt ist: **auf, für:** in crastinum (diem), **auf** den morgenden Tag, in singulos menses, **für** jeden Monat cett.; s. dies. 3) **anders:** a) den Zweck bezeichnend: **für, zum Zweck von** etwas: sumptus in classem, Aufwand **für** d. Flotte; s. adhibeo, consilium A, 1; b) **gegen,** von Handlungen und Stimmungen des Herzens in freundlichem u. feindlichem Sinn: clementia

in captos uti, **gegen** die Gefangenen mit Milde verfahren: odium in Romanos, Haß **gegen** d. Römer; ſ. animadverto, impetus, inveho cett.; c) zur Angabe der Art und Weiſe: **auf, in:** admirandum in modum, **auf** (in) bewundernswerte Weiſe. II) mit dem *abl.*, auf d. Frage „wo", bezeichnet es, daß ſich etwas **in** etwas befindet, von Dingen u. Perſonen: 1) **örtlich: in, an, auf, zu:** in Graecia, **in** Griechenl.; in ora, **an** der Küſte; in classe, **auf** der Flotte; in terra, **zu** Lande; 2) **zeitlich:** a) von der Zeit, während deren etwas geſchieht: **während, innerhalb, im Verlauf:** in quo facto, **während** dies geſchah; horum in imperio, **während** (der Dauer) ihres Kommandos; in bello, **im Verlauf** des Krieges; (in fuga, auf der Flucht) ſ. iter; ſo namentlich mit dem Gerundium; in oppugnando oppido, **während** (bei) der Belagerung der Stadt; b) zur Bezeichnung einer Zeitlage; hoc in tempore, in dieſer mißlichen Lage. 3) anders: a) zur Angabe einer Klaſſe, zu der etwas gehört: **unter:** in hoc numero, ſ. numerus; in eis (his), unter ihnen; ſ. habeo, laus, primus, pono; b) zur Bezeichnung deſſen, an dem ſich eine Eigenſchaft findet, dem etwas angehört, oder an dem ſich etwas zeigt: **in, an, bei:** in his cognitum est, **an** ihnen zeigte es ſich; ſo namentlich bei esse, wo dieſes dann oft mit „beſitzen" zu überſetzen iſt; das Wort mit in wird Subjekt, z. B. in eo — in Miltiade erat . ., er — Milt. beſaß . .; quantum in me (eo) est, ſoviel an mir (ihm) liegt; c) zur Bezeichnung des Objekts, auf das ſich eine Thätigkeit od Handlung erſtreckt: **in betreff:** in eo (in quo) reprehenditur, er wird deswegen getadelt, es wird ihm hierin ein Vorwurf gemacht; ſ. exerceo, habeo, 2, c, odium u. opinio; d) zur Bezeichnung der Verhältniſſe, unter denen etwas ſich befindet od. ſtattfindet, und ſo auch des Amtes, das einer beſitzt: **in, bei, unter:** in summo timore, in der Zeit der höchſten Angſt: in ea re, in eo (in quo) darin, dabei (dadurch Ag. 2, 5); ſ. sestertius; in magistratu, in imperio, in eo esse, ſ. sum II, 4, a; oft vertritt das Wort mit in einen Nebenſatz: in hac potestate, in eo magistratu, mit dieſer Amtsgewalt bekleidet, in der Führung dieſes Amtes ſ. imperium; ſo auch mit esse (= bekleiden): Chabr. 4, 1.

inānis, e, leer.

in-callĭdus, a, um, unklug, ungeſchickt.

incendium, i, *n.* (incendo), **Feuersbrunſt, Brand.**

incendo, di, sum, 3 [4], 1) **in Brand ſtecken, anzünden:** *pass.* incendi oft = in Brand geraten: Milt. 7, 3. 2) trop. (mit Leidenſchaft) **entzünden,** aliquem aliqua re, jemdn mit etwas **erfüllen:** Hann. 2, 1; ſonſt meiſt im *pass.*: erregt werden, aliqua re, von etw.: ira i., zum Zorn gereizt werden; dolore. — *Part. perf. pass.* **incensus, a, um,** ohne nähere Beſtimmung (erg. ira), **ergrimmt:** Eum. 10, 4.

inceptum, i, *n.* u. **inceptus, us,** *m.* (incipio, ich fange an, beginne), das **Beginnen, Unternehmen.**

incĭdo, cĭdi, 3 [4] (in-cado),

„hinein-fallen". 1) übertr. in aliquid: a) in etwas **verfallen:** in morbum; **anheimfallen:** in invidiam; b) der Zeit nach wohin **fallen:** Eum. 1, 2. 2) trop. (von einem Ereignis) **vorfallen,** dah. **eintreten:** periculum; bellum incidit, ein Krieg bricht aus.

incīdo, cīdi, cīsum, 3 [4], (in-caedo), „ein-schneiden", **eingraben.**

incĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4] (in-capio), „an-fassen", dah. **anfangen, beginnen.**

in-cĭto, 1, „antreiben", trop. **anreizen, anspornen.**

inclīno, 1, **neigen, beugen;** im *pass.* sich neigen = **wanken:** copiae inclinantur.

in-cognĭtus, a, um, unbekannt: incognitum me tentasti, **ohne** mich zu kennen u. s. w.

incŏla, ae, *c.* (in u. colo), **Einwohner.**

in-cŏlo, colui, cultum, 3 [4], **bewohnen.**

incolŭmis, e, unverletzt, ohne Verlust, wohlbehalten.

incolumĭtas, ātis, *f.* (incolumis), d. **unverletzte Zustand, Sicherheit:** ad incolumitatem pervenire, in Sicherheit gelangen.

in-commŏdum, i, *n.*, **Unannehmlichkeit, Schaden;** (*neutr.* zum folgdn).

in-commodus, a, um, „un-angemessen", **unpassend.**

in-considerātus, a, um (considero), **un-überlegt;** *comp.* inconsideratior, **weniger überlegt.**

in-credibĭlis, e (credo), „**unglaublich**", dictu (*supin.* von dico), zu sagen, oft = außerordentlich.

incuria, ae, *f.* (cura), **Mangel an Sorgfalt, Vernachlässigung.**

in-curro, cucurri und **curri, cursum,** 3 [4], „an-rennen"; militär.: **anstürmen.**

inde, *adv.*, 1) örtlich: **von da.** 2) zeitlich: **darauf.**

index, ĭcis, *c.* (indico), **Anzeiger, Angeber.**

indĭcium, i, *n.* (index), 1) **Anzeige, Angabe, Aussage.** 2) **Kennzeichen, Beweis:** Ar. 3, 2; indicio (*dat.*) esse alicui rei oder mit abhängigem Satz, zum Beweis dienen für etwas (dafür daß . .).

indĭco, 1, „anzeigen", **kundthun, verraten.**

in-dīco, dixi, dictum, 3 [4], „ansagen", **ankündigen, erklären:** bellum.

indĭdem, *adv.* (inde-idem), **ebendaher:** ind. Thebis, gleichfalls aus Th.

indĭgeo, ui, 2, **Mangel haben,** aliqua re u. alicuius rei, an etw.: pecunia, armorum; ebenso: etwas **nötig haben, bedürfen:** medicina, opis, opum.

indignor, 1, **unwillig sein,** aliquid, über etwas.

in-dignus, a, um, 1) **un-würdig,** mit dem *abl.* einer Sache: fide. 2) von der Sache, die einer nicht verdient oder verschuldet hat: **unverdient:** indigna perpeti. 3) *adv.* **indigne, unwillig,** s. fero.

in-dilĭgens, tis, *adi.*, „**un-sorgfältig**"; in bezug auf Geld: **nicht haushälterisch, unordentlich.**

indŏles, is, *f.*, **angeborne Beschaffenheit,** bes. v. Menschen, **Anlage:** ind. virtutis, Anlage zu der (künftigen) Tüchtigkeit.

induciae s. indutiae.

in-dūco, duxi, ductum, 3 [4], *trans.* „hineinführen", so: 1) in insidias ind., **hineinlocken.** 2) trop. s. error a) jemdn wohin **bringen,** zu etwas **bewegen:** ad

bellum; b) jemdn (als redend) **einführen**, mit „**lassen**" zu übersetzen: aliquem commemorantem ind., jemdn erwähnen lassen.

indulgens, tis, *adi.* (*part.* von indulgeo), **nachsichtsvoll, gütig.**

indulgentia, ae, *f.*, **Nachsicht, Herzensgüte**, s. sum, I, 1, a.

indulgeo, lsi, ltum, 2, **sich willfährig, geneigt zeigen, zu Willen sein**, 1) alicui, jemdm: nihil ind., kein Zugeständnis machen: sibi ind., sich viel erlauben, sich gehen lassen; s. liberalis; indulgendo (*abl. gerund.*), durch Nachsicht, Nachgiebigkeit. 2) alicui rei, **sich** einer Sache **hingeben**: dolori.

industria, ae, *f.*, d. (ausdauernde, rege) **Fleiß, Rührigkeit**: magnā (summā) industriā, mit großem (dem größten) Eifer; singulari industria esse, eine seltne Rührigkeit zeigen; s. sum I, 1, a; **Thätigkeit**, Att. 12, 3; hoc non mediocris est industriae, dies ist ein Beweis von nicht gewöhnlicher Thätigkeit.

indutiae, arum, *f.*, **Waffenstillstand.**

in-eo, ii, ĭtum, ire, „hineingehen". 1) *trans.* (in etwas hineingehen, dah.) trop. **auf etwas eingehen**, etwas **vornehmen**; rationem in., ein Verfahren einschlagen; s. consilium, gratia. 2) *intrans.* selten, von einer Zeit: **angehen, beginnen**: vitia ineuntis adulescentiae, die Fehler seiner ersten Jünglingsjahre: Them. 1, 1; ineunte adulescentia, in der ersten Zeit seines Jünglingsalters.

inermis, e (in u. arma), **unbewaffnet.**

inertia, ae, *f.* (in u. ars), „Ungeschicklichkeit", **Trägheit.**

in-exercĭtātus, a, um, „**ungeübt**".

infamia, ae, *f.* (infamis), d. **üble Ruf, üble Nachrede**, s. aspergo.

infāmis, e (in u. fama), „ohne (guten) Ruf". 1) **in schlechtem Ruf stehend, berüchtigt.** 2) in üblen Ruf bringend, **entehrend.**

infāmo, 1 (infamis), **in schlechten Ruf bringen, nachteilig schildern.**

infectus, a, um (in-factus), „**ungethan**", **ungeschehen**: infectis rebus, unverrichteter Sache.

in-fĕro, intŭli, illātum, inferre, „hinein-tragen, -bringen", aliquem, jemdn (in d. Erde bringen =) begraben: Paus. 5, 5: mala inf. in domum, Unglück (in) über ein Haus bringen; bes. militär.: signa inf. (erg. in hostes), (die Feldzeichen gegen den Feind tragen =) zum Angriff anrücken, angreifen; bellum, arma alicui inf., gegen jemdn (od. ein Land) einen Kriegszug unternehmen, jemdn bekriegen; in terram aliquam inf. bellum, den Krieg nach einem Lande tragen, versetzen.

infĕrus, a, um, unten befindlich, d. **untere.** 1) *comp.* **inferior**, übertr. von der Macht: **schwächer**, aliqua re, an etwas: copiis, an Truppenzahl, equitatu. 2) *superl.* **infĭmus** u. zusammengez. **imus**: a) örtlich: der **unterste**: infimi montes (= infimae partes montium), d. Fuß der Berge; imum, intestinum, d. unterste Teil des . . , Att. 21, 3; b) vom Range der **Niedrigste, Geringste** (im Volk) als *subst.*

infestus, a, um, feindselig, ei infestissimus, sein erbittertster Feind.

inficias s. infitias.

inficior ſ. infitior.
infĭmus ſ. inferus.
in-finītus, a, um, „un-geendet", **endlos, ohne Ende.**
in-firmus, a, um, „nicht feſt", **ſchwach.**
infitias (inficias), (von fateor, ich geſtehe zu), *acc.* von infitiae, arum, *f.* Nur in der Verbdg **infitias ire, leugnen, in Abrede ſtellen,** meiſt mit einer Negation.
infitior, 1 (in u. fateor, ich geſtehe zu), **leugnen, in Abrede ſtellen.**
in-fŏdio, fōdi, fossum, 3 [4], „eingraben", **vergraben.**
ingenium, i, *n.* (in u. gignere), „das An-geborene", d. angeborene Fähigkeit eines Menſchen: das **Naturell:** Dion 1, 2; **Talent:** Alc. 7, 3; Dion 4, 1; **Geiſt:** Alc. 11, 3; Ep. 5, 2; ſ. celeritas, docilitas, facultas.
ingrātis, auch ingratiis (*abl. plur.* vom ungebräuchlichen ingratia, Undank, = ohne Dank), *adv.*, **wider Willen.**
in-grātus, a, um, „**un-dankbar**".
inĭcio, iēci, iectum, 3 [4], (iniacio, „hinein-, hin-werfen"), 1) eigentl.: pellem ini., ein Fell **hinbreiten.** 2) trop. alicui aliquid, einem etwas **beibringen, einflößen:** admirationem, suspicionem (d. Vermutung); **einjagen:** timorem, terrorem.
inimicitiae, arum, *f.* (in-amicitiae), **Feindſchaft,** ſ. gero.
inimīcus, a, um (in-amicus), „nicht Freund". 1) *adi.* a) **feindlich, feindſelig,** alicui, gegen jemdn; inimicissimus nomini Romano, der größte Feind des römiſchen (Namens =) Volkes; b) **verderblich, gefährlich:** consilia patriae (*dat.*) inimica. 2) *subst.* d. perſönliche **Feind** (d. Feind des Staates iſt hostis): inimicissimus alicuius, d. größte, erbittertſte Feind jemds.
inīquus, a, um (in-aequus), **unbillig.**
initium, i, *n.* (ineo 2), „Eingang", **Anfang:** initio, im Anfang, anfänglich: ab initio, von vorn an; duro initio adulescentiae usus est, (er hatte einen harten Anfang ſeiner Jugend =) d. Anfang ſeiner Jugend war traurig.
iniuria, ae, *f.* (in u. ius), „**Unrecht**", **Beleidigung;** ſ. accipio; iniuriae patriae, die ſeiner Vaterſtadt angethanen Unbilden.
in-iustus, a, um, „**ungerecht**"; *adv.* **in-iuste.**
in-nītor, nīsus u. **nixus sum,** 3 [4], **ſich auf etwas ſtemmen, ſtützen,** in cubitum, Att. 21, 5.
in-nŏcens, tis, *adi.*, „nicht ſchadend", **unſchädlich,** dah. **unſchuldig.**
innocentia, ae, *f.* (innocens), „Unſchädlichkeit", dah. **Unſchuld, Rechtſchaffenheit; Unbeſcholtenheit:** Ar. 2, 2.
in-noxius, a, um, „un-ſchädlich", **unſchuldig.**
inopia, ae, *f.* (inops), „Mittelloſigkeit", dah. **Mangel, Not,** alicuius rei, an etwas, z. B. inopia aquae, Waſſermangel; inopia publica, Verlegenheit des Staates; ſ. levo.
in-opīnans, tis, *adi.* (in u. opinor), „nichtahnend", **unvermutet, wider Erwarten:** Dat. 3, 4 erg. ipsi zu inopinanti.
in-opīnātus, a, um (in u. opinor), „un-geahnt", **unvermutet, unerwartet.**
inops, ŏpis, *adi.* (in u. ops, Hülfe, Mittel), **mittellos, hülflos, arm.**
inpraesentiarum ſ. praesentia.

inprīmis, ſ. primus unter prior.

inquam, is, it, *verb. defect.*, **ich ſage,** in d. oratio directa eingeſchaltet.

in-sciens, *adi.* (in u. scio), „nicht wiſſend", **ohne Wiſſen:** aliquo insciente (*abl. abs.*), ohne Wiſſen jemds.

insciĭtia, ae, *f.* (von inscitus, ungeſchickt), **Ungeſchicklichkeit:** belli, in der Kriegführung.

inscius, a, um (in u. scio), „unwiſſend", **unkundig:** omnibus insciis (*abl. abs.*), ohne jemds Wiſſen; *subst.* inscii, die Uneingeweihten; Dion 10, 1.

in-scrībo, scripsi, scriptum, 3 [4], **eingraben;** ſ. epigramma; **einſchreiben;** aliquid in aliqua re, etw. auf od. in etw. ſchreiben.

in-sĕquor, cūtus (quutus) **sum,** 3 [4], „**nach-folgen**", aliquem, jemdm; feindlich: **verfolgen.**

in-servio, 4 [3] (servus), „Sklave bei jemdm ſein"; dah. alicui ins., jemdm **dienen:** temporibus, ſich in eine (Zeit-) Lage fügen, ſich ihr anbequemen; **ſich** einer Sache **widmen:** studiis.

insidiae, arum, *f.* (von insidere, in, auf etwas ſitzen), 1) militär.: **Hinterhalt.** 2) allgem. **Nachſtellungen, Hinterliſt:** Dat. 2, 3; 9, 1; 10, 3; insidias alicui facere, jemdm Nachſt. bereiten, mit Hinterliſt nach dem Leben trachten; *pass.* insidiae alicui fiunt, dem Leben jemds droht Gefahr.

insidiātor, ōris, *m.* (insidior), (der im Hinterhalt Liegende, allgem.) **Nachſteller, Feind:** imperii, ein Nebenbuhler in der Herrſchaft: Reg. 2, 2.

insidior, 1, „im Hinterhalt liegen", allgem.: **nachſtellen,** alicui, jemdm; **Abſichten haben auf ..,** z. B. Piraeo.

in-sīdo, sēdi, sessum, 3 [4], **ſich an** einen Ort **ſetzen,** ihn **beſetzen.**

insignis, e (signum), „durch ein Zeichen kenntlich", **ausgezeichnet, glänzend.** *Adv.* **insignĭter,** *comp.* insignius.

in-solens, tis, *adi.* (von solere, gewöhnt ſein), „un-gewöhnlich", dah. **übermäßig,** u. vom Betragen **übermütig, anmaßend,** ſ. exeo.

insolentia, ae, *f.* (insolens), „Ungewöhnlichkeit"; vom Betragen: **Überhebung, Übermut:** insolentia gloriae, (Übermut, wie er mit dem Kriegsruhm verbunden zu ſein pflegt =) Siegesübermut.

instituo, ui, ūtum, 3 [4] (instatuo), „hinſtellen". 1) etwas **aufſtellen, veranſtalten:** officinas inst., einrichten, pulvinar, anordnen. 2) trop. mit folgdm *inf.*: etwas **unternehmen:** Cat. 3, 3; Att. 11, 2; etwas **beſchließen:** Alc. 5, 1; trop. mit d. *inf.* **anfangen, beginnen:** Hann. 2, 4; 8, 3; Att. 14, 2.

institūtum, i, *n.* (*neutr. part. perf. pass.* von instituo), „das Hergeſtellte, alſo Daſtehende", dah. eine (beſtehende) **Einrichtung, Herkommen:** maiorum; die **Sitte:** Praef. 4; **Satzung:** patriae; institutum vitae, Lebensgrundſatz.

in-sto, stĭti, stare, „auf oder über (etwas) ſtehen": 1) feindl. alicui (nach der Lesart anderer Ausgaben Ep. 9, 1 u. Eum. 4, 2 in ungewöhnlicher Verbdg mit d. *acc.*), jemdm **hart zuſetzen,** auf ihn **eindringen, losſtürmen;** 2) *intrans.* von der Zeit: **nahe bevorſtehen:** tempus; von ſchlimmen Dingen: **drohen:** periculum. Das *part. praes.* als *subst.* **instantia, ium,** *n.*, im Gegenſatz

zur Zukunft, das Vorliegende, **Gegenwärtige.**

in-struo, xi, ctum, 3 [4], „einrichten": 1) **errichten, bauen:** muros. 2) übertr. **einrichten** z. B. von einem Hause: Ag. 7, 4; dann insbes. militär.: **aufstellen:** aciem instr., (d. Schlachtordnung d. h.) das Heer in Schlachtordnung aufstellen; acie instructa confligere, in einer (geordneten) ordentlichen Schlacht, in offener Feldschlacht kämpfen.

in-suētus, a, um (in u. suescere, sich gewöhnen), **„ungewohnt":** s. audio.

insŭla, ae, *f.*, **Insel;** Dion 5, 5 bezeichnet insula den ältesten Stadtteil von Syrakus.

in-sum, infui, inesse, „in, bei (etwas) sein", trop. **innewohnen:** inest mihi aliquid, es (ist) findet sich etwas bei mir, ich besitze etwas.

intĕger, gra, grum (von in u. tangere, berühren), „un-berührt", **unversehrt:** von der Kraft: **ungeschwächt, frisch.**

integrĭtas, ātis, *f.* (integer), **Unversehrtheit:** sittlich: **Unbescholtenheit.**

intellĕgo, lexi, lectum, 3 [4] (inter u. legere, auslesen, scheiden), „unterscheiden", dah. **einsehen, verstehen, merken:** ex hoc (ex quo) intellegitur, hieraus ersieht man: hoc unum intellegi volo, ich will (daß dies Eine begriffen werde) dies Eine begreiflich machen.

in-tempĕrans, tis, *adi.* (temperare, *intrans.*, sich mäßigen) „sich nicht mäßigend", **unmäßig.** *Adv.* **intemperanter.**

intemperantia, ae, *f.* (intemperans), **„Unmäßigkeit";** sittlich: Untergebenen gegenüber: **übermütiges Benehmen:** Ar. 2, 3; militär.: Höheren gegenüber: **Zuchtlosigkeit, Insubordination.**

inter, *praep.* mit dem *acc.*, **zwischen.** 1) räumlich: inter Euboeam continentemque, zwischen Euböa u. dem Festlande; Dat. 9, 3; 2) zeitlich: inter coenam, **unter, während** der Mahlzeit. 3) von andern Verhältnissen: **zwischen, unter:** inter eos, unter ihnen; inter se, unter sich, unter einander (dividere, bellum gerere); inter se, oft = **einander,** sich gegenseitig: obtrectare, timere; s. complecti.

inter-cēdo, cessi, cessum, 3 [4], 1) „dazwischen-gehen"; von der Zeit: (dazwischen) **vergehen:** nullus dies; trop. **hindernd dazwischen treten:** Dion 1, 3. 2) „dazwischen sein" (räumlich, dann) trop. von einem Verhältnis zwischen Personen od. Sachen, in Verbdg mit **inter:** intercedit aliquid inter eos, etwas kommt unter ihnen vor, besteht unter ihnen.

intercĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4] (inter-capio), „dazwischen wegfangen", ehe es an seinem Bestimmungsort ankommt; **auffangen;** militär.: **abschneiden:** Iph. 2, 3.

inter-dīco, dixi, dictum, 3 [4], **„untersagen", verbieten,** alicui, einem, aliqua re, etwas: Ham. 3, 2 ist „genero" *dat.*, „socero" *abl.* = der Umgang mit dem Schwiegervater.

interdiu (inter diem), *adv.*, **bei Tage.**

interdum, *adv.*, **mitunter, zuweilen.**

inter-ea, *adv.*, **„unterdessen".**

interemptus s. interimo.

inter-eo, ii, ĭtum ire, „untergehen", umkommen: pecunia interit, d. Geld geht drauf.

interfector, ōris, *m.* (interficio), **Mörder.**

interficio, fēci, fectum, 3 [4] (inter-facio), **töten** (auf irgend eine Weiſe), überh.: **zu Grunde richten:** exercitum, ein Heer aufreiben.

interim, *adv.*, **unterdeſſen.**

interimo, ēmi, emptum, 3 [4] (inter-emere, „dazwiſchen wegnehmen"), **aus dem Wege räumen, vernichten, töten.**

interior, ius, *adi. comp.*, a) d. **innere:** pars aedium; b) trop. **geheim,** ſ. consilium A, 1) *Superl.* **intĭmus, a, um,** a) d. **innerſte,** b) trop. d. **vertrauteſte, innigſte** (intimſte), beſ. mit amicitia, familiaritas; ſ. pervenio; intimum esse alicui, jemds vertrauteſter Freund ſein; ebenſo **intime** (*adv.*) aliquo uti, ſehr vertraut mit jemdm verkehren. Auch *subst.* d. Vertraute; Con. 2, 2; ſ. ex 3, b.

interĭtus, us, *m.* (intereo), **„Untergang", Tod.**

internecio, ōnis, *f.* (inter-necare, hinmorden), **vollſtändige Vernichtung, völliger Untergang.**

inter-nuntius, i, *m.*, **„Unterhändler", Vermittler.**

inter-pōno, pŏsui, pŏsitum, 3 [4], 1) „dazwiſchen-ſetzen, -legen". Dah. **einſchalten** (in d. Rede): Pel. 3, 1. 2) trop. a) **unterſchieben, fälſchlich angeben, vorſchützen:** causam: b) se interp., **ſich ins Mittel ſchlagen.**

interprĕtor, 1 (interpres, Vermittler, Ausleger), **erklären, auslegen;** ita interpretari, dieſe Auslegung (des Geſetzes) aufſtellen (geben): Att. 3, 1.

inter-rŏgo, 1, **fragen.**

inter-sĕro, serui, sertum, 3 [4], „dazwiſchen-fügen", **vorſchützen:** causam; vgl. interpono.

inter-sum, fui, esse, 1) „dazwiſchen-ſein, -liegen", (räumlich und zeitlich), trop. **verſchieden ſein;** nulla res interest, nisi tempus, es beſteht kein Unterſchied, als der der Zeit: Eum. 8, 3. 2) alicui rei interesse, **bei** einer Sache (thätig) **zugegen ſein, an** etwas **teilnehmen;** pugnae, rebus (den Geſchäften); ſ. domesticus.

intestīnus, a, um, **inwendig.** 1) eigentl. *subst.* **intestinum**, i, *n.*, **Maſtdarm** (ſonſt *plur.* Eingeweide, Gedärme). 2) übertr. **innerlich:** bellum, ein Krieg im Innern des Staates.

intĭmus ſ. interior.

intra, *praep.* mit dem *acc.*, 1) auf d. Frage „wo": **innerhalb,** vom Ort: Dat. 6, 4 (auch von der Zeit: innerhalb eines Zeitraumes). 2) auf d. Frage „wohin": **in .. hinein:** Ag. 5, 3; **in den Bereich** (= Schutz) **von:** Hann. 11, 4.

intro, 1, **eintreten,** aliquid, in etwas, etwas **betreten:** domum, limen; feindlich: **eindringen in:** portum, castra cett.

intro-eo, ii, ĭtum, ire, **„hineingehen"** (in d. Innere von etwas), aliquid u. in aliquid, in etwas; militär.: **eindringen.**

introĭtus, us, *m.* (introeo), **Eingang.**

intro-mitto, mīsi, missum, 3 [4], **hinein-laſſen.**

in-tueor, tuĭtus sum, 2, „(genau) hinſehen", aliquid, auf etwas: 1) eigentl. **betrachten:** faciem. 2) geiſtig: **auf** etwas **ſehen,** etwas **berückſichtigen:** Them. 7, 6; Att. 9, 7; (Chabr. 3, 3); id (haec) intuens, in Rückſicht, im Hinblick darauf.

in-tuor, 3 [4], ältere Form für intueor.

in-utĭlis, e, **„un-nütz", ſchädlich.**

invādo, vāsi, vāsum, 3 [4], in (auf) etwas „hin-gehen"; feindlich: einen **angreifen, überfallen.**

in-vĕho, vexi, vectum, 3 [4], „hinein-führen, -tragen": 1) eigentl.; dah. se invehere, u. *pass.* invehi, (hineingetragen werden =) hineinfahren, losfahren, dah. feindlich: **eindringen,** in aliquem, auf jemdn. 2) trop. invehi in aliquem, **losfahren** gegen jemdn (d. h. mit Worten): multa, nonnulla (*acc.*), sich vielfache, mannigfache Ausfälle gegen jemdn erlauben.

in-vĕnio, vēni, ventum, 4 [3], „auf (zu) etwas kommen", dah. etwas **finden, ausfindig machen, erfinden.**

inventum, i, *n.* (*neutr. part. perf. pass.* von invenio), **Erfindung.**

inveterasco, āvi, 3 [4], **alt werden, einwurzeln, sich festsetzen.**

inveterātus, a, um (*part.* von invetero, ich mache alt), **alt, eingewurzelt.**

in-victus, a, um (vinco), **unbesiegt.**

in-vĭdeo, vīdi, vīsum, 2, „hinsehen", auf etwas und zwar mit neidischen Augen, dah.: **beneiden,** alicui, jemdn, einem **nicht gönnen.**

invidia, ae, *f.* (invideo), 1) *act.* „das Beneiden", **Neid, Mißgunst,** *abl.* invidia u. propter invidiam, aus Mißgunst, Gehässigkeit. 2) *pass.* das Beneidetwerden, **Neid, Haß, Mißgunst,** insbes. d. Volkes; s. crimen, effugio, excipio, habeo 2, d, incido, recido; minore invidia esse, (von geringerem Neid =) dem Neide weniger ausgesetzt sein; hoc ei magnae invidiae erat, dies (gereichte ihm zu großem Haß =) zog ihm großen Haß zu; in invidiam alicuius venire, bei jemdm verhaßt werden; tantum esse ab invidia, (soweit von dem Neide entfernt d. h.) dem Neide soweit entzogen sein: Chabr. 3, 4.

invĭdus, a, um, neidisch, voll Neid.

in-violātus, a, um (violare, verletzen), **„un-verletzt".**

invīsus, a, um (invideo), **verhaßt.**

invīto, 1, (jemdn als Gast) **einladen.**

invītus, a, um, wider Willen, ungern: invito imperare potuit, er hätte über einen, auch wenn es gegen dessen Willen gewesen wäre, gebieten können; Timol. 3, 4; aliquo invito (*abl. abs.*), gegen jemds Willen. *Superl.* höchst ungern.

in-vocātus, a, um (in u. voco), „un-gerufen", **uneingeladen.**

iocor, 1 (iocus), **scherzen.**

iocōsus, a, um (iocus), **scherzhaft, schalkhaft;** *adv.* **iocose;** s. delicatus.

iocus, i, *m.*, **Scherz, Spaß;** ioco, im Scherz: Ep. 3, 1.

Iōnes, um, *m.*, die **Jonier,** einer der vier Hauptstämme der Griechen, der nach der dorischen Wanderung großenteils nach der Westküste von Kleinasien auswanderte und dort 12 Pflanzstädte gründete, deren Bewohner von da an vorzugsweise Jonier genannt wurden.

Ionia, ae, *f.*, der von Joniern (s. Iones) bewohnte Küstenstrich in der Mitte der Westküste von Kleinasien.

Iovis s. Iuppiter.

Iphicratensis, e, den Iphikrates betreffend, (milites) Iphicratenses, Soldaten aus der Schule des Iph.

Iphicrătes, is, *m.*, ein athenischer Feldherr, berühmt durch Verbesserungen, die er in der Bewaffnung

Organisation der zu seiner immer häufiger werdenden ierheere vornahm u. deren lglichkeit sich namentl. in dem hischen Kriege (394—387 v. bewährte. Sein vielbewegtes bildet den Inhalt der 11. sbeschreibung des Nepos.

a, um, *pron. determ., adi.* *ost.* Es hebt etwas im Gegens. was anderem als das Bendste mit Nachdruck hervor. **lbst, selber:** a) *adi.* ipsa die Stadt selbst (im Gegens. Hafen); imperium ipsarum m, die Herrschaft über die te eben dort (Milt. 3, 1) cett.; *bst.* zur Hervorhebung des Verbum liegenden Subjekts: (d. h. kein andrer), ich, du, ir u. s. w. . . selbst; ebenso in *casibus obliquis*, um die dieselben bezeichnete Person icher hervorzuheben: ipsi, elbst, ipsum, ihn selbst, ipsis, selbst. Die *gen.* ipsius u. um, als *gen. possess.* = **sein, eigen,** z. B. erant ipsius icilia in Caria, er hatte . . e Schlösser; nutu ipsius, seinem **eigenen** Befehl; ipso dominatio, ihre **eigene** Herr cett. Auch in Verbdg mit n *pron.* (ego ipse, tu ipse . .) ipse, illi ipsi, jener, jene . 2) **eben, gerade:** tempore genau zu der Zeit; die ipso, an dem Tage; iis ipsis, ittelst eben jener: Dion 5, 5. **n sich, allein, schon:** ipso ctu, allein, schon durch den id; re ipsa, in der That: . 3, 3.

ae, *f.*, **Zorn, Erbitterung.**

or, 3 [4] (ira), **zürnen.**

s, a, um (ira), **zornig, erirt,** alicui, gegen jemdn.

irrīdeo, rīsi, rīsum, 2 (inrideo, lache), „bei etwas lachen"; *intrans.* **höhnen:** Milt. 1, 5; *trans.* aliquem, jemdn **verspotten.**

irrītus, a, um, ungültig.

is, ea, id, *pron. demonstr.* und *determin.* 1) auf etwas schon Erwähntes hindeutend: a) **dieser, derselbe:** in ea re, (in dieser Sache =) hierbei; eo tempore, damals; eo loco, dort; b) *subst.* **er, sie, es,** (od. stärker) **dieser, derselbe,** auch mit dem *gen.*: Con. 4, 1: id negotii, dieser Auftrag; ähnlich Alc. 10, 5: id quod vestimentorum fuit, (= id vestimentorum, quod . ., das von Kleidungsstücken, was d. h.) die Kleidungsstücke, welche vorhanden waren. Is richtet sich (als Subjekt) nach dem *genus* des folgenden Prädikatsnomens: eum (eas nämlich naves) a deo significari murum, diese (die Schiffe) würden von dem Gotte mit der Mauer bezeichnet. Die *gen.* eius, eorum, earum possessiv = **sein, ihr, ihre:** frater eius, (d. Bruder desselben =) sein Br.: classis eorum, ihre Flotte; c) mit que zur näheren Bestimmung: isque, **und zwar:** Milt. 6, 3; Them. 6, 1. 2) auf ein folgendes qui hinweisend: **derjenige, der,** welcher. Oft bezieht sich id auf einen mit quod eingeleiteten Satz: id quod, (das, was =) **was,** bes. bei parenthetischen erläuternden Sätzen: Alc. 4, 5; Timol. 1, 2; Reg. 2, 2; Att. 5, 4; in eo — quod, darin — daß: Paus. 1, 3; Phoc. 2, 2; s. ea u. eo. Auch mit folgdm ut: in eo est, ut . . (immer unpersönlich), es ist so weit, daß . ., es ist nahe daran, daß . ., s. ago. 3) d. Beschaffenheit angebend: das betonte **der, die, das, ein solcher, von der Art,** mit

folgdm ut od. qui mit dem *conitv.*: ea aetate esse, in dem Alter stehen: Milt. 1, 1; 8, 3; ex ea: Con. 3, 4; Att. 9, 4 ist ea = so viel.

Ismenias, ae, *m.*, ein Thebaner, der in den Parteikämpfen seiner Vaterstadt zu Anfang des 4. Jahrhdts v. Chr. an d. Spitze d. Volkspartei stand und durch die Ränke der Spartaner nach der Besetzung der Kadmea (382 v. Chr.) zum Tode verurteilt wurde.

iste, ista, istud, *pron. demonstr.*, **dieser, jener,** auf d. 2. Person u. auf alles, was zu dieser gehört u. sich auf dieselbe bezieht, gehend, dah. oft = **dein, euer:** ex istis, von diesen euren (Geschenken): Thras. 4, 2; istud quidem, dieses (um was du bittest): Ep. 4, 4; istud, dies (was du sagtest): Eum. 11, 5 cett.

Ister s. Hister.

ita, *adv.*, 1) a) auf das Vorhergehende zurückweisend: **auf diese** (d. bezeichnete) **Weise, so;** itaque = et ita: Alc. 4, 2; b) auf das Folgende hinweisend: **so, also, folgendermaßen.** 2) zur Bezeichnung einer Beschränkung mit folgdm ut, **nur so —, doch so —,** daß: Lys. 3, 5; Pel. 4, 3; Ham. 1, 5. 3) zur Bezeichnung des Grades: **auf folgende Art, so, in dem Grade,** daß: Timol. 4, 1; Ham. 2, 5 cett.; non ita, in Verbdg mit *adi.* und *adv.*: nicht gar, nicht eben: non ita magnus, nicht eben groß; non (neque) ita multo post od. post neque ita multo, nicht sehr lange nachher, nicht viel später; haud ita longe, nicht sehr weit.

Italia, ae, *f.*, **Italien.**

Italĭcus, a, um (Italia), **italisch.**

ităque, 1) *adv.* = et ita, **und so:** Milt. 5, 1 cett. 2) Folgerungspartikel zur Bezeichnung einer aus dem Vorliegenden sich ergebenden Folge: **so nun, demnach, also, daher.**

item, *adv.*, **ebenso, gleichfalls.**

iter, itinĕris, *n.* (von ire, gehen), „d. Gang". 1) **Reise;** bes. militär.: **Marsch, Zug,** dah. in itinere, unterwegs, auf dem Marsche, Zuge; iter facere, eine Reise machen, militär.: marschieren; s. habeo 4. 2) **Weg, Straße:** Hann. 3, 4; 4, 3; eo, in quo itinere, dahin, (auf welchem Wege =) wo auf dem Wege; s. conficio, devius, transeo.

itĕrum, *adv.*, **zum zweitenmal, wiederum.**

iubeo, iussi, iussum, 2, 1) **befehlen, heißen,** jemdn etwas (thun) **lassen,** mit folgdm *acc. c. inf.* u. zwar a) dem *inf. activi*, wenn d. Subjekt, das etwas thun soll, bestimmt angegeben ist. Im Deutschen zieht man dasselbe in der Regel als *dat.* zu „befehlen": iubet hunc sequi, er befiehlt (daß er folge =) ihm zu folgen. Dah. im *pass.* persönlich (*nom. c. inf.*): iubeor, es wird mir befohlen (etwas zu thun): iussus est causam dicere, es wurde ihm befohlen sich zu verteidigen; b) dem *inf. passivi*, wenn d. Subjekt, das etwas thun soll, nicht ausdrücklich angegeben ist, sondern nur das, welches etwas erleiden, mit dem etwas geschehen soll: cetera referri iussit, er befahl (daß das übrige wieder mitgenommen werde) das übrige wieder mitzunehmen; eum educari iussit, er ließ ihn aufziehen. Der bloße *inf.* steht, wenn d. Subjekt sich aus dem Zusammenhang leicht ergänzt: Con. 4, 1 erg. Cononem zu persequi, Dat. 3, 4 Thuyn zu admitti, Dat. 9, 3 eum zu ire, Eum. 11, 3 victum

zu interfici. 2) **anordnen, bestimmen:** Ep. 7, 5.

iucundus, a, um, erfreulich, angenehm.

iudex, ĭcis, *m.*, **Richter.**

iudĭcium, i, *n.* (iudex), 1) **Gericht:** a) = **gerichtliche Untersuchung;** b) = **Prozeß** (d. Sache, die vor Gericht geführt wird): eo iudicio, in diesem Prozeß; iudicium habere, einen Pr. haben, vor Gericht angeklagt werden; s. caput, privata; c) d. Ort, wo Gericht gehalten wird, od. d. Gesamtheit der Richter, **Gericht:** in iudiciis, vor Gericht: in iudicium venire, vor Gericht erscheinen. 2) d. richterliche Spruch, **Urteil:** fit iudicium de aliquo, es wird ein Urteil über jemdn gesprochen. Dah. 3) allgem. **Urteil:** a) = bestimmte **Meinung, Ansicht:** omnium iudicio, nach dem Urteil aller; iudicio, aus Grundsatz: Att. 15, 3; b) = **Urteilskraft:** ille sui iudicii, jener, ein Mann von (eigenem) selbständigem Urteil; id negans esse sui iudicii, indem er erklärte, daß (dies nicht Sache seines Urteils sei) er dies nicht beurteilen könne.

iudĭco, 1 (iudex), **urteilen,** 1) ein richterliches **Urteil fällen, aburteilen,** de aliquo, über einen, aliqua re, auf etwas hin: Paus. 3, 7; Lys. 3, 5. 2) übh. **urteilen:** Reg. 1, 2; a) mit folgdm Fragesatz: Hann. 13, 4; **beurteilen:** Att. 20, 5; **entscheiden:** Att. 12, 5; 16, 1; **schließen:** Eum. 13, 2; b) mit folgdm *acc. c. inf.*: **den Schluß ziehen:** Ep. 3, 4; d. **Urteil gewinnen:** Them. 1, 3; u. mit bloßem *inf.*: Att. 15, 3; id iudicari potest, dieses Urteil kann man gewinnen: Att. 11, 4; c) aliquid (aliquem s. cognosco) iud., **beurteilen,** aliqua re oder ex aliqua re, etwas nach etwas beurt.: Praef. 3. Statt des *acc.* auch de aliqua re, urteilen über: Them. 1, 4; ex aliquo de aliquo, von einem auf einen schließen: Ep. 6, 2; statt ex auch der bloße *abl.* urteilen nach etwas: Att. 13, 3. 3) a) **meinen, dafür halten,** mit doppeltem *acc.* u. folgdm *acc. c. inf.*; b) einen **für etwas erklären** (von Staats wegen): aliquem hostem, einen für e. Hochverräter erklären, ächten, exsulem, für verbannt erklären.

iugĕrum, i, *n.* (*gen. plur.* immer iugerum), ein **Morgen** Landes 80 m lang, 40 breit.

iugŭlo, 1 (iugulum, Kehle), d. Kehle durchschneiden, dah. **ermorden.**

iumentum, i, *n.*, **Zugvieh** jeder Art, bes. Pferde und Maultiere; s. iungo.

iungo, iunxi, iunctum, 3 [4], „verbinden", dah. **anspannen** (an einen Wagen): iumentis iunctis vehi, (von angespannten Zugtieren gezogen werden =) mit einem Gespann gefahren kommen.

Iunius, a, um, Junisch, d. römische Geschlecht der Junier (gens Iunia) betreffend, dazu gehörig.

Iuppĭter, *gen.* **Iovis,** *m.*, Sohn des Saturnus, eigentl. Gott des Himmels, von dem alle Himmelserscheinungen, bes. Donner u. Blitz, ausgingen, dann aber auch, als der Höchste aller Götter, König der Götter und Menschen, der gewaltige Herrscher der Welt. Vermählt war er mit seiner Schwester Juno, seine Brüder waren Neptunus, der Herrscher des Meeres, u. Pluto, der König der Unterwelt. S. magnus 2, 6.

iurisconsultus s. consultus.

iuro, 1, **ſchwören.**

ius, iuris, *n.*, 1) **Recht** (d. h. der Inbegriff der Geſetze, Satzungen u. des Herkommens): ius civile, d. bürgerliche Recht, bezeichnet Cim. 2, 1 allgem. die **innern, ſtaatlichen Verhältniſſe**; ius gentium, das Völkerrecht; ius hospitii, Gaſtrecht ꝛc.; iure, nach Recht und Geſetz: Cat. 2, 2; ſ. consultus. 2) meton. **Gericht**; in ius ire de sua re, in eigener Angelegenheit vor Gericht gehen. 3) Recht = **Befugnis**; iure (suo), mit (vollem) Recht.

iusiurandum, iurisiurandi, *n.*, d. **Eid, Schwur**; iusi. dare, einen Schwur leiſten, ſ. conservo und servo.

iussum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von iubeo), „das Befohlene", **Befehl.**

iussus, us, *m.* (iubeo), **Befehl**: nur im *abl.* iussu, auf Befehl.

iustitia, ae, *f.* (iustus), **Gerechtigkeit.**

iustus, a, um, gerecht; *subst.* als Beiname, d. Gerechte: Ar. 1, 2.

iuvencus, a, um, jung; *subst.* (erg. bos) ein **junger Stier.**

iuvo, iūvi, iūtum, 1, **unterſtützen, helfen**, aliquem, jemdm.

iuxta, 1) *adv.*, **dicht daneben**: posita (statua), die dicht daneben aufgeſtellte Bildſäule. 2) *praep.* mit dem *acc.*, **neben, bei; an**: i. viam Appiam; **dicht neben**: Alc. 8, 5; Paus. 4, 4 dem nomen nachgeſtellt.

K.

Kalendae ſ. Calendae.

Karthāgo ſ. Carthago.

L.

L., 1) Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Lucius. 2) als Zahlzeichen = 50.

Labeo ſ. Fabius 2.

labor, ōris, *m.*, 1) **Arbeit, Anſtrengung, Bemühung**; körperlich Alc. 11, 3; Iph. 3, 2 u. geiſtig: labor animi, ſ. animus; insbeſ. im *plur.*: **Mühſeligkeiten, Beſchwerden.** 2) **Leiſtung, Thätigkeit** (die mit Anſtrengung verbunden iſt): l. rei militaris, kriegeriſche Thätigkeit: Phoc. 1, 1.

laboriōsus, a, um (labor), 1) von Sachen: **mühevoll, beſchwerlich**: Att. 12, 5. 2) von Perſonen: **arbeitſam, thätig, keine Mühe ſcheuend.**

labōro, 1 (labor), **ſich Mühe geben, ſich bemühen.**

Lacedaemon, ŏnis, *f.*, **Lacedämon**, ſonſt Sparta genannt, Hauptſtadt der griechiſchen Landſchaft Lakonien im Peloponnes. Lacedaemoni (Lokativ), in Lacedämon.

Lacedaemonius, i, *m.*, der **Lacedämonier**, Bewohner von Lacedämon.

lacesso, īvi, ītum, 3 [4], **reizen, herausfordern.**

Laco, ōnis, *m.*, d. **Lacedämonier.**

Laconĭce, es, od. **a, ae**, *f.*, d. griechiſche Landſchaft **Lakonien** im Südoſten des Peloponnes mit der Hauptſtadt Lacedämon.

lacrĭma und **lacrŭma, ae**, *f.*, **Thräne.**

lacrĭmo und **lacrŭmo**, 1, **weinen**, lacrimans, unter Thränen; ali-

quid, etwas **beweinen, über etwas weinen.**

laedo, si, sum, 3 [4], **verletzen:** 1) körperlich. 2) trop. pietatem; **beleidigen:** Att. 11, 5; in eo laedendo, dadurch, daß sie ihn beleidigten.

laetitia, ae, *f.* (laetus, freudig, froh), **Freude:** alicui laetitiae esse, jemdm Freude bereiten.

Lamăchus, i, *m.*, ein athenischer Feldherr.

Lamprus, i, *m.*, ein Musiker.

Lampsăcus, i, *f.*, griechische Pflanzstadt in der kleinasiatischen Landschaft Mysien am Hellespont.

Laphystius, i, *m.*, ein Syrakusaner.

lapideus, a, um (lapis), **von Stein, steinern.**

lapis, ĭdis, *m.*, d. **Stein,** insbes. **Meilenstein,** wie sie an den römischen Heerstraßen jede 1000 Schritt (eine römische Meile, $^1/_5$ geogr. M.) standen; sie wurden von dem Stein auf dem römischen forum an gezählt, dah. ad quintum lapidem, (beim 5. Stein =) 5 röm. Meilen von Rom.

largitio, ōnis, *f.* (largiri, reichlich schenken), „das reichliche Schenken", 1) **Freigebigkeit:** magistratuum. 2) **Bestechung.**

lassitūdo, ĭnis, *f.* (lassus, matt), **Ermattung, Ermüdung.**

lateo, ui, 2, **verborgen, versteckt sein, sich verborgen halten:** Att. 10, 2; **im Hintergrunde bleiben:** Eum. 7, 3; trop. latet, es ist unbekannt: Lys. 1, 2; Ag. 6, 3.

Latīnus, a, um, *adv.* **Latine,** (zur italischen Landschaft Latium gehörig) **lateinisch.**

latus, a, um, breit; *adv.* **late;** quam latissime, (so breit =) in so weiter Ausdehnung als möglich, s. quam.

laudatio, ōnis, *f.* (laudo), „das Loben", **Lobrede, Belobigung.**

laudo, 1, **loben;** in illo uno laudando, darin, daß sie jenen allein loben.

laureus, a, um (laurus, d. Lorbeerbaum), **vom Lorbeerbaum:** corona l., d. Lorbeerkranz.

laus, laudis, *f.*, „Lob". 1) **Ruhm:** l. rei militaris, d. Kriegsruhm; l. liberatarum Thebarum, d. R. der Befreiung Thebens, huius victoriae, bei diesem Siege; aliquid laudi est, etwas gereicht zum Lobe, zum Ruhme, s. duco; in summa laude esse, in höchstem Ansehen stehen; magnis in laudibus esse, als eine hohe Ehre gelten. *Plur.* laudes, **Lobeserhebungen,** s. effero, fero III. 2) **ruhmvolle That, Verdienst:** Timoth. 2, 3; Timol. 4, 3.

lautus, a, um, *adv.* **laute** (*part. perf. pass.* von lavare, waschen), „gewaschen, sauber", **prächtig;** imprimis lautus erat, er lebte sehr anständig, machte ein Haus; laute vivere, e. vornehmes Leben führen.

laxo, 1, **erweitern, lösen.**

lectīca, ae, *f.*, **Sänfte, Tragbett.**

lecticŭla, ae, *f.*, *demin.* von lectica, bes. **Totenbahre.**

lectio, ōnis, *f.* (lego), „das Lesen", **Vorlesung.**

lector, ōris, *m.* (lego), **Leser.**

lectus, i, *m.*, **Bett.**

legatio, ōnis, *f.* (legare, senden), 1) **Gesandtschaft** (d. Amt des Gesandten). 2) = **die Gesandten:** Ep. 6, 4.

legātus, i, *m.* (*part.. perf. pass.* von legare, senden), 1) **Gesandte,** 2) **Legat** (Unterfeldherr u. Amtsgehülfe der römischen Provinzialstatthalter): Att. 6, 4.

legĭtĭmus, a, um (lex), **gesetz-**

mäßig, geſetzlich; auch *subst.*, ſ. conficio 2.

lego, lēgi, lectum, 3 [4], „ſammeln, zuſammenleſen". Dah. 1) **ausleſen, auswählen:** Paus. 1, 2. 2) **leſen** (Geſchriebenes, gewiſſermaßen die Buchſtaben zuſammenleſen).

Lemnius, i, *m.*, d. **Lemnier,** Bewohner der Inſel Lemnos.

Lemnus, i, *f.*, Inſel im nördlichen Teile des Ägäiſchen Meeres.

lenio, 4 [3] (lenis, gelinde), „lindern", **beſänftigen;** übertr. **mildern, vergeſſen machen:** crudelissimum nomen, ſ. crudelis.

leo, ōnis, *m.*, **Löwe.**

Leonĭdas, ae, *m.*, König von Sparta, der 480 v. Chr. an der Spitze eines kleinen griech. Heeres, worunter 300 Spartaner, d. Engpaß der Thermopylen, den Eingang nach Mittelgriechenland, gegen ein ungeheures Heer von Perſern unter ihrem König Xerxes tapfer verteidigte u. endlich, da er ſich verraten ſah, mit ſeinen 300 Spartanern den Heldentod ſtarb.

Leonnātus, i, *m.*, einer der Feldherrn Alexanders d. Gr.

Leotychĭdes, is, *m.*, Sohn des Agis, eines Königs von Sparta.

lepor, ōris, *m.*, **Feinheit, Anmut.**

Lesbos, i, *f.*, Inſel des Ägäiſchen Meeres, ihren Bewohnern nach zu dem ihr gegenüber liegenden Äolia (ſ. d. Namen) gehörig, durch Klima u. Fruchtbarkeit ausgezeichnet. Deshalb gab es dort ſchon früh mehrere durch Handel, Wohlſtand u. geiſtige Bildung, beſ. Poeſie, blühende Städte.

letum, i, *n.*, **Tod** (mehr dichteriſch).

Leucosўri, orum, *m.*, „die weißen Syrer"; ſo nannte man die Bewohner der kleinaſiatiſchen Landſchaft Kappadocien.

Leuctra, orum, *n.*, Flecken in der griechiſchen Landſchaft Böotien, berühmt durch die Schlacht, in welcher Epaminondas (ſ. den Namen) 371 v. Chr. die bis dahin unbeſiegten Spartaner ſchlug.

Leuctrĭcus, a, um, leuktriſch; pugna L., Schlacht bei L.

lĕvis, e, leicht: 1) von Gewicht: armatura; daher von der Bewegung: **behend:** Iph. 1, 4. 2) trop. a) leicht, dem Worte nach, **unbedeutend, geringfügig:** Praef. 1; Ep. 1, 2; 2, 3; levior est morbus, d. Krankheit (iſt leichter =) läßt nach; b) ſittlich: **leichtſinnig:** Att. 15, 1.

lĕvo, 1 (levis), **„erleichtern",** inopiam alicuius, der Verlegenheit jemds abhelfen.

lex, legis, *f.*, 1) **Geſetzesvorſchlag:** legem ferre, ein Geſetz in Vorſchlag bringen. 2) das (vom Volk in den Komitien angenommene u. ſomit gültige) **Geſetz:** legem ferre, ein Geſetz geben; lege u. legibus, nach dem Geſetz, geſetzmäßig, ſ. ago 3, b; dann 3) übh. jegliche bindende Beſtimmung, **Bedingung:** iis legibus, unter ſolchen Bedingungen: Timoth. 2, 2.

libens, tis, *adi.*, **libenter,** *adv.*, *part.* v. libet, es beliebt; (nach eigenem Belieben =) **gern;** *comp.* **libentius, lieber.**

liber, bri, *m.*, eigentl. „Baſt" (vom Baum): dah., weil die Alten auf Baſt ſchrieben, meton. eine Schrift, ein **Buch:** librum facere, ein Buch ſchreiben; ein **Bericht:** Lys. 4, 2; ſ. verbum.

liber, bĕra, bĕrum, *adv.* **libĕre, frei:** 1) allgem.: a) ab aliqua re, von etwas; liberius

). *adv.*) vivere, ein (zu
d. h.) ausschweifendes Leben
ı; b) frei von Furcht, frei-
ı: liberrime profiteri, eine
mmen freimütige Erklärung
en; liberius (*adv.*) loqui,
iemlich freie Sprache führen.
beſ. a) bürgerlich frei; auch
, der Freie (Freigeborene);
olitiſch frei, unabhängig:
s.

lis, e, *adv.* **liberalĭter,** n freien Manne zukom-
', anſtändig, dah. 1) gütig,
kommend: Lys. 4, 2. 2) frei-
: liberalis (*gen.*, erg. esse)
abatur, er hielt es für ein
n (eines Freigebigen =)
Freigebigkeit: Att. 15, 1;
arum liberaliter, ſehr gaſt-
) reichlich, in hohem Grade:
lius (*comp. adv.*) sibi in-
re, ſich (im Lebensgenuß)
hr gehen laſſen.

lĭtas, ātis, *f.* („d. Geſin-
eines liberalis", edle Denk-
handlungsweiſe, dah. auch)
ebigkeit: tanta liberalitate
ſo große Freigebigkeit be-

tor, ōris, *m.* (libero),
ier.

, orum, *m.*, die Kinder
den Jahren nach, ſondern
egenſ. zu Sklaven).

, 1 (liber, a, um), „be-
": 1) aliquem (aliquid)
liquo (aliqua re), einen
3) von einem (von od. aus
) befreien: urbem (exer-
) obsidione l., eine Stadt,
eer (von der Blockade be-
=) entſetzen. 2) (vor Ge-
freiſprechen: poena, von
ſtrafe, ſ. discedo 1, b.

as, ātis, *f.* (liber, a, um),
eit (in den verſchiedenen Beziehungen, die bei „liber, frei", angegeben ſind): libertate uti, (Freiheit genießen =) frei ſein: Milt. 8, 3.

libet (auch lubet), **libuit** u. **libĭtum est, libēre,** *verb. impers.*, es gefällt, beliebt (mihi, tibi, cett.).

libidinōsus, a, um (libido), „voll Begierde", ausſchweifend, wollüſtig.

libīdo, ĭnis, *f.* (libet), „das Gelüſte", namentl. in ſinnlicher Beziehung; Genußſucht, Wolluſt.

librārius, i, *m.* (liber, Buch), Bücherabſchreiber.

licenter, *adv.* (zu licens, *part.* von licet), frei, ungebunden; *comp.* licentius, allzu willkürlich.

licentia, ae, *f.* (licet), „d. Freiheit zu thun, was einem beliebt", daher unerlaubte Freiheit: Frechheit, Zügelloſigkeit.

licet, licuit u. **licĭtum est, licēre,** *verb. impers.*, es iſt erlaubt, geſtattet (namentlich nach menſchlichen Satzungen u. Verhältniſſen), mit dem (oft zu ergänzenden) *dat.* der Perſon: si per suos esset licitum, wenn er der Seinen wegen gedurft hätte; es iſt möglich: Chabr. 3, 3; Eum. 5, 2. Das Subjekt iſt zuweilen d. *neutr.* eines *pron.*, z. B. id, ein *inf.* od. ein *acc. c. inf.*: Alc. 2, 3.

ligneus, a, um (lignum), von Holz, hölzern.

lignum, i, *n.*, Holz; *plur.* ligna, Holzſcheite.

Ligŭres, um, *m.*, die Ligurer, ein italiſches Volk im heutigen Genua, Piemont u. Nizza.

limen, ĭnis, *n.*, Thürſchwelle: limen alicuius intrare, (über jemds Schwelle d. h.) in ſein Zimmer eintreten.

lingua, ae, *f.*, „**Zunge**"; meton. **Sprache:** Graeca lingua loquentes, die (mit griechischer Zunge =) griechisch Redenden, so viel als: die Griechen.

linteus, a, um (linum, Flachs, Leinwand), **leinen;** linteae loricae, leinene Panzer, leinene Jacken, aus mehrfach über einander gelegtem Zeug, das mit Essig u. Salz steif gemacht war.

lis, litis, *f.*, 1) „Streit", besond. vor Gericht, **Prozeß.** 2) d. streitige Sache d. h. der einem von einem andern verursachte Schaden, auf dessen Ersatz jener geklagt hat: litem aestimare, (d. streitige Sache abschätzen d. h.) die Strafsumme festsetzen.

littĕra, ae, *f.*, **Buchstabe;** *plur.* litterae, alles Geschriebene: 1) **Zuschrift, Brief:** litteris (*abl.*) und per litteras, durch einen Brief =) brieflich, schriftlich; s. mitto und publice unter publicus. 2) die schriftlichen Denkmäler eines Volks, **Litteratur:** Them. 10, 1; litt. Graecae; s. cupidus. 3) die **Wissenschaften:** Att. 1, 2; 4, 3; insbes. **schriftstellerische Thätigkeit:** Hann. 13, 2.

litterātus, a, um (litterae), **wissenschaftlich gebildet.**

litus, ŏris, *n.*, **Meeresufer, Strand.**

LLS s. sestertius.

locŭples, ētis, *adi.*, **reich,** bes. an Grundbesitz.

locuplēto, 1 (locuples), **bereichern,** aliquem aliqua re, jemdn mit etwas; *pass.* sich bereichern.

locus, i, *m.* (*plur.* loci u. loca), 1) **Ort, Platz, Stelle** (in Verbdg mit einem *adi.* oder *pron.* auf die Frage „wo" im bloßen *abl.*) idoneo loco, an einer geeigneten Stelle, multis locis, an vielen Stellen ꝛc.; primus locus aedium, der vorderste Raum des Hauses (Praef. 6 ist damit d. Atrium, d. Hauptraum des römischen Hauses, welcher gleich hinter dem Flur [vestibulum] lag, bezeichnet); s. cedo, facio A. 1, a; oft, bes. im *plur.*, **Gegend:** loca deserta, e. öde G., Einöde. 2) trop. a) **Platz, Stelle;** loco, mit dem *gen.*, anstatt, als: testimonii loco, (an Stelle eines Beweises =) als Beweis, scribae loco, als Schreiber, in eius (eorum) locum, an seiner (ihrer) Stelle; locum amicitiae tenere, d. Stellung eines Freundes behaupten; b) **Stellung, Rang, Amt:** locum (legati) obtinere, die Stellung (eines Legaten) einnehmen, s. imperium; c) **Stand, Herkunft,** s. honestus; d) **Stelle** im Buch; e) **Gelegenheit, Anlaß:** locum offerre, Gelegenheit bieten, mit dem *gen.*, zu etwas; locum nocendi dare, (Gelegenheit zu schaden =) eine Blöße bieten; hoc loco (multis locis: Dat. 1, 1), bei dieser Gelegenheit (bei vielen Gel.).

longinquus, a, um, [1) vom Ort: **weit entfernt;** 2)] **lang:** tempus.

longus, a, um, *adv.* **longe: lang:** 1) von räumlicher Ausdehnung: navis longa, Kriegsschiff (das länger und schmäler war, im Gegens. zum ausgebauchten Lastschiff); *adv.* **weit,** s. absum; *comp.* longius: longius progredi, weiter vorrücken. 2) von der Zeit: **lang, langwierig:** longum est, es **würde** zu weitläufig **sein:** *adv. comp.* länger; *superl.* quam longissime, so lang als möglich; s. quam. 3) das *adv.* als Steigerung: **bei weitem:** longe alio spectabat, es zielte **ganz** wo anders hin.

loquor, cūtus sum, 3 [4], **sprechen, reden** (von der Rede des gewöhnlichen Verkehrs): 1) *intrans.*: Graece l., griechisch sprechen, s. lingua. 2) *trans.* etwas **sprechen;** (vom Gerede des Volkes) **sagen,** mit dem *acc. c. inf.*: Alc. 7, 2; Hann. 3, 2; s. liber, a, um.

lorīca, ae, *f.* (lorum), **Panzer,** eigentl. von ledernen Riemen, s. sero.

lorum, i, *n.*, **Riemen, Halfter.**

lubet s. libet.

Lucānus, i, *m.*, d. **Lukaner,** Bewohner der Landschaft Lukanien an der Westseite von Unteritalien; meton. (d. Volk für d. Land) in Lucanis, Lukanien.

lucĭdus, a, um, *adv.* **lucĭde** (lucēre, leuchten), **hell, deutlich.**

Lucius, i, *m.*, römischer Vorname, s. L.

Lucretius, i, *m.*, T. Lucr. Carus, ein römischer Dichter zur Zeit des Cicero.

lucrum, i, *n.*, **Gewinn, Vorteil:** quae universa fecit lucri, aber von (diesem allen d. h.) allen diesen Thaten erntete er die Vorteile.

luctor, 1, **ringen.**

Lucullus, i, *m.*, L. Licinius Luc., römischer Konsul 74 v. Chr., Feldherr im 3. Kriege der Römer gegen Mithridates, den mächtigen König von Pontus (74 bis 67 v. Chr.), berühmt wegen seines Reichtums und seiner Verschwendung.

lucus, i, *m.*, **Hain.**

ludus, i, *m.*, 1) **Spiel** (zum Zeitvertreib od. zur Erholung); *plur* ludi, die öffentlichen Schauspiele. 2) **Schule** (für die Kinder): Att. 10, 3.

lumbus, i, *m.*, **Lende.**

lumen, ĭnis, *n.*, **Licht** (d. leuchtende Körper; lux, das davon ausströmende Licht): l. oculorum, Augenlicht.

Lusitānus, i, *m.*, der **Lusitaner,** Bewohner des Landes Lusitania, das ungefähr das heutige Portugal war.

Lutatius, i, *m.*, C. Lut. Catulus, römischer Konsul 241 v. Chr., besiegte die Karthager in der Seeschlacht bei den Ägatischen Inseln (s. Aegates) u. machte dadurch dem ersten punischen Kriege ein Ende.

lux, lucis, *f.*, das (in der Natur verbreitete) **Licht,** insbes. d. **Tageslicht:** ante lucem, vor Tagesanbruch.

luxuria, ae, *f.*, „d. üppige Wachstum der Pflanzen", dah. **Üppigkeit, Wohlleben.**

luxurĭōsus, a, um, *adv.* **luxurĭōse** (luxuria), **üppig, schwelgerisch.**

Lyco, ōnis, *m.*, ein Syrakusaner.

Lycus, i, *m.*, d. Vater des Thrasybulus.

Lydia, ae, *f.*, d. mittelste Küstenlandschaft Kleinasiens am Ägäischen Meer mit der Hauptstadt Sardes.

Lydus, i, *m.*, d. **Lydier** (s. Lydia).

Lysander, dri, *m.*, ein durch Verschlagenheit u. Scharfblick ausgezeichneter Feldherr der Spartaner im peloponnesischen Kriege; seit 407 v. Chr. der eigentliche Leiter aller Unternehmungen gegen Athen; durch d. Vernichtung der athenischen Flotte bei Ägospotamoi (s. Aegos flumen) 405 v. Chr. machte er dem peloponnesischen Kriege ein Ende und stellte zugleich die wankende Oberherrschaft der Spartaner über die Staaten Griechenlands, freilich nur für

kurze Zeit, her. 395 v. Chr. fiel er im Kampf gegen die Böotier vor Haliartus. Seine Geschichte bildet den Inhalt der 6. Lebensbeschreibung des Nepos.

Lysimăchus, i, *m.*, 1) Vater des Aristides. 2) einer der tüchtigsten unter den Feldherrn Alexanders d. Gr., der nach dessen Tode Thracien erhielt und später noch Macedonien eroberte.

Lysis, is, *m.*, ein pythagoreischer Philosoph aus Tarent, Lehrer des Epaminondas.

M.

M., 1) Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Marcus. 2) als Zahlzeichen = 1000.

Macĕdo, ŏnis, *m.*, der **Macedonier**, Bewohner von Macedonien.

Macedonia, ae, *f.*, das Land **Macedonien**, das im Westen an Thracien grenzte, im Süden bis an Thessalien und das Ägäische Meer sich erstreckte.

Macrŏchir, *m.* (ein griech. Wort), latein. longimănus (longus und manus), **Langhand** d. h. der weithin Herrschende, Beiname des persischen Königs Artaxerxes I. (465—424 v. Chr.).

macŭlo, 1 (macula, Fleck), **beflecken.**

magis, *adv.*, **mehr** (= in höherem Grade), zur Umschreibung des *comp.*, z. B. magis perturbatus, noch bestürzter. So auch bei Verben: Ep. 2, 1 (wo ut = „daß" und fuerit eruditus zu magis zu ergänzen ist). In anderer Verbdg: a) non (neque) magis . . quam, nicht mehr, ebensowenig . . wie: Att. 6, 1; meist liegt d. Nachdruck dabei auf dem 2. Gliede, dah. = ebensosehr . . als, mehr noch . . als, indem man die Glieder umstellt, z. B. neque id magis imperio, quam iustitia consecutus, und er hatte dies ebensosehr (mehr noch) durch seine Gerechtigkeit als durch sein Kommando erlangt; b) eo (quo) magis, desto (um so) mehr; s. eo u. quo; mit der Negation neque eo magis, (eigentl. u. um nichts mehr =) und (aber) ebensowenig, aber dessen ungeachtet nicht; nihilo magis, (um nichts mehr =) ebensowenig; c) magis etiam, mehr noch; so auch ohne etiam; Pel. 3, 2. — *Superl.* **maxime, am meisten, sehr, in hohem Grade:** a) zur Umschreibung des *superl.*: maxime nobilis, sehr vornehm; b) bei *verbis*: maxime indulgere alicui, in hohem Grade jemdm seine Neigung schenken; c) in Verbdg mit unus oder unus omnium hebt unus d. Person, auf die es sich bezieht, bes. hervor: unus Miltiades maxime nitebatur, am **allermeisten** drang Milt. darauf; unus omnium max. florebat, er that sich vor allen am meisten hervor; d) **ganz besonders, vorzüglich, namentlich** (um hervorzuheben): Them. 2, 6; Alc. 3, 4; Con. 2, 2; Chabr. 1, 1; Timoth. 1, 2; Ep. 5, 5; 7, 3; Phoc. 2, 4; 4, 1; Reg. 1, 3 cett.; so auch cum . . tum maxime, sowohl . . als auch besonders.

magister, tri, *m.*, d. **Vorsteher, Vorgesetzte; magister equitum,** Anführer der Reiterei, der Unterbefehlshaber des Diktators, der

von diesem selbst erwählt wurde und auch mit ihm sein Amt niederlegte. Die Hann. 5, 3 erwähnte Gleichstellung des mag. equ. Minucius mit dem Diktator war eine ganz außerordentliche Maßregel.

magistrātus, us, *m.* (magister), 1) Stellung, Amt eines magister, insbes. das **obrigkeitliche Amt, Staatsamt,** sowohl militärisches als bürgerliches: Hann. 7, 5; Att. 18, 6; maximus u. summus magistratus, d. höchste Amt od. die höchste Stelle, s. capio, gero, obtineo; in magistratu esse, ein Amt bekleiden, sich in amtlicher Stellung befinden; Milt. 8, 2 sind magistratus neben imperia die bürgerlichen Staatsämter. 2) meton. die Person, die ein Amt bekleidet, d. **obrigkeitliche Person,** d. **Staatsbeamte:** his magistratibus = his consulibus (*abl. abs.*), während der Amtsverwaltung derselben: Hann. 7, 2; maximi magistratus, die höchsten Staatsbeamten (Pel. 2, 2 = die Polemarchen). Im *plur.* und *sing.* oft kollektiv: **Obrigkeit.** Them. 7, 1 und 4; Lys. 4, 3 und Ag. 4, 2 = die Ephoren; allgemeiner: Alc. 4, 3; Ep. 4, 3.

Magnes, ētis, *m.*, d. **Magnesier,** Bewohner von Magnesia.

Magnesia, ae, *f.*, Stadt in der kleinasiatischen Landschaft Karien, am Fluß Mäander.

magnificus, a, um (magnus u. facio), *adv.* **magnifice,** *comp.* **-ficentior,** *superl.* **-ficentissimus,** „groß-thuerisch, großartig": 1) von Menschen: **prachtliebend.** 2) von Sachen: **glänzend, prächtig, hochherzig:** factum; s. dono.

magnitūdo, ĭnis, *f.* (magnus), 1) **Größe** (auch trop.: animi), **Umfang:** voluminis; liber pari magnitudine, ein B. von gleichem Umfang; magn. virium, Körperkraft. 2) **Menge:** copiarum, pecuniae.

magnopĕre, *adv.* (magno opere), „mit großem Bemühen", **sehr.**

magnus, a, um, *comp.* **maior,** *superl.* **maximus,** „groß". 1) eigentl. (quantitativ) a) dem Umfang nach; b) der Menge nach: **beträchtlich, zahlreich:** numerus, copiae: magna pecunia (so auch im *plur.*), **viel** Geld. 2) trop. a) dem Wert, der Bedeutung nach (qualitativ): **ansehnlich, bedeutend:** munera; magna (maior) res, eine wichtige (wichtigere) Angelegenheit; maximae res, das Höchste, Größte, ebenso *neutr. plur.*: maiora, höhere Dinge, s. concupisco; aliquid magni (*gen.* pretii) est, etwas ist von großem Wert, z. B. opera alicuius, die Thätigkeit jemds, s. existimo; b) dem Ansehen, dem Einfluß, der Macht nach: **groß, ausgezeichnet:** magnus erat Themistocles, groß zeigte sich Them., ebenso magnus homo, dux, rex: Eum. 1, 1; **bedeutend:** Alc. 3, 4; Iuppiter maximus, d. höchste, allmächtige J.; s. magistratus; c) der Stärke nach; magna contentio (großer, d. h.) heftiger Streit, magna tempestas, heftiger Sturm; in magna spe esse, große Hoffnung haben; d) von der Zeitdauer: **lang;** bes. vom Lebensalter in Verbdg mit natu: magno natu, von hohem Alter, hochbejahrt: filius maximo natu, der (Sohn vom höchsten Alter =) älteste Sohn; maior natu (auch natus) älter, s. nascor a. E. — Dah. maiores natu, die älteren Leute, die Früheren (d. h. die-

jenigen, welche früher gelebt haben): Iph. 1, 1; dann übh. die **Vorfahren**: Praef. 3; Milt. 1, 1 cett.; maximus natu, d. älteste.

Mago, ōnis, *m.*, Bruder des Hannibal, s. den Namen.

maiestas, ātis, *f.*, d. **Majestät**, d. **hohe Ansehen**: imperii mai., Herrscheransehen.

maiōres, um, s. magnus 2, d a. E.

maledĭcus, a, um, *superl.* **maledicentissimus** (maledicere), „schlecht redend", **schmähsüchtig**; *subst.* **Lästerer**: Ham. 3, 2.

malefĭcus, a, um (male und facere), „übel handelnd", **mißgünstig**; s. nanciscor.

malignus, a, um (male und gignere), **bösartig, mißgünstig.**

malitiōsus, a, um, *adv.* **malitiōse** (malitia, Bosheit), **boshaft, hinterlistig.**

malo, **malui**, **malle** (magis velle), „**lieber wollen**", **vorziehen**, mit folgdm *inf.* od. *acc. c. inf.*, zu welchem Con. 5, 2 noch potius pleonastisch hinzugefügt ist, „er zog vor, daß lieber".

malus, a, um, *comp.* **peior**, *superl.* **pessimus**, *adv.* **male**, 1) **schlecht** (in jeder Art): dah. auch **schlecht gesinnt**: Ep. 10, 3; Att. 9, 7; *adv.* **übel, böse**: male facere, verkehrt handeln: Them. 7, 6; s. audeo, habeo, 3, a. 2) **unglücklich, schlimm**: s. administro, gero. Daher *subst.* **malum**, i, *n.*, das **Übel, Unglück**: malo esse, zum Unglück gereichen: Alc. 7, 3; **Unfall**: Ham. 2, 3; s. infero; *plur.* **mala, gefährliche Lage**: Att. 11, 1; insbes. d. **unglückliche Krieg, Kriegsnot**: Ham. 2, 1.

Mamercus, i, *m.*, Tyrann der sizilischen Stadt Catania.

manceps, ĭpis, *m.* (manu capere, in d. Hand nehmen), wer in einer Versteigerung von Staatseinkünften od. Vergebung von Lieferungen als Pächter oder Unternehmer auftrat, **Staatspächter**, s. praes.

mandātum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von mando), **Auftrag.**

mando, 1, **auftragen.**

Mandrŏcles, is, *m.*, ein persischer Feldherr.

maneo, **mansi**, **mansum**, 2, **bleiben** (= irgendwo verweilen), dah. a) **fortdauern, sich erhalten**: Them. 10, 3; Paus. 3, 5; Dion 3, 1; Timoth. 2, 3; Reg. 3, 3; **Bestand haben**: Alc. 10, 1; b) wobei bleiben, **beharren** bei etwas, in aliqua re; s. officium, societas; etwas **halten**: in pactione, in fide m., einen Vertrag, e. Zusicherung halten.

Manlius, i, *m.*, Name eines berühmten römischen Geschlechtes (gens Manlia), aus welchem bei Nepos vorkommen: 1) Cn. Manl. Vulso, Konsul 189 v. Chr., Besieger der Gallier in Kleinasien. 2) L. Manl. Torquatus, Konsul 65 v. Chr. 3) A. Manl. Torquatus.

Mantinēa, ae, *f.*, Stadt in der griechischen Landschaft Arkadien im Peloponnes, berühmt durch die Schlacht 362 v. Chr., in welcher Epaminondas die Spartaner besiegte, aber auch selbst seinen Tod fand; s. Epaminondas.

manubiae, arum, *f.*, die im Krieg gemachte Beute, (auch der Beuteanteil des einzelnen; da aber später die Beute durch die Quästoren zu Gelde gemacht wurde, auch) das daraus gelöste Geld, **Beutegeld.**

manus, us, *f.*, **Hand**; 1) eigentl.: sua manu, (mit seiner H. =) eigenhändig; ad manum habere,

(bei der H. =) bei sich, in persönlichem Dienst haben; victus manus dat, (er reicht als besiegt die Hände hin, nämlich zum Fesseln d. h.) er erklärt sich für völlig besiegt, er ergiebt sich; manu fortis, (mit der H. =) persönlich tapfer; manu u. manibus, mit Gewalt; s. accedo, affero, coerceo, consero und supero; 2) übertr. Hand = **Macht:** in manu alicuius esse, in jemds Hand, Macht liegen; dann d. (bewaffnete) **Schar, Mannschaft, Heer:** Milt. 1, 4; 5, 1 cett.

Marăthon, ōnis, *m.*, eine Ebene an der Ostküste der griechischen Landschaft Attika bei dem gleichnamigen Flecken, berühmt durch den glänzenden Sieg der Athener unter Miltiades über ein weit überlegenes Perserheer 490 v. Chr.

Marathonius, a, um (Marathon), **marathonisch.**

Marcellus, i, *m.*, Name der bedeutendsten Familie der gens Claudia, s. Claudius 1, 3 u. 4.

Marcus, i, *m.*, römischer Vorname, s. M.

Mardonius, i, *m.*, Schwiegersohn des persischen Königs Darius, der den 1. Zug der Perser gegen Griechenland (492 v. Chr.) leitete u. später (479 v. Chr.), nachdem Xerxes selbst infolge der Niederlage bei Salamis abgezogen war, mit den in Griechenland zurückgelassenen Truppen desselben bei Platää ebenfalls geschlagen wurde u. fiel.

mare, is, *n.*, **Meer;** mari zur See, s. terra.

Marĭānus, a, um (Marius), **marianisch:** (milites) Mariani (Iph. 2, 4 eine Lesart für Fabiani m.) sind die Soldaten des Marius, des Besiegers des Jugurtha u. der Cimbern.

maritĭmus, a, um (mare), das **Meer betreffend, am Meere:** mar. fluctus, Meereswogen; m. praedo, Seeräuber; m. imperium, Herrschaft zur See; m. civitas, Seestaat; m. villa, Landhaus am Meere.

Marius, i, *m.*, C. Mar., Sohn des als Sieger über den Jugurtha und die Cimbern berühmten C. Marius.

Massagĕtae, arum, *m.*, skythischer Volksstamm an der Nordostküste des Kaspischen Meeres.

mater, tris, *f.*, **Mutter;** s. familia.

matricīda, ae, *m.* (mater und caedere, töten), **Muttermörder.**

matrimonium, i, *n.* (mater), **Ehe:** in matrimonio habere, (vom Manne: zur Ehe =) zur Frau haben; in matrimonium dare, (von den Eltern: zur Ehe =) zur Frau geben.

matūro, 1 (maturus), 1) *trans.* „reif machen", übertr. **beschleunigen.** 2) *intrans.* **reif werden,** übertr. **eilen.**

matūrus, a, um, *adv.* **matūre,** „reif (von Früchten)", **frühzeitig.**

maxĭme s. magis.

Maxĭmus, i, *m.*, Beiname (cognomen) der Fabier; sonst s. magnus.

medeor, ēri, heilen, mit dem *dat.* (z. B. morbo); trop. **abhelfen** einer Sache: ignorantiae.

Media, ae, *f.*, **Medien,** ein Land in Asien, an der Südostküste des Kaspischen Meeres.

medicīna, ae, *f.* (medicus), **Arznei.**

medĭcus, i, *m.*, **Arzt.**

Medĭcus, a, um (Media), **medisch.**

medimnus, i, *m.*, ein griechisches Getreidemaß; der attische Medimnus = 6 römischen modii (s. modius), 55 Liter.

mediŏcris, e, (medius, d. mittlere), „**mittelmäßig**": familia; **gewöhnlich**: industria.

medĭtor, 1, **nachdenken**, aliquid, über etwas: dah. auf etwas **sinnen**, mit etwas **umgehen**, mit folgdm *inf.*: proficisci, bellum inferre.

Medus, i, *m.*, **Meder**, d. Bewohner von Medien.

mel, **mellis**, *n.*, **Honig**.

melior s. bonus.

memĭni, **isse**, *verb. defect.*, mit *gen.* od. *acc.* des Objekts, **sich erinnern**, **denken** an etwas.

memor, **ŏris**, *adi.*, **eingedenk**, alicuius (rei), einer Person (od. Sache); **erkenntlich**: Att. 9, 5.

memoria, ae, *f.* (memor), **Gedächtnis**, 1) als Erinnerungskraft: immortalis. 2) = **Andenken**, **Erinnerung**: Alc. 4, 5; alicuius rei, an etwas: benignitatis, contumeliae, imperii, laudis cett.; huius (laboris) memoria est nulla, (das Andenken an diese ist keins =) dieser pflegt man nicht zu gedenken; post hominum memoriam, seit Menschengedenken; memoriae prodere, (dem Andenken überliefern =) berichten, erzählen; s. dignus. 3) **Zeit**, insofern man sich ihrer erinnert: ad nostram memoriam, bis auf unsere Zeit. 4) (auf Erinnerung beruhende) **Nachricht**, **Erzählung**; dah. **Bericht**: Hann. 8, 2.

memŏro, 1 (memor), **in Erinnerung bringen**, **mahnend erinnern**, aliquid, an etwas.

mendacium, i, *n.* (mendax, lügenhaft), **Lüge**.

Meneclides, is, *m.*, ein Gegner des Epaminondas.

Menelāus, i, *m.*, Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helena, deren Entführung durch den trojanischen Königssohn Paris den Anlaß zum trojanischen Kriege gab; auf der Heimkehr von demselben sollte Menelaus an d. afrikanische Küste verschlagen worden sein, weshalb ein Hafen westlich von Ägypten in Marmarika Menelai portus hieß.

Menestheus, ei, *m.*, Sohn des Iphikrates, Schwiegersohn des Timotheus.

mens, **mentis**, *f.*, „**Verstand**, **Vernunft**", d. denkende u. urteilende Kraft der Seele; dah. a) **Überlegung**, **Einsicht**: si sana mens esset (Graeciae), wenn (in Griechenland) vernünftige Einsicht vorhanden wäre; s. agito; b) **Gedanke**, **Absicht**: hac mente, in dieser Absicht, in diesem Sinn; c) **Gesinnung**, **Stimmung**: inimica mens, persönliche Feindschaft; eadem mente esse, (von derselben Gesinnung sein =) dieselbe Ges. hegen.

mensa, ae, *f.*, **Tisch**, insbesond. **Speisetisch** u. dah. dann d. aufgetragene **Gericht**: secunda m., Nachtisch.

mensis, is, *m.*, **Monat**: sex mensibus, in (der Zeit von) sechs Monaten: Them. 5, 2.

mensūra, ae, *f.* (metior), **Maß**, womit gemessen wird: modus mensurae, Art des Maßes = Quantum.

mentio, ōnis, *f.*, **Erwähnung**: mentionem facere de aliquo u. de aliqua re (auch alicuius rei), jemds (einer Sache) Erwähnung thun, jemdn od. etwas erwähnen, zu sprechen kommen auf . . .

mentior, 4 [3], **lügen**.

mercennarius, a, um (merces), **für Lohn gedungen**: merc. milites, Mietstruppen, Söldner; *subst.* Lohnarbeiter.

merces, cēdis, *f.*, **Lohn**, **Sold**.

Mercurius, i, *m.*, der dem griechiſchen Gott Hermes entſprechende Gott der Römer, Sohn des Juppiter und der Maja, der Tochter des Atlas, Bote der Götter, u. gewandter Vollſtrecker ihrer Befehle, dah. Gott der Redekunſt, des gewandten Verkehrs, des Handels u. der Liſt; auch Gott der Gymnaſtik und Führer der abgeſchiedenen Seelen in die Unterwelt.

mereo u. **mereor**, 2, 1) *trans.* meiſt *act.*, **verdienen**, ſ. stipendium. 2) *intrans.*, meiſt *depon.*, **ſich verdient machen**, de aliquo od. de aliqua re, um jemdn od. um etwas. Dah. *part.* bene (optime) meritus de aliquo, einer, der ſich wohl (ſehr) um einen verdient gemacht hat = d. Wohlthäter jemds: Eum. 6, 5.

meridies, ēi, *m.* (medius dies), „**Mittag**", dah. als Himmelsgegend: **Mittag, Süden:** ſ. vergo.

meritō, *adv.* (eigentl. *abl.* vom folgdn), **nach Verdienſt, mit Recht.**

meritum, i, *n.* (*neutr. part.* v. mereo), **Verdienſt**, d. h. das, wodurch man ſich verdient macht: pro meritis, nach ſeinen Verdienſten.

Messēna, ae, u. **Messēne**, es, *f.*, Hauptſtadt d. griechiſchen Landſchaft Meſſenien im Südweſten des Peloponnes; dann auch die Landſchaft ſelbſt, die im 8. Jahrh. v. Chr. von den Spartanern unterworfen war, von Epaminondas aber wieder zu einem ſelbſtſtändigen Staate gemacht wurde.

met, Anhängeſilbe an die *pron. pers.*, um „**ſelbſt**" auszudrücken: egomet, nosmet cett.; daneben ſteht oft außerdem noch ipse.

metallum i, *n.*, **Metall**; dah. **Bergwerk**, meiſt im *plur.*

metior, mensus sum, 4 [3], **meſſen**, dah. trop. **bemeſſen, beurteilen**, aliquid (aliquem), etw. (jemdn), aliqua re, nach etwas: usum pecuniae ratione met., (d. Anwendung des Geldes nach Berechnung beſtimmen =) in ſeinen Ausgaben ſich durch vernünftige Überlegung leiten laſſen.

metuo, ui, 3 [4], **fürchten, befürchten.**

meus, a, um, *pron. poss.*, **mein.**

Micȳthus, i, *m.*, ein Thebaner, Zeitgenoſſe des Epaminondas.

Midias, ae, *m.*, ein Athener, der als Haupt der römiſch geſinnten Partei in ſeiner Vaterſtadt nach deren Einnahme durch Sulla bei dieſem großes Anſehen gewann und ſich als Leiter der Verwaltung um Athen große Verdienſte erwarb.

migro, 1, **wegziehen, auswandern.**

miles, ĭtis, *m.*, der (gemeine) **Soldat** (beſ. der Infanterift); ſ. numerus.

Milesius, a, um, **aus Milet** (der bedeutendſten d. griechiſchen Pflanzſtädte in Jonien [ſ. Iones und Ionia]), **mileſiſch.**

militāris, e (miles), „den Soldaten, den Kriegsdienſt betreffend", **militäriſch:** munus, funus; res militaris, Kriegsweſen, Krieg; in re militari illustre factum, eine berühmte Kriegsthat; ſ. laus; equi mil., die Pferde der Reiter; ornatus et vestitus mil., d. Rüſtung und Kleidung eines gemeinen Soldaten; ſ. disciplina.

mille, *num. card.*, **tauſend:** 1) im *sing.* gewöhnlich *adi.*, ſeltener *subst.* mit folgdm *gen.*: Milt. 5, 1; Dat. 8, 3; 2) im *plur.* **milia**, (mehrere) tauſend, regelmäßig als *subst.* mit folgdm *gen.*: milia passuum decem, 10 000 Schritt.

Bei terna milia (Att. 13, 6) ergänze sestertium, s. sestertius.

Miltiădes, is, *m.*, ein Athener, der seine Mitbürger in der für sie ruhmreichen Schlacht bei Marathon (s. den Namen) gegen die Perser (490 v. Chr.) anführte. Nicht lange darauf aber wurde er bei der Belagerung der Hauptstadt der Insel Paros schwer verwundet u. starb bald nachher in Athen, seines parischen Feldzuges wegen zur Strafe gezogen, im Gefängnis. Seine Geschichte, irrtümlich verschmolzen mit der eines ältern Miltiades, der zur Zeit des Pisistratus eine Kolonie aus Athen nach der Chersones führte, bildet den Inhalt der ersten Lebensbeschreibung des Nepos.

Minerva, ae, *f.*, die der griechischen Athene entsprechende römische Göttin; sie sollte gewappnet aus dem Haupt des Juppiter hervorgegangen sein u. war d. Göttin der Weisheit, der Künste und Wissenschaften und auch des kunstgemäß geführten Krieges.

minĭme s. parum.

Minucius, i, *m.*, Name eines römischen Geschlechts (gens Minucia), aus welchem 2 Männer bei Nepos erwähnt sind: 1) M. Min. Rufus, magister equitum unter der Diktatur des Fabius Maximus Cunctator (217 v. Chr.) im 2. punischen Kriege. 2) Q. Minucius, Konsul 193 v. Chr.

minuo, ui, ūtum, 3 [4] (minor), „kleiner machen", **vermindern:** ignes; dah. **schwächen:** opes, die Macht jemds; **verringern:** animum; **verletzen:** religionem.

minus s. parum.

minūtus, a, um (eigentlich *part. perf. pass.* von minuo), „verkleinert", **klein, kurz:** gladius.

mirabĭlis, e, *adv.* **-bĭliter, wunderbar, erstaunlich, außerordentlich.**

miror, 1, (im guten und üblen Sinn) **sich wundern, sich verwundern,** aliquid, über etwas; darüber, daß: mit folgdm *acc. c. inf.*, quod, si und auch quare mit dem *conjv.* (als indir. Fragesatz).

mirus, a, um, wunderbar, außerordentlich.

misceo, miscui, mistum oder **mixtum,** 2, „mischen", **mengen,** dah. (durcheinander mengen =) **verwirren:** plurima miscere, vielfache Verwirrung anstiften.

misereor, seritus sum, 2, **Mitleid fühlen,** alicuius (rei) mit jemdm (mit etwas).

misericordia, ae, *f.*, **Mitleid, Mitgefühl,** alicuius, mit jemdm.

misĕror, 1, **Mitleid äußern** (vgl. misereor), **bedauern, beklagen,** aliquem, jemdn; *part. fut. pass.* **miserandus, a, um, beklagenswert.** (Dion 9, 5 erg. zu [quam] miseranda vita [sit] den *gen.* eorum, worauf sich das folgende qui bezieht.)

missus, us, *m.*, (mitto), „das Schicken, d. Sendung": nur im *abl. sing.* **missu** alicuius, (auf jemds Sendung =) **im Auftrag** jemds.

Mithridātes, is, *m.*, ein persischer Offizier.

Mithrobarzănes, is, *m.*, Schwiegervater des Datames.

mitto, misi, missum, 3 [4], „gehen machen, laufen machen" ꝛc.; missum fieri, entlassen werden = in Freiheit gesetzt werden; dah. 1) **schicken, senden, absenden:** legatos (Milt. 2, 3 erg. eum), praedas cett.; in coloniam mitt., (in eine Kolonie =) als Kolonisten hinsenden; litteras oder

epistolam m. alicui oder ad aliquem, an jemdn schreiben; s. dexter. Die Absicht, in der man schickt, steht a) im *dat.*: aliquem alicui auxilio (subsidio) mitt., einen jemdm **zu** Hülfe schicken, aliquid alicui muneri, etwas jemdn **zum** Geschenk; b) im *supin.* auf um: aliquem consultum (deliberatum) mitt., jemdn hinschicken, **um** d. Orakel zu befragen, questum, **um** sich zu beschweren. 2) von Geschossen: **werfen, abschießen:** tela eminus.

Mitylenaei s. Mytilenaei.

Mnemon s. Artaxerxes 2.

mobĭlis, e (moveo), „beweglich"; vom Charakter: **veränderlich, wankelmütig.**

mobilĭtas, ātis, *f.* (mobilis), „Beweglichkeit"; vom Charakter: **Veränderlichkeit, Unbeständigkeit:** fortunae.

Mocilla, ae, *m.*, *nom. propr.*

moderatio, ōnis, *f.* (moderatus), **Mäßigkeit, Mäßigung.**

moderātus, a, um, *adv.* **-rate** (modus), **gemäßigt, besonnen;** *adv.* **gelassen.**

modestia, ae, *f.* (modestus), „**Mäßigung**", bes. in seinen Ansprüchen, dah. **Anspruchslosigkeit:** Milt. 1, 1; **Selbstbeherrschung:** Ag. 4, 2.

modestus, a, um (modus), „gemäßigt", **anspruchslos, bescheiden.**

modĭcus, a, um (modus), „das Maß haltend", **mäßig.**

modius, i, *m.*, d. **Modius,** ein römisches Getreidemaß, ungefähr = 9 Liter.

modo, *adv.*, (*abl.* von modus, Maß, eigentl. „mit Maßen") 1) beschränkend: **nur, bloß:** si modo, wenn nur; paulum modo, nur ein wenig: non modo (non) .. sed etiam, nicht nur (nicht) .. sondern auch; steht sed ohne etiam: sondern sogar; non modo non (od. statt non ein negatives Wort, wie nemo, nullus) .., sed ne .. quidem, nicht nur nicht .., sondern auch nicht einmal, geschweige denn. 2) von der Zeit: **eben, nun, jetzt:** Paus. 4, 6; modo .. modo, bald .. bald.

modus, i, *m.*, „**Maß**", womit od. wonach etwas gemessen wird; s. mensura. Dah. 1) d. Maß, das eine Sache hat, **Länge:** hastae, d. **rechte Maß,** s. adhibeo. 2) **Art u. Weise:** tali modo, auf solche Weise; ebenso eodem, nullo, pari modo; multis modis, auf verschiedene Art; nescio quo modo, (ich weiß nicht, auf welche Weise =) erstaunlicherweise. S. in I, 3, c.

moenia, um, *plur.*, *n.* (von moenire = munire, mauern), **Mauer,** insbes. **Stadtmauer** (als Schutzwehr einer Stadt); moenibus (*abl.*) se defendere, (mit =) hinter den Mauern sich verteidigen: Them. 4, 2.

molestus, a, um (moles, Last), „eine Last verursachend", **lästig, beschwerlich:** alicui molestum esse, jemdn belästigen.

molior, 4 [3] (moles, Last), etwas Schweres durch Anstrengung vorwärts bringen, dah. auch: etwas (Schwieriges), **unternehmen,** auf etwas **hinarbeiten:** Lys. 1, 4; mit etwas **umgehen:** Alc. 10, 1; **im Schilde führen:** Timoth. 3, 1.

Molossi, orum, *m.*, die **Molosser,** eine Völkerschaft im östlichen Teile von Epirus. — *Adi.* **Molossus, a, um, molossisch.**

momentum, i, *n.* (zusammengez. aus movimentum, von moveo), „das, was eine Sache in Bewegung bringt", dah. was einer

Sache den Ausschlag giebt: **Gewicht, Einfluß:** nullius momenti esse, gar keinen Einfluß haben.

moneo, 2, 1) **erinnern, aufmerksam machen,** aliquem, jemdn auf etwas (gewöhnlich alicuius rei u. de aliqua re); mit *acc. c. inf.*: Phoc. 2, 4. Insbes. 2) **ermahnen** (etwas zu thun), mit folgdm ut (Alc. 8, 5; in einigen Ausgaben illud moneo mit folgdm bloßen *conitv.*: ich ermahne dich zu . .). 3) ermahnen sich zu hüten = **warnen:** Dat. 2, 4; Alc. 8, 5 (illud moneo, ne habeas).

mons, tis, *m.*, **Berg, Gebirge:** Taurus mons.

monumentum, i, *n.* (moneo), ein **Erinnerungszeichen, Denkmal,** insbes. **Grabmal:** Att. 22, 4; auch mit dem Zusatz sepulcri.

1) **mora, ae,** *f.*, **Aufenthalt, Verzug,** dah. auch = **Hindernis:** nulla mora est, (es ist kein Hindernis vorhanden =) es steht nichts im Wege.

2) **mora, ae,** *f.*, eine **Mora,** eine Abteilung im lakedämonischen Heere, schwankend zwischen 400 bis 600 Mann.

morbus, i, *m.*, **Krankheit;** s. morior u. a 3, a.

morior, mortuus sum, 3 [4] (mors), **sterben:** morbo mori, an e. Krankheit = eines natürlichen Todes sterben. — *Part. perf.* **mortuus, a, um** als *adj.* = **tot:** Eumenes mortuus (d. tote Eumenes =) d. Leichnam des Eum.; als *subst.* corpus mortui, (der Körper des Toten =) der Leichnam.

moror, 1, (eine Zeit lang) **verweilen, sich aufhalten:** tempus morandi non habere, keine Zeit (zu verweilen =) zu verlieren haben.

mors, tis, *f.*, **Tod.**

mortālis, e (mors), **sterblich;** *plur.* als *subst.* die **Sterblichen** d. h. die **Menschen** (im Gegens. zu den unsterblichen Göttern).

mortĭfer, a, um (mors u. fero), „tod-bringend", **tödlich.**

mos, moris, *m.*, 1) **Wille** eines Menschen, s. gero. 2) die meist nicht durch d. Gesetz, sondern durch freie Übereinkunft der Menschen u. Herkommen entwickelte **Sitte, Gebrauch, Herkommen** einer Gesamtheit von Menschen, mores patrii, mores maiorum, Persarum; nostris moribus, nach unsern Sitten; s. duco, fungor, muto. 3) von den Sitten eines einzelnen od. einer einzelnen Sache: **Sitte, Weise:** more crudelitatis uti, (d. Weise der Grausamkeit =) d. grausame Weise, d. grausame Verfahren in Anwendung bringen: Thras. 3, 1; insbes. *plur.* **mores,** d. **Charakter.**

motus, us, *m.* (moveo), **Bewegung.**

moveo, movi, motum, 2, **bewegen.** 1) eigentl. **in Bewegung setzen, fortschaffen:** omnia sua, quae moveri possunt, ihre ganze bewegliche Habe; se movere, sich fortbegeben: Att. 7, 1; militär.: aufbrechen: Ag. 3, 2; se non movere, sich nicht rühren, sich ruhig verhalten: Eum. 6, 2; s. castra. 2) trop. jemdn **bewegen,** wozu **bestimmen:** Them. 4, 3; moveri, **sich leiten lassen:** Dion 1, 3; Cor. 4, 1.

mulcta u. **mulcto**, s. multa u. multo.

muliĕbris, e (mulier), **weiblich.**

mulier, ĕris, *f.*, **Weib, Frau.**

multa, ae, *f.*, **Strafe** (am Eigentum, bes.) an Geld, **Geldstrafe.**

multimŏdis, *adv.* (= multis-

modis), **auf vielerlei Art, in verſchiedener Weiſe.**

multiplĭco, 1 (von multus, viel u. plicare, falten), „vervielfältigen", **vermehren**; ſ. usura.

multitūdo, ĭnis, *f.* (multus), 1) **Menge, Maſſe, große Anzahl:** militum, hominum; insbeſ. eine Menge Menſchen, dah. 2) d. **große Haufe, Volk:** Milt. 3, 5; Ar. 1, 3; Alc. 3, 3 cett.

multo, 1, (eigentlich am Eigentum, dann auch übh.) **ſtrafen**; die Strafe ſteht im *abl.*: pecunia, um Geld, exilio, mit Verbannung.

multus, a, um, *comp.* **plus**, *superl.* **plurimus, viel, zahlreich**, dah. auch **anſehnlich** (der Zahl nach); multus ager, anſehnliche Ländereien. Subſtantiviſch ſtehen: a) d. *plur.* **multi, viele** (Menſchen); b) d. *neutr. sing.* **multum**, mit folgdm *gen.*, **viel** von, **viel** an: munitionis. Auch d. *plur.* multa, vieles: gerere, commemorare; ſ. reputo. Adverbial ſtehen: a) d. *acc. neutr.* **multum, viel, ſehr, vielfach:** multum fallere, ſehr täuſchen; multum impedire, ſehr, vielfach hindern; ſo multum desiderare, moveri, versari. Ebenſo d. *plur.* multa, ſ. inveho; b) *abl.* **multo, um vieles, viel, weit:** insbeſ. bei Komparativen, um den Grad der Steigerung anzugeben, z. B. multo maior, viel, weit größer; auch beim *superl.*, bei weitem, aller-, z. B. multo formosissimus, bei weitem der ſchönſte, d. allerſchönſte; ferner bei andern Worten, die einen Komparativbegriff enthalten: multo aliter, ganz anders; non multo post (ante), nicht (viel) lange nachher (vorher), ſ. ita. So auch multo antecedere, bei weitem überragen. II) *Comp.*, *sing.* nur *neutr.* **plus**, *gen.* **pluris, mehr; *plur.* plures, plura, mehrere:** pluribus verbis, mit (mehreren =) vielen Worten; plura bona, mehr Gutes; der *gen.* **pluris** zur Bezeichnung des Wertes: pluris esse, mehr wert ſein, ſ. facio, A, 4 u. fio. Subſtantiviſch: a) **plus** mit dem *gen.*, **mehr**, z. B. plus virium quam ingenii, (mehr der Kräfte =) mehr Körper- als Geiſteskräfte; b) **plures, mehr** (Menſchen): Alc. 3, 4; Thras. 4, 2; d. **Mehrzahl:** Paus. 5, 5; c) **plura, mehr** Dinge, **ein mehreres**, z. B. plura persequi, mehr (ausführlicher) mitteilen, erzählen. Adverbial: d. *acc.* **plus, mehr:** plus parēre, mehr ſich hingeben; plus diligere. III) *Superl.* **plurĭmus, a, um**, meiſt im *plur.*, d. **meiſte:** Thras. 1, 4; plurima mala, d. meiſte Unglück; **ſehr viel, ſehr zahlreich.** Über quam plurima ſ. quam. Der *gen.* plurimi ſteht (wie pluris) zur Bezeichnung des Wertes; ſehr hoch, ſ. facio. Subſtantiviſch: a) d. *neutr. sing.* u. *plur.*, **plurimum** u. **plurima, das meiſte, ſehr viel**, mit folgdm *gen.*: plurimum studii, ſehr viel (des Eifers =) Eifer; plurima proferre, ſehr viel mitteilen; ſ. miscere, valere; b) *plur. masc.* **plurimi, die meiſten, d. Mehrzahl:** Milt. 3, 6; Them. 4, 2. Adverbial: *acc. neutr.* **plurimum** (wie plus), **ſehr viel:** plur. obesse, prodesse; **am meiſten:** credere, diligere, exerceri; **meiſtens:** plur. abesse, vivere Athenis.

munditia, ae od. **mundities, ēi**, *f.* (mundus, ſauber), „Sauberkeit", **Nettigkeit, Eleganz:** Att. 13, 5.

municipium, i, *n.*, d. **Freistadt**, d. h. eine Stadt, meistens in Italien, unter römischer Oberherrschaft, aber von eigenen Obrigkeiten u. nach eigenen Gesetzen verwaltet, deren Bewohner das römische Bürgerrecht besaßen.

munio, 4 [3], **Mauern** (moenia) **aufführen**, absolut: Them. 6, 5; Dah. *trans.* 1) (durch Mauern, Schanzen einen Ort u. s. w.) **befestigen**: arcem, Deceleam. 2) **gangbar machen**: itinera m., Straßen bauen. 3) trop. **sichern, schützen**: m. se muris ligneis; m. imperium, regionem. — *Part. perf. pass.* **munitus**, als *adi.* mit *comp.* u. *superl.*, **befestigt, fest**: castellum, loca.

munitio, ōnis, *f.* (munio), **Befestigung, Befestigungsarbeit.**

munus, ĕris, *n.*, „Verrichtung", 1) **Dienst**: servorum; **Amt**, s. beides unter fungor. 2) **Liebesdienst, Geschenk**: munus pecuniae, Geldgeschenk; aliquid alicui muneri dare, jemdm etwas als Geschenk geben; s. afficio, confero, do, mitto.

Munychia, ae, *f.*, eine Halbinsel bei Athen, die einen Hafen bildete, der ebenso wie die dabei liegende Hafenstadt den Namen der Halbinsel führte.

murus, i, *m.*, **Mauer.**

musĭca, ae, od. **musĭce**, es, *f.*, **Musik, Tonkunst.**

musĭcus, a, um, **zur Musik gehörig**; *subst.* **Musiker, Tonkünstler**: Ep. 2, 1.

mutatio, ōnis, *f.* (muto), **Veränderung.**

Mutĭna, ae, *f.*, Stadt in Oberitalien (Gallia cisalpīna), heute Modena.

muto, 1, **ändern, verändern**: m. mores patrios, d. Sitte der Heimat aufgeben; nihil **de** aliqua re m., nichts **an** etwas ändern; mutari, sich ändern.

mutuus, a, um, (geborgt), **wechselseitig, gegenseitig.**

Mycăle, es, *f.*, Vorgebirge an d kleinasiatischen Westküste (Ionia), der Insel Samos gegenüber, bes. berühmt durch den Sieg, den 479 v. Chr. die Griechen unter dem Spartaner Leotychides und dem Athener Xanthippus hier über ein überlegenes persisches Kriegsheer erfochten. (Cim. 2, 2 hat Nepos die Schlacht bei Mykale mit der am Eurymedon verwechselt, vgl. Cimon.)

mysteria, orum, *n.*, d. **Mysterien**, geheimnisvolle Religionslehren, verbunden mit besonderen Gebräuchen und Feierlichkeiten, an denen nur die Eingeweihten teilnahmen. Berühmt waren bes. die Mysterien der Göttin Demeter (lat. Ceres) in Eleusis, einer Stadt in der Nähe Athens: Alc. 3, 6: facere myst., die Mysterien feiern.

Mytilenaei, ōrum, *m.*, die Einwohner von Mytilene, der Hauptstadt der Insel Lesbos (s. d. Namen).

Myus, ūntis, *f.*, griechische Pflanzstadt an der Westküste von Kleinasien, in Jonien.

N.

nactus s. nanciscor.

nam, *coni.*, **denn, nämlich**, steht immer zu Anfang des Satzes und begründet oder erklärt das Vorhergehende. Ebenso auch:

namque, *coni.* (nam-que), **denn, nämlich.**

nanciscor, nactus sum, 3 [4], etwas (zufällig, gelegentlich) **erlangen, erhalten**, dah. auch mit dem Zuſatz sorte (durchs Los): imperium; **bekommen:** morbum; **finden:** causam; naturam maleficam (e. andere Lesart malignam) n., (d. Natur als eine mißgünſtige erlangen =) d. Ungunſt der Natur erfahren.

narro, 1, **erzählen, berichten.**

nascor, natus sum, 3 [4], 1) **geboren, erzeugt werden:** ex aliqua (aliquo), von einer (einem), und auch mit dem bloßen *abl.*: patre Camisare natus, welcher zum Vater den Camiſares hatte. Daher natus, nata ex aliquo (aliqua) oder mit bloßem *abl.*, der Sohn, die Tochter jemds; ex me nata (natus), meine Tochter (mein Sohn); ex fratre et sorore nati, Geſchwiſterkinder; soror ex eisdem parentibus nata, d. rechte Schweſter (von denſelben Eltern). 2) **ſtammen** von jemdm, mit dem bloßen *abl.*, ſ. genus. — *Part. perf.* **natus, a, um,** 1) **geboren:** ante Epaminondam natum, vor (dem geborenen =) der Geburt des Ep.; dann auch ſ. v. a. **bei der Geburt**, ſ. agnosco. 2) = **alt**; d. Angabe der Höhe des Alters im *acc.*, z. B. quadraginta annos natus, 40 Jahr alt; minor natus, jünger, maior natus, älter, mit dem *abl.* od. *acc.* der Angabe der Jahre, aber bei Nepos mit ausgelaſſenem quam, z. B. minor viginti annos natus, weniger als 20 Jahre alt.

natālis, e (nascor), **die Geburt betreffend:** dies natalis, Geburtstag.

natio, ōnis, *f.* (nascor), **Völkerſchaft, Volk** (in Hinſicht auf gleiche Abſtammung, als Teil eines Volksſtammes, gens): natione Medus, der Nation nach = von Geburt ein Meder.

natīvus, a, um (nascor), **angeboren.**

nato, 1, **ſchwimmen.**

natūra, ae, *f.* (nascor), „Natur" d. h. 1) d. **natürliche Beſchaffenheit, Weſen** von etw.: civitatum, loci, dah. von Menſchen: **Charakter, Naturell:** Alc. 1, 4; natura (*abl.*), vermöge ſeines natürlichen Gefühls: Att. 17, 3. 2) **Natur**, als d. erſchaffende Kraft, ſ. debitum.

naturālis, e (natura), von der Natur gegeben, **natürlich, angeboren:** nat. bonum, e. angeborene Gabe, Naturgabe.

natus, us, *m.*, (nascor), nur im *abl.* **natu, Geburt, Lebensalter,** ſ. magnus.

natus, a, um ſ. nascor.

naufragium, i, *n.* (navis und frangere), „**Schiff-bruch**": n. facere, Schiffbruch leiden; bildlich von Unternehmungen, wie unſer „ſcheitern": Them. 7, 5.

nauta, ae, *m.*, d. **Schiffer.** Them. 8, 6 iſt nautae wohl gleichbedeutend mit vectores, die Paſſagiere.

nautĭcus, a, um (von navis), **die Schiffe betreffend, Schiffs-:** castra n., Schiffslager d. h. ein am Ufer errichtetes Lager zum Schutz für die Schiffe.

navālis, e (navis), **zu den Schiffen gehörig, Schiffs-, See-:** bellum n., Seekrieg; proelium n., pugna n., Seeſchlacht.

navis, is, *f.*, **Schiff:** n. longa, Kriegsſchiff; ſ. defero, solvo.

Naxus, i, *f.*, d. größte der Cykladiſchen Inſeln im Ägäiſchen Meere ſ. Cyclades.

ne, I) *adv.*, **nicht** (verneint Gedachtes, bloß Mögliches, non dagegen Thatsachen): 1) beim Imperativ u. dem diesen vertretenden Konjunktiv: ne dubitaret, er sollte nicht zaudern. 2) in Vbdg mit Partikeln: a) ut ne, **daß ja (nur) nicht:** Them. 7, 3; b) ne . . quidem, **nicht einmal;** d. zu verneinende Wort steht dazwischen, z. B. ne ioco quidem, nicht einmal im Scherze. II) als *coni.*, **daß nicht, damit nicht, um nicht zu . .:** es ist das verneinende ut des Zweckes (ut finale, s. ut), regiert den *conitv.* und drückt die Absicht aus etwas abzuwehren. Nach allen Wörtern der Furcht, Besorgnis, Gefahr ist ne durch „**daß**" zu übersetzen. Oft ist in der Übersetzung die Negation zu einem andern Wort zu ziehen, z. B. ne quis . . , daß (nicht jemand =) niemand; ne qui, daß (nicht welche =) niemand, cett. III) als Fragepartikel, in Fragesätzen, immer an d. Wort, worauf der Nachdruck liegt, angehängt, ohne bestimmten Ausdruck, ob der Fragende d. Frage verneint oder bejaht erwartet (s. num): a) in einfachen Fragen. Es wird in direkten Fragen in der Regel nur durch die Frageform des Satzes ausgedrückt, in der indirekten durch „**ob**", z. B. visne, willst du? quaesivit vellemne secum proficisci, er fragte mich, ob ich mit ihm gehen wollte; b) in disjunktiven Fragen (das erste Glied dann immer ohne Fragepartikel; im Deutschen ist, wenn die Frage indirekt ist, hinzuzusetzen: ob . .) **oder**, z. B. verum falsumne, ob Wahres **oder** Falsches. So steht **necne** wenn d. zweite Glied der Doppelfrage negiert ist: (ob . .) **oder nicht** (meist ohne eigenes Verbum).

nec s. neque.

necessarius, a, um, *adv.* **-ario** (necesse), 1) **notwendig, nötig;** *adv.* **notgedrungen.** 2) (durch Verwandtschaft od. Zuneigung fest verbunden, dah.) **verwandt:** homo tam nec., ein so naher Verwandter.

necesse, nur *nom.* u. *acc. sing. neutr.*, gewöhnlich mit **esse**, (unumgänglich) **notwendig, nötig sein, müssen:** mihi necesse est, ich muß. Es folgt der *acc. c. inf.*, der bloße *inf.*, (ut od.) der bloße *conitv.* Oft so mit dem *adv.*, „**notwendig**" zu übersetzen, daß das abhängige Verbum das Hauptverbum wird, z. B. pugna immortalis sit necesse est, die Schlacht muß notwendig unsterblich sein.

necessĭtas, ātis, *f.* (necesse), **Notwendigkeit.**

necessitūdo, ĭnis, *f.* (necessarius 2), das **enge Verhältnis** (zu jemdm durch Verwandtschaft, Freundschaft, im Amt u. dgl.): Att. 19, 4; s. augeo u. sancio; sortis n., das nahe amtliche Verhältnis; dah. **Verwandtschaft:** Dion 1, 3.

necne s. ne.

Nectanĕbis (oder Nectenĕbis), **ĭdis**, *m.*, ein König von Ägypten in der ersten Hälfte des 4. Jahrh.

nefas, *n.*, nur *nom.* u. *acc. sing.* (Gegenteil von fas), was die göttlichen und die natürlichen Gesetze verletzt; **Unrecht, Sünde, Frevel.**

neglĕgens, entis, *adi.*, *adv.* **-genter** (neglego), **nachlässig, fahrlässig.**

neglĕgo, lexi, lectum, 3 [4] (nec-legere, nicht wählen), **vernachlässigen, außer acht lassen:**

Dat. 9, 2; insbes. **verschwenden:** rem familiarem.

nego, 1, 1) *intrans.* „nein sagen" (Gegens. aio, ich sage ja), dah. **eine abschlägige Antwort geben:** Hann. 12, 3. 2) *trans.* **leugnen,** aliquid, etwas; mit folgdm *acc. c. inf.*, eigentl. leugnen, daß . ., übersetzt man nego meist mit „sagen, erklären, behaupten", u. zieht die Negation in den abhängigen Infinitivsatz: sagen u. s. w., daß nicht . ., z. B. negavit se passuram (esse), sie sagte (erklärte), daß sie es nicht dulden würde; negavit (se) bellum compositurum (esse), er erklärte, daß er den Krieg nicht beilegen werde ꝛc. 3) **abschlagen, verweigern:** aliquid: Cim. 4, 2; Alc. 7, 1; Dion 2, 2.

negotium, i, *n.* (nec-otium, Unmuße), „Beschäftigung", dah. auch 1) d. (einzelne) **Geschäft:** n. susceptum, n. procurare; est mihi neg. cum aliquo, ich habe es mit jemdm zu thun; **Auftrag** (daß einer etwas thun soll): n. alicui dare, mit folgdm ut, bloßem *conitv.* u. qui (= ut is) mit dem *conitv.*, s. is. 2) insbes. das **schwierige Geschäft,** daher **Schwierigkeit, Mühe:** sine negotio; nihil negotii habeo, ich (habe) sehe keine Schwierigkeiten vor mir.

nemo (als *gen.* immer **nullius**), **nemĭni, nemĭnem** (als *abl.* **nullo** od. **nulla**), *c.* (ne-homo, kein Mensch), 1) *subst.* **niemand, keiner:** nemo non, (niemand nicht =) jeder (ohne Ausnahme), non nemo (auch in ein Wort geschrieben), (nicht niemand =) mancher. 2) *adi.* **kein, keine:** nemo rex, n. civis; immer bei Völkernamen: nemo Thebanus, u. substantivisch gebrauchten Adjektiven und Partizipien: n. liber, n. iacens.

Neŏcles, is u. i, *m.*, d. Vater des Themistokles.

Neontīchos, *n.* (Neuburg), ein fester Ort in Thrakien an der Propontis.

Neoptolĕmus, i, *m.*, einer der Diadochen.

nepos, ōtis, *m.*, **Enkel.**

neptis, is, *f.*, **Enkelin.**

Neptūnus, i, *m.*, der dem Poseidon der Griechen entsprechende römische Gott, Sohn des Saturnus, Bruder des Juppiter (s. Iuppiter) u. Pluto, Gott des Meeres u. der übrigen Gewässer.

neque od. **nec** (d. letzte nur vor Konsonanten), *coni.*: 1) = et non; a) **und nicht, auch nicht, und auch nicht:** Att. 6, 5; 9, 1; **neque . . neque, sowohl nicht . . als auch nicht, weder . . noch.** Die Negation ist in der Übersetzung oft zu einem andern Wort zu ziehen, so: neque quisquam (quidquam), und (nicht jemand [etwas] =) niemand (nichts), n. ullus, und keiner, n. unquam, und niemals, n. aliud, und nichts anderes Die Verbdg mit einer Negation (non) ist zu übersetzen durch eine nachdrückliche Bejahung: neque non, und in der That, u. allerdings, neque vero (tamen) non, und doch, und doch in der That; s. magis u. secus; b) **und zwar nicht,** häufig bei Komparativen; neque minus, und zwar nicht weniger, neque multo post, und nicht (viel) lange nachher. 2) = non, **nicht.** So regelmäßig im Anfang der Periode, um den Übergang von der vorigen zu vermitteln, in Verbindungen: neque tamen, jedoch nicht, neque

vero, aber nicht, neque enim, denn nicht. Häufig auch ist neque allein schon = **aber nicht**, um einen Gegensatz zu dem Vorhergehenden einzuführen: Them. 6, 1; 10, 4; Paus. 3, 5; Chabr. 3, 1 cett. 3) sehr selten für neve = et ne, **und daß** (= **damit**) **nicht.** Paus. 4, 6 (nur in einzelnen Ausgaben).

Nero s. Claudius 2 u. 5.

ne-scio, (*perf.* auch nescii) 4 [3], „**nicht wissen**"; über nescio an s. an; nescio quo casu, (ich weiß nicht durch welchen Zufall d. h.) durch irgend einen Zufall: Milt. 7, 3; nescio quo modo, wunderbarerweise: Alc. 11, 1.

neuter, tra, trum (ne-uter), **keiner von beiden;** in neutram partem conspicitur, es fällt (nach keiner von beiden Seiten =) nach keiner Seite hin auf. *Plur.* neutri, keine von beiden **Parteien:** Dat. 6, 6.

neve, *coni.* (= aut ne od. et ne, setzt dah. in einem disjunktiven oder koordinierten Satz ein im ersten Satz stehendes ne oder ut fort), **oder damit** (daß) **nicht, und damit** (daß) **nicht,** meist zu übersetzen mit: **oder nicht, und nicht.**

nex, necis, *f.*, der gewaltsame Tod, **Ermordung, Mord.**

Nicānor, ŏris, *m.*, ein makedonischer Offizier.

Nicias u. a, ae, *m.*, ein berühmter Staatsmann und Feldherr der Athener zur Zeit des peloponnesischen Krieges (431—404 v. Chr.).

niger, gra, grum, schwarz; von dunkler Hautfarbe: Dat. 3, 1.

nihil, *indecl.*, *n.* (zusammengez. nil), 1) **nichts,** mit dem *gen. partit.*: nihil doli, (nichts von Hinterlist =) keinerlei Hinterlist; nihil rerum humanarum, nichts (von menschlichen Dingen =) in der Welt; s. negotium, reliquus. Andere Verbindungen: nihil aliud quam, nichts anderes als (Ag. 2, 4, wo egit zu ergänzen ist, = nur); nihil unquam, niemals etwas; non nihil, (nicht nichts =) etwas; non nihil temporis, (etwas von Zeit =) gar manche Zeit; aber nihil non, (nichts nicht =) alles, alles u. jedes, alles ohne Ausnahme. 2) (= in nichts d. h.) **durchaus nicht, keineswegs** (negiert stärker als non): nihil opus est pecunia, er bedarf durchaus nicht des Geldes; n. necesse est, n. indulgere.

nihilomĭnus s. nihilum.

nihĭlum, i, *n.*, bes. d. *abl.* nihilo beim *comp.*, um den Grad der Steigerung anzugeben, **um nichts:** nihilo minus (auch ein Wort), (um nichts =) nichtsdestoweniger; s. magis, secus, segnis.

nil s. nihil.

Nilus, i, *m.*, der **Nilstrom** in Ägypten.

nimis, *adv.*, 1) **allzu sehr, allzu,** 2) **gar, sehr:** non nimis diuturnus, nicht gar (nicht) sehr lang.

nimius, a, um, allzu-, gar zu groß.

Nisaeus, i, *m.*, Sohn Dionysius' I.

nisi, *coni.*, 1) **wenn nicht, wofern nicht;** nach negativen Sätzen: **außer wenn, es sei denn daß:** Cim. 1, 1. Ebenso, aber noch nachdrücklicher: nisi si. 2) (in Verbdg mit einem einzelnen Wort) **außer, als;** so nach negativen Ausdrücken, z. B. nemo nisi, niemand als (außer), ferner nach nullus, nihil, nusquam, nunquam cett.

nitĭdus, a, um (von nitere, glänzen), „**glänzend**"; dah. vom Körper: **wohl aussehend.**

nitor, nisus u. nixus sum, 3 [4], 1) **ſich ſtützen,** in aliquid od. mit bloßem *abl.*, auf etwas: in cubitum; ebenſo übertr.: regno alicuius n., ſich ſtützen auf die Regierung jemds. 2) **ſich bemühen,** mit folgdm *inf.*: in nitendo, in ſeinem Bemühen (nämlich durchzuführen, was er verſprochen hatte): (Att. 15, 2 iſt in nitendo Lesart für das gebräuchlichere in tuendo). 3) ſich bemühen, daß etwas geſchehe = **auf etwas dringen,** mit folgdm ut: Milt. 4, 5.

no, 1, **ſchwimmen.**

nobĭlis, e (von dem ungebräuchlichen nosco, ich lerne kennen, aus noscibilis), „erkennbar", dah. 1) **berühmt:** pugna, nomen, urbs; ſ. fero I, 2. 2) **edel** d. h. **vornehm, angeſehen** (der Geburt, dem Stand nach): vidua, vir, genus, propinquitas; auch als *subst.* Bei den Römern hießen nobiles die, aus deren Familien mehrere Mitglieder höhere Staatsämter bekleidet hatten (Amtsadel).

nobilĭtas, ātis, *f.* (nobilis), **Berühmtheit, Ruhm.**

nobilĭto, 1 (nobilis), **berühmt machen:** *pass.* **berühmt werden, ſich berühmt machen.**

noceo, 2, **ſchaden; Schaden, Leid zufügen,** alicui, einem; ſ. locus.

noctu, als *adv.*, Nebenform von nocte, **bei Nacht.**

nocturnus, a, um (nox), **nächtlich.**

nolo, nolui, nolle (ne-volo), **nicht wollen,** mit folgdm *inf.* od. *acc. c. inf.* Der Imperativ noli, nolīte mit dem *inf.* iſt eine Umſchreibung des in Proſa nicht gebräuchlichen negierten Imperativs: **ja nicht:** nolite mihi dare, (wollet mir nicht geben =) gebet mir ja nicht; noli velle me ducere, hege nicht den Wunſch —, laß ab von dem Wunſche mich zu führen.

nomen, ĭnis, *n.*, **Benennung, Name;** von Würden = Titel, von der Nachrede = Ruf: nomen Romanum, alles, was römiſch (Römer) heißt, nachdrücklicher als populus Rom. *Abl.* **nomine** a) **Namens** d. h. **mit Namen** (wo dann die Angabe des Namens folgt): soror nomine Elpinice; duo eodem nomine, zwei gleichen Namens; b) **im Namen** d. h. **im Auftrag** jemds: suo nomine accusare, in ſeinem eigenen Namen anklagen; c) **dem Namen** (d. h. dem Schein) **nach,** im Gegenſ. zur eigentlichen Wahrheit; d. Gegenſ. ſteht oft dabei: Ag. 1, 2; Reg. 1, 2; **unter dem Namen** (d. i. unter der Vorſchützung des Namens): nomine otii (des Friedens); n. Alexandri.

Nomentānus, a, um, nomentaniſch d. h. im Gebiet der Stadt Nomentum im Lande der Sabiner.

nominātim, *adv.* (nomino), **namentlich** d. h. **mit Hinzufügung des Namens, ausdrücklich:** Milt. 1, 3: nominatim praecipere, (von der Pythia) den (gegen ihre ſonſtige Gewohnheit) beſtimmten Beſcheid geben.

nomĭno, 1 (nomen), **nennen.** *Pass.* **heißen.**

non, *adv.*, **nicht.**

nonaginta, *num. card.*, **neunzig.**

non-dum, *adv.*, **noch nicht.**

non-nēmo ſ. nemo.

non-nĭhil ſ. nihil.

non-nullus ſ. nullus.

non-nunquam ſ. nunquam.

nonus, a, um, *num. ord.*, der **neunte.**

Nora, ae, *f.*, Bergſchloß im Norden des Taurus, auf der Grenze der

kleinasiatischen Landschaften Lykaonien und Kappadocien.

nosco, novi, notum, 3 [4], **kennen lernen.** Daher *perf.* **novi,** (ich habe kennen gelernt =) ich **kenne, weiß;** *inf.* nosse = novisse; *plusqpf.* noveram, ich kannte.

nosmet s. met.

nosse s. nosco.

noster, tra, trum, *pron. poss.*, **unser.**

notitia, ae, *f.* (notus), „**Bekanntschaft**": propter notitiam (wegen ihrer Bekanntschaft =) als Bekannte, weil man sie kannte; not. alicuius, Bekanntschaft m. jemdm.

noto, 1 (von nota, Kennzeichen), 1) **durch Zeichen kenntlich machen, bezeichnen:** loca, Plätze, Stellen. 2) (vom Schriftsteller) **aufzeichnen, anführen.**

notus, a, um (*part. perf. pass.* von nosco), 1) **bekannt:** integritas; alicui, jemdm: vulgo. 2) **bewährt:** virtus.

novem, *nom. card.*, **neun.**

novi s. nosco.

novĭtas, ātis, *f.* (novus), „**Neuheit**", das **Ungewöhnliche, Auffallende:** vestitus.

novus, a, um, neu: 1) **neu** (in Rücksicht auf die Dauer des Bestehens, was noch nicht lange war): civis. 2) **neu** (was seiner Art nach noch nicht da gewesen ist): res novae, neue Bestimmungen; s. edictum; namentlich von neu Erfundenem: id novum contuens, (dieses [Verfahren] als ein neues mit Aufmerksamkeit betrachtend =) bei aufmerksamer Betrachtung dieses neuen Verfahrens: Chabr. 1, 2; s. affero; dah.: **ungewöhnlich:** consilium; **unerwartet:** n. res, das Unerwartete der Begebenheit: Dat. 6, 6; Hann. 11, 6. 3) *superl.* **novissimus,** von der Zeit: **der letzte; novum, i, n., Neuerung.** Iphic. 1, 2.

nox, noctis, *f.*, **Nacht;** s. primus u. dies.

noxius, a, um (noceo), „**schädlich**", **schuldig, strafbar.**

nubĭlis, e (nubo), **heiratsfähig:** virgo alicuius nubilis est, **jemds** erwachsene Tochter ist zu verheiraten.

nubo, nupsi, nuptum, 3 [4] (eigentl. *trans.* „verhüllen", *intrans.* von der Braut, die dem Mann bei der Hochzeit dicht verschleiert übergeben wurde, „sich verhüllen" (für den Mann [alicui], dah.) **heiraten,** alicui, jemdn (aber nur von einer Frau): nupta est alicui, sie ist mit jemdm verheiratet; aliquam alicui nuptum (*supin.*) dare, eine jemdm zur Frau geben.

nudo, 1 (nudus, bloß), „**entblößen**"; übertr. telum vagina nud., das Schwert (von der Scheide entblößen =) aus der Scheide ziehen.

nullus, a, um, *gen.* **nullīus,** *dat.* **nulli,** (ne-ullus, „nicht einer" =) **keiner, keine, keines;** s. memoria; **nonnullus, a, um,** (nicht keiner d. h.) **einiger;** *plur.* **einige, gar manche;** nullus non (keiner nicht =) jeder (mit besonderem Nachdruck). Als *subst. sing.*: **keiner, niemand;** auch einmal im *plur.*: nullis defendentibus, da niemand verteidigte; s. auch inveho.

num, *adv. interrog.*, (in der direkten einfachen Frage steht es, um anzudeuten, daß man ein „Nein" als Antwort erwartet; übersetzt wird es in der Regel nicht); in der indirekten Frage: **ob.**

numen, ĭnis, *n.* (nuĕre, nicken), eigentl. „der durch Zunicken angedeutete Wink", dah. **Wille**, insbes. d. göttliche, d. **Walten der Gottheit**, auch mit dem Zusatz deorum; dah. auch d. **Segen der Götter**, den sie einer Person bei einem Unternehmen zuwenden: Ag. 2, 5.

numĕro, 1 (numerus), „**zählen**", vom Geld: **hinzählen, auszahlen**, pecuniam; so pecunia numerata, (gezähltes d. h.) bares Geld.

numĕrus, i, *m.*, 1) „**Zahl**", **Anzahl**, mit dem *gen.* der Sache: numerus duodecim milium fuit, die Zahl (war von —) betrug 12000; in hoc (= in horum) numero esse, (in dieser Zahl d. h.) unter diesen sich befinden; (in) numero militum, amicorum esse, zu den Soldaten, Freunden gehören; s. habeo. 2) **Rang**: numero militis, (im Range eines gemeinen Soldaten =) als gemeiner Soldat: Ep. 7, 1.

Numĭda, ae, *m.*, ein **Numidier**, Bewohner der Landschaft Numidien in Nordafrika zwischen Mauritanien u. dem Gebiete von Karthago.

nummus, i, *m.*, die „**Münze**", **Geld**, ebenso im *plur.*

numquam, *adv.*, (ne-umquam, nicht jemals =) **niemals**; non numquam, (nicht niemals =) zuweilen, manchmal.

nunc, *adv.*, **jetzt, nun**; etiam nunc, auch jetzt noch, noch immer.

nuncio, nuncius s. nuntio, nuntius.

nunquam s. numquam.

nuntio, 1 (nuntius), **melden, berichten.**

nuntius, i, *m.*, „Verkündiger", **Bote.** 2) die durch einen Boten überbrachte **Nachricht, Botschaft**: Them. 9, 3 cett.; insbes. d. zugesandte **Befehl**: Paus. 3, 5; Alc. 4, 3; Con. 5, 3; hoc nuntio, auf diesen Befehl: Chabr. 1, 1; **Aufforderung**: Timoth. 3, 4.

nuptiae, arum, *f.* (nubo), **Hochzeit**; dah. **Heirat, Vermählung**, alicuius, mit jemdm, z. B. generosarum (sc. filiarum), mit Jungfrauen aus edlem Geschlecht.

nuptus s. nubo.

nusquam, *adv.* (ne-usquam, nicht irgendwo), **nirgends.**

nutus, us, *m.* (nuĕre, nicken), **Wink**; trop. **Wille, Befehl**; nutu alicuius, nach jemds Befehl.

O.

o, *interi.*, **o! ach!**

ob, *praep.* mit dem *acc.* (räumlich: gegen .. hin, entgegen, vor .. hin. Dann) zur Angabe des Grundes u. der Veranlassung: **wegen, aus, halber**: ob eam (ob. relativ quam ob) causam ob. rem, deswegen, deshalb, aus diesem Grunde (weswegen, weshalb); ob eundem timorem, **um** derselben Besorgnis **willen.**

ob-dūco, duxi, ductum, 3 [4], „**gegen, vor** etwas **hinziehen**", *pass.* sich vor etwas hinziehen: obducta nocte, (erg. den *dat.* coelo, nachdem die Nacht sich vor den Himmel gezogen hatte, wie ein Schleier, dah.) nach Einbruch der Nacht.

obedio s. oboedio.

ob-eo, ii, ĭtum, ire, „an etwas herangehen"; trop. an ein Ge-

ſchäft, eine Arbeit u. dgl. herangehen, **ſich an etwas machen, ſich unterziehen**, einer Sache, aliquam rem: quas (legationes) diligenter obeundo (*abl.*), indem er ſich ihnen mit Eifer unterzog; diem supremum oder bloß diem ob., (an ſeinen letzten Tag herangehen =) ſterben.

obĭcio, iēci, iectum, 3 [4] (obiacio), „**entgegen-werfen, -ſtellen**"; visus obiectus, die (entgegengeſtellte d. h.) ſich darbietende Erſcheinung; se alicui, ſich jemdm (von feindlichen Heeren); trop. **vorwerfen, vorrücken** (im Wortſtreit), alicui, einem, d. Objekt in einem Satze mit quod.

obiectus, us, *m.* (obicio), der (dem Blick entgegentretende) **Gegenſtand, Erſcheinung**; (Hann. 5, 2 ſteht in älteren Ausgaben obiectu viso für obiecto visu).

obĭtus, us, *m.* (obeo), **Tod.**

oblivio, ōnis, *f.* (obliviscor), „das Vergeſſen", **Vergeſſenheit**: lex oblivionis, Amneſtiegeſetz d. h. ein Geſetz, das beſtimmt, daß alle vorgekommenen Vergehen gegen den Staat vergeſſen ſein ſollen.

obliviscor, oblītus sum, 3 [4], **vergeſſen**, d. Objekt ſteht im *gen.* od. auch im *acc.*

ob-nītor, nixus sum, 3 [4], „**ſich entgegen-ſtemmen**", alicui rei, **gegen** etwas: obnixo genu scuto, (obnixo scuto ſind *abl.*, genu *dat.*) mit dem gegen das Knie geſtemmten Schilde.

oboedio (obedio), 4 [3] (ob-audio, nach jemdm hin hören), **auf jemdn hören**, alicui: Dat. 5, 4; dah. **gehorchen**: legi.

ob-orior, ortus sum, 4 [3], **entſtehen, zum Vorſchein kommen**: tenebris obortis, nach entſtandener Finſternis =) nach **Einbruch** der Dunkelheit.

ob-ruo, rui, rŭtum, 3 [4], **überſchütten**: 1) eigentl. aliquem aliqua re, jemdn mit **etwas**, ihn **überladen** mit: vino; **mit** zu ergänzendem terra, (mit Erde) ſ. v. a. **vergraben, verſcharren**: gladios. 2) trop. durch etwas **verdecken, verdunkeln.**

obscūrus, a, um, dunkel, trop. **unbekannt, wenig bekannt.**

obsĕcro, 1 (ob u. sacer, heilig), jemdn (bei allem, was heilig iſt) **beſchwören.**

obsequium, i, *n.* (obsequor), **Nachgiebigkeit.**

ob-sĕquor, cutus sum, 3 [4], jemdm (folgen d. h. ihm) **nachgehen, willfahren**; ſelten von Sachen: studiis o., ſeinen Lieblingsneigungen nachhängen.

ob-sĕro, 1 (ob u. sera, Riegel), **ver-riegeln.**

observantia, ae, *f.* (von observare, beobachten), „d. Beobachtung des Reſpekts", **achtungsvolle Aufmerkſamkeit.**

obses, ĭdis, *c.*, 1) d. **Geiſel.** 2) **Bürge** für etwas: obsidem alicuius rei esse, ſich für etwas verbürgen: Phoc. 2, 4.

obsĭdeo, sēdi, sessum, 2, (ob-sedeo, „vor, bei einem Orte ſitzen", dah.) militär.: **einſchließen, belagern**: patriam, aliquem; uneigentl. **überwachen**: Pel. 1, 3; Timol. 3, 3.

obsidio, ōnis, *f.* (obsideo), militär.: **Einſchließung, Belagerung, Blockade**: in obsidione esse (in der Blockade =) eingeſchloſſen ſein; urbem obsidione tenere, eine Stadt im Belagerungszuſtand halten, = claudere, (durch Belagerung) einſchließen, blockieren; ſ. libero.

ob-sisto, stĭti, stĭtum, 3 [4], 1) **ſich** (vor-, ob.) **entgegenſtellen, entgegentreten,** alicui: consiliis. 2) **in den Weg treten:** Dion 9, 2; **ſich widerſetzen, hindern:** es folgt ein Satz mit ne.

obsolētus, a, um (obsolescere, abgenutzt werden), „abgenutzt", **abgetragen:** vestitus; dah. **wertlos:** honores.

obsonium (opsonium), **i**, *n.*, d. **Zukoſt** (d. h. alles, **was** zum Brot genoſſen wird, beſ. Fleiſch od. Fiſche).

obstinatio, ōnis, *f.*, **Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit**; ſ. taciturnus.

ob-struo, xi, ctum, 3 [4], „vor-, entgegen-bauen", **zubauen, verrammeln:** valvas.

ob-sum, fui, esse „entgegen-ſein", **ſchaden.**

ob-tempĕro, 1, **gehorchen.**

ob-tĕro, trīvi, trītum, 3 [4], „entgegen-reiben", **zerreiben, zermalmen;** trop. **herabſetzen:** laudem.

obtestatio, ōnis, *f.* (obtestari, einen beſchwören), „**Beſchwörung**", **dringende Bitte.**

obtĭneo, tinui, tentum, 2 (obteneo), 1) **im Beſitz haben, beſitzen:** Persidem; (zum Beſitz) **erhalten:** provinciam; übertr. magistratum obt., ein Amt beſitzen =) bekleiden; principatum o., die höchſte Stellung einnehmen; ſ. locus 2, b. 2) (einen Beſitz) **behaupten:** dominationem; **behalten:** imperium, regnum, Africam cett.; aber obt. equestrem dignitatem, beibehalten od. ſich begnügen mit . . (ohne nach Höherem zu ſtreben).

obtingo, tĭgi, 3 [4] (ob-tango), **zufallen, zu teil werden** (durch den Zufall oder durchs Los, von Glück od. Unglück), alicui, jemdm: quaestor obtingit alicui, er wird einem als Quäſtor (durchs Los zu teil =) beigegeben.

obtrectatio, ōnis, *f.* (obtrecto), „das Verkleinern von Verdienſten" (aus Neid od. Mißgunſt, im Gegenſ. zu aemulatio, edler Wetteifer), **Mißgunſt, Eiferſucht,** alicuius rei, auf etwas.

obtrectātor, ōris, *m.* (obtrecto), Verkleinerer von Verdienſten (aus Neid, ſ. obtrectatio), **Neider, Nebenbuhler.**

obtrecto, 1 (ob-tracto), (als Nebenbuhler aus Neid und Mißgunſt) „**entgegen-arbeiten**", alicui, jemdm.

ob-viam, *adv.*, (den Weg entgegen) **entgegen.**

ob-vius, a, um (ob u. via, ſ. obviam), 1) **begegnend,** alicui, jemdm: obvium esse alicui, jemdm begegnen. 2) **entgegenliegend:** obvium esse alicui rei, einer Sache (z. B. itineri) entgegenliegen.

occasio, ōnis, *f.* (occidere), **Gelegenheit,** b. **günſtige Augenblick,** alicuius rei, zu, für etwas: occasionem dare sui opprimendi, eine Gelegenheit (ihn zu unterdrücken =) zu ſeinem Sturze geben; data occasione, wenn ſich d. Gelegenheit bot.

occāsus, us, *m.* (von occidere, „nieder-fallen", untergehen), **Untergang, Tod.**

occīdo, cīdi, cīsum, 3 [4] (ob-caedo), „**niederhauen**", **töten.**

occŭbo, are (ob-cubo), **darniederliegen** (eigentl. von den Toten; Pel. 3, 2 iſt occubanti, Lesart der Handſchriften für das jetzt allgemein aufgenommene accubanti, da hier nur von „beim Gaſtmahl liegen" die Rede ſein kann).

occŭlo, cului, cultum, 3 [4], **verbergen.**

occulto 1 (*intens.* von occulo), (sorgfältig) **verborgen halten, verheimlichen.**

occupatio, ōnis, *f.* (occupo), **Beschäftigung, Geschäft.**

occŭpo, 1 (ob u. capere), „vor jemdm etwas wegnehmen": 1) **sich** einer Sache **bemächtigen:** tyrannidem, eas res (der dortigen Herrschaft d. h.: dort der H.); von einem Orte: ihn **besetzen:** Thermopylas, Thebas, Cadmeam cett.; s. praesidium. 2) trop. **einnehmen** (nämlich den Geist jemds), **beschäftigen;** *pass.* occupatum esse in aliqua re, mit etwas beschäftigt, auf etwas bedacht sein.

occurro, curri, cursum, 3 [4] (ob-curro), „entgegen-laufen, -gehen", dah. trop. alicui rei, einer Sache (abhelfend) **begegnen:** utrique rei, (beiden Umständen =) beidem.

octo, *num. card.*, **acht.**

octogesĭmus, a, um, *num. ord.*, d. **achtzigste.**

octoginta, *num. card.*, **achtzig.**

ocŭlus, i, *m.*, **Auge.**

odi, odisse, *verb. defect.*, **hassen.**

odiōsus, a, um (odium), **verhaßt; anstößig.**

odium, i, *n.*, **Haß, Abneigung;** d. *gen.* dabei drückt entweder die Person aus, die haßt (*gen. subiectivus*): odium militum, d. Haß der Soldaten, oder d. Person oder Sache, die gehaßt wird (*gen. obiectivus*): od. hominis, tyranni, d. Haß gegen einen Menschen, gegen einen Tyr.; in odium alicuius pervenire, (in den Haß jemds kommen =) sich den Haß jemds zuziehen; in hoc tantum fuit odium multitudinis, (auf ihm ruhte e. so großer Haß der Menge =) d. Menge hegte so großen Haß gegen ihn, s. fero, I, 1, b, suscipio.

Oedĭpus, i, u. **ŏdis,** *m.*, Sohn des Laios, Königs von Theben, und der Jokaste. Er wurde als kleines Kind ausgesetzt, blieb aber doch am Leben und tötete später, ohne ihn zu kennen, seinen Vater. Nachdem er dann Theben von der Sphinx, einem d. Land heimsuchenden Ungeheuer, befreit hatte, wurde er, indem er die Königin, seine Mutter, heiratete, König von Theben. Zuletzt kam dies alles an den Tag, und er blendete sich selbst.

offendo, di, sum, 3 [4], „gegen etwas stoßen", 1) *intrans.* **anstoßen, Anstoß erregen,** in aliqua re, durch etwas; in eo, dadurch. 2) *trans.* übertr. a) **auf** jemdn **stoßen,** ihn **antreffen,** aliquem: aliquis fortuito (in manchen Ausg. fortuna) offensus, einer auf den er (sie, man 2c.) zufällig gestoßen ist (war): Cim. 4, 2. b) (gegen jemdn stoßen d. h.) jemdn **beleidigen, verletzen:** partem (eine Partei), Pompeium; offensa in eum militum voluntate, seitdem d. Stimmung der Soldaten gegen ihn (beleidigt =) gereizt war.

offensio, ōnis, *f.* (offendo), „das Anstoßen an, gegen etwas", dah. **Anstoß** (den man erregt), **Störung** (des guten Einvernehmens), **Unwille, Verdruß:** magna (summa) cum offensione, zum großen (größten) Verdruß; **Mißstimmung:** populi.

offĕro, obtŭli, oblātum, offerre (ob-fero), „entgegen-tragen, -bringen". Dah. trop. **darbieten;** s.

locus; se offerre, sich darbieten, sich aussetzen, alicui rei, einer Sache, z. B. periculo.

•**officīna**, ae, *f.*, **Werkstatt:** off. armorum, e. Waffenfabrik: Ag. 3, 2.

•**officium**, i, *n.* (aus opificium, von opus u. facere, „Verrichtung eines Werkes"), 1) **Pflicht**, insbes. von der Unterwürfigkeit Beherrschter, einzelner wie ganzer Staaten; **Gehorsam:** aliquem ad off. reducere; ad off. redire; in officio manere, (bei seiner Pflicht beharren =) treu sein; negativ: untreu, abtrünnig werden; **Pflichtgefühl:** Att. 4, 2; **Freundespflicht:** Att. 6, 5; s. tribuo. 2) jede pflichtmäßige Handlung: a) **Dienst, Gefälligkeit** (bisweilen ist d. *sing.* durch den *plur.* zu übersetzen); officium alicui praestare, jemdm e. Dienst leisten; alicui off. suum praestare, jemdm seine Gefälligkeit, Bereitwilligkeit zu helfen beweisen; urbana officia = officia in urbe (in der Stadt, in Rom selbst); memor officii, seiner Dienste eingedenk; s. augeo; b) **Amt** (insofern es Pflichten zu erfüllen hat), **Dienst:** Eum. 1, 5.

oleagineus u. **oleagĭnus**, a, um (olea, Ölbaum), **zum Ölbaum gehörig, vom Ölbaum: Öl-:** virgula o., Ölzweig.

olim, *adv.*, **einst**, d. h. **vorzeiten, ehemals.**

Olympia, ae, *f.*, eine dem Zeus (Juppiter) heilige Gegend in der griechischen Landschaft Elis, mit Hainen, Altären, Statuen und vielen Gebäuden, bes. einem prächtigen Tempel des Zeus. Hier wurden alle 4 Jahre unter Beteiligung aller Griechen Kampfspiele gefeiert; ein Sieg in denselben brachte hohen Ruhm und Auszeichnung.

Olympias, ădis, *f.*, d. Gemahlin Philipps von Macedonien, Mutter Alexanders d. Gr.

Olympiodōrus, i, *m.*, Lehrer des Epaminondas.

Olynthius, i, *m.*, d. **Olynthier**, Bewohner der Stadt Olynth.

Olynthus, i, *f.*, griechische Stadt, auf der sich an Macedonien anschließenden Halbinsel Chalkidike.

omitto, mīsi, missum, 3 [4] (obmitto), „von sich lassen", trop. **unerwähnt lassen, übergehen** (in der Rede, Erzählung): ut omittam Philippum, (um den Philipp zu übergehen =) abgesehen von Phil.; **aufgeben, hintansetzen:** curam provinciarum.

omnīno, *adv.* (omnis), 1) **„gänzlich", ganz und gar:** Phoc. 2, 5; 2) **im ganzen, überhaupt:** Pel. 2, 3.

omnis, e, **jeder, aller**; insbes. **jeder mögliche:** omnes honores, alle möglichen Ehren: Alc. 7, 1. *Plur. subst.* omnes, alle (Menschen), omnia, alles: omnium libertas, (d. Freiheit aller =) d. allgemeine Freiheit; ebenso: omnium exspectatio, omnium risus, omnium opinio; s. hilaritas. Der *gen. plur.* omnium dient beim *superl.* zur Verstärkung: omnium callidissimus, d. allerschlaueste, höchst schlau. 2) **ganz:** bellum, equitatus, pecunia, spes, tempus cett.

onerarius, a, um (onus, Last), **lasttragend:** navis o., Lastschiff, Transportschiff.

Onomarchus, i, *m.*, ein Offizier des Antigonus.

onustus, a, um (onus, Last), **belastet, beladen.**

opĕra, ae, *f.*, Arbeit (die man

worauf wendet): 1) **Mühe, Bemühung, Thätigkeit:** operam dare alicui rei, ſeine Thätigkeit einer Sache zuwenden, ſich bemühen um etwas: honoribus; Sorgfalt verwenden auf etwas: rei familiari, auf d. Verwaltung des Vermögens; palaestrae, d. Ringſchule beſuchen; mit folgdm ut, ſich bemühen, darauf bedacht ſein etwas zu thun, od. ne, **daß etwas nicht** geſchehe. *Abl.* **opera** alicuius, im guten und üblen Sinn: entweder **durch das Zuthun,** od **durch d. Schuld** jemds, oder bloß **durch** jemdn: eius, huius, sua, durch ſein Z., durch ihn, cuius, quorum opera, durch deſſen, deren Zuthun od. Schuld; sine opera alicuius, ohne Zuthun jemandes. 2) **Wirkſamkeit:** Ep. 5, 3; ſ. magnus. 3) **Hülfe, Beiſtand:** Cim. 4, 3; ſ. forensis.

opĕrio, perui, pertum, 4 [3], **bedecken.**

opinio, ōnis, *f.* (opinor), „**Meinung**", (auf Gefühl und perſönlicher Auffaſſung beruhend, daß.) **Erwartung, Vermutung:** omnium opinione, nach der allgemeinen Meinung; ſ. omnis; venit alicui in opinionem, es kommt jemd auf die Vermutung, es kommt ihm in den Sinn; a) insbeſ. die ſchlimme Meinung, **Argwohn,** ſ. adduco; b) d. **gute Meinung:** nimia op. alicuius rei, allzu große (hohe) Meinung von etwas; in quo quanta omnium fuerit opinio, eine wie hohe Meinung (aller auf ihm ruhte =) alle von ihm hegten.

opīnor, 1, **meinen, ahnen, vermuten.**

opis ſ. ops.

oportet, uit, 2, *verb. impers.*, **es gehört ſich** (nach Billigkeit, Klugheit, Pflicht), **es iſt nötig,** daß, **es muß, es darf,** mit folgdm *acc. c. inf.*

opperior, pertus sum, 4 [3]; 1) abſol. **warten, Halt machen:** unum diem, einen Tag lang. 2) *trans.* aliquid, etw. **erwarten, auf etwas warten:** classem.

oppidānus, a, um (oppidum), **zur Stadt gehörig, ſtädtiſch.** *Subst. plur.* die in der Stadt, die **Städter.**

oppĭdum, i, *n.*, **Stadt** (eigentl. d. befeſtigte und innerhalb der Feſtungsmauern liegende Stadt).

oppleo, plēvi, plētum, 2 (obpleo), **erfüllen, anfüllen.**

oppōno, pōsui, pōsitum, 3 [4], (ob-pono), „**entgegen-ſtellen**".

opportūnus, a, um, bequem, gelegen, günſtig.

opprĭmo, pressi, pressum, 3 [4] (ob-premo), „herabdrücken"; trop. 1) **unterdrücken:** invidiam. 2) mit Gewalt) **unterdrücken:** libertatem; jemdn **ſtürzen** (d. h. ſeiner Macht berauben); se oppresso, nach ſeinem Sturze, ad aliquem opprimendum concurrere, zum Sturze jemds herbeieilen; ſ. consentio und occasio; im Kampfe: **überwältigen:** universos, hostes, imprudentem; **unterjochen:** Graeciam, patriam, Athenas; **beſiegen:** Hann. 6, 4; 10, 2. 3) jemdn **überfallen:** exercitum, inimicos.

opprobrium, i, *n.*, der (beſchimpfende) **Vorwurf, Schimpf:** opprobrio esse, zum Schimpf gereichen.

oppugnātor, ōris, *m.* (oppugno), der, welcher eine Stadt beſtürmt, **Angreifer, Belagerer.**

oppugno, 1 (ob-pugno), „**gegen** etwas **ankämpfen**"; abſol. cum esset oppugnatum, nachdem man

gegen einander gekämpft hatte; **angreifen:** Piraeum, Spartam, Aegyptum cett.; übertr. imperium alicuius; **belagern** (eine (Stadt): oppidum, Chium cett. (Eigentl. ist oppugnare „bestürmen", im Gegens. zu obsidere, blockieren.)

[ops], opis, *f.* (*nom.* u. *dat. sing.* sind nicht gebräuchlich), **Macht, Vermögen,** dah. 1) **Hülfe, Beistand:** Lys. 3, 1; ebenso auch im *plur.*: Reg. 3, 4; opem petere, (ab aliquo), um Hülfe nachsuchen (bei jemdm); opem ferre alicui, jemdm Hülfe leisten. 2) *plur.* **opes, um, Hülfsmittel, Macht** (eines Staates und einzelner): regis, patriae, Atheniensium cett., Pel. 2, 3; Ag. 5, 2; Timol. 3, 4; magnarum opum putari, für sehr mächtig gehalten werden; s. augeo, domesticus; insbes. a) **Kriegsmacht, Heer:** opes prosternere, opibus praeesse; Iph. 3, 2; s. valeo; b) in bezug auf Geld) **Vermögen, Mittel:** Att. 2, 2 u. 4; s. cresco.

opsonium s. obsonium.

optĭmas, ātis, *m.* (optimus), gewöhnl. im *plur.* „**die Besten**" in Beziehung auf die Leitung des Staates (d. h. die durch Geburt, Vermögen u. Bildung Hervorragenden), die **Optimaten, Aristokraten** (im Gegensatz zur Volkspartei).

opŭlens, tis od. **opulentus, a, um** (opes s. ops), **vermögend, reich.**

opulentia, ae, *f.* (opulens), **Vermögen, Macht.**

opus, ĕris, *n.*, **Werk, Arbeit, Mühe:** 1) als Thätigkeit: magno opere, meist in ein Wort zusammengezogen, s. magnopere; tanto opere, s. tantopere; 2) die Arbeit, die gemacht, geleistet wird, s. facio A, 2, a; insbes. *plur.*: **Belagerungswerke,** s. claudo.

opus, *indecl.*, eigentl. Bedürfnis, nur in der Verbdg mit esse: **opus est, es ist nötig,** alicui, für jemdn = es bedarf jemd: Att. 7, 1. Das, was man bedarf, was nötig ist, steht 1) im *abl.*: auxilio celeri opus est, man **bedarf** schneller Hülfe; quid opus sit facto, was man thun **solle;** s. nihil. 2) im *nom.*: quae opus erant, (was nötig war =) die nötigen Maßregeln.

ora, ae, *f.*, „Rand", insbes. **Küste.**

oracŭlum, i, *n.*, **Orakel** (d. h. Weissagung eines Gottes).

oratio, ōnis, *f.* (oro), 1) „das Reden", dah. **Redeweise, Vortrag:** Alc. 1, 2. 2) a) das Gerede, die **Worte:** hac oratione habita, nachdem er diese Worte gesprochen hatte: oratione, (durch Worte =) durch Unterhandlung: Milt. 7, 2; b) insbes. b. (künstlerisch ausgearbeitete, öffentliche) **Rede:** Them. 1, 3; Ep. 5, 1 cett.

orātor, ōris, *m.* (oro), **Redner.**

orbis, is, *m.*, **Kreis:** orb. terrarum, der Erdkreis.

Orchomenius, i, *m.*, d. **Orchomenier,** Bewohner der Stadt Orchomenos in der griechischen Landschaft Böotien.

ordĭno, 1 (ordo), „reihen", **ordnen** (in Reih und Glied); **der Reihe nach aufführen:** magistratus: Att. 18, 1.

ordior, orsus sum, 4 [3], **anfangen, beginnen,** ab aliqua re, von, mit etwas: ab initio ord., von vorn anfangen; **zu beschreiben anfangen,** aliquem, jemdn, d. h. das Leben jemds: Alc. 11, 6.

ordo, ĭnis, *m.*, „Reihe", **Ord-**

(bei der H. =) bei sich, in persönlichem Dienst haben; victus manus dat, (er reicht als besiegt die Hände hin, nämlich zum Fesseln d. h.) er erklärt sich für völlig besiegt, er ergiebt sich; manu fortis, (mit der H. =) persönlich tapfer; manu u. manibus, mit Gewalt; s. accedo, affero, coerceo, consero und supero; 2) übertr. Hand = **Macht:** in manu alicuius esse, in jemds Hand, Macht liegen; dann d. (bewaffnete) **Schar, Mannschaft, Heer:** Milt. 1, 4; 5, 1 cett.

Marăthon, ōnis, *m.*, eine Ebene an der Ostküste der griechischen Landschaft Attika bei dem gleichnamigen Flecken, berühmt durch den glänzenden Sieg der Athener unter Miltiades über ein weit überlegenes Perserheer 490 v. Chr.

Marathonius, a, um (Marathon), **marathonisch.**

Marcellus, i, *m.*, Name der bedeutendsten Familie der gens Claudia, s. Claudius 1, 3 u. 4.

Marcus, i, *m.*, römischer Vorname, s. M.

Mardonius, i, *m.*, Schwiegersohn des persischen Königs Darius, der den 1. Zug der Perser gegen Griechenland (492 v. Chr.) leitete u. später (479 v. Chr.), nachdem Xerxes selbst infolge der Niederlage bei Salamis abgezogen war, mit den in Griechenland zurückgelassenen Truppen desselben bei Platää ebenfalls geschlagen wurde u. fiel.

mare, is, *n.*, **Meer;** mari zur See, s. terra.

Marĭānus, a, um (Marius), **marianisch:** (milites) Mariani (Iph. 2, 4 eine Lesart für Fabiani m.) sind die Soldaten des Marius, des Besiegers des Jugurtha u. der Cimbern.

maritĭmus, a, um (mare), das **Meer betreffend, am Meere:** mar. fluctus, Meereswogen; m. praedo, Seeräuber; m. imperium, Herrschaft zur See; m. civitas, Seestaat; m. villa, Landhaus am Meere.

Marius, i, *m.*, C. Mar., Sohn des als Sieger über den Jugurtha und die Cimbern berühmten C. Marius.

Massagĕtae, arum, *m.*, skythischer Volksstamm an der Nordostküste des Kaspischen Meeres.

mater, tris, *f.*, **Mutter;** s. familia.

matricīda, ae, *m.* (mater und caedere, töten), **Muttermörder.**

matrimonium, i, *n.* (mater), **Ehe:** in matrimonio habere, (vom Manne: zur Ehe =) zur Frau haben; in matrimonium dare, (von den Eltern: zur Ehe =) zur Frau geben.

matūro, 1 (maturus), 1) *trans.* „reif machen", übertr. **beschleunigen.** 2) *intrans.* **reif werden,** übertr. **eilen.**

matūrus, a, um, *adv.* **matūre,** „reif (von Früchten)", **frühzeitig.**

maxĭme s. magis.

Maxĭmus, i, *m.*, Beiname (cognomen) der Fabier; sonst s. magnus.

medeor, ēri, heilen, mit dem *dat.* (z. B. morbo); trop. **abhelfen** einer Sache: ignorantiae.

Media, ae, *f.*, **Medien,** ein Land in Asien, an der Südostküste des Kaspischen Meeres.

medicīna, ae, *f.* (medicus), **Arznei.**

medĭcus, i, *m.*, **Arzt.**

Medĭcus, a, um (Media), **medisch.**

medimnus, i, *m.*, ein griechisches Getreidemaß; der attische Medimnus = 6 römischen modii (s. modius), 55 Liter.

mediŏcris, e, (medius, d. mittlere), „**mittelmäßig**": familia; **gewöhnlich**: industria.

mediTor, 1, **nachdenken**, aliquid, über etwas: dah. auf etwas **sinnen**, mit etwas **umgehen**, mit folgdm *inf.*: proficisci, bellum inferre.

Medus, i, *m.*, **Meder**, d. Bewohner von Medien.

mel, **mellis**, *n.*, **Honig**.

melior s. bonus.

memĭni, **isse**, *verb. defect.*, mit *gen.* od. *acc.* des Objekts, **sich erinnern**, **denken** an etwas.

memor, ŏris, *adi.*, **eingedenk**, alicuius (rei), einer Person (od. Sache); **erkenntlich**: Att. 9, 5.

memoria, ae, *f.* (memor), **Gedächtnis**, 1) als Erinnerungskraft: immortalis. 2) = **Andenken**, **Erinnerung**: Alc. 4, 5; alicuius rei, an etwas: benignitatis, contumeliae, imperii, laudis cett.; huius (laboris) memoria est nulla, (das Andenken an diese ist keins =) dieser pflegt man nicht zu gedenken; post hominum memoriam, seit Menschengedenken; memoriae prodere, (dem Andenken überliefern =) berichten, erzählen; s. dignus. 3) **Zeit**, insofern man sich ihrer erinnert: ad nostram memoriam, bis auf unsere Zeit. 4) (auf Erinnerung beruhende) **Nachricht**, **Erzählung**; dah. **Bericht**: Hann. 8, 2.

memŏro, 1 (memor), **in Erinnerung bringen**, **mahnend erinnern**, aliquid, an etwas.

mendacium, i, *n.* (mendax, lügenhaft), **Lüge**.

Meneclides, is, *m.*, ein Gegner des Epaminondas.

Menelāus, i, *m.*, Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helena, deren Entführung durch den trojanischen Königssohn Paris den Anlaß zum trojanischen Kriege gab; auf der Heimkehr von demselben sollte Menelaus an d. afrikanische Küste verschlagen worden sein, weshalb ein Hafen westlich von Ägypten in Marmarika Menelai portus hieß.

Menestheus, ei, *m.*, Sohn des Iphikrates, Schwiegersohn des Timotheus.

mens, **mentis**, *f.*, „**Verstand**, **Vernunft**", d. denkende u. urteilende Kraft der Seele; dah. a) **Überlegung**, **Einsicht**: si sana mens esset (Graeciae), wenn (in Griechenland) vernünftige Einsicht vorhanden wäre; s. agito; b) **Gedanke**, **Absicht**: hac mente, in dieser Absicht, in diesem Sinn; c) **Gesinnung**, **Stimmung**: inimica mens, persönliche Feindschaft; eadem mente esse, (von derselben Gesinnung sein =) dieselbe Ges. hegen.

mensa, ae, *f.*, **Tisch**, insbesond. **Speisetisch** u. dah. dann d. aufgetragene **Gericht**: secunda m., Nachtisch.

mensis, is, *m.*, **Monat**: sex mensibus, in (der Zeit von) sechs Monaten: Them. 5, 2.

mensūra, ae, *f.* (metior), **Maß**, womit gemessen wird: modus mensurae, Art des Maßes = Quantum.

mentio, ōnis, *f.*, **Erwähnung**: mentionem facere de aliquo u. de aliqua re (auch alicuius rei), jemds (einer Sache) Erwähnung thun, jemdn od. etwas erwähnen, zu sprechen kommen auf . . .

mentior, 4 [3], **lügen**.

mercennārius, a, um (merces), **für Lohn gedungen**: merc. milites, Mietstruppen, Söldner; *subst.* Lohnarbeiter.

merces, cēdis, *f.*, **Lohn**, **Sold**.

Mercurius, i, *m.*, der dem griechischen Gott Hermes entsprechende Gott der Römer, Sohn des Juppiter und der Maja, der Tochter des Atlas, Bote der Götter, u. gewandter Vollstrecker ihrer Befehle, dah. Gott der Redekunst, des gewandten Verkehrs, des Handels u. der List; auch Gott der Gymnastik und Führer der abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt.

mereo u. **mereor**, 2, 1) *trans.* meist *act.*, **verdienen**, s. stipendium. 2) *intrans.*, meist *depon.*, **sich verdient machen**, de aliquo od. de aliqua re, um jemdn od. um etwas. Dah. *part.* bene (optime) meritus de aliquo, einer, der sich wohl (sehr) um einen verdient gemacht hat = d. Wohlthäter jemds: Eum. 6, 5.

meridies, ēi, *m.* (medius dies), „**Mittag**", dah. als Himmelsgegend: **Mittag, Süden:** s. vergo.

meritō, *adv.* (eigentl. *abl.* vom folgdn), **nach Verdienst, mit Recht.**

meritum, i, *n.* (*neutr. part.* v. mereo), **Verdienst**, d. h. das, wodurch man sich verdient macht: pro meritis, nach seinen Verdiensten.

Messēna, ae, u. **Messēne**, es, *f.*, Hauptstadt d. griechischen Landschaft Messenien im Südwesten des Peloponnes; dann auch die Landschaft selbst, die im 8. Jahrh. v. Chr. von den Spartanern unterworfen war, von Epaminondas aber wieder zu einem selbstständigen Staate gemacht wurde.

met, Anhängesilbe an die *pron. pers.*, um „**selbst**" auszudrücken: egomet, nosmet cett.; daneben steht oft außerdem noch ipse.

metallum i, *n.*, **Metall**; dah. **Bergwerk**, meist im *plur.*

metior, mensus sum, 4 [3], **messen**, dah. trop. **bemessen, beurteilen**, aliquid (aliquem), etw. (jemdn), aliqua re, nach etwas: usum pecuniae ratione met., (d. Anwendung des Geldes nach Berechnung bestimmen =) in seinen Ausgaben sich durch vernünftige Überlegung leiten lassen.

metuo, ui, 3 [4], **fürchten, befürchten.**

meus, a, um, *pron. poss.*, **mein.**

Micȳthus, i, *m.*, ein Thebaner, Zeitgenosse des Epaminondas.

Midias, ae, *m.*, ein Athener, der als Haupt der römisch gesinnten Partei in seiner Vaterstadt nach deren Einnahme durch Sulla bei diesem großes Ansehen gewann und sich als Leiter der Verwaltung um Athen große Verdienste erwarb.

migro, 1, **wegziehen, auswandern.**

miles, ĭtis, *m.*, der (gemeine) **Soldat** (bes. der Infanterist); s. numerus.

Milesius, a, um, **aus Milet** (der bedeutendsten d. griechischen Pflanzstädte in Jonien [s. Iones und Ionia]), **milesisch.**

militāris, e (miles), „den Soldaten, den Kriegsdienst betreffend", **militärisch:** munus, funus; res militaris, Kriegswesen, Krieg; in re militari illustre factum, eine berühmte Kriegsthat; s. laus; equi mil., die Pferde der Reiter; ornatus et vestitus mil., d. Rüstung und Kleidung eines gemeinen Soldaten; s. disciplina.

mille, *num. card.*, **tausend:** 1) im *sing.* gewöhnlich *adi.*, seltener *subst.* mit folgdm *gen.*: Milt. 5, 1; Dat. 8, 3; 2) im *plur.* **milia**, (mehrere) tausend, regelmäßig als *subst.* mit folgdm *gen.*: milia passuum decem, 10 000 Schritt.

Bei terna milia (Att. 13, 6) ergänze sestertium, s. sestertius.

Miltiădes, is, *m.*, ein Athener, der seine Mitbürger in der für sie ruhmreichen Schlacht bei Marathon (s. den Namen) gegen die Perser (490 v. Chr.) anführte. Nicht lange darauf aber wurde er bei der Belagerung der Hauptstadt der Insel Paros schwer verwundet u. starb bald nachher in Athen, seines parischen Feldzuges wegen zur Strafe gezogen, im Gefängnis. Seine Geschichte, irrtümlich verschmolzen mit der eines ältern Miltiades, der zur Zeit des Pisistratus eine Kolonie aus Athen nach der Chersones führte, bildet den Inhalt der ersten Lebensbeschreibung des Nepos.

Minerva, ae, *f.*, die der griechischen Athene entsprechende römische Göttin; sie sollte gewappnet aus dem Haupt des Juppiter hervorgegangen sein u. war d. Göttin der Weisheit, der Künste und Wissenschaften und auch des kunstgemäß geführten Krieges.

minŭme s. parum.

Minucius, i, *m.*, Name eines römischen Geschlechts (gens Minucia), aus welchem 2 Männer bei Nepos erwähnt sind: 1) M. Min. Rufus, magister equitum unter der Diktatur des Fabius Maximus Cunctator (217 v. Chr.) im 2. punischen Kriege. 2) Q. Minucius, Konsul 193 v. Chr.

minuo, ui, ūtum, 3 [4] (minor), „kleiner machen", **vermindern**: ignes; dah. **schwächen**: opes, die Macht jemds; **verringern**: animum; **verletzen**: religionem.

minus s. parum.

minūtus, a, um (eigentlich *part. perf. pass.* von minuo), „verkleinert", **klein, kurz**: gladius.

mirabĭlis, e, *adv.* **-biliter**, **wunderbar, erstaunlich, außerordentlich.**

miror, 1, (im guten und üblen Sinn) **sich wundern, sich verwundern**, aliquid, über etwas; darüber, daß: mit folgdm *acc. c. inf.*, quod, si und auch quare mit dem *conitv.* (als indir. Fragesatz).

mirus, a, um, **wunderbar, außerordentlich.**

misceo, miscui, mistum oder mixtum, 2, „**mischen**", **mengen**, dah. (durcheinander mengen =) **verwirren**: plurima miscere, vielfache Verwirrung anstiften.

misereor, seritus sum, 2, **Mitleid fühlen**, alicuius (rei) mit jemdm (mit etwas).

misericordia, ae, *f.*, **Mitleid, Mitgefühl**, alicuius, mit jemdm.

misĕror, 1, **Mitleid äußern** (vgl. misereor), **bedauern, beklagen**, aliquem, jemdn; *part. fut. pass.* **miserandus, a, um, beklagenswert.** (Dion 9, 5 erg. zu [quam] miseranda vita [sit] den *gen.* eorum, worauf sich das folgende qui bezieht.)

missus, us, *m.*, (mitto), „das Schicken, d. Sendung": nur im *abl. sing.* **missu** alicuius, (auf jemds Sendung =) **im Auftrag** jemds.

Mithridātes, is, *m.*, ein persischer Offizier.

Mithrobarzănes, is, *m.*, Schwiegervater des Datames.

mitto, misi, missum, 3 [4], „gehen machen, laufen machen" ꝛc.; missum fieri, entlassen werden = in Freiheit gesetzt werden; dah. 1) **schicken, senden, absenden**: legatos (Milt. 2, 3 erg. eum), praedas cett.; in coloniam mitt., (in eine Kolonie =) **als Kolonisten hinsenden**; litteras oder

epistolam m. alicui oder ad aliquem, an jemdn ſchreiben; ſ. dexter. Die Abſicht, in der man ſchickt, ſteht a) im *dat.*: aliquem alicui auxilio (subsidio) mitt., einen jemdm zu Hülfe ſchicken, aliquid alicui muneri, etwas jemdn zum Geſchenk; b) im *supin.* auf um: aliquem consultum (deliberatum) mitt., jemdn hinſchicken, um d. Orakel zu befragen, questum, um ſich zu beſchweren. 2) von Geſchoſſen: **werfen, abſchießen:** tela eminus.

Mitylenaei ſ. Mytilenaei.

Mnemon ſ. Artaxerxes 2.

mobĭlis, e (moveo), „beweglich"; vom Charakter: **veränderlich, wankelmütig.**

mobilĭtas, ātis, *f.* (mobilis), „Beweglichkeit"; vom Charakter: **Veränderlichkeit, Unbeſtändigkeit:** fortunae.

Mocilla, ae, *m., nom. propr.*

moderatio, ōnis, *f.* (moderatus), **Mäßigkeit, Mäßigung.**

moderātus, a, um, *adv.* **-rate** (modus), **gemäßigt, beſonnen;** *adv.* **gelaſſen.**

modestia, ae, *f.* (modestus), „**Mäßigung**", beſ. in ſeinen Anſprüchen, dah. **Anſpruchsloſigkeit:** Milt. 1, 1; **Selbſtbeherrſchung:** Ag. 4, 2.

modestus, a, um (modus), „gemäßigt", **anſpruchslos, beſcheiden.**

modĭcus, a, um (modus), „das Maß haltend", **mäßig.**

modius, i, *m.*, d. **Modius,** ein römiſches Getreidemaß, ungefähr = 9 Liter.

modo, *adv.*, (*abl.* von modus, Maß, eigentl. „mit Maßen") 1) beſchränkend: **nur, bloß:** si modo, wenn nur; paulum modo, nur ein wenig: non modo (non) .. sed etiam, nicht nur (nicht) .. ſondern auch; ſteht sed ohne etiam: ſondern ſogar; non modo non (od. ſtatt non ein negatives Wort, wie nemo, nullus) .., sed ne .. quidem, nicht nur nicht .., ſondern auch nicht einmal, geſchweige denn. 2) von der Zeit: **eben, nun, jetzt:** Paus. 4, 6; modo .. modo, bald .. bald.

modus, i, *m.*, „**Maß**", womit od. wonach etwas gemeſſen wird; ſ. mensura. Dah. 1) d. Maß, das eine Sache hat, **Länge:** hastae, d. **rechte Maß,** ſ. adhibeo. 2) **Art u. Weiſe:** tali modo, auf ſolche Weiſe; ebenſo eodem, nullo, pari modo; multis modis, auf verſchiedene Art; nescio quo modo, (ich weiß nicht, auf welche Weiſe =) erſtaunlicherweiſe. S. in I, 3, c.

moenia, um, *plur.*, *n.* (von moenire = munire, mauern), **Mauer,** insbeſ. **Stadtmauer** (als Schutzwehr einer Stadt); moenibus (*abl.*) se defendere, (mit =) hinter den Mauern ſich verteidigen: Them. 4, 2.

molestus, a, um (moles, Laſt), „eine Laſt verurſachend", **läſtig, beſchwerlich:** alicui molestum esse, jemdn beläſtigen.

molior, 4 [3] (moles, Laſt), etwas Schweres durch Anſtrengung vorwärts bringen, dah. auch: etwas (Schwieriges) **unternehmen,** auf etwas **hinarbeiten:** Lys. 1, 4; mit etwas **umgehen:** Alc. 10, 1; **im Schilde führen:** Timoth. 3, 1.

Molossi, orum, *m.*, die **Moloſſer,** eine Völkerſchaft im öſtlichen Teile von Epirus. — *Adi.* **Molossus, a, um, moloſſiſch.**

momentum, i, *n.* (zuſammengez. aus movimentum, von moveo), „das, was eine Sache in Bewegung bringt", dah. was einer

Sache den Ausschlag giebt: **Gewicht, Einfluß:** nullius momenti esse, gar keinen Einfluß haben.

moneo, 2, 1) **erinnern, aufmerksam machen,** aliquem, jemdn auf etwas (gewöhnlich alicuius rei u. de aliqua re); mit *acc. c. inf.*: Phoc. 2, 4. Insbes. 2) **ermahnen** (etwas zu thun), mit folgdm ut (Alc. 8, 5; in einigen Ausgaben illud moneo mit folgdm bloßen *conitv.*: ich ermahne dich zu . .). 3) ermahnen sich zu hüten = **warnen:** Dat. 2, 4; Alc. 8, 5 (illud moneo, ne habeas).

mons, tis, *m.*, **Berg, Gebirge:** Taurus mons.

monumentum, i, *n.* (moneo), ein **Erinnerungszeichen, Denkmal,** insbes. **Grabmal:** Att. 22, 4; auch mit dem Zusatz sepulcri.

1) **mora, ae,** *f.*, **Aufenthalt, Verzug,** dah. auch = **Hindernis:** nulla mora est, (es ist kein Hindernis vorhanden =) es steht nichts im Wege.

2) **mora, ae,** *f.*, eine **Mora,** eine Abteilung im lakedämonischen Heere, schwankend zwischen 400 bis 600 Mann.

morbus, i, *m.*, **Krankheit;** s. morior u. a 3, a.

morior, mortuus sum, 3 [4] (mors), **sterben:** morbo mori, an e. Krankheit = eines natürlichen Todes sterben. — *Part. perf.* **mortuus, a, um** als *adi.* = **tot:** Eumenes mortuus (d. tote Eumenes =) d. Leichnam des Eum.; als *subst.* corpus mortui, (der Körper des Toten =) der Leichnam.

moror, 1, (eine Zeit lang) **verweilen, sich aufhalten:** tempus morandi non habere, keine Zeit (zu verweilen =) zu verlieren haben.

mors, tis, *f.*, **Tod.**

mortālis, e (mors), **sterblich;** *plur.* als *subst.* die **Sterblichen** d. h. die **Menschen** (im Gegens. zu den unsterblichen Göttern).

mortĭfer, a, um (mors u. fero), „tod-bringend", **tödlich.**

mos, moris, *m.*, 1) **Wille** eines Menschen, s. gero. 2) die meist nicht durch d. Gesetz, sondern durch freie Übereinkunft der Menschen u. Herkommen entwickelte **Sitte, Gebrauch, Herkommen** einer Gesamtheit von Menschen, mores patrii, mores maiorum, Persarum; nostris moribus, nach unsern Sitten; s. duco, fungor, muto. 3) von den Sitten eines einzelnen od. einer einzelnen Sache: **Sitte, Weise:** more crudelitatis uti, (d. Weise der Grausamkeit =) d. grausame Weise, d. grausame Verfahren in Anwendung bringen: Thras. 3, 1; insbes. *plur.* **mores,** d. **Charakter.**

motus, us, *m.* (moveo), **Bewegung.**

moveo, movi, motum, 2, **bewegen.** 1) eigentl. **in Bewegung setzen, fortschaffen:** omnia sua, quae moveri possunt, ihre ganze bewegliche Habe; se movere, sich fortbegeben: Att. 7, 1; militär.: aufbrechen: Ag. 3, 2; se non movere, sich nicht rühren, sich ruhig verhalten: Eum. 6, 2; s. castra. 2) trop. jemdn **bewegen,** wozu **bestimmen:** Them. 4, 3; moveri, **sich leiten lassen:** Dion 1, 3; Cor. 4, 1.

muleta u. **muleto,** s. multa u. multo.

muliĕbris, e (mulier), **weiblich.**

mulier, ĕris, *f.*, **Weib, Frau.**

multa, ae, *f.*, **Strafe** (am Eigentum, bes.) an Geld, **Geldstrafe.**

multimŏdis, *adv.* (= multis-

modis), **auf vielerlei Art, in verschiedener Weise.**

multiplĭco, 1 (von multus, viel u. plicare, falten), „vervielfältigen", **vermehren**; s. usura.

multĭtūdo, ĭnis, *f.* (multus), 1) **Menge, Masse, große Anzahl:** militum, hominum; insbes. eine Menge Menschen, dah. 2) b. **große Haufe, Volk:** Milt. 3, 5; Ar. 1, 3; Alc. 3, 3 cett.

multo, 1, (eigentlich am Eigentum, dann auch übh.) **strafen**; die Strafe steht im *abl.*: pecunia, um Geld, exilio, mit Verbannung.

multus, a, um, *comp.* **plus**, *superl.* **plurimus, viel, zahlreich**, dah. auch **ansehnlich** (der Zahl nach); multus ager, ansehnliche Ländereien. Substantivisch stehen: a) b. *plur.* **multi, viele** (Menschen); b) b. *neutr. sing.* **multum**, mit folgdm *gen.*, **viel** von, **viel** an: munitionis. Auch b. *plur.* multa, vieles: gerere, commemorare; s. reputo. Adverbial stehen: a) b. *acc. neutr.* **multum, viel, sehr, vielfach:** multum fallere, sehr täuschen; multum impedire, sehr, vielfach hindern; so multum desiderare, moveri, versari. Ebenso b. *plur.* multa, s. inveho; b) *abl.* **multo, um vieles, viel, weit:** insbes. bei Komparativen, um den Grad der Steigerung anzugeben, z. B. multo maior, viel, weit größer; auch beim *superl.*, bei weitem, aller-, z. B. multo formosissimus, bei weitem der schönste, d. allerschönste; ferner bei andern Worten, die einen Komparativbegriff enthalten: multo aliter, ganz anders; non multo post (ante), nicht (viel) lange nachher (vorher), s. ita. So auch multo antecedere, bei weitem überragen. II) *Comp.*, *sing.* nur *neutr.* **plus**, *gen.* **pluris, mehr; *plur.* plures, plura, mehrere:** pluribus verbis, mit (mehreren =) vielen Worten; plura bona, mehr Gutes; der *gen.* **pluris** zur Bezeichnung des Wertes: pluris esse, mehr wert sein, s. facio, A, 4 u. fio. Substantivisch: a) **plus** mit dem *gen.*, **mehr**, z. B. plus virium quam ingenii, (mehr der Kräfte =) mehr Körper- als Geisteskräfte; b) **plures, mehr** (Menschen): Alc. 3, 4; Thras. 4, 2; b. **Mehrzahl:** Paus. 5, 5; c) **plura, mehr** Dinge, **ein mehreres**, z. B. plura persequi, mehr (ausführlicher) mitteilen, erzählen. Adverbial: b. *acc.* **plus, mehr:** plus parēre, mehr sich hingeben; plus diligere. III) *Superl.* **plurĭmus, a, um**, meist im *plur.*, b. **meiste:** Thras. 1, 4; plurima mala, b. meiste Unglück; **sehr viel, sehr zahlreich.** Über quam plurima s. quam. Der *gen.* plurimi steht (wie pluris) zur Bezeichnung des Wertes; sehr hoch, s. facio. Substantivisch: a) b. *neutr. sing.* u. *plur.*, **plurimum** u. **plurima, das meiste, sehr viel**, mit folgdm *gen.*: plurimum studii, sehr viel (des Eifers =) Eifer; plurima proferre, sehr viel mitteilen; s. miscere, valere; b) *plur. masc.* **plurimi, die meisten, d. Mehrzahl:** Milt. 3, 6; Them. 4, 2. Adverbial: *acc. neutr.* **plurimum** (wie plus), **sehr viel:** plur. obesse, prodesse; **am meisten:** credere, diligere, exerceri; **meistens:** plur. abesse, vivere Athenis.

munditia, ae od. **mundities**, ēi, *f.* (mundus, sauber), „Sauberkeit", **Nettigkeit, Eleganz:** Att. 13, 5.

municipium, i, *n.*, d. **Freistadt**, d. h. eine Stadt, meistens in Italien, unter römischer Oberherrschaft, aber von eigenen Obrigkeiten u. nach eigenen Gesetzen verwaltet, deren Bewohner das römische Bürgerrecht besaßen.

munio, 4 [3], **Mauern** (moenia) **aufführen**, absolut: Them. 6, 5; Dah. *trans.* 1) (durch Mauern, Schanzen einen Ort u. s. w.) **befestigen**: arcem, Deceleam. 2) **gangbar machen**: itinera m., Straßen bauen. 3) trop. **sichern, schützen**: m. se muris ligneis; m. imperium, regionem. — *Part. perf. pass.* **munitus**, als *adi.* mit *comp.* u. *superl.*, **befestigt, fest**: castellum, loca.

munitio, ōnis, *f.* (munio), **Befestigung, Befestigungsarbeit.**

munus, ĕris, *n.*, „Verrichtung", 1) **Dienst**: servorum; **Amt**, s. beides unter fungor. 2) **Liebesdienst, Geschenk**: munus pecuniae, Geldgeschenk; aliquid alicui muneri dare, jemdm etwas als Geschenk geben; s. afficio, confero, do, mitto.

Munychia, ae, *f.*, eine Halbinsel bei Athen, die einen Hafen bildete, der ebenso wie die dabei liegende Hafenstadt den Namen der Halbinsel führte.

murus, i, *m.*, **Mauer.**

musĭca, ae, od. **musĭce**, es, *f.*, **Musik, Tonkunst.**

musĭcus, a, um, **zur Musik gehörig**; *subst.* **Musiker, Tonkünstler**: Ep. 2, 1.

mutatio, ōnis, *f.* (muto), **Veränderung.**

Mutĭna, ae, *f.*, Stadt in Oberitalien (Gallia cisalpīna), heute Modena.

muto, 1, **ändern, verändern**: m. mores patrios, d. Sitte der Heimat aufgeben; nihil de aliqua re m., nichts an etwas ändern; mutari, sich ändern.

mutuus, a, um, (geborgt), **wechselseitig, gegenseitig.**

Mycăle, es, *f.*, Vorgebirge an d kleinasiatischen Westküste (Ionia), der Insel Samos gegenüber, bes. berühmt durch den Sieg, den 479 v. Chr. die Griechen unter dem Spartaner Leotychides und dem Athener Xanthippus hier über ein überlegenes persisches Kriegsheer erfochten. (Cim. 2, 2 hat Nepos die Schlacht bei Mykale mit der am Eurymedon verwechselt, vgl. Cimon.)

mysteria, orum, *n.*, d. **Mysterien**, geheimnisvolle Religionslehren, verbunden mit besonderen Gebräuchen und Feierlichkeiten, an denen nur die Eingeweihten teilnahmen. Berühmt waren bes. die Mysterien der Göttin Demeter (lat. Ceres) in Eleusis, einer Stadt in der Nähe Athens: Alc. 3, 6: facere myst., die Mysterien feiern.

Mytilenaei, ōrum, *m.*, die Einwohner von Mytilene, der Hauptstadt der Insel Lesbos (s. d. Namen).

Myus, ūntis, *f.*, griechische Pflanzstadt an der Westküste von Kleinasien, in Jonien.

N.

nactus s. nanciscor.

nam, *coni.*, **denn, nämlich**, steht immer zu Anfang des Satzes und begründet oder erklärt das Vorhergehende. Ebenso auch:

namque, *coni.* (nam-que), **denn, nämlich.**

nanciscor, nactus sum, 3 [4], etwas (zufällig, gelegentlich) **erlangen, erhalten**, dah. auch mit dem Zuſatz sorte (durchs Los): imperium; **bekommen:** morbum; **finden:** causam; naturam maleficam (e. andere Lesart malignam) n., (d. Natur als eine mißgünſtige erlangen =) d. Ungunſt der Natur erfahren.

narro, 1, **erzählen, berichten.**

nascor, natus sum, 3 [4], 1) **geboren, erzeugt werden:** ex aliqua (aliquo), von einer (einem), und auch mit dem bloßen *abl.*: patre Camisare natus, welcher zum Vater den Camiſares hatte. Daher natus, nata ex aliquo (aliqua) oder mit bloßem *abl.*, der Sohn, die Tochter jemds; ex me nata (natus), meine Tochter (mein Sohn); ex fratre et sorore nati, Geſchwiſterkinder; soror ex eisdem parentibus nata, d. rechte Schweſter (von denſelben Eltern). 2) **ſtammen** von jemdm, mit dem bloßen *abl.*, ſ. genus. — *Part. perf.* **natus, a, um,** 1) **geboren:** ante Epaminondam natum, vor (dem geborenen =) der Geburt des Ep.; dann auch ſ. v. a. **bei der Geburt,** ſ. agnosco. 2) = **alt;** d. Angabe der Höhe des Alters im *acc.*, z. B. quadraginta annos natus, 40 Jahr alt; minor natus, jünger, maior natus, älter, mit dem *abl.* od. *acc.* der Angabe der Jahre, aber bei Nepos mit ausgelaſſenem quam, z. B. minor viginti annos natus, weniger als 20 Jahre alt.

natālis, e (nascor), **die Geburt betreffend:** dies natalis, Geburtstag.

natio, ōnis, *f.* (nascor), **Völkerſchaft, Volk** (in Hinſicht auf gleiche Abſtammung, als Teil eines Volksſtammes, gens): natione Medus, der Nation nach = von Geburt ein Meder.

nātīvus, a, um (nascor), **angeboren.**

nato, 1, **ſchwimmen.**

natūra, ae, *f.* (nascor), „Natur" d. h. 1) d. **natürliche Beſchaffenheit, Weſen** von etw.: civitatum, loci, dah. von Menſchen: **Charakter, Naturell:** Alc. 1, 4; natura (*abl.*), vermöge ſeines natürlichen Gefühls: Att. 17, 3. 2) **Natur,** als d. erſchaffende Kraft, ſ. debitum.

naturālis, e (natura), von der Natur gegeben, **natürlich, angeboren:** nat. bonum, e. angeborene Gabe, Naturgabe.

natus, us, *m.*, (nascor), nur im *abl.* **natu, Geburt, Lebensalter,** ſ. magnus.

natus, a, um ſ. nascor.

naufragium, i, *n.* (navis und frangere), „**Schiff-bruch**": n. facere, Schiffbruch leiden; bildlich von Unternehmungen, wie unſer „ſcheitern": Them. 7, 5.

nauta, ae, *m.*, d. **Schiffer.** Them. 8, 6 iſt nautae wohl gleichbedeutend mit vectores, die Paſſagiere.

nautĭcus, a, um (von navis), **die Schiffe betreffend, Schiffs-:** castra n., Schiffslager d. h. ein am Ufer errichtetes Lager zum Schutz für die Schiffe.

navālis, e (navis), **zu den Schiffen gehörig, Schiffs-, See-:** bellum n., Seekrieg; proelium n., pugna n., Seeſchlacht.

navis, is, *f.*, **Schiff:** n. longa, Kriegsſchiff; ſ. defero, solvo.

Naxus, i, *f.*, d. größte der Cykladiſchen Inſeln im Ägäiſchen Meere ſ. Cyclades.

ne, I) *adv.*, **nicht** (verneint Gedachtes, bloß Mögliches, non dagegen Thatsachen): 1) beim Imperativ u. dem diesen vertretenden Konjunktiv: ne dubitaret, er sollte nicht zaudern. 2) in Vbdg mit Partikeln: a) ut ne, **daß ja (nur) nicht:** Them. 7, 3; b) ne .. quidem, **nicht einmal;** b. zu verneinende Wort steht dazwischen, z. B. ne ioco quidem, nicht einmal im Scherze. II) als *coni.*, **daß nicht, damit nicht, um nicht zu ..:** es ist das verneinende ut des Zweckes (ut finale, s. ut), regiert den *conitv.* und drückt die Absicht aus etwas abzuwehren. Nach allen Wörtern der Furcht, Besorgnis, Gefahr ist ne durch „**daß**" zu übersetzen. Oft ist in der Übersetzung die Negation zu einem andern Wort zu ziehen, z. B. ne quis .., daß (nicht jemand =) niemand; ne qui, daß (nicht welche =) niemand, cett. III) als Fragepartikel, in Fragesätzen, immer an d. Wort, worauf der Nachdruck liegt, angehängt, ohne bestimmten Ausdruck, ob der Fragende d. Frage verneint oder bejaht erwartet (s. num): a) in einfachen Fragen. Es wird in direkten Fragen in der Regel nur durch die Frageform des Satzes ausgedrückt, in der indirekten durch „**ob**", z. B. visne, willst du? quaesivit vellemne secum proficisci, er fragte mich, ob ich mit ihm gehen wollte; b) in disjunktiven Fragen (das erste Glied dann immer ohne Fragepartikel; im Deutschen ist, wenn die Frage indirekt ist, hinzuzusetzen: ob ..) **oder,** z. B. verum falsumne, ob Wahres **oder** Falsches. So steht **necne** wenn d. zweite Glied der Doppelfrage negiert ist: (ob ..) **oder nicht** (meist ohne eigenes Verbum).

nec s. neque.

necessarius, a, um, *adv.* **-arie** (necesse), 1) **notwendig, nötig;** *adv.* **notgedrungen.** 2) (durch Verwandtschaft od. Zuneigung fest verbunden, dah.) **verwandt:** homo tam nec., ein so naher Verwandter.

necesse, nur *nom.* u. *acc. sing. neutr.*, gewöhnlich mit **esse,** (unumgänglich) **notwendig, nötig sein, müssen:** mihi necesse est, ich muß. Es folgt der *acc. c. inf.*, der bloße *inf.*, (ut od.) der bloße *conitv.* Oft so mit dem *adv.*, „**notwendig**" zu übersetzen, daß das abhängige Verbum das Hauptverbum wird, z. B. pugna immortalis sit necesse est, die Schlacht muß notwendig unsterblich sein.

necessĭtas, ātis, *f.* (necesse), **Notwendigkeit.**

necessitūdo, ĭnis, *f.* (necessarius 2), das **enge Verhältnis** (zu jemdm durch Verwandtschaft, Freundschaft, im Amt u. dgl.): Att. 19, 4; s. augeo u. sancio; sortis n., das nahe amtliche Verhältnis; dah. **Verwandtschaft:** Dion 1, 3.

necne s. ne.

Nectanēbis (oder Nectenēbis), **ĭdis,** *m.*, ein König von Ägypten in der ersten Hälfte des 4. Jahrh.

nefas, *n.*, nur *nom.* u. *acc. sing.* (Gegenteil von fas), was die göttlichen und die natürlichen Gesetze verletzt; **Unrecht, Sünde, Frevel.**

neglĕgens, entis, *adi.*, *adv.* **-genter** (neglego), **nachlässig, fahrlässig.**

neglĕgo, lexi, lectum, 3 [4] (nec-legere, nicht wählen), **vernachlässigen, außer acht lassen:**

Dat. 9, 2; insbes. **verschwenden:** rem familiarem.

nego, 1, 1) *intrans.* „nein sagen" (Gegens. aio, ich sage ja), dah. **eine abschlägige Antwort geben:** Hann. 12, 3. 2) *trans.* **leugnen,** aliquid, etwas; mit folgdm *acc. c. inf.*, eigentl. leugnen, daß . ., übersetzt man nego meist mit „sagen, erklären, behaupten", u. zieht die Negation in den abhängigen Infinitivsatz: sagen u. s. w., daß nicht . ., z. B. negavit se passuram (esse), sie sagte (erklärte), daß sie es nicht dulden würde; negavit (se) bellum compositurum (esse), er erklärte, daß er den Krieg nicht beilegen werde ꝛc. 3) **abschlagen, verweigern:** aliquid: Cim. 4, 2; Alc. 7, 1; Dion 2, 2.

negotium, i, *n.* (nec-otium, Unmuße), „Beschäftigung", dah. auch 1) d. (einzelne) **Geschäft:** n. susceptum, n. procurare; est mihi neg. cum aliquo, ich habe es mit jemdm zu thun; **Auftrag** (daß einer etwas thun soll): n. alicui dare, mit folgdm ut, bloßem *conitv.* u. qui (= ut is) mit dem *conitv.*, s. is. 2) insbes. **das schwierige Geschäft,** daher **Schwierigkeit, Mühe:** sine negotio; nihil negotii habeo, ich (habe) sehe keine Schwierigkeiten vor mir.

nemo (als *gen.* immer **nullius**), **nemĭni, nemĭnem** (als *abl.* **nullo** od. **nulla**), *c.* (ne-homo, kein Mensch), 1) *subst.* **niemand, keiner:** nemo non, (niemand nicht =) jeder (ohne Ausnahme), non nemo (auch in ein Wort geschrieben), (nicht niemand =) mancher. 2) *adi.* **kein, keine:** nemo rex, n. civis; immer bei Völkernamen: nemo Thebanus, u. substantivisch gebrauchten Adjektiven und Partizipien: n. liber, n. iacens.

Neŏcles, is u. i, *m.*, d. Vater des Themistokles.

Neontīchos, *n.* (Neuburg), ein fester Ort in Thrakien an der Propontis.

Neoptolĕmus, i, *m.*, einer der Diadochen.

nepos, ōtis, *m.*, **Enkel.**

neptis, is, *f.*, **Enkelin.**

Neptūnus, i, *m.*, der dem Poseidon der Griechen entsprechende römische Gott, Sohn des Saturnus, Bruder des Juppiter (s. Iuppiter) u. Pluto, Gott des Meeres u. der übrigen Gewässer.

neque od. **nec** (d. letzte nur vor Konsonanten), *coni.*: 1) = et non; a) **und nicht, auch nicht, und auch nicht:** Att. 6, 5; 9, 1; **neque . . neque, sowohl nicht . . als auch nicht, weder . . noch.** Die Negation ist in der Übersetzung oft zu einem andern Wort zu ziehen, so: neque quisquam (quidquam), und (nicht jemand [etwas] =) niemand (nichts), n. ullus, und keiner, n. unquam, und niemals, n. aliud, und nichts anderes Die Verbdg mit einer Negation (non) ist zu übersetzen durch eine nachdrückliche Bejahung: neque non, und in der That, u. allerdings, neque vero (tamen) non, und doch, und doch in der That; s. magis u. secus; b) **und zwar nicht,** häufig bei Komparativen; neque minus, und zwar nicht weniger, neque multo post, und nicht (viel) lange nachher. 2) = non, **nicht.** So regelmäßig im Anfang der Periode, um den Übergang von der vorigen zu vermitteln, in Verbindungen: neque tamen, jedoch nicht, neque

vero, aber nicht, neque enim, denn nicht. Häufig auch ist neque allein schon = **aber nicht,** um einen Gegensatz zu dem Vorhergehenden einzuführen: Them. 6, 1; 10, 4; Paus. 3, 5; Chabr. 3, 1 cett. 3) sehr selten für neve = et ne, **und daß** (= **damit**) **nicht.** Paus. 4, 6 (nur in einzelnen Ausgaben).

Nero s. Claudius 2 u. 5.

ne-scio, (*perf.* auch nescii) 4 [3], „**nicht wissen**"; über nescio an s. an; nescio quo casu, (ich weiß nicht durch welchen Zufall d. h.) durch irgend einen Zufall: Milt. 7, 3; nescio quo modo, wunderbarerweise: Alc. 11, 1.

neuter, tra, trum (ne-uter), **keiner von beiden;** in neutram partem conspicitur, es fällt (nach keiner von beiden Seiten =) nach keiner Seite hin auf. *Plur.* neutri, keine von beiden **Parteien:** Dat. 6, 6.

neve, *coni.* (= aut ne od. et ne, setzt dah. in einem disjunktiven oder koordinierten Satz ein im ersten Satz stehendes ne oder ut fort), **oder damit** (daß) **nicht, und damit** (daß) **nicht,** meist zu übersetzen mit: **oder nicht, und nicht.**

nex, necis, *f.*, der gewaltsame Tod, **Ermordung, Mord.**

Nicānor, ŏris, *m.*, ein makedonischer Offizier.

Nicias u. **a, ae,** *m.*, ein berühmter Staatsmann und Feldherr der Athener zur Zeit des peloponnesischen Krieges (431—404 v. Chr.).

niger, gra, grum, schwarz; von dunkler Hautfarbe: Dat. 3, 1.

nihil, *indecl.*, *n.* (zusammengez. nil), 1) **nichts,** mit dem *gen. partit.*: nihil doli, (nichts von Hinterlist =) keinerlei Hinterlist; nihil rerum humanarum, nichts (von menschlichen Dingen =) in der Welt; s. negotium, reliquus. Andere Verbindungen: nihil aliud quam, nichts anderes als (Ag. 2, 4, wo egit zu ergänzen ist, = nur); nihil unquam, niemals etwas; non nihil, (nicht nichts =) etwas; non nihil temporis, (etwas von Zeit =) gar manche Zeit; aber nihil non, (nichts nicht =) alles, alles u. jedes, alles ohne Ausnahme. 2) (= in nichts d. h.) **durchaus nicht, keineswegs** (negiert stärker als non): nihil opus est pecunia, er bedarf durchaus nicht des Geldes; n. necesse est, n. indulgere.

nihilomĭnus s. nihilum.

nihĭlum, i, *n.*, bes. d. *abl.* nihilo beim *comp.*, um den Grad der Steigerung anzugeben, **um nichts:** nihilo minus (auch ein Wort), (um nichts =) nichtsdestoweniger; s. magis, secus, segnis.

nil s. nihil.

Nilus, i, *m.*, der **Nilstrom** in Ägypten.

nimis, *adv.*, 1) **allzu sehr, allzu,** 2) **gar, sehr:** non nimis diuturnus, nicht gar (nicht) sehr lang.

nimius, a, um, allzu-, gar zu groß.

Nisaeus, i, *m.*, Sohn Dionysius' I.

nisi, *coni.*, 1) **wenn nicht, wofern nicht;** nach negativen Sätzen: **außer wenn, es sei denn daß:** Cim. 1, 1. Ebenso, aber noch nachdrücklicher: nisi si. 2) (in Verbdg mit einem einzelnen Wort) **außer, als;** so nach negativen Ausdrücken, z. B. nemo nisi, niemand als (außer), ferner nach nullus, nihil, nusquam, nunquam cett.

nitĭdus, a, um (von nitere, glänzen), „**glänzend**"; dah. vom Körper: **wohl aussehend.**

nitor, nisus u. nixus sum, 3 [4], 1) **sich stützen,** in aliquid od. mit bloßem *abl.*, auf etwas: in cubitum; ebenso übertr.: regno alicuius n., sich stützen auf die Regierung jemds. 2) **sich bemühen,** mit folgdm *inf.*: in nitendo, in seinem Bemühen (nämlich durchzuführen, was er versprochen hatte): (Att. 15, 2 ist in nitendo Lesart für das gebräuchlichere in tuendo). 3) sich bemühen, daß etwas geschehe = **auf etwas dringen,** mit folgdm ut: Milt. 4, 5.

no, 1, **schwimmen.**

nobĭlis, e (von dem ungebräuchlichen nosco, ich lerne kennen, aus noscibilis), „erkennbar", dah. 1) **berühmt:** pugna, nomen, urbs; s. fero I, 2. 2) **edel** d. h. **vornehm, angesehen** (der Geburt, dem Stand nach): vidua, vir, genus, propinquitas; auch als *subst.* Bei den Römern hießen nobiles die, aus deren Familien mehrere Mitglieder höhere Staatsämter bekleidet hatten (Amtsadel).

nobilĭtas, ātis, *f.* (nobilis), **Berühmtheit, Ruhm.**

nobilĭto, 1 (nobilis), **berühmt machen:** *pass.* **berühmt werden, sich berühmt machen.**

noceo, 2, **schaden; Schaden, Leid zufügen,** alicui, einem; s. locus.

noctu, als *adv.*, Nebenform von nocte, **bei Nacht.**

nocturnus, a, um (nox), **nächtlich.**

nolo, nolui, nolle (ne-volo), **nicht wollen,** mit folgdm *inf.* od. *acc. c. inf.* Der Imperativ noli, nolīte mit dem *inf.* ist eine Umschreibung des in Prosa nicht gebräuchlichen negierten Imperativs: **ja nicht:** nolite mihi dare, (wollet mir nicht geben =) gebet mir ja nicht; noli velle me ducere, hege nicht den Wunsch —, laß ab von dem Wunsche mich zu führen.

nomen, ĭnis, *n.*, **Benennung, Name;** von Würden = Titel, von der Nachrede = Ruf: nomen Romanum, alles, was römisch (Römer) heißt, nachdrücklicher als populus Rom. *Abl.* **nomine** a) **Namens** d. h. **mit Namen** (wo dann die Angabe des Namens folgt): soror nomine Elpinice; duo eodem nomine, zwei gleichen Namens; b) **im Namen** d. h. **im Auftrag** jemds: suo nomine accusare, in seinem eigenen Namen anklagen; c) **dem Namen** (d. h. dem Schein) **nach,** im Gegens. zur eigentlichen Wahrheit; d. Gegens. steht oft dabei: Ag. 1, 2; Reg. 1, 2; **unter dem Namen** (d. i. unter der Vorschützung des Namens): nomine otii (des Friedens); n. Alexandri.

Nomentānus, a, um, nomentanisch d. h. im Gebiet der Stadt Nomentum im Lande der Sabiner.

nominātim, *adv.* (nomino), **namentlich** d. h. **mit Hinzufügung des Namens, ausdrücklich:** Milt. 1, 3: nominatim praecipere, (von der Pythia) den (gegen ihre sonstige Gewohnheit) bestimmten Bescheid geben.

nomĭno, 1 (nomen), **nennen.** *Pass.* **heißen.**

non, *adv.*, **nicht.**

nonaginta, *num. card.*, **neunzig.**

non-dum, *adv.*, **noch nicht.**

non-nēmo s. nemo.

non-nĭhil s. nihil.

non-nullus s. nullus.

non-nunquam s. nunquam.

nonus, a, um, *num. ord.*, der **neunte.**

Nora, ae, *f.*, Bergschloß im Norden des Taurus, auf der Grenze der

kleinasiatischen Landschaften Lykaonien und Kappadocien.

nosco, novi, notum, 3 [4], **kennen lernen.** Daher *perf.* **novi,** (ich habe kennen gelernt =) ich **kenne, weiß;** *inf.* nosse = novisse; *plusqpf.* noveram, ich kannte.

nosmet s. met.

nosse s. nosco.

noster, tra, trum, *pron. poss.*, **unser.**

notitia, ae, *f.* (notus), „**Bekanntschaft**": propter notitiam (wegen ihrer Bekanntschaft =) als Bekannte, weil man sie kannte; not. alicuius, Bekanntschaft m. jemdm.

noto, 1 (von nota, Kennzeichen), 1) **durch Zeichen kenntlich machen, bezeichnen:** loca, Plätze, Stellen. 2) (vom Schriftsteller) **aufzeichnen, anführen.**

notus, a, um (*part. perf. pass.* von nosco), 1) **bekannt:** integritas; alicui, jemdm: vulgo. 2) **bewährt:** virtus.

novem, *nom. card.*, **neun.**

novi s. nosco.

novĭtas, ātis, *f.* (novus), „**Neuheit**", das **Ungewöhnliche, Auffallende:** vestitus.

novus, a, um, neu: 1) **neu** (in Rücksicht auf die Dauer des Bestehens, was noch nicht lange war): civis. 2) **neu** (was seiner Art nach noch nicht da gewesen ist): res novae, neue Bestimmungen; s. edictum; namentlich von neu Erfundenem: id novum contuens, (dieses [Verfahren] als ein neues mit Aufmerksamkeit betrachtend =) bei aufmerksamer Betrachtung dieses neuen Verfahrens: Chabr. 1, 2; s. affero; dah.: **ungewöhnlich:** consilium; **unerwartet:** n. res, das Unerwartete der Begebenheit: Dat. 6, 6; Hann. 11, 6. 3) *superl.* **novissimus,** von der Zeit: **der letzte; novum, i, n., Neuerung.** Iphic. 1, 2.

nox, noctis, *f.*, **Nacht;** s. primus u. dies.

noxius, a, um (noceo), „schädlich", **schuldig, strafbar.**

nubĭlis, e (nubo), **heiratsfähig:** virgo alicuius nubilis est, jemds erwachsene Tochter ist zu verheiraten.

nubo, nupsi, nuptum, 3 [4] (eigentl. *trans.* „verhüllen", *intrans.* von der Braut, die dem Mann bei der Hochzeit dicht verschleiert übergeben wurde, „sich verhüllen" (für den Mann [alicui], dah.) **heiraten,** alicui, jemdn (aber nur von einer Frau): nupta est alicui, sie ist mit jemdm verheiratet; aliquam alicui nuptum (*supin.*) dare, eine jemdm zur Frau geben.

nudo, 1 (nudus, bloß), „**entblößen**"; übertr. telum vagina nud., das Schwert (von der Scheide entblößen =) aus der Scheide ziehen.

nullus, a, um, *gen.* **nullīus,** *dat.* **nulli,** (ne-ullus, „nicht einer" =) **keiner, keine, keines;** s. memoria; **nonnullus, a, um,** (nicht keiner d. h.) **einiger;** *plur.* **einige, gar manche;** nullus non (keiner nicht =) jeder (mit besonderem Nachdruck). Als *subst. sing.*: **keiner, niemand;** auch einmal im *plur.*: nullis defendentibus, da niemand verteidigte; s. auch inveho.

num, *adv. interrog.*, (in der direkten einfachen Frage steht es, um anzudeuten, daß man ein „Nein" als Antwort erwartet; übersetzt wird es in der Regel nicht); in der indirekten Frage: **ob.**

numen, ĭnis, *n.* (nuĕre, nicken), eigentl. „der durch Zunicken angedeutete Wink", dah. **Wille**, insbes. d. göttliche, d. **Walten der Gottheit**, auch mit dem Zusatz deorum; dah. auch d. **Segen der Götter**, den sie einer Person bei einem Unternehmen zuwenden: Ag. 2, 5.

numĕro, 1 (numerus), „**zählen**", vom Geld: **hinzählen, auszahlen**, pecuniam; so pecunia numerata, (gezähltes d. h.) bares Geld.

numĕrus, i, *m.*, 1) „**Zahl**", **Anzahl**, mit dem *gen.* der Sache: numerus duodecim milium fuit, die Zahl (war von =) betrug 12000; in hoc (= in horum) numero esse, (in dieser Zahl d. h.) unter diesen sich befinden; (in) numero militum, amicorum esse, zu den Soldaten, Freunden gehören; s. habeo. 2) **Rang**: numero militis, (im Range eines gemeinen Soldaten =) als gemeiner Soldat: Ep. 7, 1.

Numĭda, ae, *m.*, ein **Numidier**, Bewohner der Landschaft Numidien in Nordafrika zwischen Mauritanien u. dem Gebiete von Karthago.

nummus, i, *m.*, die „**Münze**", **Geld**, ebenso im *plur.*

numquam, *adv.*, (ne-umquam, nicht jemals =) **niemals**; non numquam, (nicht niemals =) zuweilen, manchmal.

nunc, *adv.*, **jetzt, nun**; etiam nunc, auch jetzt noch, noch immer.

nuncio, nuncius s. nuntio, nuntius.

nunquam s. numquam.

nuntio, 1 (nuntius), **melden, berichten.**

nuntius, i, *m.*, „Verkündiger", **Bote.** 2) die durch einen Boten überbrachte **Nachricht, Botschaft:** Them. 9, 3 cett.; insbes. d. zugesandte **Befehl:** Paus. 3, 5; Alc. 4, 3; Con. 5, 3; hoc nuntio, auf diesen Befehl: Chabr. 1, 1; **Aufforderung:** Timoth. 3, 4.

nuptiae, arum, *f.* (nubo), **Hochzeit**; dah. **Heirat, Vermählung**, alicuius, mit jemdm, z. B. generosarum (sc. filiarum), mit Jungfrauen aus edlem Geschlecht.

nuptus s. nubo.

nusquam, *adv.* (ne-usquam, nicht irgendwo), **nirgends.**

nutus, us, *m.* (nuĕre, nicken), **Wink**; trop. **Wille, Befehl**; nutu alicuius, nach jemds Befehl.

O.

o, *interi.*, **o! ach!**

ob, *praep.* mit dem *acc.* (räumlich: gegen . . hin, entgegen, vor . . hin. Dann) zur Angabe des Grundes u. der Veranlassung: **wegen, aus, halber:** ob eam (od. relativ quam ob) causam ob. rem, deswegen, deshalb, aus diesem Grunde (weswegen, weshalb); ob eundem timorem, **um** derselben Besorgnis **willen.**

ob-dūco, duxi, ductum, 3 [4], „**gegen, vor** etwas **hinziehen**", *pass.* sich vor etwas hinziehen: obducta nocte, (erg. den *dat.* coelo, nachdem die Nacht sich vor den Himmel gezogen hatte, wie ein Schleier, dah.) nach Einbruch der Nacht.

obedio s. oboedio.

ob-eo, ii, ĭtum, ire, „an etwas herangehen"; trop. an ein Ge-

ſchäft, eine Arbeit u. dgl. herangehen, **ſich an etwas machen, ſich unterziehen**, einer Sache, aliquam rem: quas (legationes) diligenter obeundo (*abl.*), indem er ſich ihnen mit Eifer unterzog; diem supremum oder bloß diem ob., (an ſeinen letzten Tag herangehen =) ſterben.

obĭcio, iēci, iectum, 3 [4] (obiacio), „**entgegen-werfen, -ſtellen**"; visus obiectus, die (entgegengeſtellte d. h.) ſich darbietende Erſcheinung; se alicui, ſich jemdm (von feindlichen Heeren); trop. **vorwerfen, vorrücken** (im Wortſtreit), alicui, einem, d. Objekt in einem Satze mit quod.

obiectus, us, *m.* (obicio), der (dem Blick entgegentretende) **Gegenſtand, Erſcheinung**; (Hann. 5, 2 ſteht in älteren Ausgaben obiectu viso für obiecto visu).

obĭtus, us, *m.* (obeo), **Tod.**

oblīvio, ōnis, *f.* (obliviscor), „das Vergeſſen", **Vergeſſenheit**: lex oblivionis, Amneſtiegeſetz d. h. ein Geſetz, das beſtimmt, daß alle vorgekommenen Vergehen gegen den Staat vergeſſen ſein ſollen.

oblīviscor, oblītus sum, 3 [4], **vergeſſen**, d. Objekt ſteht im *gen.* od. auch im *acc.*

ob-nītor, nixus sum, 3 [4], „**ſich entgegen-ſtemmen**", alicui rei, **gegen** etwas: obnixo genu scuto, (obnixo scuto ſind *abl.*, genu *dat.*) mit dem gegen das Knie geſtemmten Schilde.

oboedio (obedio), 4 [3] (ob-audio, nach jemdm hin hören), **auf** jemdn **hören**, alicui: Dat. 5, 4; dah. **gehorchen**: legi.

ob-orior, ortus sum, 4 [3], **entſtehen, zum Vorſchein kommen**: tenebris obortis, nach entſtandener Finſternis =) nach **Einbruch** der Dunkelheit.

ob-ruo, rui, rŭtum, 3 [4], **überſchütten**: 1) eigentl. aliquem aliqua re, jemdn mit **etwas**, ihn **überladen** mit: vino; **mit** zu ergänzendem terra, (mit Erde) ſ. v. a. **vergraben, verſcharren**: gladios. 2) trop. durch etwas **verdecken, verdunkeln.**

obscūrus, a, um, dunkel, trop. **unbekannt, wenig bekannt.**

obsĕcro, 1 (ob u. sacer, heilig), jemdn (bei allem, was heilig iſt) **beſchwören.**

obsequium, i, *n.* (obsequor), **Nachgiebigkeit.**

ob-sĕquor, cutus sum, 3 [4], jemdm (folgen d. h. ihm) **nachgehen, willfahren**; ſelten von Sachen: studiis o., ſeinen Lieblingsneigungen nachhängen.

ob-sĕro, 1 (ob u. sera, Riegel), **ver-riegeln.**

observantia, ae, *f.* (von observare, beobachten), „d. Beobachtung des Reſpekts", **achtungsvolle Aufmerkſamkeit.**

obses, ĭdis, *c.*, 1) d. **Geiſel.** 2) **Bürge** für etwas: obsidem alicuius rei esse, ſich für etwas verbürgen: Phoc. 2, 4.

obsĭdeo, sēdi, sessum, 2, (obsedeo, „vor, bei einem Orte ſitzen", dah.) militär.: **einſchließen, belagern**: patriam, aliquem; uneigentl. **überwachen**: Pel. 1, 3; Timol. 3, 3.

obsidio, ōnis, *f.* (obsideo), militär.: **Einſchließung, Belagerung, Blockade**: in obsidione esse (in der Blockade =) eingeſchloſſen ſein; urbem obsidione tenere, eine Stadt im Belagerungszuſtand halten, = claudere, (durch Belagerung) einſchließen, blockieren; ſ. libero.

ob-sisto, stĭti, stĭtum, 3 [4], 1) **ſich** (vor-, ob.) **entgegenſtellen, entgegentreten,** alicui: consiliis. 2) **in den Weg treten:** Dion 9, 2; **ſich widerſetzen, hindern:** es folgt ein Satz mit ne.

obsolētus, a, um (obsolescere, abgenutzt werden), „abgenutzt", **abgetragen:** vestitus; dah. **wertlos:** honores.

obsonium (opsonium), **i,** *n.*, d. **Zukoſt** (d. h. alles, **was** zum Brot genoſſen wird, beſ. Fleiſch od. Fiſche).

obstinatio, ōnis, *f.*, **Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit;** ſ. taciturnus.

ob-struo, xi, ctum, 3 [4], „vor-, entgegen-bauen", **zubauen, verrammeln:** valvas.

ob-sum, fui, esse „entgegen-ſein", **ſchaden.**

ob-tempĕro, 1, **gehorchen.**

ob-tĕro, trīvi, trītum, 3 [4], „entgegen-reiben", **zerreiben, zermalmen;** trop. **herabſetzen:** laudem.

obtestatio, ōnis, *f.* (obtestari, einen beſchwören), „**Beſchwörung**", **dringende Bitte.**

obtĭneo, tinui, tentum, 2 (obteneo), 1) **im Beſitz haben, beſitzen:** Persidem; (zum Beſitz) **erhalten:** provinciam; übertr. magistratum obt., ein Amt beſitzen =) bekleiden; principatum o., die höchſte Stellung einnehmen; ſ. locus 2, b. 2) (einen Beſitz) **behaupten:** dominationem; **behalten:** imperium, regnum, Africam cett.; aber obt. equestrem dignitatem, beibehalten ob. ſich begnügen mit . . (ohne nach Höherem zu ſtreben).

obtingo, tĭgi, 3 [4] (ob-tango), **zufallen, zu teil werden** (durch den Zufall oder durchs Los, von Glück od. Unglück), alicui, jemdm: quaestor obtingit alicui, er wird einem als Quäſtor (durchs Los zu teil =) beigegeben.

obtrectatio, ōnis, *f.* (obtrecto), „das Verkleinern von Verdienſten" (aus Neid od. Mißgunſt, im Gegenſ. zu aemulatio, edler Wetteifer), **Mißgunſt, Eiferſucht,** alicuius rei, auf etwas.

obtrectātor, ōris, *m.* (obtrecto), Verkleinerer von Verdienſten (aus Neid, ſ. obtrectatio), **Neider, Nebenbuhler.**

obtrecto, 1 (ob-tracto), (als Nebenbuhler aus Neid und Mißgunſt) „**entgegen-arbeiten**", alicui, jemdm.

ob-viam, *adv.*, (den Weg entgegen) **entgegen.**

ob-vius, a, um (ob u. via, ſ. obviam), 1) **begegnend,** alicui, jemdm: obvium esse alicui, jemdm begegnen. 2) **entgegenliegend:** obvium esse alicui rei, einer Sache (z. B. itineri) entgegenliegen.

occasio, ōnis, *f.* (occĭdere), **Gelegenheit,** d. **günſtige Augenblick,** alicŭius rei, zu, für etwas: occasionem dare sui opprimendi, eine Gelegenheit (ihn zu unterdrücken =) zu ſeinem Sturze geben; data occasione, wenn ſich d. Gelegenheit bot.

occāsus, us, *m.* (von occĭdere, „nieder-fallen", untergehen), **Untergang, Tod.**

occīdo, cīdi, cīsum, 3 [4] (ob-caedo), „**niederhauen**", **töten.**

occŭbo, are (ob-cubo), **darniederliegen** (eigentl. von den Toten; Pel. 3, 2 iſt occubanti, Lesart der Handſchriften für das jetzt allgemein aufgenommene accubanti, da hier nur von „beim Gaſtmahl liegen" die Rede ſein kann).

occălo, cului, cultum, 3 [4], **verbergen.**

occulto 1 (*intens.* von occulo), (sorgfältig) **verborgen halten, verheimlichen.**

occupatio, ōnis, *f.* (occupo), **Beschäftigung, Geschäft.**

occŭpo, 1 (ob u. capere), „vor jemdm etwas wegnehmen": 1) **sich** einer Sache **bemächtigen:** tyrannidem, eam rem (der dortigen Herrschaft d. H.: dort der H.); von einem Orte: **ihn besetzen:** Thermopylas, Thebas, Cadmeam cett.; s. praesidium. 2) trop. **einnehmen** (nämlich den Geist jemds), **beschäftigen;** *pass.* occupatum esse in aliqua re, mit etwas beschäftigt, auf etwas bedacht sein.

occurro, curri, cursum, 3 [4] (ob-curro), „entgegen-laufen, -gehen", dah. trop. alicui rei, einer Sache (abhelfend) **begegnen:** utrique rei, (beiden Umständen =) beidem.

octo, *num. card.*, **acht.**

octogēsĭmus, a, um, *num. ord.*, d. **achtzigste.**

octoginta, *num. card.*, **achtzig.**

oculus, i, m., **Auge.**

odi, odisse, *verb. defect.*, **hassen.**

odiōsus, a, um (odium), **verhaßt; anstößig.**

odium, i, n., **Haß, Abneigung;** d. *gen.* dabei drückt entweder die Person aus, die haßt (*gen. subiectivus*): odium militum, d. Haß der Soldaten, oder d. Person oder Sache, die gehaßt wird (*gen. obiectivus*): od. hominis, tyranni, d. Haß gegen einen Menschen, gegen einen Tyr.; in odium alicuius pervenire, (in den Haß jemds kommen =) sich den Haß *jemds* zuziehen; in hoc tantum fuit odium multitudinis, (auf ihm ruhte e. so großer Haß der Menge =) d. Menge hegte so großen Haß gegen ihn, s. fero, I, 1, b, suscipio.

Oedĭpus, i, u. **ōdis,** *m.*, Sohn des Laios, Königs von Theben, und der Jokaste. Er wurde als kleines Kind ausgesetzt, blieb aber doch am Leben und tötete später, ohne ihn zu kennen, seinen Vater. Nachdem er dann Theben von der Sphinx, einem d. Land heimsuchenden Ungeheuer, befreit hatte, wurde er, indem er die Königin, seine Mutter, heiratete, König von Theben. Zuletzt kam dies alles an den Tag, und er blendete sich selbst.

offendo, di, sum, 3 [4], „gegen etwas stoßen", 1) *intrans.* **anstoßen, Anstoß erregen,** in aliqua re, durch etwas; in eo, dadurch. 2) *trans.* übertr. a) **auf jemdn stoßen,** ihn **antreffen,** aliquem: aliquis fortuito (in manchen Ausg. fortuna) offensus, einer auf den er (sie, man ꝛc.) zufällig gestoßen ist (war): Cim. 4, 2. b) (gegen jemdn stoßen d. H.) jemdn **beleidigen, verletzen:** partem (eine Partei), Pompeium; offensa in eum militum voluntate, seitdem d. Stimmung der Soldaten gegen ihn (beleidigt =) gereizt war.

offensio, ōnis, *f.* (offendo), „das Anstoßen an, gegen etwas", dah. **Anstoß** (den man erregt), **Störung** (des guten Einvernehmens), **Unwille, Verdruß:** magna (summa) cum offensione, zum großen (größten) **Verdruß; Mißstimmung:** populi.

offĕro, obtŭli, oblātum, offerre (ob-fero), „entgegen-tragen, -bringen". Dah. trop. **darbieten;** s.

locus; se offerre, sich darbieten, sich aussetzen, alicui rei, einer Sache, z. B. periculo.

•**officīna**, ae, *f.*, **Werkstatt**: off. armorum, e. Waffenfabrik: Ag. 3, 2.

•**officium**, i, *n.* (aus opificium, von opus u. facere, „Verrichtung eines Werkes"), 1) **Pflicht**, insbes. von der Unterwürfigkeit Beherrschter, einzelner wie ganzer Staaten; **Gehorsam**: aliquem ad off. reducere; ad off. redire; in officio manere, (bei seiner Pflicht beharren =) treu sein; negativ: untreu, abtrünnig werden; **Pflichtgefühl**: Att. 4, 2; **Freundespflicht**: Att. 6, 5; s. tribuo. 2) jede pflichtmäßige Handlung: a) **Dienst, Gefälligkeit** (bisweilen ist d. *sing.* durch den *plur.* zu übersetzen); officium alicui praestare, jemdm e. Dienst leisten; alicui off. suum praestare, jemdm seine Gefälligkeit, Bereitwilligkeit zu helfen beweisen; urbana officia = officia in urbe (in der Stadt, in Rom selbst); memor officii, seiner Dienste eingedenk; s. augeo; b) **Amt** (insofern es Pflichten zu erfüllen hat), **Dienst**: Eum. 1, 5.

•**oleagineus** u. **oleaginus**, a, um (olea, Ölbaum), **zum Ölbaum gehörig, vom Ölbaum**: **Öl-**: virgula o., Ölzweig.

olim, *adv.*, **einst**, d. h. **vorzeiten, ehemals.**

Olympia, ae, *f.*, eine dem Zeus (Juppiter) heilige Gegend in der griechischen Landschaft Elis, mit Hainen, Altären, Statuen und vielen Gebäuden, bes. einem prächtigen Tempel des Zeus. Hier wurden alle 4 Jahre unter Beteiligung aller Griechen Kampfspiele gefeiert; ein Sieg in denselben brachte hohen Ruhm und Auszeichnung.

Olympias, ădis, *f.*, d. Gemahlin Philipps von Macedonien, Mutter Alexanders d. Gr.

Olympiodōrus, i, *m.*, Lehrer des Epaminondas.

Olynthius, i, *m.*, d. **Olynthier**, Bewohner der Stadt Olynth.

Olynthus, i, *f.*, griechische Stadt, auf der sich an Macedonien anschließenden Halbinsel Chalkidike.

omitto, mīsi, missum, 3 [4] (obmitto), „von sich lassen", trop. **unerwähnt lassen, übergehen** (in der Rede, Erzählung): ut omittam Philippum, (um den Philipp zu übergehen =) abgesehen von Phil.; **aufgeben, hintansetzen**: curam provinciarum.

omnīno, *adv.* (omnis), 1) „**gänzlich**", **ganz und gar**: Phoc. 2, 5; 2) **im ganzen, überhaupt**: Pel. 2, 3.

omnis, e, **jeder, aller**; insbes. **jeder mögliche**: omnes honores, alle möglichen Ehren: Alc. 7, 1. *Plur. subst.* omnes, alle (Menschen), omnia, alles: omnium libertas, (d. Freiheit aller =) d. allgemeine Freiheit; ebenso: omnium exspectatio, omnium risus, omnium opinio; s. hilaritas. Der *gen. plur.* omnium dient beim *superl.* zur Verstärkung: omnium callidissimus, d. allerschlaueste, höchst schlau. 2) **ganz**: bellum, equitatus, pecunia, spes, tempus cett.

onerārius, a, um (onus, Last), **lasttragend**: navis on., Lastschiff, Transportschiff.

Onomarchus, i, *m.*, ein Offizier des Antigonus.

onustus, a, um (onus, Last), **belastet, beladen.**

opĕra, ae, *f.*, Arbeit (die man

worauf wendet): 1) **Mühe, Bemühung, Thätigkeit:** operam dare alicui rei, seine Thätigkeit einer Sache zuwenden, sich bemühen um etwas: honoribus; Sorgfalt verwenden auf etwas: rei familiari, auf d. Verwaltung des Vermögens; palaestrae, d. Ringschule besuchen; mit folgdm ut, sich bemühen, darauf bedacht sein etwas zu thun, od. ne, **daß** etwas **nicht** geschehe. *Abl.* **opera** alicuius, im guten und üblen Sinn: entweder **durch das Zuthun,** od **durch d. Schuld** jemds, oder bloß **durch** jemdn: eius, huius, sua, durch sein Z., durch ihn, cuius, quorum opera, durch dessen, deren Zuthun od. Schuld; sine opera alicuius, ohne Zuthun jemandes. 2) **Wirksamkeit:** Ep. 5, 3; s. magnus. 3) **Hülfe, Beistand:** Cim. 4, 3; s. forensis.

opĕrio, perui, pertum, 4 [3], **bedecken.**

opinio, ōnis, *f.* (opinor), „**Meinung**", (auf Gefühl und persönlicher Auffassung beruhend, dah.) **Erwartung, Vermutung:** omnium opinione, nach der allgemeinen Meinung; s. omnis; venit alicui in opinionem, es kommt jemd auf die Vermutung, es kommt ihm in den Sinn; a) insbes. die schlimme Meinung, **Argwohn,** s. adduco; b) d. **gute Meinung:** nimia op. alicuius rei, allzu große (hohe) Meinung von etwas; in quo quanta omnium fuerit opinio, eine wie hohe Meinung (aller auf ihm ruhte =) alle von ihm hegten.

opīnor, 1, **meinen, ahnen, vermuten.**

opis s. ops.

oportet, uit, 2, *verb. impers.*, **es gehört sich** (nach Billigkeit, Klugheit, Pflicht), **es ist nötig,** daß, **es muß, es darf,** mit folgdm *acc. c. inf.*

opperior, pertus sum, 4 [3], 1) absol. **warten, halt machen:** unum diem, einen Tag lang. 2) *trans.* aliquid, etw. **erwarten, auf** etwas **warten:** classem.

oppidānus, a, um (oppidum), **zur Stadt gehörig, städtisch.** *Subst. plur.* die in der Stadt, die **Städter.**

oppĭdum, i, *n.*, **Stadt** (eigentl. d. befestigte und innerhalb der Festungsmauern liegende Stadt).

oppleo, plēvi, plētum, 2 (ob-pleo), **erfüllen, anfüllen.**

oppōno, pŏsui, pŏsitum, 3 [4], (ob-pono), „**entgegen-stellen**".

opportūnus, a, um, bequem, gelegen, günstig.

opprĭmo, pressi, pressum, 3 [4] (ob-premo), „herabdrücken"; trop. 1) **unterdrücken:** invidiam. 2) mit Gewalt) **unterdrücken:** libertatem; jemdn **stürzen** (d. h. seiner Macht berauben); se oppresso, nach seinem Sturze, ad aliquem opprimendum concurrere, zum Sturze jemds herbeieilen; s. consentio und occasio; im Kampfe: **überwältigen:** universos, hostes, imprudentem; **unterjochen:** Graeciam, patriam, Athenas; **besiegen:** Hann. 6, 4; 10, 2. 3) jemdn **überfallen:** exercitum, inimicos.

opprobrium, i, *n.*, der (beschimpfende) **Vorwurf, Schimpf:** opprobrio esse, zum Schimpf gereichen.

oppugnātor, ōris, *m.* (oppugno), der, welcher eine Stadt bestürmt, **Angreifer, Belagerer.**

oppugno, 1 (ob-pugno), „**gegen** etwas **ankämpfen**"; absol. cum esset oppugnatum, nachdem man

gegen einander gekämpft hatte; **angreifen:** Piraeum, Spartam, Aegyptum cett.; übertr. imperium alicuius; **belagern** (eine (Stadt): oppidum, Chium cett. (Eigentl. ist oppugnare „bestürmen", im Gegens. zu obsidere, blockieren.)

[**ops**], **opis**, *f.* (*nom.* u. *dat. sing.* sind nicht gebräuchlich), **Macht, Vermögen,** dah. 1) **Hülfe, Beistand:** Lys. 3, 1; ebenso auch im *plur.*: Reg. 3, 4; opem petere, (ab aliquo), um Hülfe nachsuchen (bei jemdm); opem ferre alicui, jemdm Hülfe leisten. 2) *plur.* **opes, um, Hülfsmittel, Macht** (eines Staates und einzelner): regis, patriae, Atheniensium cett., Pel. 2, 3; Ag. 5, 2; Timol. 3, 4; magnarum opum putari, für sehr mächtig gehalten werden; s. augeo, domesticus; insbes. a) **Kriegsmacht, Heer:** opes prosternere, opibus praeesse; Iph. 3, 2; s. valeo; b) in bezug auf Geld) **Vermögen, Mittel:** Att. 2, 2 u. 4; s. cresco.

opsonium s. obsonium.

optĭmas, ātis, *m.* (optimus), gewöhnl. im *plur.* „**die Besten**" in Beziehung auf die Leitung des Staates (d. h. die durch Geburt, Vermögen u. Bildung Hervorragenden), die **Optimaten, Aristokraten** (im Gegensatz zur Volkspartei).

opŭlens, tis od. **opulentus, a, um** (opes s. ops), **vermögend, reich.**

opulentia, ae, *f.* (opulens), **Vermögen, Macht.**

opus, ĕris, *n.*, **Werk, Arbeit, Mühe:** 1) als Thätigkeit: magno opere, meist in ein Wort zusammengezogen, s. magnopere; tanto opere, s. tantopere; 2) die Arbeit, die gemacht, geleistet wird, s. facio A, 2, a; insbes. *plur.*: **Belagerungswerke,** s. claudo.

opus, *indecl.*, eigentl. Bedürfnis, nur in der Verbdg mit esse: **opus est, es ist nötig,** alicui, für jemdn = es bedarf jemd: Att. 7, 1. **Das, was man bedarf, was nötig ist,** steht 1) im *abl.*: auxilio celeri opus est, man **bedarf** schneller Hülfe; quid opus sit facto, **was man thun solle;** s. nihil. 2) im *nom.*: quae opus erant, (was nötig war =) die nötigen Maßregeln.

ora, ae, *f.*, „Rand", insbes. **Küste.**

oracŭlum, i, *n.*, **Orakel** (d. h. Weissagung eines Gottes).

oratio, ōnis, *f.* (oro), 1) „das Reden", dah. **Redeweise, Vortrag:** Alc. 1, 2. 2) a) das Gerede, die **Worte:** hac oratione habita, nachdem er diese Worte gesprochen hatte: oratione, (durch Worte =) durch Unterhandlung: Milt. 7, 2; b) insbes. d. (künstlerisch ausgearbeitete, öffentliche) **Rede:** Them. 1, 3; Ep. 5, 1 cett.

orātor, ōris, *m.* (oro), **Redner.**

orbis, is, *m.*, **Kreis:** orb. terrarum, der Erdkreis.

Orchomenius, i, *m.*, d. **Orchomenier,** Bewohner der Stadt Orchomenos in der griechischen Landschaft Böotien.

ordĭno, 1 (ordo), „reihen", **ordnen** (in Reih und Glied); **der Reihe nach aufführen:** magistratus: Att. 18, 1.

ordior, orsus sum, 4 [3], **anfangen, beginnen,** ab aliqua re, von, mit etwas: ab initio ord., von vorn anfangen; **zu beschreiben anfangen,** aliquem, jemdn, d. h. das Leben jemds: Alc. 11, 6.

ordo, ĭnis, *m.*, „Reihe", **Ord-**

nung: 1) **Reihenfolge:** Dat. 9, 4; Ag. 1, 3; ordine, der Reihe nach. 2) **Stand:** equester (über die 3 Stände in Rom ſ. eques); Att. 8, 3; 13, 6.

Orestes, is und **ae**, *m.*, Sohn des Agamemnon (ſ. den Namen) und der Klytämneſtra, tötete ſeine Mutter, weil dieſe ihren Gatten, ſeinen Vater ermordet hatte, und wurde deshalb von den Furien (Rachegöttinnen) verfolgt, bis er infolge einer Weisſagung des Orakels ſeine auf wunderbare Weiſe nach Tauris (ſ. Krim) entrückte Schweſter Iphigenia auffand u. in die Heimat zurückführte.

orīgo, ĭnis, *f.* (orior), „Entſtehung": 1) **Urſprung:** ab origine ultima stirpis generatus, (von uraltem Urſprung einer Familie =) aus einer uralten Familie entſproſſen. 2) **Origines, Urgeſchichte,** war der Titel eines Buches des Cato Censorius (ſ. Cato 1).

orior, ortus sum, 4 [3], „zum Vorſchein kommen", dah. 1) **entſtehen, ausbrechen:** dissensio, tempestas; ventus oritur a septentrionibus, ein Wind erhebt ſich, kommt von Norden her. 2) insbeſ. von Menſchen: **geboren werden:** Cat. 1, 1; Att. 19, 2; **abſtammen,** ab aliquo, von jemdm: Dat. 2, 2; Att. 18, 3.

ornamentum, i, *n.* (orno), 1) „**Schmuck**", **Zierde:** Dion 2, 1; 2) (ehrende) **Auszeichnung:** Att. 7, 2.

ornātus, us, *m.* (orno), „Ausrüſtung", dah. **Kleidung, Anzug:** Ag. 8, 2; **Schmuck:** regius; **Aufzug:** Dat. 3, 3 u. 4; **Rüſtung** (eines Kriegers), ſ. militaris.

ornātus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von orno), „ausgerüſtet" (zum Kampfe), 1) **gerüſtet:** elephantus; *superl.* vorzüglich gerüſtet: exercitus. 2) **ſchmuckvoll** (von der Rede).

Orni, orum, *m.*, ein ſonſt unbekannter Ort in Thrakien, Alc. 7, 4 neben andern thrakiſchen Küſtenplätzen genannt.

orno, 1, 1) „mit dem Nötigen verſehen, **ausrüſten**", aliquem aliqua re, jemdn mit etwas: orn. navem armatis, ein Schiff mit Bewaffneten bemannen; aliquem divitiis o., jemdn bereichern; **ausrüſten** (von Soldaten): Ag. 3, 2; **inſtand ſetzen:** arcem. 2) **ſchmücken:** aliquem torque; dah. a) **rühmen, verherrlichen;** b) e. Sache in ihrem Wert **heben,** ihr **e. höheren Wert verleihen:** Reg. 1, 4.

oro, 1 (von os, Mund, eigentlich reden), **bitten.**

ōs, oris, *n.*, 1) **Mund;** ſ. exeo. 2) **Ausſprache, Stimme, Organ;** Alc. 1, 2; Att. 1, 3.

ŏs, ossis, *n.*, d. **Knochen;** *plur.* d. **Gebeine** (von Toten).

oscŭlor, 1 (os, Mund), **küſſen.**

ostendo, di, sum, 3 [4] (obtendo), „entgegen-ſtrecken" (ſo daß man etwas ſieht), **zeigen:** epistolam; dah. trop. 1) **zeigen:** se alicui inimicum ost., ſich jemdm (als Feind =) feindlich zeigen; **zeigen** (in der Erzählung): ut (supra) ostendimus, wie wir (oben) gezeigt, erzählt haben. 2) **eröffnen, mitteilen,** aliquid, z. B. causam; mit *acc. c. inf.*: Con. 3, 2; Dion 4, 1; Hann. 12, 5.

ostentatio, ōnis, *f.* (ostento, *intens.* zu ostendo), „das (prahleriſche) Zeigen", **Prahlen,** ſ. ago.

ostracismus, i, *m.* (ein griech. Wort), **Scherbengericht;** über deſſen Bedtg ſ. testa.

otiōsus, a, um (otium), „**müßig**", **unbeschäftigt**, der kein öffentliches Amt bekleidet (Alc. 2, 3).

otium, i, *n.*, 1) **Muße, Ruhe** (d. h. von Geschäften u. bes. von öffentlichen): otium sequi, (der Ruhe nachgehen =) in Ruhe (in Unthätigkeit) leben. 2) **Ruhe** (des Friedens, im Gegens. zum Kriege): Ep. 5, 3; s. reddo.

P.

P., Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Publius.

pabŭlum, i, *n.* (von pascĕre, weiden, füttern), **Futter.**

pactio, ōnis, *f.* (von paciscor, pactus sum, 3, „übereinkommen"), das „**Übereinkommen**", **Vertrag**; s. maneo; **Bedingung**: Dion 5, 6.

pactum, i, *n.* (*part.* von paciscor, s. d. vorige), das „**Übereinkommen**", **Vertrag**; s. ex, 4, c.

Pactye, es, *f.*, Stadt auf dem thrakischen Chersones an der Propontis.

Padus, i, *m.*, der **Po**, d. Hauptstrom von Gallia cisalpina (Oberitalien), der das Land in seiner ganzen Ausdehnung von Ost nach West durchfließend, es in 2 Hälften teilt: G. cispadana (diesseits des Po) u. G. transpadana (jenseits des Po).

paene, *adv.*, **beinahe, fast**; paene interiit, er wäre fast um das Leben gekommen.

paenĭtet (*impers.*) aliquem alicuius rei, es **reut** jemdn etwas, es **empfindet** jemd **Reue** über etwas, es **thut** ihm etwas **leid.**

palaestra, ae, *f.*, **Palästra, Ringschule** (d. h. bei den Griechen ein Platz, wo besonders die Knaben unter Aufsicht u. Leitung schulmäßig Leibesübungen trieben): s. opera; im Gegens. zum ernsten Kriege: palaestra uti, sich in der P. aufhalten.

palam, *adv.*, (vor aller Augen und Ohren, dah.) 1) **öffentlich**: Ag. 3, 4. 2) **offenbar, bekannt**: p. facere alicui aliquid, jemdm etwas bekannt machen, zeigen; p. fieri, bekannt werden; ebenso unpersönlich: p. fit de aliqua re, es wird etwas bekannt, ruchbar.

Pamphylius, a, um, pamphylisch (Pamphylien war eine Landschaft an der Südküste von Kleinasien zwischen Lycien u. Cilicien).

Pandantes, is, *m.*, Freund des Datames.

panis, is, *m.*, **Brot.**

Paphlăgo, ŏnis, *m.*, ein **Paphlagonier**, Bewohner von Paphlagonien, s. d. folgende.

Paphlagonia, ae, *f.*, **Paphlagonien**, eine Landschaft an der Nordküste Kleinasiens.

par, paris, *adi.*, 1) **gleichkommend, gleich**: pari modo, (auf gleiche Weise =) ebenso; pari felicitate, (mit gleichem Glück =) ebenso glücklich; aliquem parem alicui putare od. ponere, jemdn einem gleich achten, an die Seite stellen; alicui parem esse aliqua re, z. B. eloquentia, jemdm in etwas gleich sein, gleich kommen; par proelium, eine (Schlacht, wo der Vorteil auf beiden Seiten gleich ist d. h.) unentschiedene Schlacht, s. discedo; mit folgdm ac, atque, **als, wie**: magister equitum pari imperio atque . . , e. Reiteranführer mit gleichem Rang, gleicher Befugnis wie . . ;

insbeſ.: im Kampfe gleichkommend d. h. **gewachſen**, alicui aliqua re, einem in etwas, z. B. armis; dah. parem esse, widerſtehen, d. Feld behaupten: Them. 4, 2; Alc. 6, 2; Eum. 8, 4. 2) trop. **angemeſſen, ſchicklich**: Ham. 3, 2; par est, mit folgdm *acc. c. inf.*, **es geziemt ſich, es iſt recht**: aliquid me facere par est, es ziemt ſich für mich etwas zu thun, es iſt etwas meine Pflicht.

Paraetăci, orum, *m.*, die Bewohner von Parätacene, einem Berglande an der Grenze von Perſien und Medien; in Paraetacis, im Lande der Parätacer.

parātus, a, um (eigentlich *part. perf. pass.* von paro), 1) **bereit** etwas zu thun, mit folgdm *inf.* 2) **vorbereitet, gerüſtet**: Dat. 4, 3; Eum. 3, 4; 8, 7.

parco, peperci (ſelten parsi), **parsum**, 3 [4], „ſparſam mit etw. umgehen", mit dem *dat.*, dah. 1) **ſchonen, verſchonen**: nulli loco, civibus, vitae cett. 2) etw. ſparen, **unterlaſſen**: ne cui re parcat, er möge (nichts unverſucht laſſen =) alles daran ſetzen.

parens, tis, *c.* (von parĕre), „Erzeuger (oder Erzeugerin)", **Vater, (Mutter)**. *Plur.* die **Eltern**.

pareo, 2, „erſcheinen auf jemds Befehl", dah. 1) **gehorchen**, alicui, jemdm und alicui rei: imperio; (aber Ep. 10, 4 heißt alieno imperio par., von fremdem Einfluß abhängig ſein); ducibus: Eum. 8, 2 (erg. volebat); populiscito non parere, ungehorſam ſein: Alc. 4, 3. 2) **ſich von etwas leiten laſſen, ihm folgen**: irae, consiliis, naturae.

pario, pepĕri, partum, 3 [4], „gebären"; trop. erzeugen d. h. **erwerben**: famam, amicitiam, pacem cett.; **erregen**: suspicionem.

Parius, a, um, d. **Inſel Paros betreffend, pariſch**: P. crimen. *Subst.* **Parius, i**, *m.*, d. **Parier**, Bewohner von Paros.

parma, ae, *f.*, ein ſchwerer, runder) **Schild**.

paro, 1, bereiten, aliquid, etwas; **rüſten**, ſ. bellum; **ausrüſten, ausheben**: copias, exercitus; mit folgdm *inf.*: **Anſtalten treffen zu, vorhaben zu**: proficisci, exstinguere. 2) **anſchaffen; erwerben**: pretio.

Paros u. **Parus, i**, *f.*, **Paros**, eine der Cykladiſchen Inſeln (ſiehe Cyclades) im Ägäiſchen Meere.

pars, tis, *f.*, 1) „Teil (eines Ganzen)": navium, diei cett.; novem partes rei, neun Zehntel von etwas; insbeſ. **Anteil** (an etwas): Eum. 2, 3; nulla in ea re mea pars est, (mein Anteil an dieſer Sache iſt keiner =) ich habe keinen Teil daran. 2) **Seite**: in omnibus partibus, auf allen Seiten; ſ. neuter. 3) **Partei** (beſ. im Staat), gewöhnl. im *plur.*: Att. 2, 2; ſ. floreo, optimus unter bonus. 4) *plur.* **partes**, eigentlich die Rolle des Schauſpielers; dann übertr. **Rolle, Geſchäft**, das einer übernimmt; ſ. excipio.

parsi ſ. parco.

parsimonia, ae, *f.* (parco), „Sparſamkeit", **Einfachheit**.

partĭceps, cĭpis, *adi.* (von pars u. capĕre), „teilnehmend", **teilhaft**, mit den *gen.*: participem esse alicuius rei, teilnehmen an etwas: regni; zu Eum. 1, 6 ſ. habeo 1, b; **eingeweiht in**: omnium consiliorum.

partim, *adv.* (eigentlich *acc.* von

pars statt partem, „einen Teil"), mit einem *gen. partit.* verbunden u. dann am besten durch b. *subst.* zu übersetzen, teils im Sinn eines *acc.*; praedas, quarum partim .., partim, die Beute, von der einen Teil .., den andern: Dat. 10, 2; teils im Sinn eines *nom.*: Att. 7, 2; ohne *gen.*: partim .. partim; teils .. teils; ebenso partim .. alii: Pel. 1, 4.

partior, 4 [3] (pars), **teilen.**

parum, *adv.*, dazu als *comp.* **minus**, als *superl.* **minime**, 1) **parum, zu wenig, nicht .. genug**; non p., (nicht zu wenig =) sehr: non parum liberaliter, sehr gastlich. II) *comp.* **minus**, a) **weniger:** minus .. quam, weniger .. als (quam fehlt Them. 5, 2; Eum. 9, 2), (neque od.) non minus, (und) nicht weniger, oft = **ebenso:** non minus multi, ebenso viele; (neque od.) non minus .. quam, (und) nicht weniger .. als, meist = ebenso sehr .., ebenso .. als s. eo und nihilum. b) **zu wenig, nicht recht, nicht .. genug**, meist in Verbdg mit einem *adv.* od. *adi.*: minus dilucide, nicht recht deutlich minus diligenter, nicht sorgfältig genug, minus prospere, nicht recht nach Wunsch; s. gero, 2, a; c) über quo minus s. quo. III) *superl.* **minime, am wenigsten, ganz u. gar nicht, durchaus nicht:** quam minime, so wenig als möglich: quam minime multa vestigia, (so wenig zahlreiche Spuren als möglich =) möglichst wenige Spuren, s. quam.

Parus s. Paros.

parvŭlus, a, um (*demin.* von parvus), **sehr klein.**

parvus, a, um, *comp.* **minor**, *superl.* **minimus**, 1) **klein, gering** (der Größe, Zahl und Menge nach): numerus cett. 2) **gering** (dem Wert nach): gloria, suspicio cett.; **unbedeutend:** parva res (Unternehmung); non minor, (nicht unbedeutender =) ebenso bedeutend: Them. 6, 1; s. invidia; die *gen.* parvi u. minoris werden als *gen. pretii* gebraucht; parvi esse, von geringem Wert sein, wenig gelten; s. existimo. *Superl. neutr.* **minimum**, als *adv.* **sehr wenig**, non min., (nicht sehr wenig =) ganz besonders, gar sehr. 3) klein (dem Alter nach), **jung**, s. nascor.

passus, us, *m.*, (von pandĕre, auseinanderbreiten; der durch das Ausspreizen der Beine gemachte) **Schritt.** Als römisches Längenmaß = 5 römische Fuß; 1000 = einer römischen Meile, ungefähr 1/5 einer deutschen.

passus, a, um, s. patior.

patefăcio, fēci, factum, 3 [4] (patēre und facere), „offen machen", **öffnen;** übertr. **zugänglich machen:** loca; trop. **aufdecken, enthüllen:** cogitata.

pateo, ŭi, 2, **offen stehen;** honores alicui patent, d. Zugang zu den Ehrenstellen ist jemdm geöffnet; s. aditus; **offen vor Augen liegen, offenbar sein.**

pater, tris, *m.*, 1) **Vater;** s. familia. 2) übertr. **patres**, als Ehrentitel der Senatoren in Rom, d. **Väter;** s. conscribo.

paternus, a, um (pater), **väterlich** (d. h. was der Vater hat od. gehabt hat; vgl. patrius): provincia pat., d. Provinz seines Vaters.

patiens, tis, *adi.* (*part. praes.* von patior), „duldend"; 1) (Arbeit, Mühe, Strapazen u. dgl. duldend =) **ausdauernd.** 2) **duldsam:** Ep. 3, 2; 7, 1.

patientia, ae, *f.* (patiens), 1) **Ausdauer** (im Ertragen von Mühen und Entbehrungen): Alc. 11, 4; Eum. 1, 3; 2) **harte Lebensweise:** Ag. 7, 4.

patior, passus sum, 3 [4], „leiden", dah. 1) **ertragen;** non pati possum, ich kann nicht ertragen = es ist mir unerträglich; **sich gefallen lassen:** Eum. 1, 3. 2) leiden d. h. **gestatten, zulassen:** Eum. 10, 4; Hann. 13, 3; Att. 8, 4. So auch mit folgdm *acc. c. inf.* und dann oft bloß mit „lassen" zu übersetzen: barbaros progredi non paterentur, sie sollten die Barbaren nicht weiter vordringen lassen: Them. 8, 7; 9, 4; Cim. 1, 4 cett.

patria, ae, *f.* (eigentl. *fem.* des *adi.* patrius, erg. terra), **Vaterland;** seltner (erg. urbs) **Vaterstadt.**

patrimonium, i, *n.* (pater), d. vom Vater ererbte Vermögen, **väterliche Hinterlassenschaft.**

patrius, a, um (pater), **von den Vätern** oder **den Vorfahren her:** dah. **vaterländisch:** mores, dii patrii, die heimatlichen Götter.

patrocinium, i, *n.*, **Schutz:** patrocinio alicuius uti, sich auf jemds Beistand stützen.

Patrŏclus, i, *m.*, der Vetter und Waffenfreund des Achilles, der mit ihm aufgewachsen war. Er begleitete ihn auch auf dem Zuge gegen Troja und fiel dort durch Hektors Hand.

patruus, i, *m.* (pater), Vaters Bruder = **Oheim** (väterlicherseits).

paucĭtas, ātis, *f.* (paucus), „Wenigkeit", **geringe Anzahl.**

paucus, a, um, (im *sing.* klein) im *plur.* **wenig, wenige** (öfter = **etliche, einige:** Them. 2, 8). Pel. 1, 2 sind pauci Thebani die thebanischen Oligarchen.

Paullus und **Paulus** s. Aemilius.

paulus, a, um, gewöhnl. nur im *neutr. sing.*, ohne *gen.* u. *dat.*: „**ein weniges**": a) *acc.* paulum, als *adv.*, **ein wenig, etwas:** Hann. 1, 4. b) *abl.* paulo, **um ein weniges:** paulo ante: (um ein weniges =) kurz vorher.

pauper, pĕris, *adi.*, **arm** (d. h. der kein Vermögen, aber doch sein bescheidenes Auskommen hat, dah. =) **unbemittelt:** im *plur. subst.* pauperes, Unbemittelte.

paupertas, ātis, *f.* (pauper), der Zustand eines pauper (s. d. Wort), **Armut.**

Pausanias, ae, *m.*, 1) ein Spartaner, der für Pleistarchos, den unmündigen Sohn des Königs Leonidas, die Regentschaft führte und dah. in der für die Griechen siegreichen Schlacht bei Platää (479 v. Chr.) den Oberbefehl hatte. Bald durch neue Erfolge übermütig gemacht, beleidigte er die Bundesgenossen der Spartaner und veranlaßte sie den Oberbefehl zur See den Athenern zu übertragen; ja er strebte verräterischerweise in geheimem Einverständnis mit dem Perserkönig wahrscheinlich nach königlicher Gewalt in Griechenland unter persischer Oberhoheit. Seine Pläne wurden aber entdeckt, u. er fand, deshalb verfolgt, seinen Tod, wahrscheinlich 473 v. Chr. Seine Geschichte bildet den Inhalt der 4. Lebensbeschreibung bei Nepos. 2) ein Enkel des vorigen, König von Sparta von 403—394 v. Chr. 3) ein Macedonier, der den König Philipp von Macedonien, den Vater Alexanders d. Gr., 336 v. Chr. ermordete.

pax, pacis, *f.*, **Friede:** pacem facere, Frieden schließen. Perso-

fiziert: **Friedensgöttin**: Timoth. 2, 2.

pecco, 1, **sich vergehen, fehlen, unrecht thun.**

pecunia, ae, *f.* (von pecus, das Vieh, weil ursprünglich nur Vieh das Tauschmittel war), eigentl. **Besitztum, Vermögen**, insbes. **Geld, Geldsumme**: pec. publica, Staatsgelder, Staatseinnahmen; s. magnus, munus, numero; ebenso *plur.* (Gelder = Geld), Vermögen (an Geld).

pecuniōsus, a, um (pecunia), (an Geld) **reich.**

pedes, ĭtis, *m.*, (pes) „der zu Fuß ist", insbes. militär. **Fußsoldat, Infanterist** (oft kollektiv = Fußvolk).

pedester, tris, tre (pes), „der zu Fuß ist", d. h. 1) (Gegensatz: „zu Pferde") **zu Fuß, Fuß-**: copiae pedestres und exercitus pedester, Fußvolk, Infanterie (als Gegens. daneben equitatus); arma ped., Waffen des Fußvolks. 2) (Gegens. „zu Wasser") **zu Lande, Land-**: exercitus p. und copiae p. = Landheer, Landmacht: Hann. 11, 7 (meist steht als Gegens. classis od. naves daneben).

pedisĕquus (pedisĕquus), a, um (von pes und sequor), „der jemdm auf dem Fuße folgt"; als *subst.* **Diener.**

peditātus, us, *m.* (pedes), **Fußvolk, Infanterie.**

Peducaeus, i, *m.*, ein Freund d. Atticus.

pellĭcio, lexi, lectum, 3 [4] (per-lacio), „mit Erfolg locken"; **an sich locken**, dah. **für sich gewinnen.**

pellis, is, *f.*, **Fell.**

pello, pepŭli, pulsum, 3 [4], 1) „stoßen". 2) „fortstoßen": a) **verstoßen, vertreiben**: praesidium; aliquem patria pell., jemdn aus dem Vaterlande vertreiben, verbannen. — *Part. perf. pass.* **pulsus** als *subst.*, ein **Vertriebener, Verbannter**: Pel. 1, 4 (patria gehört dort zu carebat); b) militär.: (den Feind aus seiner Stellung treiben d. h. ihn) **schlagen**: copias, Scipionem, adversarios: Dat. 6, 7; Hann. 6, 3.

Pelopĭdas, ae, *m.*, ein Thebaner aus vornehmer Familie, innig befreundet mit Epaminondas (s. den Namen), Anhänger der Volkspartei. Er floh, als (382 v. Chr.) seine Gegner mit spartanischer Hülfe die Oberhand im Staate gewannen, nach Athen. 379 v. Chr. befreite er seine Vaterstadt von der spartanischen Herrschaft und nahm darauf an den Kriegen der Thebaner sowohl gegen die Spartaner als in Thessalien u. Macedonien den thätigsten Teil. Er fiel 364 v. Chr. in einer Schlacht gegen Alexander, den Tyrannen von Pherä, bei Kynoscephalä (in Thessalien). Seine Geschichte behandelt Nepos in der 16. Lebensbeschreibung.

Peloponnesiăcus s. Peloponnesus.

Peloponnesius s. Peloponnesus.

Peloponnēsus, i, *f.*, (Insel des Pelops, des Sohnes des Tantalus, der aus Kleinasien nach Griechenland eingewandert sein sollte), **Peloponnes**, die südliche Halbinsel Griechenlands, jetzt Morea. **Peloponnesiăcus u. Peloponnesius, a, um, peloponnesisch**: bellum P., der peloponnesische Krieg, der von 431 bis 404 zwischen Athen und Sparta um die Hegemonie in Griechenland ge-

führt wurde u. nach der Schlacht bei Ägospotamoi mit einer vollständigen Niederlage der Athener endete. Er verzehrte die Kraft Griechenlands und veranlaßte den allmählichen Untergang der griechischen Freiheit. *Subst.* **Peloponnesius, i,** *m.*, der **Peloponnesier,** Bewohner des Peloponnes.

pelta, ae, *f.* (ein griech. Wort), d. (kleine, leichte) **Schild,** in Form eines Halbmondes (ursprünglich bei den Thrakern üblich, bei den Griechen von Iphikrates eingeführt).

peltasta u. **peltastes, ae,** *m.* (ein griech. Wort), **Peltast,** ein mit der pelta (s. d. Wort) bewaffneter Soldat.

penātes, ium, *m.*, die **Penaten,** d. Hausgötter der Römer, in deren Schutz das Haus und die Familie stand. Ihre Bilder waren in dem im Mittelpunkte des Hauses befindlichen Raum, dem Sammelplatz der Familie, in einem Schrein in der Nähe des Herdes, auf dem ihnen zu Ehren e. Flamme brannte, aufgestellt. Bei Auswanderungen wurden sie mitgenommen.

pendo, pependi, pensum, 3 [4], „wägen, abwägen", (das ungeprägte Metall wurde ursprünglich bei Zahlungen gewogen, dah. abwägen zur Bezahlung =) **bezahlen:** pecuniam.

penes, *praep.* mit dem *acc.*, **bei** (d. h. in jemds Besitz, Gewalt, Macht): summum imperium est penes aliquem. d. höchste Gewalt ist bei jemdm = er besitzt d. höchste Gewalt, ähnlich Eum. 11, 3; respublica est penes aliquem, der Staat ist in jemds Händen.

penĕtro, 1, **durchdringen, eindringen.**

penĭtus, *adv.*, **tief hinein:** penitus in Thraciam, tief in das Innere von Thrakien.

per, *praep.* mit dem *acc.*, „durch": 1) vom **Raume** (durch den oder über den hin etwas geht): **durch, durch .. hin:** per fenestras; bes. von Ländern: per Ligures, durch das Land der Ligurer; von einer Stadt; **über:** per Thebas iter facere, seinen Weg über Theben nehmen. 2) d. **Mittel** bezeichnend: **durch:** per internuntios, speculatores; **vermittelst, durch Vermittelung:** per me (eum od. eos), durch meine (seine od. ihre) Vermittelung; **mit Hülfe von:** per milites mercenarios; per se, an u. für sich: Thras. 1, 1; per litteras od. epistolas, brieflich, schriftlich. 3) von dem, was (od. der) etwas zuläßt od. verhindert: **vermöge, wegen, halber:** Cat. 2, 2; s. licet.

per-adulescentŭlus (per-adolescentulus), **i,** *m.* (per steigert), ein **ganz junger Mann.**

per-aeque, *adv.* (per steigert), **ganz gleich, ohne Unterschied.**

per-ăgo, ēgi, actum, 3 [4], „durchführen" (bis ans Ende), dah. **ausführen:** propositum; **vollenden:** consulatu peracto, nach (Vollendung =) Ablauf seines Konsulats.

perăgro, 1, **durchwandern, durchziehen.**

per-cello, cŭli, culsum, 3 [4], „bis auf den Grund erschüttern"; dah. trop. a) **stürzen:** imperium; **vernichten:** proditores; b) überh.: **hart treffen,** dah. im *pass.* **hart, tödlich getroffen werden:** plaga, fortuna p., von einem Schicksalsschlag, einem Geschick; perculsa concidit, tödlich getroffen sank sie zusammen = sie erhielt den Todesstoß.

percĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4] (per-capio, „ganz erfaſſen"), 1) **in Empfang nehmen, empfangen:** beneficia percepta, (empfangene =) genoſſene Wohlthaten. 2) im Geiſt erfaſſen, **in ſich aufnehmen:** praecepta; ſ. habeo 1, c; in animo alicuius percipi, in dem Geiſt jemds ganz aufgenommen d. h. jemdm feſt eingeprägt werden (Thras. 2, 3 iſt perceptum eine Lesart für praeceptum).

perculi, perculsus ſ. percello.

percŭtio, cussi, cussum, 3 [4] (per-quatio), „durch-ſtoßen"; **durchbohren:** navem rostro, aliquem sparo; trop. **empfindlich treffen;** dah. im *pass.* = **einen heftigen Stoß erhalten:** (Pel. 2, 3 iſt percussa est Lesart einiger Ausgaben für perculsa est).

Perdiccas, ae, *m.*, 1) Sohn des macedoniſchen Königs Amyntas II., Bruder des Königs Philipp und ſein Vorgänger in der Regierung. 2) ein Feldherr u. Vertrauter Alexanders d. Gr.

perdĭtus, a, um (*part. perf. pass.* von perdo), „verloren", **heillos:** luxuria.

perdo, dĭdi, dĭtum, 3 [4] (per-dare), **verderben, zu Grunde richten.**

per-dūco, duxi, ductum, 3 [4], „hindurch-führen" (durch etwas hindurch bis zum Ziel, dah.) 1) **führen, geleiten:** Dion 2, 2. 2) trop. wohin **bringen,** wozu **bewegen:** aliquem ad hanc dignitatem; aliquem ad societatem alicuius rei, jemdn zur Teilnahme an etwas, ad voluntatem suam p., jemdn (zu ſeinem Vorhaben =) auf ſeine Seite bringen; aliquem eo perd., ut . ., jemdn dahin bringen, daß . . Eum. 2, 5 ergänzt ſich das Ziel leicht aus dem vorhergehenden Satz; rem eo perd., ut . ., es dahin bringen, daß . .; res alicuius eo perd., ut . ., (jemds Lage dahin =) jemdn in die Lage bringen, daß . .

peregrinatio, ōnis, *f.* (peregrinari, in der Fremde ſein), **Aufenthalt im Auslande.**

per-eo, ii, ĭtum, īre, zu Grunde gehen, ſein Leben verlieren, ſterben: mihi pereundum est (wie perii), eigentl.: ich muß ſterben = ich bin verloren; ſiehe *praep.* a 3, a.

per-exiguus, a, um (per verſtärkt), **ſehr klein.**

per-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „durch etwas hin bis zu einem Ziele tragen od. bringen": 1) **hinbringen, ſchaffen:** Ag. 8, 7; epistolam p., e. Brief überbringen; fama de aliqua re perfertur, d. Gerücht von etwas (wird hingetragen =) bringt, ad regios, zu den Leuten des Königs, in Siciliam, nach S.; auch ohne Zuſatz von fama od. nuntius: de aliqua re perfertur ad aliquem, von etwas bringt die Kunde zu jemdm: Lys. 4, 1. 2) etwas **bis zu Ende ertragen, völlig erdulden:** poenam, **weiter ertragen, ſich ferner unterziehen,** rem, einer Sache: animi laborem.

perfĭcio, fēci, fectum, 3 [4] (per-facio), „bis zu Ende machen", 1) **zuſtande bringen, ausführen:** conata. 2) **es dahin bringen,** daß . ., mit folgdm ut.

perfĭdia, ae, *f.* (perfidus, treulos), **Treuloſigkeit.**

perfŭga, ae, *m.* (perfugio), „einer, der zu einem hinflieht", **Überläufer:** ſ. pro 2, b.

per-fŭgio, fūgi, fugĭtum, 3 [4], wohin **fliehen,** mit dem Neben-

begriff des glücklichen Gelangens an das Ziel: ad aliquem.

per-fungor, functus sum, 3 [4], „bis zu Ende verrichten", dah. trop. **überstehen:** aliqua re, etwas: laboribus.

Pergamēnus, a, um, pergamenisch, zu dem (nach seiner Hauptstadt Pergamos benannten) pergamenischen Reiche (in Kleinasien) gehörig. *Subst.* **Pergamenus, i,** *m.*, d. **Pergamener,** Bewohner des pergamenischen Reiches.

Perĭcles, is u. **i,** *m.*, der größte atheniſche Staatsmann; er leitete den atheniſchen Staat von 461 v. Chr. bis an ſeinen Tod u. ſuchte teils durch weiſe ſtaatliche Einrichtungen die Freiheit des Volkes zu ſichern, teils es durch eifrige Förderung aller Künſte geiſtig zu bilden u. zu heben. Er ſtarb 429 v. Chr. an der Peſt.

periculum, i, *n.*, 1) Verſuch, Probe. 2) a) **Gefahr** (welche mit einem Verſuch verbunden iſt); ſ. caput; (in) magno, pari periculo esse, in großer, gleicher Gefahr ſchweben; ſ. adeo u. d. *praep.* a 3, b; periculum Persarum (*gen. obi.*), Gefahr von ſeiten der Perſer: Milt. 3, 4; praecipuo suo periculo, mit außerordentlicher (Gefahr für ſich d. h.) perſönlicher Gefahr; periculum est, ne . ., es iſt (Gefahr =) zu befürchten, daß . . . b) **gefahrvolle Unternehmung:** periculo adesse, se offerre, ſ. dieſe Verba. 3) gerichtlicher Ausdruck: **gerichtliche Verfolgung:** Phoc. 2, 3; **Gerichtsprotokoll** (Ep. 8, 2 iſt in periculo d. Lesart mancher Ausgaben für in sepulcro).

per-illustris, e (per verſtärkt), „ſehr hell", dah. **ſehr in die Augen fallend.**

perinde, *adv.*, **gerade ſo;** perinde ac si, gerade als wenn.

Perinthus, i, *f.*, Stadt in Thrakien an der Propontis.

perītus, a, um, „durch Erfahrung kennend", **erfahren,** mit dem *gen.*, in etwas: belli cett; reipublicae per., in der Verwaltung des Staates erfahren; **kundig** einer Sache: regionum.

periurium, i, *n.*, **Meineid.**

per-mitto, mīsi, missum, 3 [4], „bis ans Ziel durchlaſſen", dah. 1) **überlaſſen:** aliquid arbitrio alicuius. 2) **erlauben, geſtatten,** daß . ., alicui, jemdm, mit folgdm ut od. bloßem *inf.*

per-mŏveo, mōvi, mōtum, 2, „mit Erfolg bewegen", **heftig erregen,** dah. trop. **beunruhigen.**

pernicies, ēi, *f.*, **Verderben:** perniciei esse, zum Verderben gereichen; sibi perniciei esse, ſich ins Verderben ſtürzen.

perniciōsus, a, um (pernicies), **Verderben bringend, verderblich.**

pernocto, 1 (per u. nox), **die Nacht verleben.**

per-ōro, 1, „durch d. h. bis zu Ende ſprechen", **ausreden:** Phoc. 4, 2; **ſich ausſprechen,** de re, über etwas: Ep. 6, 3.

per-paucus, a, um (per verſtärkt), **ſehr wenig.**

Perpenna, ae, *m.*, ein im Leben Catos erwähnter Römer.

perpĕtior, pessus sum, 3 [4] (per-patior), „bis zu Ende **erdulden", ertragen.**

perpetuus, a, um, ununterbrochen: 1) **zuſammenhängend:** oratio. 2) von der Zeit: **beſtändig, dauernd:** dominatio, imperium, praesidium; **unwandelbar:** bonitas, odium; **lebenslänglich:** Reg. 2, 2; ähnlich perpetuā vitā, während des ganzen Lebens. *Adv.*

perpetuo, ununterbrochen, fortwährend.

per-scrībo, scripsi, scriptum, 3 [4], bis zu Ende dah. **vollständig, ausführlich schreiben, genau darstellen:** alicui aliquid perscriptum mittere, jemdm etw. schriftlich ausführlich mitteilen.

per-sĕquor, cūtus sum, 3 [4], „beharrlich folgen": 1) aliquem: a) jemdm **nachlaufen** (um ihn zu sehen: Alc. 6, 3, wo prosequebantur die Lesart der meisten Ausgaben); meist b) im feindlichen Sinn: **verfolgen:** fugientes cett.; Alc. 10, 1 = zu fangen suchen. Insbes. aliquem bello pers., jemdn (mit Krieg verfolgen =) bekriegen; aliquem armis pers., jemdn fort u. fort (bis zur völligen Entscheidung) bekämpfen: Ham. 1, 4. 2) trop. erzählend etwas verfolgen = **erzählen, aufzählen:** omnia, plura, reliqua; **beschreiben:** bella.

Perses, ae, *m.* (*plur.* Persae, arum), d. **Perser** d. h. 1) im engern Sinn: ein Bewohner der Landschaft Persis (s. den Namen). In der Mitte d. 6. Jahrh. v. Chr. gründete Cyrus, der Fürst der Perser (s. Cyrus 1), ein großes Reich, das fast d. ganze südwestliche Asien umfaßte; dah. Perses 2) im weitern Sinn: ein Bewohner des großen persischen Reiches: in Persas, nach Persien, ins Perserreich. — *Adi.* **Perses u. Persĭcus, a, um, persisch:** rex Perses.

persevēro, 1 (per u. severus), „ernst, fest bei etwas verbleiben" = wobei **beharren,** womit **fortfahren:** bellare (Dat. 2, 5 erg. bellare).

Persĭcus, a, um s. Perses.

Persis, ĭdis, *f.*, **Persis,** eine Landschaft in Vorderasien, nördlich vom Persischen Meerbusen.

persōna, ae, *f.*, 1) a) d. **Maske,** welche eine Person darstellt, weil die Schauspieler bei ihren Darstellungen Masken trugen; b) **Charakter, Rolle,** die ein Schauspieler darstellt. Dah. 2) übertr. a) die Rolle, die einer im Leben spielt: **Persönlichkeit:** pers. principis, (eines Vornehmen =) eine hochgestellte Persönlichkeit: Praef. 1; b) die **Person** selbst, welche die Rolle spielt; insbes. eine **Hauptperson,** s. alter.

per-sto, stĭti, stare, fest stehen, stehen bleiben.

per-suādeo, si, sum, 2, „mit Erfolg raten", dah. **überreden,** alicui, jemdn: 1) mit folgdm *acc. c. inf.*: einen überreden: etwas zu glauben = einem **glaublich machen,** daß . ., ihn davon **überzeugen,** daß . .: Them. 2, 7 erg. iis, von etwas Falschem = einem **einreden,** daß . .: Them. 5, 1; Dat. 10, 3; Eum. 3, 5 (nur Them. 5, 1 alicui aliquid); sic mihi persuasum est, (so ist mir eingeredet =) ich habe die Überzeugung. 2) mit folgdm ut: einen überreden etwas zu thun, einen **bereden, bestimmen** (mit dem bloßen *inf.* Dion 3, 3; absol. Att. 4, 2).

per-taedet, -taesum est, 2, *verb. impers.* (verstärktes taedet), es **ekelt,** es **erregt Überdruß,** d. Person steht dabei im *acc.*, die Sache im *gen.*, z. B. eum negotii pertaedet, er wird des Geschäfts überdrüssig.

per-terreo, 2, **sehr erschrecken, in Angst setzen.**

pertimesco, timui, 3 [4], **sehr bange werden, in Angst geraten:** de aliqua re, wegen, um

etwas; mit folgdm ne = **befürchten**, daß . . .

pertinacia, ae, *f.* (pertineo), **Beharrlichkeit, Unbeugsamkeit.**

pertĭneo, ui, 2 (per-teneo), „sich über etwas bis zu einem Punkte hin erstrecken"; dah. trop. 1) **Bezug haben**, ad aliquid, auf etwas: Paus. 4, 2; **zusammenhängen** mit: non ad religionem, sed ad coniurationem; non ad rem privatam, sed publicam p., nicht einen einzelnen, sondern den Staat angehen. 2) **dienen** zu etwas, ad aliquid: Thras. 2, 6; **dazu dienen**, um . . (mit folgdm ad und *part. fut. pass.*): Ep. 1, 3; Hann. 11, 3; Att. 21, 5; einer Sache **entsprechen**: ad usum athletarum p., (dem Bedürfnis der Athleten entsprechen d. h.) für Athleten nötig sein.

per-turbo, 1, **„ganz in Verwirrung bringen"**: civitatem; *part. perf. pass.* **perturbatus, ganz bestürzt.**

per-vĕho, vexi, vectum, 3 [4], „bis ans Ziel hinfahren"; **per-vehor, ctus sum**, 3 [4], (wohin gefahren werden =) **fahren, kommen**: nave Thurios, auf dem Schiffe nach Th.

per-vĕnio, vēni, ventum, 4 [3], „bis ans Ziel kommen", 1) wohin **kommen, gelangen**, ad aliquem (aliquid), zu jemdm (etwas): ad aures regis; übertr. pecunia ad me pervenit, (Geld kommt an mich, in meinen Besitz =) ich bekomme Geld, s. eripio; huc perventum est, man gelangte hierher, kam hier an. 2) trop. ad aliquid, zu etwas (Rang, Amt, Stellung) **gelangen**: ad principatum; von den Jahren, in die man kommt: **erreichen**: ad annum octogesimum, das 80. Jahr; auf etwas (in der Rede) **kommen**: Ep. 6, 3; in aliquid, (in etwas hineinkommen =) etw. **erlangen, gewinnen**: in intimam amicitiam alicuius, (d. vertrauteste Freundschaft jemds gewinnen =) jemds vertrautester Freund werden; s. odium.

per-verto, ti, sum, 3 [4], „ganz umkehren"; trop. **vernichten**: Lys. 2, 2; **verderben**: mores.

per-vulgātus, a, um (eigentlich *part. perf. pass.* v. per-vulgare, durch die Leute hin [per vulgus] verbreiten), **allbekannt.**

pes, pedis, *m.*, **Fuß**, s. valeo.

peto, īvi und **ii, ītum**, 3 [4], „etwas zu erreichen suchen", dah. 1) a) feindlich: **auf** einen **losgehen**, einen **angreifen**; so im *pass.*: petitur aliquis, es ist auf einen abgesehen (bei einem Angriff): Them. 2, 6; Hann. 12, 5; b) auf ein Ziel losgehen, **es zu erreichen suchen**: naves; wohin **ausziehen** (mit dem Heere): Milt. 2, 1; Hann. 4, 2. 2) trop. aliquid, etwas **zu erlangen suchen**: colloquium, fuga salutem p., (durch die Flucht =) auf der Flucht sein Heil suchen; nach etwas **streben**: Ag. 1, 4; nach etwas **verlangen, um** etwas **nachsuchen, bitten**: societatem, pacem, amicitiam. Insbes. von Ämtern: **sich bewerben um**: honores. Ebenso aliquid **ab** aliquo **p., von** jemdm etwas **zu erlangen suchen, bei** jemdm **um** etwas **nachsuchen**, jemdn **um** etw. **bitten**: ab aliquo aditum, auxilium, ducem, indutias, opem cett. Wenn ein Satz folgt (statt aliquid), steht ut oder ne, (jemdn) bitten, daß . ., daß nicht . .

petŭlans, antis, *adi.*, **mutwillig, frech.**

Peucestes, ae, *m.*, einer der Leibwächter Alexanders d. Gr.

phalanx, angis, *f.*, d. **Schlachtreihe** jeder Art, insbes. a) das in Linie aufgestellte Fußvolk der Hopliten d. h. Schwerbewaffneten, die **Phalanx:** Pel. 4, 2. b) insbes. die Schlachtordnung der macedonischen Hopliten, 12—16 Mann tief, in festgeschlossenen Gliedern; die Hopliten trugen 14—16 Fuß lange Lanzen, welche von den 5 ersten Gliedern bis über die Front hinaus dem Feinde entgegenragten, d. Lanzen der übrigen Glieder lagen auf den Schultern der Vordermänner. Ihre Stärke betrug bis 24000 Mann: Eum. 8, 2.

Phalereus (dreisilbig), **ei, aus Phaleron,** einer Hafenstadt Athens.

Phalerĭcus, a, um, phalerisch, zu Phaleron (einer Hafenstadt Athens) **gehörig.**

Pharnabāzus, i, *m.*, e. persischer Statthalter der nordwestlichen am Hellespont gelegenen Landschaften Kleinasiens um 400 v. Chr.

Pherae, arum, *f.*, 1) Stadt in der griechischen Landschaft Messenien. 2) Stadt in der griechischen Landschaft Thessalien, unweit des Pagasäischen Meerbusens.

Pheraeus, a, um, pheräisch, zu Pherä (in Thessalien) **gehörig.**

Phidias, ae, *m.*, Lesart für Midias.

Phidippus, i, *m.*, ein berühmter Eilbote.

Philippensis, e, philippensisch, bei Philippi (einer Stadt in Macedonien): proelium Ph., d. Schlacht bei Philippi, 42 v. Chr., in welcher das von Brutus u. Cassius, den Mördern Cäsars, befehligte Heer der Republikaner von Antonius und Octavianus vernichtet wurde.

Philippus, i, *m.*, 1) Philipp II., König von Macedonien seit 359 v. Chr., der, nachdem er seine durch innere und äußere Feinde bedrohte Herrschaft gesichert, durch Scharfsinn, Erfindungsgabe und Willensfestigkeit die griechischen Staaten unter seiner Leitung zu einen wußte u. das persische Reich zu erobern gedachte, aber 336 v. Chr. ermordet wurde. Sein Sohn war Alexander der Gr. 2) Philippus Arrhidäus, ein blödsinniger Halbbruder Alexanders d. Gr. 3) Philipp III., König von Macedonien (220—179 v. Chr.), der nach zwei unglücklichen Kriegen von den Römern des größten Teiles seiner Macht beraubt ward; unter seinem Sohne Perseus verlor Macedonien seine Selbständigkeit gänzlich.

Philistus, i, *m.*, ein Syrakusaner zur Zeit der beiden Dionyse, als Geschichtsschreiber berühmt.

Philŏcles, is, *m.*, einer der athenischen Feldherren, die 405 v. Chr. von Lysander bei Ägospotamoi besiegt wurden.

philosophia, ae, *f.*, d. **Philosophie;** Ep. 3, 3 = ein Gegenstand aus der Philosophie.

philosophus, i, *m.*, d. **Philosoph.**

Phiosträtus, i, *m.*, einer der gegen Dion verschworenen Syrakusaner.

Phocion, ōnis, *m.*, ein Staatsmann und Feldherr der Athener, ausgezeichnet durch Redlichkeit u. Vaterlandsliebe, aber bei seiner Verachtung gegen das Volk seiner Zeit ein steter Gegner des Demosthenes u. Beförderer des macedonischen Einflusses. In den Wirren, denen auch Athen nach dem Tode Alexander d. Gr. anheimfiel, wurde er, 80 Jahre alt, 318 v. Chr. von dem athenischen

Volke zum Trinken des Giftbechers verurteilt. Seine Geschichte behandelt Nepos in der 19. Lebensbeschreibung.

Phoebĭdas, ae, *m.*, ein spartanischer Feldherr, der 382 v. Chr. von den Gegnern der Volkspartei in Theben dazu aufgefordert, die Burg dieser Stadt mit einer spartanischen Besatzung belegte; s. Pelopidas.

Phoenix, īcis, *m.*, d. **Phöniker,** Bewohner des schmalen Küstenlandes Syriens zwischen dem Mittelmeer und dem Libanon (Phoenice); dort lagen zahlreiche Städte, deren Bewohner durch Gewerbfleiß, Schiffahrt u. Handel berühmt waren; besonders bedeutend waren Tyrus u. Sidon.

Phrygia, ae, *f.*, **Phrygien,** eine der Binnenlandschaften von Kleinasien.

Phryx, ygis, *m.*, der **Phrygier,** Bewohner von Phrygien.

Phyle, es, *f.*, ein fester Ort in Attika an der böotischen Grenze.

pĭĕtas, ātis, *f.* (pius), d. innige Liebe, zu der wir durch heilige Bande der Natur verpflichtet sind, namentlich die Liebe a) zu den Göttern, **Frömmigkeit;** b) zu nahen Verwandten: die **Liebe zu den Seinigen:** Att. 17, 1; **Ergebenheit** (gegen Verwandte): Att. 5, 1; speziell **Bruderliebe:** Timol. 1, 5; **Kindespflicht:** Reg. 1, 4. c) Liebe zum Vaterlande, **Vaterlandsliebe, Patriotismus:** Ag. 4, 2.

pila, ae, *f.*, **Pfeiler.**

Piraeus, i, (u. Piraeeus, ĕi), *m.*, eine Hafenstadt und Hafen Athens an der Westküste Attikas, von Themistokles (s. den Namen) eingerichtet, befestigt und durch die *langen Mauern* mit der Stadt verbunden; zuweilen bezeichnete der Name außer dem in engerm Sinn Piräus benannten auch noch die Häfen Munychia und Zea, dah. triplex Piraei portus.

Pisander, dri, *m.*, 1) ein athenischer Feldherr und Parteiführer in der letzten Zeit des peloponnesischen Krieges. 2) ein Spartaner, Befehlshaber der spartanischen Flotte in d. Schlacht bei Knidus (s. Cnidus).

Pisĭda, ae, *m.*, d. **Pisidier,** Bewohner der rauhen Berglandschaft Pisidien im Süden von Kleinasien.

Pisistrātus, i, *m.*, ein Athener, dem es in den der Solonischen Gesetzgebung folgenden Parteikämpfen gelang, sich der Alleinherrschaft zu bemächtigen, die er, wiewohl er zweimal aus Athen vertrieben wurde, sich doch endlich zu sichern und mit Klugheit und Mäßigung bis zu seinem Tode 527 v. Chr. zu behaupten wußte.

Pittăcus, i, *m.*, aus Mytilene von der Insel Lesbos, einer der sieben Weisen Griechenlands, der sich um sein Vaterland während der Parteikämpfe daselbst um 600 v. Chr. durch Mäßigung und Weisheit große Verdienste erwarb.

pius, a, um, „pflichtgetreu" in seinem Betragen gegen Götter, Verwandte od. d. Vaterland; in bezug aufs letztere = **patriotisch:** Con. 5, 2.

placeo, 2, gefallen; placet, *impers.* mit folgdm *inf.*, **es gefällt, man ist dafür:** Them. 3, 1.

placo, 1, „ebnen, eben machen"; trop. **beruhigen, versöhnen.** *Pass.* **sich aussöhnen,** in aliquem, mit jemdm; animo pl., sich von Herzen aussöhnen; placatis in se civium animis vixit, er lebte (nachdem sich die Herzen seiner

Mitbürger mit ihm ausgesöhnt hatten d. h.) in Eintracht mit seinen Mitbürgern.

plaga, ae, *f.*, **Schlag, Hieb**; trop. **ein Schlag** d. Schicksals, **Unglück**: Eum. 5, 1.

plane, *adv.*, **ganz, völlig.**

Plataeae, **arum**, *f.*, Stadt in d. griechischen Landschaft Böotien, bes. berühmt durch den glänzenden Sieg, den die vereinigten Griechen über d. Perser 479 v. Chr. in ihrer Nähe erfochten.

Plataeensis, **is**, *m.*, d. **Platäer**, Bewohner der Stadt Platää.

Plato, **ōnis**, *m.*, ein sehr berühmter Philosoph aus Athen, Schüler des Sokrates, geb. 429 v. Chr.

plebi-scītum, **i**, *n.* (plebs und scitum, *part. perf. pass.* von sciscĕre, beschließen), das „vom Volk Beschlossene", **Volksbeschluß.**

plebs, **plebis** und **plebes**, **plebei** oder **plebi**, *f.*, der niedere **Bürgerstand zu Rom**, das **Volk**, im Gegens. zu dem herrschenden Amtsadel und den Senatoren; s. eques, tribunus.

plecto, **ĕre**, nur im **pass.**, (eigentlich durch Prügel, dann übh.) **gestraft werden**: Milt. 8, 4; **getadelt werden, sich eine Rüge zuziehen**: Att. 11, 6.

plenus, **a**, **um**, **voll**, alicuius rei, von etwas; consilii, einsichtsvoll. *Adv.* plene, völlig.

plerīque, **raeque**, **răque**, **die meisten**, aber gewöhnlich nicht im Sinn d. eigentl. Superlativs, sondern = **sehr viele, in großer Anzahl.**

plerumque, *adv.* (*neutr.* vom vorigen), **meistenteils, insgemein.**

plumbum, **i**, *n.*, **Blei.**

Poecĭle, **es**, *f.* (ein griech. Wort), die „**bunte Halle**", eine große Halle am Markt zu Athen, geziert mit vielen Kunstwerken, bes. mit vorzüglichen Wandgemälden des berühmten Malers Polygnotos, welche die marathonische Schlacht darstellten.

poēma, **ătis**, *n.*, **Gedicht.**

poena, **ae**, *f.*, „Lösegeld", eigentl. für eine Blutschuld; dann übh. Genugthuung, Ersatz für ein begangenes Verbrechen; dah. **Strafe**: poenas dare alicui, (jemdm Strafe bezahlen =) von jemdm **bestraft, zur Strafe gezogen werden**: civibus; p. legis, die gesetzliche Strafe.

Poenĭcus s. Poenus.

poenĭtet s. paenitet.

Poenus, **i**, *m.*, der Phöniker u., weil Karthago nachmals d. bedeutendste der Staaten phönikischen Stammes war, insbes. der **Karthager**; Hann. 10, 1 wird Hannibal mit Nachdruck so genannt. — **Poenicus** (auch **Punicus**), **a**, **um, phönikisch, karthagisch**; bella P., die (3) Kriege der Römer mit den Karthagern, die zur völligen Zerstörung der Stadt Karthago (146 v. Chr.) führten.

poēta, **ae**, *m.*, **Dichter.**

poētĭca, **ae**, od. **poētĭce**, **es**, *f.*, **Dichtkunst.**

poētĭcus, **a**, **um, dichterisch, die Dichtkunst betreffend**; s. quaestio.

polliceor, 2, **verheißen, versprechen**; alicui aliquid od. mit folgdm *acc. c. inf.*

pollicitatio, **ōnis**, *f.*, **Versprechen**; *plur.* Versprechungen.

Polybius, **i**, *m.*, ein Grieche aus Megalopolis (in Arkadien) von sehr angesehener Herkunft; er kam nach der Unterwerfung Macedoniens durch d. Römer (169 v. Chr.) als Geisel nach Italien, wo er mit dem jüngeren Scipio Afri-

canus befreundet wurde. Berühmt ist er bes. als Verfasser einer Geschichte der Römer.

Polymnis, idis, *m.* (nach Fleckeisen Polymnius, i), Vater des Epaminondas.

Polysperchon, ontis, *m.*, einer der Feldherren Alexanders d. Gr. und Nachfolger des Antipater (s. den Namen) in der Statthalterschaft Macedoniens.

pompa, ae, *f.*, ein öffentlicher, feierlicher Aufzug, **Gepränge** (bei einem Leichenbegängnis).

Pompeius, i, *m.*, Name eines römischen Geschlechts (gens Pompeia), aus dem am berühmtesten geworden ist Cn. Pompeius, Triumvir mit Cäsar u. Crassus, Besieger der Seeräuber und des Königs von Pontus, Mithridates; er verfeindete sich aber später mit Cäsar (der 2. Bürgerkrieg 49 bis 45 v. Chr.), wurde von demselben bei Pharsalus (in Thessalien) 48 v. Chr. besiegt und fiel auf der Flucht in Ägypten durch Meuchelmord.

Pomponius, i, *m.*, Geschlechtsname des T. Pomp. Atticus; s. Atticus.

pondĕro, 1 (pondus), „abwägen"; trop. **in d. Wagschale legen, beurteilen:** virtutem.

pondus, ŏris, *n.*, „das Gewicht (in der Wagschale)", dah. [a) das Gewicht, d. Schwere eines Körpers, d. Last; b)] eine **Menge, Masse** (die ein großes Gewicht hat), z. B. auri, Goldes.

pōno, pŏsui, pŏsitum, 3 [4], setzen, legen, stellen, die Angabe „wohin" steht mit in und dem *abl.*: 1) **hinstellen:** sellam; imago Miltiadis prima ponitur, d. B. des M. (wird als das vorderste hingestellt d. h.) erhält d. vorderste Stelle: Milt. 6, 3; **aufstellen:** tripodem; s. castra und publicus; **errichten:** tropaeum, statuam; praesidium p., eine Besatzung wohin legen; jemdn wohin **stellen** (in ein Amt u. dgl.); aliquem principem in bello p., (jemdn als den ersten hinstellen =) jemdm die oberste Leitung im Kr. übergeben: Hann. 2, 6. 2) **etwas in etwas setzen:** virtutem in patientia p., s. habeo 1, c. 3) etwas nach seinem Urteil wohin stellen, wofür **halten,** mit doppeltem *acc.*: haec ab honestate remota ponuntur, dies wird (vom Anstand entfernt gestellt d. h.) für unanständig gehalten; aliquem primum (principem) p., jemdn (für den ersten halten =) obenanstellen, über alle stellen; s. par; etwas **zu, unter** etwas **rechnen:** aliquid in vitiis p. 4) in der Rede etwas **aufstellen** (eine Behauptung), **aussprechen,** m. folgdm *acc. c. inf.*: Ep. 6, 1. 5) wegsetzen, -stellen; trop. etwas **aufgeben:** vitam p., (das Leben) den Geist aufgeben.

pons, pontis, *m.*, **Brücke:** pontem facere in flumine, eine Br. über einen Fluß schlagen.

Pontus, i, *m.*, d. Schwarze Meer, dann meton. die Landschaften am Schwarzen Meere, insbes. die südöstliche, zwischen Paphlagonien und Armenien; Hann. 10, 1 ist Bithynien mit diesem Namen bezeichnet.

populāris, e, (populus), „zum Volk gehörig", dah. es mit dem Volk haltend, **volksfreundlich.** *Subst. plur.* **populares, Volksfreunde, Demokraten.**

populi-scītum s. scitum.

popŭlor, 1, **entvölkern, verheeren, plündern.**

popŭlus, i, *m.*, **Volk,** 1) insofern es e. Staat ausmacht, alle Staatsangehörige umschließt; 2) als ein Teil des Ganzen, Volk als Partei, im Gegens. zu den optimates, s. das Wort.

porrĭgo, rexi, rectum, 3 [4] (pro-rego), „vor sich hinstrecken", **ausstrecken:** manus.

porta, ae, *f.*, **Thor, Pforte;** s. Cilicius.

portĭcus, us, *f.*, **Säulengang, Halle.**

porto, 1, **tragen:** vehiculo portari, in einem Wagen (getragen werden =) fahren; **bringen:** Dat. 4, 2; trop. mit sich **bringen,** mit sich **führen** secum pecuniam, statuas.

portus, us, *m.*, **Hafen;** s. Menelaus.

posco, poposci, 3 [4], (mit Entschiedenheit, weil man d. Recht od. d. Macht hat) **fordern, verlangen.**

possessio, ōnis, *f.* (possideo), **Besitz:** possessionem Siciliae tenere, den Besitz von S. behaupten; dah. **Besitzung, Eigentum:** amicorum.

possessor, oris, *m.*, **Besitzer:** Cim. 2, 5.

possĭdeo, sēdi, sessum, 2 (prosedeo), 1) **besitzen.** 2) **besetzt halten:** Them. 6, 2.

possīdo, sēdi, sessum, 3 [4], **in Besitz nehmen:** Them. 6, 2.

possum, potui, posse (potis u. sum), 1) **können,** mit dem *inf.*, der öfter zu ergänzen ist; mit dem *acc.* des Relativs in Zwischensätzen, z. B. ei omnes honores, quos possum (erg. habere), habeo, ich erweise ihm (alle Ehre, welche ich kann =) alle mögliche Ehre. 2) **etwas zu thun vermögen, imstande sein,** aliquid, plurimum (tantum) posse, sehr (so) viel vermögen = sehr (so) große Macht (so großen Einfluß) besitzen.

post, 1) *adv.*, a) vom Raum: **hinten,** Eum. 5, 5 = a tergo, von hinten (mit verberibus zu verbinden); b) von der Zeit: **hernach, später:** Alc. 5, 4; Ep. 6, 4; aliquanto post, non od. neque (ita) multo post cett., s. aliquantus, dies, ita, multus. 2) *praep.* mit dem *acc.*, [a) vom Raum: **hinter:** b)] von der Zeit: **nach, seit:** post haec, nach diesem = hierauf; s. memoria; mit folgdm quam, z. B. **post** annum quintum, **quam** expulsus erat, **nach** d. 5. Jahre, **als..** = 5 Jahre **nachdem** er verbannt worden war, im 6. Jahre seiner Verbannung; so auch Ar. 3, 3; Dion 5, 3; 10, 3.

postea, *adv.*, **hernach, später;** mit folgdm quam, das Dion 4, 3 u. Dat. 3, 5 durch vero von postea getrennt, sonst aber mit demselben zu einem Wort verbunden ist: posteāquam, **nachdem,** immer mit *perf. indic.*

posteāquam s. postea.

postĕrus, a, um (post), *comp.* **posterior,** *superl.* **postrēmus, nachfolgend, folgend;** postero die, am folgenden Tage, p. tempore, in der Folge. *Comp. neutr.* **posterius,** als *adv.*, **später, hernach.** *Superl. abl.* **postrēmo,** als *adv.* **endlich, zuletzt;** bei Aufzählungen: **schließlich.**

post-quam, *coni.*, „nachher — als", **nachdem, als,** gewöhnlich (jedoch nicht immer bei Nepos) mit dem *perf. indic.*, das mit dem *plusqpf.* zu übersetzen ist; d. *plusqpf.* steht im Lat. nur dann, wenn d. Zeitmaß, nach dessen Verlauf eine Handlung eingetreten ist, genauer bezeichnet ist: Hann. 8, 1.

postrēmo s. posterus.

postridie (= postero die), **am folgenden Tage, tags darauf.**

postulātum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* von postulo), „das Geforderte", **Forderung:** postulata facere, Forderungen erfüllen, auf Forderungen eingehen.

postŭlo, 1, fordern, verlangen (was der Billigkeit oder den Umständen gemäß ist), z. B. ducem; es folgt auch ein Satz mit ut od. der bloße *conitv.* oder der *acc. c. inf.*

potens, tis, *adi.* (eigentl. *part. praes.* von possum), „etwas vermögend", dah. **mächtig, einflußreich.**

potentia, ae, *f.* (potens), „das Vermögen", (etwas zu thun), insbes. **Macht, Gewalt,** die einer im Staate besitzt, **Einfluß** im Staate: Timoth. 3, 5; Cat. 2, 2; pot. populi, Volksherrschaft; pot. singularis, Alleinherrschaft; **Übermacht:** Lacedaemoniorum.

potestas, ātis, *f.* (possum), „das Vermögen etwas zu thun". 1) a) **Macht, Gewalt,** die einer zu od. über etwas besitzt, bes. als eine ihm rechtlich übertragene oder zuerkannte: in (unter) potestatem alicuius (od. alicui: Dat. 3, 4) venire; in sua potestate esse, sein eigener Herr sein, seine Selbständigkeit besitzen: Att. 6, 1; populum in sua potestate tenere, d. Volk in seiner Gewalt halten = nach seinem Willen lenken; Gewalt = **Herrschaft** eines Staates od. eines einzelnen über andere: aliquid in (od. sub) potestate alicuius est, jemand besitzt d. Herrschaft über etwas; aliquem sub sua potestate retinere, jemdn unter seiner Herrschaft behalten; perpetua potestate esse, die Herrschaft dauernd besitzen; s. redigo; b) **Amtsgewalt, Amt** (das mit ausübender Gewalt verbunden ist): summa (höchste) pot.; potestati praeesse, ein Amt verwalten; **Macht:** regia; p. omnium rerum, (Macht über alle Dinge =) unbeschränkte Macht; eine (mit Gewalt bekleidete) **Stellung:** s. decemviralis: Milt. 8, 3; Con. 1, 1; **Vollmacht, Auftrag:** data potestate, nachdem er den Auftrag erhalten. 2) das Vermögen etwas zu thun, die Möglichkeit, welche die Umstände gewähren: **Gelegenheit** zu etwas: condicionis; mit dem *gen.* des *gerund.* od. *part. fut. pass.*: p. agendi, G. zu verhandeln; p. eius conveniundi, G. mit ihm zusammenzukommen; potestatem sui (*gen.*) facere, (Macht über sich verschaffen =) sich beikommen lassen; dah. s. v. a. **Erlaubnis:** potestatem facere, d. Erlaubnis geben: Att. 11, 1.

potio, ōnis, *f.* (potare, trinken), **Trank.**

potior, 4 [3], **sich bemächtigen** einer Sache, gewöhnlich mit dem *abl.*; bes. militär.: praeda (Beute machen), regione, oppido, Piraeo (erobern). Der *gen.* ist regelmäßig nur in: rerum pot., sich der obersten Gewalt bemächtigen, bei Nepos steht er aber auch sonst: p. classis, partis, imperii cett.

potior, ōris, s. d. folgende.

[potis, e,] „vermögend", veralteter Positiv 1) zum *comp.* **potior, ius, vorzüglicher:** potiora habere, für wichtiger halten: Alc. 2, 4. *Adv.* **potius, vielmehr, eher, lieber:** mit folgdm quam; s. auch malo. 2) *superl.* **potissimus, a, um, d. vorzüglichste:** meist nur *neutr.* **potissi-**

mum als *adv.*, **vornehmlich, hauptsächlich:** Them. 9, 1; 10, 4; Hann. 11, 6; **am besten** (d. h. mit dem größten Vorteil für ihr Unternehmen): Milt. 1, 2; **gerade:** Ag. 3, 1; 8, 5; Timol. 4, 3; Att. 3, 3; 12, 1.

potissimum s. potis.

prae, *praep.* mit dem *abl.*, [1) vom Raum: **vor;** 2)] **im Vergleich mit.**

praebeo, 2 (prae-habeo), „vor jemdn hinhalten", dah. etwas **darreichen, darbieten** (daß es ein anderer benutze), alicui aliquid; **geben:** panem; übertr. suspicionem alicui p., Verdacht (darbieten =) erregen bei jemdm, aber Ag. 8, 2 = vermuten lassen; **erweisen;** s. fides; se praebere imperatorem, sich zeigen als F.; mit dem *abl. qual.*: se pr. pari virtute od. diligentia, sich (von gleicher Tüchtigkeit =) gleich tüchtig od. thätig zeigen.

praeceptor, ōris, *m.* (praecipio), **Lehrer.**

praeceptum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* v. praecipio), „das Angeordnete": 1) **Vorschrift, Lehre:** philosophorum; Thras. 2, 3. 2) **Befehl, Auftrag:** praecepto alicuius, auf jemds Befehl; s. curo.

praecĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4], (prae-capio), „vorher-nehmen": trop. 1) **im voraus bemerken,** 2) **vorschreiben, befehlen:** alicui, mit folgdm ut (od. indir. Fragesatz).

praecipĭto, 1 (prae u. caput), „den Kopf voraus, kopfüber stürzen", **hinabstürzen.**

praecipuus, a, um (praecipio), „was vorweg genommen wird" d. h. **vorzüglich, außerordentlich;** s. fides, periculum. *Adv.* **praecipue, vornehmlich, vorzüglich.**

prae-clārus, a, um, *adv.* **praeclāre,** (prae = vor andern) „sehr hell", dah. **herrlich, rühmlich; praeclarum,** als *subst.*, ein herrlicher Zug; Thras. 3, 2; s. factum.

prae-curro, curri u. **cucurri, cursum,** 3 [4], „vorauslaufen"; trop. **übertreffen,** aliquem aliqua re, jemdn an etwas.

praeda, ae, *f.*, 1) durch Kampf errungene **Beute:** pr. hostium, (den Feinden abgenommene d. h.) Kriegsbeute; ebenso praeda barbarorum; **Beutegeld:** Timoth. 1, 2. 2) trop. **Gewinn, Vorteil:** magnas praedas ab aliquo facere großen Vorteil von jemdm ziehen.

prae-destĭno, 1, **im voraus bestimmen, beschließen.**

1) **prae-dĭco,** 1 (prae verstärkt), „laut ausrufen", dah. 1) **offen erklären, behaupten, äußern,** mit *acc. c. inf.* 2) **rühmend erwähnen, rühmen:** Timol. 4, 3; Att. 9, 1; mit doppeltem *acc.* einen als etwas **preisen:** Dion 10, 2; aliquid de aliquo p., etwas von einem rühmen: Alc. 11, 2.

2) **prae-dīco, xi, ctum,** 3 [4], 1) **„vorher-sagen", prophezeien:** Att. 16, 4. 2) im voraus **befehlen, einschärfen,** mit ut u. ut ne (daß nicht).

praedium, i, *n.*, d. unbewegliche Besitztum, **Grundstück, Besitzung:** pr. rusticum, Landgut.

praedo, ōnis, *m.* (praeda), „Beutemacher" d. h. **Räuber;** s. maritimus.

praedor, 1 (praeda), **Beute machen:** exire praedatum (*supin.*), auf Beute ausziehen.

praefatio, ōnis, *f.* (prae-fari, vorher-reden), **Vorrede.**

praefectūra, ae, *f.* (praeficio), das Amt eines praefectus d. h. Vorstehers; insbes. **Präfektur,**

eine höhere Offizierstelle beim Heere in den Provinzen.

praefectus, i, *m.* (eigentl. *part. perf. pass.* von praefacio), „der Vorgesetzte", **Vorsteher, Aufseher;** s. custos, faber; praef. morum, Aufseher über die Sitten. Insbes. **Anführer:** equitum; übh. **Befehlshaber:** classis od. classi (wo praef. als *part.* konstruiert ist), Admiral; **Statthalter** (doch nie von Römern): Eum. 13, 2; **Satrap:** praef. regius, regis, Lydiae; Reg. 1, 5.

prae-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „voran-tragen", trop. **vorziehen, den Vorzug geben.**

prae-fĭcio, fēci, fectum, 3 [4] (prae-facio), „einen vor etwas anbringen", jemdn (als Befehlshaber) **über etwas setzen,** aliquem alicui rei, z. B. exercitui (classi), jemdn an d. Spitze des Heeres (der Flotte) stellen; jemdn womit **beauftragen:** Dat. 2, 3. Absolut, ohne *dat.*, jemdn zum Feldherrn machen; Alc. 5, 4 (pari imperio [mit gleicher Befugnis] ist *abl. qual.*); **anstellen:** Dion 9, 1.

prae-fīnio, 4 [3], „vorher-begrenzen", **bestimmen.**

praemium, i, *n.*, **Lohn, Belohnung:** victoriae, für den Sieg; praemiis (*abl. causae*) imperatorum, infolge der von den Imperatoren ausgesetzten Belohnungen: Att. 11, 1; aliquid alicui magno praemio est, etwas bringt jemdm großen Lohn ein; s. propono.

prae-nuntio, 1, „vorher verkündigen", d. **Kunde** von etwas **vorher verbreiten,** de re.

prae-occupatio, ōnis, *f.*, praeoccupo, „die Zuvor-einnahmne", praeoccupatione locorum, dadurch, daß er das Gelände zuvor einnahm, durch **die rechtzeitige Besetzung** des Geländes.

prae-occŭpo, 1, „vorher-einnehmen", 1) einer Sache **sich vorher** (eher als ein andrer) **bemächtigen:** saltum, Macedoniam. 2) aliquem, einem **zuvorkommen:** Dion 4, 1.

prae-opto, 1, „vorweg-wählen", **vorziehen:** aliquid alicui rei.

prae-pōno, pŏsui, pŏsitum, 3 [4], „voran-setzen"; dah. 1) **über** etwas **setzen, an die Spitze** von etwas **stellen:** tyrannos. 2) trop. **vorziehen:** Ag. 4, 3.

praes, praedis, *m.*, **Bürge,** bes. ein solcher, der sich bei Verpachtung von Staatseinnahmen an den Meistbietenden, od. Vergebung von Staatslieferungen an den Mindestfordernden dem Staat für gewissenhafte Zahlung der Pachtsumme od. Ausführung der Lieferung seitens des Pächters od. Unternehmers (manceps) mit seinem Grundbesitz verbürgte: nullius rei neque praes neque manceps factus est, nie trat er bei Verpachtung von Staatseinnahmen oder -lieferungen als Bürge oder Unternehmer auf.

prae-scrībo, psi, ptum, 3 [4], „vor-schreiben"; trop. auch = **verordnen.**

praesens, tis, *adi.* (eigentl. *part. praes.* von praesum), **gegenwärtig:** a) von Personen = **anwesend:** amicus; im *abl. abs.* aliquo praesente, in jemds Gegenwart, Beisein, Anwesenheit: so auch Alc. 4, 1 (erg. se); b) von der Zeit: bellum; tempus praesens oder auch bloß praesens, d. gegenwärtige Augenblick; dah. in praesenti, im Augenblick, für jetzt, vorderhand.

praesentia, ae, *f.* (praesens),

Gegenwart: in praesentia (wie in praesenti, vgl. praesens) u. in praesentiarum (od. impraesentiarum) = in praesentia harum rerum, im Augenblick, für jetzt, vorderhand.

praesertim, *adv.*, **zumal, besonders.**

praesidium, i, *n.*, **Schutz, Hülfe:** alicui praesidio esse, jemdm (zum Schutz, zur H. dienen =) Schutz gewähren, Hülfe leisten; s. proficiscor; dah. militär.: a) Schutz durch Soldaten: **Besatzung** einer Stadt u. s. w.: praesidia interficere, de-, ex-pellere, s. pono; regionem praesidiis occupare, eine Gegend (mit Besatzungen einnehmen =) besetzen; **Geleit, Bedeckung** durch Soldaten: Timoth. 4, 3; Dat. 2, 3; praes. dare od. mittere, eine Bedeckung mitgeben, mitschicken (so auch Them. 8, 5), s. satis; intra sua praesidia se recipere, sich in den Bereich der zum Schutz (der Schiffe am Ufer) aufgestellten Truppen zurückziehen: Hann. 11, 4; b) ein mit einer Besatzung besetzter Platz, **Posten:** in praesidio esse, auf dem Posten sein; ex praesidiis alicuius effugere, aus dem Bereich der Truppen jemds kommen.

praestans, tis, *adi.* (eigentlich *part. praes.* v. praesto), „voranstehend", **ausgezeichnet, hervorragend,** aliqua re, durch etwas: usu, sapientia.

praestituo, ui, ūtum, 3 [4] (praestatuo), „**vorher-festsetzen**", **bestimmen:** diem.

prae-sto, stĭti, 1, „voranstehen"; trop. 1) **sich** vor jemdm **auszeichnen,** ihn **übertreffen,** alicui od. aliquem, aliqua re, in oder an etwas: aliquem eloquentia, prudentia, honore, cett.; pr. alicui rei, **besser sein als etwas:** Chabr. 4, 3. 2) aliquid, **etwas leisten, erfüllen** (was man versprochen hat); s. fides, officium.

prae-sum, fui, esse, „vorn sein", dah. einer Sache **vorstehen,** von hohen Ämtern, bes. militärischen; absol. **d. Oberbefehl haben** (qui praeerant, die Befehlshaber): Chabr. 4, 1; Sardibus (zu Sardes, dem Sitze der Satrapie von Lydien und Karien): Con. 5, 3; meist alicui rei, etw. **befehligen, anführen:** exercitui, classi, armatis; **an der Spitze stehen:** opibus regis, reipublicae; so summae imperii pr., den Oberbefehl führen; insulis pr., den Oberbefehl über die Insel haben; **leiten:** regis rebus (Angelegenheiten), maioribus rebus (Unternehmungen); tantis rebus pr., (so wichtige Geschäfte): eisdem rebus pr., (dieselben Unternehmungen leiten =) bei denselben Unt. den Befehl führen; s. potestas.

praeter, *praep.* mit dem *acc.*, [1) **vorbei an.** 2)] am häufigsten: **außer, ausgenommen, abgesehen von:** Dion 1, 2; Att. 1, 3; 2, 4; 3) von der Auszeichnung: **vor,** so namentl. praeter ceteros. 4) **wider, gegen;** praeter opinionem, wider Vermuten, p. consuetudinem, gegen die Gewohnheit = ungewöhnlich.

praeterea, *adv.*, **außerdem.**

praeter-eo, ii, ĭtum, ire, „vorbei-gehen": 1) *intrans.* militär.: **vorbeimarschieren:** Dat. 7, 3; von d. Zeit; **vorübergehen:** Ag. 3, 1. 2) *trans.* trop. etwas (mit Stillschweigen) **übergehen, unerwähnt lassen,** aliquid (Att. 13, 6 erg. hoc).

praeter-mitto, mīsi, missum,

3 [4], „vorbei-gehen lassen", 1) **unterlassen.** 2) (mit Stillschweigen) **übergehen:** Ep. 1, 3.

praeter-quam, *adv.*, **außer.**

praetor, ōris, *m.* (= praeitor, von praeire, der Vorangehende), **Vorsteher, Vorgesetzte.** Daher 1) **Oberhaupt** im Staate: **Regent:** Thras. 3, 1. 2) **Anführer** im Kriege, **Feldherr.** So auch Hann. 7, 4. Insbes. 3) d. **Prätor** in Rom, der höchste Beamte nach den Konsuln. Ihm lag seit 366 v. Chr. (seit welcher Zeit d. Amt bestand) die Verwaltung der Gerichtsbarkeit in der Stadt ob. Ursprünglich gab es nur einen Prätor, allmählich wuchs mit der Ausdehnung des Staates ihre Zahl bis auf 6, später noch höher. Nach ihrer Amtsverwaltung, die ein Jahr dauerte, erhielten sie unter dem Titel propraetores die Verwaltung einer ruhigen Provinz (die unruhigen erhielten die gewesenen Konsuln, s. consul). Zuweilen steht praetor für propraetor, so Hann. 4, 3; Cat. 1, 4.

praetorius (*adi.*, erg. vir), **i**, *m.*, ein gewesener Prätor, s. praetor 3.

praetūra, ae, *f.*, **Prätur** d. h. d. Amt eines Prätors, s. praetor 3.

precor, 1 (preces, Bitten), **erbitten, erflehen,** aliquid ab aliquo.

premo, pressi, pressum, 3 [4], „pressen, drücken", trop. 1) **bedrängen:** ea valetudine premitur, er (wird von dieser Krankheit bedrängt =) hat mit dieser Krankheit zu kämpfen; bes. militär.: premi ab hostibus, periculo, bello; **in d. Enge treiben:** naves, s. anceps. 2) jemdn **drängen,** ihm **zusetzen:** Ag. 6, 1.

pretiōsus, a, um (pretium), **wertvoll, kostbar.**

pretium, i, *n.*, „Preis einer Sache", dah. **Geld;** *abl.* pretio, für Geld, z. B. parare pretio.

[prex, ecis], *f.*, fast stets im *plur.* (vom *sing.* kommt nur der *abl.* vor), die **Bitte;** dann auch a) das **Gebet,** b) die **Verwünschung, Fluch,** s. detestor.

pridie, *adv.*, **tags vorher:** pridie Calendas Apriles, am Tage vor den Kalendern d. April, s. calendae.

primo, primum, primus s. prior.

princeps, cĭpis, *adi.* u. *subst.*, *c.*, d. **erste:** 1) der Zeit nach: principes reges; oft mit „zuerst" zu übersetzen: Thras. 1, 5; Hann. 3, 3; principem alicuius rei esse, (der erste bei etwas sein =) den Anfang mit etwas machen: Eum. 13, 3; Att. 8, 3. 2) dem innern Werte nach: d. **erste, vorzüglichste, bedeutendste:** princeps ducum, philosophorum, d. vorzüglichste Feldherr, Philosoph; s. consilium u. pono 3. 3) dem Range nach: d. **Erste,** d. **Haupt:** ordinis (eines Standes), urbis und orbis terrarum, factionis; s. persona u. pono 1. Insbes. im *plur.* principes, **die Ersten** in einem Staate: totius Graeciae dah. **die Großen:** civitatis, Milt. 3, 1; Att. 3, 1; **hochgestellte Männer:** Atheniensium; Chabr. 3, 4.

principātus, us, *m.* (princeps), d. erste Stelle, **Vorrang,** alicuius rei, in etwas, z. B. pr. imperii maritimi, (den Vorrang in der obersten Anführung zur See d. h.) die Hegemonie zur See; principatum eloquentiae tenere, (den Vorrang in der Beredsamkeit einnehmen =) der erste Redner sein. 2) insbes. d. **Vorrang,** d. **höchste Einfluß** im Staate: Ar. 1, 1;

Dion 6, 3; **höchste Stellung** im Staate: Cim. 2, 1; Cat. 2, 2; dah. die Herrschaft eines Staates über andere, **Hegemonie**: Them. 6, 3.

principia, orum, *n.*, **Hauptquartier,** ein offener Platz in der Mitte des Lagers, wo die Zelte des Feldherrn und der höheren Offiziere standen, die Feldzeichen aufbewahrt, Kriegsrat gehalten, den Soldaten Recht gesprochen u. sonst Dinge von allgemeiner Bedeutung vorgenommen wurden.

prior, ōris, *comp.*, dazu **primus** *superl.* I) *comp.* **prior, prius, eher:** 1) der Ordnung, d. Zeit nach eher: der **erste** (aber immer nur von zweien): consulatus; d. **erstere:** Dion 1, 1; Reg. 1, 2; auch adverbial = **zuerst:** Thras. 2, 6; d. **ältere:** Dionysius prior. 2) dem Raume nach: d. **vordere;** pes prior, Vorderfuß. 3) *Adv.* **prius, eher** (von der Zeit), meist m. folgdm quam, auch in einem Wort, als *coni.*, s. priusquam. III) *superl.* **primus, a, um,** der **erste:** 1) a) der Zeit nach: prima nocte = prima parte noctis, bei Beginn der Nacht; s. quisque; b) der Ordnung, Folge nach; d. **erste:** pr. gradus, liber. Oft adverbial = „**zuerst**": primus introit, er tritt, er bringt (als d. erste d. H.) zuerst ein; so Pel. 4, 2; Eum. 2, 4; c) dem Raume nach: der **vorderste:** pr. locus aedium (s. locus); stare in primis, unter den vordersten, in den vordersten Reihen stehen; s. pono 1. 2) dem Range nach der erste: d. **vorzüglichste, bedeutendste:** Iph. 1, 1; s. pono 3. Bes. **in primis** (auch ein Wort **inprimis, imprimis**) = inter primos: a) **unter den ersten, vor andern:** in primis omnium Persarum, (unter den vorzüglichsten aller Perser =) vor allen andern Persern; **zuerst, allen voran:** Paus. 5, 3; b) adverbial: **vorzüglich,** (ganz) **besonders:** Alc. 1, 2; oft in primis, quod (mit folgdm Satz), **besonders, daß ..,** od. **weil.** Andere adverbial gebrauchte Formen sind: 1) d. *acc. neutr.* **primum,** a) **d. erste Mal, zum erstenmal:** Them. 3, 2; Cim. 2, 2; Timoth. 2, 2; b) **zuerst** (vor allen Dingen: Eum. 6, 2); **zunächst,** bei Aufzählungen: Thras. 1, 3; Con. 3, 2; Dat. 1, 1; 2, 3 cett. Öfter folgen in 2. Stelle: dein, deinde, postea = sodann; c) **quam primum, sobald als möglich:** Eum. 6, 4; und **cum** (quum) **primum sobald als.** 2) *abl. sing. neutr.* **primo,** „im ersten", **anfangs** (Gegens. „später").

pristĭnus, a, um, vorig, ehemalig: d. *neutr.* pristinum als *subst.*, der vorige Zustand, s. restituo.

prius-quam, *coni.*, **ehe, eher .. als bis, bevor.**

privātus, a, um, 1) den **einzelnen betreffend** (Gegens. publicus, den Staat betreffend, allgemein), **Privat-:** iudicium privatum, Privatprozeß, res priv., Privatangelegenheit, locus priv., Privateigentum; s. aerarium; **persönlich;** s. consilium, pertineo. 2) **dem Privatstande angehörig:** priv. hospes; bes. als *subst.* (= vir privatus), **Privatmann,** d. h. einer, d. kein Staatsamt bekleidet: Milt. 8, 2; Alc. 3, 4 cett., dah. **ohne Amt,** insbes. militär.: **ohne eine Befehlshaberstelle:** Chabr. 4, 1; Ep. 7, 1.

privignus, i, *m.*, **Stiefsohn.**

privo, 1, berauben, aliquem re, einen einer Sache: urbem com-

meatu pr., einer Stadt d. Zufuhr abſchneiden; aliquem vita pr., jemdn (des Lebens berauben =) töten.

pro, *praep.* mit dem *abl.*, 1) vom Orte: **vor.** 2) trop. **für:** a) für = **zum Schutz:** pro se dicere, pro libertate; b) für = **anſtatt,** zur Bezeichnung d. Stellvertretung: Cim. 1, 3; Ep. 4, 2; Iph. 1, 4; peltam pro parma facere, die Pelta für die Parma einführen; dah. = **wie, als:** pro perfuga, als Überläufer; Dion 10, 1; und = zur Vergeltung **für:** Them. 8, 7; Thras. 4, 1; c) für = **im Verhältnis zu, nach, gemäß:** pro opinione, p. facultatibus, p. meritis, p. dignitate, p. necessitudine.

probabĭlis, e (probo), **annehmlich, ziemlich gut:** orator.

probo, 1, „für gut erkennen", dah. 1) etwas **billigen,** ihm **Beifall ſchenken:** librum, consilium; *part. fut. pass.* als *adi.* lobenswert: Con. 5, 2; jemdn als etw. **anerkennen:** aliquem auctorem. 2) jemdm etwas **annehmlich machen;** dah. alicui probari, jemds Beifall finden, jemds Zufriedenheit erlangen: Them. 1, 2.

procacĭtas, ātis, *f.* (procax, frech), **Frechheit, Unverſchämtheit.**

pro-cēdo, cessi, cessum, 3 [4], „vorwärts-gehen": 1) von der Zeit: **vorrücken:** nox procedit. 2) von Unternehmungen: **von ſtatten gehen:** Dat. 6, 1.

procella, ae, *f.*, **Sturmwind;** trop. **Unruhe;** procellae civiles, Stürme des Staatslebens.

Procles, is, und ī, *m.*, ſ. Eurysthenes.

proclīvis, e (pro und clivus, Hügel) „bergabwärts": trop. **leicht** zu thun.

pro-creo, 1, „hervor-ſchaffen"; **hervorbringen:** cives; **erzeugen:** liberos, filios; ex aliqua, mit einer.

procul, *adv.*, **fern, in einiger Entfernung:** Milt. 7, 3; Them. 8, 7; Timol. 1, 4; **von ferne:** Dat. 4, 5; **weit weg:** Pel. 5, 4; pr. abesse, ziemlich weit entfernt ſein.

procuratio, ōnis, *f.* (procuro), „Für-ſorge"; **Verwaltung:** reipublicae; aber Att. 15, 3 iſt proc. reipubl. = **Staatsdienſt.**

pro-cūro, 1, „für-ſorgen", **beſorgen:** negotia; sacra procuranda, (d. zu beſorgende Gottesdienſt =) d. Beſorgung d. Gottesdienſtes.

prodeo, ii, ĭtum, ire (pro-eo), „hervorgehen", **hinaustreten:** pr. in publicum, (in d. Öffentlichkeit hinaustr. =) ſich öffentlich zeigen; in contionem pr., vor der Volksverſammlung (als Redner) auftreten; in scaenam pr., auf die Bühne treten =) d. B. betreten (als Schauſpieler).

proditio, ōnis, *f.* (prodo), **Verrat.**

prodĭtor, ōris, *m.* (prodo), **Verräter.**

prodo, dĭdi, dĭtum, 3 (prodare), „hervor-geben", dah. 1) vom Schriftſteller: **überliefern:** memoriam (einen Bericht); aliquid memoriae pr., ſ. memoria. 2) **ausliefern,** jemdn (treulos): Them. 8, 5; dah. **verraten,** aliquem; Paus. 4, 6; Phoc. 2, 3; 3, 4.

pro-dūco, xi, ctum, 3 [4], „hervor-führen": in aciem prod., in die Schlacht führen. 2) **hervorlocken,** jemdn zu etwas (ad aliquid) **verlocken:** aliquem in proelium. 3) **vorwärts-, weiter führen;** trop. **verlängern, friſten:** vitam.

proelium, i, *n.*, **Treffen, Schlacht:** pr. facere, eine Schlacht liefern (im *abl. abs.* proelio facto = nach der Schlacht), s. committo.

profānus, a, um (pro u. fanum, d. geweihte Ort), „vor einem geweihten Ort liegend"; dah. **unheilig, nicht heilig.**

profectio, ōnis, *f.* (proficiscor), **Reise, Zug.**

profecto, *adv.*, **in der That, wahrlich.**

pro-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „hervor-bringen", **hervorholen:** telum; trop. vorbringen in der Rede = **erwähnen:** Lys. 2, 1; **anführen:** (plurima) testimonia.

profĭcio, fēci, fectum, 3 [4] (profacio), „fort-machen". 1) *intrans.* **vorwärtskommen.** 2) *trans.* **ausrichten:** multum.

proficiscor, fectus sum, 3 [4], „sich auf den Weg machen", **aufbrechen:** 1) von einzelnen: **reisen, abreisen** (Att. 4, 2: proficiscens, bei seiner Abreise); **ausziehen:** venatum (*supin.*) prof., (um zu jagen =) auf die Jagd gehen; irgend woher **kommen:** Milt. 2, 3; Con. 3, 4; Timoth. 3, 4. 2) militär.: mit einem Heere **ausrücken, ziehen:** adversus oder contra aliquem, gegen jemdn, ad bellum, in den Krieg (Hann. 2, 3: proficiscens in Hispaniam, im Begriff nach Sp. zu ziehen); **ausziehen:** oppugnatum (*supin.*), um anzugreifen; classe oder nave (was oft zu ergänzen ist) prof., (mit einer Flotte oder zu Schiff ausziehen =) absegeln; auxilio, praesidio, subsidio pr., zu Hülfe ziehen; ebenso adiutum (*supin.*, eigentl. um zu helfen). 3) trop. a) **ausgehen** (von einem): Att. 9, 4; b) **hervorgehen** (von der Herkunft): ex civitate profectus est, er stammt aus einem Staat

profĭteor, fessus sum, 2 (profateor), „offen heraus-bekennen", (offen) **erklären.**

pro-flīgo, 1 (fligĕre), **zu Boden schlagen;** im Kampf: **schlagen, zurückschlagen:** repugnantes, hostes; trop. **vernichten, stürzen:** opes.

pro-fŭgio, fūgi, fugĭtum, 3 [4], „vorweg-fliehen", **entfliehen.**

progenies, ēi, *f.*, 1) *abstr.* **Abstammung, Geschlecht.** 2) *concret.* **Nachkomme:** Miltiadis.

progenĭtor, ōris, *m.* (progignĕre), „Erzeuger", **Stammvater.**

progrĕdior, gressus sum, 3 [4] (pro-gradior), „vor-schreiten", **vorrücken.**

progressus, us, *m.* (progredior), „das Vorwärtsgehen", das **Vorrücken;** trop. **Fortschritt:** progressum facere, Fortschritte machen.

prohĭbeo, 2 (pro-habeo), „ab-, fern-halten", **verhindern, hindern:** aliquem re, jemdn an etw.; auch mit folgdm *inf.*; mit dem *part.*: aliquem aedificantem proh., jemdn (als Bauenden =) am Bauen hindern.

proĭcio, iēci, iectum, 3 [4] (pro-iacio), „hervor-werfen", **vorstrecken:** proiectā hastā, mit vorgestreckter Lanze.

pro-inde, *adv.*, **ebenso;** proinde ac si, gerade als wenn.

pro-lābor, lapsus sum, 3 [4], „vorwärts (herab)gleiten", **herabfallen;** dah. trop. **in Verfall geraten, sich zum Einsturz neigen** (von einem Gebäude).

pro-mitto, mīsi, missum, 3 [4], „vorwärts gehen lassen"; übertr. 1) **wachsen lassen** (vom Haar): barbā promissā esse (*abl. qual.*),

einen langherabhängenden Bart tragen. 2) **versprechen:** Att. 15, 1.

promptus, a, um (*part. perf. pass.* v. promere = pro-emĕre), „heraus-genommen"; dah. 1) **sichtbar.** 2) **bereit, rasch, gewandt, geschickt;** in re; **bereitwillig, willfährig:** prompta voluntate esse, (von bereitwilliger Gesinnung sein d. h.) guten Willen haben.

pro-nuntio, 1, 1) **offen aussprechen, öffentlich bekannt machen,** auch noch mit dem Zusatz palam. 2) etwas **vortragen:** poëmata; Att. 1, 3.

propāgo, ĭnis, *f.*, „Ableger von Pflanzen"; übertr. v. Menschen: **Sprößling** (von den Kindern); *plur.* **Stammbäume, Genealogie.**

propāgo, 1, fortpflanzen (von Gewächsen); trop. **erweitern:** fines.

propatŭlum, i, *n.* (pateo), ein **offener, freier Platz, Vorhof.**

prope, I) *adv.*, *comp.* **propius,** *superl.* **proxime,** 1) räumlich: **nahe an;** *comp.* **näher an,** mit *acc.* oder *dat.*: propius muros, näher an die Mauern, propius Tiberi, näher an d. Tiber. 2) **beinahe, fast:** Phoc. 2, 1; Ham. 2, 3; Att. 17, 1. II) *praep.* mit dem *acc.*, **nahe bei:** pr. oppidum.

pro-pello, pŭli, pulsum, 3 [4], „fort-treiben", **in die Flucht treiben, zur Flucht nötigen.**

propĕre, *adv.*, **eilig.**

propinquĭtas, ātis, *f.* (propinquus), „Nähe"; trop. (d. Nähe in bezug auf) **Verwandtschaft.**

propinquus, a, um (von prope), **nahe:** 1) räumlich: tumultus, locus, mons. 2) der Verwandtschaft nach. Meist als *subst.* **propinquus, i,** *m.*, der **Verwandte:** regis cett.

propitius, a, um, geneigt, zugethan.

propius s. prope.

pro-pōno, pōsui, pŏsĭtum, 3 [4], „vor-hinsetzen" d. h. vor d. Augen anderer), dah. 1) a) **als Lohn** für eine Sache setzen, **aussetzen:** praemia; b) = **vorschlagen, verordnen:** remedia morbo (gegen die Krankheit); c) **vorlegen** (zur Beantwortung): quaestionem. 2) vor sich als Ziel **hinsetzen** = **sich vornehmen;** dah. res proposita, (d. vorgenommene Sache =) der vorliegende Gegenstand, Vorhaben.

Propontis, ĭdis, *f.*, die **Propontis** (d. h. Vormeer), jetzt Marmara-Meer, das Meer zwischen dem Ägäischen und dem Pontus Euxinus (Schwarzes Meer), mit jenem durch d. Hellespont (s. Hellespontus), mit diesem durch den thrakischen Bosporus (jetzt Straße von Konstantinopel) verbunden.

propositum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* von propono), „das Vorgenommene"; dah. **Vorhaben, Vorsatz:** prop. tenere, peragere, an seinem Vorhaben festhalten, es durchführen: Praef. 8.

pro-praetor, ōris, *m.*, (aus pro praetore, an Stelle eines Prätor =) **Proprätor;** s. praetor 3.

proprius, a, um, 1) jemdm allein und ausschließlich gehörig, **eigen, eigentümlich:** illud factum proprium est Thrasybuli, jene That ist (eine eigentümliche) das ausschließliche Verdienst des Thr.; propria laus alicuius est, (propria ist Prädikat) d. Ruhm gehört jemdm allein; proprium alicuius esse, (jemds Eigentum sein =) jemdm treu ergeben sein. 2) einem eigen bleibend, **sicher, zuverlässig,** vom Besitz: munera; von d. Gesinnung: propria (Halm: prompta) voluntate esse, (von

zuverlässiger Gesinnung =) fest zugethan sein.

propter, *praep.* mit dem *acc.*, zur Angabe der Ursache und des Grundes: **wegen, aus.**

propugnacŭlum, **i**, *n.* (propugnare, für etwas kämpfen, es verteidigen): **Schutzwehr, Bollwerk.**

propugnātor, **ōris**, *m.* (propugnare, für etwas kämpfen), **Verteidiger.**

pro-rumpo, **rūpi**, **ruptum**, 3 [4], „hervor-brechen"; v. einer Krankheit: in aliquid, sich werfen auf.

pro-scrībo, **psi**, **ptum**, 3 [4], „vor-hinschreiben", schriftlich d. h. durch einen Anschlag vor aller Augen bekannt machen; namentl. jemds Eigentum öffentlich zum Verkauf ausbieten, daher aliquem proscr., jemdn öffentlich seines Gutes und seines Lebens verlustig erklären d. h. **in die Acht erklären.** — *Part. perf. pass.* als *subst.* **pro-scriptus**, **i**, *m.*, ein **Geächteter**; s. refero 4.

proscriptio, **ōnis**, *f.* (proscribo), **Achtserklärung.**

proscynēsis, **is**, *f.* (ein griech. Wort), **fußfällige Verehrung.** Bes. bezeichnet es die Ceremonie, die jeder bei dem Perserkönige zur Audienz Vorgelassene beobachten mußte. Er mußte sich nämlich auf die Kniee werfen, mit der Stirn den Boden berühren und denselben küssen.

pro-sĕquor, **cūtus sum**, 3 [4], **nachfolgen**, das **Geleit geben**, aliquem, jemdm: Alc. 6, 3; aliquem discedentem, jemdm bei seinem Scheiden: Att. 4, 5; diem pros., einen Tag **begehen.**

Proserpĭna, **ae**, *f.*, Tochter des Juppiter und der Ceres. Pluto, der Beherrscher der Unterwelt, raubte sie aber ihrer Mutter, und so wurde sie dessen Gemahlin und Königin der Unterwelt.

προσκύνησις s. proscynesis.

prosper, **ĕra**, **ĕrum**, **glücklich:** prosperum esse, glücklich ausfallen: Milt. 1, 3; s. fortuna; res prosperae, glückliche Ereignisse. *Adv.* **prospĕre**, **nach Wunsch.**

prosperĭtas, **ātis**, *f.* (prosper), glückliche Beschaffenheit: prosperitate valetudinis uti, sich einer (glücklichen =) dauerhaften Gesundheit erfreuen; **Glück**; s. consequor.

prospĭcio, **spexi**, **spectum**, 3 [4] (pro-specio), „vorwärts-sehen"; 1) *intrans.* a) **in die Ferne sehen, sich umsehen:** ab ianua pr., s. a I, 4; b) geistig: vorhersehen; **Vorsorge tragen, sorgen,** alicui, für jemdn. 2) *trans.* nach etwas genau hinsehen, (neugierig) **betrachten,** aliquem.

pro-sterno, **strāvi**, **strātum**, 3 [4], „vor sich hinstrecken", **zu Boden werfen**; dah. trop. **vernichten:** opes.

pro-sum, **fui**, **desse**, „für (zu Gunsten von) etwas sein", **nützen.**

protĭnus, *adv.*, **sogleich, sofort.**

pro-ut, *coni.*, **in dem Verhältnis wie, so wie.**

pro-vĕho, **vexi**, **vectum**, 3 [4], „vorwärts-führen, -tragen"; trop. *pass.* provehi, vorwärts gebracht werden = vorwärts kommen in etwas: aetate provectum esse, in vorgerückten Jahren sein.

pro-vĭdeo, **vīdi**, **vīsum**, 2, „vorsehen", dah. **Vorsorge tragen,** mit folgdm ne; prov. aliquid, eine Vorsichtsmaßregel treffen: Hann. 9, 2.

provincia, **ae**, *f.*, 1) Amt, Geschäft, das jemdm, namentl. einer Magistratsperson, übertragen

wird, dah. **Amt, Auftrag**; s. administro. 2) ein von einem Präparator od. Prokonsul (der sein Amt aber nur ein Jahr behielt) verwalteter Teil des römischen Reichs außerhalb Italiens, **Provinz**: provinciam obtinere, nancisci, tradere; dann auch von den persischen Satrapien gebraucht; s. habeo 1, b.

proximus, a, um (*superl.* zum *comp.* **proprior**), d. **nächste**, a) räumlich: litis pr., d. nahe gelegene Ufer; ex proximo, in nächster Nähe; Pel. 2, 1; b) zeitlich: pr. aetas, dies; proximus aetate, der Zeit nach der nächste: c) der Reihenfolge nach: Pel. 4, 3; d) der Verwandtschaft nach: proximus propinquitate (in der Verwandtschaft).

prudens, tis, *adi.* (aus providens, voraus-sehend), *adv.* **prudenter, klug, einsichtsvoll**: dux; **erfahren**: alicuius rei, in etwas: rei militaris. Als *subst.* im *superl.* prudentissimum, ein sehr kluger Gedanke.

prudentia, ae, *f.* (prudens), 1) **Klugheit, Einsicht**: prudentia uti, Klugheit beweisen. 2) **Kenntnis**: iuris.

Prusia u. **as, ae**, *m.*, König von Bithynien (s. Pontus). Er nahm den Hannibal, welcher von den Römern, seinen unversöhnlichen Feinden, überallhin verfolgt wurde, zuerst gastfrei bei sich auf, gab ihn aber später doch preis.

Ptolemaeus, i, *m.*, 1) Sohn des Lagus (dah. Lagi), einer der bedeutendsten Feldherren Alexanders d. Gr., der sich nach dessen Tode zum Könige von Ägypten machte und dies Reich auf seine Nachkommen vererbte. 2) Pt. Ceraunus ein Sohn des vorigen, der sich 280 v. Chr. in Macedonien des Thrones bemächtigte, aber schon im nächsten Jahre im Kampfe mit den eindringenden Galliern fiel.

pubes (puber), **bĕris**, *adi.*, **mannbar.**

publĭco, 1 (publicus), „zum Eigentum des Staates machen": dah. **einziehen, konfiszieren**: bona.

publĭcus, a, um (von populus, aus populicus zusammengez.), was sich auf d. Volk als Gemeinde, auf den Staat bezieht (im Gegens. zu privatus), 1) **den Staat betreffend** oder ihm **gehörig, Staats-**: res publica, **d. Gemeinwesen, Staat, Staatsverwaltung**, s. accedo, capesso, disputo, dedo, trado; d. öffentliche Leben: Att. 6, 1; res publicae, Staatsangelegenheiten; dii publici, die (Volks-) Nationalgötter; impensa publica, Kosten, Aufwand des Staates; locus publicus, Staatseigentum, s. privatus; Them. 6, 5. Vgl. consilium, inopia, pecunia, pertineo, vinculum. Das *neutr.* **publicum, i**, als *subst.*, **Staatskasse**; s. refero; Timoth. 1, 2. 2) **öffentlich** (allen zugänglich, im Gegens. zum Hause); **publicum, i**, als *subst.* d. **Öffentlichkeit**: in publico ponere, öffentlich ausstellen; s. prodeo. *Adv.* **publice, von Staatswegen**: Them. 8, 5; Chabr. 2, 2; Timol. 3, 5; Hann. 3, 1; **nach den Gesetzen des Staates**: aliquem publice damnare; litteras publice mittere, amtlich Bericht erstatten; bes. **von seiten, auf Kosten des Staates**: Ar. 3, 3; Alc. 6, 5; Dion 10, 3 cett.

Publius s. P.

pudet, puduit, 2, *verb. impers.*, **es erfüllt mit Scham**, mit dem

acc. der Perſon, die ſich ſchämt: pudet aliquem, jemd ſchämt ſich.

puer, ĕri, *m.*, 1) **Knabe**; ſ. a 2. 2) **Sklave**: Hann. 12, 4; Att. 13, 3.

puerīlis, e (puer), **einen Knaben betreffend, knabenhaft**; ſ. aetas.

pueritia, ae, *f.* (puer), **Knabenalter, Kindheit.**

puerŭlus, i, *m.* (*demin.* von puer), ein **kleiner Knabe**: puerulo me, da ich noch ein kleiner Knabe war.

pugna, ae, *f.*, **Treffen, Schlacht**: pugnam facere, eine Schlacht liefern; ſ. navalis.

pugno, 1 (pugnus, d. Fauſt: Fauſt gegen Fauſt, Mann gegen Mann kämpfen), **kämpfen, ſtreiten**, pugnam pugnare, eine Schlacht ſchlagen; ſ. cupiditas.

pulcher, **chra**, **chrum**, *adv.* **-chre**, **ſchön**: aliquid pulchre facere, etwas gut verrichten.

pullulo, 1, „hervorſproſſen"; trop. **wuchern, überhand nehmen.**

pulvīnar, āris, *n.*, ein **Polſter**, insbeſ. ein mit koſtbaren Decken belegtes, auf welches bei feierlichen Gelegenheiten die Bilder der Götter u. die ihnen dargebrachten Opfer gelegt wurden.

pulvīnus, i, *m.*, **Kiſſen, Polſter** (worauf man beim Mahle lag).

Punĭcus ſ. Poenus.

puppis, is, *f.*, **Hinterteil des Schiffs**, ſ. verto.

pus, **puris**, *n.*, **Eiter.**

puter, **tris**, **tre**, **faul, eiternd.**

puto, 1, „abrechnen": a) mit folgdm *acc. c. inf.*: **meinen, glauben** (oft iſt der *inf.* esse zu ergänzen): non satis in eo praesidii (esse) putabatur, (es wurde geglaubt, daß in ihm nicht Schutz genug ſei . . =) man glaubte ſich nicht hinreichend durch ihn geſchützt; b) mit doppeltem *acc.* (des Objekts u. des Prädikatsnomens) **für etwas halten**: aliquid idoneum putare, etwas für geeignet halten; d. Objekt ſteht auch im *acc. c. inf.*; ſ. satius unter satis. Im *pass.* mit doppeltem *nom.* (des Subjekts und des Prädikatsnomens); **für etwas gehalten werden, gelten als**: aliquid turpe putatur, etwas gilt für ſchimpflich; ſtatt des *nom.* des Präd. ſteht auch d. *gen. qualit.*: magnarum opum putabatur, er wurde für ([einen Tyrannen] von großer Macht d. h.) ſehr mächtig gehalten.

Pydna, ae, *f.*, Stadt in Macedonien, berühmt durch den glänzenden Sieg, den 168 v. Chr. in ihrer Nähe die Römer unter Ämilius Paulus über den letzten König von Macedonien, Perſeus, erfochten.

Pylaemĕnes, is, *m.*, König von Paphlagonien zur Zeit des trojaniſchen Krieges.

Pyrenaeus, a, um, **pyrenäiſch**; P. saltus, die Pyrenäen.

Pyrrhus, i, *m.*, König von Epirus, der, von den Tarentinern zu Hülfe gerufen, 280 v. Chr. die Römer in Italien angriff, zuerſt mit Glück. Nach ein paar Jahren aber wurde er beſiegt u. genötigt Italien zu räumen (275 v. Chr.); er fiel im Straßenkampfe im peloponneſiſchen Argos (272 v. Chr.).

Pythagorēus, i, *m.*, der **Pythagoreer**, Anhänger der Lehre des Pythagoras. Dieſer, um 550 v. Chr. auf der Inſel Samos geboren, war als Philoſoph und Staatsmann berühmt und ſeine Lehre fand beſ. in Unteritalien einen ſehr weit verbreiteten Anhang.

Pythia, ae, *f.*, d. **Pythia**; dies

war d. jederzeit übliche Bezeichnung der Priesterin beim delphischen Orakel, welche die Aussprüche des Apollo verkündigte, von dem Gotte begeistert, wie die Griechen meinten. In Wahrheit war sie durch die aus einem Erdspalt aufsteigenden Dämpfe halb betäubt und sprach nur unzusammenhängende Worte.

Q.

Q., Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Quintus.

qua (*abl. sing. fem.* des *pron. relat.* qui, mit Ergänzung von via, auf welcher Seite, auf welchem Wege), *adv.*, **wo:** Them. 5, 2; Cim. 2, 5; Eum. 5, 7; 8, 4; qua mit folgdm *conitv.* = ut ea, **damit .. dort:** Milt. 3, 1.

quacumque, (eigentl. *abl. sing. fem.* von quicumque, mit Ergänzung von parte od. via: auf welcher Seite, auf welchem Wege nur immer; als) *adv.*, **wo nur immer, überall wo.**

quadraginta, *num. card.*, **vierzig.**

quadringēni, ae, a, *num. distrib.*, **je vierhundert.**

quadringenti, ae, a, *num. card.*, **vierhundert.**

quaero, sīvi, sītum, 3 [4], 1) **suchen** nach etwas: tempus; etwas **aufsuchen:** angustias, regem; Ep. 3, 6; qui quaerebat (erg. pecuniam), der danach suchte = es nötig hatte. 2) **fragen,** ab aliquo, jemdn; wonach gefragt wird, steht im indir. Fragesatze: qu. de re, Nachfrage halten wegen einer Sache: Pel. 3, 1; qu. aliquem, nach jemdm fragen: Ag. 8, 3.

quaestio, ōnis, *f.* (quaero), 1) **Frage:** qu. poëtica, eine die poetische Litteratur betreffende Frage. 2) (gerichtliche) **Untersuchung:** quaestionem habere, eine Untersuchung anstellen.

quaestor, ōris, *m.* (quaero), **Quästor,** ein hochgestellter Staatsbeamter bei den Römern, welcher den Staatsschatz (aerarium) d. h. die Einnahmen und Ausgaben zu verwalten hatte. Diese hießen quaestores aerarii od. urbani. Daneben gab es quaestores provinciales, welche, den Statthaltern der Provinzen beigegeben, dort die öffentlichen Kassen zu verwalten hatten. Ursprünglich gab es nur 2 Quästoren, mit der Ausdehnung des Reiches stieg ihre Zahl allmählich auf 20.

quaestus, us, *m.* (quaero), **Gewinn.**

qualis, e, wie beschaffen, was für einer, von welcher Art: 1) Fragewort direkt u. indir.: hoc quale sit, (von welcher Art dies sei =) was das zu bedeuten habe: Att. 20, 2; qualis esset, was für ein Mann er sei: Dat. 1, 2; wie er aussähe: Eum. 11, 2. 3) relativ: talis, **qualis,** ein solcher, **wie;** s. cognosco.

quam, *adv.*, 1) **wie sehr, wie.** Bei Ausrufen und Fragen in Verbdg mit Adjektiven und Adverbien: o quam indigna! o wie Unwürdiges! quam celeri auxilio opus esset, wie eilige Hülfe nötig wäre. In Verbdg mit dem *superl.* (der dann im Deutschen durch den Positiv zu übersetzen ist): **so .. als möglich: quam** plurimi, **so** viele **als möglich;** s. primum unter prior. 2) **wie, als:** in

Vergleichungen; (non) tam ... quam, s. tam; so nach Komparativen (s. prius unter prior), nach aliud mit einer Negation, wie nihil, neque u. nach ante, post (post ist vor quam zu ergänzen, quam also = postquam: Ar. 1, 5), postea, s. diese Wörter. Quam mit folgdm *conitv.* nach einem *comp.* ist = quam ut, als daß: Paus. 3, 2; Eum. 11, 4; Ham. 1, 5; Att. 1, 3.

quam-diu, *adv.*, [1) *interrog.* wie lange; 2)] *relat.* **so lange als.**

quamquam, *coni.*, 1) im Nebensatz (Vordersatz): **obgleich, wiewohl, obschon,** mit dem *indic.*; Att. 13, 6 folgt jedoch der *conitv.*; 2) im Hauptsatz, das Vorhergehende berichtigend oder beschränkend: **gleichwohl, indessen,** Att. 16, 2; 20, 1.

quam-vis (wie sehr du willst), 1) *adv.*, **noch so sehr, noch so,** bei einem Adjektiv: quamvis magnus exercitus, ein noch so großes Heer; 2) *coni.*, bei Nepos mit dem *indic.* (sonst gewöhnlich mit dem *conitv.*) a) im Nebensatz (Vordersatz); **wiewohl, obschon:** Milt. 2, 3; b) **jedoch, indessen:** Att. 20, 1.

quantus, a, um, *pron.*, 1) *interrog.* a) **wie groß:** salus, calamitas, regnum cett.; in verschiedenen Beziehungen: **wie bedeutend:** bellum, vir: Hann. 5, 4; **wie tief** (schmerzlich): vulnus; b) in bezug auf die Zahl: **wie viel:** Ep. 3, 5 u. 6; b. *neutr.* mit dem *gen.*: quantum pecuniae, wie viel Geld. *Abl.* quanto, um wie viel, in wie weit. 2) *relat.*: a) nach tantus: tantus .. quantus, so groß .. **wie;** in bezug auf die Zahl: so viel .. **wie:** Chabr. 3, 4; so weit **als;** tanto .. quanto; um so viel .. **als;** b) ohne vorhergehendes tantus: **so groß, so viel (als):** quantum possum, so viel ich kann = nach Kräften; quantum in se fuit, so viel an ihm lag; Att. 8, 4 ist quantum = so weit; Milt. 7, 6 ist quantus (relat. Satzverbindung) = tantus enim.

qua-re (durch welche Sache), 1) *interrog.*, direkt u. indirekt: **weshalb, warum.** 2) als relativische Anknüpfung im Anfang der Periode: (und) **deshalb, daher.** 3) mit dem *conitv.* = ut ea re, **damit dadurch:** Cat. 2, 3.

quartus, a, um, *num. ord.*, der **vierte.**

quaterni, ae, a, *num. distrib.*, **je vier.**

quattuor oder **quatuor,** *num. card.*, **vier.**

que, dem mit einem anderen zu verbindenden Worte od. dem ersten Worte eines mit dem vorhergehenden zu verbindenden Satzes angehängt. Es verbindet: 1) gewöhnlich mit dem vorhergehenden Zusammengehöriges, ihm Untergeordnetes, es Ergänzendes, aus ihm sich Ergebendes: **und, und auch;** 2) es näher Bestimmendes: **und zwar, nämlich:** eoque magis, und zwar um so mehr; so Milt. 5, 5; 6, 3; 7, 6 cett.; 3) es Erweiterndes: **ferner, und außerdem:** Milt. 1, 1 cett.; 4) ihm Entgegengesetztes, meist nach vorhergehender Negation: **sondern:** Them. 8, 5 cett.; ohne diese Negation = aber: Thras. 1, 2; 2, 5; 5) zwischen zwei Zahlen = **bis:** Att. 18, 6.

quem-ad-mŏdum, *adv.*, 1) *interrog.*, direkt und indirekt; **auf welche Art, wie.** 2) *relat.*: **wie, gleichwie:** Iph. 2, 4.

queo, quīvi, quĭtum, quire, können.

querimonia, ae, *f.* (quero), **Klage, Beſchwerde.**

queror, questus sum, 3 [4], **klagen, ſich beklagen:** worüber einer klagt, ſteht im *acc. c. inf.* oder einem Satze mit quod; ſ. mitto.

qui, quae, quod, 1) *pron. relat.*, **welcher, -che, -ches, der, die, das, wer, was.** Alte Ablativform iſt qui = wovon: Ar. 3, 2. Qui ſteht zwar der Regel nach in gleichem *genus* u. *numerus* mit dem Worte, worauf es ſich bezieht, richtet ſich jedoch in gewiſſen Fällen in beiden nach dem Prädikatsnomen des Satzes, in dem es als Subjekt ſteht (vgl. is), z. B. Phyle, quod est castellum (für quae, auf Phyle bezogen) u. ſonſt. Oft wird d. Subſtantiv, worauf ſich d. Relativſatz bezieht, in den Relativſatz hineingezogen: quos muros avus restituerat, eosdem cett., für eosdem muros, quos avus cett.; oft ſo mit ausgelaſſenem Demonſtrativ: quo loco, quo cornu, quo tempore = eo loco (cornu, tempore), quo, an **dem** Orte, **wo**, auf **dem** Flügel, **wo**, zu **der** Zeit, **wo**; ſo auch quibus rebus = iis rebus, quibus; quod iter = id iter, quod cett. Aber auch ſonſt fehlt d. *demonstr.* oft vor dem *relat.*, ebenſo auch d. *praep.*, wenn ſie ſchon beim vorhergehenden *demonstr.* ſtand, z. B. in eandem invidiam, (in) quam pater suus. — Das *relat.* vertritt, Sätze verbindend, oft die Stelle des *demonstr.*, oft liegt auch noch eine verbindende *coni.* darin, die zu überſetzen iſt. So iſt es im Anfang der Periode = et is, is autem, is enim, is igitur — **und, aber, denn, alſo** mit dem *demonstr.* Ähnlich ſteht es im *abl. comparationis* vor einem *comp.*, z. B. qua pugna nihil est nobilius = et ea pugna cett., **und es giebt nichts Berühmteres als dieſe Schlacht** = **u. dies iſt d. berühmteſte Schlacht, die es giebt**; quibus libris nihil potest esse dulcius = et iis libris cett., u. es ſind dies höchſt angenehme Bücher; ebenſo an d. Spitze eines *acc. c. inf.*, z. B. quem Homerus ait interfectum esse, von dem Homer ſagt, daß er getötet worden ſei; oft mit einem Zwiſchenſatz zu geben: der, **wie H. ſagt (erzählt)**, getötet worden iſt; oder mit einem *subst.* und einer *praep.*: der **nach der Angabe (Erzählung, Darſtellung, Mitteilung** u. ſ. w.) des H. getötet worden iſt. Der *coniv.* ſteht in Relativſätzen, wenn ſie angeben: a) eine Abſicht, einen Zweck, dann iſt qui = ut is cett. (ut ego, ut tu cett.), damit er u. ſ. w. (damit ich, du u. ſ. w.); b) eine Folge, nach *demonstr.*, die eine Beſchaffenheit ausdrücken, als: talis, is, eiusmodi, tantus cett., u. deshalb auch nach dem *adi.* idoneus (geeignet); dann iſt qui = ut is cett. (ut ego, ut tu cett.), (ſo) daß er u. ſ. w. (daß ich, du u. ſ. w.); auch durch „**um zu**" mit dem *inf.* zu geben: idonea causa, qua negarent, ein geeigneter Grund, um zu behaupten, daß nicht; c) einen Grund: qui = cum is cett. (cum ego, cum tu cett.), da . . , weil er ꝛc. (weil ich ꝛc.); d) in d. indirekten Rede; e) wenn etwas aus der Vorſtellung des Subjekts im Hauptſatz geſprochen werden ſoll; f) nach sunt qui, es giebt Leute, welche: Praef. 1;

Dat. 3, 3. Über idem, qui ſ. idem a. E.; vgl. quidem; über quocum, quacum cett. ſiehe die *praep.* cum. 2) *pron. interrog.*, a) *adi.*, in Verbindung mit einem *subst.*: **welcher, -che, -ches; was für einer, .. eine, .. ein**; b) *subst.* (ſelten): **wer, was?** Them. 8, 6; qui (in einigen Ausgaben: quis) sit, wer er ſei: Ag. 1, 3; Att. 18, 3. 3) **qui, quae** u. **qua, quod**, *neutr. plur.* quae und qua, *pron. indefin. adi.*, **irgend welcher, -che, -ches**, im *neutr.* auch: **irgend etwas: einer, eine, eines**, nach ne, si, nisi u. num für aliqui (u. aliquis): si qua alia (*neutr. plur.*), wenn ſonſt noch etwas.

quia, *coni.*, **weil.**

quicquam ſ. quisquam.

quicumque, quaecumque, quodcumque, *pron. relat. subst.* u. *adi.*, **wer —, was auch immer, jeder, welcher**; *plur.* **alle, welche**, *neutr.* **alles, was, was alles**; ſ. quacumque.

quidam, quaedam, quoddam und *subst.* **quiddam**, *pron. indefin. adi.* und *subst.*, **ein gewiſſer** (zur Angabe eines Gegenſtandes oder einer Perſon im allgemeinen, ohne nähere Beſtimmung), im *sing.* oft nur mit „**einer**", im *plur.* meiſt mit „**einige**" zu überſetzen, ſ. conficio. *Subst.* **quidam, jemand:** Ar. 1, 3; Timol. 5, 3; *plur.* **einige**; mit folgendem ex: quidam ex ephoris, einige (v. den) Ephoren; *neutr.* **quiddam, etwas.** 2) dient es zur Milderung d. Ausdruckes: **gewiſſermaßen, eine Art von, ich möchte ſagen:** Thras. 1, 3; Att. 4, 1.

quidem, 1) *adv.* Es ſteht gleich hinter dem Worte, dem es Nachdruck verleihen ſoll, meiſtens hinter *pron.* a) bekräftigend, hervorhebend: **gerade, eben ja**, oft nur durch Betonung des bezüglichen Wortes wiederzugeben; quae quidem res, welcher Umſtand eben (gerade); his quidem verbis, mit **den** Worten. So ſteht es namentl. im Anfang der Periode hinter dem *relat.* der Anknüpfung, um über eine bereits genannte Perſon oder Sache noch etwas hinzuzufügen, durch „**und zwar**" zu überſetzen; mit dem *conitv.* verbunden iſt qui quidem = ut is adeo, **ſo daß er ſogar; cum quidem** mit dem *conitv.*, **obſchon gerade, ungeachtet freilich**; b) eine Ausſage beſchränkend: **wenigſtens:** Ar. 1, 2; Att. 14, 1; c) einen Gegenſatz hervorhebend: **jedoch, aber:** re vera (ipsa) quidem, in Wahrheit aber; Hann. 2, 6; über ne .. quidem ſ. ne. 2) *coni.*, **zwar**, mit folgdm sed, sed tamen.

quies, ētis, *f.*, „**Ruhe**", **ruhiges Verhalten** (in politiſcher Beziehung).

quiesco, ēvi, ētum, 3 [4] (quies), „ruhen (von einer Arbeit)". 1) **ſich ruhig verhalten:** Alc. 4, 2; **ruhig zuſehen:** Ag. 5, 4; 2) **ruhen, ſchlafen.**

quiētus, a, um (quiesco), **ruhig.**

qui-lĭbet, quae-lĭbet, quod-lĭbet, und *subst.* **quid-lĭbet** (ſ. libet), *pron. indefin. adi.* u. *subst.*, jeder, welcher beliebt = **jeder** (ohne Unterſchied): quilibet amplissimus triumphus, jeder noch ſo glänzende Triumph.

quin, 1) *coni.* mit dem *conitv.*, nach negativen Sätzen: a) = qui non, **welcher nicht, der nicht:** Alc. 6, 4; b) = ut non, **daß nicht, ohne daß, ohne zu** (mit

dem *inf.*); Dat. 7, 3; Eum. 11, 5; Timol. 1, 5; Att. 2, 2; 20, 1; c) **daß**, nach negativen Ausdrücken des Zweifelns und non nego. 2) *adv.* (mit dem *indic.*): a) **vielmehr** (Eum. 11, 3 steht d. *conitv.* infolge der indir. Rede); b) quin etiam, **ja sogar.**

quingenti, ae, a, *num. card.*, **fünfhundert.**

quini, ae, a, *num. distrib.*, **je fünf.**

quinquagēni, ae, a, *num. distrib.*, **je fünfzig.** Alc. 9, 3 **jährlich fünfzig.**

quinquaginta, *num. card.*, **fünfzig.**

quinque, *num. card.*, **fünf.**

quinquies, *adv. num.*, **fünfmal:** quinquies consul, der zum fünftenmal Konsul war.

Quintius (Quinctius), s. Flamininus.

quintus, a, um, *num. ord.*, der **fünfte.**

quippe, *coni.*, **nämlich, denn,** meist vor dem *relat.* stehend: quippe qui, da er nämlich, denn dieser (er); quippe cum, da nämlich, da ja.

quirinālis, e, quirinalisch d. h. dem Quirinus angehörend, unter welchem Namen d. König Romulus nach seinem Tode als Gott verehrt wurde: Quir. collis, d. Quirinalische Hügel, der nördlichste der 7 Hügel Roms.

quis, quid, *pron. interrog.*, direkt u. indirekt, *subst.*: 1) **wer? was?** quo uterentur duce, wen sie zum Führer nehmen sollten; mit dem *gen.*: quis Romanorum, (wer der Römer =) welcher R.; causae quid sit, was die Ursache sei. Quid tu (scil. dicis oder tibi vis)? Verwunderung ausdrückend) Was sagst du? Was willst du? Eum. 11, 4. Timol. 2, 2 heißt quem: was für einen Mann. 2) *acc. neutr.* **quid,** adverbial, **wozu:** Att. 17, 1.

quis, quae (qua), **quid,** *neutr. plur.*, quae und qua, *pron. indefin.*, meist *subst.*, (irgend) **einer, eine; jemand;** *neutr.* (irgend) **etwas,** für aliquis; immer so nach ne, si, (nisi, num): ne quis, damit od. daß niemand; d. *neutr.* mit dem *gen.*: quid secundi, etw. Glückliches, ein Glück; quid adversi, ein Unglück. Als *adi.* Timol. 1, 5.

quis-nam (*adi.* **qui-nam**), **quaenam, quid-nam** (*adi.* **quodnam**), *pron. interrog.*, **wer denn? neutr. was denn?**

quisquam (*c.*), **quidquam** oder **quicquam** (*n.*), *pron. indefin.* in der Regel nur in negativen Sätzen (in affirmativen, wo sonst aliquis steht, findet es sich Dat. 11, 5; Ag. 6, 2). Gewöhnlich ist es als *subst.* gebraucht: **irgend jemand;** *neutr.* **irgend etwas;** neque quisquam, (und nicht jemand =) **und niemand;** neque quidquam, **und nichts.** Als *adi.* **irgend ein, eine, ein:** neque quisquam dux (und nicht irgend ein =) u. kein Feldherr; Timoth. 4, 4; Att. 13, 3.

quisque, quaeque, quidque (*adi.* **quodque**), *pron. indefin.*, *subst.* u. *adi.*, **jeder, jede, jedes** (d. h. nicht alle, sondern jeder an seinem besonderen Teil). Besonders steht es 1) nach dem *pron. reflex.* sui, sibi, se, suus und nach Relativen und zwar unmittelbar hinter denselben, z. B. quibus quisque rebus, quantum quisque daret, suas quisque copias cett. 2) beim *superl.* u.

bei Ordnungszahlen; primo quoque tempore, (zu jeder ersten Zeit =) sobald als möglich.

quis-quis (*c.*), **quid-quid** oder **quicquid** (*n.*), (*adi.* **quodquod**), *pron. indefin. subst.* und *adi.*, **wer nur immer, *neutr.* was nur immer; alles was;** das *neutr.* steht auch mit dem *gen.*: quidquid cibi, was an Speise.

qui-vis, quae-vis, quid-vis, (*adi.* **quod-vis**), *pron. indefin. subst.* u. *adi.*, **jeder, jede, jedes** (ohne Unterschied).

quo (*abl. sing. neutr.* vom *relat.*, qui), 1) *abl. neutr.* vom *relat.* **wodurch;** od. Sätze verbindend = (et) eo, **(und) dadurch;** bes. beim *comp.* **desto, um so:** quo magis, und desto mehr, u. um so mehr; s. eo. 2) als *adv.* des Ortes, relativ oder fragend, **wohin;** s. valeo; zuweilen Sätze verbindend = (et) eo, **(und) dorthin;** Paus. 5, 1; Ep. 6, 4; Ag. 6, 1; Phoc. 3, 3. 3) *coni.* des Zweckes mit dem *conitv.* = ut eo; a) **damit dadurch;** non quo, nicht damit: Pel. 2, 1. Gewöhnlich steht es in Verbdg mit einem *comp.*: **damit desto, um desto** (mit folgdm *inf.*), z. B. quo facilius, damit desto leichter, um desto leichter. Daher b) **quo minus,** (auch als ein Wort) eigentl. „**damit desto weniger**", durch „**daß**" od. „**zu**" (mit folgdm *inf.*) zu übersetzen, nach d. Verben, die ein Hindern, Zurückweisen bedeuten, wie nach impedire, recusare.

quo-ad, 1) *adv.*, „bis wohin", **in wie weit, so weit (als):** quoad licet (licitum est), so weit, (als) es erlaubt ist. 2) *coni.* der Zeit: a) **so lange als:** Pel. 4, 1; Att. 11, 5; b) **bis daß, bis:** ad eum finem, quoad, (zu dem Ende =) so weit, daß . . .

quod (eigentl. *acc. sing. neutr.* v. *relat.*) 1) *relat. adv.* a) „in Beziehung worauf", dah. im Anfange eines Satzes in d. Verbdgn: quod si und quod nisi, **wenn also (nicht), wenn nun (nicht);** b) **was das betrifft, daß:** Ep. 4, 3; 5, 6; Eum. 9, 2. 2) *coni.* a) zur Angabe eines Grundes, **weil;** insbes. nach den Verben des Affekts, z. B. accuso, reum facio, queror, reprehendo, commiseror, gratias ago, placeo cett.; an u. für sich steht nach quod d. *indic.*, aber auch oft d. *conitv.*, nämlich immer dann, wenn der Schriftsteller d. Grund nicht als von ihm selbst, sondern als von einer Person, von der er erzählt, geltend gemacht darstellen will; b) zur Angabe eines thatsächlichen, das Vorhergehende erklärenden Umstandes mit oder ohne vorhergehendes *demonstr.*, wie hoc, id, illud; **(der Umstand) daß:** imprimis quod, insbes. (der Umstand), daß.

quodam-mŏdo, *adv.*, „auf gewisse Weise", **gewissermaßen.**

quodnĭsi od. **quodsi** s. quod.

quomĭnus s. quo 3, b.

quondam (quum-dam), *adv.*, **einst** (von der Vergangenheit), **ehemals.**

quoniam, *coni.*, **weil ja, da ja,** bei Angabe eines unleugbaren od. unleugbar scheinenden Grundes, mit dem *conitv.* wenn dieser Grund in d. Ansicht einer andern Person, nicht in der des Schriftstellers selbst liegt: Milt. 7, 5; Cim. 1, 4 cett.

quoquam, *adv.* (*abl.* von quisquam), **irgend wohin.**

1) **quoque,** *coni.*, **auch, gleichfalls.**

Es reiht etwas Gleichgeltendes an ein Vorhergehendes an und ſteht immer unmittelbar hinter dem Wort, das es hinzufügt.
2) **quoque**, Pel. 4, 3 = et quo.
quorsum, *adv. interrog.* (quo versum, wohin gewendet), **wohin?**: quorsum evaderent, welchen Ausgang es haben würde.
quotannis, *adv.*, **jährlich, alle Jahre.**
quotidiānus u. **quotidie** ſ. cotidianus u. cotidie.
quotiens-cumque, *adv.*, **wie oft immer, ſo oft nur.**
quoties-cunque ſ. quotienscumque.
quum ſ. cum, *coni.*

R.

radix, īcis, *f.*, **Wurzel**; übertr. das Unterſte einer Sache; radices montis, **Fuß** des Berges.
rapio, pui, ptum, 3 [4], „raffen", reißen; trop. **hinziehen**: cupiditate rapi.
rarus, a, um, 1) **einzeln ſtehend, vereinzelt**: arbores. 2) **vereinzelt vorkommend, ſelten**: honores.
ratio, ōnis, *f.* (reor), „das Rechnen, Berechnen". Dah. 1) d. (durch Berechnung ſich ergebende) **Maßregel, Anſicht**: Milt. 3, 6; ſ. valeo; d. **Verfahren**, ſ. ineo. 2) übh. **Art, Weiſe**: qua ratione, auf welche Weiſe: non callida, sed dementi ratione; omni ratione, auf alle mögliche Weiſe; temeraria usus ratione, (e. unbeſonnene Weiſe anwendend =) unbeſonnenerweiſe. 3) **Rückſicht** (aus Berechnung): rationem habere, Rückſicht nehmen. 4) die berechnende Thätigkeit des Geiſtes: **Vernunft, vernünftige Überlegung.** 5) d. **innere Zuſammenhang**: Timoth. 4, 6.
ratus, a, um, *adi.* (eigentl. *part. perf. pass.* von reor), „berechnet"; dah. **gültig, von Beſtand**: Alc. 10, 1; aber Alc. 4, 4 u. Att. 2, 2 iſt ratus *part.*; ſ. reor.
re-cēdo, cessi, cessum, 3 [4], „zurück-gehen". 1) **ſich zurückziehen**, von etwas, a re; ſ. conspectus. 2) trop. **von etwas laſſen**: a caritate.
recens, tis, *adi.*, **friſch, jung**, (was erſt vor kurzem geſchehen oder geworden iſt; dah. friſch =) **neu**: memoria.
re-cĭdo, cĭdi, 3 [4], (re-cado), „zurück-fallen"; trop. **wieder verfallen** in etwas; in invidiam.
recĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4] (re-capio), „wieder-nehmen": 1) a) **wieder gewinnen**: Ioniam; b) **wieder erhalten, zurückerhalten**: legatos. 2) se recipere, **ſich zurückbegeben**, beſ. militär.: **ſich zurückziehen.** 3) **aufnehmen**, aliquem: Alc. 5, 4; 8, 4; Ep. 6, 3; Eum. 10, 4; Reg. 3, 4; receptus (recepti), nach ſeiner, (ihrer) Aufnahme: Dat. 6, 4 und 6; ut se receptum tueretur, damit er ihn aufnähme u. ſchützte; ſ. auch fides 2, b.
re-concilio, 1, „wiedervereinigen", dah. 1) wieder befreunden, **wieder gewinnen**: insulam, milites. 2) **wiederherſtellen**: pacem.
re-creo, 1, „wieder-, von neuem ſchaffen", **wieder beleben**, aliquem; **wiederherſtellen, ſich erholen laſſen**: Siciliam.
rectus, a, um, (eigentlich *part. perf. pass.* von rego), „auf-

gerichtet, gerade"; übertr. **recht, gut.**

recumbo, cubui, cubĭtum, 3 [4] (re und cubare), **sich (zurück-) niederlegen.**

recupĕro, 1, 1) wieder erlangen, **wieder gewinnen:** amissa, patriam, imperium, patrimonium; militär. Piraeum. So auch trop.: jemdn **wieder gewinnen:** adulescentulos. 2) **wieder befreien:** aliquem: Pel. 5, 2.

recūso, 1) **sich weigern, von sich weisen,** mit folgdm ne (quo minus); **Einspruch thun:** nullo recusante, (indem niemand Einspruch that =) ohne jeden Widerspruch.

reddo, dĭdi, dĭtum, 3 [4] (re und dare), 1) **„zurück-, wiedergeben":** procurationem, libertatem, argentum cett.; s. debitum, salus; **wiederherstellen:** otium. 2) im Auftrage jemds etwas an jemdn (wieder) geben, **übergeben:** litteras r., e. B. abgeben. 3) mit doppeltem *acc.* (des Objekts u. Prädikatsnomens); in verändertem Zustand zurückgeben = jemdn od. etwas irgendwie **machen:** redd. mare tutum, d. Meer sicher machen; aliquem alicui hostem r., jemdn einem zum Feind machen; deos sibi iratos r., (die Götter sich erzürnt machen =) d. Zorn der G. gegen sich erregen 2c.; res familiaritatem frequentiorem reddit, diese Sache gestaltet den Verkehr freundschaftlicher, befördert einen freundschaftlichen B.; s. suus.

re-d-eo, ii, ĭtum, ire, „zurückgehen": 1) **zurückkehren:** domum, nach Hause. *Impers.* reditum est, man ist zurückgekehrt; ebenso trop.: ad officium, in gratiam red., s. d. Worte. 2) von Einkünften: **einkommen:** Them. 2, 2; 10, 3. 3) in der Erzählung zu etwas **wieder zurückkommen:** Ag. 4, 2.

redĭgo, ēgi, actum, 3 [4] (re u. ago), „zurück-treiben"; trop. sub oder in potestatem (imperium) alicuius red., unter jemds Gewalt (Herrschaft) bringen.

redĭmo, ēmi, emptum, 3 [4] (re und emo), „zurückkaufen" = **loskaufen.**

redĭtus, us, *m.* (redeo), 1) **Rückkehr.** 2) pecuniae reditus, **die Einkünfte, das Einkommen** (an Geld).

re-dūco, duxi, ductum, 3 [4], **„zurück-führen",** aliquem; ad officium (zum Gehorsam); aliquam red. (sc. in matrimonium), eine (Frau) wieder heiraten: uxorem.

re-fĕro, rettŭli, relātum, referre, 1) **„zurück-bringen":** Ag. 8, 3; se ref., sich zurückbegeben: militär.: sich zurückziehen. 2) a) in jemds Auftrag jemdm etwas **überbringen:** caput alicuius ad aliquem. So vom Gelde, d. einer für den Staat eingezogen hat: **zurückerstatten, abliefern:** talenta in publicum (in d. Staatskasse); s. gratia; b) mündlich od. schriftlich überliefern, **berichten, erzählen:** res gestas; relatum legere, berichtet lesen od. finden: Alc. 2, 3; Timoth. 4, 6; (heimlich) **hinterbringen:** aliquid ad aliquem od. alicui: Dion 2, 5; Dat. 9, 2; vom Vortrage: **recitieren, anführen:** versum; zur Beratung oder Entscheidung **vor** jemdn **bringen, vorlegen,** aliquem: ad oraculum; ad consilium rettulit (ohne Objekt), er legte die Sache dem Kriegsrat vor: Eum. 12, 1. 3) **zurück-**

beziehen, vergleichend **übertragen:** alienos mores ad suos ref., fremde Sitten nach d. (seinigen =) heimischen beurteilen. 4) in ein Register **eintragen:** in proscriptorum numerum relatus, einer, der in die (Zahl =) Liste der proscripti eingetragen ist.

reficio, fēci, fectum, 3 [4] (re-facio), „wieder-machen": 1) **wiederherstellen:** muros, moenia, fana, aedem. 2) trop. **wieder kräftigen, erfrischen:** iumenta; res refectae sunt, die Umstände haben sich gebessert; se ref., sich erholen.

re-frēno, 1 (frenum, Zügel), „mit dem Zügel „zurückhalten", **zügeln, bändigen:** so auch trop. impetum refr.

re-fringo, frēgi, fractum, 3 [4] (re-frango), „erbrechen, aufbrechen"; trop. **brechen, vernichten.**

re-fŭgio, fūgi, fugĭtum, 3 [4], „zurück-fliehen", **entfliehen, zurückweichen:** Dat. 8, 1.

regia, ae, *f.*, s. regius.

regio, ōnis, *f.* (rego; eigentlich Richtung), **Landstrich, Gegend;** so auch im *plur.*: Timol. 3, 1 steht regiones im Gegensatz zu urbes = d. platte Land.

regius, a, um (rex), **königlich.** Davon a) *subst.* **regia, ae,** *f.* (erg. domus), der **königliche Palast:** Dat. 1, 1; b) *subst.* **regii, orum,** *m.*, die **Leute** (Beamten) **des Königs:** Ag. 8, 3; die **Soldaten des K.:** Dat. 1, 2.

regno, 1 (rex), **König sein, regieren:** liberi eius, qui regnans decessit, die Kinder (dessen, der als König gestorben ist =) des letztverstorbenen Königs.

regnum, i, *n.* (rex), 1) **königliche Würde:** honos regni, regnum tradere; **Königtum, Herrschaft, Regierung:** regnum Darii; 2) **Königreich, Reich:** Prusiae; r. Persarum, Perserreich; regn. partiri; s. restituo; der **Thron:** opulentissimum regn.

rego, xi, ctum, 3 [4], „richten"; trop. **leiten, regieren:** civitatem.

religio, ōnis, *f.*, 1) a) allgemein: **Gewissenhaftigkeit:** homo sine ulla religione: Them. 8, 4; b) insbes. **Gottesfurcht, Ehrfurcht** (gegen Gott): Ag. 4, 6; 7, 8; s. antefero; **Verehrung der Götter:** Alc. 3, 6. 2) d. Gegenstand frommer Scheu, dah. **Eid:** Dion 8, 5; s. conservo.

religiōse, *adv.* (von religiosus, s. religio), **mit gewissenhafter Überlegung.**

re-linquo, līqui, lictum, 3 [4], 1) **zurück-lassen:** arma, custodes, exercitum; einen Ort **verlassen:** oppidum, navem, lorcum, Chersonesum cett.; anima (d. Leben) aliquem relinquit; siehe arma. Insbes. **hinterlassen** nach seinem Tode: regnum, filium, **natam,** sexum, s. fama; Ar. 3, 2; Cim. 4, 3. Vom Schriftsteller: historiam rel.; scriptum rel., (geschrieben hinterlassen =) berichten; hereditate relictus, ererbt, auch bloß relictus a patre, v. Vater ererbt; pauper iam a maioribus relictus, unbemittelt schon von den Vorfahren her. 2) **verlassen, im Stich lassen:** Dat. 6, 3, 4 u. 6; Att. 8, 6. 3) **übrig lassen, lassen:** Eum. 12, 3. *Pass.* relinqui, übrig (gelassen werden =) bleiben: Milt. 3, 2.

reliquiae, arum, *f.* (relinquo), **Überrest.**

relĭquus, a, um (relinquo), „zurück-gelassen". 1) **übrig:** quod reliquum vitae est, (was vom Leben übrig ist =) die übrige

Lebenszeit; reliqua phalanx, d. (nach d. Flucht d. andern Truppen) allein noch übrige Ph.; reliqui e fuga, der Rest, der von der Flucht sich einfand; oft = der **übrige Teil** einer Sache: rel. oppidum, rel. exercitus, nihil **reliqui facere**, nichts **unterlassen**; reliquum est, ut . ., es bleibt nur noch übrig, daß . . . 2) von der Zeit: **künftig**: reliquo tempore, späterhin, für die Folgezeit.

re-măneo, mansi, mansum, 2, „zurück-bleiben".

remedium, i, *n.*, **Heilmittel** (Arznei).

remex, ĭgis, *m.*, **Ruderknecht.**

re-mĭgro, 1, „zurück-wandern", **zurückkehren.**

reminiscor, i, 1) **an etwas zurückdenken, sich erinnern an**, mit dem *gen.* od. *acc.* d. Sache; auch mit folgdm *acc. c. inf.*: **sich besinnen**: Dat. 5, 1. 2) (sich besinnend) **erdenken.**

re-missus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von remitto), „nachgelassen", abgespannt, schlaff; dah. **leicht nachlassend.**

re-mitto, mīsi, missum, 3 [4], „zurück-gehen lassen", 1) **zurückschicken**: legatos, captivos cett. S. calx. 2) etwas straff Angespanntes (z. B. einen Bogen) zurückgehen lassen = **nachlassen**; se rem., **sich gehen lassen.**

re-mōtus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von removeo), **entfernt**: dah. rem. ab honestate, (vom Anstand entfernt =) unanständig.

re-mŏveo, mōvi, mōtum, 2, „zurück-bewegen", **entfernen**: ceteris remotis; **abberufen**: aliquem ab exercitu; **wegnehmen, entziehen**: victum; **wegtreiben**: hostes; **aus dem Wege räumen**: adversarium; Hann. 10, 3; **fern halten, abhalten**: aliquem a motu; *pass.* sich zurückziehen; Dion 9, 1. So se rem. a re, sich fern halten von etwas: a consiliis.

re-nŏvo, 1 (novus), **erneuern.**

re-nuntio, 1, „zurück-melden". 1) d. **Nachricht** (zurück-)**bringen, melden**, mit folgdm *acc. c. inf.* oder indir. Fragesatze. 2) **aufkündigen**: Alc. 10, 2 (quae regi cum Lacedaem. convenissent heißt da: d. Bündnis des Königs mit den Lac.).

reor, rătus sum, 2, „rechnen". Dah. 1) **berechnen**: Them. 7, 4. 2) (aus vernünftigen Gründen) **meinen, glauben**; ratus, meinend, in der Meinung, daß . .: Dion 5, 4; Hann. 7, 6; **für** etwas **halten**: Alc. 4, 4; Att. 2, 2.

re-pello, reppŭli, repulsum, 3 [4], „zurück-treiben". 1) **zurückschlagen**: barbaros, duces; Thras. 2, 5. 2) trop. **zurückweisen**: Lys. 3, 2.

repente, *adv.*, **plötzlich.**

repentīnus, a, um, plötzlich, unerwartet, zuweilen im Deutschen durch das *adv.* zu übersetzen: Alc. 3, 3 (repentina vis existit, ein (plötzlicher Gewaltstreich =) Gewaltstreich wird plötzlich verübt).

repĕrio, reppĕri, repertum, 4 [3], „wieder-finden" d. h. immer durch Suchen. 1) **finden**: Lys. 3, 5 cett. Insbes. historisch überliefert **finden**: Milt. 6, 2. 2) im Geiste **ausfindig machen**: Them. 1, 3; Ham. 3, 1. 3) *pass.* reperiri, erfunden werden als . . = **sich zeigen als**: Alc. 1, 4; Dat. 1, 1.

re-pĕto, īvi und **ii, ītum**, 3 [4], „wieder-, zurück-verlangen". (Eum. 6, 1 ist nach der Lesart

einiger Ausgaben, in denen regnum vor repetitum fehlt, in den Worten repetitum in Macedoniam venire zu repet. als Objekt nochmals Macedoniam zu denken, nach Mac. kommen, um darauf (d. h. auf dessen Thron) ihre Ansprüche geltend zu machen.)

repo, psi, ptum, 3 [4], **kriechen.**

re-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3 [4], „**zurück-legen**" irgend wohin, mit in u. dem *abl.*

re-prehendo, di, sum, 3 [4], 1) eigentl. jemdn „ergreifend **zurückhalten**". 2) jemdn **tadeln,** ihm **Vorwürfe machen:** aliquem in aliqua re reprehendere; mit folgdm quod, weil, daß, Paus. 1, 3.

reprĭmo, pressi, pressum, 3 [4] (re-premo), „zurück-drängen"; trop. **dämpfen:** spiritus regios; **beschränken:** luxuriam; **besänftigen, beschwichtigen:** multitudinem; preces r., Bitten verstummen machen.

repudio, 1, „zurück-stoßen"; trop. **zurückweisen:** munera.

re-pugno, 1, 1) **widerstehen, Widerstand leisten.** 2) trop. alicui rei rep., **sich** einer Sache **widersetzen, sich in den Weg stellen.**

repulsa, ae, *f.* (repello), **Zurückweisung, Abweisung:** nullius rei repulsam ferre, in keiner Sache einen abschlägigen Bescheid erhalten.

re-pŭto, 1, (wieder) **überlegen, erwägen;** multa secum rep. de aliqua re, vielfach bei sich erw., sich vielfach in seinen Gedanken mit etwas beschäftigen.

requīro, quisīvi, quisītum, 3 [4] (re-quaero), „wieder suchen", 1) **wünschen, verlangen:** amplius. 2) „wieder fragen", jemdn nach etwas **fragen,** ab aliquo aliquid; **erforschen:** Att. 10, 4.

res, rei, *f.*, eigentl. der in Rede stehende Gegenstand, dah. auf die mannigfachste Weise, oft nur durch das *neutr.* eines *pron.* zu übersetzen: s. hic, idem, ipse, is, qui. 1) **Ding, Sache:** in omnibus rebus, in allen Dingen, in allem; für das *neutr.* eines *pron.*: ea (haec) res = id (hoc); Them. 4, 5; Alc. 8, 6; ebenso in ea re od. in his rebus, hierin, hierbei, bei dem; de ea (od. qua de) re, hierüber, deswegen; his rebus, dadurch (durch diese Eigenschaften): Att. 12, 1; s. bonus, edictum, venerius. 2) **Lage,** oft im *plur.*: quidnam facerent de rebus suis, wie sie in ihrer Lage thun sollten; s. despero, perduco, tranquillo. Dah. b. (wirkliche) **Sachlage:** revera u. re ipsa, in Wahrheit, in der That; **Umstand:** Them. 7, 2; Lys. 2, 1; Thras. 2, 2; Chabr. 4, 2; s. fallo, occurro. 3) **Grund, Ursache:** qua ex re, wodurch, weshalb, und deshalb; eadem re, eben dadurch, eben deshalb; quibus rebus, wodurch, hierdurch, s. fio; ob quam rem, weswegen, weshalb. 4) **Angelegenheit:** his de rebus: Paus. 4, 2; nulla in re; de rebus deliberare; alicui rem permittere; res publica, Staat s. publicus, und ferner divinus, domesticus, magnus (maximus), militaris, privatus, summus; **Geschäft:** aliquem rei praeficere; res mihi est cum aliquo, ich habe es mit jemdm zu thun; s. accedo, administro, ago, conficio, constituo, dedo, gero, implico, occupo, pertineo, praesum; **Unternehmung:** res parva (unbedeutend); s. praesum; **Sache, Interesse** jemds; rebus alicuius studere; s. abalieno. 5) **Handlung, That:** magnae

res; über res gestae, rem oder res (bene male) gerere s. gero. 6) **Ereignis, Begebenheit:** res Persicae, Graecae, Italicae, persische ꝛc. Geschichte: res explicare, notare; qua ex re, infolge dieser Begebenheit: Dat. 2, 1; s. appareo, cado, exemplum, adversus, prosper, secundus und novus. Dah. 7) Ausgang einer Sache, **Entscheidung,** s. abeo. 8) die einem gehörende Sache, **Besitztum, Eigentum:** Cim. 4, 1; s. familiaris; im *plur.*: **Vermögen:** Hann. 10, 1; Att. 9, 2.

re-sācro, 1 (sacer), **vom Fluch lösen, entsühnen.**

re-scindo, scīdi, scissum, 3 [4], zerreißen, **niederreißen:** pontem resc., eine Brücke abbrechen.

re-scisco, scīvi oder **scii, scītum**, 3 [4], (wieder-) **erfahren.**

re-servo, 1, „(zurücklegend) aufbewahren"; daher **erhalten** (am Leben): se alicui, sich jemdm.

re-sīdo, sēdi, sessum, 3 [4], **sich niedersetzen.**

re-sisto, stĭti, stĭtum, 3 [4], **sich widersetzen, Widerstand leisten:** ad resistendum comparare, zum Widerstand rüsten; nemo ei potuit resistere, niemand konnte (im Reden) gegen ihn aufkommen: Alc. 1, 2. Mit folgdm ne; sich widersetzen, daß . . .

respĭcio, spexi, spectum, 3 [4], (re-specio), „zurück-sehen", **sich umsehen:** Dat. 11, 5; trop. *trans.* etwas **berücksichtigen, erwägen.**

re-spondeo, di, sum, 2, **antworten:** superbe resp., stolze Antworten geben; in respondendo, in seiner Gegenrede; insbes. **sich** vor Gericht **verantworten:** Ep. 8, 1.

responsum, i, *n.* (eigentl. *neutr.* vom *part. perf. pass.* von respondeo), „das Geantwortete", **Antwort;** insbes. **Antwort, Bescheid eines Orakels:** hoc responso, diesem Bescheid zufolge.

respublica s. publicus.

restituo, ui, ūtum, 3 [4] (re-statuo), „wieder hinstellen"; dah. 1) **wiederherstellen:** muros. Insbes. einen Staat **wiederherstellen:** Messenen; in pristinum rest., wieder in den vorigen Zustand versetzen; aliquem in regnum rest., jemdn wieder in die Herrschaft einsetzen; von Verbannten: aliquem rest., jemdn wieder in sein Bürgerrecht einsetzen: Alc. 5, 4; aliquem in patriam rest., jemdn ins Vaterland zurückrufen; spes restituendi, Hoffnung auf Zurückberufung. 2) Genommenes **wiedergeben:** bona, sua, libertatem; alicui aliquid rest., jemdm etwas **wiederverschaffen:** Con. 5, 2; Timoth. 1, 2; Ham. 2, 4.

re-tardo, 1, **aufhalten, hemmen.**

rete, is, *n.*, **Netz.**

retĭneo, tinui, tentum, 2 (re-teneo), 1) „**zurückhalten**": Them. 7, 2; Ep. 9, 3; 2) **behalten, behaupten:** imperium, potestatem, tyrannidem; s. immortalis, potestas; **beibehalten:** suum ordinem; **erhalten:** vitam; **sich erhalten:** usum benevolentiamque.

re-trăho, traxi, tractum, 3 [4], „**zurück-ziehen**": ab interitu, vom Verderben erretten.

reus, i, *m.*, d. **Verklagte, Angeklagte:** aliquem reum facere, jemdn anklagen, zur Rechenschaft ziehen, alicuius rei, wegen einer Sache.

revera (re-vera), s. res 2.

re-vertor, reverti (wofür Nepos jedoch reversus sum zu gebrauchen pflegt), 3 [4], 1) „**zurück-kehren**": Lemnum, domum, ex Asia.

2) übertr. in der Rede auf etwas **zurückkommen:** illuc, ad illos.

re-vŏco, 1, 1) „**zurück-rufen**": in patriam. 2) trop. aliquem a re, jemdn von etwas **abbringen;** a re ad aliquid, jemdn von etwas zu etwas **zurückführen.**

rex, regis, *m.* (rego), „Regierer", **König, Fürst:** Dat. 3, 4; s. tollo. Bes. heißt so ohne weiteren Zusatz der **Perserkönig.**

rhapsodĭa, ae, *f.* (ein griech. Wort), ein Gesang (Buch) der Gedichte Homers (Ilias u. Odyssee): Dion 6, 4 ist d. 2. Buch d. Ilias gemeint, v. 204: „Nimmer Gedeihn bringt Vielherrschaft, nur einer sei Herrscher".

rhetor, ŏris, *m.*, **Rhetor, Redekünstler.**

Rhodănus, i, *m.*, d. jetzige **Rhone,** d. Hauptfluß im südlichen Gallien.

Rhodĭus, i, *m.*, ein **Rhodier,** Bewohner der durch Schiffahrt und Handel berühmten Insel Rhodus südwestlich von Kleinasien.

rīsus, us, *m.* (ridēre, lachen), das Lachen, **Gelächter.**

robur, ŏris, *n.*, Kernholz, bes. Eichenholz; dah. trop. **Kern, Stärke, Stütze:** libertatis.

robustus, a, um (robur), **stark, kräftig:** robustiorem fieri, zum Manne heranreifen.

rogātus, us, *m.* (rogo), das **Bitten;** nur im *abl. sing.*: rogatu alicuius, auf Bitten, Ersuchen jemdn.

rogo, 1, **bitten,** mit dem *acc.* der Person und der Sache: aliquem aliquid, jemdn um etwas; beim *pass.* bleibt der *acc.* der Sache: quidquid rogabatur, um was er auch gebeten wurde; meist mit folgdm ut.

Roma, ae, *f.*, Rom, an der Tiber, nicht weit von deren Mündung gelegen, schon in den ersten Jahrhunderten nach ihrer Gründung (753 v. Chr.) die bedeutendste unter den Städten der italischen Landschaft Latium, später Hauptstadt u. Mittelpunkt des römischen Weltreichs.

Romānus, a, um, römisch: Romana urbs Att. 20, 5 für Rom. *Subst.* **Romanus, i,** *m.*, ein **Römer,** ein Bürger der Stadt Rom (im engeren Sinne) oder des römischen Reichs (im weiteren Sinne).

Romŭlus, i, *m.*, d. Gründer Roms (mit seinem Zwillingsbruder Remus). Der Sage nach waren sie Söhne des Mars und der Rhea Silvia, der Tochter des von seinem Bruder Amulius vertriebenen Königs Numitor von Alba Longa. Auf Befehl ihres Oheims wurden die Kinder ausgesetzt, aber auf wunderbare Weise erhalten. Als sie dann unter den Hirten zu kräftigen Jünglingen herangewachsen waren, vertrieben sie den Amulius u. gaben ihrem Großvater Numitor die Herrschaft von Alba wieder. Sie selbst aber gründeten die Stadt Rom, deren erster König Romulus wurde.

rostrum, i, *n.*, „Schnabel"; insbes. **Schiffsschnabel** d. h. eine dicht über dem Wasser am Vorderteil des Schiffes angebrachte scharfe eiserne Spitze, um das feindliche Schiff im Anlauf zu durchbohren und leck zu machen.

ruber, bra, brum, rot: mare rubrum, d. Rote Meer. So hieß sowohl der Arabische als auch der Persische Meerbusen.

rudis, e, „roh", unbearbeitet; dah. übertr. **unwissend, unbekannt:** alicuius rei, mit etwas.

Rufus ſ. Minucius 1.

rumor, ōris, *m.*, **Gerücht;** ſ. differo.

rursus, *adv.*, **wiederum.**

rustĭcus, a, um (rus, Land), **ländlich;** ſ. praedium.

S.

Sabīnus, i, *m.*, d. **Sabiner,** Bewohner einer Landſchaft Mittelitaliens nordöſtlich von Rom: in Sabinis, im Sabinerlande.

sacellum, i, *n.* (*demin.* von sacrum), **Kapelle.**

sacer, cra, crum, einem Gott geweiht, **heilig;** ſ. sacrum.

sacerdos, ōtis, *c.* (sacer), **Prieſter.**

sacrarium, i, *n.* (sacer), **Kapelle, Bethaus.**

sacrĭfĭco, 1 (sacrum u. facere, eine heilige Handlung vollziehen); **opfern.**

sacrilegium, i, *n.*, „Tempelraub"; dann übh. d. **Frevel am Heiligen.**

sacrĭlegus, a, um, „tempelräuberiſch"; als *subst.* ein **Tempelräuber.**

sacrum, i, *n.* (eigentl. *neutr.* des *adi.* sacer), „das Heilige"; dah. Heiligtum, beſ. im *plur.* **Gottesdienſt;** Alc. 4, 3 mit Beziehung auf die Myſterien; ſ. procuro.

saepe, *adv.* (*comp.* saepius), **oft.**

saepio (sepio), **psi, ptum,** 4 [3], **umzäunen, umgeben:** aliquid muris, custodiis (*abl.*).

sagacĭtas, ātis, *f.* (sagax, ſcharfſinnig), „Schärfe der Sinne, beſ. des Geruchs"; trop. **Scharfſinn.**

Saguntum, i, *n.* u. **Saguntus, i,** *f.*, Sagunt, eine Stadt an der Oſtküſte Spaniens ſüdlich vom Ebro, welche als Bundesgenoſſin der Römer 219 v. Chr. von Hannibal zerſtört wurde.

sal, salis, *m.* u. *n.*, „Salz": trop. [a] geiſtige Schärfe, **Witz.** b)] **feiner Geſchmack:** Att. 13, 2.

Salaminius, a, um (Salamis), **ſalaminiſch, bei Salamis:** victoria S.

Salămis, īnis, *f.*, Inſel im Saroniſchen Meerbuſen, von der attiſchen Küſte nur durch einen ſchmalen Sund getrennt, in welchem 480 v. Chr. die Flotte der Griechen unter Eurybiades u. Themiſtokles einen glänzenden Sieg über die weit überlegene perſiſche Seemacht erfocht.

salto, 1, **tanzen.**

saltuōsus, a, um (saltus), **waldig.**

saltus, us, *m.*, 1) **Waldgebirge.** 2) **Waldſchlucht, Engpaß:** Hann. 4, 3.

salum, i, *n.*, das offne Meer, **Reede** d. h. ein Ankerplatz auf dem Meere vor einem Hafen: Them. 8, 7.

salus, ūtis, *f.*, „der unverletzte Zuſtand". 1) **Heil, Wohl, Wohlfahrt;** ſ. peto; alicui saluti esse, jemdm zum Heil gereichen. 2) a) **Rettung:** spes salutis, Hoffnung auf Rettung; Paus. 2, 5; Thras. 2, 1; Ep. 7, 1; ſ. fugio; **Sicherheit** (vor Gefahr): Dion 4, 2; Att. 10, 5; salutem alicui reddere, jemdm das Leben ſchenken; b) **Geneſung:** spes salutis, Hoffnung auf Geneſung: Att. 21, 6.

salutāris, e (salus), **heilſam.**

salvus, a, um, unverletzt, wohlbehalten: salvum (erg. eum esse) studebat, er war für ſeine Erhaltung beſorgt: Dion 1, 3; sal-

vum esse, wohlbehalten davonkommen: Ep. 8, 4.

Samothracia, ae, und **Samothrăce**, es, *f.*, eine Insel im nördlichen Teile des Ägäischen Meeres an der Küste Thrakiens.

Samus, i, *f.*, Insel mit gleichnamiger Stadt im Ägäischen Meere an der Küste Joniens (s. Ionia).

sancio, nxi, nctum, 4 [3], „heilig, unverletzt machen", dah. necessitudinem sanc., ein enges Verhältnis noch fester knüpfen. Att. 19, 4.

sanctĭtas, ātis, *f.* (sanctus), „Heiligkeit", **Gewissenhaftigkeit, Uneigennützigkeit.**

sanctus, a, um, *adv.* -cte, (eigentl. *part. perf. pass.* von sancio), „**geheiligt**": locus s., e. für sehr heilig gehaltene Stelle; **heilig, unverletzlich**: sanctissime colere, sehr heilig halten.

sanguis, ĭnis, *m.*, **Blut.**

sanĭtas, ātis, *f.* (sanus), die **Gesundheit**, 1) die körperliche, 2) übertr. der gesunde Seelenzustand, **Vernünftigkeit**, insbes. d. (gesunde d. h.) **unverdorbene Geschmack.**

sano, 1 (sanus), **heilen.**

sanus, a, um, **gesund** (körperlich und geistig): sana mens, siehe mens.

sapiens, tis, *adi.*, *adv.* -nter, **weise.** *Subst.* ein **Weiser.**

sapientia, ae, *f.* (sapiens), **Weisheit, Einsicht**: quantae sit sapientiae, wieviel Weisheit dazu gehört; vgl. sum I, 1, b.

Sardes, ium, *acc.* is, *f.*, die Hauptstadt des alten Königreichs Lydien an d. Westküste von Kleinasien.

Sardinia, ae, *f.*, die Insel **Sardinien** im Westen von Italien.

Sardiniensis, e (Sardinia), (die Insel) **Sardinien betreffend, sardinisch.**

sarmentum, i, *n.*, gewöhnlich im *plur.*, **Reisig, Reisigbündel.**

satelles, ĭtis, *m.*, **Trabant.**

satiĕtas, ātis, *f.* (satis), „das Sattsein", dah. **Übersättigung, Überdruß.**

satis, *adv.*, *comp.* **satius, genug, hinreichend**: mit dem *gen.* eines *subst.*: satis eloquentiae, hinreichende Beredsamkeit; satis auri, Gold genug; quod satis esset praesidii, dedit, er gab (was hinreichender Schutz wäre =) eine hinreichende Bedeckung mit; siehe puto; mit dem *dat.* des *gerund.*: **genug, um zu . . .**: muri satis alti tuendo videntur, d. Mauern scheinen hoch genug, um Schutz zu gewähren; Them. 6, 5 satis est, es (ist genug =) **genügt**; satis erit dictum, es wird (genug gesagt sein =) genügen zu sagen; satis dictum puto, ich glaube genug geredet zu haben; satis habeo, si . . , ich bin zufrieden, froh, wenn . .; mit folgdm *inf.*: ich begnüge mich damit zu . .: Hann. 10, 5; id satis habeo, ich begnüge mich damit. 2) *comp.* **satius, besser**: satius ducere, existimare, putare, für besser halten, mit folgdm *acc. c. inf.* oder bloßem *inf.*

satis-făcio, fēci, factum, 3 [4] (genug thun), **Genüge leisten**: Att. 21, 5 ist quibus (sich auf das vorhergehende vos beziehend) satisfeci mit folgdm *acc. c. inf.* = quibus satisfeci, ut credatis, ich habe euch genugsam dargethan.

satius s. satis.

satrăpes, is, *m.* (im *plur.* auch nach der 1. Deklination), **Satrap** d. h. **Statthalter** einer persischen Provinz: satr. regius.

saucius, a, um, verwundet.

Saufēius, i, *m.*, L. Sauf., Freund des Atticus.

scaena (scena), ae, *f.*, Bühne (des Theaters); ſ. prodeo.

scapha, ae, *f.*, Nachen, Boot.

scelerātus, a, um (scelus), durch ein Verbrechen befleckt: als *subst.* Verbrecher.

scelus, ĕris, *n.*, Frevelthat, Verbrechen.

scena ſ. scaena.

sceptrum, i, *n.*, Scepter, d. h. ein vergoldeter Stab, wie ihn d. Könige als Zeichen ihrer Herrſcherwürde tragen.

scienter, *adv.* (vom *part. praes.* von scio), geſchickt.

scilĭcet, *adv.* (aus scire licet, man kann wiſſen), natürlich, verſteht ſich, nämlich.

scio, 4 [3], wiſſen, mit folgdm *acc. c. inf.*: aliquo sciente, mit Wiſſen jemds.

Scipio ſ. Cornelius 1, 2 u. 3.

scītum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von sciscĕre, beſchließen), Beſchluß: populi scitum (oft in ein Wort geſchrieben), Volksbeſchluß.

scopulōsus, a, um (scopŭlus, Klippe), klippenvoll, felſig.

scortum, i, *n.*, Buhlerin.

scriba, ae, *m.* (scribo), Schreiber, Sekretär.

scribo, psi, ptum, 3 [4], eigentl. „mit einem ſcharfen Inſtrument einkratzen"; 1) eingraben: Alc. 6, 5; dah. 2) übh. ſchreiben, z. B. epistolam, einen Brief; abfaſſen: orationem; aliquid scriptum tradere, etwas ſchriftlich übergeben. Insbeſ. vom Schriftſteller: berichten, ſ. relinquo.

scriptor, ōris, *m.* (scribo), Schriftſteller.

scriptūra, ae, *f.* (scribo), ſchriftliche Darſtellung.

scrutor, 1, durchſuchen.

scutum, i, *n.*, Schild (länglich, viereckig, von Holz, mit Leder überzogen).

Scyrus, i, *f.*, eine Inſel im Ägäiſchen Meere, öſtl. von Euböa.

scytăla, ae, *f.*, (die lateiniſche Überſetzung iſt clava), „ein Stab". Insbeſ. der Stab, deſſen ſich die Ephoren in Sparta zu geheimen Befehlen an die auswärts befindlichen Könige und Feldherren bedienten. Man wickelte um dieſen Stab einen ſchmalen weißen Riemen, ſchrieb den Befehl quer darüber, löſte dann den Riemen und ſchickte ihn dem Beamten, der im Beſitze eines ganz gleichen Stabes, auf den er den Riemen ſeinerſeits in derſelben Weiſe wickelte, ſomit imſtande war den Befehl zu leſen. Dah. dieſer Befehl ſelbſt: Geheimbefehl.

Scythae, ārum, *m.*, d. Skythen, d. Geſamtname, den die Alten für alle nomadiſchen Völker im nordöſtlichen Europa und nördlichen Aſien gebrauchten.

Scythissa, ae, *f.*, eine Skythin.

secius (od. setius) ſ. secus.

secundus, a, um (eigentl. *part.* von sequor = sequens), „nachfolgend": secunda victoria (*abl. abs.*), als der Sieg (ihm ſchon nachfolgte =) ſich ihm ſchon zuwandte; dah. 1) der Reihe nach: der folgende, zweite: persona, proelium, vigilia, cett., ſ. mensa. 2) von dem einem Schiff nachfolgenden, alſo günſtigen Winde (Gegenſ. adversus). Dah. übh. günſtig, glücklich: casus sec., glücklicher Zufall; fortuna sec., ſ. fortuna; res secundae, glückliche Ereigniſſe = Glück. *Subst.* **secundum**, i, d. Glück; aliquid secundi, etwas Glückliches.

secūrus, a, um (se und cura), „ohne Sorgen", **sorgenfrei, ruhig.**

secus, *neutr. indecl.* (= sexus), das **Geſchlecht.**

secus, *adv., comp.* **secius** (setius), 1) **nicht ſo, anders:** non secus ac oder quam, nicht anders als = ebenſo als. 2) *comp.* **secius, weniger:** nihilo (oder neque eo) secius, nichts (aber nichts) deſto weniger, (aber) deſſen ungeachtet.

sed, *coni.*, 1) nach affirmativen Sätzen od. Satzteilen beſchränkend: **aber.** 2) nach negativen aufhebend: **ſondern;** non solum (tantum) od. non modo .., sed etiam (sed et), nicht nur .., ſondern auch, wo beide Glieder ſich gleich ſtehen; folgt bloß sed ohne etiam, ſo wird d. 2. Glied hervorgehoben: nicht nur .. ſondern ſogar, ſ. modo; 3) wenn man abbricht und zu etwas Neuem übergeht: **aber, doch.**

sedĕcim, *num. card.*, **ſechzehn.**

sedeo, sedi, sessum, 2, „ſitzen": in ara (am Altar); irgendwo **ſich aufhalten,** Praef. 7. 2) militär.: mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit: **liegen, unthätig verweilen:** uno loco.

seditio, ōnis, *f.*, **Aufruhr.**

sedo, 1, „zum Sitzen bringen"; trop. **beſchwichtigen:** Dion 8, 1 (erg. haec als Objekt); **beilegen:** bellum; lassitudinem alicuius s., d. Müdigkeit jemds heben, ihn ausruhen laſſen.

segnis, e, *adv.* **-iter,** *comp.* **segnius, träge, läſſig;** nihilo segnius, um nichts läſſiger = ebenſo eifrig.

segrĕgo, 1 (se u. grex, Herde), „von der Herde abſondern"; übh. **abſondern,** jemdn **ausſchließen** von etwas, aliquem a consiliis.

se-iungo, iunxi, iunctum, 3 [4], „aus der Verbindung mit etwas bringen", etw. von etw. **trennen:** Italiam a Gallia; seiuncta fortuna ab aliquo; seiunctum est a re proposita, es (iſt vom vorliegenden Gegenſtande getrennt =) liegt ihm fern.

Seleucus, i, *m.*, einer der Feldherren Alexanders des Gr.; nach deſſen Tode brachte er durch glückliche Kämpfe, daher ſein Beiname Nicator (griech.: Sieger), in kurzer Zeit alle öſtlichen Provinzen des ehemaligen Perſerreiches unter ſeine Herrſchaft und dehnte dieſe endlich durch die Beſiegung des Antigonus bei Ipſus auch über das ganze vordere Aſien aus. Unter ſeinen Nachfolgern, den Seleuciden, geriet das Reich aber allmählich in Verfall u. löſte ſich in verſchiedene Teile auf.

sella, ae, *f.*, **Seſſel.**

semel, *adv. num.*, **einmal:** ſowohl ein einziges Mal, als auch tonlos: einmal: Att. 15, 2.

semianĭmis, e (semi, halb und anima, das Leben), „(nur) halb beſeelt" = **halb tot.**

semi-vīvus, a, um (semi, halb und vivus), „(nur) halb lebendig" = **halb tot.**

semper, *adv.*, **immer, ſtets.**

Sempronius, i, *m.*, Name eines römiſchen Geſchlechts (gens Sempronia), aus welchem bei Nepos vorkommen: 1) Ti. Sempr. Longus, Konſul 218 v. Chr. und Befehlshaber der Römer in der für ſie unglücklichen Schlacht gegen Hannibal an der Trebia. 2) Ti. Sempr. Gracchus, Konſul 213 v. Chr.

Sena, ae, *f.*, eine Stadt in der mittelitaliſchen Landſchaft Umbrien am Adriatiſchen Meere, in deren Nähe 207 v. Chr. d. karthagiſche

Feldherr Hasdrubal (s. Hasdrubal 2) von den Römern geschlagen wurde (jetzt Sinigaglia).

senātus, us, *m.* (senex), „Rat der Alten". So Them. 7, 4 von dem **Rat** in Lacedämon. Insbes. d. oberste Ratskollegium in Rom, **Senat.** 2) **Senatsversammlung:** alicui senatum dare, jemdm zu einer Audienz Zutritt im Senat gewähren.

senatus-consultum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von consulĕre, beschließen: das Beschlossene des Senats), **Senatsbeschluß.**

senectus, ūtis, *f.* (senex), **Greisenalter, hohes Alter:** senectute aus Alter = **an Altersschwäche** (sterben): Reg. 1, 2; vivere ad senect., ein hohes Alter erreichen.

senesco, senŭi, 3 [4] (senex), „alt werden": trop. **abnehmen:** Alc. 5, 3.

senex, senis, *comp.* **senior,** 1) *adi.* **alt, bejahrt.** 2) *subst.* ein **alter Mann, Greis;** senior, ein Mann in höheren Jahren: Cat. 3, 2.

seni, ae, a, *num. distr.*, **je sechs.**

sensim, *adv.*, **allmählich, nach und nach.**

sensus, us, *m.* (sentire, fühlen), „das körperliche Gefühl, — Empfinden", **Sinn;** dann auch geistig: **Sinn, Gesinnung:** sensus aperire; eodem sensu esse, quo, dieselbe (politische) Gesinnung haben, wie.

sententia, ae, *f.* (sentire, meinen), 1) **Meinung, Ansicht:** sequi sententiam alicuius, sich jemds Ansicht anschließen, ihr beitreten; sententia alicuius cognita, nachdem man jemds Meinung gehört hat; **Wille:** deorum; ex sententia, nach Wunsch. 2) **Stimme, Urteil:** iudicum, consilii. 3) **Inhalt** (einer Rede): Paus. 1, 3; Dion 6, 4.

sentio, sensi, sensum, 4 [3], 1) „mit den äußeren Sinnen „**fühlen**"; dann 2) geistig **wahrnehmen, merken, einsehen,** aliquid od. mit folgdm *acc. c. inf.* od. indirektem Fragesatz: Them. 8, 6; Lys. 3, 1; Alc. 8, 4; 9, 2 cett. 3) übertr. eine **Gesinnung haben, im Sinne haben:** Eum. 13, 3; idem sentire, gleiche Gesinnung haben; alia s., anders gesinnt sein: Hann. 2, 2 (erg. als Subjekt eum); cum aliquo s., es mit jemdm halten; adversus aliquem s., feindlich gegen jemdn gesinnt sein.

separātim, *adv.* (separare, absondern), **abgesondert, besonders.**

separātus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von separare, absondern), **abgesondert:** separatis temporibus, zu verschiedenen Zeiten.

sepĕlio, pelīvi, pultum, 4 [3], **begraben:** ossa; aliquem mortuum sepeliendum tradere, (jemdn nach seinem Tode zum Bestatten d. h.) den Leichnam jemds zur Bestattung übergeben.

sepio s. saepio.

septem, *num. card.*, **sieben.**

septentrio, ōnis, *m.*, gewöhnlich im *plur.* = septem triones, die 7 Pflugstiere d. h. die 7 Sterne, die den „großen Bären" oder „Wagen" bilden. Da sie am nördlichen Himmel stehen, so ist septentrio = **Norden.**

septĭmus, a, um, *num. ord.*, der **siebente.**

septingenti, ae, a, *num. card.*, **siebenhundert.**

septuagesĭmus, a, um, *num. ord.*, der **siebzigste.**

septuaginta, *num. card.*, **siebzig.**

sepulcrum (sepulchrum), **i**, *n.* (sepelio), **Grab**, ſ. monumentum; **Grabmal.**

sequor, cūtus sum, 3 [4], **folgen**, aliquem oder aliquid, 1) in Raum und Zeit: sequenti tempore, in der folgenden Zeit, ſpäterhin; ſ. castra; abſol. d. **Gefolge bilden:** Paus. 3, 2; feindlich: **verfolgen:** Paus. 5, 2. 2) trop. a) jemds Meinung, Rat, Beiſpiel u. dgl. **folgen;** ſ. sententia, consilium B, 2; exemplum alicuius s., ſich jemanden zum Muſter nehmen; **berückſichtigen:** mores; **ſich anſchließen,** ſiehe amicitia; b) einer Sache **nachgehen, nachhängen,** ſ. otium.

Ser., Abkürzung d. römiſchen Vornamens (praenomen) Servius.

serius, a, um, ernſt, ernſthaft.

sermo, ōnis, *m.*, 1) **Unterredung, Geſpräch:** Dion 2, 5; sermonem habere de re, ein Geſpräch führen über etw. 2) **Sprache** (als Mittel des Verkehrs) sermo Persarum, sermo Graecus, Latinus.

sero, *adv.*, **zu ſpät.**

sero, rui, rtum, 3 [4], zuſammenfügen, -reihen: sertae loricae, **Kettenpanzer,** Panzer aus (aneinandergereihten) ineinander greifenden Ringelchen, darunter ein ledernes Koller.

serpens, tis, *c.* (eigentlich *part. praes.* v. serpĕre, kriechen), „das Kriechende", **Schlange.**

sertus ſ. sero.

Servilia, ae, *f.*, d. Mutter des Brutus.

Servilius, i, *m.*, Name eines römiſchen Geſchlechts (gens Servilia), aus welchem bei Nepos vorkommt: Cn. Serv. Geminus, Konſul 217 v. Chr., der bei Cannä (216 v. Chr.) fiel.

servio, 4 [3] (servus), „Sklave ſein", dah. 1) **dienen,** jemdm **dienſtbar ſein,** alicui; Alc. 9, 4. 2) trop. **ſich um etwas bemühen,** auf etwas **bedacht ſein:** amicis et famae, dignitati, paci; Ep. 2, 4; **ſich anbequemen:** temporibus (den Umſtänden).

servĭtus, ūtis, *f.* (servus), **Sklaverei, Knechtſchaft:** urbem servitute oppressam tenere, eine Stadt (in Knechtſchaft unterdrückt =) unter dem Drucke der Knechtſchaft halten.

servo, 1, 1) **auf** etwas **achtgeben:** fructus; **bewachen:** Eum. 11, 1 (erg. d. Subjekt eum). 2) **einem etwas erhalten:** alicui regnum; **etwas halten:** iusiurandum; **erretten:** navem; d. **Leben retten:** Dion 9, 6.

servŭlus, i, *m.* (*demin.* von servus), ein (junger) **Sklave.**

servus, i, *m.*, **Sklave.**

sessor, ōris, *m.* (sedeo), „ein Anſäſſiger", **Einwohner.**

sestertius, i, *m.* (*gen. plur.* sestertium), **Seſterz,** eine römiſche Silbermünze, an Wert etwa 15 Pfennige. Das Wort iſt entſtanden aus semis (= semi as, ein halb as [eine römiſche Kupfermünze]) u. tertius d. h. d. dritte As halb = **dritthalb As.** Zeichen für d. Seſterz ſind LLS. d. h. libra libra semis (libra, Pfund = as) od. IIS. d. h. duo asses semis; daraus wurde HS. Bei Angabe von Tauſenden wird der *gen.* sestertium nicht ſelten ausgelaſſen: Att. 13, 6. Den *gen.* sestertium mit dem *adv. numer.* bedeutet ſoviel mal 100 000 Seſterzen, als *adv.* angiebt. Centies sestertium iſt dah. = **centies centena millia** sestertium d. h. 100mal 100 000 Seſt. = 10 Millionen Seſt., ungefähr 1 500 000 *M.*

— In sestertio vicies u. centies heißt: **bei einem Vermögen** von (20 mal 100 000 =) 2 Mill. Sest. u. (100 mal 100 000 =) 10 Mill. Sest.

Sestus, i, *f.*, Stadt an der Ostküste des thrakischen Chersones, der kleinasiatischen Stadt Abydus gegenüber.

setius = secius, s. secus.

Seuthes, is, *m.*, Name eines thrakischen König.

severĭtas, ātis, *f.* (severus), **Ernst, Strenge.**

sevērus, a, um, *adv.* **-vēre, streng, ernst, wichtig.**

sex, *num. card.*, **sechs.**

sexagēni, ae, a, *num. distrib.*, **je sechzig.**

sexaginta, *num. card.*, **sechzig.**

sextus, a, um, *num. ord.*, **der sechste.**

sexus, us, *m.*, d. (männliche od. weibliche) **Geschlecht;** auch **Nachkommenschaft.**

si, *coni.*, 1) eine Bedingung bezeichnend: **wenn, im Fall daß, falls,** über nisi, si s. nisi, über quod si s. quod. 2) in abhängigen (indir.) Frage- und Zweifelsätzen: **ob:** si forte, ob etwa, ob vielleicht.

sic, *adv.*, **so, auf solche Art, dergestalt;** s. persuadeo; ut od. quemadmodum . . sic, wie . . so; aber Ag. 8, 1 ist ut . . sic = wie sehr . . ebenso sehr.

Sicilia, ae, *f.*, d. Insel **Sizilien.**

Sicŭlus, i, *m.* d. **Sizilianer,** Bewohner der Insel Sizilien.

sic-ut und **sic-ŭti,** *adi.*, 1) **so wie, wie.** 2) **so, so zum Beispiel:** Alc. 7, 2; Dat. 9, 2; Pel. 4, 3; Att. 4, 4.

sido, sidi u. **sedi, sessum,** 3 [4], „sich nieder-lassen", daher von Schiffen: **untersinken.**

Sigēum, i, *n.*, Vorgebirge und Hafenstadt in d. Landschaft Troas im Nordwesten von Kleinasien.

significo, 1 (signum u. facere), „ein Zeichen machen", dah. (durch Zeichen) **andeuten, bezeichnen:** murum (s. is 1, b), regem; Att. 19, 1.

signo, 1 (signum 3, b), **versiegeln.**

signum, i, *n.*, 1) **Merkzeichen, Zeichen:** sign. libidinis; daher **Beweis:** sign. continentiae; mit folgdm *acc. c. inf.*: **ein Beweis dafür, daß . . :** Att. 17, 2; 2) militär.: **Zeichen, Signal:** sign. proelii od. pugnae, Zeichen zur Schlacht. 3) **Abzeichen** a) militär.: **Feldzeichen, Fahne;** s. infero; b) **Siegel;** s. detraho.

Silēnus, i, *m.*, ein griechischer Geschichtsschreiber.

silva, ae, *f.*, **Wald, Park:** Att. 13, 2.

similis, e, ähnlich, mit dem *gen.* meist bei Personen (bei Sachen mit dem *dat.* und *gen.*): sui similimus, ihm ganz ähnlich (körperlich oder geistig), ganz sein Ebenbild; tui similis, deinesgleichen; s. existimo.

similitūdo, ĭnis, *f.* (similis), **Ähnlichkeit.**

simplex, ĭcis, *adi.*, **einfach:** non simplex fortuna, ein (nicht einfaches =) sehr verschiedenes, unbeständiges Geschick.

simul, *adv.*, **zugleich, zusammen** (von der Gleichzeitigkeit); seltener **zusammen, im Verein:** Alc. 6, 4; Att. 8, 6. Insbes. **simul ac,** od. **atque** (auch als ein Wort), **sobald als,** mit dem *perf. indic.* (Alc. 1, 4 steht das *plusqpf.*, um die wiederholte Handlung zu bezeichnen.)

simulacrum, i, *n.* (simulo), „Ebenbild", dah. **Bildnis, Statue.**

simulatio, ōnis, *f.* (simulo), **Verſtellung, Schein:** simulatione nominis Alex., (unter dem Schein des Namens des Alex. =) vorgeblich im Namen Alexanders.

simŭlo, 1 (similis), „ähnlich machen"; dah. **den Schein annehmen** (als ob etwas ſei, was nicht iſt): 1) mit folgdm *acc. c. inf.*: **ſich ſtellen, als ob** . .; simulans, unter dem Vorgeben, daß . . . 2) mit dem *acc.*: **erheucheln, vorſpiegeln:** simulata deditione (*abl. abs.*), unter der Vorſpiegelung der Übergabe; dah. *part. perf. pass.* als *adi.* **simulatus, erheuchelt, verſtellt:** amicitia, laudatio. 3) se sim., mit folgdm *acc.*, **ſich für** etwas **ausgeben:** Dion 8, 2.

simultas, ātis, *f.*, **geſpanntes Verhältnis, Zwiſt.**

sīn, *coni.*, **wenn aber;** verſtärkt: sin autem.

sine, *praep.*, mit dem *abl.*, **ohne.**

singulāris, e (singuli), 1) „**einem einzelnen gehörig**": sing. potentia, imperium, Alleinherrſchaft. 2) **einzig** (in ſeiner Art), **außerordentlich, beſonders:** industria, prudentia, fides.

singŭli ae, a, *num. distrib.*, **je einer, alle** d. h. **jeder für ſich:** quibus singulis, (denen jedem für ſich =) von denen einem jeden: Milt. 3, 1; in singulos menses, für jeden Monat; **die einzelnen:** Them. 4, 4; Iph. 2, 2.

sinister, tra, trum, links.

Sisinas ſ. Sysinas.

sisto, stĭti, statum, 3 [4], **ſtellen;** ſ. vadimonium.

situs, a, um, „niedergelegt", dah. **gelegen** (an einem Orte), **befindlich:** in ora, in saltu cett.; übertr. salus sita est in re, d. *Heil* beruht worauf.

sive, *coni.*, „oder wenn" daher 1) **oder** (einen Ausdruck durch einen andern verbeſſernd): Eum. 2, 2. 2) sive . . sive, **ſei es, daß . . oder daß; ſei es . . oder** (d. Wahl zwiſchen mehreren Bedingungen andern überlaſſend).

sobrius, a, um, nüchtern: neque ullum tempus (ei) sobrio relinquebatur, es wurde ihm (als einem Nüchteren =) zur Nüchternheit keine Zeit gelaſſen.

socer, ĕris, *m.*, **Schwiegervater.**

sociālis, e (socius), „die Bundesgenoſſen betreffend"; bellum soc., Bundesgenoſſenkrieg (den Athen gegen die abtrünnigen Bundesgenoſſen Chios, Kos, Rhodus und Byzanz 357—355 v. Chr. führte).

sociĕtas, ātis, *f.* (socius), „Genoſſenſchaft". 1) **Gemeinſchaft, Teilnahme,** alicuius rei, an etwas: demigrationis, periculi, sceleris. 2) **Bündnis** (zwiſchen Staaten od. Fürſten), alicuius od. cum aliquo, mit jemdm: Romanorum, cum rege; soc. facere od. coire cum aliquo, ein Bündnis mit jemdm ſchließen, eingehen, soc. cum aliquo habere, im Bunde mit jemdm ſtehen, in societate manere, an einem Bündnis feſthalten.

socius, a, um, „gemeinſam, verbunden"; dah. *subst.* **socius, i**, *m.*, „Genoſſe", **Teilnehmer:** Dion 8, 3; insbeſ. **Bundesgenoſſe.**

Socrătes, is, *m.*, ein Athener, geb. 469 v. Chr., einer der weiſeſten Männer nicht nur des Altertums, ſondern aller Zeiten, der es ſich zur Aufgabe ſeines Lebens machte, der um ſich greifenden Oberflächlichkeit und ſittlichen Verderbnis ſeiner Zeit entgegenzuarbeiten, ſich aber dabei viele Feinde machte; er wurde von dieſen beſchuldigt die

Jugend zu verderben und an die Götter des Staates nicht zu glauben und dazu verurteilt den Giftbecher zu trinken, 399 v. Chr.

Socrătĭcus, a, um, sokratisch: *subst.* **Socraticus, i,** *m.*, ein **Schüler des Sokrates.**

soleo, ĭtus sum, 2, pflegen (etwas zu thun), **gewohnt sein,** mit folgdm *inf.*, oft mit „gewöhnlich" od. „oft" zu übersetzen, z. B. quibus tradi solent, denen gewöhnlich übergeben werden.

solers s. sollers.

solitūdo, ĭnis, *f.* (solus), „das Alleinsein", **Alleinstehen.**

sollers (solers), **tis,** *adi.*, **geschickt, einsichtsvoll.**

sollicĭto, 1, „heftig bewegen", dah. **aufwiegeln.**

solum s. solus.

solus, a, um, 1) ganz **allein.** 2) **einsam:** locus. *Adv.* **solum, allein:** non (neque) solum . . sed etiam (et), nicht allein (nur) . . sondern auch.

solvo, solvi, solūtum, 3 [4], 1) Gebundenes **lösen:** epistolam s., einen Brief **erbrechen;** naves s., die Schiffe losbinden = d. Anker lichten. 2) trop. eine Schuld u. dgl. lösen, dah. **bezahlen:** pecuniam, litem; vota s., Gelübde (lösen) erfüllen.

somnus, i, *m.*, **Schlaf.**

sonĭtus, us, *m.* (von sonare, einen Schall von sich geben), **Schall:** son. flammae, das Geprassel der Flamme.

sonus, i, *m.*, **Schall, Klang.**

Sophrosўne, es, *f.*, die Tochter d. älteren Dionysius (s. den Namen) und Gemahlin ihres Stiefbruders, des jüngern Dionysius.

sopio, 4 [3], „einschläfern": ut somno sopitus, wie von (wirklichem) Schlummer eingeschläfert = in einen schlummerähnlichen Zustand verfallen.

sopor, ōris, *m.* (sopio), d. „**feste Schlaf**"; selten (wie Dion 2, 5) **Schlaftrunk.**

soror, ōris, *f.*, **Schwester.**

sors, tis, *f.*, 1) **Los,** das gezogen wird: sorte nactus (est). 2) das **Erloste,** insbes. das (durch d. Los erlangte) **Amt:** Cat. 1, 3.

Sosĭlus, i, und **Sosylus,** *m.*, ein griechischer Geschichtsschreiber.

Sosius, i, *m.*, C. Sos., römischer Konsul 32 v. Chr.

Sparta, ae, *f.*, die Hauptstadt der griechischen Landschaft Lakonien, gewöhnlich Lacedämon (s. den Namen) genannt.

Spartānus, i, *m.* (Sparta), ein **Spartaner,** Bewohner von Sparta.

sparus, i, *m.*, **Speer.**

spatium, i, *n.*, „Raum": 1) in bezug auf Länge und Breite; dah. a) **Platz;** s. agito; b) **Strecke, Weg:** Eum. 9, 1; c) **Rennbahn:** Eum. 5, 5. 2) von der Zeit: **Zeit, Frist:** dierum; s. delibero.

species, ēi, *f.*, was gesehen wird, 1) „d. äußere Erscheinung"; auch der (falsche) **Schein:** specie imperii Alexandri, unter dem Schein des Oberbefehls = scheinbar unter d. Oberbef. Alexanders. 2) trop. was sich dem Auge des Geistes zeigt: **Idee, Ideal:** libertatis.

specĭmen, ĭnis, *n.*, **Probe, Beweis.**

spectacŭlum, i, *n.* (specto), „was man schaut", Anblick; **Schauspiel,** bes. das im Theater: populo spectaculo esse, dem Volke zum Schauspiel dienen d. h. vor dem Volke im Schausp. auftreten.

specto, 1, **schauen:** ludos; trop. worauf hinschauen = **zielen:** Them. 6, 3.

speculātor, ōris, *m.* (speculor), **Kundſchafter.**

specŭlor, 1, **auskundſchaften.**

spero, 1 (spes), **hoffen**; bene sperare de aliquo, **Gutes** von jemdm hoffen.

spes, ei, *f.*, **Hoffnung**, alicuius od. alicuius rei, auf jemdn oder auf etwas: Antiochi, salutis cett.; ſ. habeo 1, c u. 2, c; magnus 2, c; hac spe, in dieſer Hoffnung.

spīritus, us, *m.*, „Lufthauch", Atem; trop. der hohe Geiſt oder Mut, im Guten und Böſen, dah. **Übermut, Stolz**; ſo im *plur.* spiritus regii, d. königliche Übermut = d. Übermut des Deſpoten.

splendĭdus, a, um, *adv.* **splendĭde** (splendēre, glänzen), „**glänzend**"; trop. a) **glanzvoll**: civitas; splendide se gerere, mit Glanz auftreten; b) **glanzliebend**: Alc. 1, 3; Att. 13, 5.

splendor, ōris, *m.* (splendēre, glänzen), **Glanz, Pracht.**

spolio, 1, jemdn der Kleidung berauben; dann übh. **berauben**: aliquem (re), jemdn (einer Sache).

spondeo, **spopondi**, **sponsum**, 2, (feierlich) **geloben, ſich verbürgen**: Alc. 8, 2.

sponsālis, e (spondeo), zur Verlobung gehörig. Im *plur.* als *subst.* **sponsalia**, ium, *n.*, **Verlobung.**

sponsor, ōris, *m.* (spondeo), **Bürge.**

sponte, *abl. sing.* des ungebräuchlichen spons, tis, *f.* Mit voranſtehendem *abl.* des *pron. possess.*; (mea tua) sua cett. sponte, **aus** (meinem, deinem) ſeinem u. ſ. w. **eignen Erwägen** = **freiwillig**: Milt. 1, 4; Them. 10, 4; Timoth. 2, 2; **auf eigne Hand** (d. h. nicht auf Befehl des Staates): Paus. 3, 1; Cim. 3, 3; Chabr. 2, 1 u. 3.

statim, *adv.* (sto), „ſtehenden Fußes", **ſogleich.**

statua, ae, *f.* (statuo), „**Standbild**", **Statue**: statuam facere, eine Statue errichten.

statuo, **ui**, **ūtum**, 3 [4], „aufſtellen", 1) (aufbauend) **errichten**: opera, tabernaculum. 2) trop. im Geiſt einen Gedanken aufſtellen: a) **meinen, der Anſicht ſein**, mit folgdm *acc. c. inf.*; Alc. 10, 2; Eum. 8, 4; b) **beſchließen, ſich entſcheiden**, mit folgdm *inf.*: Dat. 8, 1 (erg. potius zu congredi), oder indir. Frageſatze: Eum. 11, 1.

statūra, ae, *f.*, **Leibesgröße, Wuchs**; ſ. humilis.

status, us, *m.* (sto), „das Stehen"; dah. 1) **Stellung**: Chabr. 1, 3. 2) trop. Stand der Dinge, **Zuſtand**: st. vitae, Lebensweiſe.

sterno, **stravi**, **stratum**, 3 [4], „auf den Boden hinbreiten oder werfen". *Part.* stratus, hingeworfen; von Bäumen: **gefällt**: Milt. 5, 3.

Stesagŏras, ae, *m.*, der Bruder des Miltiades (ſ. den Namen).

stipendium, i, *n.*, **Sold** (der Soldaten): stipendium (gewöhnlich *plur.*) merēre, Sold verdienen = **Kriegsdienſte thun.**

stipulatio, ōnis, *f.*, kontraktliche Verſicherung, **Schuldſchein.**

stirps, pis, *f.*, „**Stamm** nebſt Wurzel eines Baumes", daher a stirpe, von der Wurzel an = vom **Urſprung** an; übertr. a) **Stamm, Familie** (aus der jemd iſt); Att. 1, 1; **Abſtammung**: st. generosa; b) **Nachkommenſchaft, Familie**: Ep. 10, 2; Eum. 6, 3; Reg. 2, 3.

stiti ſ. sisto.

sto, **stĕti**, **stātum**, 1, 1) „**ſtehen**";

stans, stehend = im Stehen: Ep. 2, 5; Eum. 5, 4; in der Schlachtreihe stehen, s. primus 1, c; auf jemds Seite (bes. im Kampfe) stehen, s. a 1 a, u. *praep.* cum 1; auch adversus commoda alicuius st., gegen jemds Vorteil (Interessen) Partei nehmen. 2) a) stehen bleiben, s. fastigium; b) von einer Ansicht: feststehen: mit folgdm *inf.*: mihi stat, es steht fest bei mir, ist mein fester Entschluß.

stolĭdus a, um, thöricht. Paus. 3, 1.

stramentum, i, *n.* (sterno), „das Untergebreitete", bes. Streu, Stroh.

stratum, i, *n.* (sterno), „das Untergebreitete"; dah. Lager (darauf zu liegen).

strenuus, a, um, „straff"; dah. entschlossen, bes. vom Soldaten; bello, im Kriege.

strepĭtus, us, *m.* (strepĕre, lärmen), Lärm, Geräusch.

struo, xi, ctum, 3 [4], „aufschichten", bauen: muros.

Strymon, ōnis, *m.* (*acc.* Strymona), einer der Hauptflüsse Thrakiens, der sich in den nach ihm benannten Strymonischen Meerbusen ergießt.

studeo, ui, 2, 1) sich bemühen, suchen etwas zu erreichen, mit folgdm *inf.* Der *inf.* ist aus dem Vorhergehenden öfter zu ergänzen: quŏd (conficere) studes, was du (zu erreichen) suchst = deinen Zweck; quo (venire) studuerat, (wohin er gewollt hatte d. h.) an sein Ziel; tempore, quo (pervenire) studuerat, zu der beabsichtigten Zeit; auch mit folgdm *acc. c. inf.*, s. salvus. 2) alicui od. rebus alicuius, sich für jemdn oder jemds Sache bemühen = für jemdn Partei ergreifen, ihn begünstigen.

studiōsus, a, um, *adv.* -ōse (*comp.* -osius), (studium), 1) voll Eifer, begierig, mit dem *gen.*: audiendi, (andre) zu hören; st. litterarum, ein Freund der Wissenschaften; *adv.*, sorgfältig: Ag. 3, 2. 2) gewogen: studiosi Catonis, die (sich für C. Interessierenden =) Verehrer Catos.

studium, i, *n.*, 1) Eifer: magno, maximo studio: Att. 1, 4, s. consumo. 2) Bestrebung besondrer Art: a) wissenschaftliche: st. litterarum, Beschäftigung mit den Wissenschaften; b) politische: st. principum, Parteibestrebungen der Großen. 3) Neigung für eine Person oder Sache: st. sui; st. philosophiae; *plur.* studia, Lieblingsneigungen; s. inservio und obsequor.

stultus, a, um, *adv.* -te, thöricht; s. conor.

stultitia, ae, *f.* (stultus), Thorheit, Unverstand.

suadeo, si, sum, 2, jemdm den Rat geben, raten, alicui, mit folgdm ut (bloßem *conit.*: Con. 4, 1) od. ne, etwas (nicht) zu thun.

suavĭtas, ātis, *f.* (suavis), Anmut, Reiz.

sub, *praep.*, I) mit dem *acc.* auf d. Frage „wohin": unter: 1) vom Raume: Pel. 3, 2. 2) e. Unterordnung bezeichnend: sub potestatem (imperium) redigere; s. redigo. II) mit dem *abl.* auf d. Frage „wo"; 1) vom Raume: a) unter: sub terra; Att. 18, 6; s. divum; b) unten an, an: sub radicibus montis. 2) von der Zeit: „unter .. hin" = während: Att. 12, 3. 3) eine Unterordnung bezeichnend, unter: sub potestate, sub imperio.

subalāris, e (sub u. ala, Achſel), **unter der Achſel** getragen od. verſteckt: telum.

sub-dūco, xi, ctum, 3 [4], „unten wegziehen", **heimlich wegnehmen**: gladium; übertr.: se clam subd., ſich heimlich entfernen.

sub-eo, ii, ĭtum, ire, „**unter** etwas **gehen**", beſ. um es auf die Schultern zu nehmen u. zu tragen; dah. übertr. **ſich** einer Sache **unterziehen**, ſie **erdulden**, aliquid.

sub-ĭcio, iēci, iectum, 3 [4] (sub-iacio), „unter etwas werfen", od. **ſchieben**: epistolam sub pulvinum; trop. **unterſchieben**, (etwas Falſches): librum.

subĭgo, ēgi, actum, 3 [4] (sub-ago), „daruntertreiben"; dah. unter ſeine Herrſchaft bringen = **unterjochen**: aliquem bello.

subĭtus, a, um, *adv.* -to, **plötzlich**.

sublaturus, **sublatus** ſ. tollo.

sub-lĕvo, 1, „(von unten) in die Höhe heben"; trop. **aufhelfen**, **unterſtützen**: aliquem, patriam, fugam.

sub-mŏveo ſ. summoveo.

sub-orno, 1, „insgeheim ausrüſten"; dah. aliquem adversus aliquem suborn., jemdn einem andern gegenüber **fördern**, **emporheben**.

sub-scrībo, psi, ptum, 3 [4], „**unterſchreiben**", insbeſ. eine **Anklage mit unterſchreiben** und dadurch unterſtützen; dah. subscribens accuso, ich unterſtütze durch meine Unterſchrift eine Anklage.

subsidium, i, *n.* (von sub-sidĕre, ſich niederſetzen), eigentl. „Hintertreffen, Reſerve", dah. übh. militäriſche **Hülfe**: alicui (jemdm) subsidio (*dat.*, „zu Hülfe") ire, proficisci, venire, adducere, mittere, ſ. d. Verba.

substituo, ui, ūtum, 3 [4] (sub-statuo, „unterſtellen"), **an die Stelle** jemds (in alicuius locum) **ſetzen**.

sub-stringo, strinxi, strictum, 3 [4], „von unten her in d. Höhe binden", **hinaufziehen**: caput.

sub-sum, fui, esse, „darunter-, dahinter-ſein", dah. 1) **in der Nähe ſein**: Chabr. 4, 3. 2) trop. a) **dahinterſtecken**: nihil doli subest; b) übh. **vorhanden ſein**: causa subest.

sub-texo, xui, xtum, 3 [4], „darunter(darein)-weben"; trop. (in d. Rede) **einflechten**.

sub-urbānus, a, um, **in der Nähe der Stadt** (Rom) **gelegen**.

succēdo, cessi, cessum, 3 [4] (sub-cedo), **nachfolgen**, **an die Stelle** jemds **treten**, alicui oder in locum alicuius.

succendo, di, sum, 3 [4], (von unten) **anzünden**.

succumbo, cubui, cubĭtum, 3 [4] (sub u. cubare), „ſich unten hin legen"; trop. 1) **einſtürzen**: succumbente patria (*abl. abs.*), wenn das Vaterland zuſammenſtürzte = unter den Trümmern des Vaterlandes. 2) jemdm **unterliegen**, alicui, u. abſolut: Eum. 5, 1.

succurro, curri, cursum, 3 [4] (sub-curro), „herbeieilen", **zu Hülfe kommen**, **Hülfe leiſten**, alicui, jemdm.

sudor, ōris, *m.* (sudare, ſchwitzen), **Schweiß**.

sufficio, fēci, fectum, 3 [4] (sub-facio), einen **an** jemds **Stelle** zu etwas (machen oder) **wählen**: aliquem imperatorem.

suffragium, i, *n.* (sub u. frangere), „ein abgebrochenes Stück", dah. Scherbe und, weil auf ſolche die Alten bei ihren Volksverſamm-

lungen ihre Stimme schrieben, 1) **Stimmtäfelchen**, 2) meton. die (darauf abgegebene) **Stimme**: s. ferre, seine Stimme (beibringen =) abgeben; exercitu s. ferente, (indem das Heer seine Stimme abgab d. h.) durch Abstimmung des Heeres, durch ein Kriegsgericht: Eum. 5, 1; die **Abstimmung**, s. testa u. testula.

suffrāgor, 1 (suffragium), für jemdn stimmen; dah. übh. jemdn **begünstigen**: aliquo suffragante, auf jemds Empfehlung.

sui, sibi, se oder **sese**, *pron. reflex.* im *sing.* und *plur.* gleichlautend; *gen. sing.* sui, **seiner, ihrer, seiner**, *plur.* **ihrer**, u. s. w., s. d. Grammatik. Es bezieht sich entweder auf das Subjekt des eignen oder das des regierenden Satzes.

Sulla, ae, *m.*, s. Cornelius 5.

Sullānus, a, um, sullanisch.

Sulpicius, i, *m.*, Name eines römischen Geschlechts (gens Sulpicia), aus welchem bei Nepos vorkommen: 1) P. Sulp., Konsul 200 v. Chr. 2) Sulp. Blitho, ein (nur Hann. 13, 1 erwähnter) Geschichtsschreiber. 3) P. Sulp., ein Volkstribun 88 v. Chr., der als Vertreter der Volkspartei ein eifriger Gegner des Sulla (s. Cornelius 8) war. Durch seinen Antrag, daß der dem Sulla erteilte Oberbefehl im Kriege gegen d. König Mithridates von Pontus auf den Marius übertragen werden sollte, gab er den Anstoß zum ersten Bürgerkriege (88—82 v. Chr.), nach dessen Ausbruch er aber alsbald seinen Tod fand. 4) Serv. Sulp., der Bruder des vorigen.

sum, fui, esse, I) als Kopula, d. Subjekt mit seinem Prädikatsbegriff verbindend: **sein**. Insbes. 1) a) mit dem *gen.* oder *abl.* der Beschaffenheit (qualitatis), immer einem *subst.* mit *adi.*, z. B. eius classis fuit ducentarum navium, seine Flotte (war eine von —) bestand aus 200 Schiffen; via decem dierum erat, es war ein Weg von 10 Tagen ꝛc.; siehe annus, numerus cett. Mit dem *abl.* ist es oft = **haben, besitzen**: magno animo fuit; er besaß einen großen Geist; perpetua potestate esse, dauernde Herrschaft besitzen; eine Eigenschaft **zeigen, beweisen**, z. B. tanta ferocia esse, eine solche Unbeugsamkeit zeigen, ea indulgentia esse, eine solche Herzensgüte beweisen; s. cura, gloria, is 3 cett.; so auch magno (maiore) periculo esse, in großer (größerer) Gefahr schweben; Dion 2, 4; Hann. 9, 2; b) mit dem *gen.*, zu dem für uns ein *subst.* zu ergänzen ist: est alicuius, **es ist jemds Weise, Art, Sitte** u. dgl. hoc meae virtutis non est, das ist nicht die Art meines Charakters, ist meinem Char. nicht gemäß; sui consilii esse negavit, er erklärte, es komme seiner Einsicht nicht zu ꝛc.; s. liberalis; c) mit dem *gen.* der Angehörigkeit (*gen. possess.*), **gehören, angehören**, einer Person (od. Sache); s. aetas, civitas u. optimus unter bonus; d) mit dem *gen.* zur Angabe des Wertes (*gen. pretii*), z. B. magni esse, viel wert sein, große Bedeutung haben; s. magnus, plus, parvus, momentum. 2) mit dem *dat.* a) mit dem der Person = **haben**: haec causa mihi est, (mir ist =) **ich habe** diesen Anlaß; mihi potestas est, ich habe die Gelegenheit; quae regi cum

hängigen Satzes dasselbe ist, wie im regierenden; b. *inf.* ist öfter aus dem Zusammenhange zu ergänzen, z. B. Them. 4, 3 erg. movere; Cim. 4, 1 frui; Lys. 4, 3 dicere; Con. 3, 4 tradere. 3) mit folgdm *acc. c. inf.*; siehe existimo 2, fio 1, b.

volūmen, ĭnis, *n.* (volvĕre, wälzen, rollen), „Schriftrolle" (die Bücher wurden nämlich bei den Alten zusammengerollt), dah. **Buch** als Ganzes, **Schrift;** Att. 16, 3 sind einzelne Teile eines Werkes gemeint, = **Band.**

Volumnius, i, *m.*, ein Zeitgenosse des Atticus.

voluntas, ātis, *f.* (volo), 1) **Wille, Verlangen:** Dat. 4, 3; Eum. 8, 1; **Absicht, Vorhaben:** Lys. 2, 3; Dion 3, 3; s. perduco. 2) **Bewilligung, Einwilligung:** voluntate alicuius, mit jemds Bewilligung: Milt. 2, 3; 8, 3; **Zustimmung:** Paus. 2, 6. 3) allgem. **Gesinnung:** Dat. 5, 6; Hann. 2, 2; s. promptus; **Stimmung:** Dion 10, 2; Eum. 12, 3; siehe offendo; insbes. wohlwollende Gesinnung, **Wohlwollen:** Thras. 4, 2.

votum, i, *n.* (*part. perf. pass.* v. vovēre, geloben), „das Gelobte", **Gelübde;** s. damno, suspicio.

vox, vocis, *f.*, **Stimme.**

vulgo, *adv.*, **allgemein, von allen.**

vulgus, i, *n.* (selten *masc.*), **die** (große) **Menge, Volk, Publikum.** Insbes. a) d. **Pöbel:** Att. 11, 1; b) d. **Kriegsvolk:** Atheniensium; praesente vulgo, in Gegenwart des Kriegsvolkes; s. edo.

vulnĕro, 1 (vulnus), **verwunden.**

vulnus, ĕris, *n.*, **Wunde,** auch trop. **Schmerz, Verlust:** vulnus accipio, (ich erhalte eine Wunde =) mir wird eine Wunde geschlagen, ich erleide Verlust.

Vulso s. Manlius 1.

vultus, us, *m.*, **Gesicht, Miene.**

X.

Xenŏphon, ontis, *m.*, ein Athener, Schüler des Sokrates, als Schriftsteller und Feldherr berühmt; er lebte von 444—354 v. Chr.

Xerxes, is, auch **i,** *m.*, König von Persien, 485—465 v. Chr., ein Sohn des Königs Darius Hystaspis (s. Darius 1). Er unternahm den großen (3.) Feldzug gegen Griechenland 480 v. Chr.

Z.

Zacynthius, a, um, zacynthisch, von Zacynthus, einer Insel an der Westküste des Peloponnes im Jonischen Meere.

Zama, ae, *f.*, Stadt in Numidien, 5 Tagereisen südwestlich von Karthago. Hier schlug 202 v. Chr. P. Cornelius Scipio (s. Cornelius 2) den Hannibal u. beendete damit den 2. punischen Krieg (218—201 v. Chr.).

super, 1) *adv.*, Alc. 8, 1: erat super = supererat, es war **übrig**. 2) *praep.* mit dem *acc.* u. *abl.*, **über**; mit dem *abl.*: **in betreff.**

superbia, ae, *f.* (von superbus), **Übermut, Stolz**; ſ. tribuo.

superbus, a, um, *adv.* **-be** (von super), **übermütig**; ſ. respondeo.

superior ſ. superus.

supĕro, 1 (von super), I) *intrans.* „oben ſein"; trop. **überlegen ſein:** Ag. 3, 6. II) *trans.* 1) **über etwas kommen, fahren:** Euboeam sup., Euböa umſchiffen. 2) trop. a) **übertreffen**, aliquem (in) re, jemdn in (an) etwas od. es jemdm **zuvorthun** an: Con. 4, 3; Timoth. 4, 6. Superor multitudine navium, (ich werde durch die Zahl der Schiffe übertroffen d. h.) man iſt mir an Stärke der Flotte überlegen; b) im Kampf **überwinden, beſiegen:** manu, durch offenen Angriff.

superstes, ĭtis, *adi.*, **„überlebend":** superstitem esse alicui, jemdn überleben.

supersum, fui, esse, 1) **„übrig ſein".** Dah. 2) **fehlen an:** Them. 7, 2. 3) **überleben:** temporibus superesse, böſe Tage **überſtehen.**

supĕrus, a, um (super), oben befindlich. I) *comp.* **superior**, ius, a) vom Raume: d. **obere:** Dion 4, 5; b) von der Zeit: **früher:** naves, res, crudelitas, tempus cett.; **vorig:** annus, bellum; dah. d. **ältere:** Dionysius sup.; c) vom Range, d. Macht u. dgl.; d. **obere:** superiorem esse od. fieri, die Oberhand, das Übergewicht haben od. gewinnen; vgl. discedo. II) *superl.* A) **suprēmus, a, um,** d. **oberſte,** dah. von d. Zeit: d. **letzte:** dies; ſ. obeo. B) **summus, a, um,** 1) a) vom Raume: d. **oberſte:** summa amphora = summa pars amphorae, der oberſte Teil des Kruges; trop. res summas attingere, Dinge **oberflächlich** berühren (in der Erzählung); b) von der Zeit: der **letzte:** senectus summa, d. **höchſte** Alter. 2) trop. a) dem innern Werte nach: d. **höchſte, größte:** aequitas, humanitas, industria, cett.; ſ. auch timor. Von Perſonen: d. **ausgezeichnetſte, ganz ausgezeichnet, ſehr angeſehen:** dux, imperator, vir cett., ſ. genus; b) der Macht, dem Range, Anſehen nach: **ſehr hoch,** d. **höchſte:** honor, imperium, magistratus, potestas, vgl. dieſe Wörter. Verſchiedene Bedeutung hat res summae; **wichtige Angelegenheiten:** Eum. 7, 2; **d. Ganze:** de rebus summis desperare, (am Ganzen =) an der Rettung verzweifeln; **Oberherrſchaft:** Eum. 10, 3.

suppedĭto, 1, **zur Genüge darreichen, verſchaffen.**

suppĕto, īvi u. ĭi, ītum, 3 [4] (sub-peto), **vorrätig ſein, vorhanden ſein.**

supplex, ĭcis, *adi.*, niederknieend", um zu bitten, **flehend; um Hülfe flehend;** als *subst.* **ein Schutzflehender, ein d. Hülfe** jemds **Erflehender,** mit dem *gen.* deſſen, deſſen Hülfe er erfleht; Paus. 4, 5; Ag. 4, 8.

supplicium, i, *n.* (supplex), „das Niederknieen" (zum Beten, dah. Geben, od.) zum Empfang der Strafe, daher Leibesſtrafe, insbeſ. **Todesſtrafe, Hinrichtung:** ad suppl. dare, zur Hinr. überantworten, hinrichten: suppl. dare alicui, (jemdm d. äußerſte Strafe bezahlen =) von jemdm hart geſtraft werden, vgl. poena; ſ. sumo.

suppōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3 [4] (sub-pono), (heimlich) „darunter legen", dah. **an d. Stelle** jemds **ſetzen, unterſchieben:** Dat. 9, 4.

supporto, 1 (sub-porto), „heimlich" **zuführen.**

supprĭmo, pressi, pressum, 3 [4] (sub-premo), „herunter-, herab-drücken"; trop. **aufhalten:** classem suppr., Schifferausdruck: mit der Flotte beilegen.

supra, I) *adv.*, **oben:** 1) von der Zeit: **oben, vorher** (auf eine frühere Stelle in der Erzählung zurückweiſend): Alc. 11, 2; Dion 6, 2. 2) vom Maß: **darüber hinaus;** ſ. addo. II) *praep.* mit dem *acc.*: **oberhalb, jenſeits:** insbeſ. bei geographiſchen Beſtimmungen.

suprēmus ſ. superus.

surgo, surrexi, surrectum, 3 [4] (sub-rego), „ſich (v. unten her) aufrichten", **aufſtehen.**

Susamīthres, is, *m.*, einer der Perſer, die mit der Ermordung des Alcibiades beauftragt wurden.

sus-cĭpio, cēpi, ceptum, 3 [4] (sub-capio), „von unten in die Höhe nehmen"; daher übertr.: 1) etwas **unternehmen, übernehmen:** legationem, negotium; aliquem corrumpendum susc., es unternehmen jemdn zu beſtechen; vota susc., Gelübde (auf ſich nehmen =) thun; odium in (erga) aliquem susc., Haß gegen jemdn faſſen. 2) **unternehmen, beginnen:** bellum; in suscipiendo bello, beim Beginn des Krieges. 3) etw. **auf ſich laden:** inimicitias; susceptis inimicitiis (*abl. abs.*), nachdem ſie ſich (einmal) Feindſchaft zugezogen hatten.

suspĭcax, ācis, *adi.* (suspicor), **argwöhniſch.**

suspĭcio, spexi, spectum, 3 [4] (sub-specio), von unten hinaufblicken", trop. zu jemdm aufblicken, dah. **verehren, bewundern.**

suspicio, ōnis, *f.* (suspicĕre, argwöhniſch von unten aufblicken), 1) **Argwohn, Verdacht:** falsa; venit alicui in suspicionem, es kommt jemd auf den Verdacht = er ſchöpft Verdacht; ſ. adduco, cado, habeo, 2, d, pario, praebeo. Auch *plur.* suspiciones, Verdächtigungen. 2) jede **Vermutung;** Eum. 9, 1; ſ. inicio.

suspĭcor, 1 (suspicio), **argwöhnen.**

sustĭneo, tinui, tentum, 2 (subteneo), „etw. Schweres, Laſtendes tragen oder ſtützend halten"; dah. trop. **aushalten, widerſtehen:** vim (hostium).

sustuli ſ. tollo.

suus, a, um, *pron. poss.*, 1) **ſein, ihr;** aliquem suum reddere, jemdn (zu dem Seinigen machen =) für ſich gewinnen. Als *subst.* a) *plur. masc.* **sui, orum,** die **Seinigen, Ihrigen,** die **Angehörigen,** (in den verſchiedenſten Beziehungen: Verwandte, Anhänger, Freunde, Mitbürger u. ſ. w.); b) *plur. neutr.* **sua, orum, das Seinige, Ihrige,** (ſein, ihr) **Hab u. Gut.** 2) **ſein** od. **ihr eigen:** suā modestiā, durch ſeine eigene (perſönliche) Anſpruchsloſigkeit; suus accusator, ſein eigener Ankläger; ſ. ius, manus, nomen, verbum. 3) **ſein, ihr,** d. h. was einem gebührt: suo tempore, zur gehörigen Zeit; jemdm **eigen, eigentümlich:** sua mobilitas, die ihm eigene Veränderlichkeit; über suo iure ſ. ius.

symposium, i, *n.* (ein griech. Wort), **Gaſtmahl** (Titel einer Schrift d. Philoſophen Plato).

Syracūsae, ārum, *f.*, **Syrakus,** griechiſche Pflanzſtadt an der Oſtküſte von Sizilien, die bedeutendſte unter allen Städten der Inſel.

Syracusānus, a, um, aus Syrakus, ſyrakuſaniſch; als *subst.* **Syracusānus, i,** *m.*, der **Syrakuſaner,** Bewohner von Syrakus.

Syria, ae, *f.*, **Syrien,** ein Land im ſüdweſtlichen Teil von Vorderaſien am Mittelländiſchen Meere.

Sysĭnas, ātis, *m.*, der älteſte Sohn des Datames.

T.

T., Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Titus.

tabellarius, i, *m.* (tabella, Schreibtäfelchen), der **Briefbote, Bote.**

tabernacŭlum, i, *n.* (taberna, Hütte), **Zelt.**

taceo, 2, 1) *intrans.* **ſchweigen,** 2) *trans.* **verſchweigen,** aliquid.

Tachus, i, *m.*, ein Mann, der ſich 362 v. Chr. in Ägypten, das von den Perſern abgefallen war, zum König aufwarf.

taciturnus, a, um (taceo), **ſchweigſam:** obstinatio tac., (ſchweigſame Hartnäckigkeit =) hartnäckiges Schweigen.

Taenărus, i, *m.*, u. **Taenărum, i,** *n.*, Stadt auf dem gleichnamigen Vorgebirge im Süden der Landſchaft Lakonien im Peloponnes.

taenia, ae, *f.*, **Binde, Band,** beſonders zur Verzierung von Kränzen.

talentum, i, *n.*, **Talent,** bei den Griechen eine Summe Geldes; das **attiſche Talent** war ungefähr = 4500 ℳ.

talis, e, 1) **ſo beſchaffen, ſolcher, ſolcher Art, derartig:** Milt. 1, 1; Cim. 1, 4 cett., dah. 2) mit Nachdruck: **ſo groß, ſo ausgezeichnet:** vir, dux, imperator; benevolentia. 3) **dieſer:** Them. 2, 8; Dion 8, 2; Dat. 6, 8. 4) auf das Folgende hinweiſend: **der, die, das Folgende:** Milt. 6, 3; Dion 5, 6; Eum. 9, 3; Hann. 9, 3; 10, 3; tali modo, auf folgende Art.

tam, *adv.*, **in dem Grade, ſo ſehr, ſo,** Adjektiven, Adverbien u. auch Verben beigefügt. 1) mit folgdm Korrelativ: tam .. quam, ſo ſehr .. wie, ebenſo .. wie, non (neque) tam .. quam, nicht (ſo ſehr =) ſowohl .. als vielmehr, weniger .. als. 2) ohne Korrelativ: **ſo ſehr, ſo,** bei Adjektiven und Adverbien.

tam-diu, *adv.*, **ſo lange.**

tamen, *coni.*, **doch, dennoch, gleichwohl.**

Tamphĭlus ſ. Baebius.

Tamphiliānus, a, um, tamphilianiſch: domus T., ſo genannt von ſeinem Erbauer Baebius Tamphilus.

tam-quam, *adv.*, „ſowie", **gleichwie, wie wenn** (zur Bezeichnung einer Vergleichung).

tanto ſ. tantus.

tantopĕre, *adv.*, auch getrennt tanto opere, „mit ſo großer Mühe", dah. **ſo ſehr.**

tantum ſ. tantus.

tantum-mŏdo, „nur bloß", **nur.**

tantus, a, um, 1) **ſo groß, ſo bedeutend:** hic tantus vir, dieſer ſo bedeutende Mann. 2) **ſo viel, ſo zahlreich;** ſ. alter. *Neutr.*